This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

UC-NRLF
$B 267 906

5201.

University of California.

FROM THE LIBRARY OF

DR. FRANCIS LIEBER,

Professor of History and Law in Columbia College, New York.

THE GIFT OF

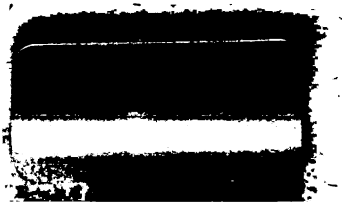
MICHAEL REESE,

Of San Francisco.

1873.

760f

D652



e libris Athenæ

Anleitung zum Uebersetzen

aus dem

Deutschen ins Lateinische

von

F. W. Döring,

Herzoglich Sachsen-Gothaischem Kirchen- und Schul-Rath und Director des Gymnasiums zu Gotha.

Erster Theil.

Vorübungen für die ersten Anfänger.

Erzählungen aus der römischen Geschichte in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Tode des Kaiser Augustus.

Neunte, rechtmäßige und verbesserte Auflage.

Jena und Leipzig,

bey Friedrich Frommann.

1823.

PA231
D6
182
v.1
MA(1)

Vorerinnerungen

aus der Vorrede zur ersten Auflage.

Dieses Buch hat den Zweck, die Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische zu leiten und zu erleichtern. Es enthält daher Themata zum Uebersetzen mit beygefügter lateinischer Phraseologie. Durch erstere soll das Zeit verderbende Dictiren vermieden, und dem Schüler ein zweckmäßiger Stoff zur Bearbeitung dargeboten; durch letztere aber soll dieser auf den ächt lateinischen Ausdruck hingeleitet werden und da Hülfe erhalten, wo er selbst sich nicht helfen kann. — Die Themata zum Uebersetzen (vom Professor Schulze ausgearbeitet) liefern, da es am zweckmäßigsten schien, den Stoff zu den Aufgaben aus der Geschichte desjenigen Volkes zu wählen, in dessen Sprache übersetzt werden soll, chronologisch geordnete Erzählungen aus der römischen Geschichte. Der Uebergang vom Leichten zum Schwerern ist dabey leicht bemerklich. Die Themata im ersten Cursus be-

stehen aus kleinen, einfachen und leicht übersetzbaren Sätzen; größern Umfangs aber und schwierigern Inhalts sind die Themata im zweyten Cursus. — Die lateinische Phraseologie (vom Kirchenrath Döring) ist sowohl aus den Schriftstellern des goldenen Zeitalters überhaupt, als auch namentlich aus den Quellen, woraus die Erzählungen entlehnt worden sind, geschöpft. Auch hier ist ein Uebergang vom Leichten zum Schwerern beobachtet, wie man bemerken wird, wenn man die Phraseologie in beyden Abtheilungen mit einander zusammenhält.

Vorrede
zur siebenten, achten und neunten Auflage.

Seit ihrem ersten Erscheinen im Jahre 1800 hat diese Anleitung, ohne im Ganzen verändert zu werden, im Einzelnen mancherley Zusätze und Verbesserungen erhalten. Auch bey dieser neuen Auflage haben wir uns bemüht, die Druck- und Schreibefehler, die in den vorigen Auflagen stehen geblieben waren, zu entfernen.

Gotha 1817. 1819. 1823.

Die Herausgeber.

Inhalt.

Vorübungen.

Seite

I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs. 5
II. Von dem Gebrauch der Casuum. 12
III. Von der Appposition. 88
IV. Von dem Gebrauch der Pronominum. 90
V. Von dem Gebrauch des Comparativs u. Superlativs. 96
VI. Von dem Gebrauch der Fragwörter. 104
VII. Von dem Gebrauch der Conjunctionen quod und ut; von der Construction des Accusativs mit dem Infinitiv; von den Conjunctionen ne, quominus, quin, cum; u. von qui, quae, quod mit dem Conjunctiv. 107
VIII. Allgemeine Regeln über die Folge der Temporum. 124
IX. Von dem Gebrauch der Participien. 128
X. Einige ganz leichte Themata zum Uebersetzen.
1. Von den verschiedenen Namen des alten Italiens. 140
2. Von der Eintheilung des alten Italiens. 141
3. Von den ältesten Einwohnern Italiens. 142
4. Von dem Aeneas und der Stadt Albalonga. 143
5. u. 6. Von den verschiedenen Perioden der römischen Geschichte. 145
7 — 12. Von der Stadt Rom. 147

Erster Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte, in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

1. u. 2. Geburt und Erziehung des Romulus u. Remus. 150
3. u. 4. Romulus und Remus setzen ihren Grosvater wieder auf den Thron. 161

Seite

5. u. 6. Roms Erbauung — Remus Ermordung. 163
7. Raub der Sabinerinnen. 165
8. u. 9. Tarpeja. 167
10. Vereinigung der Römer mit den Sabinern. 168
11. Numa und Egeria. 169
12 — 14. Kampf der Horatier und Curiatier. 170
15. u. 16. Schwestermord des Horatius. 173
17. u. 18. Ankunft des Tarquinius Priscus in Rom. 174
19. Accius Naevius. 176
20. Geburt und Jugend des Servius Tullius. 177
21. u. 22. Ermordung des Tarquinius Priscus. 178
23. Vom sabinischen Ochsen. 180
24 — 27. Tod des Servius Tullius. 181
28. u. 29. Eroberung der Stadt Gabii. 185
30. u. 31. Die Bücher der Sibylle. 187
32. Bemerkungen über die sibyllinischen Bücher. 189
33. u. 34. Wunder bey dem Bau des Capitoliums. 190
35. u. 36. Von der verstellten Klugheit des Brutus. 192
37. — 39. Tod der Lucretia. 194
40. — 42. Vertreibung der Könige. 197
43. — 45. Verschwörung der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit. 200
46. u. 47. Horatius Cocles. 203
48. — 50. Cajus Mucius. 206
51. Clölia. 208
52. — 55. Auswanderung des Volks auf den heiligen Berg. 210
56 — 60. Cajus Marcius Coriolan. 214
61. u. 62. Lucius Quinctius Cincinnatus. 219
63. — 65. Tod der Virginia. 222
66. Die Eroberung von Falerii. 224
67. u. 68. Die Eroberung Roms durch die Gallier. 225
69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse. 227
70. u. 71. Vertreibung der Gallier. 228
72. Marcus Curtius. 230
74. Titus Manlius Torquatus. 231
74. Marcus Valerius Corvus. 233
75. Strenge Kriegszucht des Titus Manlius. 234
76. Decius Mus. 235

Seite
77 — 80. Papirius Cursor. 236
81 — 84. Die caudinischen Pässe. 240
85. u. 86. Standhafte Vaterlandsliebe des Cajus Fabricius Luscinius. 245
87. Cyneas in Rom. 247
88. Redlichkeit des Cajus Fabricius Luscinus. 248
89. Curius Dentatus. 249
90 — 92. Marcus Attilius Regulus. 251
93. Hannibal schwört den Römern ewige Feindschaft. 253

Zweyter Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte. Vom Anfange des zweyten punischen Krieges bis zum Tode des Kaiser Augustus.

1. Fabius kündigt den Carthaginiensern den Krieg an. 259
2. Ueberlistung des Q. Fabius. 260
3. u. 4. Edler Tod des Lucius Aemilius Paullus. 261
5. u. 6. Patriotismus des jungen Scipio. 264
7 — 9. Das Bild der Cybele wird nach Rom gebracht — Scipio Nasica — Claudia. 266
10. u. 11. Scipio gewinnt durch seine Großmuth die Herzen der Celtiberier. 269
12. Hannibals Rückzug aus Italien. 271
13. u. 14. Unterredung zwischen dem Scipio und Hannibal vor der Schlacht bey Zama. 273
15. — 18. Letzte Schicksale des Publ. Cornelius Scipio. 275
19. u. 20. Letzte Schicksale des Hannibal. 280
21. u. 22. Cajus Popillius Länas. 282
23. u. 24. Der römische Senat beschließt den Untergang Carthagos — Marcus Porcius Cato. 284
25 — 31. Von der Zerstörung Carthagos. 287
32. u. 33. Ungerechtigkeit der Römer gegen die Numantiner. 295
34 — 38. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus. 298
39. u. 40. Cajus Gracchus tritt in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius. 304

Seite

[illegible] — 44. Einige Scenen aus den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus. 307

[illegible] — [illegible] Jugurtha in Rom. 312

[illegible] Tod des Marcus Livius Drusus. 316

[illegible] u. 51. Marius und Sylla. 317

[illegible] — 57. Flucht des Marius. 320

[illegible] Marius in Minturnä. 327

[illegible] Marius auf den Trümmern von Carthago. 328

[illegible] — 62. Marius kommt nach Rom zurück. 329

[illegible] — 67. Achtserklärung des Sylla. 332

[illegible] Republikanischer Geist des jungen Cato. 337

[illegible] — 11. 70. Muthige Entschlossenheit des jungen Cäsar. 338

[illegible] — 11. 72. Licinius Lucullus. 341

[illegible] — 76. Das erste Triumvirat. Pompejus — Crassus — Cäsar. 343

[illegible] — 79. Rückkehr des Cicero. 348

[illegible] — 83. Ausbruch des zweyten bürgerlichen Kriegs — Cäsar geht über den Rubico. 351

[illegible] — 91. Flucht und Tod des Pompejus. 357

[illegible] Charakter des M. Porcius Cato Uticensis. 369

[illegible] — 98. Tod des Cato. 372

[illegible] — 105. Cäsars Ermordung. 382

[illegible] — 109. Zweytes Triumvirat. — Antonius, Octavianus, Lepidus. 397

110. Tod des M. Tullius Cicero. 406

111. Von dem Gespenst, das dem Brutus erschienen seyn soll. 409

112. Lepidus verliert seinen Antheil an dem Triumvirat. 411

113. u. 114. Von dem Treffen bey Actium. 414

115 — 117. Octavian als August. 419

118. u. 119. Niederlage des Varus. 427

120. Tod des Augustus. 431

121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen im römischen Staate. 433

122 — 126. Kurzer Abriß der Geschichte der römischen Litteratur. 435

Vorübungen.

Vorrede
zur sechsten Auflage.

Diese Vorübungen machen zunächst eine Beylage aus zu der „Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische," die ich in Gemeinschaft mit dem Herrn Kirchenrath Döring herausgegeben habe; doch können sie auch für sich allein bestehen. Sie haben den Zweck, Anfänger, die mit dem Declíniren und Conjugiren aufs Reine, und schon mit den ersten Regeln der lateinischen Syntaxis bekannt sind, hierin weiter zu führen, und sie zu gewöhnen, diese Regeln auf vorkommende Fälle beym Uebersetzen anzuwenden. Ich stellte daher die wichtigsten Regeln der lateinischen Sprache nach einer, wie mich dünkt, leicht übersehbaren Ordnung zusammen, suchte sie durch Anmerkungen und entsprechende Beyspiele zu erläutern, und begleitete letztere mit einer lateinischen Phraseologie. Beygefügt wurden ganz leichte Themata zum Uebersetzen, die zur Vorbereitung auf die schon etwas schwerern Exercitien in der Anleitung dienen sollten. Da es übrigens mein Wunsch war, daß neben diesen Vorübungen auch die weitern Belehrungen ausführlicher Grammatiken benutzt werden möchten, und da bey uns, wie bereits auf mehreren Schulen, die neue, vom Hrn. Kirchenrath Döring besorgte Auflage der Schellerschen lateinischen Sprachlehre eingeführt ist: so habe ich bey den von mir aufgestellten Regeln und Anmerkungen überall auf dieselbe hingewiesen.

Im Jahre 1801 erschien die erste Auflage dieser Vorübungen. Seit dieser Zeit habe ich dieselben ununterbrochen bey meinem Schulunterricht gebraucht, und dabey manche Veranlassungen zu Verbesserungen gefunden. Ich suchte daher bey den wiederholten Auflagen derselben, manche Regeln bestimmter, als anfangs darzustellen, die erläuternden Anmerkungen zu vervollständigen und die Phraseologie zu berichtigen. Und so ist auch bey dieser neuen Auflage abermals Eifer und Fleiß auf Verbeßerung dieses Schulbuchs verwendet worden.

Ganz besonders schien es mir nützlich, eine neue Sammlung von Beyspielen zur Erläuterung und Befestigung der aufgestellten Regeln hinzuzufügen.

Halbjährig gehe ich diese Vorübungen mit meinen Schülern durch, wobey ich darauf sehe, daß die Regeln auswendig gelernt und die beygefügten Beyspiele sorgfältig übersetzt werden. Nun aber hat mir die Erfahrung gezeigt, daß Schüler, die mehrere Halbjahre hinter einander auf diese Art beschäftigt wurden, allmählich mit den Regeln auch die Beyspiele auswendig lernen, und dann solche, unbekümmert um die Regeln, dem gewohnten Klange nach übersetzen. Einem solchen gedankenlosen Verfahren kann vielleicht entgegen gearbeitet werden, wenn mit der Uebersetzung der Beyspiele gewechselt wird. Ich habe daher eine neue Sammlung derselben der alten hinzugefügt, und halte es für räthlich, in dem einen Halbjahre die erste, dann in dem andern Halbjahre die zweyte dieser Sammlungen übersetzen zu lassen.

Gesetzt aber, daß hierdurch der angedeutete Zweck nicht so vollständig, wie ich wünsche, erreicht würde, so ist es doch auf jeden Fall nützlich, dem Schüler Stoff zum Privatfleiß darzubieten. Und auch dazu kann diese neue Beyspielsammlung dienen. Wenn nämlich der Lehrer die Regeln samt der einen Sammlung von Beyspielen durchgegangen hat: so muß es dem aufmerksamen und fleißigen Schüler leicht werden, die andre Sammlung für sich zu übersetzen. Erfreulich aber wird es mir seyn, wenn wenigstens auf diese Art die Mühe belohnt wird, die ich auf diese Arbeit verwendet habe.

Gotha den 4. Febr. 1817.

Christ. Ferdinand Schulze.

Vorrede

zur siebenten und achten Auflage.

Bey dieser abermaligen Auflage dieser Vorübungen ist das Ganze unverändert geblieben; nur im Einzelnen ist manches berichtigt und hinzugefügt worden.

Gotha 1819 und 1822.

Chr. Ferd. Schulze.

I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs.

Adjectiva und Substantiva müssen in gleichem genere, numero und casu stehen.

Erklärung der Ausdrücke: Substantiv, Adjectiv, Genus, Numerus und Casus.

1. Vom Genere.

Das genus ist dreyerley: masculinum, femininum und neutrum. Hierzu kommen noch die communia, oder Wörter, die sowohl im masculino als feminino gebraucht werden. *) — Ist nun das Substantivum ein masculinum, so muß auch das Adjectivum im masculino stehen u. s. w.

Beyspiele: I. Der gute Hausvater 1) — der kriegerische 2) Scythe 3) — der rauhe Nordwind 4) — der römische Kaiser 5) — der grüne Smaragd 6) — der hohe Atlas 7) — die breite Elbe 8) — der kalte December 9) — die

*) Schellers Gramm. S. 13. ff. wo die allgemeinen und besondern Regeln über das genus umständlich vorgetragen werden. Nach diesen Regeln sind die hier befindlichen Beyspiele abgefaßt.

I. 1) Paterfamilias, 2) bellicosus, a, um. 3) Scytha, ae. 4) asper, a, um — boreas, ae. 5) Romanus, a, um — imperator, ris. 6) viridis, e — Smaragdus. 7) altus, a, um — Atlas. 8) latus, a, um — Albis. 9) frigidus, a, um — December.

geliebte Mutter 10) — die gute Schwägerin 11) — das schwarze Aegypten 12)— das berühmte Rhodus 13) — das reiche Carthago 14) — der fruchttragende Baum 15) — die hohe Tanne 16) — die alte Eiche 17) — die schreckliche Schandthat 18) — das kurze und lange O 19) — der strenge Oberherr 20) — die bittere Aloe 21) — der artige Knabe 22) — das hohe Haus 23) — der brave Herr 24) — die erste Periode 25) — die große Futterschwinge 26) — der hinfällige Mensch 27) — das zarte Fleisch 28) — die gute Gewohnheit 29) — die zweyte Ordnung 30) — die falsche Meynung 31) — der elfenbeinerne Stab 32) — die harte Arbeit 33) — das tiefe Meer 34) — die reine Luft 35) — der schöne Frühling 36) — der kriegerische Reiter 37) — der verdiente Lohn 38) — der feuchte Sommer 39) — der theure Diamant 40) — die fleißige Biene 41) — das schwarze Haar 42) — das große Lob 43) — das heilige Gesetz 44) — die

---

10) carus, a, um. 11) glos, ris. 12) niger, a, um — Aegyptus. 13) clarus, a, um — Rhodus. 14) opulentus, a, um — Carthāgo. 15) frugĭfer, a, um — arbor. 16) altus, a, um — abies. 17) vetustus, a, um — quercus. 18) dirus, a, um — scelus. 19) kurz: brevis, e. lang: longus, a, um. 20) sevērus, a, um — dynastes. 21) amārus, a, um — aloë, es. — 22) comis. suavis, e — puer. 23) altus, a, um — domus. 24) probus, a, um — dominus. 25) pars. 26) vannus. 27) caducus, a, um — homo. 28) tener, a, um — caro. 29) consuetūdo. 30) ordo, ĭnis. 31) falsus, a, um — opinio. 32) eburneus, a, um — scipio. 33) dūrus, a, um — labor. 34) profundus, a, um — aequor. 35) liquĭdus, a, um — aër, aëris. 36) amoenus, a, um — ver. 37) eques. 38) merĭtus, a, um — merces, ēdis. 39) pluviosus, a, um — aestas. 40) pretiōsus, a, um — adāmas, antis. 41) sedulus, a, um — apis. 42) crinis. 43) laus, dis. 44) sanctus, a, um — lex, gis.

ste Heerde 45) — die finstere Stirn 46) — die kalte Quelle 47) — der listige Fuchs 48) — die laue Milch 49) — die glänzende Sonne 50) — der hinfällige Leib 51) — die schöne Tugend 52) — die jugendliche Stärke 53) — der verschlagene Dieb — 54) das tapfere Heer 55) — die rechte Hand 56) — der schreckliche Donner 57) — die angenehme Hoffnung 58) — der heitere Tag 59) — das schöne Gesicht 60) — der brave Soldat 61).

II. Der römische Consul 1) — der fleißige Landmann 2) — der besiegte Perser 3) — der milde Südwind 4) — der stürmische April 5) — der tiefe Euphrat 6) — die berühmte 7) Semiramis — die verehrungswürdige Priesterin 8) — das weihrauchtragende Arabien 9) — das herrliche Lesbos 10) — das zerstörte Corinth 11) — der fruchttragende 12) Apfelbaum 13) und Birnbaum 14) — irren ist menschlich 15) — das lange A — der dichte Wald 16) — der muthwillige

---

45) opīmus, a, um — grex. 46) triſtis, e. tetricus, a, um — frons. 47) gelĭdus, a, um — fons. 48) aſtūtus, a, um — vulpes. 49) tepĭdus, a, um — lac. 50) nitĭdus, a, um — lol. — 51) corpus. 52) pulcer, a, um — virtus. 53) juvenĭlis, e — robur. 54) callĭdus, a, um — fur. 55) fortis, e — exercĭtus. 56) dexter, a, um — manus. 57) terribilis, e — tonĭtru. 58) jucundus, a, um — spes. 59) serēnus, a, um — dies. 60) pulcer, a, um — facies. 61) strenuus, a, um — miles.

II. 1) Consul, is. 2) sedulus, a, um — agrĭcola. 3) victus — Persa, ae. 4) lenis, e — auster, ri. 5) procellosus, a, um — Aprilis. 6) profundus, a, um — Euphrātes. 7) clarus, a, um. 8) venerandus, a, um — sacerdos. 9) turifer, a, um — Arabia. 10) praeclarus, a, um — Lesbos, eine Insel. 11) devastatus, a, um — Corinthus, eine Stadt. 12) foecundus. 13) malus. 14) pirus. 15) errare — humanus, a, um. 16) densus, a, um — silva.

	Seite
5. u. 6. Roms Erbauung — Remus Ermordung.	163
7. Raub der Sabinerinnen.	165
8. u. 9. Tarpeja.	167
10. Vereinigung der Römer mit den Sabinern.	168
11. Numa und Egeria.	169
12 — 14. Kampf der Horatier und Curiatier.	170
15. u. 16. Schwestermord des Horatius.	173
17. u. 18. Ankunft des Tarquinius Priscus in Rom.	174
19. Accius Naevius.	176
20. Geburt und Jugend des Servius Tullius.	177
21. u. 22. Ermordung des Tarquinius Priscus.	178
23. Vom sabinischen Ochsen.	180
24 — 27. Tod des Servius Tullius.	181
28. u. 29. Eroberung der Stadt Gabii.	185
30. u. 31. Die Bücher der Sibylle.	187
32. Bemerkungen über die sibyllinischen Bücher.	189
33. u. 34. Wunder bey dem Bau des Capitoliums.	190
35. u. 36. Von der versteckten Klugheit des Brutus.	192
37. — 39. Tod der Lucretia.	194
40. — 42. Vertreibung der Könige.	197
43. — 45. Verschwörung der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit.	200
46. u. 47. Horatius Cocles.	203
48. — 50. Cajus Mucius.	206
51. Clölia.	208
52. — 55. Auswanderung des Volks auf den heiligen Berg.	210
56 — 60. Cajus Marcius Coriolan.	214
61. u. 62. Lucius Quinctius Cincinnatus.	219
63. — 65. Tod der Virginia.	222
66. Die Eroberung von Falerii.	224
67. u. 68. Die Eroberung Roms durch die Gallier.	225
69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse.	227
70. u. 71. Vertreibung der Gallier.	228
72. Marcus Curtius.	230
74. Titus Manlius Torquatus.	231
74. Marcus Valerius Corvus.	233
75. Strenge Kriegszucht des Titus Manlius.	234
76. Decius Mus.	235

Seite
77 — 80. Papirius Cursor. 236
81 — 84. Die caudinischen Pässe. 240
85. u. 86. Standhafte Vaterlandsliebe des Cajus Fabricius Luscinius. 245
87. Cyneas in Rom. 247
88. Redlichkeit des Cajus Fabricius Luscinus. 248
89. Curius Dentatus. 249
90 — 92. Marcus Attilius Regulus. 251
92. Hannibal schwört den Römern ewige Feindschaft. 253

Zweyter Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte. Vom Anfange des zweyten punischen Krieges bis zum Tode des Kaiser Augustus.

1. Fabius kündigt den Carthaginiensern den Krieg an. 259
2. Ueberlistung des Q. Fabius. 260
3. u. 4. Edler Tod des Lucius Aemilius Paullus. 261
5. u. 6. Patriotismus des jungen Scipio. 264
7 — 9. Das Bild der Cybele wird nach Rom gebracht — Scipio Nasica — Claudia. 266
10. u. 11. Scipio gewinnt durch seine Großmuth die Herzen der Celtiberier. 269
12. Hannibals Rückzug aus Italien. 271
13. u. 14. Unterredung zwischen dem Scipio und Hannibal vor der Schlacht bey Zama. 273
15. — 18. Letzte Schicksale des Publ. Cornelius Scipio. 275
19. u. 20. Letzte Schicksale des Hannibal. 280
21. u. 22. Cajus Popillius Länas. 282
23. u. 24. Der römische Senat beschließt den Untergang Carthagos — Marcus Porcius Cato. 284
25 — 31. Von der Zerstörung Carthagos. 287
32. u. 33. Ungerechtigkeit der Römer gegen die Numantiner. 295
34 — 38. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus. 298
39. u. 40. Cajus Gracchus tritt in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius. 304

Seite

41 — 44. Einige Scenen aus den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus. 307

45 — 48. Jugurtha in Rom. 312

49. Tod des Marcus Livius Drusus. 316

50. u. 51. Marius und Sylla. 317

52 — 57. Flucht des Marius. 320

58. Marius in Minturnä. 327

59. Marius auf den Trümmern von Carthago. 328

60 — 62. Marius kommt nach Rom zurück. 329

63 — 67. Achtserklärung des Sylla. 332

68. Republikanischer Geist des jungen Cato. 337

69. u. 70. Muthige Entschlossenheit des jungen Cäsar. 338

71. u. 72. Licinius Lucullus. 341

73. — 76. Das erste Triumvirat. Pompejus — Crassus — Cäsar. 343

77 — 79. Rückkehr des Cicero. 348

80 — 83. Ausbruch des zweyten bürgerlichen Kriegs — Cäsar geht über den Rubico. 351

84 — 91. Flucht und Tod des Pompejus. 357

92. Charakter des M. Porcius Cato Uticensis. 369

93 — 98. Tod des Cato. 372

99 — 105. Cäsars Ermordung. 382

106 — 109. Zweytes Triumvirat. — Antonius, Octavianus, Lepidus. 397

110. Tod des M. Tullius Cicero. 406

111. Von dem Gespenst, das dem Brutus erschienen seyn soll. 409

112. Lepidus verliert seinen Antheil an dem Triumvirat. 411

113. u. 114. Von dem Treffen bey Actium. 414

115 — 117. Octavian als August. 419

118. u. 119. Niederlage des Varus. 427

120. Tod des Augustus. 431

121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen im römischen Staate. 433

122 — 126. Kurzer Abriß der Geschichte der römischen Litteratur. 435

Vorübungen.

Vorrede
zur sechsten Auflage.

Diese Vorübungen machen zunächst eine Beylage aus zu der „Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische," die ich in Gemeinschaft mit dem Herrn Kirchenrath Döring herausgegeben habe; doch können sie auch für sich allein bestehen. Sie haben den Zweck, Anfänger, die mit dem Declíniren und Conjugiren aufs Reine, und schon mit den ersten Regeln der lateinischen Syntaxis bekannt sind, hierin weiter zu führen, und sie zu gewöhnen, diese Regeln auf vorkommende Fälle beym Uebersetzen anzuwenden. Ich stellte daher die wichtigsten Regeln der lateinischen Sprache nach einer, wie mich dünkt, leicht übersehbaren Ordnung zusammen, suchte sie durch Anmerkungen und entsprechende Beyspiele zu erläutern, und begleitete letztere mit einer lateinischen Phraseologie. Beygefügt wurden ganz leichte Themata zum Uebersetzen, die zur Vorbereitung auf die schon etwas schwerern Exercitien in der Anleitung dienen sollten. Da es übrigens mein Wunsch war, daß neben diesen Vorübungen auch die weitern Belehrungen ausführlicher Grammatiken benutzt werden möchten, und da bey uns, wie bereits auf mehreren Schulen, die neue, vom Hrn. Kirchenrath Döring besorgte Auflage der Schellerschen lateinischen Sprachlehre eingeführt ist: so habe ich bey den von mir aufgestellten Regeln und Anmerkungen überall auf dieselbe hingewiesen.

Im Jahre 1801 erschien die erste Auflage dieser Vorübungen. Seit dieser Zeit habe ich dieselben ununterbrochen bey meinem Schulunterricht gebraucht, und dabey manche Veranlassungen zu Verbesserungen gefunden. Ich suchte daher bey den wiederholten Auflagen derselben, manche Regeln bestimmter, als anfangs darzustellen, die erläuternden Anmerkungen zu vervollständigen und die Phraseologie zu berichtigen. Und so ist auch bey dieser neuen Auflage abermals Eifer und Fleiß auf Verbeßerung dieses Schulbuchs verwendet worden.

Ganz besonders schien es mir nützlich, eine neue Sammlung von Beyspielen zur Erläuterung und Befestigung der aufgestellten Regeln hinzuzufügen.

Halbjährig gebe ich diese Vorübungen mit meinen Schülern durch, wobey ich darauf sehe, daß die Regeln auswendig gelernt, und die beygefügten Beyspiele sorgfältig übersetzt werden. Nun aber hat mir die Erfahrung gezeigt, daß Schüler, die mehrere Halbjahre hinter einander auf diese Art beschäftigt würden, allmählich mit den Regeln auch die Beyspiele auswendig lernen, und dann solche, unbekümmert um die Regeln, dem gewohnten Klange nach übersetzen. Einem solchen gedankenlosen Verfahren kann vielleicht entgegen gearbeitet werden, wenn mit der Uebersetzung der Beyspiele gewechselt wird. Ich habe daher eine neue Sammlung derselben der alten hinzugefügt, und halte es für räthlich, in dem einen Halbjahre die erste, dann in dem andern Halbjahre die zweyte dieser Sammlungen übersetzen zu lassen.

Gesetzt aber, daß hierdurch der angedeutete Zweck nicht so vollständig, wie ich wünsche, erreicht würde, so ist es doch auf jeden Fall nützlich, dem Schüler Stoff zum Privatfleiß darzubieten. Und auch dazu kann diese neue Beyspielsammlung dienen. Wenn nämlich der Lehrer die Regeln samt der einen Sammlung von Beyspielen durchgegangen hat: so muß es dem aufmerksamen und fleißigen Schüler leicht werden, die andre Sammlung für sich zu übersetzen. Erfreulich aber wird es mir seyn, wenn wenigstens auf diese Art die Mühe belohnt wird, die ich auf diese Arbeit verwendet habe.

Gotha den 4. Febr. 1817.

Christ. Ferdinand Schulze.

Vorrede

zur siebenten und achten Auflage.

Bey dieser abermaligen Auflage dieser Vorübungen ist das Ganze unverändert geblieben; nur im Einzelnen ist manches berichtigt und hinzugefügt worden.

Gotha 1819 und 1822.

Chr. Ferd. Schulze.

I. Von der Verbindung des Adjectivs und Substantivs.

Adjectiva und Substantiva müssen in gleichem genere, numero und casu stehen.

Erklärung der Ausdrücke: Substantiv, Adjectiv, Genus, Numerus und Casus.

1. Vom Genere.

Das genus ist dreyerley: masculinum, femininum und neutrum. Hierzu kommen noch die communia, oder Wörter, die sowohl im masculino als feminino gebraucht werden. *) — Ist nun das Substantivum ein masculinum, so muß auch das Adjectivum im masculino stehen u. s. w.

Beyspiele: I. Der gute Hausvater 1) — der kriegerische 2) Scythe 3) — der rauhe Nordwind 4) — der römische Kaiser 5) — der grüne Smaragd 6) — der hohe Atlas 7) — die breite Elbe 8) — der kalte December 9) — die

*) Schellers Gramm. S. 13. ff. wo die allgemeinen und besondern Regeln über das genus umständlich vorgetragen werden. Nach diesen Regeln sind die hier befindlichen Beyspiele abgefaßt.

I. 1) Paterfamilias. 2) bellicosus, a, um. 3) Scytha, ae. 4) asper, a, um — boreas, ae. 5) Romānus, a, um — imperātor, ris. 6) viridis, e — Smaragdus. 7) altus, a, um — Atlas. 8) latus, a, um — Albis. 9) frigĭdus, a, um — December.

geliebte Mutter 10) — die gute Schwägerin 11) — das schwarze Aegypten 12) — das berühmte Rhodus 13) — das reiche Carthago 14) — der fruchttragende Baum 15) — die hohe Tanne 16) — die alte Eiche 17) — die schreckliche Schandthat 18) — das kurze und lange O 19) — der strenge Oberherr 20) — die bittere Aloe 21) — der artige Knabe 22) — das hohe Haus 23) — der brave Herr 24) — die erste Periode 25) — die große Futterschwinge 26) — der hinfällige Mansch 27) — das zarte Fleisch 28) — die gute Gewohnheit 29) — die zweyte Ordnung 30) — die falsche Meynung 31) — der elfenbeinerne Stab 32) — die harte Arbeit 33) — das tiefe Meer 34) — die reine Luft 35) — der schöne Frühling 36) — der kriegerische Reiter 37) — der verdiente Lohn 38) — der feuchte Sommer 39) — der theure Diamant 40) — die fleißige Biene 41) — das schwarze Haar 42) — das große Lob 43) — das heilige Gesetz 44) — die

---

10) carus, a, um. 11) glos, ris. 12) niger, a, um — Aegyptus. 13) clarus, a, um — Rhodus. 14) opulentus, a, um — Carthāgo. 15) frugĭfer, a, um — arbor. 16) altus, a, um — abies. 17) vetustus, a, um — quercus. 18) dirus, a, um — scelus. 19) kurz: brevis, e. lang: longus, a, um. 20) severus, a, um — dynastes. 21) amārus, a, um — aloe, es. — 22) comis. suavis, e — puer. 23) altus, a, um — domus. 24) probus, a, um — dominus. 25) pars. 26) vannus. 27) cadūcus, a, um — homo. 28) tener, a, um — caro. 29) consuetūdo. 30) ordo, ĭnis. 31) falsus, a, um — opinio. 32) eburneus, a, um — scipio. 33) dūrus, a, um — labor. 34) profundus, a, um — aequor. 35) liquĭdus, a, um — aër, aëris. 36) amoenus, a, um — ver. 37) eques. 38) merĭtus, a, um — merces, ēdis. 39) pluviosus, a, um — aestas. 40) pretiōsus, a, um — adămas, antis. 41) sedulus, a, um — apis. 42) crinis. 43) laus, dis. 44) sanctus, a, um — lex, gis.

lette Heerde 45) — die finstere Stirn 46) — die kalte Quelle 47) — der listige Fuchs 48) — die laue Milch 49) — die glänzende Sonne 50) — der hinfällige Leib 51) — die schöne Tugend 52) — die jugendliche Stärke 53) — der verschlagene Dieb — 54) das tapfere Heer 55) — die rechte Hand 56) — der schreckliche Donner 57) — die angenehme Hoffnung 58) — der heitere Tag 59) — das schöne Gesicht 60) — der brave Soldat 61).

II. Der römische Consul 1) — der fleißige Landmann 2) — der besiegte Perser 3) — der milde Südwind 4) — der stürmische April 5) — der tiefe Euphrat 6) — die berühmte 7) Semiramis — die verehrungswürdige Priesterin 8) — das weihrauchtragende Arabien 9) — das herrliche Lesbos 10) — das zerstörte Corinth 11) — der fruchttragende 12) Apfelbaum 13) und Birnbaum 14) — irren ist menschlich 15) — das lange A — der dichte Wald 16) — der muthwilli-

---

45) opĭmus, a, um — grex. 46) tristis, e. tetricus, a, um — frons. 47) gelĭdus, a, um — fons. 48) astūtus, a, um — vulpes. 49) tepĭdus, a, um — lac. 50) nitĭdus, a, um — sol. — 51) corpus. 52) pulcer, a, um — virtus. 53) juvenīlis, e — robur. 54) callĭdus, a, um — fur. 55) fortis, e — exercĭtus. 56) dexter, a, um — manus. 57) terribĭlis, e — tonĭtru. 58) jucundus, a, um — spes. 59) serēnus, a, um — dies. 60) pulcer, a, um — facies. 61) strenuus, a, um — miles.

II. 1) Consul, is. 2) sedulus, a, um — agricola. 3) victus — Persa, ae. 4) lenis, e — auster, ri. 5) procellosus, a, um — Aprilis. 6) profundus, a, um — Euphrātes. 7) clarus, a, um. 8) venerandus, a, um — sacerdos. 9) turifer, a, um — Arabia. 10) praeclarus, a, um — Lesbos, eine Insel. 11) devastatus, a, um — Corinthus, eine Stadt. 12) foecundus. 13) malus. 14) pirus. 15) errare — humanus, a, um. 16) densus, a, um — silva.

ge 17) Knabe — die hölzerne Bank 18) — die angenehme Speise 19) — die vorsichtige Rede 20) — die schwarze Farbe 21) — die beschwerliche Hitze 22) — die giftige Blume 23) — das dunkle Gefängniß 24) — der verwundete Fuß 25) — die sichere Wahrheit 26) — der muntere Vogel 27) — der schändliche Betrug 28) — der goldene Friede 29) — der bittere Tod 30) — die dunkle Wolke 31) — das schöne Gedicht 32) — das zerrissene Netz 33) — die saure Brühe 34) — der süße Honig 35) — der kleine Kopf 36) — der breite Fluß 37) — der eiserne Sporn 38) — der blasse Schwefel 39) — das zerbrochene Schienbein 40) — die reife Frucht 41) — das krumme Horn 42) — der morgende Tag 43) — die glänzende Gestalt 44).

Anmerkung. Steht ein Adjectivum bey mehreren Substantivis von ungleichem genere, so geht zwar gemeinig-

---

17) petulans. 18) ligneus, a, um — scamnum. 19) jucundus, a, um — cibus. 20) cautus, a, um — sermo. 21) niger, a, um — color. 22) molestus, a, um — calor. 23) venenatus, a, um — flos. 24) obscurus, a, um — carcer. 25) vulneratus, a, um — pes. 26) firmus, a, um — veritas. 27) alacris, e, — avis. 28) turpis, e — fraus. 29) aureus, a, um — pax, cis. 30) acerbus, a, um — mors. 31) subniger, a, um — nubes, is. 32) poëma, ătis. 33) discissus, a, um — rete. 34) acidus, a, um — halec, ecis. 35) dulcis, e — mel, mellis. 36) caput. 37) latus, a, um — flumen. 38) ferreus, a, um — calcar. 39) luteus, a, um — sulfur. 40) fractus, a, um — crus, ris. 41) maturus, a, um — fructus. 42) curvus, a, um — cornu. 43) crastinus, a, um — dies. 44) splendidus, a, um — species.

das masculinum dem femininum und neutrum vor, so wie das femininum dem neutrum, doch richtet sich auch gern das Adjectiv in Rücksicht des Genus nach dem Substantiv, das ihm zunächst steht.

2. Vom Numero.

Der Numerus eines Substantivi oder Nominis ist im Lateinischen doppelt; entweder singularis, oder pluralis. Wenn nun das Substantiv im Singulari steht, so muß auch das Adjectiv in den Singular gesetzt werden; und umgekehrt, steht das Substantiv im Plurali, so muß auch das Adjectiv im Plurali stehen.*)

Beyspiele: I. Die tapferen Römer 1) — die wilden Scythen 2) — die reißenden Flüsse 3) — die angenehmen Begleiter 4) — die steinernen Brücken 5) — die glücklichen Zeiten 6) — die verlaßnen Felder 7) — die flüchtigen Haasen 8) — die vielen Sümpfe 9) — das berühmte Athen 10) — der ungewisse Reichthum 11) — das schweigende Dunkel 12) — die hohe Mauer 13) — das feindliche Lager 14) — die liebenswürdige Bescheidenheit 15) — das leichtgläubige Volk 16) — die fleißigen Schüler 17) — die vernunftlosen Thiere 18) — die schönen Künste 19) — die berühmten Männer 20)

---

*) Schellers Gramm. S. 125.

I. 1) Romanus, i. 2) barbărus, a, um — Scytha, ae. 3) rapĭdus, a, um — amnis. 4) jucundus, a, um — comes, ĭtis. 5) lapidĕus, a, um — pons, tis. 6) felix, īcis — tempus. 7) defertus, a, um — rus, rĭs. 8) fugax, ācis — lepus, ŏris. 9) palus, ūdis. 10) Athenae, arum. 11) incertus, a, um — divitiae. 12) tacĭtus, a, um — tenebrae. 13) moenia, um. 14) hostĭlis, e — castra, orum. 15) amabĭlis, e — modestia. 16) credŭlus, a, um — plebs. 17) diligens + discipulus. 18) brutus, a, um — animal. 19) pulcher oder liberālis, e — ars, tis. 20) illustris, e — vir.

— die traurigen Gräber 21) — das unwiederrufliche Schicksal 22) — die gelehrten Bücher 23) — die vielen Kinder 24) — die schwarze Tinte 25) — die guten Federn 26) — das weiße Papier 27) — das gekrümmte Gestade 28) — das hohe Ufer 29) — die römischen Alterthümer 30) — die griechischen Götter 31) — die römischen Landhäuser, Stadthäuser und Landstraßen 32) — das delphische Orakel 33) — die olympischen, nemeischen, pythischen und isthmischen Spiele 34).

II. Die bethaute Erde 1) — die entlegnen Länder 2) — die beschleunigte Hülfe 3) — die tapfern Hülfstruppen 4) — die weite Kirche 5) — die großen Häuser 6) — die seltene Menge 7) — die vielen Truppen 8) — das nahe Ende 9) — die gewissen Grenzen 10) — das betrügerische Glück 11) — die reichlichen Glücksgüter 12) — der gut geschriebene Buchstabe 13) — die schönen Wissenschaften 14)

---

21) tristis, e — sepulcrum. 22) irrevocabilis, e — fatum. 23) doctus, a, um — liber. 24) multus, a, um — liberi, orum. 25) atramentum. 26) penna. 27) albus, a, um — charta, oder charta papyracea. 28) sinuōsus, a, um — litus, ŏris. 29) ripa. 30) Romanus, a, um — antiquitas, tis. 31) Graecus, a, um — Deus. 32) villa — domus — via oder via publica. 33) Delphĭcus, a, um — oraculum. 34) Olympĭcus, a, um — Nemēus, a, um — Isthmĭcus a, um — Pythĭcus, a, um — ludus.

II. 1) Roscidus, a, um — terra. 2) remotus, a, um — terrae, arum. 3) acceleratus, a, um. — auxilium. 4) fortis, e — auxilia, orum. 5) amplus, a, um — aedes, is. 6) aedes, ium. 7) rarus, a, um — copia, ae. 8) copiae, arum. 9) propinquus, a, um — finis, is. 10) certus, a, um — fines, ium. 11) fallax, acis — fortuna, ae. 12) largus, a, um — fortunae, arum. 13) bene scriptus, oder pictus — littera, ae. 14) elegan-

— die nothwendige Mühe 15) — die trägen Handarbeiter 16) — das bittere Salz 17) — die fröhlichen Scherzreden 18) — der tapfere Soldat 19) — die tapferen Soldaten — das hölzerne Gefäß 20) — die hölzernen Gefäße — der gerechte Richter 21) — die gerechten Richter — der treue Wächter 22) — die treuen Wächter — der müde Fuhrmann 23) — die müden Fuhrleute — die böse Handlung 24) — die bösen Handlungen — die spitzige Nadel 25) — die spitzigen Nadeln — das gebogene Knie 26) — die gebogenen Kniee — die geschwinde Bewegung 27) — die geschwinden Bewegungen.

3. Vom Casu.

Es giebt im Lateinischen sechs Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ und Ablativ. In welchem Casus nun das Substantiv steht, in demselben muß auch das Adjectiv gesetzt werden.

Beyspiele: I. Die tugendhafte Frau 1) — des rechtschaffnen Mannes 2) — dem fleißigen Schüler — den gesun-

---

tior, ōris — litterae, arum. 15) necessarius, a, um — opera, ae. 16) ignavus, a, um — operae, arum. 17) acerbus, a, um — sal, is. 18) lepidus, a, um — sales, ium. 19) miles, itis. 20) vas, vasis. 21) justus, a, um — judex, icis. 22) fidelis, e — custos, dis. 23) lassus, a, um — auriga, ae. 24) actio, nis. 25) acutus, a, um — acus, us. 26) incurvus, a, um — genu, u. 27) celer, is, e — motus, us.

I. 1) Honestus, a, um — mulier. 2) probus, a, um.

den Verstand 3) — o mein theuerster Freund 4) — von dem kleinen Knaben 5) — die sterblichen Menschen 6) — der großen Felder 7) — den funkelnden Sternen 8) — die vielen Köpfe 9) — o ihr zärtlichen Mütter 10) — von den deutschen Sitten 11).

II. Der gütige 1) Vater — des gehorsamen 2) Sohnes — dem treuen Sklaven 3) — den stolzen Feind 4) — o du berühmter Sieger 5) — von dem großen Manne 6) — die gütigen Väter — der gehorsamen Söhne — den treuen Sklaven — die stolzen Feinde — o ihr berühmten Sieger — von den großen Männern.

II. Von dem Gebrauch der Casuum.

1. Vom Nominativus.

A. Der Nominativ steht auf die Frage wer oder was, oder; die Sache oder Person, wovon man redet, steht auf die Frage wer und im Neutro was im Nominativ. *)

---

3) sanus, a, um — mens, tis. 4) carus, a, um — amicus. 5) parvŭlus, a, um. 6) mortālis, e. 7) latus, a, um — campus, i. 8) micans, tis — stella. 9) caput, ĭtis. 10) pius, a, um. 11) Germanĭcus, a, um — mos im Singulari, der Gebrauch; im Plurali, die Sitten.

II. 1) Benignus, a, um. 2) obediens, tis. 3) fidelis, e — servus. 4) superbus, a, um — hostis. 5) clarus, a, um — victor, ris. 6) vir, i.

*) Schellers Gramm. S. 139.

Beyspiele: I. Der Lehrer unterrichtet 1) — Die fleißigen Schüler lernen 2) — Böse Gewohnheit schadet 3) — Der Schein betrügt 4) — Der rauhe Winter ist vergangen, der holde Frühling ist gekommen 5) — Der Sommer kehret zurück 6) — Der Herbst wird folgen 7) — Alle Menschen sterben 8).

II. Der Tag bricht an 1); der Hahn 2) hat gekräht 3); die Sonne ist aufgegangen 4) — Die Rosen 5), welche heute blühen 6), werden nicht immer blühen — Die Früchte 7) werden reif 8) — Der Landmann säet 9) und erntet 10) — Der Soldat kämpft 11) — Der Feind ist besiegt 12) und der Sieger 13) wird bald zurückkehren — Alle Bürger 14) werden frohlocken 15). — Der Sieger wird gelobt werden 16).

B. Nach den Verbis, die ein Seyn und Werden ausdrücken, als sum, fio, forem, evado, existo, maneo, nascor, steht nicht nur die Sache oder Person, von der die Rede ist (Subject), sondern auch das, was davon gesagt wird (Prädicat), im Nominativ. *)

I. 1) Praeceptor, ōris — docēre. 2) discēre. 3) malus, a, um — consuescere — nocēre. 4) species, ei — fallĕre. 5) rigĭdus, a, um — hiems — abire — amoenus, a, um — ver — venire. 6) redire. 7) autumnus — sequi. 8) omnis, e — mori.

II. 1) Illucesco, xi, escĕre. 2) gallus. 3) cano, cecini, cantum, canere. 4) orior, ortus sum, oriri. 5) rosa. 6) floreo, ui, ēre. 7) fructus. 8) maturesco, rui, escere. 9) sero, sevi, satum, serĕre. 10) meto, messui, messum, metere. 11) pugno, āre. 12) vinco, vici, victum, ĕre. 13) victor. 14) civis. 15) exulto, āre. 16) laudo, āre.

*) Schellers Gramm. S. 146.

Beyspiele: I. Lang ist die Kunst, kurz ist das Leben 1) — Niemand 2) wird 3) auf einmal 4) gelehrt — Wer 5) sollte wohl glücklicher 6) seyn 7), als der Rechtschaffene? — Brutus und Collatinus waren die ersten römischen Consuln 8) — Solon trat 9) als athenienſischer 10) Gesetzgeber 11) auf — Die Römer blieben 12) lange 13) das mächtigste 14) Volk — Niemand wird reich 15) oder gelehrt gebohren 16).

II. Die Hunde sind treu 1) und gelehrig 2) — Die Löwen sind stark 3) und kühn 4) — Griechenland 5) ist sehr berühmt 6) geworden 7) und ist immer sehr berühmt geblieben — Möchten doch 8) diese Schüler fleißig und gut gesittet 9) werden 10) — Hannibal, der Sohn des Hamilcar, war ein vollkommner 11) Feldherr 12) geworden — Hermann ist einst als Befreyer 13) Deutschlands 14) aufgetreten — Die Deutschen 15) sind 16) nicht immer 17) frey 18) und einträchtig 19) geblieben — Niemand wird rechtschaffen 20) geboren.

I. 1) Brevis, e — vita. 2) nemo. 3) fieri. 4) repente. 5) quis. 6) beatus. 7) seyn sollen — fore oder: quis sit. wohl, tandem. 8) consul, lis. 9) auftreten existĕre. 10) Athenienſis. 11) legis lātor; legum conditor. 12) manēre. 13) diu. 14) potens, entis. 15) dives. 16) nasci.

II. 1) Fidelis, e. 2) docilis, e. 3) validus, a, um. 4) audax. 5) Graecia, ae. 6) clarus. 7) werden fieri. 8) utinam. 9) bene moratus. 10) fore oder evadere. 11) perfectus, a, um. 12) dux oder imperator. 13) liberator. 14) Germania; aufgetreten mit existo, stĭti, stitum, existĕre 15) Germanus. 16) sind geblieben, mit manēre. 17) semper. 18) liber, a, um. 19) concors, dis. 20) probus, a, um.

C. Eben so wird auch nach den Verbis, die ein nennen, schätzen, wählen, glauben, scheinen und dafürhalten anzeigen, ein doppelter Nominativ gesetzt, wenn sie im passivo stehen. Dagegen haben eben diese Verba, wenn sie im activo stehen, einen doppelten Accusativum bey sich.*)

Beyspiele: I. Pompejus, ein vornehmer 1) Römer, wird der Große genannt 2) — Sylla hieß 3) der Glückliche — Tugend und Glückseligkeit muß als das höchste 4) Gut 5) geschätzt werden 6) — Numa Pompilius wurde zum zweyten römischen König erwählt 7) — Julius Cäsar scheint 8) der größte römische Feldherr gewesen zu seyn — Du scheinst fleißig zu seyn — Es scheint, daß ihr dieses gethan habt 9) — Hannibal war, wie es scheint, ein beständiger 10) Feind 11) der Römer — Demosthenes wird für einen sehr großen Redner 12) gehalten 13) — Aristides wird für den gerechtesten 14) Athenienser angesehn.

II. Cicero ist der Vater des Vaterlands 1) genannt worden — Die Bescheidenheit 2) wird als eine liebenswürdige 3) Tugend 4) geschätzt 5) — Cyrus ist zum ersten persischen 6) König erwählt worden — Die Reichthümer 7)

---

*) Scheller's Gramm. S. 146.

I. 1) Nobilis, e. 2) nominare. 3) heißen oder genannt werden appellari, nominari. 4) summus, a, um. 5) bonum. 6) schätzen aestimare. 7) creare. 8) scheinen videri. 9) Diese Formel muß übersetzt werden, als wenn es im Deutschen hieße: „Ihr scheint dieses gethan zu haben" — thun facere. 10) sempiternus. 11) inimicus. 12) orator. 13) ansehen oder dafür halten, habere, putare, existimare. 14) justus.

II. 1) Patria. 2) modestia. 3) amabilis, e. 4) virtus. 5) aestimare, existimare. 6) Persicus, a, um. 7) divi-

werden für ungewiß 8) gehalten — Hannibal scheint zuletzt 9) sehr unglücklich 10) gewesen zu seyn — Es scheint, daß die Carthaginenser 11) treulos 12) waren — Es scheint, daß ihr dieses wisset — Es scheint, daß du dieses weißt — Es scheint, daß ich dieses gethan habe — Scipio, ein Römer, wird für sehr rechtschaffen 13) gehalten.

Anmerkung 1. Auch gehören hierher die Wörter: man sagt, soll, sollen, die im Lateinischen durch traditur, dicitur, fertur, oder im plurali, tradūntur, dicuntur, feruntur, ausgedrückt werden. — Zu bemerken ist hierbey noch, daß die Wörter: man sagt, es heißt, es scheint ꝛc. nur im Deutschen, nicht aber im Lateinischen als verba impersonalia gebraucht werden.

Beyspiele: 1. Romulus soll der erste römische König gewesen seyn — Die alten 1) Deutschen 2) sollen sehr tapfer 3) gewesen seyn — Man sagt, daß die Phönicier 4) sehr geschickte 5) Seefahrer 6) gewesen sind — Die Aegyptier 7) sollen das älteste 8) Volk gewesen seyn — Diese Witterung 9) ist, wie man sagt, sehr fruchtbar 10) — Man sagt, daß du dieses gethan hast — Man sagt, daß wir diese Arbeit 11) verrichtet 12) haben — Es heißt, daß der Friede geschlossen sey 13) — Es scheint nicht, daß ihr dieses verstanden habt 14)

---

tiae, arum. 8) incertus, a, um. 9) postremum, postremo tempore. 10) infelix. superlat. 11) Carthaginiensis. 12) perfidus, a, um. 13) probus, a, um.

I. 1) Priscus, a, um, oder vetus, ĕris. 2) Germānus, i. 3) fortis: sehr tapfer: superlat. 4) Phoenix, icis. 5) peritus. 6) nauta, ae. 7) Aegyptius, i. 8) antiquus. 9) tempestas. 10) fecundus, a, um. 11) labor. 12) perficĕre. 13) Frieden schließen: pacem componere. 14) intelligĕre.

— Mein Bruder ist, wie es heißt, sehr krank 15) — Mein Vater, heißt es, wird morgen 16) ankommen 17).

II. Codrus soll der letzte 1) athenienſiſche König 2) gewesen seyn — Man sagt, daß Codrus für 3) sein Vaterland gestorben sey 4) — Man sagt, daß die Athenienser nach 5) ihm 6) keinen König gewählt haben — Es heißt, daß der Krieg 7) geendigt sey 8) — Es scheint, daß der Winter vorbey sey 9) — Es scheint, daß der Frühling bald kommen werde 10) — Es heißt, daß du morgen ankommen wirst — Es heißt, daß ihr morgen ankommen werdet — Eure Schwestern, heißt es, werden morgen ankommen — Eure Brüder, heißt es, sind schon gestern 11) angekommen.

Anmerkung. 2. Der Uebung wegen ändere man die vorangehenden Beyspiele so um, daß das Verbum ins Activ zu stehen kommt; dann folgt das, was anfangs Subject war, mit seinem Prädicat im Accusativ. Z. B. die Römer haben den Pompejus, einen vornehmen Römer, den Großen genannt — Die Menschen müssen Tugend und Glückseligkeit als ihr höchstes Gut schätzen — Sie sagen nämlich, die Leute, (was weggelassen wird), dicunt, tradunt, ferunt, daß Romulus der erste römische König gewesen ist, u. s. w.

2. Vom Genitivus.

Der Genitivus steht auf die Frage wessen, und

---

15) krank seyn, aegrotare — sehr, valde. 16) cras oder craſtinus dies. 17) advenire.

II. 1) Ultimus, a, um. 2) Athenienſis. 3) pro, mit dem Ablat. 4) morior, mortuus sum, mori, oder mit vitam deponere. 5) poſt, mit dem Accuſ. 6) is, ea, id. 7) bellum. 8) finio, ivi, itum, ire. 9) transeo, ivi, itum, ire. 10) venio, i, tum, ire. 11) heri.

wird im Lateinischen bey Substantivis, Adjectivis, Verbis und Adverbiis gesetzt.

A. Genitivus bey Substantivis.

a) Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, so steht das, wo man fragen kann: wessen? im Genitiv.*)

Beyspiele: I. Die Zufriedenheit 1) des Herzens 2) ist die sichere 3) Belohnung 4) der Tugend — Die Geschichte 5) ist die Erzählung 6) merkwürdiger 7) Begebenheiten 8) — Die vorzüglichsten 9) Hülfswissenschaften 10) der Geschichte sind Chronologie 11), Geographie 12) und Statistik 13) — Die Chronologie ist die Kenntniß 14) oder Berechnung 15) der Zeit, wenn 16) sich eine 17) Begebenheit zugetragen hat 18) — Die Geographie ist die Beschreibung 19) unsrer 20) Erde 21), oder 22) des Schauplatzes 23), wo 24) sich eine Begebenheit zugetragen hat — Die Statistik ist die Kenntniß 25) der innern 26) Verfassung eines Staates 27), seiner 28) Sitten, Gebräuche 29) und Einrichtungen 30).

II. Der Schlaf 1) ist das Bild 2) des Todes 3) — Die Geschichte ist die Lehrerin 4) der Menschen — Die Sitten der Völker 5) sind sehr verschieden 6) — Das

*) Scheller's Gramm. S. 149.

I. 1) Tranquillitas. 2) animus. 3) certus, a, um. 4) praemium. 5) historia. 6) narratio. 7) memorabilis. 8) factum, i. 9) praecipuus, a, um. 10) subsidium. 11) chronologia, ae. 12) geographia. 13) civitatum cognitio. 14) cognitio. 15) definitio. 16) quando, quo. 17) alicujus, a, id. 18) sich zutragen accidere. 19) descriptio, ōnis. 20) noster, a, um. 21) terra. 22) vel. 23) theatrum. 24) ubi, quo. 25) scientia. 26) internus, a, um. 27) Verfassung eines Staates, civitatis cujusque conditio. 28) ille, illa, ud. 29) ritus, us. 30) institutum, i.

II. 1) somnus, i. 2) imago, inis. 3) mors, tis. 4) magistra, ae. 5) populus, i. 6) diversus, a, um; sehr

Reich 7) der Römer war sehr groß — Die Geschichte der Juden 8) ist der Inhalt 9) vieler Bücher der heiligen Schrift 10) — Gott ist der Schöpfer 11) der Pflanzen 12), der Bäume, der Thiere, der Menschen, der Erde, des Himmels, kurz 13) der ganzen Welt 14) — Alle 15) Theile 16) der Welt sind Zeugen 17) der Weisheit 18) und Güte 19) Gottes — Die Furcht 20) Gottes ist der Anfang 21) der Weisheit — Der Fleiß 22) des Schülers ist die Freude 23) des Lehrers.

b) Wenn zwey Substantiva zusammenkommen, von denen das zweyte eine Eigenschaft, Beschaffenheit oder ein Verhältniß zum erstern anzeigt, so steht jenes im Lateinischen gemeiniglich im Genitivo, wo im Deutschen die Präpositionen an, auf, für, in, gegen, nach, von, vor, zu, mit gesetzt werden.*)

Beyspiele: I. Das Andenken 1) an die vergangenen 2) Zeiten ist oft 3) angenehm, oft aber auch 4) unangenehm 5) — Das Vertrauen 6) auf unsere Kräfte 7) macht Muth 8) — Ein gutes Gewissen 9) ist der größte Lohn für unsre Tugend — Eben dieses 10) Gewissen ist auch der größte Trost 11) im Unglück 12) — Geduld 13) ist ein gutes Mittel 14) gegen

---

verschieden wird durch den Superlat. ausgedrückt. 7) imperium. 8) Judaeus, i. 9) argumentum. 10) scriptura sacra. 11) creator. 12) planta, ae. 13) uno verbo. 14) mundus, i. 15) omnis, e. 16) pars, tis. 17) testis, is. 18) sapientia. 19) benignitas. 20) timor, ris. 21) initium. 22) diligentia. 23) gaudium.

*) Schellers Gramm. S. 152.

I. 1) Memoria. 2) praeteritus, a, um. 3) saepe. 4) vero. 5) infucundus, a, um. 6) fiducia. 7) vires, ium. 8) animum facere. 9) conscientia recti. 10) idem, eadem, idem. 11) consolatio. 12) res adversae. 13) patientia. 14) remedium

den Schmerz 15) — Der Hauptfehler 16) des Craſſus war eine unmäßige 17) Begierde 18) nach Reichthum — Alexander war König von Macedonien 19) — Alcibiades, ein berühmter 20) Athenienſer, war ein Mann von ausgezeichneten 21) Fähigkeiten 22) — Markus Attilius Regulus, jener berühmte Römer, war ein Mann von erprobter 23) Rechtſchaffenheit 24) — Der Kaiſer Antonin der Fromme 25) war ein Mann von gutem Charakter 26) — Die Furcht 27) vor der Strafe 28) iſt nicht der rechte Antrieb 29) zur Tugend — Der beſte Antrieb zur Tugend iſt das Andenken 30) an unſere Pflicht — Die Unbekanntſchaft 31) mit den Laſtern 32) nützt 33) oft mehr 34) als die Bekanntſchaft 35) mit den Tugenden.

II. Die Erinnerung 1) an empfangene 2) Wohlthaten 3) iſt ſehr nützlich 4) — Die Hoffnung auf beſſere 5) Zeiten iſt eine Tröſtung 6) im Unglück 7) — Cato war ein Knabe von guter Art 8) und Hoffnung — Allzu großes 9) Vertrauen 10) auf ſeine Kräfte 11) brachte 12) dem Perſeus, König von Macedonien, Verderben. — Seneca,

---

dium. 15) dolor. 16) maximus, a, um — vitium. 17) immoderatus, a, um oder immenſus, a, um. 18) cupiditas, tātis. 19) Macedonia, ae. 20) nobilis. 21) excellens, tis. 22) ingenium. 23) ſpectatus, a, um. 24) fides, ei. 25) pius. 26) indŏles, is. 27) metus, us. 28) poena, ae. 29) incitamentum. 30) cogitatio. 31) ignoratio. 32) vitium. 33) nützen prodeſſe. 34) magis. 35) cognitio. — Man merke hierbey noch, daß die Wörter, die eine Eigenſchaft und Geſtalt ausdrücken, eben ſo wohl im Ablativ (wie im Genitiv) ſtehen können, weil dabey praeditus (begabt) gedacht werden kann. Schellers Gramm. S. 153.

II. 1) Recordatio. 2) acceptus, a, um. 3) beneficium. 4) utilis. 5) melior, us. 6) conſolatio. 7) res adverſae. 8) indoles, is. 9) nimius, a, um. 10) fiducia. 11) vires, ium. 12) Verderben bringen perniciem affer-

len 15) für 16) das Vaterland zu sterben — Welcher von den Schülern hat dieses gethan? — Zween von den Schülern haben dieses gethan. Der eine 17) von ihnen ist der muthwilligste, der andere 18) von ihnen der faulste von allen Schülern.

Anmerkung. Bisweilen werden die Adjectiva partitiva wie andre Adjectiva mit ihren Substantivis verbunden; bisweilen aber haben sie auch statt des Genitivs den Accusativ oder Ablativ mit den Präpositionen inter, ante, e, ex, de bey sich.

C. Genitivus bey Verbis.

a) Wenn man die Verba haben, kosten, gehören, besitzen, von etwas seyn, oder die Redensarten es ist ein Zeichen, es ist die Weise, das Verbum rum ausdrücken will, so werden die dabeystehenden Substantiva, als vir, res, negotium, indicium, officium etc. weggelassen, und die Dinge, von denen die Rede ist, in den Genitivus gesetzt *).

Beyspiele: 1. Aristoteles, ein griechischer 1) Philosoph 2), war ein Mann von ausgezeichneter 3) Gelehrsamkeit 4) — Milo, von Croton, 5) war ein Mann von ungewöhnlicher 6) Leibesstärke 7) — Es kostet 8) viele Mühe 9), die

---

15) Bedenken tragen, dubitare. 16) pro. 17) alter, a, um. 18) alter.

*) Schellers Gramm. S. 163.

1) Graecus, a, um. 2) philosophus. 3) eximius, a, um. 4) doctrina. 5) besser, ein Crotoniater, Crotoniates. 6) insitatus, a, um. 7) robur, roboris. 8) Die Wörter kosten, haben, gehören werden hier, laut der angegebenen Regel, durch esse mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 9) labor

lateinische Sprache 10) zu lernen 11) — Der Kaiser Hadrian hatte ein so gutes 12) Gedächtniß, daß 13) er die Namen 14) aller seiner Soldaten 15) wußte 16) — Dieß Buch gehört meinem Freunde — Dieß gehört nicht für diese Zeit und für diesen Ort 17) — Es ist das Zeichen 18) eines verständigen 19) Mannes, Beleidigungen 20) ungeahndet 21) zu ertragen 22) — Es ist das Zeichen eines starken 23) Geistes 24), seinen guten Vorsätzen 25) beständig treu 26) zu bleiben 27) — Es ist die Pflicht eines Schülers, fleißig 28) zu seyn — Es ist die Pflicht eines Richters 29), gerecht 30) zu richten 31) — Es ist die Pflicht eines jeden 32) Menschen, die Wahrheit zu reden 33) — Es ist die Sache des Weisen 34), sich in die Zeit zu schicken 35) — Es ist die Sache guter Kinder, ihre Eltern 36) und Geschwi-

II. Der Kaiser 1) Tanguta hatte 2) so viel Kaufleute 3)

---

oder studium. 10) lingua. 11) discēre — mit dem accus. 12) so gutes; tantus, a, um. 13) vt. 14) nomen, inis. 15) miles, ĭtis. 16) tenēre. 17) locus. 18) Die Formeln: es ist das Zeichen, die Sache, die Pflicht werden hier bloß durch est mit nachfolgendem Genitiv übersetzt. 19) prudens, tis. 20) injuria. 21) inultus, a, um. 22) perferre. 23) fortis, e. 24) animus, i. 25) propositum. 26) beständig treu tenacissimus. 27) esse. 28) diligens, im Accus. 29) judex, icis. 30) juste. 31) judicare. 32) quisque. 33) quod verum est, loqui. 34) sapiens. 35) sich in die Zeit schicken tempori cedere. 36) parentes, um. 37) consanguinei, oder fratres et sorores. 38) a, um.

II. 1) Imperator. 2) Die Verba haben, kosten, gehören, besitzen werden, wie schon bemerkt, hier durch esse übersetzt. 3) viel, mit dem Adject. tantus, a,

und Grausamkeit, daß 4) er alle Römer tödten mochte 5) — Dagegen 6) hatte der Kaiser Titus so viel Leutseligkeit 7) und Freygebigkeit 8), daß er keinem 9) der Römer etwas 10) abschlug 11) — Es kostete viele Mühe 12), den Hannibal zu besiegen. — Das Lob 13) gebört dem Scipio, den Hannibal besiegt zu haben. — Atticus besaß große Gelehrsamkeit — Sylla war von hohem 14) Rang 15) und Stand 16) — Es ist das Zeichen eines edeln 17) und wohlthätigen 18) Gemüths 19), den Armen zu helfen 20). — Es ist die Pflicht des Jünglings, das Alter 21) zu ehren 22) — Es ist das Zeichen eines schlechten 23) Menschen, Andre durch Lügen 24) zu täuschen 25) — Es ist die Sache vieler Menschen, ihre Fehler 26) eher 27) zu entschuldigen 28), als zu verbessern 29) — Es ist das Zeichen eines Thoren 30), bey 31) seinem Irrthum 32) zu beharren 33).

Anmerkungen: 1) Weder das Verbum sum, noch die andern Verba, von denen nun geredet werden soll, regieren eigentlich einen Genitiv: der dabey stehende Genitiv läßt sich in den meisten Fällen durch ein ausgelaßnes Substantiv erklären.

---

um — Rauheit, feritas — Grausamkeit, immanitas. 4) ut. 5) velle. 6) contra. 7) lenitas, manſuetudo, humanitas. 8) liberalitas. 9) nullus. 10) quidquam. 11) denegare. 12) labor, is. 13) laus. 14) altus, a, um. 15) locus. 16) ordo, inis. 17) generoſus, a, um. 18) liberalis. 19) animus. 20) ſuccurrere, opitulari. 21) ſeniores. 22) vereor, veritus ſum, vereri. 23) abjectus, a, um. 24) mendacium, i. 25) fallo, fefelli, falſum, fallere. 26) vitia. 27) potius. 28) excuſo, avi, atum, are. 29) corrigo, rexi, rectum, ere. 30) inſipiens. 31) in. 32) error, ris. 33) perſeverare.

2) Wenn durch das Verbum sum die Eigenschaft oder Beschaffenheit einer Sache oder Person ausgedrückt werden soll, so pflegt auch, statt des Genitivs, der Ablativ gesetzt zu werden, wenn man nämlich praeditus oder affectus dabey verstehen kann, z. B. Aristoteles vir summo ingenio fuit.

3) Soll ausgedrückt werden: Es ist meine, deine, unsere, eure Pflicht, oder Sache, so sagt man nicht: mei, tui etc. est, sondern setzt das Neutrum im Nominativ Singularis: meum est, tuum est etc.

b) Bey den Verbis, die ein schätzen, hoch oder gering achten, kaufen und verkaufen bedeuten (als: aestimo, facio, fio, puto, duco, habeo, existimo, pendo, emo, vendo) steht der Ausdruck des Werthes im Genitiv *).

Dergleichen Genitivi sind: magni hoch, maximi sehr hoch, pluris höher, plurimi sehr hoch, parvi gering, minoris geringer, minimi sehr gering, quanti wie hoch, tanti so hoch, nihili für nichts ꝛc. Auch diesen Genitiv kann man durch ein ausgelassenes Substantivum erklären. Z. B. virtutem magni aestimo — für aestimo virtutem rem magni pretii.

Beyspiele: I. Mit Recht 1) schätzen 2) wir die Gesundheit 3) sehr hoch. — Fabricius, ein römischer Consul, schätzte Gold 4) und Silber 5) nicht so hoch 6), als Tugend und Rechtschaffenheit 7) — Alexander achtete 8) seinen Lehrer 9) Aristoteles sehr hoch — Eine erheuchelte 10) Tugend ist sehr gering zu achten 11) — Der Kaufmann 12) pflegt 13) seine

---

Schellers Gramm. S. 164.

I. 1) Jure mit Recht. 2) aestimare. 3) sanitas, bona valetudo. 4) aurum. 5) argentum. 6) quanti. 7) probitas, tis. 8) facĕre aliquem plurimi jemand sehr hoch achten. 9) praeceptor. 10) simulatus, a, um. 11) ist zu achten part. fut. pass. 12) mercator. 13) pflegen solĕre. Waare merx, cis.

Waare nicht so hoch 14) zu kaufen, als 15) er sie verkauft 16) — Augustus ist nicht für so hoch zu achten, als Julius Cäsar — Wie theuer 17) hast du dieses Buch gekauft? — Ich halte dieses Vergnügen 18) für sehr gering — Seneka, ein römischer Philosoph, achtete die Reichthümer 19) hoch, höher aber noch 20) die Tugend.

II. Canius, ein römischer Ritter 1), kaufte 2) ein Landgut 3) zu Syracus 4) so theuer 5), als Pythius der Besitzer desselben 6), verlangte 7) — Das Gewissen 8) gilt 9) mir mehr, als andrer Menschen Geschwätz 10) — Homer wurde von den Griechen sehr hoch geachtet — Die Stoiker 11) achteten das sehr gering, was die Epicureer 12) sehr hoch achteten — Kein Theil 13) unsers Körpers ist gering zu achten — Du hast dieses Buch nicht so theuer verkauft, als du es gekauft hattest — Der Mensch pflegt 14) im Sterben 15) viele Dinge für nichts zu achten, die er im Leben 16) sehr hoch achtete, und achtet dagegen 17) andere Dinge sehr hoch, die er sonst 18) für nichts achtete.

c) Bey den Verbis, die ein Erinnern oder Vergessen anzeigen, (als memini, recordor, reminiscor, obliviscor,) steht die Sache oder das Object bald im Genitiv bald im Accusativ, und nur bey den Adjectivis dieser Art immer im Genitiv *).

---

14) nicht so hoch non tantidem. 15) quanti. 16) vendĕre mit dem Accus. 17) quanti. 18) voluptas, tis. 19) divitiae, arum. 20) aber noch vero.

II. 1) Eques. 2) emere. 3) villa. 4) Syracusae, arum. 5) tanti, — als, quanti. 6) dominus oder possessor. 7) postulare. 8) recti conscientia. 9) esse. 10) vanus sermo. 11) Stoicus, i. 12) Epicurēus, i 13) pars. 14) soleo, solitus sum, solere. 15) im Sterben, moriens. 16) im Leben, vivus. 17) contra. 18) antea.

*) Schellers Gramm. S. 166.

Döringe Anf. I. 9. Aufl. — C

Beyspiele: I. Ein dankbarer 1) Mensch erinnert sich 2) gern 3) an empfangene 4) Wohlthaten 5) — Ein undankbarer 6) Mensch vergißt die 7) leicht, die 8) ihm Wohlthaten erzeigt haben 9) — Die römischen Consuln ermahnten 10) oft ihre Soldaten, sie sollten 11) ihrer 12) vorigen 13) Tapferkeit eingedenk seyn, und die tapfern Thaten ihrer Vorfahren 14) nicht vergessen — Vergiß nicht das Vergangene 15) und sey eingedenk des Zukünftigen 16) — Es ist angenehm 17), an überstandene 18) Uebel 19) zu denken 20), aber unangenehm 21), sich an begangene 22) Fehler 23) zu erinnern.

II. Ein weiser Mann denkt lieber 1) an empfangene Wohlthaten als an Beleidigungen 2) — Es ist das Zeichen eines lieblosen 3) Herzens 4), die Seinigen 5) zu vergessen — Lebe eingedenk 6) des Todes — Hüte dich 7), daß 8) du dich nicht einst 9) mit Schmerz 10) an dein vergangenes 11) Leben erinnerst — Gern denken wir an die tapfern Thaten unsrer Vorfahren; aber wir dürfen 12) auch nicht 13) vergessen, was uns zu thun obliegt 14) — Viele

---

I. 1) Gratus. 2) meminisse — recordari. 3) libenter. 4) acceptus, a, um. 5) beneficium. 6) ingrātus. 7) is, ea, id. 8) qui, quae, quod. 9) jemanden Wohlthaten erzeigen beneficia in aliquem conferre. 10) hortari, ut. 11) eingedenk seyn recordari. 12) suus, a, um. 13) pristinus, a, um. 14) majores, um. 15) praeteritum. 16) futurum. 17) jucundum. 18) praeteritus, a, um. 19) malum, i. 20) reminisci. 21) injucundum. 22) commissus, a, um. 23) vitium, peccatum.

II. 1) potius. 2) injuriā, ae. 3) impius, a, um. 4) [illegible]mus. 5) sui, suorum. 6) memor. 7) sich hüten, [illegible]. 8) daß nicht, ne. 9) olim. 10) dolor, ris. 11) praeteritus, a, um. 12) debēre. 13) neque. 14) oportet.

Menschen denken nur 15) an die Fehler 16) Andrer und vergessen die ihrigen — Augustus war der Menschlichkeit 17) eingedenk, da 18) Cinna die von ihm empfangenen Wohlthaten vergessen hatte — Vergiß nicht die Regeln 19), die du gelernt hast 20), sondern sey ihrer immer eingedenk.

d) Bey den Verbis, die ein beschuldigen, anklagen, überführen, lossprechen und verdammen andeuten (als accusare, arguere, coarguere, convincere, absolvere, liberare, damnare und condemnare etc.) steht das Verbrechen oder die Schuld im Genitiv *).

Man kann diesen Genitiv von einem fehlenden Worte, als crimine, nomine, culpa, poena herleiten.

Beyspiele: I. Miltiades wurde zu Athen der Verrätherey 1) angeklagt, und anfangs 2) zum Tode verurtheilt 3), aber dann 4) von der Todesstrafe 5) befreyt 6) und mit einer Geldstrafe belegt 7) — Alcibiades wurde zu Athen wegen der Verletzung 8) der Religion angeklagt und in seiner Abwesenheit 9) zum Tode verurtheilt — Roscius Amerinus wurde zu Rom des Vatermords 10) angeklagt, aber Cicero brachte 11) es durch seine Beredsamkeit 12) dahin, daß 13)

---

15) tantum. 16) peccatum, i. 17) humanitas, tis. 18) quum. 19) regula, ae. 20) disco, didici, discere.

*) Schellers Gramm. S. 166.

I. 1) Proditio. 2) primum. 3) zum Tode verurtheilen capitis damnare. 4) tum. 5) caput. 6) absolvere. 7) jemand mit einer Geldstrafe belegen aliquem pecunia multare. 8) neglectus, us; oder durch das Participium des Verbums violare, wegen der verletzten Religion (rerum divinarum sanctitas). 9) als ein Abwesender, absens. 10) parricida. 11) es dahin bringen id efficere. 12) eloquentia. 13) ut.

er von dieser Schandthat 14) losgesprochen wurde — Handle so 15), daß dich niemand 16) der Lügen 17), Faulheit 18) oder Nachläßigkeit 19) beschuldigen kann. — Brutus, der erste römische Consul, sprach 20) seine Söhne von der Verrätherey nicht frey, sondern verurtheilte sie zum Tode.

II. Verres wurde der Erpressungen 1) angeklagt 2), und vom 3) Cicero des Diebstahls 4), des Mords 5) und Tempelraubes 6) überführt 7) — Scipio wurde des Unterschleifs öffentlicher Gelder 8) angeklagt; aber er konnte desselben nicht überführt werden — Der Kaiser Tiberius verdammte 9) viele römische Bürger zum Tode, die der Empörung 10) beschuldigt wurden 11) — Der Kaiser Titus sprach 12) zwey patricische Jünglinge von der Todesstrafe 13) frey, obschon 14) sie der Verrätherey 15) überführt waren — Als Thrasybulus die dreyßig Tyrannen aus Athen vertrieben hatte 16), that er den Vorschlag 17), daß niemand 18) wegen des Vergangenen 19) angeklagt werden sollte — Wir müssen 20) die Athenienser der Ungerechtigkeit 21) beschuldigen, weil 22) sie den ganz unschuldigen 23) Sokrates zum Tode verdammten.

e) Bey den Verbis impersonalibus, die eine Gemüthsbewegung anzeigen, (als: poenitet, piget,

---

14) scelus. 15) ita age, ut. 16) nemo. 17) mendacium. 18) pigritia. 19) negligentia. 20) freysprechen absolvĕre.

II. 1) res repetundae. 2) accusare. 3) a. 4) furtum. 5) caedes, is. 6) sacrilegium. 7) convincere. 8) der Unterschleif öffentl. Gelder, peculatus, us. 9) condemnare. 10) seditio. 11) arguĕre. 12) freysprechen, absolv[illegible]. 13) mors. 14) quanquam. 15) prodicio. 16) ex. pe[illegible] 17) den Vorschlag thun, legem ferre. 18) daß niemand, ne quis. 19) res antactae. 20) debēre. 21) injustitia. 22) quia. 23) ganz unschuldig, Superl. von innōcens.

pudet, taedet, miseret) steht die Person im Accusativ, die Sache aber im Infinitiv oder im Genitiv *) —

Auch diesen Genitiv kann man durch ein fehlendes Substantiv erklären. Z. B. bey poenitet me facti, supplire man memoria, etc.

Beyspiele: I. Es reuet 1) mich mein vergangenes Leben — Du bereuest die übelangewendete 2) Zeit 3) — Jetzt ekelt 4) mir vor den Dingen, an denen ich sonst Gefallen fand 5) — Ich schäme 6) mich meiner Unwissenheit 7) — Ihr schämt euch mit Unrecht 8) eurer Armuth 9) — Wir erbarmen 10) uns lieber 11) derer, welche unser Mitleid 12) nicht verlangen 13), als derer, welche dasselbe fordern 14) — Dem Faulen 15) wird einst 16) seine Faulheit 17) Verdruß, Schaam und Reue verursachen 18) — Die Athenienser bereuten es bald 19), den Sokrates getödtet zu haben — Ich schäme mich, dieses gethan zu haben 20) — Schäme dich nicht 21) deiner Thränen 22) — Scheuet 23) euch nicht vor schwerer 24) Arbeit.

---

*) Schellers Gramm. S. 168.

I. 1) Poenitet me es reuet mich, und: ich bereue. 2) male collocatus, a, um. 3) tempus. 4) taedet. 5) an etwas Gefallen finden delectari aliqua re. 6) pudet. 7) inscitia. 8) mit Unrecht immerito. 9) paupertas. 10) miserēt. 11) magis. 12) misericordia. 13) requirĕre. 14) efflagitare. 15) piger. 16) aliquando. 17) pigritia. 18) Verdruß — Schaam und Reue verursachen, durch die verba: pigēre, pudēre, poenitēre. 19) mox. 20) thun, facere. 21) Schäme dich nicht, ne te pudeat. 22) lacrymae, arum. 23) pigēre. 24) gravis, e oder molestus, a, um.

II. Du schämst dich deines Leichtsinns 1) — Petrus bereute seinen Unbestand 2) — Wir bereuen oft das, was wir gethan haben 3). — Wir haben mehr Mitleid mit denjenigen, die wegen 4) eines Zufalls 5), als mit denen, die wegen ihrer 6) Bosheit 7) in Elend 8) sind — Die Römer bereuten es, den Camillus verbannt zu haben 9) — Dem Cato ekelte das Leben, weil 10) ihn die Herrschaft 11) des Cäsar verdroß 12) — Ein braver 13) Mann hat Mitleid mit den Armen 14) — Handele 15) so 16), daß du niemals wegen deiner Handlungen Schaam 17) und Reue empfindest 18) — Wir schämen uns oft nicht, unrecht 19) zu thun 20), oft aber schämen wir uns zu gestehen 21), daß 22) wir unrecht gehandelt haben.

f) Bey den Verbis impersonalibus **interest** und **refert** (es ist daran gelegen) steht die Person oder Sache, der an etwas gelegen ist, im Genitiv — die Sache aber, an welcher einem etwas gelegen ist, wird durch den Infinitiv oder durch den Conjunctiv, mit ut, ne, utrum, an, num etc. — und wie viel oder wie wenig einem an einer andern Sache gelegen ist, wird durch die Neutra und Adverbia multum, plus, tantum, quantum, nihil, maxime, minime.

II. 1) Levitas. 2) inconstantia. 3) facere. 4) propter. 5) fortuna. 6) suus, a, um. 7) malitia. 8) miseria, ae. 9) verbannen, in exilium mittĕre. 10) quod. 11) dominatio. 12) piget. 13) probus. 14) pauper, ris. 15) agere. 16) ita. 17) factum. 18) Schaam und Reue empfinden, pigĕre et poenitĕre. 19) injuste. 20) agĕre. 21) fateor, fassus sum, fatĕri. 22) daß wird weggelassen und das Folgende in den Accus. cum Infinit. gesetzt.

oder durch die Genitive magni, parvi, tanti, quanti (wobey pretii ausgelassen ist) ausgedrückt *).

Beyspiele: I. Es ist dem Lehrer viel daran gelegen, aufmerksame 1) und fleißige Schüler zu haben — Es war dem Hannibal 2) viel daran gelegen, die Römer zu besiegen 3) — Es war dem Scipio 4) viel daran gelegen, den zweyten punischen Krieg nach 5) Afrika zu spielen 6) — Es war den Athenienſern viel daran gelegen, die erste Stelle in Griechenland 7) zu behaupten 8) — Es war dem Aristides 9) an der Oberherrschaft 10) nicht so viel 11) gelegen als 12) dem Themistokles — Es ist allen Menschen viel an der Glückseligkeit des Lebens 13) gelegen — Es muß dem Schüler viel an Fortschritten 14) in den Wissenschaften gelegen seyn — Es muß den Eltern viel an der guten Aufführung 15) ihrer Söhne gelegen seyn — Es kommt viel darauf an 16), wie eine 17) Sache erzählt wird — Nur einem schlechten 18) Schüler ist es gleichgültig 19), ob 20)

*) Schellers Gramm. S. 169.

I. 1) attentus, a, um. 2) Hannibal, bălis. 3) vincĕre. 4) Scipio, ōnis. 5) in mit dem Accus. 6) transferre. 7) die erste Stelle in Griechenland principatus Graeciae. 8) obtinēre. 9) Aristĭdes, is. 10) summa rerum. Allein da die Sache, woran einem gelegen ist, durch den Casus des Substantivs nicht ausgedrückt werden kann, so muß man das Substantiv in ein Verbum auflösen. Z. B. hier: die Oberherrschaft haben summae rerum praeesse. 11) nicht so viel non tanti. 12) quanti. 13) eigentlich felicitas vitae; aber hier, nach N. 10, feliciter vivere. 14) Fortschritte profectus. Hier muß es heißen: Fortschritte machen proficere in litteris. 15) sich gut aufführen, bene se gerere. 16) es kommt darauf an, refert. 17) quisque. 18) malus. 19) es ist gleichgültig, nihil interest. 20) utrum.

er gelobt 21) oder getadelt wird 22); einem guten Schüler ist viel an dem Lob 23) seiner Eltern und Lehrer gelegen.

II. Es lag den Römern viel an dem Sieg 1) über den Perseus, König von Macedonien — Es lag dem Tiberius wenig an der Liebe 2) der römischen Bürger — Es lag dem Arminius sehr viel daran die Freyheit 3) Deutschlands 4) zu erhalten 5) — Es liegt guten Menschen viel an der Strafe 6) der Bösen — Es kommt 7) viel darauf an, auf welche Art 8) und zu welcher Zeit etwas geschieht 9) — Es kommt oft nicht darauf an, wie viel 10) du arbeitest 11), sondern wie gut 12) du arbeitest — Es lag so wohl 13) dem Octavianus als auch dem Antonius viel daran, daß Brutus und Cassius überwunden wurden 14) — Es lag dem Demosthenes 15) viel an der Vereitelung 16) der Plane 17) Philipps, Königs von Macedonien.

Anmerkung 1. Der Genitivus der Person bey den Verbis interest und refert läßt sich am füglichsten durch ein

---

21) laudare. 22) vituperare. 23) Das Substantiv muß man hier in ein Verbum: gelobt zu werden, oder daß er gelobt werde, auflösen.

II. 1) An dem Sieg über den Perseus, muß, wie schon bemerkt, verändert werden in „den Perseus zu besiegen." 2) an der Liebe statt geliebt zu werden von ꝛc. 3) libertas. 4) Germania. 5) tueor, tuitus sum, tueri. 6) an der Strafe, st, daß böse Menschen bestraft werden, punio, ivi, itum, ire. 7) Es kommt darauf an, refert. 8) quo modo, oder qua ratione. 9) fieri. Man setze den Conjunct. 10) quam multa. 11) facere. 12) quam recte. 13) tam. 14) superare. 15) Demosthenes, is. 16) etwas vereiteln, aliquid irritum reddere, oder claudere. 17) consilium.

ausgelaſſenes Subſtantiv, als commoda, negotia etc. erklären. Z. B. „es iſt allen Menſchen daran gelegen, glücklich zu leben," interest omnium hominum feliciter vivere, ſteht ſtatt est inter commoda hominum.

2. Eben dadurch läßt es ſich auch erklären, warum bey den Pronominibus mein, dein, ſein, unſer, euer, ihr nicht der Genitiv mei, tui etc. ſondern der Accuſativ im Neutro Plur. geſetzt wird, mea, tua, sua. Z. B. „Es iſt mir daran gelegen, dieſes zu wiſſen" — mea interest hoc scire; für: est inter mea commoda hoc scire.

D. Genitivus bey Adverbiis.

a) Nach den Adverbiis, die eine Menge oder Wenigkeit ausdrücken (als: sat, satis, abunde, affatim, parum), und denen, die einen Ort oder eine Zeit bezeichnen, — (als: ubi, ubinam, ubivis, ubicunque, quo, aliquo, usquam, nusquam, nunquam, unquam, tunc, tum), ſteht gemeiniglich der Genitivus *).

Anmerkung. Man merke ſich hier im voraus die Redensarten ubi loci, wo; quo terrarum und ubi gentium, wo in der Welt? — nusquam terrarum, nirgends — minime gentium, überall nicht — tum temporis damals.

Beyſpiele: I. Pompejus, ein angeſehener 1) Römer, hatte in ſeinem frühern Leben 2) in vollem Maße 3) Macht 4) und Ruhm 5) erlangt 6) — Craſſus beſaß 7) genug 8) Geld, aber wenig 9) Klugheit 10) — Die Wahrheit hat oft wenig Stärke 11) und wenig Kraft 12) — Es giebt 13) genug 14)

*) Scheller's Gramm. S. 172.

I. 1) Nobilis. 2) prior vitae aetas; oder anteacta vita. 3) in vollem Maße abunde. 4) potentia. 5) gloria. 6) erlangen adipisci. 7) possidere. 8) satis. 9) parum. 10) prudentia. 11) auctoritas, tis. 12) firma fides. 13) es giebt est. 14) affatim.

Menschen, die kein 15) Geschäft 16) treiben 17) — Wo in der Welt hast du diesen Menschen gesehen 18)? — Ich habe dieses nirgends in der Welt gehört 19) — Ich habe dies damals (zur damaligen Zeit) gesagt 20), da 21) ich dich hier in der Nachbarschaft 22) gesehen hatte.

II. Als Cyrus gegen die Massageten 1) Krieg führte, hatte er genug Wein in seinem Lager 2) — Crösus scharrte 3) sehr viel 4) an Reichthümern zusammen; aber er erwarb 5) sich wenig Lob — Es ist genug 6) der Worte — Wahre Tugend verlangt 7) keinen 8) Lohn 9) — Der Tod hat für 10) gute Menschen nichts Böses 11) — Wo in der Welt lebt jetzt dein Bruder — Damals (zur damaligen Zeit), als 12) dein Bruder hier in der Nachbarschaft 13) lebte, besaß 14) er wenig Geld — Wo er auch 15) jetzt seyn mag 16), möge er viel Lob und Freude 17) haben 18) — Nirgends in der Welt sind immer heitere 19) Tage.

b) Auch die Wörter causa, gratia, ergo, instar, wenn sie als Partikeln gebraucht werden, — wo

---

15) nihil. 16) negotium. 17) tractare. 18) vidēre. 19) audire. 20) dicĕre. 21) cum mit dem Conj. 22) hier in der Nachbarschaft, hic viciniae.

II. 1) Massagetes, ae. 2) castra, orum. 3) zusammen scharren, corrādo, si, sum, ere. 4) affātim. 5) sibi comparare. 6) satis est. 7) expetĕre. 8) keinen, mit nihil. 9) praemium. 10) für wird weggelassen, und das Folgende in Dativ gesetzt. 11) malum. 12) quum. 13) vicinia, ae. 14) possidēre. 15) wo auch, ubicunque terrarum, ubi loci. 16) seyn mögen, durch den Indicativ des Verb. sum. 17) gaudium. 18) möge er haben, durch den Conjunct. des Verb. percipere. 19) serenus, a, um.

denn instar so wie, und causa, gratia, ergo wegen heißen — haben den Genitivum bey sich *).

Anmerkung. Man merke hier noch, 1) daß alle diese Wörter eigentlich Substantiva sind. Causa und gratia sind ablativ. singul. und heißen aus Ursache, aus oder zu Gunsten — ergo ist der Ablativ vom griechischen Subst. ἔργον (so viel als causa) und instar ein Substant. indeclinab. heißt Bild, Aehnlichkeit; also ad instar nach der Aehnlichkeit — so wie — nach Art; — 2) daß instar oft, causa und gratia gewöhnlich, und ergo allezeit, dem dabey stehenden Genitiv nachgesetzt wird; — 3) daß, wenn causa mit den Pronominibus mein, dein, sein u. s. w. verbunden werden soll, diese nicht in den Genitiv, sondern in den Ablativ sing. fem. gen. — mea, tua, sua, nostra, vestra gesetzt werden.

Beyspiele: I. Du mußt 1) rechtschaffen handeln 2), nicht des Lobes 3) oder Gewinstes 4) wegen, sondern wegen der Pflicht 5) — Thue dieß meinetwegen 6) — Wir haben dieses euertwegen gesagt — Die Römer haben der Herrschaft 7) wegen viele Kriege geführt 8) — Sylla wurde, seines Glückes 9) wegen, der Glückliche 10) genannt 11) — Der Handlung 12) wegen haben die Phönicier 13) viele Reisen gemacht 14) — Manlius, ein junger 15) Römer, wurde seiner 16) Tapferkeit 17) wegen von seinem Vater

---

*) Schellers Gramm. S. 151.

I. 1) Debes oder tuum est. 2) recte agere. 3) laus, dis. 4) quaestus, us. 5) officium. 6) mea causa. 7) imperium, i. 8) Kriege führen bella gerĕre. 9) felicitas, tis. 10) felix, cis. 11) nennen nominare. 12) mercatura. 13) Phoenix, icis. 14) Reisen machen itinera facĕre. 15) juvenis. 16) suus, a, um kann auch ausgelassen werden. 17) vir-

belohnt 18), und seines Ungehorsams 19) wegen bestraft 20) — Wegen Ordnung 21), Ruhe 22) und Sicherheit 23) sind die Obrigkeiten 24) nothwendig 25) — Die Römer bauten 26) ihre Schiffe 27) nach Art 28) der carthaginensischen — Alexander, der macedonische 29) König, lebte zuletzt 30) nach Art der Perser 31). — Du hast dich wie 32) einen Feigherzigen 33) gezeigt 34). —

II. Die Völker 1) sind nicht da 2) um 3) der Gesetze 4) willen, sondern die Gesetze um der Völker willen — Oft thun wir etwas um des Freundes willen, was 5) wir um unser willen nicht thun würden 6) — Um des Freundes willen ist es nicht erlaubt 7) zu sündigen 8) — Du mußt 9) fleißig seyn nicht bloß 10) um deiner Eltern und Lehrer willen, sondern auch deinetwegen — Deines Fleißes wegen bist du gelobt worden 11) — Varro wurde seiner Gelehrsamkeit 12) wegen sehr hoch geschätzt — Aristides wurde seiner Gerechtigkeit 13) wegen sehr 14) geehrt 15) — Die Staaten 16) vieler Völker sind nach Art des römischen Staates eingerichtet 17) — Wir leben nicht mehr 18) nach Art unsrer alten 19) Vorfahren.

---

tus, tis. 18) jemanden belohnen, aliquem praemio afficere. 19) res injussu patris facta. 20) bestrafen punire, oder supplicio afficere aliquem. 21) ordo, inis. 22) otium. 23) securitas. 24) magistratus, us. 25) necessarius, a, um. 26) bauen aedificare, exstruere. 27) navis. 28) nach Art instar. 29) Macedonicus, a, um. 30) postremum. 31) Persa, ae. 32) wie, oder so wie instar. 33) timĭdus, a, um. 34) sich zeigen se praebēre.

II. 1) Populus. 2) da seyn, existere. 3) um — willen, causa, gratia. 4) lex, gis. 5) quod. 6) thun würden, imperf. conj. von facere. 7) licet. 8) peccare. 9) debēre. 10) non solum. 11) laudare. 12) doctrina. 13) justitia. 14) eximie. 15) colo, ui, cultum, ere. 16) civitas. 17) instituere. 18) non amplius. 19) priscus, a, um.

3. Vom Dativus.

A. Der Dativus steht im Lateinischen überhaupt auf die Frage wem? für wen? — wem zum Nutzen? — wem zum Schaden? — wozu? *)

Beyspiele: I. Minos gab 1) den Cretensern 2), Lykurgus den Spartanern 3), Solon den Atheniensern, Zaleukus den Lokriern 4), Charondas den Catanensern 5), Moses den Juden Gesetze — Die Decemviri 6) schrieben 7) für die Römer Gesetze — Die Spartaner schickten 8) einst 9) den Syrakusanern Hülfstruppen 10) — Cäsar unterwarf 11) Gallien 12) der römischen Herrschaft 13) — Octavian besiegte 14) den Antonius für sich, nicht für die Republik 15) — Cröfus schickte dem delphischen Orakel 16) viel 17) Gold und Silber zum Geschenk 18) — Pyrrhus kam 19) den Tarentinern 20) zur Hülfe — Der Fleiß wird einem Schüler zum Lobe 21) angerechnet 22), die Nachlässigkeit 23) aber zur Schande 24) — Ungerechtigkeit 25) und Stolz 26) ist dem letzten 27) römischen Könige Tarquinius zum Verbrechen 28) angerechnet worden.

---

*) Schellers Gramm. S. 174 u. 176.

I. 1) Gesetze geben leges dare. 2) Cretensis. 3) Spartanus, i. 4) Locri, orum. 5) Catanensis. 6) Decemviri. 7) Gesetze schreiben leges scribĕre. 8) mittĕre. 9) olim. 10) auxilia, orum. 11) subjicĕre. 12) Gallia, ae. 13) imperium, i. 14) vincĕre. 15) respublica. 16) oraculum Delphicum. 17) multum. 18) munus, eris. 19) venire. 20) Tarentinus, i. 21) decus, oris. 22) angerechnet werden dari, verti, tribui. 23) negligentia. 24) dedecus. 25) injustitia. 26) superbia. 27) ultimus. 28) crimen, inis.

II. Deine Eltern haben dir, deinem Bruder und deiner Schwester vieles geschenkt 1) — Gott hat Vernunft 2) gegeben den Reichen und den Armen, den Vornehmen 3) und den Niedrigen 4) — Wenn 5) du Gott zu gefallen 6) suchest 7), gefällst du dir selbst, deinen Eltern und Lehrern — Die Römer unterwarfen sich viele Länder 8), und entrissen 9) ganzen 10) Staaten und einzelnen 11) Menschen die Freyheit 12) — Sie befahlen 13) ihren 14) Bundsgenossen 15), daß 16) sie ihnen 17) zur Hülfe kommen sollten — Mitunter 18) gaben sie ihnen 19) einige 20) Ländereyen 21) zum Geschenk — Sie selbst kamen oft andern Staaten zur Hülfe; aber in der That 22) führten sie Kriege 23) für sich, nicht für ihre Bundsgenossen und Freunde — Ihre Herrschsucht 24) wird ihnen zum Fehler 25) angerechnet; doch waren ihnen auch viele Tugenden, die ihnen zum Lobe angerechnet werden können.

B. Dativus bey Adjectivis.

a) Der Dativus steht bey den Adjectivis, die eine Bereitwilligkeit, Annehmlichkeit, Tauglichkeit, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen (als: utilis, inutilis, aptus, idoneus, accommodatus, consentaneus, conveniens, gratus, jucun-

---

II. 1) Donare. 2) ratio, nis. 3) nobilis; oder alto loco natus. 4) humili loco natus. 5) Si. 6) placeo, ui, itum, ēre. 7) studeo, ui, ēre. 8) terrae, arum. 9) adimo, emi, emtum, imere. 10) universus. 11) singulus. 12) libertas. 13) imperare. 14) suus, a, um. 15) socius. 16) ut. 17) ipse, a, um. 18) nonnunquam, interdum. 19) is, ea, id. 20) aliquis. 21) ager. 22) in der That, re vera, oder reapse, für re ipsa. 23) bellum gerĕre. 24) imperandi cupiditas. 25) vitium.

dus, acerbus, moleſtus, carus, amicus, inimicus, infeſtus, hoſtilis, facilis, difficilis) — Doch kann auch bey einigen von dieſen Adjectiven (vorzüglich bey aptus, accommodatus und idoneus) der Accuſativus mit der Präpoſition ad ſtehen *).

Beyſpiele: I. Oft iſt der Tadel 1) dem Schüler nützlicher 2), als 3) das Lob 4) — Rede 5) immer 6) das, was 7) der Zeit und den Umſtänden 8) angemeſſen 9) iſt — Nichts ſchickt 10) ſich für einen Jüngling mehr 11), als Beſcheidenheit 12) — Die Arbeit 13), die dem Fleißigen angenehm iſt, iſt dem Faulen unangenehm; jenem wird die Arbeit leicht 14), dieſem ſchwer 15) — Nichts iſt dem Menſchen angenehmer 16), als ein gutes Bewußtſeyn 17), nichts iſt ſeiner Vernunft 18) angemeſſener, als das Streben 19) nach Tugend; aber freylich 20) iſt dieſes Streben oft ſeinen Leidenſchaften 21) entgegen 22) — Sey ein Freund 23) guter Menſchen, ſey ein Feind mehr 24) des Laſters 25), als des Laſterhaften 26).

---

*) Schellers Gramm. S. 174 f.

I. 1) Vituperatio. 2) utilis — im Comparat. 3) quam. 4) laus. 5) loqui. 6) ſemper. 7) das, was quod. 8) res. 9) aptus, a, um. 10) es ſchickt ſich accommodatum eſt, conveniens eſt. 11) magis, oder man ſetze das vorhergehende Adject. in den Comparat. 12) modeſtia. 13) labor. 14) facilis. 15) difficilis. 16) acceptus, a, um — im Comparat. 17) conſcientia recti. 18) ratio — ſeiner durch das Pronom. illo. 19) ſtudium. 20) aber freylich, verum. 21) animi cupiditates. 22) contrarius, a, um. 23) amicus, a, um. Wenn dieſes Wort, wie hier, adjective ſteht, ſo hat es den Dativ bey ſich. Eben ſo verhält es ſich mit dem folgenden inimicus. 24) magis. 25) vitium, i. 26) vitioſus, a, um.

II. Wackere 1) Männer ſuchen nützlich zu ſeyn nicht bloß 2) ſich ſelbſt, ſondern auch ihren Kindern, Verwandten 3), Freunden und am meiſten 4) dem Staate 5) — Vermeide 6) das, was dir und andern Menſchen unnütz und ſchädlich 7) ſeyn kann 8) — Alle Thiere ſtreben 9) nach dem, was ihrer Natur angemeſſen iſt, und fliehen 10) das, was derſelben zuwider 11) iſt — Gute Eltern ſind ihren Kindern, und gute Kinder ſind ihren Eltern theuer 12) — Der Winter 13) iſt vielen Menſchen angenehm, vielen aber auch unangenehm und beſchwerlich 14) — Viele Völker waren den Römern abgeneigt 15) und feindlich 16); aber 17) wie 18) konnten ſie ihnen freund 19) ſeyn, da die Römer ihnen immer entgegen waren 20)?

b) Bey den Adjectivis, die eine Aehnlichkeit, Gleichheit, Verbindung und Nähe, oder das Gegentheil von dem allen anzeigen, (als: ſimilis, diſſimilis, par, dispar, impar, aequalis, communis, affinis, neceſſarius, ſuperſtes, finitimus, propior, proximus) ſteht der Dativ und mitunter auch der Genitiv *).

II. 1) Probus; ſtrenuus. 2) non ſolum — ſed etiam. 3) propinquus. 4) maxime. 5) res publica. 6) fugĕre; vitare — das, ea. 7) perniciosus; noxius. 8) kann, durch den Conjunct. 9) nach etwas ſtreben, appetĕre aliquid. 10) fugĕre. 11) contrarius. 12) carus. 13) hiems. 14) moleſtus. 15) inimicus, a, um. 16) infestus. 17) at. 18) qui. 19) amicus, a, um. 20) contrarium, oder difficilem eſſe.

*) Schellers Gramm. S. 158 u. 175.

Beyspiele: I. Ancus Marcius, der vierte römische König, war dem Numa ähnlicher 1), als dem Romulus — Der Kaiser Commodus war seinem Vater Marcus Aurelius sehr unähnlich 2) — Die Tapferkeit 3) des Cäsar kam seinem 4) Glücke 5) gleich 6) — Die letzten 7) Schicksale 8) des Scipio kamen seinen Verdiensten 9) um 10) die Republik nicht gleich — Aristoteles war ein Zeitgenosse 11) des Plato 12) — Die Vernunft ist allen Menschen gemein 13) — Cäsar soll 14) an der Verschwörung 15) des Catilina gegen 16) die Republik Antheil gehabt haben 17) — Pompejus überlebte 18) seinen Ruhm 19) — Cato wollte 20) das Ende 21) der römischen Republik nicht überleben. — Das Wahre 22) grenzt 23) oft an das Falsche 24).

II. Der Tod ist dem Schlafe 1) ähnlich — Die Kinder sind oft ihren Eltern sehr unähnlich — Das Angenehme 2) grenzt oft an das Unangenehme 3) — Dem Pompejus und Cäsar war das Streben 4) gemein 5) zu herrschen 6), aber beyde 7) waren einander 8) unähnlich — Pausanias kam dem Aristides, der sein Zeit-

---

I. 1) Similis — im Comparat. 2) dissimilis — Superlat. 3) virtus. 4) durch ille, a, ud oder ipse, a, um. 5) fortuna. 6) gleich seyn oder kommen, parem esse. 7) ultimus, a, um. 8) fatum, i. 9) meritum, i. 10) in mit dem Acc. 11) ein Zeitgenosse seyn, aequalem esse. 12) Plato, nis. 13) communis, e. 14) sollen, durch dici. Von dem Gebrauch dieses Worts ist oben die Rede gewesen. 15) conjuratio. 16) adversus. 17) Antheil an etwas haben, affinem esse alicui rei. 18) überleben, superstitem esse (von superstes, itis). 19) gloria. 20) nicht wollen, nolle. 21) finis. 22) vera. 23) finitimam esse. 24) falsa, orum.

II. 1) Somnus. 2) jucunda, orum. 3) injucunda, orum. 4) studium, ii. 5) communis, e. 6) imperare, mit dem Genit. des Gerund. 7) ambo, ae, o. 8) sibi

genosse war dir nicht gleich — Die Megarenser grenzten nahe an die Athenienser, aber sie kamen ihnen nicht gleich — Die Belohnung 10) der Arbeit kommt oft der Arbeit nicht gleich — Cicero überlebte den Cäsar —. Der Tod ist uns oft näher 11), als wir wähnen 12) — Viele Dinge sind uns nicht nothwendig 13), die uns nothwendig scheinen.

Anmerkung: Bey den Adverbiis, die eine Nähe bedeuten (prope, proxime), kann nicht nur der Dativ, sondern auch der Accusativ stehen. Z. B. Albalonga lag nahe bey Rom — Die Sabiner wurden oft ganz nahe bey Rom von den Römern geschlagen.

C. Dativus bey Verbis.

a) Wenn das deutsche haben, gereichen oder dienen durch das lateinische Verbum sum ausgedrückt werden soll, so wird das Verbum in die dritte Person Singul. oder Plural., die Sache, die man hat, in den Nominativ, und die Person oder Sache, die etwas hat, oder der etwas dient, in den Dativ gesetzt *).

Beyspiele: I. Die Stadt Rom hatte 1) mehrere 2) ge-

---

invicem. 9) der f. Zeitgenosse war st. dem gleichalterig war, aequalem esse. 10) merces, dis; praemium. 11) propior. 12) opinor, opinatus sum, opinari. 13) necessarius, a, um.

*) Schellers Gramm. S. 178.

I. 1) Die Verba haben, gereichen, dienen, werden hier mit esse auf die vorgeschriebene Art übersetzt. 2) plus,

heime 3) Namen. Sie hatte die Namen Valentia, Florentia, oder Anthusa — Alcibiades hatte viele 4) Tugenden und viele Laster 5) — Aristides hatte den Beynamen 6) der Gerechte 7) — Ich habe viele Bücher, du hast viele Ländereyen 8), unser Freund hat viele Häuser 9) — Dein Fleiß wird dir einst 10) zur Ehre 11), deinen Freunden zum Nutzen 12) und deinem Vaterland 13) zur Zierde 14) gereichen — Sehr großes 15) Glück gereicht den Menschen oft zum Schaden 16) — Gute Sitten 17) dienen einem jungen Menschen 18) sehr zur Empfehlung 19) — Die Vergehungen 20) Andrer 21) können uns nicht zur Entschuldigung 22) unsrer Vergehungen dienen. — Die Tugend gereicht dem Menschen zum größten Ruhm 23).

II. Die Soldaten haben Waffen 1), die Landleute 2) Pflugscharen 3), die Schüler Bücher — Die Waffen dienen dem Soldaten zum Schutz 4), die Pflugscharen dem Landmann zum Pflügen 5), die Bücher dem Schüler zum Studiren 6) — Viele Völker 7) hatten nicht solche 8) Tempel 9) und Götterbilder 10), dergleichen 11) Rom und Athen zur Zierde 12) und Pracht 13) gereichten — Jupiter 14) hatte den Beynamen der Beste und Größte; auch 15) hatte

---

ris. 3) occultus, a, um. 4) multus, a, um. 5) vitium, 6) cognomen. 7) justus, a, um. 8) ager, i. 9) domus, us. 10) aliquando. 11) honor. 12) utilitas. 13) patria. 14) decus, oris. 15) sehr groß, permagnus, a, um. 16) pernicies, ei. 17) mores. 18) ein junger Mensch, juvenis. 19) commendatio. 20) peccatum, i. 21) alius, a, ud. 22) excusatio. 23) gloria.

II. 1) Arma, orum. 2) agricola, ae. 3) aratrum, i. 4) praesidium. 5) aratio, nis. 6) studia, orum. 7) populus. 8) talis, e. 9) templum. 10) deorum simulacrum. 11) qualis, e. 12) splendor, ris. 13) magnificentia. 14) Jupiter, Jovis. 15) auch er, mit dem Pronomen

er die Beynamen der Regenbringende 16) und der Heitere 17). — Oft geschieht es 18), daß 19) diejenigen Dinge, die uns zum Nutzen zu dienen scheinen 20), zum Schaden gereichen — Die Bescheidenheit 21) dient einem Jüngling zum Lob, die Unbescheidenheit 22) zum Tadel 23).

b) Der Dativus steht bey den Verbis parco, benedīco, maledīco, nubo, studĕo, persuadĕo, cavĕo, invidĕo, arridĕo, succensĕo, irascor und medĕor — die im Deutschen einen andern Casum fordern *).

Beyspiele: I. Ein braver 1) Mensch schont 2) der Schwachen 3), beneidet 4) niemand 5) um Reichthümer 6), redet Gutes von jedermann 7), redet selbst von seinen Feinden nichts Böses 8), befleißiget 9) sich der Rechtschaffenheit 10) — Das Glück lächelt 11) dich an — Du hast mich von der Wahrheit dieser Sache überzeugt 12) — Julia, die Tochter 13) des Kaiser Augustus, heirathete 14) zuerst 15) den Marcellus, dann 16) den Marcus Agrippa und zuletzt 17) den Tiberius. — Fabius hütete sich 18) vor 19) den Nachstellungen 20) des Hannibal — Cato Censorius hatte bittern Groll 21) auf die Sci-

---

idem, eadem, idem. 16) pluvius, a, um. 17) serenus. 18) geschieht es, fit. 19) ut. 20) videri. 21) modestia. 22) immodestia. 23) vituperatio.

*) Schellers Gramm. S. 178.

I. 1) Probus. 2) parcere. 3) infirmus, a, um. 4) invidēre. Die Sache, um die man jemand beneidet, wird in den Accusat. gesetzt, und um weggelassen. 5) nemo. 6) divitiae, arum. 7) Gutes reden, benedicere — jederm. quilibet. 8) Böses reden, maledicĕre. 9) sich befleißigen, studēre. 10) honestas, tis. 11) anlächeln, arridēre. 12) persuadēre alicui aliquam rem oder aliqua re. 13) filia. 14) heirathen, vom Mädchen gebraucht, heißt nubĕre; vom Jüngling, in matrimonium ducĕre. 15) primum. 16) tum. 17) postremum. 18) sich hüten, cavēre sibi. 19) a oder ab. 20) insidiae, arum. 21) einen bittern Groll auf jemanden werfen, acriter succensēre alicui.

pionen geworfen — Man sagte vom 22) Aeskulap, daß er alle Krankheiten heilen könne.

II. Die beyden 1) Decier 2) schonten ihr Leben nicht, sondern starben für 3) ihr 4) Vaterland — Einige 5) römische Dichter 6) schimpften 7) auf den Terentius; aber die meisten unter den Römern redeten Gutes von ihm — Zu Athen verheiratheten sich 8) leibliche 9) Schwestern mit ihren Brüdern — Viele beneiden andre um Geld und Ehre — Die alten Deutschen haßten das Joch 10) der Knechtschaft 11) und bemühten sich 12) um Freyheit — Mäcenas überredete den Octavianus, daß 13) er diejenigen verschonen sollte, die sich ihm unterworfen 14) hatten — Marius hütete sich, daß 15) er nicht in die Hände des Sylla fiel 16), der auf ihn bitterlich 17) erzürnt war — Solon beneidete den Crösus nicht um Reichthümer — Sokrates meinte 18), man müsse 19) nicht so wohl 20) auf Fehler 21) zürnen, als vielmehr 22) sie heilen — Die Aerzte können nicht alle Krankheiten heilen.

---

22) Man sagte vom muß, wie oben gezeigt worden ist durch das Verbum dici gegeben werden, als wenn es hieße: Aeskulapius wurde gesagt, alle Krankheiten (morbus, i) heilen (medēri) zu können.

II. 1) Ambo. 2) Decius, ii. 3) pro, mit dem Abl. 4) suus. 5) nonnullus. 6) poeta, ae. 7) maledicĕre. 8) sich verheirathen, wie heirathen, von Mädchen nubĕre. 9) germanus, a, um. 10) jugum. 11) servitus, tis. 12) sich um etwas bemühen, studēre alicui rei. 13) ut. 14) subjicio, jeci, jectum, jicere; mit dem Conjunctiv des Plusquamperfect. 15) daß nicht, ne. 16) incidĕre in aliquid. 17) acriter. 18) existimare. 19) man müsse zürnen — müsse heilen, irascendum esse — medendum esse. 20) non tam. 21) peccatum, i. 22) quam potius.

c) Bey den Verbis, die mit den Präpositionen ad, ante, cum, de, e, in, inter, ob, post, prae, pro, re, sub, zusammengesetzt sind, steht der Dativus auf die Frage wem, für wen? — Wird aber die Präposition, die an das Verbum angehängt ist, wiederholt, so folgt der Casus, den diese regiert *).

Beyspiele: I. Cicero stand dem Roscius Amerinus bey 1), als 2) dieser des Vatermordes 3) beschuldigt 4) worden war — Aegypten 5) wurde durch 6) den Octavian dem römischen Reiche 7) hinzugefügt 8). — Die Römer zogen 9) lange Zeit 10) die Tapferkeit den Wissenschaften 11) vor, die 12) nicht sehr mit ihren 13) Sitten übereinkamen 14) — Anfangs 15) wurde das Consulat 16) in Rom nur den Patriciern 17), hernach 18) auch den Plebejern 19) übertragen 20) — Tarquinius Superbus entriß 21) dem Servius Tullius die Regierung 22) und das Leben — Cyrus, der erste persische König 23), bekriegte 24) zuerst die Meder 25), und als 26) er sich dieselben unterworfen 27) hatte, bekriegte er die Lyder 28) und viele andre Völker Asiens — Es ist die Pflicht 29) eines gu-

---

*) Schellers Gramm. S. 179.

I. 1) Beystehen, adesse. 2) quum mit dem Conjunct. 3) parricidium. 4) accusare. 5) Aegyptus. 6) per. 7) imperium. 8) adjicere. 9) vorziehen, anteponĕre. 10) diu. 11) litterae. 12) qui, quae, quod. 13) durch is, ea, id. 14) congruĕre, convenire. 15) ab initio. 16) consulātus. 17) patricii. 18) postea. 19) plebeji. 20) deferre. 21) eripĕre. 22) imperium. 23) persische König: für, König der Perser (Persa, ae). 24) jemand bekriegen, bellum inferre alicui. 25) Medi, orum. 26) quum mit dem Conj. 27) subjicĕre imperio suo. 28) Lydi, ōrum. 29) Es ist Pflicht: blos

den Menschen, das Gute 30) dem Bösen 31) vorzuziehen 32), seinen Vortheil 33) dem allgemeinen Besten 34) nachzusetzen 35), und der Unschuld 36) zu Hülfe zu kommen 37).

II. Es ist nothwendig 1), daß wir uns schon von 2) Jugend 3) auf an Mühseligkeiten 4) gewöhnen 5) — Es ist das Zeichen eines Thoren, das Größere 6) dem Kleinern 7), das Gute dem Bösen vorzuziehen 8) — Horätius war dem Augustus empfohlen 9) worden — Die Tugend geht 10) der Gesundheit 11) vor, die Gesundheit dem Reichthum 12); aber viele Menschen setzen die Tugend dem Reichthum nach — Es liegt 13) etwas Angenehmes 14) im Weinen 15) — Alexander bekriegte die Perser und unterwarf sich außer 16) ihrem 17) Reiche 18) viele andre Länder — Unter 19) dem Vespasian kam 20) Judäa zum römischen Reich — Polemo entzog 21) sich den Wollüsten 22), setzte sich 23) zu

---

mit dem verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 30) bona, orum. 31) mala, orum. 32) praeferre. 33) commodum. 34) communis utilitas. 35) posthabere. 36) innocentia. 37) subvenire.

II. 1) Necessarius, a, um. 2) daß, ut; von — auf, inde a 3) pueritia. 4) labor; molestia. 5) sich gewöhnen, adsuescere. 6) majus. 7) minus. 8) antponere. 9) commendare. 10) vorgehen, praestare. 11) sanitas. 12) divitiae. 13) es liegt in, inest. 14) jucundus, a, um. 15) im Weinen, durch lacrymae, arum. 16) praeter, mit dem Accus. 17) durch das Pronomen is, ea, id. 18) regnum. 19) sub, mit dem Ablat. 20) dazu kommen, adjungi. 21) subdueere. 22) voluptates. 23) sich zu

den Philosophen und wohnte 24) ihren Vorträgen 25) bey. — Ein braver Mann arbeitet dahin 26), daß 27) er recht vielen 28) nützt 29) und niemand schadet 30).

Anmerkung. Noch stehn bey einigen Verbis der Dativus, wo auch der Accusativus, oder ein andrer Casus, nach Maßgabe der verschiedenen Bedeutung jener Verborum gesetzt werden kann. Z. B. Providere aliquid und providere alicui — consulere aliquem — consulere alicui und consulere in aliquem etc. — cavere aliquem und cavere alicui — timere aliquem und timere alicui. Siehe Schellers Gramm. S. 182.

4. Vom Accusativus.

Der Accusativus steht insgemein auf die Frage wen oder was, und wird vorzüglich von Verbis und Präpositionen regiert.

A. Accusativus bey Verbis.

a) Die Verba activa und deponentia, die ein machen und thun anzeigen, regieren den Accusativ auf die Frage wen? oder was? *)

Beyspiele: I. Romulus hat Rom gebaut 1) — Alexander hat viele und große 2) Thaten 3) verrichtet 4) — Die Römer eroberten 5) zuerst Mittel-Italien 6), oder das ei-

---

jemand setzen, adsidēre alicui. 24) einer Sache beywohnen, interesse alicui rei. 25) scholae. 26) id adsequi studere; id spectare. 27) ut. 28) recht viele, quam plurimi. 29) prodesse. 30) nocēre.

*) Schellers Gramm. S. 187.

I. 1) Condere. 2) praeclarus, a, um. 3) factum, i. 4) edere, patrare. 5) capere; expugnare. 6) media Italiae

gentliche Italien 7), dann 8) Unteritalien 9) oder Großgriechenland 10), und zuletzt 11) Oberitalien 12), oder das diesseitige Gallien 13). — Die Römer und Griechen verehrten 14) zwölf obere Götter 15); nämlich den Jupiter 16), Neptun, Apollo, Mars 17), Vulkan, Merkur, die Juno, Vesta, Diana, Minerva, Venus 18) und Ceres 19) — Ueberdieß 20) verehrten die Griechen und Römer noch viel andre Götter und Heroen 21); zum Beyspiel 22) den Perseus 23), Bellerophon 24), Herkules, Jason 25), Theseus, Meleager 26), Minos 27), Dädalus und Orpheus — Aristoteles unterrichtete 28) den Alexander, König von Macedonien — Cornelius Nepos, ein römischer Schriftsteller 29), beschrieb 30) das Leben berühmter 31) Männer.

II. Gott hat uns Leib und Seele gegeben — Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), daß du deine Brüder und Schwestern lieben sollst — Cäsar besiegte 2) zuerst die Helvetier 3), dann die Gallier 4); von 5) Gallien aus ging 6) er nach Deutschland 7) und Britanien. Späterhin 8)

---

pars. 7) Italia propria. 8) tum. 9) Italia inferior. 10) Graecia magna. 11) postrēmum. 12) Italia superior. 13) Gallia citerior. 14) colere. 15) obere Götter, Dii majorum gentium. 16) Jupĭter, Jovis. 17) Mars, tis. 18) Venus, ĕris. 19) Ceres, ĕris. 20) praeterea. 21) heros, ōis. 22) exempli gratia. 23) Perseus, ei. 24) Bellerophon, tis. 25) Jason, ōnis. 26) Meleāger, ri. 27) Minos, ōis. 28) instituere. 29) auctor. 30) describĕre. 31) excellens, tis.

II. 1) Hortor, tatus sum, tari. 2) vincere. 3) Helvetius, ii. 4) Gallus, i. 5) von — aus, inde a. 6) gehen nach, mit der Präpos. in u. dem Verb. transgredior, transgressus sum, transgredi. 7) Germania. 8) postea.

besiegte Er den Pompejus bey 9) Pharsalus 10), dann den Scipio in Afrika, und endlich die Söhne des Pompejus in Spanien 11) — Mit Recht 12) bewundern 13) wir die großen Thaten der Römer; aber wir können auch die Thaten unsrer Vorfahren 14) bewundern — Karl der Große besiegte die Sachsen 15), die Longobarden 16) in Italien, die Araber 17) in Spanien, die Baiern 18) in Deutschland, die Avaren 19) in Oestreich 20) und Ungarn 21), die Dänen 22) in Holstein 23).

b) Die Verba, die ein Bitten, Fragen, Fordern, Lehren, zu Etwas machen, sich als Etwas zeigen bedeuten, haben einen doppelten Accusativum bey sich. *)

Beyspiele: I. Ich habe dich schon oft 1) um dieses Buch gebeten 2); nun 3) werde ich es von dir fordern 4) — Der römische Consul fragte 5) die Senatoren um ihre 6) Meinungen 7) — Die Gesandten 8) besiegter 9) Völker baten 10) den römischen Senat um Frieden 11) — Attalus, König von Pergamus 12), soll 13) die Römer zu Erben 14) seiner Län-

---

9) apud. 10) Pharsālus, i. 11) Hispania. 12) jure. 13) admiror, admiratus sum, admirari. 14) majores. 15) Saxo, ōnis. 16) Longobardus, i. 17) Arabs, is. 18) Bavarus, i. 19) Avari, orum. 20) Austria, ae. 21) Hungaria. 22) Danus, i. 23) Holsatenia.

*) Schellers Gramm. S. 147 u. 193.

I. 1) Jam saepe oder persaepe. 2) rogare. 3) nunc oder jam. 4) flagitare. 5) rogare. 6) durch das Pronomen is, ea, id. 7) sententia. 8) legātus, i. 9) victus, a, um. 10) orare. 11) pax, cis. 12) Pergămus, i. 13) sollen: durch dici, wie oben gezeigt worden ist. 14) haeres,

der gemacht haben 15) — Der Nil 16) macht 17) Aegypten fruchtbar 18); wie 19) der Euphrat 20) Mesopotamien 21) und Babylonien — Pelopidas und Epaminondas, zwey Thebaner 22), machten 23) ihr Vaterland 24) auf einige Zeit 25) sehr berühmt 26). Beide 27) zeigten sich 28) als sehr tapfere, kluge 29) und großmüthige 30) Männer — Cäsar zeigte sich versöhnlich 31) gegen seine Feinde 32) — Ceres soll die Menschen den Feldbau 33) gelehrt haben — In 34) späteren 35) Zeiten waren zu Rom Schulen; daselbst 36) unterrichteten 37) die Lehrer ihre Schüler in der griechischen und lateinischen Sprache, in der Arithmetik 38), Geometrie 39), Geschichte 40) und Musik 41) und so weiter 42).

II. Bitte Gott um dasjenige 1), was dich zu einem wahrhaft 2) guten und glücklichen Menschen machen kann — Du hast den Lehrer nicht um Erlaubniß 3) gebeten, über Land 4) zu reisen 5) — Augustus handelte 6) oft nach eigener Willkühr 7), öfter aber fragte er den Mäcenas 8),

---

ēdis. 15) facere. 16) Nilus. 17) efficĕre. 18) fertilis. 19) quemadmodum. 20) Euphrātes, tis. 21) Mesopotamia, ae. 22) Thebānus, i. 23) reddĕre. 24) patria. 25) aliquamdiu. 26) clarus, a, um. 27) ambo. 28) se praebere. 29) prudens, tis. 30) magnanimus, a, um. 31) placābilis, e. 32) inimicus. 33) agricultura. 34) ohne in, mit dem Ablativ. 35) serior, ris. 36) in quibus. 37) docere. 38) arithmetica, ae. 39) geometria, ae. 40) historia, ae. 41) ars musica. 42) et cetera.

II. 1) Is, ea, id. 2) vere. 3) venia. 4) peregre. 5) proficisci, od. ire, mit dem Genit. des Grund. 6) agere. 7) nach eigner Willkühr, pro ipsius arbitrio. 8) Maecenas, ātis.

Agrippa und seine Gattin Livia um ihre Meinung — Das römische Volk wählte den Camillus zum Dictator — Dionysius zeigte sich im Glück 9) sehr stolz 10) und sehr niedrig gesinnt 11) im Unglück 12) — Epaminondas hatte den Lysis, einen Tarentiner 13), zum Lehrer in der Philosophie — Pisistratus machte sich zum Herrscher 14) der Athenienser; aber er zeigte sich sehr mild 15) und gütig 16) — Es heißt 17), daß Linus und Chiron mehrere Heroen die Musik 18) gelehrt haben — Die Lehrer lehren ihre Schüler das 19), was sie selbst gelernt haben 20).

Anmerkung. Die Verba sich zu etwas machen, sich als etwas zeigen haben, so wie die Verba, die ein nennen, schätzen, wählen, glauben, erkennen und dafür halten anzeigen, im Activo einen doppelten Accusativ bey sich, wie schon oben in den Regeln vom Nominativ gesagt worden ist.

c) Bey den Verbis impersonalibus decet, dedecet, oportet, wie auch bey latet, steht die Person im Accusativ und die Sache im Nominativ oder Infinitiv. Bey oportet steht aber allemahl die Sache entweder im Infinitiv oder im Conjunctiv.*)

Beyspiele: I. Es schickt sich 1) für einen Jüngling, alles, was er nur 2) kann, zu lernen 3) — Herzhaftigkeit 4) schickt sich für einen Soldaten, Furcht 5) ist ihm unanstän-

---

9) res secundae. 10) superbus. 11) humiliter oder abjecte sentiens. 12) res adversae. 13) Tarentinus. 14) sich machen, se obtrudere; — tyrannus. 15) mitis, e. 16) liberalis, benignus. 17) Es heißt, daß, mit dici, wie oben gezeigt worden ist. 18) ars musica. 19) ea. 20) discere.

*) Schellers Gramm. S. 191.

I. 1) Decet. 2) alles, was nur, quicquid. 3) discere. 4) fortitudo, oder fortis animus. 5) metus, oder timi-

dig 6). — Es schickt sich nicht für einen Schüler, faul zu seyn. — Ein braver Mann muß 7) allen seinen Pflichten 8) Gnüge leisten 9) — Es ist dir nicht unbekannt 10), wie sehr 11) es einem Jüngling geziemt, den Lockungen 12) zur Wollust 13) zu widerstehen 14) — Die Gesundheit 15) des Körpers muß 16) dem Menschen theuer 17) seyn; aber noch theurer 18) muß ihm die Gesundheit der Seele, die Lauterkeit 19) des Wandels 20), die Ruhe 21) des Herzens seyn — Es ist mir nicht unbekannt, wie viel 22) Fleiß du auf die Erlernung 23) der lateinischen Sprache verwendest 24); aber du mußt auch die übrigen Wissenschaften nicht vernachlässigen 25).

II. Ihr müßt 1) darauf sehen 2), was sich für euch schickt, nicht was euch erlaubt 3) ist zu thun — Milde 4) geziemt dem Fürsten 5), Unmenschlichkeit 6) geziemt ihm nicht — Dem Cicero blieben 7) die heimtückischen 8) Anschläge 9) des Catilina nicht unbekannt — Es schickte sich für den Cato nicht, auf den Scipio zu zürnen 10) — Der

---

dus animus. 6) dedecet. 7) oportet. 8) officia. 9) satisfacere. 10) latet. 11) quantopere — hat hier den Conjunct. nach sich. 12) illecebrae, arum. 13) voluptas, tis. 14) resistĕre. 15) sanitas, tis. 16) oportet. 17) carus, a, um. 18) noch theurer: Compar. cărior. 19) innocentia. 20) vita, ae. 21) tranquillitas, tis. 22) quantus, a, um. 23) Erlernung: wird durch das Part. fut. pass. des Verbums discĕre ausgedrückt. 24) Fleiß auf etwas verwenden, operam navāre alicui rei. 25) negligĕre.

II. 1) Müssen und man muß wird hier durch oportet übersetzt. 2) id spectare. 3) licet, mit dem Dat. 4) lenitas, clementia. 5) princeps, is. 6) inhumanitas. 7) unbekannt, oder verborgen bleiben, latēre. 8) insidiosus, a, um. 9) consilium. 10) succenseo.

Schüler muß fleißig seyn, wenn auch 11) seine 12) Faulheit dem Lehrer mitunter 13) verborgen bleibt — Thue zuvor 14), was du thun mußt, dann erst 15), was dir zu thun beliebt 16) — Der Richter muß darauf sehen, daß 17) die Unschuld 18) vertheidigt 19) und das Verbrechen 20) bestraft 21) werde — Wir müssen das Wohlwollen 22) Andrer für einen Schutz 23) und eine Zierde 24) des Lebens halten 25).

b) Die Verba juvo, adjūvo, fugio, effugio, celo, defīcio, sector, sequor, imitor, und viele Composita derselben, haben im Lateinischen den Accusativum bey sich, wenn gleich im Deutschen oft der Dativus steht. *)

Beyspiele I. Das Glück hilft 1) oft dem Menschen mehr, als Ueberlegung 2) — Fliehe 3) das Laster 4), folge 5) der Tugend, und es wird dir niemals an wahrem Ruhme 6) mangeln 7) — Dem Tode 8) kann niemand entfliehen — Der römische Kaiser Tiberius verbarg 9) oft seine wahre Gesinnung vor 10) dem Senate und Volke — Pyrrhus, König von Epirus 11), wollte den Alexander, König von Macedonien, nachahmen 12) — Cyrus war der erste persische

---

ut, ēre. 11) wenn auch, licet, mit dem Conjunctiv. 12) durch das Pronom. is, ea, id. 13) interdum, nonnunquam. 14) primum. 15) tum demum. 16) libet. 17) ut. 18) innocentia. 19) defendĕre. 20) scelus. 21) punire. 22) benevolentia. 23) praesidium. 24) decus, ŏris. 25) existimare.

*) Schellers Gramm. S. 187 u. 194.

I. 1) juvāre. 2) consilium. 3) fugĕre. 4) vitium. 5) sequi. 6) vera gloria. 7) deficĕre. Man übersetze: Wahrer Ruhm wird dich nicht verlassen. 8) mors. 9) celāre. 10) vera animi sententia. 11) Epirus, i. 12) imitāri.

König 13). Ihm folgte 14) Cambyses, diesem folgte Smerdis, diesem Darius Hystaspis, diesem Xerxes, dem es weniger an Macht, als an Klugheit fehlte 15). Auf den Xerxes folgte Artaxerxes, auf diesen Darius Nothus, Artaxerxes Mnemon, Ochus, Arses und Darius Codomannus, der der Tapferkeit des Alexander, Königs von Macedonien, nicht entfliehen 16) konnte.

II. Durch Klugheit 1) kann der Mensch oft Gefahren entgehen 2) — Es ist angenehm 3), den Armen beyzustehen 4) — Ruhm folgt der Tugend — Gehe nicht bösen Menschen nach 5), und ahme nicht ihr Beyspiel nach, sondern fliehe sie — Thue nichts, was du vor deinen Eltern und Lehrern verbergen müßtest 6) — Marius entfloh dem Sylla — Der Herrschaft 7) des Sylla folgte die Herrschaft des Cäsar, und auf die Herrschaft des Cäsar folgte die Herrschaft des Augustus — Fabius unterstützte den Paulus Aemilius mit 8) verständigen 9) Rathschlägen — Pyrrhus wollte dem Alexander, König von Macedonien, nachahmen; aber ihm mangelte dessen Klugheit und Glück.

---

13) rex Persarum. 14) sequi. 15) deficere. Man übersetze, als wenn es hieße: dem die Macht weniger als die Klugheit (prudentia) verließ (fehlte). 16) effugere.

II. 1) Durch Klugheit, bloß mit dem Ablativ. 2) effugere. 3) dulce est. 4) beystehen, helfen, unterstützen, adjuvare. 5) nachgehen, sectari. Gehe nicht nach, entweder ne mit dem Conjunctiv, oder noli mit darauf folgendem Infinit. 6) oportet. Man sehe den Conjunct. 7) dominatio. 8) mit wird weggelassen und das Folgende in den Ablat. gesetzt. 9) prudens, tis.

e) Der Accusativ steht auch bey einigen Verbis intransitivis oder neutris, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, die diesen Casum regiert.*)

Beyspiele: I. Solon ging 1) zum Crösus, König von Lydien — Hannibal ging 2) zuerst über die Pyrenäen 3), dann über die Alpen 4). Als er nach Italien gekommen war 5), griff 6) er die Römer mit List 7) und Gewalt 8) an, schlug 9) sie in mehreren Treffen 10), und marschirte 11) sogar 12) nach Rom — Xerres setzte 13) mit 14) einem großen Heere 15) über den Hellespont 16), führte dann 17) dasselbe durch Thracien, Macedonien und Thessalien, und griff die Griechen zuerst bey 18) Thermopylä 19) an, während 20) seine 21) Flotte 22) an den thracischen, macedonischen und thessalischen Küsten hinsegelte 23).

II. Alexander setzte mit einem tapfern Heere nach Kleinasien 1), um 2) die Perser zu bekriegen 3) — Als er hier 4) den Darius Codomannus zweymal 5) geschlagen hatte, rückte 6) er in Phönicien, Judäa und Aegypten ein — Von 7) Aegypten aus ging 8) er zum Orakel des Ju-

---

*) Schellers Gramm. S. 188.

I. 1) Zu jemand gehen, adire aliquem. 2) über etwas gehen, transgredi, transire. 3) Pyrenaeus. 4) Alpes, ium. 5) ingredi. 6) jemand angreifen, aggrĕdi aliquem. 7) dolus. 8) vis. 9) vincĕre. 10) proelium. 11) accedĕre; exercitum ducere. 12) und sogar, imo. 13) übersetzen trajicĕre, transducĕre. 14) mit wird weggelassen, und das Folgende im Accusat. gesetzt. 15) exercitus, us. 16) Hellespontus, i. 17) tum. 18) apud. 19) Thermopylae, arum. 20) dum. 21) seine durch is, ea, id. 22) classis. 23) an den Küsten hinsegeln, littora praetervĕhi.

II. 1) Asia minor. 2) um zu, ut. 3) bellum inferre alicui. 4) ibi. 5) bis. 6) einrücken, ingredior, ingressus sum, ingredi. 7) von aus, e, ex. 8) nach

piter Ammon 9) — Hierauf 10) kehrte 11) er nach Asien zurück, drang 12) über den Euphrat, und schlug den persischen König zum dritten Male 13) bey 14) Arbela 15) — Ja 16) er drang 17) sogar in Indien ein, und unterzog sich 18) vielen Gefahren — Der Rhein fließt 19) zwischen Deutschland und Frankreich, und fließt 20) vor vielen berühmten 21) Städten vorbey — Mesopotamia liegt 22) mitten zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris.

B. Accusativus bey Präpositionen.

a) Präpositionen, die nur den Accusativum regieren, sind ad, apud, ante, adversus, cis, citra, circiter, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, juxta, ob, penes, per, pone, post, praeter, prope, propter, secundum, supra, trans, versus, ultra.*)

Erklärung: was sind Präpositionen? Unterschied zwischen den Präpositionen: ante, coram, prae; apud und penes; extra und praeter; pone, post und secundum.

Beyspiele: I. Vor drey Tagen warst du bey mir, heute 1) werde ich gegen 2) Mittag 3) zu dir kommen 4),

---

etwas gehen, contendere in aliquem locum. 9) Ammon, ōnis. 10) tum. 11) nach etwas zurückkehren, regrēdi in aliquem locum. 12) superare. 13) tertium. 14) apud. 15) Arbela, orum. 16) Ja sogar, imo. 17) eindringen, invadere fines alicujus populi. 18) sich einer Sache unterziehen, subire aliquid. 19) dazwischen fließen, interfluere. 20) vorbeyfließen, praeterire. 21) clarus, a, um. 22) dazwischen liegen, interjacēre.

*) Schellers Gramm. S. 116.

I. 1) Hodie. 2) circiter. 3) meridies. 4) venire.

und nach dem Abendeſſen 5), jenſeits 6) des Fluſſes, längs 7) dem Ufer 8) hin, nach Hauſe zurückkehren 9) — Es ſteht 10) bey 11) meinem Freunde, dich wegen deiner Verdienſte 12) zu belohnen 13) — Du wohnſt 14) außerhalb der Stadt, nahe an 15) der Landſtraße 16), ich innerhalb derſelben, nahe bey 17) einem Freund, außer dem 18) ich noch niemand geſehen habe — Carthago lag 19) Italien gegenüber 20) — Zwiſchen 21) den Römern und Carthaginenſern wurden drey Kriege geführt 22) — Ueber 23) Macedonien lag Thracien, unter 24) Macedonien lag Theſſalien. Ueber Thracien hinaus 25) lag Möſien. — Coriolanus wurde wegen ſeiner Freundſchaft 26) gegen 27) die Patricier und wegen ſeines Haſſes 28) gegen 29) die Plebejer aus Rom vertrieben 30).

II. Du biſt geſtern 1) wider 2) alles Erwarten 3) zu meinem Vater und Bruder gekommen — Vor der Schlacht bey Zama kam Hannibal zum Scipio, um 4) Frieden zu ſtiften 5) zwiſchen den Römern und Carthaginenſern — Wegen des Handels 6) und der Schiffahrt 7) war die Inſel Rhodus vormals 8) berühmt — Diesſeits 9) der Pyrenäen liegt Frankreich, jenſeits 10) der Pyrenäen liegt Spanien — Als Coriolan nahe bey Rom war, kam 11) zu ihm ſeine 12) Mutter — Es ſtand bey ihm,

---

5) cœna. 6) trans. 7) ſecundum. 8) ripa. 9) redire. 10) es ſteht, eſt. 11) penes. 12) merita, orum. 13) remunerari, oder praemiis afficere. 14) habitare. 15) prope. 16) via publica. 17) juxta. 18) qui, quae, quod. 19) ſitum eſſe. 20) contra. 21) inter. 22) gerere. 23) ſupra. 24) infra. 25) ultra 26) amor, animus benevolus. 27) erga. 28) odium. 29) adverſus. 30) expellere.

II. 1) Heri. 2) praeter. 3) opinio, expectatio. 4) ut. 5) pacem componere. 6) mercatura. 7) navigatio. 8) olim. 9) citra. 10) ultra. 11) adire aliquem. 12) ſeine

Rom zu erobern 13); oder voll 14) Liebe gegen seine Mutter wollte er nicht länger 15) Krieg gegen die Römer führen — Die erste Reise 16) um 17) die Erde 18) ist innerhalb drey Jahren vollendet 19) worden — Außerhalb Roms lag das Marsfeld 20) — Unterhalb des Capitoliums, nahe bey der Curia 21), lag der römische Marktplatz 22).

b) Präpositionen, die den Accusativ auf die Frage wohin? und den Ablativ, auf die Frage wo? regieren, sind in, sub, super, subter.*)

Beyspiele: I. Ich war gestern in der Stadt, und morgen werde ich gegen 1) Abend in dieselbe zurückkehren 2) — Oft wohnt 3) unter 4) einem schlechten 5) Mantel 6) ein gutes Herz — Alexander soll 7) gegen das Ende 8) seines Lebens gegen 9) seine besten Freunde 10) sehr grausam 11) und ungerecht 12) gewesen seyn — Ueber 13) und unter 14) dem Meere 15) befinden sich 16) lebende Wesen 17).

II. Gegen das Ende des Jahres kehrte 1) mein Vater in die Stadt zurück; und am Ende des Jahres waren auch meine Brüder in der Stadt angekommen 2) — Viele von den

---

kann weggelassen werden. 13) expugnare. Es stand bey ihm mit penes und esse. 14) plenus. 15) diutius. 16) profectio. 17) circum. 18) orbis terrarum. 19) perficere. 20) campus Martius. 21) Curia, das Gebäude, in welchem die Sitzungen des Senats gehalten wurden. 22) forum Romanum.

*) Scheller's Gramm. S. 111.

I. 1) Sub. 2) redire. 3) wohnen, esse. 4) sub. 5) sordidus, a, um. 6) pallium. 7) durch das Verbum dici. 8) finis. 9) in. 10) amicissimi. 11) crudelis. 12) injustus. 13) super. 14) subter. 15) mare. 16) sich befinden, esse. 17) lebende Wesen, animantes.

II. 1) Revertor, reversus sum, reverti. 2) advent.

Thieren, die unter dem Waſſer leben 3), ſind uns durchaus 4) unbekannt 5) — Unter dem Domitian wurde in Britannien Krieg geführt — Cäſar war unter allen Römern zuerſt nach Britannien übergeſetzt 6) — Unten an 7) den Wurzeln 8) der Bäume haben viele Thiere ihr Lager 9) — Ueber den Bäumen fliegen 10) die Vögel herum; oft verbergen 11) ſie ſich auch unter den Blättern 12) der Bäume.

Anmerkung. Die Präpoſitionen ſub, ſuper, ſubter regieren bald den Accuſativ, bald den Ablativ, ohne daß ſich die Fragen wo? und wohin? anwenden laſſen. Man kann als Regel annehmen, daß ſub u. ſuper den Accuſativ bey ſich haben, wenn eine Bewegung, oder etwas Unbeſtimmtes angezeigt wird: z. B. ſub terras ibit imago — ſub idem tempus — avis ſuper arborem volabat — Hingegen haben ſub u. ſuper den Ablativ bey ſich, wenn von einem Aufenthalt, von etwas Beſtimmtem die Rede iſt; z. B. ſub judice lis eſt — ſub fine hujus horae — ſuper arbore conſederunt aves — ſuper hac re nimis — Subter wird eigentlich nur bey den Dichtern mit dem Ablativ verbunden. — Die Präpoſition in hat, wenn ſie unter und worin bedeutet, den Ablativ bey ſich, und den Accuſativ, wenn ſie durch gegen und worein überſetzt wird. — Steht die Präpoſition in bey den Verbis ponere, collocare und figĕre, ſo hat ſie gewöhnlich den Ablativum bey ſich.

---

re. 3) degĕre. 4) prorſus. 5) ignotus. 6) trajecĕre. 7) ſubter. 8) radix, icis. 9) luſtra, orum. 10) herumfliegen, circumvolare. 11) ſe recondĕre. 12) folia, orum.

C. Accusativus bey den Bestimmungen der Zeit und des Raumes.

a) Auf die Frage wie lange? steht das Zeitmaß im Accusativ, selten im Ablativ; hingegen auf die Frage wenn? und zu welcher Zeit? steht das Zeitmaß im Ablativ.*)

Beyspiele: I. Romulus hat 37 Jahre regiert 1), Numa 43 Jahre, Tullus Hostilius 32 Jahre, Ancus Marcius 24 Jahre, Tarquinius Priscus 38 Jahre, Servius Tullius 44 Jahre, und Tarquinius Superbus 25 Jahre. Zusammengenommen 2) haben also 3) diese sieben Könige Roms 243 Jahre regiert — Der erste punische 4) Krieg dauerte 5) 24 Jahre, der zweyte punische Krieg dauerte 17 Jahre, und der dritte punische Krieg dauerte drey Jahre — 753 vor Christi Geburt 6) wurde Rom erbaut 7) — Alexander, König von Macedonien, war 356 Jahre vor Christi Geburt geboren 8), und starb 9) 323 Jahre vor Christi Geburt — Im ersten Jahre der 95ten Olympiade 10) oder 400 Jahre vor Christi Geburt wurde Sokrates zu Athen 11) getödtet 12) — Carthago wurde um 13) das Jahr 888 vor Christi Geburt, also ungefähr 14) 135 Jahre früher als 15) Rom erbaut — Cäsar wurde im Jahre 710 nach Roms Erbauung 16) getödtet, und 723 Jahre nach Roms Erbauung wurde Antonius bey Actium vom Octavianus überwunden 17).

---

*) Scheller's Gramm. S. 186.

I. 1) Regnare. 2) universi, ad unum omnes. 3) igitur. 4) punicus, a, um. 5) durare. 6) ante Christum natum. 7) condere. 8) nasci. 9) mori. 10) Olympias, ădis 11) Athenae, arum. 12) interficere. 13) circiter. 14) ferme. 15) prius quam. 16) urbis conditae, oder post urbem conditam; oder urbe condita. 17) vincĕre.

II. Der peloponnesische 1) Krieg dauerte fast achtundzwanzig Jahre. Er entstand 2) im Jahre 431 vor Christi Geburt, und endigte im Jahre 404 — Vier Jahre nach diesem Kriege wurde Sokrates zu Athen getödtet — Tiberius kam 3) vierzehn Jahre nach Christi Geburt zur Regierung. Er regierte siebenundzwanzig Jahre lang; er starb also 4) im Jahre 41 nach Christi Geburt — Im Jahre 476 ging 5) das römische Reich zu Grunde. Hierauf herrschte 6) Odoacer siebzehn Jahre lang in Italien. Im Jahre 493 machte 7) Theoderich 8), König der Ostgothen 9), seinem Reich und Leben ein Ende — Im Jahre 526 starb Theoderich, der einundsiebenzig Jahre gelebt und dreyunddreyßig Jahre über Italien regiert hatte 10).

Anmerk. Man bemerke hier und in dem folgenden Satze den Unterschied zwischen den numeralibus cardinalibus und ordinalibus.

b) Auf die Frage wie lang? wie hoch? wie breit? wie dick? steht die Bestimmung des Raums im Accusativ. *)

Beyspiele: I. Die appische Straße 1) war 25 Fuß 2) breit 3) — Die größte Cloake 4) in Rom war 16 Fuß breit,

---

II. 1) Peloponnesiacus, a, um. 2) exorior, exortus sum, exoriri. 3) zur Regierung kommen, ad imperium accedere, oder: imperium capessere. 4) igitur. 5) zu Grunde gehen, interire, exscindi. 6) regnare. 7) ein Ende machen, finem imponere alicui rei. 8) Theodericus. 9) Ostrogothi, orum. 10) über ein Land herrschen, imperium tenere alicujus terrae.

*) Schellers Gramm. S. 186.

I. 1) Via Appia. NB. So nannte man eine Heerstraße in Italien, die der Censor Appius Claudius im Jahr 442 nach Roms Erbauung angelegt hatte. 2) pes, pedis. 3) latus, a, um. 4) Cloaca maxima. NB. Die Cloaken waren

und 19 Fuß hoch 5) — Die Römer rechneten 6) einen Schritt 7) zu 5 Fuß; 125 Schritte oder 625 Fuß machten ein Stadium aus 8), und 8 Stadia oder 1000 Schritte, oder 5000 Fuß eine Meile 9) — Als Romulus Rom gebaut hatte, begriff 10) die Stadt nur 1000 Häuser 11) und 3300 Bürger 12) — Als Tarquinius, der letzte römische König, vertrieben wurde 13), war das römische Gebiet 14) ungefähr 15) vier deutsche Meilen breit und 10 bis 12 Meilen lang.

II. Die Stadt Babylon 1) hatte vier Seiten 2) und umfaßte 3) 480 Stadien, oder sechzig römische Meilen, oder funfzehn deutsche Meilen — Auf 4) jeder 5) Seite der Stadt waren fünfundzwanzig Thore 6) von Erz — Ueberhaupt 7) hatte also Babylon hundert Thore — Die Mauern 8), von 9) Backsteinen 10) errichtet 11), waren zweyhundert Ellen 12) oder dreyhundert Fuß hoch, und funfzig Ellen oder fünfundsiebenzig Fuß breit — Auf den Mauern waren in verschiedenen 13) Zwischenräumen 14) zweyhundert und funfzig Thürme 15) erbaut, von denen 16) jeder

---

Schleusen oder Canäle, vermittelst welcher der Unrath aus der Stadt in die Tiber geführt wurde. 5) altus, a, um. 6) aequare. 7) passus, us. 8) efficere. 9) milliarium, oder milliare, is. 10) complecti, habere. 11) domus. 12) civis, is. 13) expellere. 14) imperium Romanum; oder imperii Romani fines. 15) ferme.

II. 1) Babylon, onis. 2) latus, eris. 3) complector, xus sum, ti. 4) in. 5) unusquisque. 6) porta. Thore von Erz st. eherne Thore, portae aeneae. 7) in universum. 8) muras. 9) von wird weggelassen, und das Folgende in den Abl. gesetzt. 10) later, eris. 11) exstructus, congestus. 12) cubitus, i, und cubitum, i. 13) varius. 14) intervallum. 15) turris. 16) mit dem Pronomen qui, quae, quod

zehn Fuß höher war als die Mauer — Die Pyramide 17) des Cheops 18), Königs von Aegypten, ist achthundert Fuß hoch; auch ist jede der vier Seiten unten 19) achthundert Fuß breit.

5. Vom Vocativus.

Der Vocativus wird im Lateinischen gesetzt, wenn man jemand anredet; wenn man aber bey der Betrachtung einer Person oder Sache ausruft, so steht — vornehmlich nach den Interjectionen ah, vah, proh, o, en, ecce, heu, eheu — bald der Accusativ, bald der Dativ.

Beyspiele: I. Ich danke 1) dir, theuerster 2) Freund — Mein Gott! wie gros 3) sind deine Wohlthaten 4) — Komm 5) her 6), mein Sohn! — Ach ich Unglücklicher 7)! — O ihr Thoren 8)! — Wie 9) kurz 10) ist das Leben der Menschen! — Ueber die verderbten 11) Sitten! — Siehe 12) jenen Elenden 13)! — Wehe 14) dem Undankbaren 15)!

II. Du hast gethan, mein Sohn, was einem braven Jüngling geziemt — O süße 1) Freyheit 2) nach so vielen 3) Jahren der Knechtschaft 4) — Dir, mein Gott, ver-

---

17) Pyramis, idos. 18) Cheops, opis. 19) in infima parte.

I. 1) Dank sagen gratias agere — Dank wissen gratias habere — sich dankbar beweisen gratias referre. 2) carus, a, um — im Superl. 3) quantus, a, um. 4) beneficium, i. 5) venire. 6) hierher huc, hier hic, von hier hinc. 7) miser, a, um. 8) stultus, a, um. 9) O. 10) brevis. 11) perversus, a, um oder corruptus, a, um. 12) ecce. 13) miser. 14) vae. 15) ingratus, a, um.

II. 1) Dulcis. 2) libertas. 3) tot. 4) servitus, tis.

danken 5) mit? diese Wohlthat — Ueber die thörichten Menschen, die das Gute vergessen 6), das du, gütigster 7) Vater, uns erzeigest 8) — O über die trügerische 9) Hoffnung der Menschen, die ungetrübtes 10) Glück erwarten 11).

6. Vom Ablativus.

A. Der Ablativus steht überhaupt auf die Fragen womit, wodurch, von wem, wovon? woraus, woran, worauf, wofür, wobey, wonach, wo? — bald mit, bald ohne Präpositionen.

a) Die Präpositionen, die den Ablativum regieren, sind: a, ab, abs, absque, clam, coram, cum, de, e, ex, prae, pro, sine, tenus — welche letztere Präposition allemahl ihrem Substantivo nachgesetzt wird. *)

Beyspiele: I. Ich habe dieses Buch von meinem Vater erhalten 1) — Auch von dir und von anderen Menschen habe ich schon 2) viele Wohlthaten 3) erhalten — Ohne 4) Kenntniß 5) der Pflicht 6) giebt es 7) keine Uebertretung 8) derselben — Du hast dieß ohne Vorwissen 9) deiner Eltern gethan — Du hast dieß in Gegenwart 10) deiner Freunde gesagt, mit denen 11) du gestern spazieren gegangen bist 12) — Ich liebe dich vor 13) allen übrigen, wie 14) ich oft vor 15)

---

5) debēre. 6) oblivisci. 7) benignus. 8) suppeditare. 9) fallax, cis. 10) imperturbatus, semper sibi constans. 11) sperēre.

*) Schellers Gramm. S. 111.

I. 1) Accipĕre. 2) jam. 3) beneficium, i. 4) absque. 5) notitia. 6) officium. 7) giebt es, est. 8) intermissio; migratio. 9) clam. 10) coram. 11) qui, quae, quod. 12) spazieren gehen, ambulare. 13) prae. 14) quod. 15) cēte-

vielen Andern gesagt habe — Ich habe von dir einen Brief 16) erhalten, in welchem du mir vieles von den Menschen geschrieben hast, mit denen du umgehest 17) — Mein Bruder ist zwar 18) ohne Geld, aber 19) mit vielem Lobe aus dem Kriege nach Hause zurückgekehrt 20) — Alexander zog 21) mit seiner Armee 22) bis an 23) den Ocean 24) — Ich habe dieß nach 25) meinen Kräften 26) gethan — Cicero hat vieles für 27) das Vaterland, die Republik 28) und seinen Ruhm 29) gethan.

II. Vom Plato, einem griechischen Philosophen, ist ein Gespräch 1) von der Unsterblichkeit 2) der Seele geschrieben worden — Vom Julius Cäsar ist so Vieles und Großes 3) geschehen, daß 4) wir ihn nicht ohne Bewunderung 5) betrachten 6) können — Aus Griechenland 7) kamen Gesandte 8) nach Rom, welche über den Perseus, König von Macedonien, klagten 9) — Vor der Herrschaft 10) des Octavianus hielt 11) Cicero viele Reden vor dem römischen Senat 12) — Vor allen andern 13) Tyrannen 14) ist Phalaris wegen seiner Grausamkeit übel berüchtigt 15) — Leo-

---

ram. 16) litterae, arum oder epistola. 17) umgehen, versari oder vivere. 18) quidem. 19) sine. 20) redire. 21) proficisci. 22) exercitus, us. 23) tenus. 24) oceanus. 25) pro. 26) vires, ium. 27) pro. 28) respublica. 29) gloria.

II. 1) Dialogus. 2) immortalitas. Seele, animus, nicht anima. 3) tot tantaque. 4) ut. 5) admiratio. 6) memoriam alicujus repetere. 7) Graecia. 8) legatus, i. 9) queror, questus sum, queri, hier mit dem Conjunct. 10) dominatio. 11) orationem habere. 12) senatus, us. 13) ceteri, ae, a. 14) tyrannus. 15) übel berüchtigt seyn, infamem esse.

ndas starb 16) bey Thermopylä 17) für sein Vaterland — Miltiades schlug 18) bey Marathon 19) mit einem kleinen Heere 20) die zahlreichen 21) Truppen 22) der Perser, und verfolgte 23) sie bis an das Meer — Ohne Vorwissen der Penelope, seiner Gemahlin 24), war Ulysses nach Ithaka und in sein Haus zurückgekehrt — Vor Freude 25) und Schmerz 26) wissen 27) wir oft nicht, was wir thun — Gehe 28) mit weisen 29) Menschen um, und du wirst weiser werden 30) — Von den Schiffern 31) wird oft von Winden 32), von den Landleuten 33) von Ochsen 34), von den Soldaten von Krieg und Wunden 35) geredet 36).

Anmerkung. A steht active, wenn von einem etwas geschieht und heißt oft so viel als a parte; *de* aber steht passive, wenn von Einem gehandelt wird. Hoc a me dictum est, ist so viel als, dieses habe ich gesagt; hoc de me dictum est, ist so viel als, dieses haben andere von mir gesagt. — Die Präp. *cum* wird den Pronominibus me, te, se, nobis, vobis, quo, qua, quo, quibus nachgesetzt.

b) Oft werden auch die Präpositionen weggelassen und die bloßen Ablativi gesetzt. Dieß geschieht vorzüglich auf die Frage wenn und zu welcher Zeit? womit? (wenn von keiner Gesellschaft und

---

male audire. 16) mori. 17) Thermopylae, arum. 18) vincere. 19) Marathon, is. 20) exercitus, us. 21) numerosus, a, um. 22) copiae, arum. 23) persequor, persecutus sum, persequi. 24) uxor, ris. 25) gaudium. 26) dolor. 27) nicht wissen, nescire. 28) umgehen, versari. 29) sapiens, tis, 30) esse, oder evadere. 31) nauta, ae. 32) ventus, i. 33) rusticus, i. 34) taurus, i. 35) vulnus, eris. 36) narrare.

Begleitung; sondern von einem Mittel und Werkzeug die Rede ist) und wodurch? (wenn nicht von Personen, sondern von Sachen die Rede ist). *)

Beyspiele: I. Die Römer waren in den frühesten 1) Zeiten ihres Staates 2) sehr rauh 3) und kriegerisch 4) — Im Jahre 201 vor Christi Geburt, oder im Jahre 552 nach Roms Erbauung wurde der zweyte punische Krieg geendigt 5) — Die Erde 6) ist mit Blumen 7), Gras 8) und Früchten 9) bekleidet 10) — Der Weise 11) ist mit Wenigem 12) zufrieden 13) — Ich bin gestern mit meinem Freunde bey dir gewesen — Die Athenienser machten Frieden 14) mit den Spartanern — Durch seine Tugend und Vaterlandsliebe 15) hat Cato einen so hohen Ruhm 16) erlangt 17) — Demosthenes brachte 18) es durch seinen anhaltenden Fleiß 19) in der Beredtsamkeit 20) sehr weit — Durch viele Kriege werden die Sitten eines Volkes verdorben 21) — Germanicus wollte 22) den Aufstand 23) der römischen Legionen 24) lieber durch Worte, als durch Waffen 25) stillen 26) — Durch den Lucullus wurde der erste Kirschbaum 27) nach Europa gebracht 28) — Durch den Clodius wurde Cicero aus Rom vertrieben 29).

---

*) Schellers Gramm. S. 198. ff.

I. 1) Antiquissimus, a, um. 2) respublica. 3) ferox, ferōcis — superlat. 4) bellicosus. 5) finire. 6) terra. 7) flos, ris. 8) herba. 9) fruges. 10) vestire. 11) sapiens. 12) pauca, orum. 13) contentus. 14) Frieden machen, pacem facĕre, oder pacem inire. 15) amor patriae. 16) tantus, a, um. 17) adipisci. 18) es weit bringen in einer Sache, multum proficere in aliqua re. 19) assiduitas. 20) eloquentia. 21) corrumpĕre. 22) lieber wollen, malle. 23) seditio. 24) legio, ōnis. 25) arma, ōrum. 26) sedare. 27) cerăsus, i. 28) transferre. 29) expellĕre.

II. In eben dem 1) Jahre, in welchem Carthago vom Scipio zerstört 2) wurde, wurde auch Corinth vom Mummius zerstört — Die älteste 3) Geschichte der Griechen und Römer ist mit vielen Fabeln 4) ausgeschmückt 5) — Viele römische Kaiser erkauften 6) von den deutschen 7) Völkern den Frieden für sehr vieles 8) Geld — Martus eröffnete 9) sich den Zugang 10) zu den höchsten 11) Ehrenstellen 12) durch ausgezeichnete 13) Tapferkeit und Geschicklichkeit 14) im Kriegswesen 15) — Vitellius hatte es durch viele Kunstgriffe 16) dahin gebracht 17), daß er von seinen Soldaten in Deutschland fast 18) zu eben der Zeit zum Kaiser 19) erwählt 20) wurde, zu welchem Otho zu Rom von den Prätorianern 21) erwählt worden war — Vitellius kam mit seinen Soldaten nach Rom, und führte 22) die Regierung mit großer Sorglosigkeit 23) und Schwelgerey 24) — Augustus war durch seine Gattin Livia dahin gebracht 25) worden, daß er sich durch Güte 26) gegen den Cinna auszeichnete 27).

II. 1) Idem, eadem, idem. 2) exscindĕre, delēre. 3) antiquus. 4) fabula. 5) exornare. 6) mercor, atus sum, ari. 7) germanicus. 8) ingens, tis. 9) aperire. 10) via, aditus, us. 11) summus. 12) honores, um. 13) insignis, singularis, e. 14) peritia, ae. 15) res militaris. 16) ars, tis, machina, ae. 17) etwas dahin bringen, id efficere, ut. 18) ferme, circiter. 19) imperator. 20) creare. 21) Praetoriani milites, oder bloß Praetoriani. 22) die Regierung führen, imperium gerĕre, oder imperio fungi. 23) incuria, ae, socordia, ae. 24) luxuries. 25) dahin gebracht werden, eo adduci, von adduco, adduxi, adductum, adducĕre. 26) clementia. 27) se insignem reddere.

B. Ablativus bey Adjectivis.

2) Die Adjectiva dignus und indignus, fretus, praeditus und contentus regieren einen Ablativ.*)

Beyspiele: I. Das Leben des Sokrates ist der Nachahmung 1), aber nicht des Neides 2) werth 3) — Gute Menschen sind unsrer Freundschaft 4) würdig — Ein fleißiger Schüler ist des Lobes 5) würdig; aber ein fauler Schüler ist desselben unwürdig — Die großen Thaten 6) der Griechen und Römer sind unsrer Aufmerksamkeit 7), Bewunderung 8) und Nachahmung würdig — Nur wenige 9) Menschen sind mit ihrem Schicksale 10) zufrieden 11) — Scipio, ein edler 12) Römer, war mit vorzüglichen 13) Gaben 14) des Geistes 15) und Herzens ausgerüstet 16) — Im Vertrauen 17) auf sein Glück unterzog 18) sich Cäsar oft den größten Gefahren 19).

II. Faule und ungesittete 1) Schüler sind der Liebe ihrer Eltern und Lehrer nicht werth — Unsre Vorfahren 2), die mit sehr wenigem 3) zufrieden lebten, sind unsrer Bewunderung und Nachahmung würdig — Im Vertrauen auf Orakelsprüche 4) führte Krösus Krieg mit dem Cyrus — Im Vertrauen auf den Beystand 5) des Masinissa setzten 6)

---

*) Schellers Gramm. S. 217.

I. 1) Imitatio. 2) invidia. 3) dignus, a, um. 4) amicitia, ae. 5) laus, dis. 6) praeclārus, a, um — factum, i. 7) attentio, ōnis. 8) admiratio, ōnis. 9) perpaucus, a, um. 10) fors, tis. 11) contentus, a, um. 12) nobilis. 13) eximius, a, um. 14) dos, tis. 15) mens, tis. 16) ausgerüstet seyn, praeditum esse. 17) fretus. 18) sich einer Sache unterziehen, aliquid subire. 19) periculum, i.

II. 1) Male moratus. 2) majores. 3) admodum pauci. 4) responsa oraculorum, oder bloß oracula, orum. 5) auxilium. 6) in ein Land übersetzen, trajicere in ali-

die Römer im zweyten punischen Kriege nach Afrika über— Alcibiades war mit vielen Vorzügen 7) begabt 8), aber er zeigte 9) sich derselben oft unwürdig — Wir wollen so leben 10), daß 11) wir zufrieden sind mit den Wohlthaten Gottes und 12) ihrer nicht unwürdig erscheinen 13). —

Anmerkung. Auch bey dem Adjectiv alienus, so wie bey vielen andern Adjectivis, wo man fragen kann, womit? wovon? worauf? wofür? — steht öfters der Ablativ. Schellers Gramm. S. 200. ff.

b) Bey dem Worte opus est (es ist nöthig, oder es ist ein Bedürfniß) steht die Person, die etwas nöthig hat, im Dativ, die Sache aber, die man nöthig hat, wird sie durch ein Substantiv ausgedrückt, im Nominativ oder Ablativ; und wird sie durch ein Verbum ausgedrückt, entweder im Supino auf u, oder im Infinitiv, od. im Conjunctiv, mit der Conjunction ut *).

Anmerkung. Nur wenn das Verbum esse im Singulari steht, kann bey opus der Ablativ gesetzt werden; denn steht es im Plurali, so muß allzeit der Nominativ damit verbunden werden. — Im ersten Fall steht der Ablativ eigentlich auf die Frage: woran? z. B. opus tibi est pennis, du hast ein Bedürfniß (woran?) an Federn; im zweyten Falle aber ist das Wort opus als Prädikat zu dem dabeystehenden Nomine anzusehen; z. B. opus tibi sunt pennae, die Federn sind dir (was?) ein Bedürfniß.

---

quam terram. 7) virtus, tis. 8) praeditus. 9) se praebēre. 10) wir wollen leben, mit dem Conjunct. Präs. des Verbi vivere. 11) ut. 12) und nicht, nec. 13) vidēri.

*) Schellers Gramm. S. 207.

Beyspiele: I. Ich habe Bücher 1) nöthig — Du hast einen Freund nöthig — Ihr habt Fleiß 2) und Mühe 3) nöthig, damit 4) ihr etwas 5) lernet 6) — Bisweilen 7) haben wir Erholung 8) des Geistes und Körpers nöthig — Es ist nöthig, dieses zu sagen — Jeder 9) Mensch hat den Rath 10) und die Unterstützung 11) Anderer nöthig — Es ist nöthig, daß du dieses thuest — Es ist nicht nöthig, reich 12) zu seyn, um glücklich zu leben 13); aber es ist nöthig, ein ruhiges Herz zu haben 14), um glücklich zu leben — Ein Lehrer hat oft nöthig, seine Schüler zu erinnern 15), daß 16) sie fleißig und aufmerksam 17) seyn sollen.

II. Der Mensch hat Speise 1) und Trank 2) nöthig, damit 3) er lebe — Schulen und Lehrer sind nöthig, damit die Jugend unterrichtet 4) werde — Wir haben der Freundschaft Andrer nöthig — Oft ist ein schneller 5) Entschluß 6) nöthig, um irgend 7) eine Sache glücklich 8) auszuführen 9) — Es ist nöthig, uns oft zu erinnern, wie nöthig uns die Wohlthaten Gottes sind — Es ist oft vieler Dinge nicht nöthig, die uns nöthig zu seyn scheinen — Gesetze 10) sind den Staaten 11) nöthig — Weder Fabricius noch Curius Dentatus hatte große Schätze 12) nöthig, um glücklich zu seyn 13).

I. 1) Liber. 2) studium. 3) labor. 4) ut. 5) aliquid. 6) discere. 7) interdum. 8) recreatio. 9) quilibet, quaelibet, quodlibet. 10) consilium. 11) auxilium. 12) dives, itis. 13) glücklich leben, beate vivere. 14) ein ruhiges Herz haben, tranquillo animo esse. 15) admonere. 16) ut. 17) attentus, a, um.

II. 1) Cibus. 2) potio, nis. 3) ut. 4) erudio, ivi, itum, ire. 5) celer, eris, e. 6) consilium. 7) aliquis, a, id. 8) feliciter. 9) exsequor, exsecutus sum, exsequi; perficere. 10) lex, gis. 11) civitas, tis. 12) opes um. 13) um — zu, ut.

Anmerkung. Bisweilen steht auch bey opus est der Ablativus des Participium Perfecti passivi im Singul. neutr. generis, wo im Deutschen der Infinitiv mit der Präposition zu steht: z. B. incepto opus est — facto maturatoque opus est etc.

C. Ablativus bey Verbis.

a) Der Ablativus steht bey einigen Verbis, die mit einer Präposition zusammengesetzt sind, welche den Ablativus regiert.*)

Beyspiele. I. Die römischen Dictatoren 1) mußten 2) nach sechs Monaten ihr Amt niederlegen 3) — Die römischen Consuln 4) legten nach einem Jahre ihr Amt nieder — Die römischen Censoren 5) legten ihr Amt anfangs 6) nach fünf Jahren, hernach 7) aber nach achtzehn Monaten nieder — Tarquinius wurde aus Rom und dem ganzen römischen Gebiet 8) vertrieben 9) — Antonius überhob sich 10) gern 11) der Beschwerlichkeiten 12) des Kriegs — Die Römer vertrieben 13) die Carthaginenser aus Sicilien und Sardinien — Durch die Tapferkeit und Klugheit 14) des Scipio wurde Hannibal genöthigt 15), aus Italien wegzugehen 16).

II. Nero enthielt sich 1) der Speise und des Tranks, nachdem 2) er aus Rom gewichen 3) war — Sein 4) klägliches 5) Ende 6) schreckte 7) viele der folgenden 8) Kaiser

*) Schellers Gramm. S. 210.

I. 1) Dictator, ris. 2) debēre. 3) sein Amt niederlegen, abdicare se magistratu. 4) Consul, consŭlis. 5) Censor, ōris. 6) ab initio. 7) postea. 8) imperium, imperii fines. 9) expellĕre. 10) sich überheben supersedēre, se subducere alicui rei. 11) lubenter. 12) labor, ris. 13) ejicĕre. 14) consilium. 15) cogere. 16) decedĕre.

II. 1) sich enthalten, abstinēre. 2) postquam. 3) decedĕre. 4) mit dem Pronom. is, ea, id. 5) miserrimus. 6) exitus vitae. 7) absterrēre. 8) sequens, tis.

nicht von Schandthaten 9) ab — Diocletian legte die Kaiserwürde 10) nieder, und überhob sich aller Lasten 11) eines geräuschvollen 12) Lebens — Die Soldaten des Otho enthielten sich nach der Schlacht bey Bedriacum 13) nicht der Schmähungen 14) und Gewaltthätigkeiten 15) gegen ihre Anführer — Pompejus forderte 16), daß 17) Cäsar den Oberbefehl 18) niederlegen und aus Gallien weggehen sollte — Aber Cäsar konnte nicht aus Gallien herausgetrieben 19) werden; vielmehr 20) ward Pompejus von Rom und Italien ausgeschlossen 21).

b) Bey den Verbis, die einen Ueberfluß, Mangel oder eine Beraubung anzeigen, steht der Ablativus. *)

Beyspiele: I. Crösus, König von Lydien, hatte einen Ueberfluß 1) an Reichthümern — Rom hatte einen Ueberfluß an tapferen und klugen 2) Feldherren 3) — Darius hatte Ueberfluß an Gold und Silber, aber es fehlte ihm an Glück und Klugheit — Es fehlte den Athenienfern oft an

---

9) scelus, facinus. 10) principatus, imperium. 11) molestiae, arum. 12) inquietus, a, um, oder turbolentus. 13) Bedriacum. 14) probrum, i. (15) injuria, violentia. 16) postulare. 17) ut. 18) imperium. 19) pellere aliquem aliquo loco. 20) imo potius. 21) excludo, si, sum, dere.

*) Scheller's Gramm. S. 211 u. 212.

I. 1) Einen Ueberfluß an etwas haben, abundare aliqua re. 2) prudens, tis. 3) dux, cis. 4) es fehlt mir an einer Sache, oder ich habe Mangel an einer Sache, careo aliqua re.

Beständigkeit 5) — Als die Carthaginenser von den Römern im ersten punischen Kriege besiegt 6) worden waren, bedurften 7) sie neuer Schätze 8). Sie griffen 9) daher Spanien 10) an, das damals 11) voll 12) Gold und Silber war. — Tarquinius Superbus raubte 13) seinem Schwiegervater 14) Servius Tullius die Regierung 15) und das Leben. — Crösus, der anfangs einen Ueberfluß an Reichthümern gehabt hatte, wurde derselben vom Cyrus beraubt. — Die bürgerlichen 16) Kriege der Römer raubten dem Staate 17) viele edele 18) Bürger.

II. Deutschland hatte sonst 1) einen Ueberfluß an Wäldern 2), war aber arm 3) an Gold und Silber — Die Menschen können eher 4) des Goldes, als des Eisens entbehren — Die Römer, welche vorher 5) viele Völker der Freyheit beraubt hatten, wurden nachmals 6) selbst 7) derselben beraubt — Verres beraubte die Syrakusaner 8) der Schätze 9), die Tempel der Statuen 10) — Lucullus hatte einen Ueberfluß an Silbern 11), Kleidern 12), kostbarem 13) Hausgeräthe 14) und andern Schätzen; aber es

---

5) constantia. 6) vincĕre. 7) [illegible], indigēre. 8) opes, um. 9) aggrĕdi, adoriri. 10) (Hispania. 11) tum temporis. 12) voll seyn, scatēre, [illegible] privāre, spoliare. 14) socer, socĕri. 15) imperium. 16) civilis, e. 17) respublica. 18) bonus, honestus.

II. 1) Olim. 2) silva. 3) arm seyn, Mangel haben, mangeln, fehlen, entbehren, mit carĕre. 4) potius. 5) antea. 6) postea. 7) ipse, a, um. 8) Syracusanus, i. 9) opes, um. 10) statua. 11) servus. 12) vestis, is. 13) pretiosus, a, um. 14) supellex, lecti-

fehlte ihm an Mäßigung 15) und Sparsamkeit 16). — Selten 17) haben wir einen Ueberfluß an Freunden, öfter 18) einen Mangel derselben — Vielen Menschen mangeln diejenigen Dinge, an welchen andre einen Ueberfluß haben.

c) Ein Ablativus steht bey den Verbis utor, fruor, fungor, potior, vescor; imgleichen bey afficio, floreo, gaudeo, labōro, libĕro, polleo, dignor, glorior, laetor u. nitor*).

Beyspiele: I. Wir müssen 1) die Vernunft 2) gebrauchen 3), wenn 4) wir ein glückliches 5) Leben genießen 6) wollen. — Die Aegyptier 7) aßen 8) viele Thiere nicht, die 9) zu essen bey andern Völkern erlaubt war 10). — Octavianus bediente sich vieler Kunstgriffe 11), um 12) sich des hohen Ansehens 13) zu bemächtigen 14), dessen sich Julius Cäsar erfreut hatte 15). — Als 16) Cicero das Consulat 17) verwaltete 18), befreyte 19) er den Staat von der gefährlichen 20) Verschwörung 21) des Catilina. — Cato vermochte 22) viel durch Standhaftigkeit 23) und unbescholtene Sitten 24), auch 25) stand 26) er wegen dieser Tugenden bey den Römern im größten Ansehen. — Der römische Staat litt 27) oft an

---

lis. 15) moderatio. 16) parsimonia. 17) raro. 18) saepius.

*) Schelters Grammat. S. 212 u. 216.

I. 1) Debēre. 2) ratio. 3) uti. 4) si. 5) Beātus, a, um. 6) frui. 7) Aegyptius, i. 8) vesci. 9) qui, quae, quod. 10) es ist erlaubt licitum est. 11) ars, tis. 12) ut mit dem Conjunct. 13) summa auctoritas. 14) potiri. 15) sich erfreuen gaudēre. 16) quum mit dem Conjunct. 17) consulatus, us. 18) fungi. 19) liberare. 20) perniciosus, a, um. 21) conjuratio, nis. 22) posse. 23) constantia. 24) morum integritas, tis. 25) auch — etc. idem. 26) im größten Ansehn stehen, maxime florēre. 27) labora-

innern 28) Unruhen 29). — Augustus gebrauchte die ihm übertragene 30) Macht 31) mit vieler Mäßigung 32); daher 33) genoß er die Oberherrschaft 34) lange Zeit 35), die 36) Julius Cäsar nur kurze Zeit hindurch 37) verwaltet hatte. — Curius Dentatus, ein Römer, rühmte sich 38) der vielen Feldzüge 39), die er gemacht, und der Wunden 40), die er in denselben bekommen hatte 41).

II. Die Menschen gebrauchen die Reichthümer, die sie genießen, und das Amt 1), das sie verwalten, nicht immer, wie sie sollten 2) — Catilina gebrauchte seine Kräfte, seinen Adel 3) und seine Reichthümer auf eine schlechte Weise 4) — Die Griechen aßen in den ältesten Zeiten Eicheln 5) — Nur 6) wilde 7) Völker essen reißende 8) Thiere 9), so wie 10) sie auch die Feinde essen, deren sie sich bemächtigt haben — Nach dem Tode Alexanders verwalteten seine 11) Generale 12) die Regierung 13) über die Länder, deren er sich bemächtigt hatte — Cäsar stützte sich 14) auf die Reichthümer des Crassus, und auf das An-

---

28. 28) intestinus, a, um. 29) discordiae, arum. 30) ipsi concessus, a, um. 31) potestas, tis. 32) moderatio. 33) quapropter. 34) summum imperium. 35) diu. 36) qui, quae, quod. 37) per breve tempus. 38) sich rühmen, gloriari. 39) Feldzüge machen, stipendia facere. 40) vulnus, eris. 41) bekommen übersetze man durch affici aliqua re.

II. 1) Munus, eris. 2) ut par est. 3) nobilitas. 4) auf eine schlechte Weise, nefario modo oder perverse, male. 5) glans, dis. 6) tantum. 7) ferus, a, um. 8) immanis, e. 9) ferus. 10) bestiae, arum. 10) sie auch, quemadmodum. 11) mit is, ea, id. 12) dux, ducis. 13) imperium. 14) sich stützen, niti, nixus sum, niti

sehn 15), des Pompejus, um 16) sich der Oberherrschaft zu bemächtigen 17). — Tellus, ein Athenienser, genoß ein glückliches Leben. Er litt 18) nie Mangel 19) an den Nothwendigkeiten 20) des Lebens; er erfreute sich 21) tapfrer Söhne, und war sehr angesehen 22) wegen seiner Tugend.

Anmerkung. Wenn potior heißt: die höchste Gewalt über etwas erhalten, so nimmt es auch den Genitivum zu sich. Schellers Gr. S. 216. — Außerdem Verbo liberare nehmen auch noch andere Verba, die ein abhalten, befreyen, entfernt, frey oder ledig seyn ausdrücken, den Ablativum zu sich, wo die Präposition a stehen, oder wegbleiben kann. Schellers Gramm. S. 211.

d) Bey den Verbis, die einkaufen, verkaufen, miethen, verdingen und ausleihen andeuten, steht der Preis oder Werth im Ablativ auf die Frage wofür, oder wie theuer?*)

Beyspiele. 1. Die Römer kauften 1) sich einst 2) durch Geld, nicht durch Waffen, von den Gallirn los. — Jugurtha, König von Numidien 3), hatte anfangs den Frieden von 4) den römischen Feldherren um sehr vieles 5) Geld erkauft 6). — Die Censoren 7) verpachteten 8) die öffentlichen Einkünfte 9) um einen hohen Preis 10). — Die römischen

---

15) superiorem. 16) um. 17) sich der Oberherrschaft bemächtigen, rerum potiri. 18) laborare. 19) inopia. 20) res ad victum necessarias. 21) gaudere. 22) sehr angesehen oder mächtig seyn, multum pollere.

*) Schellers Gramm. S. 213.

1) Sich von jemand loskaufen, se redimere ab aliquo. 2) aliquando. 3) Numidia, ae. 4) a. 5) ingens, tis. 6) mercari. 7) Censor, ris. 8) locare. 9) öffentliche Einkünfte, vectigalia, ium. 10) magnum pretium. Doch pflegt pretium und solchen Fällen wegzulassen, und nur das

Ritter. 11) pachteten 12) die öffentlichen Einkünfte sehr theuer 13), und verpachteten sie noch theurer 14) an ihre Unterbedienten 15). — Die römischen Patricier borgten 16) den Plebejern Geld gegen große Interessen 17). — Dem Pyrrhus kam 18) der Sieg über 19) die Römer theuer zu stehen. — Die Perser nahmen 20) oft griechische Soldaten in Sold. — Die Römer kauften 21) ihre Sklaven 22) oft sehr theuer. — Kriegsgefangene 23) wurden auf dem Markte 24) als Sklaven öffentlich verkauft 25).

II. In spätern 1) Zeiten erkauften 2) die Römer oft um vieles 3) Geld den Frieden von den Deutschen; auch nahmen sie Deutsche in Sold. — Cenius, ein römischer Ritter, kaufte zu Syrakus 4) ein Landgut 5) um einen sehr hohen 6) Preis, das nachher 7) nicht hoch 8) taxirt wurde 9) — Augustus bestrafte 10) einige Römer, weil 11) sie Gel-

---

Ablat. magno gesetzt zu werden. 11) equus, i. 12) conducĕre. 13) permagno. 14) quam plurimo. 15) portitōres. 16) mutuari, oder mutuum dare alicui aliquid. 17) usura, ae. 18) zu stehen kommen, stare, constare. 19) de. 20) in Sold nehmen, mercede conducĕre. 21) emĕre. 22) servus, i. 23) captīvus, i. 24) forum. 25) öffentlich verkauft werden sub hasta venire (vom Verbo, veneo, ii, itum. Ire verkauft werden), oder sub corona venire, weil die Kriegsgefangenen beym Verkauf einen Kranz auf dem Kopfe trugen.

II. 1) Serius, ius. 2) mercor, atus sum, ari. 3) ingens, tis. 4) Syracusae, arum. 5) villa. 6) permagnus, a, um. 7) postea. 8) magnus, a, um. 9) taxirt werden, aestimari. 10) notare. 11) quod, mit darauf fol-

der 12) um geringe 13) Zinsen (erborgt 14) und mit drückendem 15) Wucher 16) verborgt 17) hätten — Lykurgus wollte, daß zu Sparta nichts für Gold oder Silber gekauft würde — Isokrates verkaufte 18) eine Rede 19) für zwanzig Talente 20) — Den Carthaginensern kostete 21) der Friede mit den Römern sehr viel.

Anmerkung. Uebrigens ist schon oben bey den Regeln vom Genitiv erinnert worden, daß auf die Frage wie hoch? oder wie theuer? auch der Genitivus magni, parvi etc. gesetzt werden kann.

III. Von der Apposition.

Wenn zu einem Substantiv ein anderes Substantiv der Erklärung wegen hinzugesetzt wird — welches appositio (Zusatz) heißt — so werden die Bindungswörter als, welcher ist, welcher war, die im Deutschen stehen, weggelassen und beide Substantiva in gleichen Casus gesetzt *).

Beyspiele: I. Die Römer besiegten 1) den Perseus 2), König von Macedonien, den Antiochus, König von Syrien 3), den Mithridates, König von Pontus 4). — Miltiades, ein Athenienser, besiegte den Datis und Arthaphernes, die Heerführer 5) der Perser 6), in der marathonischen 7) Schlacht 8). — Scipio, ein edler 9) Römer, zerstörte 10) Carthago 11), welches eine sehr reiche 12) Stadt in Afrika

---

gendem Conjunct. 12) pecuniae, arum. 13) levis, e. 14) mutuari. 15) gravis, e. 16) foenus, öris. 17) collocare. 18) vendĕre. 19) orationem. 20) talentum, i. 21) sehr viel kosten, permagno constare.

*) Schellers Gramm. S. 121.

I. 1) Vincĕre. 2) Perseus, ei. 3) Syria, ae. 4) Pontus, i. 5) dux, cis. 6) Persa, ae. 7) Marathonicus, a, um. 8) pugna. 9) nobilis. 10) diruĕre. 11) Carthago, inis. 12) sehr

ner. — Lykurgus hat sich, als Gesetzgeber 13) der Spartaner 14), sehr um Sparta, sein Vaterland 15), verdient gemacht 16). — Cicero, der ein großer Redner 17), Philosoph 18) und Staatsmann 19) war, hat viele Schriften 20) hinterlassen 21), die schöne 22) Beweise 23) seiner Gelehrsamkeit 24) sind. — Nero, ein römischer Kaiser, ließ 25) den Seneka, seinen Lehrer, tödten. — Die Römer führten viele Kriege mit den Parthern 26), einem sehr tapfern und mächtigen 27) Volke in Asien.

II. Themistokles, ein athenensischer Heerführer 1), besiegte den Xerxes, König der Perser, eben so wohl 2) durch List 3) als durch Tapferkeit 4) — Vieles wurde dem Pausanias, König der Lacedämonier, zum Verbrechen angerechnet 5) — Augustus schätzte 6) die römischen Dichter 7), Virgilius und Horatius, sehr hoch — Auch 8) genoß Horatius der Gunst 9) des römischen Ritters, Mäcenas 10), der ein Freund 11) und Gönner der Dichter

---

reich, opulentissimus, a, um. 13) legislator. 14) Spartanus, i. 15) patria, ae. 16) sich sehr verdient machen um etwas, optime mereri de aliqua re. 17) orator. 18) philosophus. 19) ein großer Staatsmann, rerum civilium apprime gnarus. 20) scriptum, i. 21) relinquere. 22) praeclarus, a, um. 23) specimen, inis. 24) doctrina, ae. 25) lassen, wenn es ein Befehlen ausdrückt, wird durch jubere übersetzt; und es folgt die Sache, die befohlen wird, in Inf. pass.; wenn der nicht genannt ist, dem etwas befohlen wird. 26) Parthi, orum. 27) potens, tis.

II. 1) Dux, cis. 2) eben so wohl tam; als quam. 3) ars, tis. 4) virtus. 5) crimini verti; von verto, ti, sum, ere. 6) aestimare. 7) poeta, ae. 8) mit dem Pronomen idem, eadem, idem. 9) benevolentia. 10) Maecenas, atis. 11) Freund, fautor, cultor; Gönner,

war — Romulus setzte 12) den Senat ein, als einen Beysitzer 13) und Wächter 14) des Staates — Cicero empfiehlt 15) die Geschichte, als eine Verkündigerin 16) des Alterthums 17), als eine Lehrerin 18) des Lebens, als ein Licht 19) der Wahrheit — Cicero hat vieles über 20) den Scipio und Lälius geschrieben, die sehr gebildete 21) Männer und sehr engverbundene 22) Freunde waren.

IV. Vom Gebrauch der Pronominum qui, quae, quod — suus, a, um — und is, ea, id.

A. Das deutsche Pronomen der, welcher wird im Lateinischen durch qui, quae, quod ausgedrückt. Dieses Pronomen relativum richtet sich in Rücksicht des Genus und Numerus nach dem vorhergehenden Substantiv, auf welches es sich bezieht, und in Rücksicht des Casus nach dem folgenden Verbum, Substantiv oder Präposition, wovon es abhängt *).

Beyspiele: I. Gebrauche 1) die Kräfte 2), die du hast — Ich habe den Brief 3) gelesen, den du geschrieben hast — Ich bin gestern bey dem Freunde gewesen, den du kennst 4) — Das Leben, das du genießest 5), die Eltern 6), deren du dich erfreuest 7), die Vorzüge 8), durch die du dich auszeichnest 9),

---

patrónus, i. 12) einsetzen, instituere. 13) praeses, idis. 14) custos, dis. 15) commendare. 16) nuntia. 17) vetustas, tis. 18) magistra. 19) lux, cis. 20) de. 21) eruditus, a, um. 22) arcte conjunctus.

*) Schellers Grapm. S. 126.

I. 1) uti. 2) vires, ium. 3) epistola. 4) nosse. 5) frui. 6) parentes. 7) sich einer Sache erfreuen, gaudere aliqua re. 8) bona, orum. 9) sich auszeichnen,

die Vergnügungen 10), durch die du dich ergötzen 11), mit einem Wort 12), alles 13), was du hast, verdankst 14) du Gott. — Italien 15) war in drey Theile getheilt 16), von denen der eine 17) Gallia Cisalpina, der andere das eigentliche Italien 18), und der dritte Groß-Griechenland 19) hieß 20) — Griechenland 21) war in drey Theile getheilt, von denen der eine Peloponnesus, der andere Hellas, und der dritte Thessalien hieß — Athen 22) und Sparta waren die berühmtesten 23) Städte Griechenlands, von denen die eine in Hellas 24), die andere im Peloponnesus lag 25).

II. Genieße 1) die Freuden 2), die dir Gott giebt 3) — Du hast mir einen Brief geschrieben, den ich mit vielem Vergnügen 4) gelesen habe — Ihr habt den Rath 5) nicht befolgt 6), den euch eure Lehrer gegeben 7) hatten — Alles hat Gott erschaffen 8): den Himmel, der sich über uns ausbreitet 9), die Erde, auf der wir gehen 10), die Dinge, die uns umgeben 11), die Thiere und Pflanzen 12), mit denen wir uns nähren 13), und uns Menschen selbst, welchen er sehr viele Wohlthaten erweist 14). — Zenobia,

---

excellere. 10) jucunditas, tis. 11) sich ergetzen, delectari aliqua re. 12) uno verbo. 13) omnia (Neutr. von omnis, e.) 14) debere. 15) Italia. 16) dividere. 17) der eine — andere — dritte, primus, a, um. — secundus, a, um. — tertius, a, um. 18) Italia propria. 19) Graecia magna. 20) heißen, appellari. 21) Graecia. 22) Athenae, arum. 23) celeber, bris, bre. 24) Hellas, dis. der eine, der andere, alter, alter. 25) gelegen seyn, situm, am, um esse.

II. 1) Frui. 2) vitae jucunditas. 3) praebere. 4) voluptas, gaudium. 5) consilium. 6) sequor, secutus sum, sequi. 7) suppeditare. 8) creare. 9) sich ausbreiten, extendi. 10) incedere. 11) circumdare. 12) planta. 13) vesci. 14) jemanden Wohlthaten erwei-

deren Gemahl Odenathus gestorben war, beherrschte 15) das palmyrenische Reich, das sie sehr erweiterte 16) — Septimius Severus, welcher in Britannien starb, hinterließ 17) zwey Söhne, den Geta und Caracalla, von denen der letztere 18) den erstern 19) tödtete — Aegypten war in drey Theile getheilt, von denen der südliche 20) Thebais, der mittlere 21) Heptanomis, und der nördliche 22) Delta hieß.

B. Das deutsche Pronomen sein oder ihre wird im Lateinischen bald durch suus, a, um, bald durch den Genitiv des Pronomens is, ea, id übersetzt. Durch suus, wenn sein oder ihre auf das Hauptwort im Satze geht; durch is, ea, id, wenn sein oder ihre auf ein Nebenwort im Satze geht.*) — Man kann noch sagen, daß sein oder ihre durch is, ea, id übersetzt werden muß, wenn es mit derselben, desselben oder deren und dessen vertauscht werden kann.

Beyspiele: I. Die Mutter liebt ihre Kinder — Ein dankbarer 1) Mensch ehret 2) seine Wohlthäter 3) — Die Römer vertrieben 4) den Tarquinius mit seiner Gattin 5) und seinen Kindern aus Rom — Nur wenige 6) von den alten 7) Deutschen behaupten 8) ihren Boden 9); der größte Theil von

---

sen, beneficia in aliquem conferre. 15) imperitare alicui. 16) amplificare. 17) relinquere. 18) hic. 19) ille. 20) meridionalis. 21) medius, a, um. 22) septentrionalis, e.

*) Scheffers Gramm. §. 125.

1. 1) Gratus, a, um. 2) colere, venerari. 3) beneficiorum auctor, tis. 4) vertreiben, aus; expellere. 5) uxor, ris. 6) pauci, ae, a. 7) vetus, eris. 8) colere. 9) solum, i. ter-

ihnen beschäftigte sich 10) mit der Jagd 11) und dem Krieg. — Nach dem Treffen bey Issus 12) wurden die Mutter des Darius, seine Gattin und seine Tochter gefangen genommen 13) — Die Athenienser betrugen sich 14) oft undankbar 15) gegen ihre verdienstvollsten 16) Bürger. — Livia, die Gemahlin des Kaisers Augustus, bemühte sich 17) ihrem Sohn Tiberius die Regierung 18) zu verschaffen 19), und es gelang ihr 20), obgleich 21) Augustus seinen Sohn nicht liebte. — Als Alcibiades getödtet worden war, bedeckte 22) Timandra, seine Freundin 23), seinen Körper mit ihrem Mantel 24).

II. Veturia liebte ihren Sohn Coriolanus, aber sie wollte 1) ihn nicht umarmen 2), der 3) ein Feind seines Vaterlandes war. — Alexander verschonte 4) die Gemahlin des Darius und ihre Kinder. — Ich ging gestern mit deinem Freunde spatzieren 5). Als 6) mich sein Vater sah, bat 7) er mich zu sein Haus. — Dein Bruder hatte mir seine Meinung über diese Sache 8) gesagt; aber nachdem 9) er mit seinem Vater geredet und seine Meinung gehört hatte, hat er ganz anders 10) geredet, als 11) vor-

10) sich mit einer Sache beschäftigen vacare —, oder operam navare alicui rei. 11) venatio, nis. 12) Issus, i. 13) capere. 14) sich gegen jemand betragen, se gerere erga aliquem. 15) ingratus, a, um. 16) optime meritus, a, um. 17) sich bemühen, studere. 18) imperium. 19) parare. 20) dieß gelingt mir, hoc contingit mihi. 21) quamquam mit dem Indicat. 22) tegere. 23) amica. 24) pallium, i.

1) Nolo, nolui, nolle. 2) amplector, xus sum, ecti. 3) der war, durch quippe qui, oder kann weggelassen werden. 4) parcere, oder parcere vitae alicujus. 5) ambulare. 6) cum. 7) invitare. 8) sententia de aliqua re, oder quid sentiret. 9) postquam. 10) longe aliter, oder multo secus. 11) atque.

her 13) — Als der Vater gestorben war, so verkaufte 14) der Sohn seine Bücher — Cornelia liebte ihre Kinder auf das zärtlichste 15); darum 16) war ihr Schmerz 17) sehr groß 18), als die Römer ihre Söhne getödtet 19) hatten — Agrippina ward von ihrem Sohn, Nero, getödtet, der schon 20) seinen Bruder und seine Gemahlin getödtet hatte, und nachher 21) auch seinen Lehrer Seneca tödtete.

Anmerkung. Man findet, daß da, wo keine Zweydeutigkeit entsteht, — wie es vornehmlich der Fall ist, wenn die erste oder zweyte Person des Verbums mit sein oder ihre in Verbindung kommen — suus und ejus abwechselnd gebraucht werden. Z. B. cepi columbam in nido suo oder ejus. Aber nicht gleichgültig ist es, ob man sagt: vultur cepit columbam in nido ejus, oder suo.

C. Eben diese Regel gilt auch beym Uebersetzen der Wörter er, sie, ihn, ihm, ihr. Gehen sie auf das Hauptwort, so müssen sie durch sui, sibi, se — gehen sie auf ein Nebenwort im Satze, so müssen sie durch das Pronomen is, ea, id ausgedrückt werden *). — In zweifelhaften Fällen kann man sich durch das Pronomen ipse, ipsa, ipsum helfen.

Beyspiele: I. Der Mensch liebt sich selbst am meisten 1) — Lucretia tödtete sich selbst — Die Römer gaben 2) den griechischen Staaten 3) die Freyheit 4), um 5) sie auf diese Art 6) allmählich 7) zu unterdrücken 8) — Hanni-

---

13) antea. 14) vendere. 15) tenerrime. 16) hinc. 17) dolor. 18) gravissimus. 19) interficere. 20) jam. 21) postea.

*) Schellers Gramm. S. 134.

I. 1) Maxime. 2) concedĕre. 3) civitātes Graeciae. 4) libertas, tis. 5) ut. 6) hoc modo. 7) sensim. 8) supprimĕre.

hat 9) seinen Vater, daß 10) er ihn mit sich nach Syrien 11) nehmen 12) möchte. — Curius Dentatus sagte: er wolle lieber 13) über Reiche 14) herrschen 15), als 16) selbst reich seyn. — Tiberius hasste 17) die Julia so sehr 18), daß er sie tödten ließ 19). — Als Roscius Amerinus des Vatermordes 20) angeklagt wurde, vertheidigte 21) ihn Cicero. — Cornelia, die Gattin des Pompejus, klagte 22), daß 23) sie ihren Gemahl 24) unglücklich 25) gemacht habe 26). — Viele thun nur das, was ihnen gefällt 27), nicht, was sie thun müssen 28).

II. Es ist das Zeichen 1) eines Thoren 2), sich selbst zu loben. — Dein Bruder hat mich gebeten 3), ich möchte ihm die Verschuldung seines Freundes nicht übelnehmen 4). — Als die Römer zum zweyten Male 5) umgewandt 6) waren, baten sie den Senat, er möchte 7) die beiden Volkstribunen 8), Valerius und Horatius, zu ihnen schicken 9); und der Senat willfahrte ihren Bitten 10). — Chelonis bat ihren Vater Leonidas, er möchte ihrer und ihres Gemahls 11)

---

9) rogāre. 10) ut. 11) Hispania. 12) ducĕre. 13) lieber wollen, malle. 14) dives, itis. 15) über jemand herrschen, imperare alicui. 16) quam. 17) jemand hassen, odio habēre aliquem. 18) adeo. 19) jubēre. 20) parricidium. 21) defendĕre. 22) queror, questus sum, queri. 23) daß wird weggelassen, sie im Accus. und gemacht habe in den Infinit. Verf. gesetzt. 24) maritus. 25) infelix, icis. 26) reddĕre. 27) placēre. 28) mit oportet, nach der oben angegebenen Regel.

II. 1) Es ist das Zeichen, s. oben die Regel vom Genit. bey dem Verbo sum. 2) stultus. 3) rogare ut. 4) culpam alicujus alicui attribuere, oder in aliquem conferre. 5) iterum. 6) secedo, ĕre, essi, essum, ĕre. 7) er möchte, mit ut und dem Conjunct. 8) tri populares. 9) mittere. 10) precibus non deesse. 11) conjux, gis, maritus.

schonen — Tanaquil beredete 10) ihren Gemahl Tarquinius, daß er mit ihr nach Rom ziehen 13) möchte — Als Tarquinius sich nach Rom begeben 14) hatte, machte 15) er sich daselbst 16) so berühmt, daß 17) ihn die Römer zu ihrem König wählten — Dein Vater hat geschrieben, daß 18) er morgen 19) ankommen werde. Wir wollen ihm daher 20) entgegen gehen 21) — Dein Bruder hat mich gebeten, daß ich ihm diese Bücher schicken möchte.

V. Vom Gebrauch des Comparativs und Superlativs.

A. Der Comparativ wird im Lateinischen oft gesetzt, wo im Deutschen der Positivus oder Superlativus steht.

a) Der deutsche Positivus wird im Lateinischen durch den Comparativ ausgedrückt, wenn dabey steht etwas, zu, allzu, oder zwey Adjectiva durch mehr, nicht so wohl — als verglichen werden *).

Beyspiele: I. Nicias, ein athenienſischer Feldherr 1) war etwas furchtsam 2) — Alcibiades hingegen 3) war zu kühn 4) — Die Gesetze 5) des Drako 6) waren allzu streng 7) — Viele Thaten 8) des Pompejus waren mehr

---

12) ponendere. 13) migrare. 14) conferre. 15) sich so berühmt machen, ejusmodi virtutibus se insignem reddere. 16) ibi. 17) ut. 18) Man setze den Accusat. c. infinit. 19) cras. 20) itaque. 21) obviam ire alicui. Man setze den Conjunct. præs.

*) Schellers Gramm. S. 40.

I. 1) Dux, cis. 2) timidus. 3) contra. 4) audax, acis. 5) lex, gis. 6) Draco, onis. 7) severus. 8) res ge-

glänzend 9), als groß — Die Messenier 10) waren mehr tapfer 11), als glücklich 12) — Dieses Geschäft 13) ist nicht sowohl nützlich 14), als angenehm 15) — Themistokles, ein Athenienser, war nicht sowohl gerecht 16), als klug 17). —

II. Die Greise 1) sind oft ziemlich mürrisch 2), die Knaben ziemlich muthwillig — Die Böotier 3) galten 4) bey 5) den Griechen für ziemlich ungebildet 6) — Die Lage 7) der Mächtigen 8) ist oft mehr glänzend 9) als glücklich — So 10) war zum Beyspiel 11) Crösus nicht so wohl glücklich als reich 12) — Cambyses war nicht so wohl tapfer als grausam — Der Fleiß ist nicht so wohl nützlich als ehrenvoll 13) — Ziemlich selten 14) sind jetzt bey uns die etwas heißen 15) Sommer — Wilde Thiere 16) sind jetzt in Deutschland ziemlich selten; sonst wurden sie häufiger 17) angetroffen 18).

b) Der deutsche Superlativus wird im Lateinischen durch einen Comparativus ausgedrückt, wenn man nur zwey Dinge mit einander vergleicht.

Beyspiele: I. Darius Nothus, ein König der Perser 1), hatte zwey Söhne, von denen der älteste 2) Artaxerxes, der

---

lus. 9) speciosus, a, um. 10) Messenius, i. 11) fortis, e. 12) felix, cis. 13) negotium. 14) utilis, e. 15) jucundus, a, um. 16) justus, a, um. 17) prudens, tis.

II. 1) Senex, senis. 2) morosus. 3) Boeotius, i. 4) gelten mit haberi. 5) a. 6) rudis. 7) fors; conditio. 8) potens, tis. 9) splendidus. 10) sic. 11) exempli causa. 12) dives, vitis. 13) honorificus. 14) rarus. 15) calidus. 16) bestiae. 17) creber, bra, brum. 18) reperire.

I. 1) Persa, ae. 2) der älteste major natu; der jüngste mi-

jüngste Cyrus hieß 9) — Pompejus der Große hatte zwey Söhne; der älteste von ihnen 4) hieß Cnejus und der jüngste Sextus. Der erste 5) wurde in Spanien getödtet, der letzte 6) in Miletus, einer Stadt in Klein-Asien 7) — Medien 8) war in zwey Theile getheilt 9); der oberste 10) Theil hieß Atropatene, der unterste 11) Groß-Medien — Viele angesehene 12) Römer lebten 13) den größten Theil des Jahres auf dem Lande — Ich habe den größten Theil dieses Buches gelesen — Aus zwey Uebeln 14) muß man das kleinste 15) wählen 16).

II. Der Kaiser Vespasian hatte zwey Söhne, Titus und Domitian. Der erste hieß 1) die Liebe und Wonne 2) des menschlichen Geschlechts 3), der letzte aber ist wegen seiner Grausamkeit übel berüchtigt 4) — Der Kaiser Hadrian war nur den kleinsten Theil seiner Regierung 5) in Rom, während 6) des größten Theils seiner Regierung durchwanderte 7) er die meisten Provinzen 8) des römischen Staates 9) — Der Tyrann Pisistratus hatte zwey Söhne, von denen der älteste von den Athenienfern getödtet, der jüngste aus Athen vertrieben 10) wurde — Aus zwey Vergnügungen 11) ist nicht sowohl die angenehmste 12) als die schuldloseste 13) zu wählen.

---

nor natu, oder bloß major—minor. 3) appellari, 4) durch das Pronom. qui, quae, quod, wie oben gezeigt worden ist. 5) nicht primus, sondern prior. 6) nicht ultimus, sondern posterior. 7) Asia minor. 8) Media. 9) theilen dividĕre. 10) superior. 11) inferior. 12) nobilis, e, 13) vivĕre. 14) malum, i. 15) parvus, a, um. 16) eligĕre muß man wählen Partic. fut. pass.

II. 1) Appellari. 2) deliciae, arum. 3) genus, eris. 4) infamis. 5) regnum. 6) per. 7) peragrare. 8) provincia. 9) civitas, tis. 10) expellĕre. 11) voluptas, tis. 12) jucundus. 13) innocens, tis.

c) Nach einem Comparativ wird die verglichene Sache, vermittelst der Partikel quam, mit dem Subjekt des Comparativs in gleichem Casu gesetzt. Steht aber die verglichene Sache im Nominativ, oder, nach einem Accus. cum Infin., im Accusativ, so kann sie auch im Ablativ stehen, und quam weggelassen werden *).

Beyspiele I. Du hast r) mir größere Wohlthaten erzeigt, als meinem Bruder — Das Vaterland war dem Aristides theurer 2), als dem Camillus — Wir achten 3) die Rechtschaffenheit 4) höher, als die Reichthümer — Julius Cäsar war besser, als Augustus — Tiberius war schlechter 5), als selbst Augustus — Das römische Reich 6) war größer, als das macedonische 7) — Italien ist kleiner, als Deutschland — Cyrus war tapfrer, als Crösus — Athen und Sparta waren berühmter 8), als alle übrige griechische Staaten 9) — Livius erzählt 10) die römische Geschichte ausführlicher 11), als Florus, ein andrer römischer Schriftsteller — Deutschland war sonst größer, als Frankreich.

II. Die Spartaner waren tapferer, und die Athenienser gebildeter r) als die übrigen 2) Griechen — Constantin war nicht so gut 3), aber glücklicher als sein Vater Con-

---

*) Scheffers Gramm. S. 208.

I. 1) Jemand Wohlthaten erzeigen, beneficia in aliquem conferre. 2) carus, a, um. 3) hoch achten, magni aestimare. 4) animi probitas, tis. 5) pravus, a, um. 6) imperium. 7) Macedonicus, a, um. 8) clarus, a, um. 9) civitas, tis. 10) narrare. 11) copiosus, a, um.

II. 1) Cultus, a, um. 2) caeteri, ae, a. 3) wird durch den Comparat. ausgedrückt, wie oben gezeigt wurde.

Manlius Chlorus — Niemand war in Rom beredter 4) als Cicero — Crassus war begieriger 5) nach Geld als nach Ruhm — Cincinnatus war leutseliger 6) als der stolze Appius Claudius, weshalb 7) das römische Volk dem Cincinnatus mehrere Ehrenämter übertrug 8) als dem Appius Claudius — Die Athenienser schätzten 9) den Aristides höher als den Themistokles — Rechtschaffenheit 10) ist besser als Gold und Silber — Africa ist ergiebiger 11) an Thieren als an Getraide 12) — Europa ist kleiner als Asien; aber mehr Leben 13) und Kraft 14) äußert sich 15) in Europa als in Asien.

B. Der Superlativus wird im Lateinischen oft gesetzt:

a) wo im Deutschen der Positivus mit den Partikeln recht, sehr, überaus steht:

Beyspiele: I. Ein sehr schweres 1) Buch — Ein sehr gelehrter Mann — Eine überaus wohlhabende 2) Stadt. — Sokrates soll 3) der weiseste unter allen Griechen gewesen seyn. Er bildete 4) sehr viele Schüler — Die Tugend muß dem Menschen überaus theuer seyn 5) — Dieses Geschäft

---

4) eloquens, tis. 5) avidus. 6) humanus; mansuetus. 7) quapropter. 8) Jemand Ehrenämter übertragen, honores alicui deferre. 9) aestimare. 10) probitas; virtus. 11) fertilis, e. 12) frumentum. 13) vigor, ris. 14) robur, oris. 15) sich äußern, ostendi, animadverti.

I. 1) Difficilis, e. 2) opulentus, a, um. 3) durch dich, auf die oben angegebene Art. 4) eruditus. 5) carus,

sehr ehrenvoll 6) — Die älteste 7) Geschichte der Römer und Griechen ist sehr zweifelhaft 8) — Die Sitten der Römer waren anfangs 9) sehr nüchtern 10), in der Folge 11) sehr schwelgerisch 12) — Cimon, ein Athenienser, der Sohn des Miltiades, eines sehr tapfern Mannes, war überaus wohlthätig 13) — Die Athenienser waren sehr unbeständig 14).

II. Die Römer selbst 1) nennen 2) den Hannibal einen sehr tapfern und listigen 3) Feldherrn — Clodius war sehr feindlich 4) gegen 5) den Cicero — Regulus war dem Fabricius an 6) Rechtschaffenheit 7) und Vaterlandsliebe 8) sehr ähnlich 9) — Das römische Reich war überaus groß — Du hast diese Regel recht gut aufgefaßt 10) — Recht viele Menschen halten 11) das für überaus nützlich 12), was andere für sehr gering achten 13) — Es ist das Zeichen 14) eines sehr bösen Menschen, seine Wohlthäter 15) zu has-

---

s, um, 6) honorificus, a, um. 7) antiquus, a, um. 8) dubius, a, um. Man merke, daß bey den Adjectivis, die vor der Endung us einen Vokal haben, der Compar. durch magis und der Superlat. durch maxime ausgedrückt wird. 9) ab initio. 10) sobrius, a, um. 11) postea. 12) luxuriösus, a, um. 13) beneficus, a, um. 14) inconstans, tis.

II. 1) Ipse, a, um. 2) appellare. 3) callidus. 4) infestus. 5) gegen wird weggelassen und das Folgende in den Dativ gesetzt. 6) an wird gleichfalls weggelassen und das Folgende in den Ablat. gesetzt. 7) animi probitas. 8) amor patriae. 9) similis. 10) percipio, cepi, ceptum, ere. 11) habere. 12) utilis, e. 13) aestimare. 14) Es ist das Zeichen, wie oben gezeigt worden ist. 15) Wohlthäter muß umschrieben werden; is, a quo beneficia accepimus. benefactor ist kein gut lateinisches

sen 16), und zu verfolgen 17). — Sehr viele Geschäfte 18) scheinen uns sehr schwer, wenn 19) wir sie treiben 20), und sehr leicht, wenn 21) wir sie verrichtet 22) haben. — Es war für den Scipio überaus ehrenvoll, daß 23) er für den besten Römer erklärt 24) wurde.

b) wo im Deutschen bey allgemeinen Sätzen der Comparativ mit den Partikeln je mehr — desto steht. Man pflegt dann diese Partikeln wegzulassen, und den deutschen Comparativ im Lateinischen in den Superl. zu verwandeln.

Beyspiele: I. Je gelehrter jemand ist, desto bescheidener ist er 1). — Je reicher 2) einer ist, für desto glücklicher wird er gehalten 3). — Je kühner 4) jemand ist, desto mehr 5) liebt 6) er die Gefahren 7). — Je weiser jemand ist, desto mehr liebt er die Tugend. — Je heftiger 8) die Begierde 9) ist, desto geschwinder 10) vergeht sie 11). — Je fleißiger ein Schüler ist, desto mehr wird er gelobt. — Je schwerer 12) eine Regel 13) ist, desto mehr erfordert 14) sie die Aufmerksam-

---

Wort. 16) odi, isse. 17) persequi. 18) negotium. 19) dum. 20) agere. 21) cum. 22) perficere, oder agere. 23) quod. 24) judicare.

I. 1) Man kann dieß im Lateinischen ausdrücken: ut quisque est doctissimus, ita est modestissimus; aber lieber läßt man ut est und ita weg, und zieht den Vordersatz und Nachsatz auf folgende Art in einen Satz zusammen: doctissimus quisque modestissimus est. Eben so verfahre man auch bey den folgenden Sätzen. 2) dives, itis. 3) gehalten werden haberi. 4) audax, ācis. 5) Man übersetze mehr durch maxime. 6) expetere. 7) periculum, i. 8) vehemens, entis. 9) cupiditas, tis. 10) celeriter, superl. celerrime. 11) extingui. 12) difficilis. 13) regula. 14) requirere.

heit 15) der Lernenden 16). — Je besser ein Mensch ist, desto mehr wird er durch die Schönheiten 17) der Natur erfreut 18).

II. Je heftiger 1) die Schmerzen 2) sind, desto kürzer sind sie gewöhnlich 3) — Je größer 4) die Noth 5) ist, desto mehr findet 6) sie Mitleid 7) — Je höher 8) die Berge sind, desto schwerer 9) sind sie zu ersteigen 10) — Je entfernter 11) ein Land liegt, desto mehr weicht 12) es von unsern Sitten und Einrichtungen 13) ab — Je edler 14) jemand ist, desto schwerer hält 15) er andere für boshaft — Je verborgener 16) die Gefahr ist, desto seltner 17) wird sie vermieden 18) — Je länger das Leben dauert 19), desto mehr Beschwerden 20) hat es — Je tugendhafter 21) der Mensch ist, desto glücklicher ist er.

---

15) attentio, onis. 16) il, qui discunt, oder discentes. 17) amoenitas, tis. 18) erfreut werden durch etwas, delectari aliqua re.

II. 1) Acer. 2) dolor, oris. 3) plerumque. 4) gravis, e. 5) miseria. 6) finden, reperire; oder man gebe es durch das Verbum subleyari, erleichtert, unterstützt werden. 7) misericordia. 8) altus. 9) difficile. 10) sie sind zu ersteigen, oder sie werden erstiegen, mit ascendere. 11) entfernt liegen, remotum esse. 12) abweichen von etwas, recedere ab aliqua re. 13) institutum, i. 14) liberalis. 15) Andre für boshaft halten, alios improbos esse suspicari. 16) occultus. 17) raro. 18) vitare. 19) esse. 20) Beschwerden haben, molestias habere, oder secum ferre, oder molestiis conflictari. 21) bonus.

VI. Von dem Gebrauch der Fragwörter.

A. Man unterscheide zuerst die directen und indirecten Fragen. Eine Frage ist direct, wenn man geradezu fragt, (z. B. warum hast du dieß gethan?), — eine Frage ist indirect, wenn ein Verbum oder ganzer Satz derselben vorangeht, (z. B. ich weiß nicht, warum du dieß gethan hast?) Bey den directen Fragen steht das Verbum im Indicativ, bey den indirecten im Conjunctiv *).

Beyspiele. I. Wer 1) hat dieß gethan 2)? — Sage mir, wer dieß gethan hat? — Warum 3) hast du diese Arbeit nicht vollendet 4)? — Ich frage dich 5), warum du diese Arbeit nicht vollendet hast? — Weswegen 6) bist du gestern nicht in die Schule gekommen 7)? — Du hast mir noch nicht 8) gesagt, weswegen du gestern nicht in die Schule gekommen bist? — Was ist so angenehm 9), als ein gutes Gewissen 10)? — Wie konntest du die Ermahnungen 11) deiner Eltern und Lehrer so bald 12) vergessen? — Cicero fragte den Catilina: glaubst 13) du wohl 14), daß 15) wir nicht wissen 16), was du in der vorigen 17) Nacht gethan hast? wo du gewesen bist? welche Menschen du zusammen gerufen 18)? welche Rathschläge 19) du gefaßt hast 20)?

---

*) Scheller's Gramm. S. 226.

I. 1) Quis. 2) facere. 3) cur. 4) perficere. 5) jemand fragen, quaerere ex aliquo. 6) quamobrem. 7) venire. 8) nondum. 9) jucundus, a, um. 10) conscientia recti, od. rectae voluntatis. 11) adhortatio, admonitio. 12) celeriter, tam brevi tempore. 13) arbitrari. 14) num — wird aber zum Anfang der Frage gesetzt. 15) wird weggelassen, und das folgende Subject im Accus., das Verb. im Infinit. gesetzt. 16) ignorare. 17) superior, ris. 18) convocare. 19) consilium. 20) capere.

II. Warum sind deine Brüder gestern nicht zu mir gekommen? — Sage mir, warum deine Brüder gestern nicht zu mir gekommen sind? — Weshalb 1) sind Sokrates und Seneca getödtet worden 2)? — Ich frage dich, weshalb Sokrates und Seneca getödtet worden sind? — Welches 3) waren die berühmtesten 4) Staaten Griechenlands? — Du hast mir noch nicht gesagt, warum Athen und Sparta die berühmtesten unter den Staaten Griechenlands waren? — Da der Mensch nicht weiß 5), wie 6) seine Seele 7) beschaffen ist, wie 8) kann er wissen, was 9) Gott ist? — Was ist so gut und so böse, was der Mensch nicht thue? — Warum folgt 10) der Mensch nicht immer seiner Vernunft 11), sondern oft 12) seinen Leidenschaften 13)? — Sage mir, warum die Natur einen so großen 14) Eindruck 15) auf das menschliche Gemüth hat?

B. Wenn im Deutschen bey den Fragen die Wörtchen ob, wohl ꝛc. stehen, so drückt man diese im Lateinischen durch die Partikeln num, an, ne aus — welches letztere allemal dem Hauptwort der Frage angehängt wird. Kommen mehrere Fragen nach einander, so wird die erste durch num oder utrum, und die folgende Gegenfrage durch an — niemals aber durch aut — ausgedrückt.*)

II. 1) Quamobrem. 2) interficere. 3) quisnam, quaenam, quidnam. 4) clarus, a, um. 5) nescire. 6) wie beschaffen seyn, qualem esse. 7) animus. 8) wie er, qui. 9) qualis, mit darauf folgenden Conjunct. 10) sequi, oder convenienter vivere alicui. 11) ratio. 12) saepius. 13) cupiditas. 14) tantus, a, um. 15) vim habere in aliquid.

*) Scheller's Exempl. S. 226.

Beyspiele. I. Ich weiß nicht 1), ob du dieses gesagt hast? — Zweifelst 2) du wohl, daß 3) dieses wahr 4) sey? — Ehe 5) du etwas thust, so frage 6) dich, ob diese Sache gut oder böse; ob sie nützlich, oder schädlich 7) ist? — Sage mir, ob du gestern zu Hause gewesen, oder spazieren gegangen 8) bist? und, wenn du zu Hause gewesen bist, ob du gearbeitet hast, oder nicht 9)? — Einem schlechten Schüler ist wenig daran gelegen 10), ob er gelobt, oder getadelt 11) wird. — Es ist ein großer Unterschied 12), ob wir mit guten oder schlechten, mit gelehrten oder ungelehrten Menschen umgehen 13). — Kannst du wohl fragen 14), ob Gold oder Silber, oder Ehre oder Ansehen 15) höher zu schätzen sey 16), als Tugend und Rechtschaffenheit 17)?

II. Weißt du wohl, welche Länder die Römer erobert 1), welche Völker sie unterjocht 2) haben? — Kannst du mir wohl sagen, ob Europa oder Asien, ob Africa oder Amerika größer sey? — Prüfe dich oft 3), ob du deine Pflichten genau 4) erfüllst 5), oder nicht? — Es kömmt 6) viel darauf an, ob wir das Wohlwollen 7) Andrer genießen 8), oder desselben ermangeln 9)? — Es ist ein großer Unterschied, ob wir eine Arbeit sorgfältig 10) oder ob wir

I. 1) Nescio oder haud scio. 2) dubitare. 3) daß wird weggelassen, u. das folgende Verb. in den Infinit. gesetzt. 4) verus, a, um. 5) priusquam. 6) reputare, expendere. 7) pernitiosus, a, um. 8) ambulare. 9) arbeiten: aliquid agere; oder nicht, nec ne. 10) refert. Von der Construction dieses Verbums ist oben gehandelt worden. 11) vituperare. 12) interest. 13) versari. 14) dubitare, ambigere. 15) gloria, ae. 16) hoch schätzen, magni aestimare; s. oben den Genitiv. 17) probitas, animi candor.

II. 1) Capere. 2) subigere, in potestatem suam redigere. 3) secum reputare. 4) accurate. 5) satisfacere alicui rei. 6) Es kömmt viel darauf an, multum refert. 7) benevolentia, favor. 8) frui. 9) carere. 10) di-

so nachlässig 12) verrichten 13)? — Augustus sagte den Cinna: warum willst du mich ermorden 13)? Vielleicht etwa, damit 14) du selbst Kaiser werden 15)? oder daß die Freyheit 16) der Republik wieder hergestellt 17) werde? — Der Kaiser Theodosius wußte nicht, als 18) ihm Ambrosius Uebeles drohete 19), ob er auf ihn zugehen 20), oder nach Hause zurückkehren 21) sollte.

Anmerkung. Will man im Lateinischen auf eine Frage mit Ja antworten, so geschieht dieses nicht durch ita, sondern durch die Partikeln sic est, utique, sane, recte, oder durch Wiederholung des vorhergegangenen Wortes, z. B. num heri domi fuisti? — fui.

VII. Von dem Gebrauch der Conjunctionen quod und ut; — von der Construction des Accusativs mit dem Infinitiv; — von den Conjunctionen ne, quominus, quin, cum; — und von qui, quae, quod mit dem Conjunctiv.

A. Die deutsche Conjunction daß wird durch quod übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Erklärung des vorigen enthält;

b) wenn ein hoc, illud, id vorhergeht;

Higenter. 11) negligenter. 12) perficere, peragere, exsequi. 13) occidĕre. 14) num forte, an. 15) fieri, oder mit existere. 16) libertas. 17) restituere. 18) cum. 19) malum minitari alicui. 20) pergĕre ad aliquem. 21) revertĕre.

c) wenn man daß mit weil, insofern, was denn, worin denn vertauschen kann *).

Uebrigens regiert quod an sich den Indicativ; es hat aber den Conjunctivum nach sich, wenn die Meynung oder Vorstellung eines andern angeführt wird.

Beyspiele. I. Das ist die größte Zierde 1) des Menschen, daß er Vernunft 2) hat — Viele Menschen fehlen 3) darin 4), daß sie ihre Vernunft nicht gebrauchen 5) — Du hast darin gefehlt, daß du nicht geschrieben hast — Es ist eine große Wohlthat 6) unsrer Eltern und Lehrer, daß sie uns frühzeitig 7) an die Arbeit gewöhnen 8) — Die wahre Philosophie 9) besteht 10) darin, daß wir das Wahre 11) suchen 12), das Gute thun, und das Schöne lieben — Viele Hindernisse 13) der Tugend liegen 14) darin, theils daß 15) wir uns nach dem Beyspiel Andrer richten 16), theils daß wir unsere Leidenschaften 17) nicht beherrschen 18) — Cäsar er-

---

*) Schellers Gramm. S. 237.

I. 1) Ornamentum, i. 2) ratio, onis. haben: instructum esse. 3) peccare. 4) in eo. 5) uti. 6) beneficium. 7) mature. 8) adsuescere. 9) philosophia. 10) versari, von versor, versatus sum, versari. 11) durch das neutr. plur. von verus, a, um — und so auch das Gute, bona, das Schöne, pulcra. 12) perscrutari. 13) impedimentum, i. 14) Man sage: der Tugend werden viele Hindernisse in Weg gelegt (objici) dadurch (eo). 15) theils daß, quod vel — theils, vel. 16) sich nach dem Beyspiel jemands richten, ad exemplum alicujus vivĕre, oder se accommodāre. 17) animi perturbatio; cupiditates. 18) imperare alicui; cohibere aliquid.

nach 18) sich das Lob, daß er nicht weniger seinen Zorn 20) besiegte 21), als seine Feinde 22) überwand 23). — Zwischen den Menschen und den Thieren 24) ist vorzüglich 25) der Unterschied 26), daß diese nur 27) durch ihre Sinne 28) in Bewegung gesetzt 29), jene aber durch ihre Vernunft geleitet werden 30) — Die Consuln machten den Tribunen den Vorwurf 31), daß sie das Volk gegen die Patricier anreizten 32).

II. Das ist ein großer Antrieb 1) zur Tugend, daß wir durch sie 2) Gott gefallen 3) und Zufriedenheit 4) des Herzens erlangen 5) — Das ist die Sitte 6) vieler Menschen, daß sie ihre Fehler 7) lieber 8) entschuldigen 9), als verbessern 10) — Unter den vielen Lastern 11) des Nero war das das schändlichste, daß er sich selbst seiner Laster rühmte 12) — Trajanus fehlte darin, daß er der Trunkenheit 13) und der Begierde Krieg zu führen 14), allzu leicht 15) sich hingab 16) — Wie groß 17) ist die Kraft 18) der Natur, daß sie so viele 19) Thiere erzeugt 20) und ernährt 21) — Viele Menschen klagen darüber 22), daß uns ein so kur-

---

19) compiarare sibi aliquid. 20) ira, ae. 21) temperare, coercere. 22) hostis. 23) vincere. 24) animal, ālis, brutum animal. 25) maxime. 26) interest. 27) tantum. 28) sensus, us. 29) in Bewegung gesetzt werden, moveri. 30) geleitet werden, duci, regi. 31) Jemand Vorwürfe machen, exprobrare alicui aliquid. 32) incitare.

II. 1) Incitamentum. 2) durch sie, per eam, oder ejus exercitium. 3) placere. 4) tranquillitas. 5) consequi. 6) consuetudo, mos. 7) peccatum. 8) potius; oder man gebrauche das Verbum malle, lieber wollen. 9) excusare. 10) corrigere. 11) vitium. 12) gloriari aliqua re, oder de aliqua re. 13) ebrietas. 14) cupiditas belli gerendi. 15) facillime. 16) sich einer Sache hingeben, alicui rei indulgere. 17) quantus. 18) vis. 19) tot. 20) gigno, genui, genitum, gignere. 21) nutrire. 22) queri, questus sum, queri de aliqua re.

ges 23) Leben zu Theil werden ist 24) — Daraus sagte schon Horatius, daß die Menschen immer mehr 25) ausarteten 26) — Da ein gewisser 27) Athenienser dem Anacharsis zum Vorwurf machte 28), daß er in Scythien 29) geboren wäre 30); so antwortete Anacharsis: es gereicht 31) mir nicht zum Vorwurf, daß ich in Scythien geboren bin, wohl aber 32) dir, daß du in Athen geboren bist.

B. Die deutsche Conjunction daß wird durch ut übersetzt:

a) wenn der Satz, vor welchem daß steht, eine Absicht, Wirkung oder Folge des vorigen enthält; oder wenn man die Conjunction daß mit damit, auf daß vertauschen, oder dabey fragen kann in welcher Absicht?

c) wenn in dem vorhergehenden Satze ein so steht, worauf der Nachdruck liegt;

d) wenn Verba vorangehen, die ein Wollen, Befehlen, Bitten, Vermahnen, Antreiben, Sorgen, Geschehen, anzeigen.*) Uebrigens hat ut in allen diesen Fällen allemal den Conjunctivum bey sich.

Beyspiele: 1. Wir sagen dieses, daß ihr es lernet 1) — Ich bitte dich, daß du dieses thuest — Dieser Schüler ist so fleißig, daß er gelobt 2) werden muß — Das römische Reich 3)

---

23) so kurz, mit dem Supell. von brevis. 24) zu Theil werden, mit contingere, oder dare. 25) magis magisque. 26) in pejus degenerare. 27) quidam. 28) zum Vorwurf machen, alicui aliquid exprobrare. 29) Scythia, ae. 30) nascor, natus sum, nasci. 31) non dedecori esse. 32) verum. *)

*) Scheller's Gramm. S. 236.

I. 1) Discere. 2) laudari, Fut. pass. vonf. 3) impe-

war so groß 4), daß es alle andere Dichter weit 5) übertraf 6). — Decius liebte sein Vaterland so sehr 7), daß er sich freywillig 8) dem Tode weihete 9). — Sokrates ermahnte 10) seinen Sohn, daß er seine Mutter lieben sollte. — Die Natur treibt 11) uns an, daß wir das Angenehme 12) suchen 13), und das Unangenehme 14) vermeiden 15). — Es geschieht 16) oft, daß wir das Gute wissen 17) und das Böse thun 18). — Wie sehr 19) wünschte 20) ich, daß ich selbst mit dir reden könnte! — Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchtest. — Die Volkstribunen 21) zu Rom bemühten 22) sich mit dem größten Eifer 23), daß sie den Patriciern das höchste Ansehn 24) entrissen 25). — Nero befahl 26), daß Seneca, sein Lehrer, getödtet würde.

II. Mein Vater hat dich gebeten, daß du zu uns kommen möchtest. — Thue dieß, auf daß wir mit dir arbeiten und spielen 1) können. — Mein Bruder hat sich so betragen 2), daß er getadelt 3) werden muß. — Die Menge 4) der Sterne 5) ist so groß, daß sie nicht gezählt 6) werden können. — Schulen sind dazu 7) errichtet 8), daß die Jugend unterrichtet 9) werde. — Es ist so weit entfernt 10),

---

rium. 4) tantus, a, um. 5) longe. 6) superare. 7) adeo. 8) sponte. 9) morti se devovere. 10) adhortari. 11) impellere. 12) jucundus, a, um. (neutr. plur.) 13) appetere. 14) injucundus. 15) fugere. 16) accidit. 17) scire, quod bonum est. 18) patrare. 19) quantum. 20) velle (conjunct. imperf.) 21) tribunus plebis. 22) sich bemühen, adniti, in eo laborare. 23) studium, i. 24) summa auctoritas. 25) eripere. 26) imperare.

II. 1) Arbeiten und spielen, laborare et ludere, oder besser: rebus tam seriis quam ludicris vacare. 2) sich so betragen, ita se gerere. 3) vituperare. 4) multitudo. 5) stella. 6) numerare. 7) ad hoc, oder huc consilio. 8) instituere. 9) erudire. 10) Es ist so weit entfernt, tantum abest, worauf ein doppeltes ut folgt.

daß die Laster den Menschen glücklich machen, 11), daß sie vielmehr 12) unglücklich machen. — Es war so weit entfernt, daß Kaiser Honorius für das Beste 13) des römischen Reiches sorgte, daß er vielmehr dasselbe durch Sorglosigkeit 14) und Unklugheit 15) dem Untergang nahe brachte 16). — Weit entfernt, daß du gelobt wirst, wirst du vielmehr getadelt. — Du hast schon so oft 17) gelogen 18), daß dir niemand trauen 19) kann.

Anmerkung. Nach dem Verbum jubere folgt der Accus. cum Infinit., und ist dabey die Person, der etwas befohlen wird, nicht genannt, so steht das, was befohlen wird, im infinit. pass. — Eben so folgt auch der Infinitiv oft nach den Wörtern wollen, wünschen, erlauben; es ist billig, nöthig, nützlich, nothwendig, es folgt. Siehe Schellers Gramm. N. 198. ff.

C. Die deutsche Conjunction daß wird weggelassen, und statt derselben das Subject im Accusativ und das Verbum im Infinitiv gesetzt (Accusativus cum Infinitivo), wo eine bloße Aussage oder Anzeige gegeben wird, daß etwas sey, oder gewesen sey, oder seyn werde. Dieß geschieht vornehmlich:

---

11) reddere. 12) potius. 13) für das Beste einer Sache sorgen, consulere alicui rei. 14) socordia. 15) insipientia. 16) etwas dem Untergang nahe bringen, aliquid paene ad interitum vocare. 17) tam saepe. 18) mentior, mentitus sum, mentiri. 19) jemand trauen, fiduciam in aliquo ponere, oder fidem alicui habere.

a) nach den verbis sentiendi — die ein Empfinden, Denken, Glauben, Wissen, Urtheilen, Hoffen, Freuen, Betrüben, Verwundern ausdrücken;

b) nach den verbis declarandi — die ein Sagen, Benachrichtigen, Behaupten ꝛc. andeuten;

c) nach den Redensarten: es ist gewiß, es ist offenbar, es ist bekannt, es erhellet. *)

Beyspiele: I. Ich glaube 1), daß du dieses gesagt und gethan hast. — Wir fühlen 2), daß die Tugend uns glücklich macht 3). — Ich freue 4) mich, daß du gesund 5) bist. — Mein Freund sagte, daß er dieses thun werde. — Als ich hörte, daß dein Vater gekommen sey, bedauerte ich 6) sehr, daß ich nicht bey dir gewesen war; aber ich hoffe 7), daß ich bald zu dir kommen werde. — Als die Carthaginenser sahen, daß Scipio, ein römischer Feldherr, nach 8) Afrika übergesetzt war 9), und daß er daselbst 10) schon viele Siege erfochten 11) hatte, so behaupteten sie 12), daß Hannibal aus Italien nach Afrika zurückkehren 13) müsse. — Als Coriolan merkte 14), daß er verbannt 15) werden würde, verließ 16) er Rom. — Cicero sagt, daß es gewiß 17) sey, daß unter 18) bösen Menschen keine Freundschaft bestehen 19) könne. — Scipio pflegte 20) zu sagen, daß er lieber einen Bürger erretten 21), als tausend Feinde tödten wolle 22).

*) Schellers Gramm. S. 233. 237.

I. 1) Putare. 2) sentire. 3) reddĕre. 4) sich freuen, gaudēre. 5) salvus, a, um. 6) dolēre. 7) sperare. 8) in. 9) trajicĕre. 10) ibi. 11) victoriam reportare. 12) contendĕre. 13) redire. 14) sentire. 15) verbannt werden, in exilium mitti. 16) relinquere. 17) es ist gewiß, verum est. 18) inter. 19) esse. 20) solēre. 21) servare. 22) malle.

II. Ich habe gehört, daß dein Bruder dir geschrieben 1) habe, und ich hoffe, daß du mir seinen Brief mittheilen 2) wirst — Wenn wir die Natur genau 3) betrachten 4), so fühlen wir, daß der Schöpfer 5) derselben allmächtig 6), allweise 7) und allgütig 8) ist — Wir hören täglich 9), daß sich die Menschen über die Kürze 10) des Lebens beklagen 11); aber wir sehen selten 12), daß sie ihre Zeit weislich 13) gebrauchen 14) — Man sagt 15), daß die Menschen einst viel 16) größer und stärker gewesen sind, als jetzt — Der Philosoph Zeno behauptete 17), daß der Mensch darum 18) zwey Ohren und einen Mund habe, daß er mehr 19) hören als reden solle — Als dem Agesilaus gemeldet 20) worden war, daß die Athenienser und andre Völker Griechenlands den Lacedämoniern den Krieg angekündigt 21) hätten, so fühlte 22) er selbst, daß er aus Asien nach 23) Europa zurückkehren 24) müsse — Cato meinte 25), daß alle Anhänger 26) der Catilinarischen Verschwörung 27) am Leben gestraft 28) und ihre Güter eingezogen 29) werden müßten.

II. 1) Litteras alicui scribere, oder mittere. 2) aliquid cum aliquo communicare. 3) diligenter. 4) contemplari. 5) creator, ris. 6) omnipotens. 7) sapientis, im Superlat. 8) benignus, im Superlat. 9) quotidie. 10) brevitas. 11) sich über eine Sache beklagen, de aliqua re queri. 12) raro. 13) sapienter. 14) utor, usus sum, uti. 15) Man sagt, oder die Leute sagen: ferunt. 16) multo, größer, grandiores. stärker, validiores. 17) contendere. 18) ideo, oder hanc ob causam. 19) potius. 20) nuntiare. 21) bellum indicere. 22) intelligĕre. 23) in. 24) redire. 25) censĕre. 26) socius, ii 27) conjuratio Catilinaria. 28) am Leben strafen, capitis damnare, oder supplicium sumere de aliquo. 29) die Güter einziehen, bona publicare.

Anmerkung. 1. Eigentlich regiert kein Verbum an sich den Accus. c. Inf., sondern wie der Sinn des Verbi sich ändert, so ändert sich auch dessen Construction. Daher kann auch nach den Verbis sentiendi und declarandi ut folgen, wenn der Satz, worin sie stehen, eine Absicht anzeigt, oder der folgende eine Wirkung und Folge des vorigen enthält. Z. B. „Ich habe dieß gesagt, daß (damit) du es lernest" — und: „ich habe oft gesagt, daß du dieses thuest."

2. Nach den Verbis videre und audire steht gern statt des Accus. cum infinit. der Accus. cum participio, z. B. ich habe oft gehört, daß du dieses sagtest: saepe audivi te haec dicentem.

D. Die deutsche Conjunction daß nicht oder damit nicht wird durch ut non ausgedrückt, wenn etwas überhaupt verneint werden soll — durch ne, wenn etwas verhütet, verboten, widerrathen werden soll — durch quo minus, wenn ein Verbum vorhergeht, das ein Hinderniß bedeutet (als impedio, deterreo, obsisto, officio etc.) — durch quin, wenn ein Satz vorhergeht, der eine Verneinung, einen Zweifel ꝛc. ausdrückt (als nemo est, dubium est, fieri non potest.) *)

Beyspiele: I. Dein Vater hat dich oft ermahnt 1), daß du dieses nicht thun sollst — Hüte 2) dich, daß du nicht deine Zeit und Kräfte 3) mißbrauchst 4) — Die Römer stellten ihre Gesetze 5) öffentlich auf 6), damit sie niemanden unbe-

*) Schellers Gramm. 227.

I. 1) Adhortari. 2) sich hüten, cavēre. 3) vires, ium. 4) abūtor, abūsus sum, abūti. 5) lex. 6) öffentlich aufstellen,

kannst 7) wären — Müssiggang 8) und Trägheit 9) hindern oft den Schüler oft, daß er (nicht) gute Fortschritte 11) macht — Haß 12) und Verleumdung 13) schrecken 14) den guten Menschen nicht ab, die Wahrheit zu reden (oder, daß er nicht die Wahrheit reden sollte) — Der Zorn hindert oft den Menschen, die Wahrheit einzusehen 15) (oder, daß er die Wahrheit nicht einsehen kann.) — Es ist kein Zweifel 16), daß du dieses nicht solltest gethan haben — Es ist nicht möglich 17), daß derjenige nicht mit sich zufrieden 18) seyn sollte, der die Tugend liebt — Es ist kein Thier 19) so 20) stark 21), daß es der Mensch nicht überwältigen 22) könnte — Die Römer waren so tapfer 23), daß man sich nicht wundern kann 24), daß sie so viele 25) und große Länder erobert 26) haben — Aristides war so gerecht 27) und redlich 28), daß er nicht getadelt 29) werden konnte.

II. Obgleich 1) ihr dieses nicht gethan habt, so ist nicht zweifelhaft 2), daß ihr dieses thun könnet — Cimon war so wohlthätig 3), daß er seine Gärten und Häuser nicht verschließen 4) ließ 5). Er wollte 6) nämlich, daß niche jemand abgehalten 7) würde, sich dessen zu bedienen (oder:

---

propōnĕre, promulgare publice. 7) ignōtus, a, um. 8) ignavia. 9) segnitia, ae. 10) impedire. 11) profectus, us. 12) invidia. 13) calumnia. 14) deterrĕre. 15) perspicĕre. 16) non dubium est. 17) fieri non potest. 18) Man übersetze entweder: sorte sua contentum esse, oder tranquillo animo esse. 19) animal, ālis. 20) adeo. 21) valĭdus, a, um. 22) vincĕre. 23) fortis, e. 24) mirari. 25) tot. 26) expugnare, in potestatem suam redigĕre. 27) justus. 28) probus. 29) vituperare.

II. 1) quamvis non — sed, tamen. 2) non dubium est, oder non dubitandum est. 3) beneficus. 4) claudere, oder occludere. 5) jubere. 6) id velle, oder id spectare. 7) impe-

daß er nicht gebrauche das), was ihm nöthig wäre — Durch Gesetze und Obrigkeiten 8) soll 9) verhindert werden, daß nicht die Ruhe 10) und Sicherheit 11) des Staates gestört 12) werde — Hütet euch, daß ihr nicht unbesonnen 13) redet und handelt — Euklides wurde auch durch große Schwierigkeiten 14) nicht abgeschreckt, daß er nicht dem Unterricht 15) des Sokrates beywohnte — Es ist kein Zweifel, daß Catilina großes Unheil 16) über Rom gebracht haben würde, wenn er nicht vom Cicero verhindert worden wäre, seine Plane auszuführen 17) (oder: daß er nicht seine Plane ausführte) — Es ist nicht zu bezweifeln, daß nicht auch das, was uns ein Uebel 18) zu seyn scheint, zu unserm Besten 19) diene 20).

Anmerkung. Man merke, daß nach den Wörtern, die eine Furcht oder Besorgniß ausdrücken, ne daß und ne daß nicht bedeutet. Schellers Gramm. N. 147.

E. Die deutsche Conjunction als, da, dies weil wird durch quum (cum) übersetzt. Diese Conjunction regiert den Conjunctivum, wenn sie eine Ursache anzeigt, und gewöhnlich auch, wenn sie beym

---

dire. 8) magistratus, us. 9) soll. das darauf folgende Verbum wird ins futur. periphrast. gesetzt. 10) tranquillitas. 11) securitas. 12) turbare. 13) temère. 14) difficultas, tis. 15) dem Unterrichte eines Lehrers beywohnen, praeceptori alicui adfidère, oder scholas alicujus praeceptoris frequentare. 16) großes Unheil über eine Stadt bringen, urbi alicui summam calamitatem parare, contrahere. 17) consilia exsequi. 18) mala, orum. 19) salutis, tis. 20) conferre ad aliquid.

Imperfects oder Plusquamperfects steht. Hingegen regiert sie einen Indicativum, wenn sie einen Zeitpunkt oder Umstand bezeichnet, die Sache, von der die Rede ist, als gewiß angiebt, und im Deutschen durch wenn übersetzt wird. *)

Beyspiele: I. Da ihr dieses Buch gelesen habt, so wollen wir nun den Inhalt 1) desselben kürzlich 2) wiederholen 3) — Da Pompejus nach 4) Aegypten gekommen war, wurde er getödtet — Nicht lange nachher 5), als die Athenienser den Sokrates getödtet hätten, bereuten 6) sie diese That 7) — Als Solon, der athenienſische Gesetzgeber 8), beym Crösus war, sagte er ihm, daß niemand vor 9) dem Tode glücklich 10) zu nennen 11) sey. Als nun Crösus auf dem Scheiterhaufen 12) stand 13), rief er: o Solon! Solon! denn er erinnerte sich 14) an das, was Solon gesagt hatte — Wenn ich deine Briefe lese, freue 15) ich mich — Wenn wir Kranke 16) sehen, freuen wir uns unsrer Gesundheit 17) — Wenn Eltern befehlen 18), daß ihre Kinder fleißig seyn sollen: so sorgen 19) sie für das Beste derselben. Da sich nun dieses so verhält 20): so ist es die Pflicht der Kinder, ihren Eltern zu folgen 21).

---

*) Schellers Gramm. S. 228 u. 230.

I. 1) Argumentum. 2) breviter. 3) repetēre (conj. praes.) 4) in. 5) paulo post. 6) poenitet. Von dem Gebrauch dieses Verbums ist oben gehandelt worden. 7) factum. 8) legislātor, ōris. 9) ante. 10) beatus, a, um. 11) appellare, praedicare. 12) rogus. 13) stare oder poni in. 14) sich erinnern reminiscī, memŏrem esse. S. die Regeln vom Genitiv. 15) gaudēre. 16) aegrotus, a, um. 17) bona valetudo, inis. 18) praecipĕre, jubere. 19) für jemandes Beste sorgen, saluti alicujus prospicĕre. 20) die Sache verhält sich so, res ita est. 21) obtemperare.

II. Da ihr fleißig 1) gearbeitet habt, so könnt ihr spatzieren gehen 2) — Wenn ihr fleißig gearbeitet habt, könnt ihr spatzieren gehen — Wenn ein Acker lange 3) geruhet 4) hat, pflegt 5) er sehr reichliche 6) Früchte zu tragen 7) — Da der Acker lange geruhet hat, so trägt er nun sehr reichliche Früchte — Wenn wir gesund sind 8), schätzen wir meistentheils 9) die Gesundheit nicht so hoch 10), als wenn wir krank sind 11) — Als Kodrus für sein Vaterland gestorben 12) war, wählten die Athenienser nicht mehr 13) Könige, weil 14) sie glaubten, daß sie nie wieder einen so guten König, als Kodrus gewesen war, bekommen 15) würden — Fabricius blieb 16) sehr arm, da er doch 17) sehr reich seyn konnte — Als Sylla gehört hatte, daß Marius nach Rom zurückgekehrt sey, schloß 18) er mit dem Mithridates, König von Pontus, Friede — Da Julianus Kaiser geworden 19) war, änderte 20) er nichts in seiner täglichen 21) Lebensweise 22).

Anmerkung. 1. Von dem Gebrauche der Conjunctionen si, nisi, etsi, etiamsi, quanquam, quamvis, antequam, priusquam, dum, donec, quoad, die bald den Indicativ

---

II. 1) Diligenter — arbeiten, res suas peragere. 2) ambulare. 3) diu. 4) quiesco, quievi, quietum, quiescere. 5) soleo, solitus sum, solere. 6) uber, ĕris. 7) proferre. 8) gesund seyn, valēre. 9) plerumque. 10) non tanti. 11) krank seyn, aegrotare. 12) vitam deponere pro aliquo. 13) non amplius; porro. 14) quod mit dem Conjunct. 15) wieder bekommen, denuo accipere, oder recuperare. 16) manēre. 17) quamvis. 18) Friede schließen mit jemand, pacem componere cum aliquo. 19) fieri. 20) mutare 21) quotidianus, a, um. 22) cultus, us.

vum, bald den Conjunctivum bey sich haben, sehe man Schellers Grammatik Seite 226 ff. Im Allgemeinen bemerken wir, daß diese Conjunctionen den Conjunctivum erfordern, entweder mitten in einem Satze, wenn ein Accus. cum Infinitivo oder ein Conjunctiv vorher geht, oder wenn die Sache, von der die Rede ist, als ungewiß und möglich vorgestellt wird. — Si, wenn, zeigt eine Bedingung an, cum, wenn, einen Zeitpunkt. — Auch dum, donec (bis), quoad (so lange, als) haben den Indicativum bey sich, wenn ein Zeitpunkt, und den Conjunctiv, wenn eine Absicht oder etwas nur Mögliches angedeutet werden soll.

a. Die deutsche Partikel um zu wird im Lateinischen verschiedentlich ausgedrückt: entweder durch ut mit dem Conjunctiv, oder durch das Pronomen qui, quae, quod, mit darauf folgendem Conjunctiv, — oder mit dem Supino auf um — oder durch das Participium fut. act. — oder durch das Participium fut. pass. — Z. B. ich komme, um dich zu bitten: venio, ut te rogem — venio, qui te rogem — venio te rogatum — venio te rogaturus — venio ad te rogandum — Siehe Schellers Gramm. S. 239.

F. Das Pronomen relativum qui, quae, quod (und in Verbindung einer Negation quin) hat den Conjunctiv bey sich

a) überhaupt, wenn es bey Sätzen steht, die eine Ursache, Möglichkeit oder Wahrscheinlichkeit andeuten; oder wenn dadurch „ein solcher," „von der Art, daß" ꝛc. ausgedrückt werden soll (wo es für ut is etc., oder cum is etc. steht).

b) insbesondere:

aa) nach den (im Latein. elliptischen) Redensarten: es giebt Leute, es hat Leute gegeben,

welche ꝛc. (sunt, fuerunt, inventi, reperti sunt), oder es giebt nicht, es ist keine Ursache, kein Grund vorhanden, daß ꝛc. (non est, nihil est, nemo est, nullus est, qui etc.)

bb) nach den Adjectivis dignus, indignus, idoneus, talis und der Redensart quis est, qui;

cc) wenn es zwischen Conjunctiven, oder bey einem Accusat. cum Infinitivo, oder überhaupt in der oratione obliqua steht *).

Beyspiele: I. Es giebt Leute 1), welche sagen, daß du dieses gethan hast — Es ist niemand so 2) gelehrt, daß er nicht noch vieles lernen 3) könne — Es sind Menschen gefunden worden, welche in Höhlen 4) wohnten 5) und Eicheln 6) aßen 7) — Es hat Leute gegeben, welche das nicht glaubten, was von der ältesten Geschichte der Römer erzählt 8) wird — Du kannst viele finden 9), die das Laster der Tugend vorziehen 10) — Die Gesetze Lykurgs sind von der Art 11), daß 12) viele derselben noch jetzt der Nachahmung würdig sind — Es ist kein Grund vorhanden 13), daß ich dieses glaube — Es ist schwer, etwas zu finden, was durchaus 14) gut 15) ist — Ein fleißiger und gutgesitteter 16) Schüler ist würdig, daß er gelobt werde — Du bist würdig, daß ich dich lobe — Die Geschichte der Griechen und Römer ist würdig, daß sie genau 17) von uns erforscht 18) wird — Cäsar hielt den Pompejus und Crassus für geschickt 19), um durch sie seine Absich-

*) Schellers Grammat. S. 126. 228. 231.

I. 1) Das Wort Leute wird weggelassen, und bloß sunt gesetzt. 2) adeo. 3) daß nicht, quin — noch lernen addiscere, 4) antrum. 5) habitare, 6) glans, dis. 7) vesci. 8) tradĕre. 9) reperire; entweder mit posse verbunden, oder durch die zweyte Person fut. act. indic. 10) praeferre. 11) ejusmodi sunt. 12) daß viele derselben, quarum multae. 13) bloß durch esse. 14) omnino. 15) perfectus, a, um. 16) bene morātus. 17) accuratē. 18) explorare. 19) jemand für geschickt

ten 20) zu erreichen 21) — Die Schönheiten 22) der Natur sind von der Art 23), daß sie immer gefallen 24) — Die Tugend ist von der Art, daß sie selbst von denen geachtet wird 25), die sie nicht üben 26) — Wer ist es, der nicht wissen 27) sollte, daß es einen Gott giebt 28) — Cicero behauptet 29), nichts sey so klar 30) und deutlich 31), als daß es ein höchst vollkommenes 32) Wesen 33) gebe, von welchem Himmel und Erde regiert 34) wird — Seneca sagt, daß der Mensch dann von allen Leidenschaften 35) befreyt 36) sey, wenn er dahin gekommen ist 37), daß er Gott nur um das bittet 38), was er öffentlich 39) von ihm bitten kann.

II. Es ist Pflicht 1) der Eltern, ihren Kindern nichts zu verwilligen 2), was böse und unrecht 3) ist — Das fordert 4) die Liebe 5), daß wir vorzüglich 6) von denjenigen, die uns die Theuersten 7) sind, alles Uebel 8) abzuwenden 9) suchen 10) — Es giebt 11) viele Erzählun-

---

halten idoneum aliquem habere. 20) consilium oder votorum finis. 21) assequor, assecutus sum, assequi. 22) amoenitas, tātis. 23) von der Art seyn talem esse. 24) placēre; oder: daß wir immer an ihnen Vergnügen finden delectari aliqua re. 25) aestimare. 26) exercēre, indulgēre alicui. 27) nescire. 28) esse. 29) contendēre. 30) apertus, a, um. 31) perspicuus, a, um. 32) perfectus, a, um (im Superlativ), summus, a, um. 33) numen. 34) regēre. 35) cupiditas, tātis; animi perturbatio, ōnis. 36) befreyen liberare, oder solvere (infin. perf. pass.) 37) dahin kommen eo pervenire. 38) rogare aliquid aliquem. 39) palam.

II. 1) Es ist Pflicht, mit esse, wie oben gezeigt worden ist. 2) concedere. 3) injustus, a, um. 4) postulare. 5) pietas. 6) praecipue. 7) carissimi. 8) mala, orum. 9) avertēre. 10) studēre. 11) Es giebt, mit

gen 12), die so beschaffen sind 13), daß sie nicht für wahr gehalten 14) werden können — Oder wer ist so leichtgläubig 15), daß er alle Mährchen 16) für wahr halten sollte? — Es ist kein Grund vorhanden 17), daß wir glauben sollten, daß der Krieg bald wieder 18) entbrennen 19) werde — Es giebt keinen Schmerz 20), den nicht die Länge 21) der Zeit mildere 22) — Es giebt Leute, denen wir nicht trauen 23) können, und andre 24), denen wir gern 25) unser Zutrauen schenken 26) — Wer ist so groß 27), daß er der Hülfe andrer Menschen entbehren 28) könne? — Der ist nicht werth 29), daß er von jemand Wohlthaten 30) empfange 31), der undankbar 32) ist gegen seine Wohlthäter 33) — Ihr seyd würdig, daß wir euch lieben — Du bist würdig, daß ich dir das Buch schenke 34).

Anmerkung. Nach est, sunt etc. steht qui gewöhnlich nur dann mit dem Conjunctiv, wenn diese Wörter ohne bestimmtes Subject stehen (z. B. sunt, qui dicant; nemo

---

esse. 12) narratio. traditio. 13) die so beschaffen sind, oder, von der Art: ejusmodi, oder talem esse. 14) etwas für wahr halten, aliquid verum putare, habere. 15) credulus. 16) fabula, ae. 17) bloß mit esse. 18) denuo. 19) exardesco, arsi, arsum, escere. 20) dolor. 21) diuturnitas. 22) lenire. 23) fidĕre. 24) suns vero. 25) libenter. 26) Zutrauen schenken, confidere, fiduciam in aliquo ponere. 27) tam potens. 28) carēre. 29) nicht werth, indignus. 30) beneficium. 31) accipĕre. 32) ingratus. 33) a quo aliquis beneficia accipit. 34) donare alicui aliquid, oder: donare aliquem aliqua re.

fuit, qui contemneret; multi sunt, qui dubitent; quis est, qui nesciat); wo aber ein bestimmtes Subject stehe, kann auch der Indicativ folgen. Z. B. ordo est, qui multis rebus lumen affert; Cicero est, qui contendit; Romani fuere, qui summas victorias reportabant.

VIII. Allgemeine Regeln über die Folge der Temporum.

A. Nach den Conjunctionen ut, ne, quo, quin, quominus, cum etc. folgt auf das Präsens und Futurum — das Präsens, und auf das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum — das Imperfectum: — wenn nemlich von einer Absicht, Wirkung oder Folge die Rede ist. *)

Beyspiele: I. Ich habe dich oft gebeten, daß du zu mir kommen möchtest. — Wir wollen so leben 1), daß wir mit uns selbst zufrieden 2) seyn können. — Es wird niemand seyn, der 3) behaupten 4) sollte, daß die Tugend schädlich 5) sey. — Du wirst nichts von so offenbarem 6) Nutzen 7) finden 8), das nicht von neidischen 9) Menschen getadelt 10) würde. — Trajanus, ein römischer Kaiser 11), war so gut, daß

*) Schellers Gramm. S. 221.

I. 1) Vivĕre (conj. praes.). 2) mit sich selbst zufrieden seyn, sibi placere; sibimet ipsi placere. 3) qui (mit dem Conjunct.) 4) contendĕre. 5) damno esse, oder damnum parare. 6) manifestus, a, um. 7) utilitas, tis. 8) invenīre. 9) invidus, a, um. 10) reprehendĕre. 11) imperātor, ris

die Römer den nachfolgenden 12) Kaisern zurufen 13): sey glücklicher 14), als Augustus, und besser, als Trajan. — Titus, ein römischer Kaiser, betrug 15) sich immer so gut und menschenfreundlich 16), daß er die Liebe und das Vergnügen 17) des menschlichen Geschlechts genannt wurde. — Cicero hatte gegen 18) das Ende 19) seines Lebens dahin gearbeitet 20), daß er die römische Republik gegen den Antonius vertheidigte 21).

II. Oft ermahnen 1) die Lehrer ihre Schüler, daß sie fleißig seyn möchten — Sokrates ermahnte seine Schüler, daß sie nicht über 2) seinen Tod wehklagen 3), möchten — Die Carthaginenser schickten 4) Gesandte 5) nach Rom, welche den römischen Senat bitten 6) sollten, daß er ihnen den Frieden verwilligen 7) möchte — Deine Brüder haben mich gebeten, daß ich zu ihnen kommen möchte; ich werde daher meinen Vater fragen 8), ob er mir die Erlaubniß giebt 9), sie zu besuchen — Wer die Tugend wahrhaft 10) liebt, wird nichts thun, was er bereuen 11) müßte — Es geschieht oft, daß wir das nicht thun, was wir

---

12) sequens, od. imperator, qui aliquem in imperio sequitur. 13) acclamare. 14) felix, icis. 15) sich betragen, se gerĕre. 16) humanus. 17) deliciae, arum. 18) sub. 19) exitus, us. 20) dahin arbeiten, id allĕqui studēre. 21) defendere.

II. 1) Adhortari. 2) de. 3) lamentari, querelas fundere. 4) mittere. 5) legatus. 6) rogare. 7) concedĕre. 8) interrogare. 9) die Erlaubniß geben, veniam dare, oder concedere. — besuchen, visere oder visitare. 10) vere. 11) Man setze den Conjunct. des

thun sollten 12) — Als eine Lacedämonierin 13) ihren Sohn ins Treffen geschickt 14), und dann 15) gehört hatte, daß er getödtet 16) worden wäre, so sagte 17) sie: darum 18) hatte ich ihn geboren 19), daß er ein Mann würde 20), der kein Bedenken trüge 21), für das Vaterland zu sterben.

B. Wird aber nach einem Präsens und Futurum von einer vergangenen Sache gehandelt, so folgt das Perfectum; — oder wird nach einem Imperfectum und Perfectum von einer früher vergangenen Sache gehandelt, so folgt das Plusquamperfectum. — Eben so kann auch das Präsens auf das Perfectum folgen, wenn die Wirkung oder Folge der Sache, von der die Rede ist, auf die gegenwärtige Zeit geht. *)

Beyspiele: I. Weißt 1) du nicht, ob dein Bruder gekommen ist? — Ich werde sehen, ob ihr dieses gethan habt? — Du hast mir so lange 2) nicht geschrieben, daß ich schon fürchtete 3), daß du gestorben 4) wärest. — Ich habe oft gewünscht 5), daß dieses niemals 6) geschehen 7) wäre. —

Verb. poenitet. 12) Ich sollte etwas thun, mihi aliquid faciendum erat. 13) Lacaena. 14) in proelium mittere. 15) tum. 16) interficere. 17) mit inquit. Doch ist zu bemerken, daß dieses Wort erst nach dem Anfang der folgenden Rede gesetzt wird. 18) idcirco. 19) gigno, genui, genitum, gignere. 20) ein Mann werden oder seyn, bloß mit dem Verb. fieri oder evadere. 21) kein Bedenken tragen, non dubitare.

*) Schellers Gramm. S. 222.

I. 1) Nescire. 2) tam diu. 3) timere. 4) perire; diem supremum obire. 5) optare. 6) nunquam. 7) accidit.

Er hat immer so gelebt 8), daß er gelobt 9) werden muß. — Niemand 10) ist so 11) gut, der 12) nicht in 13) seinem ganzen Leben etwas 14) wenigstens 15) gethan hätte, womit er unzufrieden wäre 16). — Themistokles wußte nicht, da er aus Athen vertrieben worden 17) war, wohin 18) er fliehen sollte. — Der römische Kaiser Hadrian sorgte 19) so sehr 20) für sein Reich 21), daß es keine Provinz 22) desselben gab 23), in die er nicht gereist 24) wäre. — Cicero wurde sehr ehrenvoll 25) empfangen 26), als er aus seiner Verbannung 27) nach Italien zurückgekehrt 28) war. — Alexander hat so viele und große Thaten 29) verrichtet 30), daß er noch immer 31) für einen großen Mann gehalten wird 32).

II. Es kommt nicht darauf an 1), wie lange 2), sondern wie gut wir gelebt haben — Vergebens 3) wird einst der Faule 4) sagen: Wäre ich doch 5) in meiner Jugend 6) fleißig gewesen; hätte ich doch meinen Lehrern gehorcht 7) — Du würdest jetzt nicht arm und ver-

---

8) vivĕre. 9) laudāre. 10) nemo. 11) tam. 12) qui mit dem Conjunct., oder quin. 13) per. 14) aliquid. 15) saltem. 16) mit etwas unzufrieden seyn: aliquid improbāre. 17) expellĕre. 18) quorsum. 19) für etwas sorgen, prospicĕre alicui rei. 20) adeo. 21) imperium. 22) provincia, ae. 23) esse. 24) peragrare. 25) honorificentissime. 26) excipĕre. 27) exilium, i. 28) redire. 29) factum, i. 30) patrare, edĕre. 31) nunc quoque. 32) gehalten werden, habēri.

II. 1) Non refert. 2) quam diu. 3) frustra. 4) homo ignavus, iners. 5) utinam, mit dem Conjunct. 6) In meiner Jugend, st. als Knabe oder Jüngling. 7) obse-

achtet 8) seyn, wenn du sonst 9) fleißig gewesen wärest — Ich zweifele nicht, daß du von deinen Eltern geliebt worden bist; aber es fragt sich 10), ob du auch immer würdig gewesen bist, daß 11) du von deinen Eltern geliebt wurdest — Vieles geschieht 12), was wir niemals erwartet 13) hätten — Wir haben nichts, was uns Gott nicht gegeben hätte — Gott hat uns Gesetze gegeben, daß wir glücklich seyn sollen — Ich habe dich oft gebeten, daß du das thun möchtest, was deinen Eltern wohlgefällt 14) — Viele griechische und römische Schriftsteller 15) haben so herrliche 16) Werke 17) hinterlassen 18), daß wir sie jetzt noch 19) mit Bewunderung 20) und Freude 21) lesen.

IX. Von dem Gebrauch der Participien.

1) Das Participium steht im Lateinischen in vielen Fällen, wo es auch im Deutschen steht, ganz nach Art der Adjectiven *).

---

qui. 8) contemtus. 9) olim. 10) Es fragt sich, st. es wird gefragt, quaeritur. 11) Man bemerke, daß die Conjunction daß nach dignus und indignus durch das Pronomen qui ausgedrückt wird. 12) fieri; accidĕre. 13) sperare. 14) bene placēre. 15) scriptor. 16) praeclarus. 17) scriptum. 18) relinquere. 19) jetzt noch, nunc quoque. 20) admiratio. 21) voluptas.

*) Ueber den Gebrauch der Participien und deren Unterschied von den Adjectivis s. Schellers Gramm. S. 245.

Beyspiele: I. Sokrates tröstete 1) sterbend 2) seine Freunde. — Scipio saß 3) weinend 4) auf 5) den Trümmern 6) des zerstörten 7) Carthago; denn er ahnete 8) die seinem Vaterlande bevorstehenden 9) Schicksale 10) — Hannibal hat sowohl in seinem blühenden 11), als auch in seinem zunehmenden 12) Alter 13) große 14) Thaten verrichtet 15) — Oft ist das Andenken 16) an vergangene 17) Leiden 18) sehr angenehm 19) — Hast du wohl oft die aufgehende 20) und untergehende 21) Sonne gesehen?

II. Wir werden ergötzt 1) durch den Anblick 2) der blühenden 3) Bäume und grünenden 4) Wiesen 5) — Aufsteigend 6) in die Lüfte 7) singt 8) die Lerche 9) — Wie 10) angenehm 11) ist es, die singenden Vögel 12) zu hören — Diese Freuden 13) verdanken 14) wir dem alles regierenden 15) Gott — Kommende 16) Uebel ängstigen 17) den Menschen oft mehr 18) als daseyende 19) — Weinend bat Titus seinen ihm zürnenden 20) Bruder: liebe mich, wie ich dich liebe — Besiegte Völker haben schon oft die ihnen entrissene 21) Freyheit wieder erlangt 22) — Pyrrhus, von

---

I. 1) Consolari. 2) mori. 3) sedēre. 4) flēre. 5) in. 6) ruīna, ae. 7) diruĕre. 8) praesagire. 9) instare, imminēre. 10) fatum, i. 11) florēre. 12) senescere. 13) aetas, tis. 14) praeclārus, a, um. 15) patrare. 16) memoria. 17) praeterire. 18) malum, i. 19) jucundus, a, um. 20) orior, ortus sum, oriri. 21) occidĕre.

II. 1) Delectari aliqua re. 2) adspectus, us. 3) florens, tis. 4) virens, tis. 5) pratum. 6) aufsteigen, se extollere. 7) aër, ris. 8) cantare. 9) alauda. 10) quam. 11) jucundus, a, um. 12) avis, is. 13) voluptas. 14) debere. 15) gubernare. 16) venturus, a, um; oder imminens, tis. 17) cruciare. 18) plus. 19) praesens, tis. 20) iratus. 21) eripere. 22) recuperare.

den Spartanern zurückgetrieben 23), ging auf Argo 24) los 25). Er eroberte 26) diese Stadt; aber daselbst ein, ziehend 27), wurde er getödtet.

2) Aber weit öfter steht im Deutschen das Participium nicht, wo man es im Lateinischen setzen kann. — Es kann aber die Participial-Construction nur dann Statt finden, wenn in einer Periode zwey Sätze stehen, von denen der eine (der Nebensatz) die Bestimmung oder Erklärung des andern (des Hauptsatzes) enthält, und durch gewisse Partikeln und Pronomina mit diesem verbunden ist. Dann werden nämlich diese Partikeln und Pronomina weggelassen, und das Verbum des Nebensatzes in das Participium gesetzt.

Z. B. „Cäsar, der aus Gallien zurückgekehrt war, fing den bürgerlichen Krieg an." — Hier sind in einer Periode zwey Sätze: „Cäsar fing den bürgerlichen Krieg an" — und: „der aus Gallien zurückgekehrt war." — Jenes ist der Hauptsatz, dieses der Nebensatz. Statt also zu übersetzen: Caesar, qui, reversus erat e Gallia, incepit bellum civile — kann man das Pronomen der und das Hülfsverbum war weglassen, so daß es nun heißt: „Cäsar, aus Gallien zurückgekehrt, fing den bürgerlichen Krieg an."

Bey diesem Gebrauch der Participien kommt es vorzüglich darauf an, ob die beyden Sätze einer Periode ein oder verschiedene Subjecte haben. Haben Nebensatz und Hauptsatz ein gemeinschaftliches

---

22) repellĕre. 24) Argi, orum. 25) losgehen auf etwas, aliquid petere. 26) expugnare 27) ingredi.

Subject, oder hängt das Subject des Nebensatzes von dem Object des Hauptsatzes ab: so wird der Casus, in welchem das Participium stehen soll, von dem Hauptsatze bestimmt, und die Bindungswörter der, welcher ist, und der, als, indem, nachdem, weil, wenn, obgleich, ohne zu, um zu werden weggelassen. Hat aber der Nebensatz ein anderes, von dem Hauptsatz unabhängiges Subject: so werden zwar auch die Bindungswörter weggelassen, aber das Participium, ganz unabhängig von dem Hauptsatze, mit seinem Subject in den Ablativ gesetzt (Ablativi absoluti).

Z. B. Wenn man sagt: „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, floh er nach Cäre" — so hat diese Periode zwar zwey Sätze, aber beyde Sätze haben nur ein Subject. Verwandlet man nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß sich dieses nach dem Subject des Hauptsatzes richten, und es muß also heißen: Tarquinius, aus Rom vertrieben (particip. perf. pass.), floh nach Cäre. Eben so wenn es heißt: „die Einwohner von Cäre (Caerites) nahmen den Tarquinius auf, der (da er) aus Rom vertrieben war." Hier hängt das Subject des Nebensatzes von dem Object des Hauptsatzes ab, und muß also in den Casus gesetzt werden, in welchem letzteres steht. — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, wurde Brutus zum Consul erwählt." Hier hat der Nebensatz ein von dem Hauptsatz ganz unabhängiges Subject. Im Hauptsatze ist „Brutus" das Subject, im Nebensatze „Tarquinius." Verwandlet man nun das Verbum des Nebensatzes in das Participium, so muß dieses mit seinem Subject in den Ablativ ge-

setzt werden. Von beyden Fällen sollen mehrere Beyspiele gegeben werden.

A. Von dem Gebrauch des Particips, wenn der Hauptsatz und Nebensatz ein gemeinschaftliches Subject haben, oder das Subject des Nebensatzes von dem des Hauptsatzes abhängt *).

Beyspiele: I. Camillus, der aus Rom verbannt 1) worden war, befreyte 2) Rom von 3) den Gallien. — Durch den Camillus, der aus Rom verbannt worden war, wurde Rom befreyt. — Mummius, ein römischer Feldherr, zerstörte 4) Corinth 5), eine Stadt in Griechenland, die sonst durch ihre Schätze 6) geblüht 7) hatte. — Corinth, das vom Mummius zerstört worden war, hat niemals sein altes 8) Ansehen 9) wieder erhalten 10). — Die Stadt Sagunt 11), die in Spanien lag 12), wurde vom Hannibal zerstört. — Clitus und Parmenio, zwey Generale 13), wurden vom Alexander, als er heftig 14) erzürnt war 15), getödtet 16). — Nachdem Pompejus vom Cäsar geschlagen 17) worden war, floh 18) er nach 19) Aegypten. Als er daselbst ankam 20), wurde er getödtet. — Wenn Cicero den Plato las, dachte 21) er an den Sokrates. — Darius Codomannus, der letzte per-

---

*) Schellers Gramm. S. 245.

I. 1) Expellĕre. 2) liberare. 3) a, so auch das folgende durch entweder a, oder per. 4) diruĕre. 5) Corinthus, i. 6) opes, um. 7) florēre. 8) antiquus, a, um. 9) auctoritas, tis. 10) recipĕre. 11) Saguntum, i. u. Saguntus, i. 12) situm, am, um esse. 13) dux, cis. 14) acriter. 15) irāsci. 16) interficĕre. 17) vincĕre. 18) fugĕre. 19) in. 20) advenire. 21) recordari, memorem esse. Von der Construc-

sische König, folgte 22) dem Mentor nicht, obgleich dieser sehr nützliche Rathschläge gab 23) — Unwillig 24) verließ 25) Hannibal Italien, und noch mitten 26) auf dem Meere stieß er Verwünschungen 27) gegen Götter und Menschen aus — Miltiades schlug 28) die Perser auf den marathonischen Gefilden 29), ohne auf 30) die Hülfe der Spartaner zu warten. — Tarquinius schickte 31) seine Söhne nach Delphi 32), um das Orakel zu befragen 33).

II. Das römische Reich, das von einem kleinen Ursprung 1) ausgegangen 2) war, wuchs 3) zu einer ungeheuern Größe — Die Spanier 4) nahmen 5) die Vorschläge des Genuesers 6) Columbus an, die von den Portugiesen 7) und Engländern 8) verschmäht 9) worden waren. Sie rüsteten 10) Schiffe und Truppen 11) aus, um ein neues Land zu entdecken 12) — Columbus segelte ab 13), indem er gewiß 14) hoffte 15), ein neues Land zu entde-

---

tion dieser Verborum ist oben gehandelt worden. 22) obsequi, obtemperare. 23) nützliche Rathschläge geben, utilia suadere. 24) indignabundus, irato animo. 25) relinquere. 26) medius, a, um. 27) Verwünschungen gegen jemand ausstoßen, exsecrari aliquem. 28) vincere. 29) campi Marathonici. 30) ohne auf die Hülfe zu warten, für: indem er nicht wartete, oder: nicht erwartend, exspectare, — auxilium, i. 31) mittere. 32) Delphi, orum. 33) jemanden befragen, consulere aliquem.

II. 1) Exordium. 2) proficisci. 3) zu einer ungeheuern Größe wachsen, in immensum (oder immensam magnitudinem) excrescere. 4) Hispanus. 5) einen Vorschlag annehmen, latas conditiones accipere, oder ratas habere. 6) Genuensis. 7) Lusitanus. 8) Anglus. 9) repudiare. 10) instruere. 11) copiae, arum. 12) detegere. 13) ancoras tollere; navem solvere. 14) certissime. 15) sperare, confidere. Man lasse darauf den Ac-

cken, und ohne 16) die Gefahren zu fürchten, die ihm drohten 17) — Endlich nach vielen ausgestandenen 18) Mühseligkeiten 19) war er so glücklich 20), ein Land, das reich 21) an Schätzen war, zu finden 22) — Als er nach 23) Spanien zurückgekehrt 24) war, wurde er anfangs 25) sehr ehrenvoll 26) empfangen 27) — Aber der Neid 28), der gerade die besten Menschen 29) am heftigsten 30) verfolgt 31), traf 32) auch ihn — Columbus, der sich um Spanien sehr verdient 33) gemacht hatte, wurde zurückgesetzt 34) und mit Ketten 35) belastet 36) — Auch Amerika, das vom Columbus entdeckt worden war, wurde von den Spaniern sehr hart 37) behandelt 38).

Anmerkung. 1) Man merke, daß das Präsens und Imperfectum durch das participium praesentis, das Perfectum und Plusquamperfectum durch das participium perfecti ausgedrückt werden muß. — Will man nun das Perfect. und Plusquamperf. Act. durch ein Participium ausdrücken, so muß man, da das Activum kein Particip. Perf. und Plus-

---

cusat. c. Infinit. folgen: „daß er ein neues Land entdecken werde." 16) ohne zu fürchten, st. indem er nicht fürchtete. 17) imminēre, im Conjunct 18) exantlare. 19) labores, aerumna. 20) ich bin so glücklich, daß ꝛc. contigit mihi, ut. 21) reich seyn, abundare. 22) detegere. 23) in. 24) reverti. 25) initio, primum. 26) honorificentissime. 27) excipĕre. 28) invidia. 29) die besten Menschen, optimus quisque. 30) acerrime. 31) persequi, premere. 32) traf auch ihn, man sage im Lat.: Aber auch er konnte den Neid, welcher — nicht entgehen, evitare, effugere. 33) sich um etwas sehr verdient machen, optime merēri de aliqua re. 34) contemnere; despicere; oder contemtim aliquem tractare. 35) catena. 36) onerare. 37) asperrime. 38) tractare.

quamperfecti hat, das deutsche Activum in ein Passivum verwandeln.

Z. B. „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm sein Vater hinterlassen hatte.“ Statt zu sagen: Cambyses imperium auxit, quod pater ei reliquerat — ändere man den Satz so um, als wenn er im Deutschen hieße: „Cambyses vergrößerte das Reich, das ihm von seinem Vater hinterlassen worden war.“ —

Bey den Verbis deponentibus hat man diese Mühe nicht nöthig, weil diese ein Partic. Perf. und Plusq. in activer Bedeutung haben. Z. B. „der Vater starb, nachdem er seinen Sohn ermahnt hatte, daß er seine Mutter und Geschwister lieben sollte.“

2) Man bemerke den Unterschied zwischen dem Participio futuri activi und passivi. Das Participium futuri act. zeigt an, was jemand thun will oder soll; das Particip. futuri passivi zeigt aber an, was in Rücksicht einer Sache geschehen oder vorgenommen werden soll. —

Z. B. „Scipio ging nach Afrika, da er Carthago zerstören sollte“ — (oder: „um Carthago zu zerstören“). — Hier ist von dem die Rede, was jemand thun soll oder will. Man setze also das Verbum in das part. fut. act. Eben so auch: „Als Darius Griechenland mit Krieg überziehen wollte (bellum inferre alicui), schickte er Gesandte an die griechischen Städte, die Erde und Wasser von ihnen fordern sollten (petere).“ — Ganz anders aber ist es, wenn es heißt: „Astyages übergab dem Harpagus seinen Enkel, um ihn zu tödten.“ — oder: „Cicero gab sich alle Mühe (operam dare alicui rei), um die Republik zu erhalten (conservare).“

Hier ist von dem die Rede, was in Rücksicht einer Sache oder Person vorgenommen werden soll. Man übersetze also die Verba tödten und erhalten in das Partic. fut. pass.

3) Die deutschen Substantiva, die sich auf ung endigen, als Erbauung, Befreyung, Regierung ꝛc. werden im Lateinischen gern durch Participia ausgedrückt. Man merke aber dabey, ob die Sache, von der die Rede ist, als schon geschehen, oder als fortdauernd, oder als zukünftig gedacht wird. Im ersten Fall wird das Substantivum auf ung durch das partic. perf. pass., im zweyten Fall durch das part. praes. act., und im dritten Fall durch das part. fut. pass. ausgedrückt.

Z. B. „Brutus und Cassius faßten den Plan zur Ermordung des Cäsars." Hier ist von etwas die Rede, was noch geschehen soll. Ganz anders ist es, wenn es heißt: „Die Ermordung des Cäsars schien einigen eine herrliche, „andern eine schändliche That zu seyn;" denn hier ist die Rede von etwas, das schon geschehen ist. Und wenn es endlich heißt: „Unter der Regierung des Ancus Mar„cius kam Lukumo nach Romz" so ist hier das Erstere im Bezug auf das Folgende als fortdauernd zu denken, und folglich das part. praes. zu setzen.

Eben so lassen sich auch andere deutsche Substantiva mit ihren Präpositionen durch Participia ausdrücken. Schellers Gramm. S. 247.

Z. B. Hannibal stieß bey seinem Tode (sterbend) Verwünschungen gegen die Römer aus (exsecrari aliquem.) — Ich habe Dir lange nicht geschrieben, in der Hoffnung (hoffend), daß Du bald zu mir kommen würdest. — Aus Liebe (getrieben von Liebe) zu meinem Freunde habe ich dieses gethan — Cicero

wurde bey seiner Ankunft (ankommend) in Rom sehr ehrenvoll empfangen (excipere). — Aus Furcht (fürchtend, daß) er möchte seinen Feinden in die Hände fallen (in manus incidere), tödtete sich Nero.

B. Von dem Gebrauch des Participiums, wenn der Hauptsatz und Nebensatz verschiedene Subjecte haben.

Diese Construction nennt man die Ablativi der Folge, Ablativi consequentiae oder Ablativi absoluti. *)

Beyspiele: I. Als Mithridates besiegt 1) worden war, kehrte 2) Pompejus nach Rom zurück. — Als Perikles, ein berühmter Athenienser, gestorben 3) war, wurden Cleon und Nicias die Anführer der Athenienser. — Nachdem Sagunt 4) eingenommen 5) worden war, fing 6) der zweyte punische 7) Krieg an; und nachdem siebzehn Jahre verflossen 8) waren, wurde dieser Krieg geendigt 9). — Wenn der Friede blühet 10), blühen die Künste 11). — Wenn der Frühling kommt 12), lebt 13) alles in der ganzen 14) Natur wieder auf. — Nachdem Carthago zerstört, Macedonien und Griechenland erobert, und Antiochus und Aristonicus, zwey Könige in Asien, besiegt worden waren, verschlimmerten 15)

---

*) Schellers Gramm. S. 247.

I. 1) Vincĕre. 2) redire. 3) morior, mortuus sum, mŏri. 4) Saguntus, i. 5) expugnare. 6) incipĕre. 7) punĭcus, a, um. 8) praeterlăbor, lāpsus sum, lābi. 9) finio, ivi, itum, ire. 10) floreo, ui, ēre. 11) ara, tis. 12) venire; redire. 13) wieder aufleben, revivīscĕre. 14) universus, a, um. 15) sich ver-

sich die Sitten 16) der Römer. — Als Pyrrhus aus Italien verdrängt 17), die Samniter 18) bezwungen 19), und Tarent 20) erobert worden war, bemächtigten 21) sich die Römer des ganzen Unteritaliens 22).

II. Sobald 1) die Sonne aufgeht 2), fingen die Vögel — Da der Vater noch 3) lebte, war mein Bruder auf die Universität gegangen 4) — Während Augustus regierte, blühten 5) zu Rom Künste und Wissenschaften 6) — Indem die Carthaginenser Syrakus 7) belagerten 8), setzte 9) Agathokles, Herrscher 10) von Syrakus, nach Afrika über. Er eroberte daselbst mehrere Städte 11), verwüstete 12) viele, und die Carthaginenser wurden genöthigt 13), von Sicilien abzuziehen 14) — Nachdem Darius getödtet und das persische Reich unterjocht 15) worden war, bekriegte 16) Alexander Indien — Als Alexander zu Babylon 17) gestorben war, entstanden 18) viele Kriege, während 19) seine Generale nach der Herrschaft strebten 20) — Nachdem das

---

schlimmern, corrumpi. 16) mores. 17) pellĕre. 18) Samnites, ium. 19) subĭgo, egi, actum, gĕre. 20) Tarentus, i. 21) potior, itus sum, iri. 22) Italia inferior.

II. 1) Die Partikeln sobald, während, indem, weil, als, nachdem werden hier weggelassen und das darauf folgende Verbum in das Particip. gesetzt, wie oben gezeigt worden ist. 2) orior, ortus sum, oriri. 3) adhuc. 4) in academiam abire, discedere, migrare. 5) florere. 6) litterae, arum. 7) Syracusae, arum. 8) obsidere. 9) übersetzen, trajicere. 10) tyrannus. 11) expugnare. 12) devastare. 13) cogo, coegi, coactum, cogere. 14) se recipere, decedere. 15) subigĕre. 16) bellum inferre alicui. 17) Babylon, ōnis. 18) oriri, exardescere. 19) dum. — Genĕrāl, dux. 20) nach der Herrschaft streben, imperium

ganze 21) Haus 22) Alexanders ausgerottet 23)†, und viele seiner Generale gestorben, die übrigen 24) aber erschöpft 25) waren, wurde endlich der Friede wieder hergestellt 26).

Anmerk. 1) Oft werden auch im Lateinischen Ablativi absoluti gesetzt, wo im Deutschen nur Substantiva mit einer Präposition stehen.

Z. B. „Nach dem Tode des Tarquinius fingen die Streitigkeiten zwischen den Patriciern und Plebejern an." Statt zu sagen: post mortem Tarquinii, sage man lieber: mortuo Tarquinio etc. Eben so: „Unter der Regierung des Kaisers Augustus (oder „als der Kaiser Augustus regierte") wurde Jesus Christus geboren." — „Nach dem Treffen bey Zama (oder, nachdem die Schlacht bey Zama geliefert worden war, committere) machten die Römer mit den Carthaginensern Friede." „Auf Befehl des Nero (oder „da Nero befahl") wurde Agrippina getödtet."

2) Ganz auf dieselbe Art werden auch gewisse Adjectiva und Substantiva mit ihrem Prädicate als Ablativi absoluti gesetzt — wo das Participium des Verbi sum, (das aber niemals gesetzt wird,) stehen sollte.

Z. B. „Auf Anstiften des Cato wurde Scipio verklagt." Man verwandle dieß im Deutschen in: da Cato der Anstifter war ꝛc. (auctor) — „Unter dem Consulat des „Cicero wurde die catilinarische Verschwörung entdeckt;" d. i. da Cicero Consul war. — „Unter der „Anführung des Terentius Varro und Paulus Aemi-

---

affectare. 21) univerſus, a, um. 22) ſtirps, familia. 23) exſcindo, idi, iſum, ere. 24) ceteri, ae, a. 25) debilitare, oder viribus exhauriri. 26) reſtituere.

„lius wurden die Römer bey Cannä geschlagen.“ — d. i. Da P. Aem. u. Ter. Varro die Anführer waren. „Da Cyaxares König war, fielen die Scythen in Me„dien ein.“ — Eben so sage man auch für: „Du hast „das wider Willen deines Vaters gethan“ — ohne daß es dein Vater wollte (invītus). Oder: „Du bist „ohne mein Wissen weggegangen“ für: ohne daß ich es wußte (inscius).

X. Einige ganz leichte Themata zum Uebersetzen.

1. Von den verschiedenen 1) Namen des alten 2) Italiens.

Italien hatte 3) in den ältesten Zeiten mehrere Namen. Es hieß 4) Ausonia, Oenotria, Hesperia und Saturnia. Diese Namen entstanden 5) aus verschiedenen Ursachen. Italien hieß Ausonia von den Ausonern 6), einem der ältesten Völker in Italien. Es hieß Oenotria, von den Oenotrern 7), die aus Griechenland nach Italien kamen, und die Ausoner verdrängten 8). Es hieß Hesperia, weil es den Griechen gegen 9) Abend 10) lag 11). Es hieß Saturnia, weil Saturn, wie man sagt, daselbst 12) geherrscht hat 13). Den Namen Italien erhielt 14) dieses Land, entweder von einem alten König der Sikuler 15), Italus, oder von den herrlichen 16) Ru-

---

1) Varius, a, um. 2) antiquus, a, um. 3) entweder habēre, oder mit dem Verbo esse, wie oben gezeigt worden ist. 4) appellari. 5) orior, ortus sum, oriri. 6) Ausones, um. 7) Oenotrii, orum. 8) pellĕre. 9) versus. 10) occidens, tis. Im Griechischen heißt nämlich der Abend ἑσπερα. Daher Hesperien. 11) situs, a, um esse. 12) ibi. 13) regnare. 14) accipĕre, obtinēre. 15) Siculi, orum. 16) eximius, a, um.

hen 17), die daselbst waren, und in griechischer Sprache ἴταλοι genannt werden. Indessen 18) scheinen 19) die meisten dieser Namen nicht von den alten Einwohnern 20) dieses Landes entstanden zu seyn, sondern von den Griechen oder von spätern 21) Dichtern 22). Auch 23) kann man nicht glauben 24), daß irgend einer 25) dieser Namen das ganze Land umfaßt habe 26), das wir Italien nennen.

2. Von der Eintheilung 1) des alten Italiens.

Das alte Italien wurde in drey Theile getheilt 2): in Oberitalien 3), Mittelitalien 4) und Unteritalien 5). Oberitalien ging 6) von 7) den Alpen bis zu 8) den Flüssen 9) Rubiko 10) und Makra 11). Mittelitalien ging von den Flüssen Rubiko und Makra bis zu den Flüssen Liris 12) und Sagrus 13). Unteritalien ging von den Flüssen Liris und Sagrus bis zu der Meerenge 14) von Sicilien. Oberitalien hieß auch das cisalpinische Gallien 15), oder Gallia togata. Denn die Einwohner dieses Landes waren Gallier 16), und wurden

---

17) vacca, ae. 18) interea. 19) vidēri. 20) incŏla, ae. 21) ſerior, ris. 22) poēta, ae. 23) auch — nicht, nec. 24) man kann glauben, credere potes oder credendum eſt oder credideris. 25) irgend einer, ullus, a, um. 26) umfaſſen, complector, plexus ſum, plecti.

1) Diviſio, nis. 2) eintheilen, divīdo, īſi, īſum, dere. 3) Italia ſuperior. 4) Italia media. 5) Italia inferior. 6) gehen, oder ſich erſtrecken, patēre, extendi, porrīgi. 7) inde a — Alpes, ium. 8) usque ad. 9) fluvius, i. 10) Rubico, nis. 11) Macra, ae. 12) Liris, is. 13) Sagrus, i. 14) fretum. 15) Gallia cisalpina. 16) Gallus, i.

den war. — Seine Irrfahrten 5) hat Virgilius, ein römischer Dichter, in einem Heldengedicht 6) beschrieben 7). Dieses Heldengedicht heißt die Aeneide 8). — Zuletzt 9) kam 10) Aeneas nach Italien. Er ließ sich in Latium nieder, und heurathete 11) die Lavinia, die Tochter des Königs Latinus. Dadurch geschahe es 12), daß die Trojaner und Lateiner zu einem Volke verbunden 13) wurden. Ascanius, der Sohn des Aeneas, baute Albalonga, eine Stadt in Latium. Hier herrschten 14) mehrere Könige bis auf den Procas; und man behauptet 15), daß Albalonga fast 16) 400 Jahre früher, als 17) Rom, erbaut worden sey. Der letzte 18) König von Albalonga, den wir kennen 19), war Numitor, der Großvater 20) des Romulus und Remus. Unter der Regierung 21) des Numitor erbauten Romulus und Remus mit Hülfe 22) der Einwohner von Albalonga Rom. Rom war also eine Kolonie 23) von Albalonga. Allein in der Folge 24) wurde Albalonga von dem Tullus Hostilius, dem dritten römischen König, zerstört 25).

---

5) error, ris. 6) carmen epĭcum. 7) describĕre, exponĕre. 8) Aeneis, idos. 9) tandem. 10) appello, ŭli, ŭlsum, ellĕre — weil Aeneas zu Schiffe nach Italien kam. 11) in matrimonium aliquam ducere, oder aliquam uxorem ducere. 12) hinc factum est. 13) zu einem Volke verbunden werden, in unum populum coalescĕre. 14) regnare. 15) contendo, di, tum, ĕre. 16) circiter. 17) früher als, ante. 18) ultimus, a, um. 19) novi, isse, gewöhnlich von persönlichen Bekanntschaften; besser: qui commemoratur, oder cujus nomen memoriae proditum est. 20) avus, i. 21) regnum. Doch löse man dieß Subst. lieber ins Part. praes. des Verbums regnare auf, s. oben S. 82. 22) auxilium, i. 23) colonia. 24) postea. 25) evertere oder diruĕre.

5. Von den verschiedenen Perioden 1) der römischen Geschichte.

Die römische Geschichte erzählt 2) die Begebenheiten 3) vom Romulus bis auf 4) den Untergang 5) des abendländischen 6) Kaiserthums 7), oder vom Jahr 753 vor Christi Geburt 8) bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt, und umfaßt 9) also einen Zeitraum 10) von 1229 Jahren. Da nun der Umfang 11) der römischen Geschichte so groß 12) ist, so werden gewisse 13) Epochen 14) ausgewählet 15) und die römische Geschichte in fünf Perioden 16) eingetheilt 17). — Epoche heißt 18) nämlich jede vorzüglich 19) wichtige 20) Begebenheit 21); und ein Zeitraum, den zwey Epochen einschließen 22), wird eine Periode genannt. — Die fünf Pe-

---

1) Variae partes, vulgo periodi, in quas historia Romana descripta est. 2) enarrare. 3) res gestae. 4) usque ad. 5) interitus, us. 6) occidentalis, e. 7) imperium. 8) Man übersetze Geburt durch das Participium des Verbums nascor, natus sum, nasci. 9) complector, xus sum, cti. 10) spatium, temporis spatium, annorum series. 11) ambitus, us. 12) tantus, a, um, oder man übersetze: „der Umfang — so groß ist" durch das Verbum late patere. 13) certus quidam. 14) epocha, ae. Doch ist dieß eigentlich nur ein griechisches Wort, u. kommt wenig bey lateinischen Schriftstellern vor. Besser also, man übersetze: res insignes et gravioris momenti inter se distinguere. 15) seligere. 16) pars. 17) describere, dispescere. 18) nominari. 19) maxime. 20) memorabilis. 21) res. 22) complecti.

rioden nun in der römischen Geschichte, deren wir eben 23) Erwähnung gethan 24) haben, sind folgende 25).

6. Fortsetzung.

Die erste Periode in der römischen Geschichte geht 1) von der Erbauung 2) der Stadt Rom bis zur Vertreibung 3) der Könige; oder vom Romulus bis zum Tarquin dem Stolzen 4), das ist von dem ersten Jahre Roms bis zum Jahre 245 nach Roms Erbauung. Die zweyte Periode geht von der Vertreibung der Könige bis zur Eroberung 5) von Carthago; oder vom Jahre 245 bis zum Jahre 608 nach Roms Erbauung. Die dritte Periode geht von der Eroberung von Carthago bis zu der Schlacht 6) bey Actium oder vom Jahre 608 bis zum Jahre 723 nach Roms Erbauung. Die vierte Periode geht von der Alleinherrschaft 7) des Kaisers 8) Augustus bis zum Tode 9) des Kaisers Theodosius; oder von dem Jahre 723 bis 1148 nach Roms Erbauung oder 395 nach Christi Geburt. — Durch den Sieg 10) in dem Tref-

---

23) modo. 24) einer Sache Erwähnung thun: mentionem facere alicujus rei. 25) hic, haec, hoc.

1) Gehen. Man übersetze dieß durch proficisci a — und pergere usque ad, oder incipere a — u. desinere in aliqua re, oder continere res inde a — usque ad. 2) durch das partic. des Verbums condere. Siehe oben S. 81. Reg. 3. 3) expulsio; oder besser durch das partic. des Verb. expellere. 4) superbus, a, um. 5) expugnatio; oder durch das partic. des Verb. expugnare. 6) proelium. 7) summum imperium. 8) caesar, imperator. 9) mors, tis. 10) victoria, ae.

sen bey Actium wurde 11) Augustus einziger 12) Herr des römischen Reichs; und nach dem Tode des Theodosius wurde das römische Reich in zwey Theile, in das morgenländische 13) und abendländische getheilt 14). — Endlich die fünfte Periode geht von dem Tode des Kaisers Theodosius bis zum Untergang des abendländischen Reichs; oder vom Jahre 1148 bis 1229 nach Roms Erbauung, oder vom Jahre 395 bis zum Jahre 476 nach Christi Geburt. Denn in dem Jahre 476 nach Christi Geburt machte 15) Odoacer, ein Anführer 16) der Heruler 17), dem abendländischen Reiche ein Ende. Das morgenländische Reich aber hat sich bis zum Jahre 1453 nach Christi Geburt erhalten 18), wo Constantinopel von den Türken 19) erobert 20) wurde.

7. Von der Stadt Rom.

Die Stadt Rom hat schon zweymal 1) den Erdkreis 2) beherrscht 3); einmal 4) zur Zeit der alten Römer, und dann 5) im Mittelalter 6) durch die Päpste. 7). Sie verdient 8) daher eine etwas genaue 9) Beschrei-

---

11) fio, factus sum, fieri. 12) unus imperator. 13) orientalis, e. 14) dividere. 15) einer Sache ein Ende machen, finem imponere alicui rei. 16) dux, cis. 17) Heruli, orum. 18) servari. 19) Turca, ae. 20) expugnare.

1) Bis. 2) orbis terrarum. 3) imperare alicui rei. 4) primum. 5) und dann: tum. 6) medium aevum. 7) papa, ae. 8) dignum esse. Man erinnere sich an die oben angegebene Construct. des Adject. dignus u. indignus. 9) accuratus; wie das Wörtchen etwas ausgedrückt werden soll, ist oben bey den Regeln vom Comparativ gezeigt wor-

bung 10). — Als Romulus Rom baute, begriff 11) die Stadt blos 12) den Berg Palatinus. Aber nach und nach wurden sieben nahe liegende 13) Berge oder Hügel hinzugefügt 14). Daher wird Rom mitunter 15) die auf sieben Hügeln gebaute Stadt 16) genannt. Noch unter der Regierung 17) des Romulus wurde der capitolinische Berg zur Stadt gezogen 18), und zugleich das Thal 19), das zwischen dem capitolinischen und palatinischen Berge liegt 20). Dieses Thal erhielt 21) den Namen forum Romanum. Der dritte römische König Tullus Hostilius fügte den Berg Cölius hinzu. Der vierte römische König Ancus Marcius vereinigte 22) den Berg Aventinus mit der Stadt. Eben dieses 23) that Servius Tullius in Ansehung 24) der Berge Quirinalis, Viminalis und Esquilinus, die vorher schon 25) bewohnt waren 26). Auch 27) soll 28) er der erste gewesen seyn, der Rom mit einer Mauer umgab 29). In spätern 30) Zeiten (im Jahre 270 nach Christi Geburt) baute der Kaiser Aurelian eine neue Mauer, welche, außer 31) jenen sie-

---

den. 10) descriptio. 11) complector, lexus sum, cti. 12) solus, a, um. 13) prope jacens. 14) addo, addidi, itum, dere. 15) nonnunquam; passim. 16) urbs septicollis. 17) imperium, regnum. Doch erinnere man sich, daß die Substantiva auf ung, wie oben S. 84. gezeigt worden ist, sehr häufig auch durch ein Particip. ausgedrückt werden. So kann man z. B. hier sagen: indem Romulus regierte ꝛc. 18) adjungo, xi, ctum, ĕre. 19) vallis. 20) situm esse. 21) accipĕre. 22) conjungĕre. 23) idem, eadem, idem. 24) quoad, besser quod attinet ad etc. 25) jam antea. 26) incŏlo, lui, cultum, colere. 27) Auch er: idem. 28) dici. 29) cingo, xi, nctum, ĕre. 30) serior, ris. 31) praeter.

den Bergen, auch noch die Berge Janiculus, Vaticanus und Pincius einschloß 32).

8. Fortsetzung.

Servius Tullius theilte 1) die Stadt in vier Theile, die er tribus nannte. In spätern Zeiten theilte Augustus die Stadt in vierzehn Theile, die er regiones nannte. Er that dieses, damit die Ruhe 2) und Sicherheit 3) der Hauptstadt 4) befestigt würde 5). Eben deswegen 6) setzte 7) er auch gewisse 8) Magistrate 9) ein, z. B. den Aufseher der Stadt 10). Ferner brachte 11) er aus eben dieser Ursache eine Nacht- und Polizeywache 12) auf. Denn in der That 13) hing 14) von der Sicherheit der Hauptstadt auch die Sicherheit seiner Regierung ab. — Der Umfang 15) Roms betrug 16) ungefähr 17) vier bis fünf deutsche Meilen. Allein es ist ungewiß, wie viele 18) Häuser, oder wie viele Einwohner Rom

---

32) comprehendĕre.

1) Dividĕre, oder describere, aliquid in aliquam rem. 2) tranquillitas. 3) securitas. 4) urbs primaria, oder bloß caput. 5) confirmare. 6) wegen (ob) eben dieser (idem, eadem, idem) Ursache (causa). 7) einsetzen: constituĕre, oder instituere. 8) certus quidam. 9) magistratus, us. 10) praefectus urbi. 11) aufbringen, einrichten, instituere. 12) Nachtwache, excubiae, arum. Polizeywache, vigiles, um. 13) revera. 14) pendĕre. Es hängt etwas von einer Sache ab; pendet aliquid ab aliqua re. 15) ambitus. 16) patĕre etc. Man ändere aber lieber den Satz u. sage: Rom umfaßte, comprehendĕre, oder complecti. 17) circiter, ferme, wie immer bey Zahlen. 18) quot.

in seinen blühendsten Zeiten hatte. Erst in dem Zeitalter 19) des Theodosius wurde eine Beschreibung der Stadt Rom entworfen 20). Aus derselben ergiebt sich 21), daß Rom damals 48,382 Gebäude 22) hatte. Unter 23) diesen waren 1780 große Häuser 24), und 46,602 gemeine Häuser 25). Aber es ist zu bedauern 26), daß jeder Beschreibung die Zahl der Einwohner nicht beygefügt ist 27). Indessen vermuthen 28) einige Gelehrte 29), daß Rom damals eine Million 30) zweymal hunderttausend Menschen in sich gefaßt habe 31).

9. Fortsetzung.

Das äußere Ansehn 1) Roms war anfangs sehr armselig 2). Das älteste Rom bestand 3) aus schlechten 4) Hütten 5). Einige derselben waren mit Stroh 6) bedeckt 7), andre mit Schindeln 8) oder dünnen Brettern 9). Indessen

---

19) aevum, oder tempus. 20) delineare, oder adumbrare; oder mit dem Verbo fieri. 21) es ergiebt sich: patet, oder manifestum est; in Verbindung mit dem Vorhergehenden unde patet. 22) aedificium, i. 23) inter, oder man lasse die Präposit. weg, u. setze das Folgende in Genitiv, wie oben bey der Regel von den adjectivis partitivis gezeigt worden ist. 24) große Häuser: domus amplae. 25) gemeine Häuser: domus vulgares. 26) dolēre. 27) adjungĕre. 28) conjicere oder suspiçari. 29) viri docti. 30) decies centena millia. 31) in sich fassen: complecti.

1) Species. 2) admŏdum humĭlis. 3) bestehen: constare. 4) vilis. 5) cāsa, ae. tugurium, i. 6) culmus, i. 7) tegĕre. 8) scindŭla, ae. 9) dünne Bretter: tabellae

wurden schon unter den Königen einige öffentliche Gebäude aufgeführt 10), die sehr merkwürdig 11) sind; z. B. das Capitolium, der Circus Maximus, wo öffentliche Spiele gegeben wurden 12), die Cloaken, und die Mauern, von denen schon geredet worden ist. Uebrigens blieben 13) die Privathäuser 14) der Römer lange Zeit in einem traurigen Zustande 15), während 16) die öffentlichen Gebäude immer 17) mehr ausgeschmückt wurden 18). Denn in den ersten Zeiten der freyen Republik wohnten 19) die vornehmern 20) Römer auf ihren Landgütern 21). Nur die ärmern Bürger 22) wohnten in der Stadt. Bis auf die Zeiten des Kaisers Augustus waren fast alle Privathäuser von Holz 23) oder von Ziegelsteinen 24); auch waren die Straßen 25) sehr enge 26). Augustus aber veränderte das äußere Ansehn der Stadt. Er erfreute 27) sich eines geschickten Baumeisters 28), des Vitruvius. Diesem befahl er, viele Häuser von Marmor 29) aufzubauen 30). Daher rühmte 31) er sich am 32) Ende seines Lebens, daß er eine Stadt von Marmor hinterlasse 33),

---

scissae in parvas lamĭnas. 10) exstruo, xi, ctum, ĕre. 11) insignis, oder memoratu dignus. 12) geben, von öffentl. Spielen, edĕre. 13) manēre, oder bloß mit dem Verb. esse. 14) aedificium privātum. 15) tenuis conditio; in einem traurigen Zustande bleiben: esse in misĕro statu. 16) dum. 17) magis magisque. 18) exornare. 19) habitare, oder incolĕre mit dem Accus. 20) nobilis. 21) rus, oder ager, praedium, villa. 22) cives tenuioris sortis. 23) Holz: lignum, von Holz: ligneus. 24) Ziegelstein: later, eris, von Ziegelsteinen: latericius, a, um. 25) via, oder vicus. 26) angustus. 27) gaudēre, oder mit ei contigit. 28) architectus, i. geschickt: peritus. 29) marmor. von Marmor: marmoreus, a, um. 30) exstruĕre. 31) sich rühmen: gloriari. 32) sub. 33) relin-

die er von Ziegelsteinen gefunden habe 34). Damals 35) war auch die Stadt mit vielen Denkmählern 36) der griechischen Kunst angefüllt 37), welche die siegreichen 38) Römer aus Griechenland nach Rom gebracht hatten 39).

10. Fortsetzung.

Ein ganz neues Ansehn erhielt 1) die Stadt Rom unter der Regierung des Kaisers Nero. Damals wurde nämlich der gröſste Theil der Stadt, sammt vielen Denkmählern des Alterthums, durch eine Feuersbrunst verzehrt 2). Gewöhnlich 3) wird Nero für den Urheber dieser Feuersbrunst 4) ausgegeben 5). Allein dieser Meynung fehlt es an sichrer 6) Beglaubigung 7). Denn Tacitus sagt zwar, daß diese Meinung damals geherrscht habe 8), aber er wagt sie weder zu bejahen 9), noch zu verneinen 10). Viel gewisser ist es, daß Nero nach dem Brande die Stadt Rom mit vieler Sorgfalt 11) und groſser Freygebigkeit 12) wieder aufbauen 13)

---

quĕre. 34) accipĕre. 35) tum temporis. 36) monumentum, i. 37) implēre. 38) victor, is. 39) transportare.

1) Ein neues Ansehen erhalten: novam formam, oder speciem induere. 2) igne consumi. 3) vulgo. 4) incendium. 5) jemanden für den Urheber einer Sache ausgeben: aliquem auctorem alicujus rei exhibēre, oder perhibēre, oder tradere. 6) certus, a, um. 7) fides; fehlen, so viel als beraubt seyn: destitui. 8) eine Meynung herrscht: fama alicujus rei divulgāta oder sparsa est. 9) affirmare. 10) negare. besser: etwas weder bejahen, noch verneinen, aliquid neque ut verum defendere, neque ut falsum rejicere, oder kürzer: rem aliquam in dubio relinquere. 11) diligentia. 12) liberalitas. 13) restaurare, oder

ließ, und daß sie weit schöner 14) und prachtvoller 15) wurde 16), als sie vor dem Brande gewesen war. Die Straßen wurden breiter angelegt 17); viele Häuser wurden nach der Straße zu 18) mit Säulengängen 19) geschmückt, und ein Theil derselben von gabinischen Steinen 20) gebaut, die für feuerfest 21) gehalten wurden. Nero selbst errichtete 22) für sich ein Haus, das wegen seiner Pracht 23) das goldene Haus des Nero genannt wurde. Dieses Haus war nicht nur mit Gold und Edelsteinen geschmückt, sondern es umfaßte 24) auch Felder und Teiche, Wälder und weite Ebenen 25), so daß es einer kleinen Stadt völlig gleich kam 26).

II. Fortsetzung.

Nach dem Nero verschönerten 1) noch einige 2) Kaiser die Stadt Rom. Dieses thaten vornehmlich 3) die Kaiser Vespasian, Titus, Domitian, Trajan und Hadrian. Man behauptet 4) daher auch, daß unter diesen Kaisern die Stadt Rom am meisten geblühet habe. Allein gleich 5) nach dem Tode des Kaisers Marcus Aurelius gerieth Rom, so wie das

---

aliquid restaurandum curare. 14) pulcer, oder splendidus, a, um. 15) magnificus, a, um. 16) werden durch reddere. 17) die Straßen breiter machen: latiores reddere vias, vicos. 18) nach zu: versus. 19) porticus, us. 20) saxum Gabinum. 21) igni impervius. 22) exstruĕre. 23) splendor, ris. 24) complecti. 25) aperta spatia. 26) gleichkommen: aequare, mit dem Accusativ.

1) Verschönern so viel als: suchen (studĕre,) etwas herrlicher (splĕndidus, a, um) und prachtvoller (magnificus, a, um) zu machen (reddĕre) oder bloß: urbi, exornandae operam dare. 2) alii quoque. 3) praecipue. 4) contendĕre. 5) statim.

ganze römiſche Reich in Verfall 6). Es folgten höchſt trau-rige und unruhige 7) Zeiten, in denen nichts mehr zu Ver-ſchönerung 8) Roms gethan wurde. Auch ſchadete 9) es Rom, daß die alte Stadt Byzanz 10) in die neue Stadt Con-ſtantinopel umgewandelt 11) wurde. Denn von nun an 12) blieb 13) Rom nicht mehr 14) die einzige Hauptſtadt des römiſchen Reichs; und viele Kunſtwerke 15) wurden von Rom nach Conſtantinopel geſchafft 16). Nach dem Tode des großen Theodoſius wurde das römiſche Reich in das morgenländiſche und abendländiſche getheilt 17). Nun hoff-ten 18) die Römer, daß ihre Kaiſer wieder in Rom woh-nen würden; aber vergebens. Schon Honorius wohnte lieber 19) zu Ravenna als zu Rom. Dadurch ſank 20) Rom immer tiefer. Ueberdieß brachen 21) nun immer heftiger 22) die Barbaren in Italien ein, die überall 23) Schrecken 24) und Verwüſtung 25) verbreiteten 26). Rom ſelbſt wurde von ihnen erobert 27) und geplündert 28).

---

6) Es kommt etwas in Verfall: aliquid labi coepit. 7) inquietus, a, um. turbulentus. 8) exornare. Man gebrau-che nämlich ſtatt des Subſtantivs das Particip. nach der oben angegebenen Regel. — nichts mehr für eine Sa-che thun: nullam amplius operam ponere in aliqua re; nihil amplius conferre ad aliquid. 9) es ſchadet mir etwas: aliquid mihi damno est; beſſer: Romae ſplendor obſcuratus eo, quod etc. 10) Byzantium. 11) mutare. 12) von (a) dieſer Zeit an (inde). 13) manēre oder bloß esse. 14) amplius. 15) artis opera, oder monumenta. 16) transportare, oder transvehi. 17) dividere. 18) sperare. 19) lieber an einem Orte wohnen: malle esse in aliquo loco. 20) tief ſinken: magis magisque deprimi, oder labi. 21) irrumpere. 22) vehementius; oder man überſetze: crebriores incurſiones facere in aliquem lo-cum. 23) ubique. 24) terror. 25) vastatio. 26) inferre. 27) expugnare oder capere. 28) aliquem opibus ſuis privare; oder bloß diripere.

12. Beschluß.

Seit 1) den Zeiten des Romulus bis zum 2) Untergang 3) des abendländischen Reiches ist Rom dreymal 4) von feindlichen 5) Völkern erobert worden. Zuerst eroberten die Senonischen 6) Gallier Rom im Jahr 363 nach Erbauung der Stadt. Diese 7) sollen 8) auch den größten Theil der Stadt abgebrannt haben 9). Hannibal bedrohete 10) die Stadt, eroberte sie aber nicht. In den Kriegen des Marius und Sylla wurde Rom von römischen Bürgern erobert; eben dieses geschah 11), da Vespasian zum Kaiser erwählt worden war; aber hiervon 12) ist hier nicht die Rede. Zum zweyten Male 13) wurde Rom vom Alarich, dem Anführer der Westgothen 14), erobert im Jahre 410 nach Christi Geburt. Dem Beyspiel des Alarich folgte Genserich, der Anführer der Vandalen 15) in Afrika. Dieser setzte nach Italien über 16), und eroberte Rom im Jahre 455. Als endlich das abendländische Reich durch den Odoacer aufgelöst 17) wurde, war es gar nicht nöthig 18), daß dieser Anführer der Herüler Rom eroberte. Die ehemalige 19) Hauptstadt des römischen Reichs war damals so geschwächt, daß sie sich

---

1) Inde a etc. 2) usque ad etc. 3) interitus. 4) ter. 5) hostilis. 6) Senones Galli. 7) diese auch: idem, eadem, idem. 8) dici. 9) igne vastare. 10) imminēre urbi igni ferroque. 11) idem factum est. 12) aber hiervon: qua quidem de re. 13) secundo oder iterum. 14) Visigothi. 15) Vandali, orum. 16) trajicēre. 17) dissolvēre. 18) opus est. 19) man sage: diejenige Stadt, die sonst die wichtigste Stadt (urbs primaria) des röm. R. gewesen war, war ꝛc. — geschwächt (frangere. debilitare).

freywillig 20) übergab 21). — Auch nach dem Untergange des abendländiſchen Reichs iſt Rom noch einige Male 22) erobert worden. Dabey hat es viel an Glanz und Pracht verloren 23). Nichts deſto weniger 24) haben ſich noch viele Denkmähler der alten Kunſt erhalten 25); ja ſelbſt die vielen Trümmer 26), die noch vorhanden ſind 27), können die vormalige 28) Größe des alten Roms bezeugen 29).

---

20) ſua ſponte, oder ultro. 21) tradĕre, in manus alterius ſe tradĕre. 22) aliquoties. 23) an einer Sache verlieren: jacturam facere alicujus rei; oder deperdere aliquid. 24) nihilominus. 25) conſervari, oder aetatem ferre. 26) ruděra, um. 27) ſupereſſe. 28) priſtinus, a, um. 29) teſtari.

Erſter Curſus.

Erzählungen aus der römiſchen Geſchichte, in chronologiſcher Ordnung von Romulus bis zum Ende des erſten puniſchen Krieges.

1. Geburt 1) und Erziehung des Romulus und Remus.

Procas, König von Alba Longa, hinterließ zwey Söhne, von denen 2) der ältere Numitor, der jüngere Amulius hieß. Numitor folgte 3) anfangs seinem Vater in der Regierung. Doch 4) nicht lange darauf verdrängte 5) Amulius seinen Bruder, ließ 6) den Sohn desselben tödten, dessen Tochter aber, die Rhea Silvia, zur Vestalin wählen 7). Denn so glaubte Amulius, sie aller Hoffnung zur Nachkommenschaft zu berauben 8). Nichts desto weniger aber gebar sie vom 9) Mars, wie es hieß 10), zwey Knaben, den Romulus und Remus. Kaum hatte Amulius dieses erfahren 11), als er

---

1) Origo, parentes. 2) quorum. 3) succedere alicui in imperio, oder suscipere alicuius imperium. 4) sed. 5) pellere, expellere. 6) *iubere*; man lasse sich aber bey der Construction des Wortes *iubere* mit dem accus. cum infinit. von dem infinit. activ. in der deutschen Sprache, wie hier tödten, nicht täuschen. S. Schellers Gramm. S. 237. 7) legere, oder eigentlicher von einer Vestalin *capere*; so wie wählen von einem Dictator: *dicere*; von einem Consul und andern hohen Magistratspersonen: *creare*; von einem Senator: *legere*; von einem Pontifex: *cooptare*; von einem Interrex: *prodere* — eigentlich in der lat. Sprache gesagt wird. 8) spem partus alicui adimere. Er glaubte sie zu berauben muß übersetzt werden: er glaubte, daß er sie berauben werde. 9) ex. 10) tradere. 11) comperire. Ich erfahre etwas, mihi aliquid renuntia-

sogleich befahl, die Priesterin ins Gefängniß, und ihre Knaben in die nahe Tiber zu werfen 12). Allein von ungefähr 13) war eben damals die Tiber über ihre Ufer getreten 14), so daß niemand an den Fluß kommen 15) konnte. Die königlichen Diener legten daher die Knaben in eine Wanne 16), die sie in das ausgetretene 17) Wasser an dem Fuß 18) des Berges Palatium aussetzten. Und dieß gab 19) Gelegenheit zu ihrer Rettung 20).

2. Fortsetzung.

Als sich nämlich das Wasser verlaufen 1) hatte, blieb jenes Kästchen auf dem Trocknen stehn 2). Da soll 3) nun eine Wölfin durch das Gewimmer 4) der Kinder herbeygelockt 5) worden seyn, und dieselben gesäugt 6) haben. Als dieß Faustulus, ein Hirte des Königs in dieser Gegend, sahe, erbarmte 7) er sich der Zwillinge, trug 8) sie nach Hause,

---

tur, alicuius rei nuntius affertur. Kaum hatte — als er sogleich ꝛc. Dafür sagt man im Lateinischen: Als Amulius dieses erfahren hatte, so befahl er sogleich ꝛc. 12) ins Gefängniß werfen, in custodiam dare; in den Fluß, in flumen mittere oder abiicere. 13) forte fortuna. 14) super ripas effundi. 15) accedere ad. 16) alveus. 17) effusum oder superiectum flumen. 18) ad oder circa radices. 19) praebere occasionem. 20) salus, oder durch das Verbum servare. (S. die Vorübungen S. 136.)

1) Relabi. 2) in sicco desistere. 3) dicitur, fertur mit dem nominat. cum infinit. oder dicunt, ferunt mit dem accus. c. infinit. Da soll nun, iam vero dicitur. 4) vagitus. 5) accire. 6) mammas alicui praebere. 7) misericordia alicuius tangi, misereri. 8) domum deferre.

und gab sie seiner Frau, Akka Laurentia, um sie zu ernähren und aufzuziehen. So erzählen Einige diese Begebenheit 9). Andere aber sagen, das Faustulus selbst die Zwillinge vom Amulius um sie zu tödten, erhalten; allein, auf Bitten 10) des Numitor, dieselben seiner Geliebten, Akka Laurentia, die wegen ihrer schlechten Lebensart 11) Lupa genannt wurde, zur Erziehung übergeben 12), habe. Welche von beyden 13) Meynungen 14) die richtigere sey, läßt sich 15) nicht entscheiden 16).

3. Romulus und Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron 1).

Mitten 2) unter den Hirten wuchsen 3) Romulus und Remus auf. Allein schon frühzeitig zeigten sie einen Geist 4), der mehr zum Herrschen, als zum Dienen geneigt 5) war, und ihnen ein Uebergewicht über Andere verschaffte 6). Hierdurch geschah es, daß sich ein Haufen 7) Jünglinge um sie her sammelte 8). Mit diesen griffen 9) sie die Räuber an, entrissen 10) ihnen ihren Raub, und vertheilten denselben

---

9) res. 10) bey dergleichen Redensarten setzt der Lateiner auf eine ausdrucksvolle Art ein Participium hinzu, und sagt: durch Bitten bewogen (commovere) oder besiegt (vincere). 11) flagitiosum vitae genus. 12) tradere aliquem alicui educandum. 13) uter, ra, rum. 14) sententia, oder besser hier narratio. 15) mit posse. 16) discernere, ad liquidum perducere.

1) Imperium alicui restituere. 2) mit dem adject. medius; inter medios cett. 3) adolescere. 4) ingenium. 5) proclivis, propensus. 6) auctoritatem in alios praebere. 7) manus, agmen, cohors. 8) confluere ad aliquem. 9) impetum facere in aliquem, aggredi, adoriri aliquem. 10) eripere.

unter sich. Die Räuber dadurch aufgebracht 11), stellten 12) seinen Brüdern nach. Und nicht vergebens. Denn einst bey der Feyer 13) der Lupercalien machten sie den Remus zum Gefangenen. Romulus aber, der sich tapfer vertheidigte, entging ihren Händen 14). Darauf führten 15) sie den Remus vor den Amulius, indem sie vorgaben 16), daß er und sein Bruder mit einer Schaar von Jünglingen die Länderey des Numitor beraubt hätten 17). Da Romulus und Remus durch dieß angeschuldigte Vergehen 18) den Numitor beleidigt hatten, so wurde Remus demselben zur Strafe überliefert 19). Allein Numitor, entweder durch ein natürliches Gefühl 20) geleitet 21), oder durch Nachfragen 22) belehrt, kam bald dahin 23), daß er den Remus für seinen Enkel erkannte 24).

4. Fortsetzung.

Indessen hatte Romulus vom Faustulus erfahren 1), daß Numitor sein Großvater, und Rhea Silvia seine Mutter sey, und daß Amulius ihm und seinem Bruder schon von Jugend auf 2) nachgestellt habe. Durch diese Nachrichten 3)

---

11) exacerbari, ira commoveri. 12) insidiari alicui, insidias alicui struere. 13) inter solemnia Lupercalium. Man löse aber lieber das nomen Feyer ins verbum feyern (celebrare) auf, und übersetze ins Lat.: als die Lupercalien gefeyert wurden. 14) ex manibus alicuius elabi. 15) adducere ad. 16) sonst causari, simulare, hier criminari. 17) praedas ex agris alicuius agere. 18) facinus, cuius quis insimulatur. 19) ad supplicium oder puniendum aliquem alicui tradere. 20) internus oder insitus quidam animi sensus. 21) duci. 22) percontatio; besser mit dem Verbo percontari oder scisciatari; durch (ab) Andre, die er befragt hatte, belehrt. 23) eo pervenire. 24) agnoscere aliquem.

1) Accipere. 2) a prima aetate, a teneris. 3) nuntius.

gereizt 4), faßte Romulus sogleich den Entschluß, sich, seinen Bruder, seine Mutter und seinen Großvater an dem Amulius zu rächen 5). In dieser Absicht sammelte er einen Haufen von Jünglingen, um 6) mit ihnen dem König das Reich zu entreißen. Da er aber zu offenbarer Gewalt noch zu schwach 7) war, so verband er sich mit seinem Bruder und Großvater. Darauf befahl er seinen Gefährten, auf verschiedenen Wegen in die Stadt einzudringen 8) und die königliche Burg 9) anzugreifen 10). Dieß geschah 11), und Remus unterstützte 12) mit einer andern Mannschaft, die er in dem Hause des Numitor zusammengebracht hatte, ihren Angriff 13). Die beyden 14) Brüder erreichten 15) ihre Absicht. Amulius wurde überwunden und getödtet; Numitor aber, durch die Bemühung 16) seiner Enkel, wieder zum König von Alba eingesetzt 17).

5. Roms Erbauung 1) — Remus Ermordung 2).

Nachdem Numitor wieder zum König eingesetzt worden war, faßten beyde Brüder den Entschluß, eine Stadt zu erbauen. Der König selbst munterte 3) sie dazu auf, überließ 4) ihnen den Ort, wo sie ausgesetzt und erzogen worden waren,

---

4) permotus; exacerbatus. 5) sceleris in aliquem commissi poenas ab aliquo repetere. 6) mit dem pron. relat. quibuscum und darauf folgenden Conjunct. 7) imbecillior ad vim apertam adhibendam. 8) irrumpere. 9) regia. 10) invadere. 11) quo facto, 12) sustentare, adiuvare. 13) impetus. 14) uterque. 15) assequi aliquid. 16) studium, opera. 17) regiam dignitatem recipere.

1) Romae condendae consilium. 2) caedes. 3) adhortari aliquem ad aliquid. 4) concedere alicui aliquid.

versah 5) sie mit dem Nöthigen, und befahl den Albanern, das Unternehmen seines Enkel zu befördern 6). Aber kaum war die Stadt erbaut, so erhob 7) sich über die Benennung 8) und Beherrschung 9) derselben zwischen beyden Brüdern ein sehr heftiger 10) Streit. Auf Anrathen 11) ihres Großvaters beschlossen 12) sie, die Götter zu Schiedsrichtern zu nehmen 13), so daß derjenige 14) von ihnen, der zuerst glückliche Anzeichen 15) durch Vögel 16) bekommen würde, die Stadt nicht nur benennen, sondern auch beherrschen sollte. In dieser Absicht begab sich Romulus auf den palatinischen, Remus aber auf den aventinischen Berg 17).

6. Fortsetzung.

Nachdem beyde Brüder eine Zeitlang auf Anzeichen durch Vögel gewartet hatten 1), erschienen 2) dem Remus

---

3) suppeditare alicui res necessarias, oder rebus necessariis aliquem instruere, sustentare. 6) consilia oder coepta alicuius adiuvare, promovere. 7) **es erhebt sich ein Streit über eine Sache**, exoritur lis de aliqua re. 8) nomen: besser aber mit dem Verbo *appellare*. 9) imperium; besser mit dem Verbo *regere*. 10) acer. 11) auf mein Anrathen, me auctore. 12) inter se convenire. 13) aliquem alicuius rei arbitrum facere; litem alicui dirimendam relinquere. 14) is, cui primo venirent, contingerent. 15) fausta auguria. 16) avium volatu. Aber es ist nicht nöthig, dieß hinzuzusetzen, weil es schon in dem Wort *augurium* liegt. **Ich bekomme glückliche Anzeichen durch Vögel** kann auch bloß heißen: *aves mihi addicunt*. Liv. 17) Livius (lib. I. c. 6.) sagt: *Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.* — *Templum* bezeichnet nämlich die Gegend in der Luft und auf der Erde, welche die Augures mit ihrem Stabe (lituus) zu Beobachtung des Flugs der Vögel eingekreißt hatten.

1) Auguria exspectare. 2) apparere, se ostendere.

zuerst sechs Geier, die von der Linken zur Rechten flogen. Allein kaum hatte er dieses Anzeichen dem Romulus gemeldet 3), als diesem zwölf Geier erschienen, und sogleich Blitz und Donner erfolgte 4). Jetzt entstand nun ein neuer Streit, indem jeder 5) von ihnen König seyn wollte 6): Remus, weil er zuerst sechs Geier gesehen hatte, Romulus, weil ihm eine doppelte Anzahl derselben erschienen war. Von Worten kam 7) es zum Morden; und Remus fiel 8) in dem Getümmel 9). So erzählen Einige die Sache; Andere aber berichten 10), daß Romulus seinen Bruder deswegen ermordet habe, weil dieser, um ihn zu verspotten 11), über die neuen Mauern gesprungen wäre 12). Wie dem auch sey 13), so scheint doch so viel 14) gewiß zu seyn 15), daß Romulus gleich anfangs einziger Herr der Stadt 16) wurde, die er nach seinem Namen benannte 17). — Die Zeit der Erbauung 18) fällt 19) ungefähr 20) ins Jahr 753 vor Christi Geburt 21).

7. Raub 1) der Sabinerinnen.

Die ersten Einwohner Roms bestanden theils aus Gefährten 2) des Romulus, theils aus albanischen Colonisten. Allein ihre Anzahl war noch sehr unbeträchtlich 3). Um sie zu ver-

---

3) nuncidre. 4) subsequi. 5) uterque. 6) regiam dignitatem adfectare. 7) ab altercatione res vertitur ad caedem. 8) ictus cadere. 9) turba. 10) tradere. 11) ludere aliquem, habere aliquem ludibrio. 12) transilire murum. 13) quodcunque demum sit. 14) certe id. 15) extra dubitationem poni. 16) imperium urbis tenere, potiri imperio. 17) a nomine suo appellare urbem. 18) tempus urbis conditae. 19) incidere. 20) circiter, fermè. 21) wird nur mit a. C. bezeichnet, das heißt: ante Christum.

1) Raptus Sabinorum virginum. 2) socius. 3) exiguum.

mehren, eröffnete Romulus eine Freystadt 4) für Leute 5) jedes Standes und Alters. Hierdurch gereizt 6) kamen zahlreiche Haufen 7) von Männern herbey 8). Aber nun fehlte 9) es an Weibern. Um diese zu erhalten 10), schickte Romulus an die benachbarten Völker 11) Gesandte, die sie bitten 12) sollten, mit seinem Volke eheliche Verbindungen einzugehen. Allein nirgends fanden die Gesandten günstiges 13) Gehör. Dieß reizte 14) den Zorn des Romulus, und er entschloß sich nun durch List und Gewalt zu rauben, was man seinen Bitten abgeschlagen 15) hatte. In dieser Absicht ließ er feierliche Spiele 16) zu Ehren des Neptuns veranstalten, und alle benachbarte Völker zu denselben einladen 17). Diese, und unter ihnen vorzüglich die Sabiner, kamen in großen Haufen 18) mit ihren Weibern und Kindern herbey 19). Aber mitten 20) unter den Spielen fielen 21) die römischen Jünglinge mit bloßen 22) Schwerdtern auf die Fremden ein, und raubten ihnen gegen 683 Mädchen, die unter die römischen Bürger vertheilt 23) wurden.

---

4) asylum aperire. 5) homines cuiuslibet loci et aetatis. 6) concitatus. 7) frequens turba. 8) confluere. 9) penuria est mulierum. 10) arcessere. 11) vicinae gentes. 12) petere populo connubia. 13) legatio nusquam benigne audita, oder accipitur. 14) exasperare oder commovere alicuius iram. 15) precibus alicuius aliquid recusare, oder precibus aliquid impetrare non posse, etwas durch Bitten nicht erhalten können. 19) ludos solemnes Neptuno instituere, oder parare. 17) ad ludorum spectaculum vocare. 18) frequentes. 19) convenire. 20) inter medios ludos; besser aber mit cum oder dum: während diese Spiele gefeyert wurden (celebrare); oder, während die Gemüther aller (mentes omnium) auf den Anblick (spectaculum) dieser Spiele gerichtet waren (deditum esse alicui rei). 21) impetum facere. 22) strictus. 23) distribuere.

8. Tarpeja.

Aus Rache 1) wegen des Raubes ihrer Töchter, ergriffen 2) zuerst die Caninenser die Waffen; allein Romulus schlug 3) sie mit leichter Mühe 4), so wie bald darauf auch die Antemnater und Crustumerier, die ihnen folgten 5). Am schwersten 6) war der Krieg mit dem Tatius, König der Sabiner. Denn dieser war nicht bloß 7) mit einem Heere von 25000 Mann zu Fuß und 1000 Mann zu Pferde eingefallen 8), sondern hatte sich auch durch List und Betrug der römischen Burg bemächtigt 9). Die Burg lag auf dem Hügel 10), der nachmals der capitolinische hieß. Die Art, wie Tatius sich derselben bemächtigte 11), war, nach der gewöhnlichen 12) Erzählung, folgende 13).

9. Fortsetzung.

Tarpeja, die Tochter des Befehlshabers 1) der Burg, war von ungefähr, indem sie Wasser holte 2), in die Hände der Sabiner gefallen 3). Durch viele Bitten bewogen, hatte sie endlich versprochen 4), die Burg in die Hände der Sabiner zu liefern 5), wenn sie ihr das gäben, was sie am linken Arme trügen 6). Sie meinte 7) damit die goldenen

---

1) Accensus ira de aliqua re. 2) arma capere, bellum parare. 3) fundere. 4) facili negotio, levi opera. 5) exemplum alicuius sequi; idem, quod alius, tentare. 6) difficillimus, a, um; gravissimus, a, um. 7) tantum. 8) fines Romanos invadere, Romanis bellum inferre. 9) potiri. 10) iugum, mons. 11) occupare. 12) wie (ut) man gewöhnlich (vulgo) erzählt. 13) hic, haec, hoc.

1) Ejus, qui praesrat arci. 2) aliquid petitum ire. 3) in manus insidere, capi ab aliquo. 4) polliceri, fidem facere. 5) tradere. 6) aliquid manu gestare. 7) intelligere — damit, hac postulata mercede, oder bloß mit: nempe.

Armbänder 8) derselben. Man trugen aber die Sabiner nicht bloß diese, sondern auch ihre Schilder 9) an dem linken Arme. Als daher Tarpeja den Feinden die Thore 10) geöffnet hatte, so sollen diese, um Betrug durch Betrug zu strafen 11), ihre Schilder über jene geworfen 12), und sie so getödtet haben. Andere erzählen diesen Vorfall 13) anders, und nur so viel scheint außer Zweifel zu seyn, daß hiervon der saturninische Berg den Namen des tarpejischen bekam 14), den er bis auf die Zeit 15) der Erbauung des Capitoliums behielt 16). Aber auch nachmals wurde der steilste 17) Theil desselben der tarpejische Felsen 18) genannt.

10. Vereinigung 1) der Römer mit den Sabinern.

Nach mehrern kleinen 2) Gefechten zwischen den Römern und Sabinern, kam es endlich zu einem Haupttreffen 3), das anfangs zwar für die Römer unglücklich 4) auszufallen schien, dann aber durch die Klugheit und Tapferkeit des Romulus eine andere Gestalt erhielt 5), und endlich durch die geraubten Sabinerinnen beendigt wurde 6). Als 7) nämlich das Treffen am hitzigsten 8) war, kamen 9) die geraub-

---

8) armillae. 9) scuta. 10) aditum alicui patefacere. 11) fraudem fraude remunerari. 12) scuta alicui congerere, in aliquem conjicere. 13) res. 14) nomen inde trahere, ducere. 15) usque ad tempus, quo etc. 16) servare. 17) praeruptus. 19) rupes Tarpeja.

1) Juncta societas. 2) levioris momenti pugna. 3) res venit ad ultimum proelium. 4) male cedere Romanis, parum prospere a Romanis geri. 5) in laetiorem eventum verti. 6) confici; profligari. 7) nam cum. 8) proelium acerrimum. 9) accurrere.

ten Sabinerinnen mit fliegenden Haaren 10) und zerrissenen Kleidern, ihre Kinder auf dem Arme tragend 11), herbeystellten 12) sich zwischen ihre Männer und Väter, und machten durch ihre Thränen und Bitten dem Kriege ein Ende 13). Es kam zwischen beyden Theilen 14) zum Frieden 15), worin ausgemacht wurde 16), daß beyde Staaten ins künftige vereinigt 17), die Regierung nach Rom verlegt 18), die Römer aber von Cures, der Hauptstadt 19) der Sabiner, Quiriten genannt werden sollten.

11. Numa und Egeria.

Numa Pompilius wurde im neun und dreyßigsten Jahre nach Erbauung 1) der Stadt zum König erwählt. Er war der Sohn eines vornehmen 2) Sabiners, und hatte die Tatia, Tochter des Königs Tatius, zum Weibe 3). Nach dem Tode derselben verließ er die Stadt Cures, wo er zeither gewohnt hatte, und ging 4) in den Arteischen 5) Wald, um 6) in der Einsamkeit 7) seinen Geist zu bilden 8). Daher behaupteten 9) die Sabiner, und nachmals auch die

---

10) passi capilli. 11) tenere manibus. 12) in mediam aciem pugnantium se inferre. 13) bellum ad exitum perducere. 14) uterque populus. 15) pacem inire, componere. 16) hoc pacto, hac facta conditione. 17) unam civitatem ex duabus facere, utramque civitatem consociare, mit dem partic. abl. conf. 18) imperium Romam conferre. 19) caput.

1) Wird bloß mit U. C. d. i. urbe condita bezeichnet. 2) principis cuiusdam Sabinorum. 3) coniugio cum aliquo iungi. 4) se conferre in locum, besser hier se abdere in loco. 5) nemus Aricinum. 6) ut. 7) solitudo, secessus. 8) animum excolere. 9) contendere.

Römer, daß Numa ohne Vertrauten 10) Umgang mit der Nymphe Egeria unterhalte, die ihn in nützlichen Dingen unterrichte 11). Es selbst widersprach 12) dieser Meinung nicht, sondern benutzte sie zur Beförderung 13) seiner weisen Einrichtungen 14). So oft er nämlich ein Gesetz vorschlug 15), so empfahl 16) er es dadurch, daß er sagte, es käme von der Göttin Egeria.

12. Kampf 1) der Horatier und Curiatier.

Unter der Regierung 2) des Tullus Hostilius geriethen 3) die Römer mit den Albanern in einen Krieg, den wechselseitige Eifersucht 4) erzeugt hatte 5), und der Kampf zwischen den Horatiern und Curiatiern endigte 6). Denn da schon beyde Heere in Schlachtordnung gestellt 7) waren, that Mettus Fuffetius, der Anführer der Albaner, dem römischen König Tullus Hostilius den Vorschlag 8), den Ausgang des Kriegs durch einen Wettkampf zwischen wenigen zu entscheiden 9). Tullus willigte ein 10). Von ungefähr

---

10) familiariter versari, consuescere cum. 11) praecepta rerum utilium ab aliquo imbibere, disciplina alicuius in rebus utilibus uti. 12) contradicere opinioni cuidam. 13) mit dem verbo adiuvare. 14) nicht sapientia instituta, sondern ea, quae sapienter instituit. 15) suadere. 16) legem alicuius auctoritate commendare. Die Worte: daß er sagte, kann man mit quam (sc. auctoritatem) praetendebat, ausdrücken; man sage daher im Lateinischen: so empfahl er dasselbe durch das Ansehen der Egeria, welches er vorwendete.

1) Pugna, certamen. 2) indem Tull. Hostilius regierte (regnare). 3) bellum exoritur inter me et te. 4) mutua invidia. 5) movere, accendere. 6) finire, ad finem perducere. 7) utriusque exercitus aciem instruere, utrumque exercitum in aciem educere. 8) proponere. 9) belli discrimen paucorum certamini relinquere. 10) mihi aliquid non displicet.

traf 11) es sich nun, daß sich in beyden Armeen Drillinge 12) befanden, die sich an Jahren und Kräften gleich waren 13). Sie waren durch nahe 14) Verwandtschaft mit einander verbunden, und hießen Horatier und Curiatier, von denen 15) jene Römer, diese Albaner gewesen seyn sollen. Diese wurden zu diesem Wettkampf ausersehen 16) und sie selbst waren dazu willig und bereit 17).

13. Fortsetzung.

Jetzt ward zwischen beyden Heeren eine große Ebene 1) zum Kampfplatz 2) erwählt 3), dann ein Vertrag geschlossen 4), daß dasjenige Volk, dessen Bürger siegen würden, ins künftige über das andere herrschen sollte 5). Hierauf traten die Kämpfer 6) beyder Parteyen, mit Blumen bekränzt, hervor 7); und nun 8) begann 9) der Kampf unter beständigem Zuruf 10) der beyderseitigen Armeen. Anfangs blieb der Sieg lange zweifelhaft, bis endlich die Albaner denselben davon zu tragen 11) schienen. Es glückte 12) nämlich den Curiatiern, zween der Horatier zu tödten, und sogleich glaubten sie und die übrigen des völligen Sieges ge-

---

11) forte accidit autem, ut. 12) trigemini fratres. 13) nec aetate, nec viribus dispar. 14) arcto propinquitatis oder consanguinitatis vinculo coniunctus. 15) quorum. 16) eligere. 17) promtus et paratus.

1) Ampla planities. 2) ubi pugnaretur. 3) capere. 4) icto foedere, ut. 5) imperare alicui. 9) die von beyden Heeren zur Schlacht auserlesenen (lectus, von legere) Jünglinge. 7) in medium prodedere. 8) quo facto. 9) pugna committitur. 10) frequens oder assidua acclamatio. Aber besser mit dem verbo *acclamare* und den Abl. conseq. Das Adj. beständig, wird ins *Adv. subinde* oder *indentidem* verwandelt. 11) victoriam reportare. 12) convingere.

wiß zu seyn 13). Sie selbst frohlockten 14), und mit ihnen jauchzte das albanische Heer laut auf 15); dagegen 16) aber verfiel das römische Heer in die äußerste Bestürzung 17).

14. Fortsetzung.

Indessen war noch einige Hoffnung für die Römer übrig 1). Die drey Curiatier waren nämlich verwundet, dagegen war der übrig gebliebene 2) Horatier unbeschädigt 3) und munter. Da dieser nicht glaubte, allen 4) dreyen gewachsen 5) zu seyn, so ersann er folgende List 6), um 7) sie einzeln 8) zu tödten. Er stellte sich 9), als ob er fliehe. Die Curiatier folgten 10) ihm, aber, so wie er 11) vorhergesehen hatte, durch ihre Wunden verhindert 12), langsam und in einiger Entfernung 13) von einander. Kaum hatte Horatius dieß bemerkt, als er sich schnell 14) umdrehete 15), den ersten seiner 16) Verfolger angriff, und sogleich niederstieß 17); darauf streckte 8) er den zweyten und dann den dritten zu Boden, ehe sich diese noch wechselseitige Hülfe leisten 19) konnten. So siegten 20) jetzt die Römer über ihre Mutterstadt 21) Alba Longa, die sie bald darauf gänzlich zerstörten 22), als die Treulosigkeit des Mettus Fuffetius ihren Zorn gereizt hatte 23).

---

13) de aliqua re non dubitare. — völlig durch das Adject. certus. 14) exsultare. 15) altis plausibus aliquem excipere. 16) sed, at. 17) vehementer perturbari.

1) Attamen spes aliqua nunc quoque mihi affulget. 2) superstes. 3) integer. 4) universus. 5) par. 6) fraudem excogitare. 7) qua. 8) singuli. 9) simulare fugam. 10) persequi fugientem. 11) uti, quemadmodum, oder mit quod. 12) praepeditus. 13) intervallo quodam ab aliquo separatus. 14) subito. 15) se retro vertere. 16) qui eum proxime petebat. 17) caedere. 18) prosternere. 19) mutuam sibi opem ferre. 20) in potestatem suam redigere, ditioni suae subiicere. 21) metropolis. 22) funditus evertere. 23) iram alicuius irritare.

15. Schwestermord 1) des Horatius.

Horatius kehrte triumphirend nach Rom zurück, geschmückt mit den Rüstungen 2) seiner ermordeten Freunde. Als er nicht mehr weit vom capenischen Thore 3) entfernt war 4), kam ihm seine Schwester, mit zerstreuten Haaren und Thränen 5) in den Augen, entgegen 6). Sie war nämlich die Verlobte 7) eines der Curiatier gewesen. Als sie nun näher 8) kam, und unter der Beute 9) ihres Bruders auch das Kleid 10) erblickte 11), das sie für ihren Bräutigam verfertigt 12) hatte, so konnte sie sich nicht länger halten 13), sondern brach in laute Klagen 14) und heftige Verwünschungen 15) ihres Bruders aus, der ihr durch den Mord ihres Verlobten jede Freude des Lebens entrissen 16) hatte.

16. Fortsetzung.

Aber diese Vorwürfe 1) und Verwünschungen 2) reizten 3) den Zorn des Horatius. Er sahe seine Schwester als eine Feindin 4) seines Ruhmes, und Neiderin des

---

1) Perduellio oder parricidium, welches Wort nicht nur Vater-, sondern auch Mutter-, Bruder-, Schwester- und Bürgermord bezeichnet. 2) nicht arma, sondern exuviae oder spolia, welche Worte eigentlich von der Beute oder den Waffen, die der Sieger dem Besiegten abnimmt, gebraucht werden. 3) porta Capena. 4) nicht weit entfernt seyn, prope abesse. 5) lacrimis obortis. 6) obviam se alicui ferre. 7) desponsa alicui. 8) facta ei propior cett. 9) spolia. 10) paludamentum. 11) cognoscere. 12) conficere. 13) sibi temperare non posse quin. 14) alta voce comploraro sponsum. 15) diras alicui imprecari. 16) omnem vitae jucunditatem tollere, eripere alicui.

1) Opprobria. 2) diras imprecationes. 3) movere iram. 4) Man übersetze: „er glaubte, daß seine Schwester seinen Ruhm anfeinde (obtrectare alicui rei), und sein Vaterland um dieses Glück beneide (invidere, mit dem Dativ

Glückes seines Vaterlandes zu. Dieser Argwohn brachte ihn so in Wuth 5), daß er seine Schwester auf der Stelle 6) tödtete. Dieß sah der Senat als eine grausame That an 7), und zwey Bevollmächtigte 8), die zur Untersuchung dieser Sache ernannt worden 9) waren, verdammten den Horatius zum Tode 10). Allein die Bitten seines Vaters und die Begünstigung 11) des Königs rettete 12) den Schuldigen. Das Volk widerrief 13) jenes Urtheil, und Tullus strafte 14) den Horatius bloß dadurch, daß er ihm unter dem Joch wegzugehn befahl 15). Eigentlich war dieß ein Schimpf, mit dem zuweilen Kriegsgefangene belegt wurden 16).

17. Ankunft) des Tarquinius Priscus im Rom.

Im Jahre 121 nach Erbauung Roms reiste, unter der Regierung des Ancus Marcius, ein gewisser Lucumo nach Rom. Er war der Sohn des Damaratus, eines Corinthiers 2), der sich nach Tarquinii 3), einer etruriſchen Stadt, begeben, und daselbst durch seine Reichthümer 4) Ansehen erlangt hatte. Von Jugend auf durch das Glück begünstigt 5), war

---

der Person und Accus. der Sache. 5) aliqua re tanto furore corripi, ut cett. 6) e vestigio. 7) hoc videtur mihi atrox facinus. 8) duumviri. 9) perduellionis iudices creari. 10) capitis aliquem damnare. 11) gratia. 12) morte liberare reum. 13) irritum esse iubere iudicium. 14) hac tantum ab aliquo expetere poenas, ut cett. 15) sub iugum mittere. 16) contumelia affici.

2) Für: adventus Tarquinii prisci Romae, besser: quo tempore Romam commigraverit Tarquinius Priscus. 2) Corinthius. 3) Tarquinii, orum. 4) opes. 5) adjuvari fortuna; fortunae favore uti oder frui.

Lucumo, der einzige Erbe aller Reichthümer seines Vaters, der Gemahl der Tanaquil, einer Frau von vornehmem Stande, geworden 6). Indessen 7) konnte er doch, als ein Auslander 8), in Tarquinii zu keinen hohen Ehrenstellen gelangen 9). Dieß schmerzte die stolze 10) Tanaquil so sehr 11), daß sie ihren Gemahl bat, diese Stadt zu verlassen, und nach Rom zu ziehen 12). Sie durfte nicht lange bitten 13), denn Ehrgeiz 14) und Ruhmsucht munterten 15) von selbst schon den Lucumo dazu auf. Beyde verließen daher ihren bisherigen 16) Wohnsitz, und zogen nach Rom.

18. Fortsetzung.

Als sie nicht mehr weit von Rom entfernt waren 1), so ereignete sich etwas 2), was sie als eine glückliche Vorbedeutung ansahen 3). Ein Adler kam nämlich herbey 4), nahm dem Lucumo den Hut 5), flog hoch in die Höhe 6), und setzte ihm bald hernach denselben wieder auf 7). Tanaquil war über dieß Ereigniß hoch erfreut 8) und belebte ihren Mann mit der Hoffnung 9), daß ihm die Herrschaft zu Theil werden

---

6) Tanaquilem, summo loco natam, in matrimonium ducere. 7) sed. 8) advena, peregrina stirpe oriundus. 9) magnorum honorum adipiscendorum mihi non est facultas. 10) mulier arrogantior, elatioris animi. 11) aliquid adeo indigne ferre. 12) Romam commigrare. 13) facile persuadere. 14) honorum et gloriae cupido. 15) stimulare. 16) sedem, ubi adhuc habitavimus, relinquere, mit den Ablat. conseq.

1) Non procul abesse ab aliquo loco, 2) accidit aliquid. 3) pro laeto omine aliquid habere. 4) delabi, demitti mit dem Particip. perfect. 5) pileum auferre, deripere. 6) sublimis abire. 7) capiti reponere; und setzte denselben, sed eundem. 8) animo laetissimo accipere augurium. 9) ad spem futuri imperii aliquem excitare, erigere, fore, ut.

würde. Und diese Hoffnung täuschte sie nicht 10). Denn Lucumo, der in Rom, von seiner Vaterstadt Tarquinius, und, zum 11) Unterschied von seinem jüngern Nachfolger, nachmals Priscus genannt wurde, machte sich durch seine Freundlichkeit 12), Gefälligkeit 13) und Freygebigkeit bald jedermann zum Freunde 14). Ja selbst den König gewann 15) er nach und nach so sehr, daß ihn dieser bey seinem Tode 16) zum Vormund seiner Kinder einsetzte 17). Tarquinius aber mißbrauchte 18) dieses Vertrauen. Denn statt 19) das Beste seiner Mündel zu befördern 20), wußte er sich vielmehr selbst die Regierung zu verschaffen 21).

19. Accius Navius.

Als sich Tarquinius Priscus zum Kriege 1) gegen die Sabiner rüstete, merkte 2) er wohl, daß es ihm noch an genugsamer Reiterey fehlte 3). Er wollte 4) daher den zeitherigen 5) Reitern noch einige neue Haufen hinzufügen.

---

10) spes me non fallit, non vana est. 11) damit er von (ab) demjenigen, der ihm in der Folge (posterā aetate) in der Regierung gefolgt ist (sequi) unterschieden würde (discernere). 12) comitas. 13) facilitas. 14) aliquem sibi amicum conciliare. 15) alicuius sibi colligere gratiam. 16) moriens. 17) tutorem liberis suis testamento instituere. 18) abuti alicuius fiducia — male respondere, quam quis in fide nostra ponit, fiduciae. 19) tantum abest, ut — ut potius. 20) pupillis, oder dafür besser: regis filiis, tutelae mandatis, prospicere. 21) regnum affectare, regnum ad se transferre studere.

1) Bellum parare contra aliquem. 2) Man gebrauche das Particip. *ratus* von reri, und verbinde auf diese Weise diesen mit dem folgenden Satze. 3) eques maxime meis deest viribus. 4) constituere. 5) veteres equitum centurias.

Allein Accius Nävius, damals der berühmteste Augur, widersetzte sich ihm hartnäckig 6), indem er vorgab 7), daß die Augurien dagegen 8) wären. Der König darüber aufgebracht, fragte den Augur, um dessen Kunst zu beschämen 9), ob das möglich 10) sey, was er in Gedanken habe 11). Als dieser darauf die Vögel befragte 12) und es als möglich befunden hatte, so befahl ihm der König, einen Kieselstein mit einem Scheermesser zu zerschneiden 13). Der Augur that 14) es, und 15) der König sah sich dadurch genöthigt 16), von seinem Vorhaben abzustehen 17). Indessen verdoppelte er doch die Anzahl der schon vorhandenen Reiter 18), ob er gleich keine neuen Centurien hinzufügte. Uebrigens scheint die ganze Erzählung zur Befestigung 19) des Ansehens der Priester ersonnen worden zu seyn.

20. Geburt und Jugend 1) des Servius Tullius.

Bey der Eroberung 2) Corniculums, im sabinischen Gebiet 3), ward Tullius, einer der angesehensten 4) Bürger dieser Stadt, getödtet, und 5) Ocrisia, dessen Gattin,

---

6) obstinate alicui obsistere. 7) affirmare. 8) aliquid non admittere. 9) ludere alicuius artem. 10) fierine possit, quod. 11) animo aliquid concipere. 12) ex capto augurio, rem quandam fieri posse, intelligere; kürzer mit der eigenthümlichen Redensart: aves rei cuidam futurae addicunt. 13) cotem novacula discindere. 14) discidit cotem. 15) und — dadurch für: et hac re: qua re. 16) impelli, ut. 17) absistere. 18) equites conscripti. 19) mit dem verbo: tueri oder confirmare.

1) Aetas puerilis, educatio. 2) mit dem verbo: capere. 3) ager Sabinus. 4) princeps. 5) und — dessen mit: cuius.

schwanger nach Rom als Gefangene zur Tanaquil gebracht 6). Hier gebar 7) sie einen Knaben, der, wegen der Gefangenschaft 8) seiner Mutter, Servius, und, nach dem Namen seines Vaters, Tullius genannt wurde. Als dieser einst in seiner frühern 9) Kindheit in dem königlichen Pallast 10) schlief, ereignete es sich, daß plötzlich eine hellleuchtende 11) Flamme sein Haupt umgab 12), und dann mit seinem Aufwachen verschwand 13). Dieß Wunderzeichen 14) schien seine künftige Größe anzudeuten 15). So erklärte 16) es wenigstens Tanaquil. Von dieser Zeit an ward der Knabe an Kindesstatt 17) angenommen, in allen freyen Künsten unterrichtet 18), und um so stärker 19) geliebt, je trefflicher 20) er sich ausbildete 21). Daher kam es denn auch, daß er endlich nicht nur der Schwiegersohn, sondern auch der Nachfolger des Königs wurde.

21. Ermordung 1) des Tarquinius Priscus.

Die Söhne des Ancus Marcius konnten es nicht vergessen 2), daß sie durch den Betrug des Tarquinius Priscus ihres väterlichen Reiches beraubt worden waren 3), und als sie nun sogar fürchteten, daß Servius Tullius, der Schwie-

---

6) adducere. 7) partu edere. 8) a *servitio* matris in captivitate. 9) prima pueritia. 10) regia. 11) clarus, lucidus, splendens. 12) cingere, ambire. 13) flamma cum somno abit. 14) prodigium. 15) portendere. 16) interpretari. 17) adoptari, filii loco haberi. 18) erudiri. 19) eo magis, eo vehementius. 20) quo felicius, quo maiori cum successu. 21) ingenio excolendo operam dare.

1) Caedes. 2) aliquid non dimittere ex animo. 3) privari, pelli.

gerfahn des Königs, nach ihm zur Regierung kommen möchte 4), so faßten sie den Anschlag, den König zu tödten, und sich des Thrones zu bemächtigen 5). Sie selbst scheuten 6) sich, jenes zu thun, und dingten 7) daher zwey Hirten zum Meuchelmord. Diese gingen 8) mit Aexten 9), die sie zu tragen 10) gewohnt waren, in den königlichen Pallast, fingen daselbst einen heftigen Streit an, und verlangten 11), daß der König denselben schlichten sollte. Tarquin ließ sie vor sich kommen, um ihre Sache 12) zu hören. Anfänglich suchten beyde durch ihr Geschrey den König zu betäuben 13); aber vergebens. Tarquin befahl, daß einer 14) nach dem andern reden 15) sollte. Dieß geschah. Als sich nun der König, ohne 16) etwas zu ahnden, zu dem Einen hinwendete, um ihn 17) zu hören, so schlug ihn der Andere mit 18) seiner Axt zu Boden 19). Und sogleich flohen beyde 20) zur Thüre hinaus 21).

22. Fortsetzung.

Allein die Söhne des Ancus erreichten ihre Absicht nur halb 1). Sobald nämlich der König getödtet 2) worden war,

---

4) in regno aliquem excipere, alicui succedere. 5) regno potiri, regiam dignitatem recuperare. 6) non audere facinus aliquod committere. 7) conducere aliquem ad caedem faciendam. 8) pergere ad locum. 9) ferramentum agreste, securis. 10) gestare. 11) regem ad litem componendam appellare. 12) causam alicuius cognoscere. 13) vociferando aliquem obtundere. 14) in vicem. 15) dicere. 16) nihil suspicans. 17) für eum besser: quid ille afferret. 18) sublata securi. 19) deiicere. 20) ambo. 21) foras se eiicere, proripere.

1) Partem consilii alienius assequi. 2) occidere.

ließ Tanaquil die königliche Burg 3) verschließen, und feuerte 4) den Servius Tullius an, sich des entledigten Thrones 5) zu bemächtigen. Darauf öffnete sie das Fenster 6), und rief dem Volke, das sich vor dem Pallast versammelt hatte 7), zu, Tarquinius lebe noch, und befehle dem Volke, inzwischen dem Servius Tullius zu gehorchen 8). Als dieß die Söhne des Ancus hörten, und überdem noch erfuhren 9), daß die von ihnen gedungenen Mörder ergriffen worden wären, so verließen sie Rom, und wanderten 10) nach Suessa Pometia. Servius Tullius aber trat öffentlich in königlicher Kleidung 11), und von Lictoren umgeben, auf 12), indem er vorgab 13), daß er die Stelle 14) des noch lebenden Königs vertrete. Als nun nach einigen Tagen der Tod des Königs bekannt 15) gemacht wurde, fiel es dem Servius nicht schwer 16), den Thron desselben zu behaupten, den er zwar mit Bewilligung 17) des Senats, aber nicht mit Beystimmung 18) des Volkes in Besitz nahm 19).

23. Vom sabinischen Ochsen 1).

Unter der Regierung des Servius Tullius trieb 2) ein Sabiner einen Ochsen von ungeheurer 3) Größe und ganz

---

3) regiam claudere. 4) exhortari. 5) vacua regis sedes. 6) per fenestram populo indicare. 7) in vestibulo regiae congregatum esse. 8) dicto audientem esse alicui. 9) afferuntur mihi nuntius. 10) exsulatum ire. 11) trabea, amictus. 12) prodire. 13) simulare. 14) vice regis adhuc vivi fungi. 15) palam facere, bekannt machen. 16) facile regnum oder imperium alicuius obtinere. 17) voluntate Patrum. 18) iniussu populi. 19) occupare.

1) Bos in Sabinis natus oder nata. 2) agere. 3) miranda magnitudo.

besonderer 4) Gestalt nach Rom, um ihn daselbst in dem Tempel der Diana zu schlachten 5). Er that 6) dieß in der festen Ueberzeugung, daß er dadurch seinem Vaterlande die Obergewalt verschaffen 7) würde. Denn die Auguren hatten gesagt 8), daß dasjenige Volk die Obergewalt 9) erhalten sollte, dessen Bürger jenen Ochsen der Diana opfern würde. Allein dieser Ausspruch 10) war auch zu den Ohren eines römischen Priesters gekommen, und dieser suchte mehr von der Liebe zum Vaterland als zum Recht geleitet, sich des Opfers zu bemächtigen 11). Als er daher jenen Sabiner mit dem Ochsen nach Rom kommen sahe 12), so befahl er ihm, sich vor dem Opfer in fließendem Wasser zu baden 13). Der Sabiner that 14) dieß, damit er nichts versäume, was den Erfolg seines Opfers begünstigen 15) könne. Aber während daß er dieses that 16), schlachtete der Priester den Ochsen, und suchte so durch einen Betrug seinem Vaterland die Obergewalt zu verschaffen.

24. Tod des Servius Tullius.

Servius Tullius, eingedenk des Todes 1) seines Vorgängers 2), hatte seine beyden Töchter an die beyden Söhne

---

4) insignis plane species. 5) mactare, immolare. 6) Man verbinde diesen mit dem vorhergehenden Satz durch die Partikel *eum* und durch die Redensart: habere aliquid persuasissimum, oder bloß mit dem Participio: persuasus; est, certissime. 7) parare, conciliare. 8) vaticinari. 9) imperium est penes aliquem. 10) vaticinium. 11) sibi arripere victimam, suam facere victimam. 12) conspicere, aliquem venientem. 13) vivo flumine perfundi. 14) parere. 15) eventui respondere. 16) bloß mit interea autem.

1) Cujus animo obversabatur caedes ejus, 2) is, quem

des Tarquinius Priscus verheirathet 3). Aber von ungefähr traf es sich, daß diese Söhne eben so 4) verschieden 5) an Denkungsart 6) und Sitten waren, als jene Töchter. Lucius Tarquinius war wild 7), ungestüm 8) und herrschsüchtig 9), so wie die jüngere Tullia; hingegen waren Arruns Tarquinius und die ältere Tullia sanft 10) und gutherzig. Da 11) glaubte nun Servius, daß es das Beste seyn würde, wenn er die entgegengesetzten 12) Charaktere mit einander verbände 13), damit die Sanftmuth 14) des Einen die Heftigkeit 15) des Andern mäßigen 16) könnte. Er gab daher die ältere Tullia dem Lucius Tarquinius, die jüngere Tullia hingegen dem Arruns Tarquinius zur Ehe 17). Aber der Erfolg fiel ganz gegen seine Hoffnung aus 18).

25. Fortsetzung.

Die Aehnlichkeit der Gemüths- und Denkungsart 1), die zwischen dem Lucius Tarquinius und der jüngern Tullia Statt fand 2), brachte zwischen diesen beyden bald eine Vertraulichkeit zu Stande 3), die die schändlichsten Handlungen 4)

---

aliquis in imperio sequitur. 3) filiam alicui iungere matrimonio. 4) eben so aeque, ac atque. 5) dispar. 6) ingenium. 7) ferox. 8) immoderatus, vehemens, insolens. 9) imperiosus. 10) mitiore et molliore esse ingenio oder mit dem Genit. ingenii. 11) hinc. 12) disparia ingenia. 13) inter se consociare. 14) mansuetudo. 15) ferocia, vehementia. 16) temperare. 17) dare aliquam alicui in matrimonium. 18) res quaedam longe aliter, ac speravi, evenit.

1) Animi ingeniique similitudo. 2) intercedit mihi aliquid cum aliquo; es findet zwischen mir und einem Andern etwas Statt. 3) familiaritatem contrahere. 4) turpissima flagitia.

bemerkbarer 3). Beyde entzündeten 5) sich wechselseitig 7) mit unreiner 8) Liebe und zügellofer 9) Herrschsucht; und durch diese Leidenschaften getrieben 10) tödteten sie, er seine Gattin, sie ihren Gatten. Servius konnte dieß 11) nicht nur nicht verhindern 12), sondern mußte sogar auch erlauben 13), daß sie sich einander heyrathoten 14). Aber damit noch nicht zufrieden, suchten sie auch den Servius der Regierung zu berauben 15). In dieser Absicht klagte 16) Tarquin öffentlich, daß Servius kein Recht zum Throne habe 17), und daß derselbe ihm, als dem rechtmäßigen 18) Sohn des Tarquinius Priscus, gebühre 19). Allein seine Klagen wurden vereitelt 20). Denn Servius brachte es durch seine Klugheit und Mäßigung dahin 21), daß er nicht nur die Regierung behauptete 22), sondern sich auch in derselben befestigte 23).

26. Fortsetzung.

Doch nicht lange darauf suchte Tarquinius von neuem 1), vornehmlich von seiner herrschsüchtigen Gattin dazu aufgefordert 2), den Servius zu stürzen 3). Er warb 4) sich Par-

---

3) profecto. 6) accendi, inflammari aliqua re. 7) invicem. 8) turpis, incestus. 9) effrenata dominandi cupiditas. 10) agitatus. 11) hoc scelus. 12) prohibere. 13) concedere — nicht: debere. 14) nuptiis jungi. 15) imperium alicui eripere. 16) queri publice, quod. 17) praeter jus regnum tenere. 18) legitimus. 19) das gebührt mir, hoc mihi debetur, hoc ad me pertinet. 20) frustra queri, inanes querelas jacere. 21) efficere. 22) obtinere, tueri. 23) imperium munire.

1) De integro. 2) incitatus, impulsus, concitatus. 3) regno aliquem pellere. 4) factiones sibi comparare, colligere sibi favorem hominum.

teyen im Staate, und gewann 5) insbesondere die Vornehmen, die Servius durch seine neuen 6) Einrichtungen beleidigt hatte. Als nun endlich Tarquinius alles zur Ausführung 7) seines Anschlags genugsam vorbereitet glaubte, so ging 8) er öffentlich im königlichen Schmucke 9) aufs Rathhaus, setzte 10) sich auf den Thron, und berief die Senatoren zusammen. Diese kamen theils durch Neugier 11), theils durch ihre Verbindung 12) mit dem Tarquinius angereizt 13), in großer Anzahl zusammen 14); und nun hielt Tarquinius eine Rede an dieselben, worin er ihnen seine wahre Absicht entdeckte 15). Während dieser Rede kam Servius voll Zornes herbey 16), und wollte sogleich seinen Schwiegersohn von dem königlichen Thron herabziehn 17). Allein dieser, an Jahren und Kräften jenem weit überlegen 18), ergriff 19) ihn, und stürzte ihn von der obersten Stufe des Rathhauses auf den Markt herab 20). Verwundet wollte nun Servius sich nach Hause begeben 21), allein die Boten 22) des Tarquin holten 23) ihn unterwegs ein, und tödteten ihn auf der Stelle.

27. Beschluß.

Indessen war Tullia herbeygeeilt, um zu sehen 1), wie

---

5) sibi conciliare principes. 6) iis, quae nuper instituerat. 7) mit der Redensart: exsequi consilium. 8) se conferre. 9) geschmückt (ornare) mit den königl. Ehrenzeichen (insignia). 10) sedem regiam oder sedem in regio solio occupare. 11) novitatis studium. 12) necessitudo, cum. 13) excitatus, impulsus. 14) frequentes convenire. 15) mentem suam aperire. 16) orationi intervenire. Man sagt: „Servius, der voller Zorn zu dieser Rede selbst kam;“ — so fällt das folgende und weg. 17) detrudere de etc. 18) validior. 19) medium aliquem arripere. 20) e superiore gradu deiicere. 21) se recipere. 22) missi a Tarquinio. 23) assequi aliquem in via.

1) Cognoscere coeptae rei eventum, oder videre, quo-

das Unternehmen ihres Mannes ablaufen würde. Als sie auf den Markt gekommen war, und daselbst das Geschehene 2) gehört hatte, so ließ sie frohlockend 3) ihren Mann aus dem Rathhaus rufen 4), und begrüßte ihn zuerst 5) als König 6). Allein Tarquinius befahl ihr, nach Hause zurückzukehren 7). Der Weg nach 8) ihrer Wohnung führte 9) sie durch eine enge Straße 10), die sonst vicus Cyprius, oder die gute Straße, hieß. Hier lag der Leichnam 11) des ermordeten Servius. Als ihn der Wagenführer 12) erblickte, blieb er stehen 13), um auszuweichen 14); allein die unmenschliche 15) Tochter befahl ihm, über den Leichnam ihres Vaters wegzufahren 16). Dieß geschah 17), und sie kam mit dem Blute ihres Vaters bespritzt 18) nach Hause. Fürwahr eine gräßliche 19) That, wofern sie nicht 20) die Römer, um ihren Abscheu gegen das Königthum, und vorzüglich gegen die letzte Regierung 21), zu rechtfertigen 22) und zu erhalten 23), gegen alle Wahrheit überliefert haben 24).

28. Eroberung 1) der Stadt Gabii.

Gabii, eine der schönsten Städte Latiums, unweit 2) Präneste, wurde schon seit 3) sieben Jahren von dem Tar-

---

modo coepta alicujus oedant. 2) quae facta erant. 3) ovans. 4) e curia evocare. 5) prima, princeps. 6) aliquem regem appellare. 7) domum recedere. 8) ad. 9) ducere. 10) vicus angustus. 11) corpus trucidati Servii. 12) auriga, oder qui iumenta agebat. 13) restitere. 14) via excedere. 15) scelestissima. 16) carpentum per patria corpus agere. 17) quo facto. 18) sanguine paterno contaminari. 19) nefandum facinus. 20) nisi. 21) d. i. die des letzten Königs. 22) aliquid iustum esse probare oder evincere. 23) alere. 24) praeter rem, praeter veritatem, falso, aliquid memoriae prodere.

1) Capta urbe Gabii. 2) haud procul a. 3) per septem annos, oder bloß: septem annos.

quinius Superbus vergebens 4) bekriegt, als sie endlich, nicht sowohl durch römische Tapferkeit, als vielmehr durch unrühmliche 5) List erobert 6) wurde. Diese List war folgende 7). Sextus Tarquinius, der jüngste Sohn des Tarquinius Superbus, ging zum Feinde nach Gabii über 8). Hier stellte er sich, als wäre er von seinem Vater grausam behandelt worden 9), klagte 10) über die unerträgliche Grausamkeit 11), die derselbe nicht nur an seinen Unterthanen 12), sondern sogar auch an seinen Kindern ausübe 13), und erregte 14) dadurch 15) das Mitleid der Gabier 16). Sie nahmen 17) ihn gern unter sich auf, versicherten, daß ihnen seine Ankunft erwünscht 18) wäre, und versprachen, ihn gegen die Beleidigungen seines Vaters zu schützen 19). Nun spielte Sextus seine Rolle 20) weiter. Denn nach einiger Zeit brachte er einen Haufen 21) von gabinischen Jünglingen zusammen, mit denen er einige Soldaten seines Vaters zurückschlug 22), die römischen Aecker verwüstete 23), und Gabii bereicherte 24).

29. Fortsetzung.

Durch diese und ähnliche Mittel 1) brachte 2) er es endlich dahin, daß ihm der Oberbefehl über die gabinische Ar-

---

4) nequicquam urbem bello petere. 5) inhonestus dolus. 6) capere urbem. 7) sic comparatus, compositus. 8) adhostem transfugere. 9) atrocius, acerbius; nimis aspere ab aliquo tractari. 10) queri de aliqua re. 11) intolerabilis crudelitas. 12) civis. 13) crudelitatem exercere in aliquem, oder crudelitate saevire in aliquem. 14) miserationem movere. 15) ita. 16) Gabini. 17) benigne aliquem excipere. 18) gratus, exoptatus. 19) tutum aliquem praestare ab aliqua re — Beleidigung: injuria. 20) partes, quas suscepimus, alterius sustinere, exsequi, oder ohne Bild: in fraude facienda ulterius progredi. 21) agmen colligere. 22) manum militum alicujus fugare, repellere. 23) populari. 24) opibus locupletare.

1) Artes. 2) efficere.

wie anvertraut 3) wurde. Nun schickte er einen treuen 4) Boten nach Rom, um seinen Vater zu fragen 5), was 6) er weiter 7) thun sollte. Der Vater hielt es für unsicher 8), dem Boten eine mündliche 9) Antwort zu geben. Er ging daher mit demselben in den Garten, schlug, ohne etwas zu 10) reden, mit seinem Stocke die höchsten Mohnköpfe 11) ab, und schickte den Boten zurück. Sextus, verstand 12) den Wink seines Vaters. Durch Anklagen, scheinbare Beschuldigungen 13) und heimliche 14) Nachstellungen unterdrückte, entfernte 15) und tödtete er die Vornehmsten des Staats. Dieser verlor 16) dadurch seine Beschützer 17) und wurde nun vom Sextus den Händen des Tarquinius überliefert 18).

30. Die Bücher der Sibylle 1).

Unter der Regierung des Tarquinius Superbus erschien 2) ein fremdes altes Weib 3), das dem König neun Bücher zum Verkauf anbot 4). Allein da sie den Preis derselben zu hoch ansetzte 5), so weigerte 6) sich der König, dieselben zu kaufen. Sogleich ging das Weib weg, verbrannte 7) drey ihrer

---

3) imperium exercitus alicui credere. 4) certus. 5) sciscitari aliquem. 6) quidnam ille velit; quidnam illi placeat. 7) amplius, ulterius. 8) non satis tutum. 9) voce aliquid respondere. 10) tacitus. 11) decutere papaverum capita. 12) intelligere, quod aliquis innuit. 13) speciosa criminatio. 14) clandestinus. 15) in exsilium agere. 16) etwas verlieren, privari aliqua re, dadurch, sq. 17) defensor. 18) aliquid alicui tradere in manus.

1) Libri Sibyllini. 2) advenire. 3) peregrina oder hospita anus. 4) aliquid venale offerre, proponere. 5) immensum pretium poscere. 6) nolle. 7) comburere aliquid.

Bücher, kam dann wieder, und bot 8) die übrigen sechs dem König um denselben Preis an. Sie wurde wiederum zurückgewiesen 9), ging nun zum zweyten 10) Male fort, und verbrannte abermals 11) drey ihrer Bücher. Dann kehrte sie noch einmal 12) zum König zurück, und forderte für die drey letzten Bücher eben so viel 13), als sie für alle neun gefordert hatte. Tarquin wurde nunmehr auf diese Bücher aufmerksam 14), und befahl den Auguren, dieselben zu untersuchen 15). Diese gehorchten dem Befehl, fanden 16), daß in jenen Büchern die Orakel der cumäischen 17) Sibylle enthalten wären, und riethen 18) dem König, dieselben zu kaufen. Dieß geschah, und sogleich verschwand 19) jene Frau.

31. Fortsetzung.

Auf Befehl des Königs, Tarquinius Superbus, wurden die erwähnten 1) Bücher in einem Gewölbe 2) unter dem Capitolio aufbewahrt 3) und der Aufsicht zweyer Männer 4) anvertraut 5). Als aber zu Syllas und Marius Zeiten das Capitol in Flammen aufging 6), verbrannten 7) auch diese Bücher. Nun befahl Sylla funfzehn Männern 8), in ganz Italien neue sibyllinische Orakel zusammen zu suchen 9).

---

8) interrogare aliquem, num quid pretio aliquo emere velit. 9) reiici. 10) rursus, secundum. 11) denuo. 12) ultimum. 13) tantumdem, quantum. 14) attentiore animo aliquid considerandum putare. 15) examinare aliquid. 16) intelligere, cognoscere. 17) Sibylla Cumana. 18) suadere alicui, ut. 19) recedere e conspectu hominum, evanescere.

1) Memorati, oder de quibus diximus. 2) sacrarium, cella. 3) servare, condere. 4) duumviri. 5) credere oder demandare aliquid alienius curae. 6) igne comburi. 7) consumi. 8) quindecimviri. 9) conquirere.

Dieß geschah mit vieler Vorsicht 10) und Behutsamkeit 11). Aber dessen ungeachtet konnte man nicht verhindern 12), daß nicht zugleich auch viele unechte 13) Aussprüche aufgenommen wurden. Daher ließ der Kaiser Augustus die ganze Sammlung 14) der sibyllinischen Orakel von neuem 15) prüfen, und die unechten verbrennen, die echten 16) aber in einem goldenen Schrank 17) unter der Bildsäule des Apollo im palatinischen Tempel aufbewahren. Endlich wurden sie unter der Regierung Theodos des Großen vom Stilicho sämmtlich verbrannt; ungefähr ums Jahr 389 nach Christi Geburt.

32. Bemerkungen 1) über 2) die sibyllinischen Bücher.

Die sibyllinischen Bücher wurden bey zweifelhaften Fällen 3) zu Rathe gezogen 4). Man bediente 5) sich ihrer, um daraus zu sehen 6), wie man sich bey gewissen Wunderzeichen 7), oder bey unglücklichen und verwickelten Staatsereignissen 8) verhalten 9) sollte. Das gemeine Volk hegte tiefe Ehrfurcht 10) gegen die Aussprüche derselben. Dieß wußten 11) die Patricier; daher behielten 12) sie auch immer die

---

10) cura. 11) prudentia. 12) impedire, quominus. 13) suppositicius, adulterinus, falsus. 14) omnia, quae collecta fuerant, oracula Sibyllina. 15) denuo. 16) verus, genuinus. 17) scrinium, cista.

1) Quaedam. 2) de. 3) res. 4) consuli. 5) man übersetze das Wort bedienen mit hinein sehen, inspicere, oder aufschlagen, evolvere. 6) inde discere, intelligere. 7) portentum, prodigium. 8) in rebus trepidis et impeditis. 9) wie man sich verhalten sollte: quid faciendum sit. 10) magna religione aliquid venerari. 11) non me latet aliquid. 12) retinere alicuius rei custodiam.

Aufsicht über dieselben, fahrer in dieselben; so oft sie wollten, und antworteten nach denselben, was ihnen beliebte 14). Wenn wir dieß alles erwägen 15), so bleibt es nicht unwahrscheinlich 16), daß das Ganze 17) ein feiner Kunstgriff der Patricier war, das Volk durch Aberglauben zu zügeln 18); und daß jene Fabel über den Ursprung derselben ersonnen worden ist, um das Alterthum und die Göttlichkeit derselben vor dem Volke zu bewähren 19).

33. Wunder 1) bey 2) dem Bau des Capitoliums.

Tarquinius Priscus hatte einst in einem zweifelhaften 3) Treffen mit den Sabinern das Gelübde 4) gethan, daß er, wofern 5) seine Waffen glücklich 6) seyn würden, dem Jupiter, der Juno und Minerva einen Tempel bauen wollte. Nach erhaltenem 7) Siege erinnerte 8) er sich dieses Gelübdes, und beschloß, auf Anrathen des Augurs Navius, auf dem tarpejischen Hügel 9) den neuen Tempel zu erbauen. Aber schon hatte der sabinische König Tatius, in dem oben erwähnten Treffen mit den Römern, an diesem Orte einigen

---

13) quicquid. 14) placere. 15) perpendere, ponderare. Man gebrauche die abl. conseq. 16) mit videri. 17) res tota (ein feiner Kunstgriff) callide inventa ab aliquo, ut ceteris. 18) regere aliquem superstitione. 19) probare alicui aliquid.

1) Prodigium. 2) Man übersetze die Worte bey dem Bau im Lateinischen mit: als das Capitolium erbauet wurde — erbauen: exstruere. 3) anceps. 4) votum suscipere. 5) si. 6) prospero eventu pugnare. 7) ich erhalte den Sieg, contingit mihi victoria, und nun übersetze man im Lateinischen: als er den Sieg erhalten hatte. 8) memor huius voti, welches mit dem folgenden verbo beschloß verbunden wird. 9) collis oder mons Tarpejus.

Göttern Altäre geweiht 10). Man fragte daher dieselben, ob es erlaubt sey, sie zu entfernen 11). Die Götter erwiederten, daß sie ihre Altäre verlassen wollten. Nur Terminus und die Göttin 12) der Jugend waren dagegen 13), und wollten sich von ihren Plätzen nicht entfernen lassen 14). Man ließ sie also stehen 15), und schloß sie nachher in die Mauer des Tempels ein, der dem Jupiter, der Juno und Minerva gewidmet wurde. Die Priester, wahrscheinlich 16) die Erfinder 17) dieses ganzen Vorfalls, erklärten 18) denselben als eine glückliche Vorbedeutung der immer neuen Stärke 19) und dauernden Festigkeit 20), die in Zukunft 21) dem römischen Staate zu Theil werden würde 22).

34. Fortsetzung.

Indessen 1) konnte Tarquinius Priscus nur den Platz 2) zu dem neuen Tempel bestimmen. Den Bau 3) selbst be-

---

10) aras diis consecrare. 11) ex hoc in alium locum transferre, oder deos ab aris suis vel templis *evocare*. Denn wenn man einen Ort in Besitz nehmen, und die Heiligkeit der Götter an diesem Orte nicht verletzen wollte, so rief man vorher die Götter an diesem Orte ab, und dieß hieß: *evocare deos*. Oder man bediene sich der Redensart, welche auch Livius (Lib. I, 55.) von dieser Sache gebraucht hat: exaugurare fana sacellaque deorum. 12) dea Juventas. 13) exaugurationes non admittere. 14) loco suo se moveri pati nolle. 15) non movere aliquem loco sup. 16) haud dubie. 17) auctores omnis huius rei. 18) interpretari alia quid faustum prodigium. 19) robur. 20) perpetua firmitas. 21) posteris temporibus. 22) dem Röm. Staat wird etwas zu Theil, civitas Romana gaudet aliqua re.

1) Sed. 2) aream novae aedi exstruendae designare. 3) ipsam aedem aedificandam curare.

sorgte dessen Enkel, Tarquinius Superbus, und zwar in der Absicht, damit er das Volk, das mit seiner Regierung unzufrieden 4) war, aufs neue 5) beschäftigte. Bei diesem 6) Bau ereignete 7) sich abermals ein Wunder, das, so wie das vorige 8), auf die künftige Größe des römischen Staates bezogen 9) wurde. Indem nämlich die Bauleute den Grund zu dem Tempel gruben 10), fanden 11) sie tief in der Erde einen Menschenkopf, dessen Gesichtszüge 12) noch ganz unversehrt 13) waren. Die Augures, die man über diese Erscheinung 14) befragte 15), gaben zur Antwort, daß dadurch 16) dieser Tempel für das Haupt 17) Roms, und Rom für das Haupt 18) Italiens erklärt werde 19). — Jener gefundene Kopf soll der Kopf eines gewissen Tolus gewesen und daher der Name Capitolium entstanden seyn 20).

35. Von der versteckten 1) Klugheit des Brutus.

Lucius Junius, ein Sohn der Tarquinia, der Schwester des Königs Tarquinius Superbus, hatte sich blödsinnig ge-

---

4) de iniquitate imperii alicuius queri. 5) durch neue Arbeiten beschäftigen (exercere oder occupare). 6) in hoc opere. 7) es ereignet sich ein Wunder, offertur prodigium. 8) sicut illud, quod praecesserat. 9) Man übersetze im Lat: von dem man glaubte, daß dasselbe, wie das vorige, die künftige Größe des röm. Staats andeute: aber man übersetze nicht, de quo putabatur, illud, sondern nach dem richtigen Gebrauch des Pronomen relat. quod putabatur. — andeuten, portendere. 10) fundamenta templi aperire. 11) eruere ex profundo caput humanum. 12) facies. 13) integer. 14) visum, species. 15) über eine Sache befragt werden, consuli de aliqua re. 16) secundum hoc prodigium, oder ea, sc. visa specie. 17) arx. 18) caput. 19) portendi. 20) oriri.

Dissimulare aliquid, etwas verhehlen, sich nicht

stellt 2); um 3) dadurch den Oheim 4), der schon dessen Vater und Bruder getödtet hatte, zu täuschen 5). Dieß 6) gelang 7) ihm auch. Tarquinius hielt ihn wirklich 8) für dumm, gab ihm den Namen Brutus, und nahm ihn der Kurzweil 9) wegen an seinen Hof. Ebendeswegen gab er ihn auch seinen Söhnen, als er sie nach Delphi schickte, zum Reisegefährten mit 10). Gleichwohl 11) äußerte Brutus mitunter 12) einige Spuren 13) der in ihm versteckt liegenden Klugheit. Denn als er mit den Söhnen des Tarquinius nach Delphi gekommen war, und gefragt wurde, was für ein Geschenk er dem Apollo bringen 14) würde, so zeigte er auf einen Stab von Cornel-Kirschbaum 15), den er in der Hand trug 16). Jedermann lachte darüber, aber Brutus, klüger als alle, hatte diesen Stock ausgehöhlt 17) und mit Gold angefüllt.

36. Fortsetzung.

Noch einen 1) Beweis seiner versteckten Klugheit zeigte Brutus, als er nach Italien zurückkehrte 2). Nachdem näm-

---

merken lassen, aber *simulare* aliquid, etwas fälschlich vorgeben. 2) simulare stulticiam. 3) ut. 4) avunculus, von mütterlicher Seite; von väterlicher hingegen patruus. 5) fallere aliquem. 6) haec fraus. 7) aliquid bene procedit. 8) vere. 9) ludibrii causa. 10) comitem addere alicui. 11) nihilo minus tamen. 12) nonnunquam. 13) signa quaedam latentis prudentiae edere, oder latentem prudentiam aperire, prodere. 14) offerre. 15) baculus corneus. — auf etwas zeigen: digitum intendere in aliquid. 16) gestare. 17) baculum cavare et auro implere; das Bindewörtchen und fällt im Lat. weg, wenn das erstere verbum ins partic. praet. pass. verwandelt wird.

1) Aliud oder novum argumentum latentis prudentiae edere. 2) bloß mit redux oder radux factus.

Mägden, mit Wollweberey beschäftigt 4). Ihre Schönheit 5) und Sittsamkeit gefiel allen so sehr, daß sie für die vorzüglichste erklärt wurde 6). Sextus insbesondere war von ihren Reizen ganz hingerissen 7), und zur schändlichsten Lust entflammt worden 8). Er faßte daher den Anschlag, sie zu entehren 9), und kehrte in dieser Absicht bald darauf wieder nach Collatia zurück. Lucretia, mit seinem Vorhaben unbekannt 10), nahm ihn freundschaftlich 11) auf 12), und bewirthete ihn aufs Anständigste 13). Allein mitten in der Nacht drang Sextus in ihr Schlafzimmer ein 14), und besiegte 15) durch die schrecklichsten Drohungen die Keuschheit des tugendhaften Weibes. Darauf 16) kehrte er fröhlich zurück, ohne 17) daran zu denken, wie theuer ihm dieser schändliche Sieg zu stehen 18) kommen würde.

39. Beschluß.

Am folgenden Morgen 1) ließ Lucretia sogleich ihren Gatten, Collatinus, und Vater, Spurius Lucretius, zu sich rufen 2). Beyde 3) erschienen 4), und mit ihnen kamen

---

4) lanae deditus. 5) forma. 6) dignum aliquem habere, qui ceteris praeferatur. 7) venustate alicuius percelli oder abripi. 8) ad turpissimam libidinem incitari. 9) vitiare aliquam. 10) ignarus consilii alicuius. 11) benigne. 12) aufnehmen und bewirthen, beydes zusammen mit dem verbo: excipere. 13) honorifice. 14) irrumpere. 15) vincere atrocissimis minis pudicitiam castae mulieris. 16) inde. Fröhlich, hilari et tecuro animo. 17) non cogitans. 18) es kommt mir etwas theuer zu stehen, magno pretio mihi aliquid est persolvendum. Wie theuer, quanto pretio.

1) Prima luce posteri diei oder postera luce. 2) arcessere aliquem; iubere aliquem ad nos arcessi; mittere, ut quis ad nos veniat. 3) ambo. 4) venire.

zwey Verwandte 5), nämlich Publius Valerius und Junius Brutus. Von dem größten Schmerze durchdrungen 6) erzählte nun Lucretia unter Vergießung 7) vieler Thränen, was ihr in der vergangenen Nacht widerfahren 8) wäre. Vergebens suchten ihr Gatte, ihr Vater und die übrigen Freunde sie zu trösten 9); vergebens versicherten sie 10), daß sie ihr keine Schuld beymessen würden 11). Sie selbst erklärte sich des Lebens und der Verzeihung für unwürdig; und nachdem sie die Anwesenden aufgefordert hatte 12), ihren Tod zu rächen 13), zog sie einen Dolch hervor 14), den sie unter ihren Kleidern verborgen gehalten 15) hatte, und stieß 16) sich denselben in die Brust. Voll 17) Blut sank sie zu den Füßen ihres Vaters nieder, und folgte 18) noch sterbend 19) dafür, daß sie flüchtig 20) niedersank.

40. Vertreibung 1) der Könige.

Schmerz und Erstaunen verschloß 2) eine Zeitlang den Mund aller Anwesenden 3). Endlich zog Brutus, der jetzt seine Verstellung ablegte 4), den Dolch aus der Wunde 5)

---

5) consanguineos. 6) summo dolore percussus. 7) multis cum lacrimis. 8) accidisse mihi aliquid. 9) consolari. 10) fidem dare. 11) nihil culpae in aliquem conferre. 12) exhortari aliquem, ut cum. 13) mortem ulcisci. 14) proferre cultrum; man gebrauche das participium und übersetze im Lat.: sie stieß den hervorgezogenen Dolch in die Brust. 15) aliquid sub veste abditum habere. 16) defigere cultrum in corde. 17) sanguine conspersus. 18) ante pedes alicuius procidere, oder cadere. 19) mihi curae est, ut cet. 20) moribundus, a, um. 21) honeste.

1) Expulsio. 2) prae dolore et stupore obmutescere, oder silere. 3) qui adsum. 4) deponere oder exuere stultitiam, quam quis simulavit. 5) cultrum ex vulnere ex-

der Lucretia, und unterbrach 6) das Stillschweigen, indem er alle Anwesende beschwor 7), den Tod der Lucretia zu rächen, und das Joch 8) abzuschütteln, das schon langezalle Zimmer gedrückt hatte. Er erreichte 9) seine Absicht; denn sogleich verschworen 10) sich Collatinus, Lucretius und Valerius zum Verderben des Königs 11) und dessen ganzer Familie. Hierauf ließ Brutus die Thore von Collatia verschließen, und den Leichnam der Lucretia öffentlich aussetzen. Dann versammelte 12) er das Volk, benachrichtigte 13) es von dem traurigen Vorfall, und forderte es zur Empörung 14) gegen den König auf. Als dieß geschehen war 15), eilte 16) er nach Rom. Hier brachte er bald die Patricier und Plebejer 17) auf seine Seite 18), indem er ihnen nicht nur, was sich in Collatia zugetragen hatte, erzählte, sondern sie auch an die vielen Verbrechen und Bedrückungen 19) erinnerte 20), deren sich Tarquinius schuldig 21) gemacht hatte.

41. Fortsetzung.

Durch die Rede des Brutus aufgemuntert 1), befahl 2)

---

trahere, man bediene sich der ablat. consec. 6) rumpere silentium. 7) obtestari aliquem, fidem alicuius implorare, ut cett. 8) iugum excutere. 9) ich erreiche meine Absicht, alleqvor consilii mei finem; consilio meo respondet eventus. 10) coniurare, zum Verderben (mit dem accus. c. inf.) se perdituros oder eiecturos. 11) rex cum coniuge et liberis. 12) concieo, convoco. 13) exponere alicui tristem fortem. 14) ad defectionem excitare. 15) quo facto. 16) cursu celerrimo se conferre aliquo. 17) plebs. 18) conciliare sibi aliquem, in partes suas aliquem trahere. 19) iniurias, vexationes, diuturna imperia. 20) ante oculos alicui aliquid ponere. 21) culpam alicuius rei sibi contrahere.

1) Permoveri. 2) befehlen, daß jemand verbannt seyn soll, decernere alicuius exsilium.

um das Volk, daß Tarquin mit seinem Weibe und Kindern verbannt seyn sollte, und übergab 3) denjenigen den unterirdischen Göttern, der es wagen würde, irgend etwas 4) zur Wiedereinsetzung 5) des Königs zu unternehmen 6). Hierauf reiste Brutus mit einigen bewaffneten Jünglingen in das Lager 7) von Ardea, um daselbst die Soldaten auf seine Seite zu bringen 8). Inzwischen hatte Tarquin von dem, was in Rom und Collatia geschehen war, Nachricht erhalten 9), und war eben 10), als Brutus auf einem andern Wege ins römische Lager kam, nach Rom gereist. Allein das Volk verschloß die Thore 11), und ließ 12) den König nicht herein, sondern kündigte ihm vielmehr seine Verbannung an 13).

42. Beschluß.

Nun setzte Tarquinius seine Hoffnungen 1) auf die Soldaten, deren Treue ihm unerschütterlich schien. Er kehrte daher in das Lager zurück. Allein auch hier ward er nicht aufgenommen, weil Brutus während 2) der Abwesenheit des Königs die Soldaten gewonnen 3) hatte. Aus Rom vertrieben 4), und von seinen Soldaten verlassen, flüchtete 5) sich

---

3) devovere aliquem diis inferis. 4) vel minimum. 5) restituere. 6) moliri aliquid. 7) proficisci Ardeam in castra. 8) militum animos sibi conciliare. 9) ich erhalte Nachricht von einer Sache, nuncius alicujus rei mihi affertur. Man übersetze aber in Verbindung mit dem folgenden: Inzwischen war Tarquin, als er Nachricht erhalten hatte, 10) eben, eo ipso tempore, quo. 11) claudere portas, mit dem ablat. consequ. 12) non pati aliquem intrare. 13) indicere alicui exilium.

1) Omnem spem ponere in praesidio alicujus, cujus fides nobis certissima videtur. 2) während der Abwesenheit eines, dum quis abest. 3) milites sibi adjungere. 4) expulsus, exactus — perfugere, desertus. 5) exsulatum ire Caere in Etruscos, oder confugere Caere, oppidum in

Tarquinius mit seiner Familie nach Cäre in Etrurien. Die Soldaten aber schlossen mit den Rutulern Waffenstillstand 6), hoben die Belagerung von Ardea auf 7), und zogen 8) nach Rom. Hier ward nun die Regierungsform 9) verändert. Die Vornehmen, wahrscheinlich 10) schon lange nach der Regierung lüstern 11), bemächtigten 12) sich der Herrschaft. Von jetzt an 13) wurden jährlich zwey Consuln aus dem Geschlecht 14) der Patricier gewählt, nachdem die Könige 245 Jahre hindurch regiert hatten 15). Die ersten Consuln hießen 16) Brutus und Collatinus.

43. Verschwörung 1) der patricischen Jünglinge gegen Roms Freyheit 2).

Obgleich die Vertreibung der Tarquinier größtentheils 3) das Werk 4) der Patricier gewesen war, so waren doch nicht alle Patricier damit zufrieden 5). Vorzüglich klagten 6) einige Jünglinge von vornehmem Stande 7), daß jetzt die Strenge 8) der Gesetze zu herrschen anfange, und daß sie, die 9) unter der Regierung des Tarquinius ein freyeres Le-

---

Etruria. 6) inducias cum aliquo facere; man gebrauche hier die ablat. conseq. 7) Ardeam obsidione liberare. 8) pergere Romam. 9) imperii rationem mutare. 10) haud dubie. 11) imperii avidus, oder imperandi libidine agitatus. 12) rerum potiri. 13) inde ab eo tempore. 14) gens. 15) imperium obtinere. 16) esse.

1) Coniuratio. 2) Romana libertas. 3) maximam partem. 4) es ist etwas das Werk eines Gewissen gewesen, debetur aliquid operae et studio alicuius. 5) aliquid probare, alicui rei favere. 6) queri. 7) iuvenes, haud tenui (oder alto) loco nati. 8) die Strenge der Gesetze fängt an zu herrschen, legum auctoritas incipit potestatem suam exercere. 9) quorum solutior in regno Tarquinii fuisset libido.

den hätten führen können, nunmehr zur Müßigkeit und Enthaltsamkeit gezwungen wurden. Solche Klagen erfüllten 10) die patricischen Jünglinge mit Unwillen gegen die neue Regierung, und machten sie zu einer Empörung zum Besten 11) des Tarquinius geneigt 12). Dieser säumte 13) nicht, hieraus Nutzen zu ziehn. Denn kaum hatte er durch seine Unterhändler 14) von jenen Klagen Nachricht erhalten, als er sogleich Gesandte nach Rom schickte, unter dem Vorwand 15), seine Güter abzufordern 16), in der That aber, um eine Empörung gegen die Consuln zu Stande zu bringen 17). Und das gelang ihm 18).

44. Fortsetzung.

Mehrere junge Patricier, mit denen sich sogar die Söhne des Brutus, Titus und Tiberius, verbanden 1), stifteten 2) eine Verschwörung. Durch die Gesandten des Tarquinius bewogen 3), faßten sie nämlich den Entschluß, die Consuln

---

10) taedio alicuius rei implere animum alicuius. 11) in gratiam. 12) aliquem proclivem oder propensum reddere ad aliquid. 13) occasionem rebus suis consulendi cupide amplecti. 14) rerum actor, minister. 15) man suche folgende Worte im Latein. etwa durch diese Wendung auszudrücken: welche, indem sie sich stellten (simulantes), daß sie die Güter des Tarquinius abfordern wollten, eine Empörung gegen die Consuln zu Stande bringen möchten. 16) bona alicuius repetere. 17) seditionem contra aliquem conflare. 18) es gelingt mir etwas; cedit mihi aliquid ex voto.

1) Societatem (für: in societatem) alicuius coire; applicare se ad societatem alicuius. 2) coniurationem facere. 3) adductus.

zu tödten, und den König heimlich wieder in die Stadt aufzunehmen 4). Damit aber Tarquinius überzeugt 5) würde, daß das wahr sey, was 6) ihm die Gesandten berichten sollten, so gaben sie ihnen Briefe an jenen, als Unterpfand ihrer Treue. Allein ehe 7) noch die Gesandten Rom verlassen 8) konnten 9), wurde die Verschwörung entdeckt 10). Ein Sklave, Namens Vindex, hatte nämlich die Verschwornen belauscht 11), und ihren schändlichen Plan 12) den Consuln angezeigt 13). Sogleich ließen diese die Verräther 14) in Verhaft 15) nehmen, bemächtigten 16) sich ihrer Briefe an den Tarquinius, und 17) ersahen 18) hieraus die Wahrheit der geschehenen Anzeige.

45. Beschluß.

Am folgenden Tage ließen die Consuln das Volk zusammenrufen 1). Sie selbst setzten 2) sich auf die Richterstühle, und forderten 3) die Verbrecher 4) vor sich. Als diese herbeygeführt waren, fragte Brutus zuerst seine Söhne, was sie zu ihrer Vertheidigung vorzubringen 5) hätten? Allein

---

4) recipere. 5) übersetze: damit sie aber den Tarquinius überzeugten (convincere). 6) quod legatis ei nunciandum mandassent. 7) prius, quam. 8) Roma proficisci, discedere. 9) ich kann, licet mihi. 10) coniurationem detegere. 11) sermones alicuius clam excipere. 12) nefarium consilium. 13) patefacere. 14) proditor, hostis patriae. 15) in custodiam dare, in vincula coniicere. 16) litteras ad aliquem datas alicui eripere. 17) für et ex iis besser: ex quibus. 18) rei patefactae oder indicatae veritatem intelligere.

1) In concionem advocare. 2) mit dem Particip. des Verbums sedere. 3) iubere aliquem arcessi. 4) proditores, proditionis rei. 5) ad crimen diluendum oder ad culpam a se removendam aliquid afferre.

sie brachten nur Thränen 6) hervor. Das Volk und die Senatoren wurden dadurch gerührt 7), und alle glaubten, daß Brutus ihnen vergeben 8) würde. Aber Brutus, der alle sanftern Gefühle des Menschen und des Vaters verloren 9) zu haben schien, befahl nun den Lictoren, seine Söhne mit Ruthen 10) zu geißeln und dann zu tödten 11). Dieß geschah 12); die Lictoren befolgten 13) den Befehl ihres Consuls, und Brutus änderte seine Miene 14) nicht, sondern betrachtete 15) mit unverwandtem 16) Blick dieses grausame 17) Schauspiel. Ganz anders aber dachte 18) und handelte Collatin, der seine Neffen dem Tode zu entreißen 19) suchte.

47. Horatius Cocles.

Porsena, König von Clusium, einer Stadt in Etrurien, war durch die Bitten und Vorstellungen 1) des Tarquinius bewogen 2) worden, die Römer mit Krieg zu überziehen. Er wollte sie nämlich 3) zwingen, ihren vertriebenen

---

6) nil nisi lacrimas proferre. 7) movere aliquantus; man gebrauche das particip.; wo dann die Wörter und alle wegfallen. 8) veniam alicujus criminis dare. 9) omnem humanitatem et pietatem exuere, oder deponere. 10) virgis caedere. 11) securi percutere oder ferire. 12) mit haud mora, oder statim in Verbindung mit dem Folgenden. 13) obsequi alicujus iussis. 14) vultum haud immutare. 15) contemplari. 16) intento ore, intentis oculis. 17) atrox oder crudele spectaculum. 18) sentire. 19) eripere aliquem supplicio.

1) exhortatio. 2) permovere, oder adducere; man gebrauche das participium und übersetze: Porsena, durch die Bitten des Tarquinius bewogen, hatte die Römer mit Krieg überzogen. 3) man gebrauche nur in Verbindung mit dem Vorhergehenden, und übersetze: damit sie durch Gewalt gezwungen (vi co-

König wieder aufzunehmen. Mit einem ziemlich starken Heere 4) fiel 5) er in das römische Gebiet ein. Das Glück war ihm anfangs günstig 6). Denn gleich beim ersten Angriff 7) bemächtigte 8) er sich der Vorfeste Janiculum 9), die jenseit der Tiber lag 10). Hierdurch wurden die Römer, die ihm entgegen gerückt 11) waren, so in Schrecken 12) gesetzt, daß sie sogleich zurückflohen. Nur 13) Horatius Cocles, ein tapferer Römer, widerstand ohne Furcht 14), und rettete dadurch sein Vaterland. Anfänglich suchte er seine flüchtigen Landsleute aufzuhalten 15). Da er aber sah, daß dieß unmöglich 16) wäre, so rieth 17) er ihnen selbst, über die Brücke zu eilen 18), und dieselbe, so geschwind als möglich 19), abzutragen 20). Dieser Rath wurde befolgt 21).

---

xcii) ihren vertriebenen König wieder aufnähmen. 4) exercitus satis validus. 5) invadere in fines Romanos, incursionem facere in fines Rom. 6) fortuna mihi favet. 7) impetus. 8) capere, occupare locum aliquem. 9) propugnaculum Janiculum. 10) mit situs, a, um. 11) contra aliquem duci; mit dem particip. 12) terrore oppleri. 13) solus. 14) intrepido animo obsistere; mit dem particip. 15) fugam alicuius cohibere, reprimere; ein Landsmann heißt eigentlich popularis, aber da hier von Soldaten die Rede ist, so wird es besser mit sodalis (Camerad) gegeben. 16) ja nicht mit impossibile, (denn der Worte possibile und impossibile hat sich kein classischer Schriftsteller bedient,) sondern mit fieri non posse. Auch setze man nicht: cum verum intelligeret, id cett., sondern besser: quod cum fieri non posse (oder frustra esse) intelligeret. 17) ich rathe dir, daß er [illegible] tibi sum, ut cett. 18) festinantius pontem transire. 19) quacunque vi possent. 20) pontem interrumpere. 21) Und sie befolgten (sequi) diesen Rath.

47. Fortsetzung.

Indessen 1) blieb Horatius Cocles mit zwei andern tapfern Römern, dem Spurius Lartius und Titus Herminius, zurück 2), und vertheidigte mit diesen den Zugang 3) zur Brücke. Als er merkte 4), daß diese fast 5) abgetragen 6) war, nöthigte 7) er seine beyden Gefährten, zurück zu gehen 8). Hierauf stellte 9) er sich einzig und allein den Feinden entgegen, bis die Brücke gänzlich 10) zerstört 11) war. Dann sprang 12) er, bewaffnet, wie 13) er war, in die Tiber, und empfahl 14) sich dem Schutze des Flußgottes. Die Feinde schossen 15) einen Haufen von Pfeilen auf ihn ab; allein vergebens. Unversehrt 16) erreichte 17) er das gegenseitige Ufer, und Porsena konnte nicht in die Stadt eindringen 18). So wurde Rom durch die Tapferkeit Eines seiner Mitbürger erhalten 19).

---

1) Sed. 2) restare. 3) Um das Schleppende in diesem Satze: Horatius blieb zurück und vertheidigte ꝛc. im Lateinischen zu vermeiden, so übersetze man: Unterdessen vertheidigte (defendere contra hostes) Horatius mit zwey andern tapfern Römern, die mit ihm zurück geblieben waren, den Zugang (aditus) zur Brücke. 4) animadvertere. 5) prene. 6) pontem rescindere. 7) cogere. 8) in tutum se recipere. 9) se unum alicui opponere. 10) plane. 11) diruere. 12) desilire. 13) sicut erat. 14) credere se propitio fluminis numini. 15) multa tela superinicere. 16) incolumis. 17) enatare ad adversam ripam, adversam ripam adsequi. 18) irrumpere oder irruptionem facere in urbem. 19) a vi hostili liberari.

48. Cajus Mucius.

Bald darauf 1) gab auch ein anderer Römer Beweise 2) seines Muthes und seiner Vaterlandsliebe 3). Dieß war Cajus Mucius, der sich, durch den Verlust 4) seiner rechten Hand, den Beynamen Skävola, von dem griechischen Wort σκαιός, das ist link 5), erwarb 6). Nachdem nämlich die Römer über die Tiber zurückgedrängt 7) worden waren, belagerte 8) Porsena die Stadt, und veranlaßte 9) dadurch eine Hungersnoth. Voll Unwillens hierüber 10) faßte Caj. Mucius den Entschluß, den König zu tödten, und auf diese Art Rom von der Belagerung zu befreyen. Ohne Verzug zeigte 11) er diesen Entschluß den Consuln an, und unternahm 12) dann sogleich die Ausführung desselben. In etruriſcher Kleidung 13), mit einem Dolch unter seinem Gewande 14), ging er 15) ins feindliche Lager. Hier kam er bis an den Ort 16), wo der Geheimschreiber 17) an der Seite 18) des Königs den Soldaten den Sold auszahlte 19).

---

1) Non ita multo post. 2) documenta edere. 3) pietas. 4) clades, damnum. 5) sinister. 6) cognomen accipere ab aliqua re. 7) repelli. 8) obsidere urbem, obsidione urbem cingere. 9) facere aliqua re, ut fames oriatur, oder ut fame laborent homines. 10) cuius rei indignatione motus. 11) aperire, patefacere alicui captum consilium. 12) ad consilium exsequendum se accingere oder rem ipsam aggredi. 13) Etrusca veste indutus. 14) mucrone intra vestem abdito. 15) castra hostium intrare. 16) an den Ort, eo, wo, ubi. 17) scriba. 18) prope regem, ad latus regis. 19) stipendia dare militibus.

49. Fortsetzung.

Mucius kannte 1) den König nicht, und scheute 2) sich, ihn zu erfragen 3). In der Meinung 4) nun, den König zu tödten, erstach 5) er den Schreiber. Jetzt wollte 6) er entfliehen 7); allein er wurde sogleich ergriffen 8), und vor den König gebracht. Ungeachtet er hier seinen Irrthum einsah 9), bekannte 10) er doch unerschrocken 11) sein Vorhaben. Ja er blieb dabey nicht stehen 12). Voll Wuth über 13) seinen Fehlstreich 14) steckte 15) er seine Hand in das Feuer eines eben 16) daselbst angezündeten Heerdes, ohne 17) das geringste Zeichen von Schmerz zu verrathen. Als der König dieß sahe, verwandelte 18) sich sein Zorn in Bewunderung. Er schenkte 19) dem Mucius das Leben, und erlaubte ihm, unverletzt 20) nach Rom zurückzukehren.

50. Beschluß.

Allein damit 1) war Mucius nicht zufrieden. Er hatte Rom von der Belagerung durch den Tod des Königs be-

---

1) Non nosse oder ignorare aliquem. 2) non audere. 3) sciscitari aliquem, oder sciscitari, quis aliquis sit. 4) opinari, oder putare. 5) transfigere. 6) in eo esse, ut cett. 7) fugere; fugae se mandare. 8) comprehendi, mit dem particip. 9) errorem suum intelligere. 10) profiteri, quae quis in animo habuit. 11) omnis timoris expers. 12) ulterius progredi. 13) furor de aliqua re. 14) error in caede facienda commissus. 15) manum iniicere in ignem accensi foculi. 16) forte. 17) indem er nicht das geringste (ne minimum quidem) Zeichen des Schmerzes gab (edere); oder: animo ab omni doloris sensu plane alienato. 18) ira vertitur in admirationem. 19) alicui a supplicio liberato permittere, ut cett. 20) inviolatus.

1) Non contentus sum aliqua fortuna.

freyen wollen 2). Was ihm so 3) unmöglich 4) gewesen war, suchte 5) er nun durch eine List 6) zu erreichen 7). Unter dem Scheine 7) der Dankbarkeit entdeckte 9) er dem Porsena, daß nach 10) ihm noch gegen 11) dreyhundert andre römische Jünglinge kommen würden, um 12) den König zu tödten. Dieß machte 13) diesen um sein eignes Leben besorgt. Er fing wegen des Friedens mit den Römern zu unterhandeln 14) an. Dieser kam auch wirklich bald zu Stande 15). Porsena befreyte Rom von der Belagerung, verließ das Janiculum, und forderte nicht länger die Wiederaufnahme des Tarquinius 16). Die Römer aber gaben 17) ihm dafür 18) ein Stück Land, das sonst den Vejentern gehört 19) hatte, und zehn Jünglinge nebst eben so viel Jungfrauen als Geißeln.

51. Clölia.

Eine von den Geißeln, die dem Porsena waren ausgeliefert 1) worden, Namens Clölia, entwischte 2) ihren Aufsehern, und schwamm 3) mit den übrigen Jungfrauen über

---

2) ich will: in animo habeo, oder animus est. 3) so, das heißt: auf die Art, wie wir erzählt haben. 4) aliquid efficere non posse. 5) tentare. 6) fraus, ars. 7) assequi. 8) grati animi speciem prae se ferens, oder quasi meritum remuneraturus. 9) indicare, aperire. 10) praeter. 11) circiter. 12) mit ut oder ad. 13) sollicitum aliquem reddere de aliqua re; curam alicui de aliqua re iniicere. 14) pacis conditiones alicui ferre. 15) der Friede kommt zu Stande, pax componitur. 16) a postulatione de Tarquinio in regnum restituendo recedere. 17) concedere alicui agrum. 18) in pacis gratiam. 19) qui olim in Veientium ditione fuerat.

1) Tradere. 2) frustrari custodes, mit dem particip. 3) tranare flumen.

den Fluß. 3) Vergebens 4) schossen 5) die Feinde Pfeile auf sie ab. Sie kam mit ihren Gefährtinnen glücklich 6) nach Rom. Allein der Consul Valerius lieferte 7) sie doch dem etrurischen Könige wieder aus; denn er befürchtete, daß dessen Zorn durch die Flucht der Cölia aufs neue 8) gereizt 9) werden könnte. Durch diese Treue des Consuls und jene Kühnheit des Mädchens wurde Porsena gleich stark 10) bewegt. Er 11) vergab der letztern, und erlaubte ihr, wieder nach Rom zurückzukehren; ja er verstattete ihr überdieß, einige von den römischen Jünglingen, die als Geißeln gegenwärtig wären, mit sich zu nehmen. Die Wahl 12) blieb ihrer Willkühr überlassen. Sie wählte die jüngern 13), deren zartes Alter am meisten der Gefahr und Beleidigung 14) ausgesetzt 15) wäre. Dieß scheinen die Hauptumstände 16) einer Begebenheit zu seyn, die von verschiedenen Schriftstellern verschieden 17) erzählt wird.

---

4) Man verbinde folgende beyde kurze Sätze mit dem vorhergehenden im Latein. etwa auf diese Weise: Cloliam, als sie ihren Aufsehern entwischt war, schwamm über den Fluß, und kam, nachdem vergebens v. d. Feinden Pfeile auf sie waren abgeschossen worden, glücklich nach Rom. 5) tela in aliquem mittere, ingerere. 6) salvus. 7) restituere, reddere. 8) de integro. 9) iram alicuius irritare. 10) pariter. 11) Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden im Latein. so: daher er der letztern (mit Cloelia oder virgo), welcher er verzieh (condonare alicui audax facinus), nicht nur die Erlaubniß nach Rom zurück zu kehren, sondern auch einige v. den römischen Jünglingen, die als Geißeln gegenwärtig wären (quos tenebat obsides), mit sich zu nehmen, (secum ducere) ertheilte (potestatem aliquid faciendi alicui concedere). 12) Man übersetze: Er erlaubte ihr (permittere), daß sie selbst, welche sie wollte, auswählte (legere). 13) impubes. 14) iniuria. 15) obnoxius, expositus. 16) summa rei. 17) vario modo.

52. Auswanderung 1) des Volkes auf den heiligen Berg.

Einige Zeit 2) nach 3) dem Abzuge des Porsena brachen zu Rom heftige Streitigkeiten wegen des Schuldwesens aus 4). Die armen Plebejer 5) waren den reichen 6) Patriciern schuldig 7), und da 8) sie nicht bezahlen 9) konnten, so wurden sie von denselben grausam 10) bedrückt. Lange schon hatten diese Bedrückungen 11) den Unwillen der Plebejer gereizt, und schon einigemal hatten sie den Kriegsdienst verweigert 12). Indessen hatte doch bald 13) die Annäherung 14) eines Feindes, bald die Furcht 15) vor dem gewählten Dictator, bald die trügliche 16) Verschlagenheit der Patricier den Ausbruch größrer Unruhen verhindert 17). Einst aber kehrte das Volk wieder aus einem Kriege zurück, und erwartete 18) nun die Befreyung von seinen Schulden, die ihm versprochen worden war. Allein die Patricier suchten dasselbe aufs neue zu täuschen 19), indem sie es sogleich zu einem neuen Kriege

---

1) Secessio plebis in sacrum montem. 2) interiecto aliquo tempore, oder interiecto aliquo temporis intervallo. 3) seitdem (ex quo) die Stadt von der Belagerung des Porsena befreyt worden war. 4) magni motus de aere alieno exorti sunt. oder: acres lites de aere alieno agitari coeptae sunt. 5) plebs misera et inops. 6) divites, oder: ditiores ex stirpe nobili. 7) nexus ob aes alienum alicui. 8) anstatt et cum ea, besser: quae cum. 9) aere alieno non exire oder se non expedire posse; auch: ich kann nicht bezahlen, ego non sum solvendo (sc. par.) 10) atrociter vexari. 11) vexatio. 12) militiam detrectare, militiae non dare nomen. 13) modo. 14) appropinquatio hostilis exercitus, oder: fama appropinquantis hostis. 15) timor dicti dictatoris. 16) callida fraus. 17) maiores motus comprimere. 18) promissam aeris alieni liberationem oder laxamentum exspectare. 19) iterum eludere.

führen wollten 20). Hierüber wurden die Plebejer gänzlich aufgebracht. Bewaffnet, wie sie waren, verließen sie Rom, und zogen 21) unter der Anführung 22) des Sicinius auf den heiligen Berg, ungefähr 3000 Schritte 23) von Rom.

53. Fortsetzung.

Hierüber 1) entstand zu Rom eine allgemeine Bestürzung 2). Das zurückgebliebene 3) Volk fürchtete die Gewaltthätigkeit 4) der Patricier, und diese das völlige Entweichen 5) des Volks, oder einen auswärtigen 6) Krieg. Der Senat versammelte 7) sich deshalb, um 8) sich zu berathschlagen. Anfangs waren die Stimmen getheilt 9). Endlich aber wurde beschlossen 10), eine Gesandtschaft abzuschicken, um 11) das Volk zur Rückkehr zu bewegen. An die Spitze 12) dieser Gesandtschaft wurden drey Volksfreunde 13), nämlich Titus Lartius, Marcus Valerius und Menenius Agrippa

---

20) mit dem Particip. fut. act. des Verbums ducere. 21) secedere. 22) duce Sicinio. 23) tria circiter ab urbe millia passuum.

1) Wegen dieser Auswanderung. 2) es entsteht eine allgemeine Bestürzung in der Stadt, ingens pavor totam urbem occupat. 3) relicta plebs. 4) violentia Patrum. 5) universi populi secessio. 6) externus. 7) convocari. 8) ad consilium capiendum. 9) die Stimmen sind getheilt, sententiae variant, discrepant. 10) es wird beschlossen: (besonders vom Senat) placet, seq. accus. c. infinit. Aber man setze nicht etwa: legatos mittere, sondern: *legatos missi*; denn wenn ich den accus. c. infinit. auflöse, so kann ich nicht sagen: daß eine Gesandtschaft abschickte, sondern, daß eine Gesandtschaft abgeschickt wurde. 11) ad plebem revocandam, oder ut plebem ad redeundum permovere studerent. 12) principes huius legationis fuerunt esse. 13) populares.

gestellt. Der letztere führte 14) das Wort, weil er dem Volke am angenehmsten 15) war, und dasselbe am besten zu behandeln wußte 16). Als er daher auf den heiligen Berg gekommen war, erzählte er folgende Fabel, die wenigstens das Volk zur 17) Anhörung seiner Vorschläge bereit 18) machte.

54. Fortsetzung.

Die Glieder des Körpers empörten 1) sich einst wider den Magen 2). Denn sie glaubten 3), daß der allein unthätig 4) sey, während 5) sie alle für ihn arbeiteten 6). Sie versagten 7) ihm also ihren Dienst. Die Hände wollten 8) keine Speise mehr in den Mund bringen 9), der Mund sie nicht aufnehmen, und die Zähne sie nicht zermalmen 10). Diesen Vorsatz 11) führten die Glieder eine Zeitlang aus. Aber bald bemerkten sie, daß sie sich selbst dadurch schadeten 12). Sie fühlten nämlich, daß es der Magen sey, der die Kraft der empfangenen Speise 13) durch alle Glieder verbreite 14), und dadurch 15) ihnen allen Kraft 16) und Munterkeit 17) ertheile 18). Sie verließen daher ihr Vorhaben 19) und

---

14) oratoris partes agere. 15) carissimus oder jucundissimus. 16) artem optime tractandi plebem callere. 17) um die Vorschläge (conditio), die er vortragen wollte, (ferre), anzuhören. 18) reddere aliquem proclivem oder propensum ad cett.

1) Conspirare contra aliquem. 2) venter. 3) opinari. 4) otiosus, quietus. 5) dum. 6) labore suo aliquid quaerere, quo alius fruatur. 7) denegare alicui ministerium. 8) amplius nolle. 9) ad os ferre. 10) conficere. 11) consilium. 12) sibi damno esse. 13) vires ciborum fructu suppeditatae. 14) communicare aliquid cum aliquo. 15) sic. 16) robur. 17) vigor. 18) alicui aliquid conciliare. 19) mutare consilium, absistere incepto.

söhnten sich wieder mit dem Magen aus. — So 20) ist es auch, fuhr Agrippa fort, mit dem Senate und Volke. Beyde zusammen machen einen Körper aus 21), der nur 22) durch die Einigkeit der einzelnen Theile bestehen 23) kann.

55. Beschluß.

Agrippa hatte durch diese Vergleichung 1) auf das Volk gewirkt 2). Denn kaum hatte er zu reden aufgehört 3), als das Volk einmüthig 4) verlangte, nach Rom zurückgeführt zu werden. Vielleicht aber richtete 5) Men. Agrippa noch mehr dadurch aus, daß er dem Volke die Befreyung von der Schuldenlast versprach 6). Dieß versichern 7) wenigstens 8) einige Schriftsteller. Inzwischen hielt Sicinius die Plebejer von einer übereilten Rückkehr ab 9). Er zeigte 10) ihnen nämlich, daß sie gar leicht aufs neue wieder von den Patriciern betrogen werden könnten, wofern sie niemand hätten, der sich ihrer annähme. Kurz 11), er drang 12) darauf, daß

---

20) sic quoque se res habet cum cett. 21) efficere. 22) non nisi. 23) consistere.

1) Comparatio. 2) mentem plebis, oder mentes hominum flectere. 3) dicendi finem facere. 4) ad unum omnes. 5) plus efficere eo, quod cet. 6) spem alicui facere, fore, ut — Befreyung von der Schuldenlast. Man übersetze: daß es von der Last der Schulden (aeris alieni onus), von der es gedrückt wurde (premi), befreyt werden sollte (levari). 7) affirmare. 8) certe. 9) jemand rathen, daß er nicht seine Rückkehr thöricht (temere) beschleunige (accelerare od. praecipitare). 10) Man ordne diesen Satz im Lat. etwa so: Denn, wofern (nisi) sie niemand hätten, der sich ihrer annähme (sich eines annehmen, causam alicujus agere), so könne es gar leicht geschehen (facile fieri posse, siehe), daß sie aufs neue wieder von den Patriciern betrogen würden (von einem betrogen werden, circumvenisi ab aliquo). 11) ne multa; ut paucissime expediam. 12) hanc

eine unverletzliche Obrigkeit 13) aus dem Volke und für das Volk erwählt würde 14), die dessen Rechte gegen den Senat vertheidigen sollte. Dieser Vorschlag 15) gefiel dem Volke, und die Patricier mußten endlich gezwungen einwilligen 16). So wurden Tribunen des Volks erwählt; und nun erst kehrte das Volk nach Rom zurück.

56. Cajus Marcius Coriolan.

Cajus Marcius, ein junger 1) Patricier, zeichnete 2) sich durch Tapferkeit und kindliche Liebe 3) eben so sehr 4), als durch Ehrgeiz 5) und brennende Rachsucht 6) aus. Durch seine Tapferkeit hatte er Corioli 7), eine Stadt der Volsker 8), erobert 9), und daher 10) den Beynamen Coriolan erhalten. Aber durch Ehrgeiz und Rachsucht 11) hätte er sein Vaterland wohl gänzlich zu Grunde gerichtet 12), hätte ihn nicht 13) kindliche Liebe zurückgehalten 14). Durch die Entweichung des Volkes auf den heiligen Berg war der Feldbau verabsäumt 15), und dadurch 16) eine Hungersnoth in Rom bewirkt 17) worden.

---

potissimum rogationem perferre studere, ut. 13) magistratus sacrosanctus. 14) creare. 15) rogatio. 16) accipere rogationem.

1) Adolescens ex gente patricia oriundus, oder adolescens nobilis. 2) es zeichnet sich jemand durch eine Sache aus, insignis est aliquis aliqua re. 3) pietas. 4) aeque oder pariter, ac. 5) gloriae studium, laudis amor. 6) animus iniuriam ulciscendi cupiditate flagrans. 7) Corioli, orum. 8) Volsci, orum. 9) expugnare, capere. 10) und daher, unde. 11) iram explendi cupiditas. 12) patriam ad exitium vocare. 13) nisi. 14) kindliche Liebe hält mich zurück, pietas me retinet; besser aber, man drückt dieß im Lat. so aus: wenn nicht kindliche Liebe seinen Zorn besiegt hätte, (besiegen, vincere frangere). 15) agrorum cultum negligere. 16) und dadurch, unde, qua re. 17) es wird eine Hungersnoth be-

war hatte nun der Senat einiges 18) Getreide von den benachbarten Völkern aufgekauft 19); allein dieses war nicht zureichend 20) gewesen. Endlich kam 21) eine große Menge Getreide aus Sicilien. Da entstand 22) nun im Senat die Frage, wie 23) bey der Austheilung desselben zu verfahren sey. Fast alle Senatoren waren 24) der Meinung, man solle es dem Volke schenken, oder doch 25) um einen äußerst 26) niedrigen Preis überlassen 27). Allein Coriolan that den Vorschlag 28), man solle es dem Volke nur unter der Bedingung geben, daß 29) es die Tribunen abschaffe 30), die immer 31) anmaßender 32) und herrschsüchtiger 33) würden.

37. Fortsetzung.

Kaum hatte das Volk von diesem Vorschlag 1) Nachricht erhalten 2), als es sogleich den Urheber desselben tödten wollte 3). Allein die Tribunen waren dagegen 4) — sey es nun 5), daß sie unter einander selbst uneins waren, oder 6), was wahrscheinlicher ist 7), daß sie durch die Verdammung 8) eines

---

wirkt, fames infertur. 18) aliquid frumenti. 19) coemere. 20) sufficere. 21) es kommt eine große Menge Getreide aus Sicilien, magna vis frumenti ex Sicilia advehitur. 22) coeptum est agitari in senatu. 23) rationem aliquam in distribuenda aliqua re inire. 24) inclinare in sententiam aliquam. 25) saltem. 26) admodum vili pretio. 27) addicere oder concedere alicui aliquid. 28) rogare sententiam, ut. 29) si. 30) tribuniciam potestatem abrogare. 31) quotidie, in dies. 32) arrogantior. 33) imperiosior.

1) Sententia. 2) venit aliquid ad alicuius aures. 3) statim de aliquo interficiendo cogitare. 4) consilio alicuius resistere, adversari. 5) sey es nun, daß sive, quod — 6) oder, daß sive, quod. 7) propius ad veritatem accedere videri. 8) damnatio.

Patriciers ihr Ansehn vergrößern 9) wollten. Sie bestimmten 10) dem Coriolan einen Tag, wo er vor dem Gericht des Volkes erscheinen sollte. Inzwischen 11) verwendeten 12) sich die Patricier mit ihrem ganzen Ansehn 13) für den Coriolan; aber vergebens. Denn als die Tribunen sahen, wie eifrig 14) sich die Patricier des Verklagten annahmen 15), so beschlossen sie 16), das Volk bey der öffentlichen Versammlung nach Zünften, statt nach Centurien zu theilen 17). Dadurch 18) verschafften sie sich ein Uebergewicht 19). Coriolan hatte anfangs die Anklage verachtet 20); jetzt aber sahe er wohl, daß er verurtheilet werden würde. Er ging daher noch vor dem Ende 21) seines Processes aus Rom, und wurde abwesend zu einem immerwährenden 22) Exil verdammt.

58. Fortsetzung.

Voll Rache 1) gegen sein Vaterland ging 2) nun Coriolan nach Antium, einer Stadt der Volsker. Daselbst nahm ihn einer 3) der Vornehmsten, Attius Tullus, willig 4) auf. Dieser glaubte 5) nämlich, durch Hülfe 6) Coriolans die Rö-

---

9) maiorem sibi auctoritatem comparare. 10) diem alicui dicere, welche Redensart die Worte: wo er vor dem Gerichte des Volkes erscheinen sollte, schon mit in sich schließt. 11) sed. 12) operam dare alicui defendendo, oder tuendo. 13) totius ordinis auctoritas. 14) quanto studio. 15) reum defendere. 16) constituere. 17) das Volk bey der öffentlichen Versammlung nach Centurien und nicht nach Zünften theilen, non centuriata, sed tributa habere comitia. 18) qua quidem re. 19) plus valere, oder praevalere viribus. 20) parum curare aliquam rem. 21) nondum iudicata causa. 22) perpetuus.

1) Irae. 2) exsulatum ire Antium. 3) unus principum. 4) benigne aliquem excipere. 5) sibi persuadere animo, fore, ut cett. 6) adiutus aliquo.

mer, die er immer gehaßt 7) hatte, besiegen zu können. Zwar waren die Volsker damals durch vorhergegangene 8) Niederlagen und ansteckende Krankheiten 9) sehr geschwächt 10). Dessen ungeachtet 11) aber brachte es Tullus durch betrügerische Kunstgriffe 12) dahin 13), daß sie Krieg mit den Römern anfingen 14). Tullus und Coriolan wurden 15) die Anführer. Beyde griffen 16) zuerst die Colonien der Römer an, und eroberten viele derselben. Dann zog Tullus nach Hause; Coriolan aber drang 17) weiter vor, und lagerte 18) sich fünf tausend Schritte weit von Rom. Von hieraus verwüstete er die Ländereyen der Plebejer, verschonte 19) aber die der Patricier. Dieß 20) that er entweder, um seinen Haß gegen jene an den Tag 21) zu legen, oder um beyde Parteyen gegen einander zu entrüsten 22).

---

7) ich hasse jemanden, ego sum infestus alicui. 8) clades ante acceptae. 9) pestilentia; denn mit diesem Worte bezeichnen die Römer nicht immer die sogenannte Pest, sondern weit öfter bloß ansteckende Krankheiten. 10) es ist ein Volk geschwächt, vires alicuius populi sunt fractae, oder afflictae, debilitatae. 11) nihilo tamen minus. 12) malae artes. 13) rem eo adducere, ut. 14) bellum alicui inferre, bello aliquem petere. 15) creari. 16) oppugnare oder invadere. 17) ulterius cum exercitu progredi, oder prorumpere. 18) castra ponere. 19) vim omnem ab agris patriciorum abstinere, oder agros patriciorum intactos servare. 20) Man verbinde diesen Satz mit dem vorhergehenden im Lat. mit sive, ut, so fallen die Worte: dieß that er, weg; das folgende oder um gleichfalls mit sive, ut. 21) odium in aliquem aperire. 22) discordiam inter aliquos concitare.

39. Fortsetzung.

Rom befand 1) sich jetzt in der größten Gefahr. Denn von außen 2) wüthete 3) der Feind, von innen 4) die Streitigkeiten 5) zwischen dem Volk und Senat. Das Volk verlangte 6) nämlich 7) jetzt die Zurückberufung 8) des Coriolan, weil es durch dessen Zurückkunft von der Verheerung seiner Aecker befreyt 9) zu werden hoffte. Aber die Patricier waren dagegen 10), um nicht 11) die Beschützer desjenigen zu seyn, der sein Vaterland verrathen 12) hatte. Die Parey des Volks siegte 13). Der Senat sahe sich genöthigt 14), mit dem Coriolan wegen des Friedens zu unterhandeln 15). Zuerst wurden einige der vornehmsten Patricier abgeschickt; allein Coriolan gab ihnen eine harte 16) Antwort, und ließ sie, als sie zum zweyten 17) Male kamen, gar nicht vor sich 18). Dann wurden Priester mit allen Zeichen 19) ihrer Würde abgeschickt. Coriolan empfing sie mit großer Ehrerbietung; allein gleichwohl 20) richteten sie nichts aus 21).

---

1) Summis angustiis premi. 2) foras. 3) saevire, terrere. 4) intus. 5) seditio, certamina. 6) postulare, ut cett. 7) das Bindewort nämlich wird meistens im Lat. mit nam oder enim ausgedrückt. 8) mit dem verbo revocare. 9) agrorum populatione liberari. 10) resistere. 11) um nicht, ne. 12) patriam prodere. 13) vincere. 14) cogi. 15) cum aliquo de pace agere, pacis conditiones alicui ferre. 16) atrox responsum. 17) zum zweyten Male kommen, bloß mit redire. 18) non admittere aliquem. 19) cum omnibus dignitatis suae insignibus; aber besser wird die praepositio *cum* in ein partiep. verwandelt, z. B.: mit allen Zeichen ihrer Würde geschmückt (ornare, oder recht eigentlich von den Priestern velare). 20) non magis, oder nihilo magis quam legati. 21) mentem alicuius flectere.

60. Beschluß.

Endlich ging 1) Vetturia, die Mutter des Coriolan, mit dessen Gattin und Kindern, nebst andern römischen Matronen ins volskische Lager. Als 2) dem Coriolan die Ankunft dieser Matronen gemeldet wurde, so befahl er, sie zurückzuweisen 3). Doch kaum hatte er gehört 4), daß sich auch seine Mutter unter denselben befände, als er sogleich auf sie zustürzte 5), um sie zu umarmen. Allein Vetturia wich 6) seinen Umarmungen aus, und klagte 7) über das Unglück, das ihr eigner 8) Sohn über sie, ihre Enkel, und ihr Vaterland brächte 9). Diese Klagen bezwangen 10) die Rachsucht des Römers. Von kindlicher Liebe hingerissen, rufte Coriolan aus: „Mutter, Rom hast du gerettet, aber deinen Sohn verlo-n!“ Er führte hierauf die feindlichen Truppen zurück 11). Aber bald nachher wurde er entweder von den Volskern oder von dem Attius getödtet. Nach 12) andern Nachrichten soll er ein hohes, aber kümmerliches Alter, als Verbannter, erreicht haben 13).

61. Lucius Quinctius Cincinnatus.

Mitten unter den Streitigkeiten 1) der Patricier und

---

1) Proficisci, ire, se conferre in. 2) ubi nunciatum est Coroliano, adesse matronas. 3) reiicere. 4) accipere. 5) ruere in alicuius complexum. 6) repudiare, detrectare alicuius complexum. 7) queri de calamitate. 8) ipsius filius. 9) parare alicui calamitatem. 10) frangere iras. 11) retro ab urbe hostilia castra movere. 12) secundum alios dicitur, oder alii tradunt, eum cett. 13) usque ad summam, sed miseram, senectutem in exilio vivere.

1) Certamina, der Patric. u. Pleb.; man setze: welche die Patricier mit den Plebejern hatten; haben mit

Plebejer zeichnete 2) sich Lucius Quinctius Cincinnatus durch Klugheit, Rechtschaffenheit 3), Vaterlandsliebe und edle 4) Sittenreinfalt 5) besonders aus. Nachdem sein Sohn Kaso, durch den Haß der Tribunen verfolgt 6), aus Rom geflüchtet war, war er mit seiner Gattin auf sein kleines Landgut 7) am jenseitigen 8) Ufer der Tiber gezogen 9). Hier lebte er in stillem Frieden 10), bloß 11) mit dem Ackerbau beschäftigt 12). Allein man kannte zu Rom den Werth dieses Mannes 13). Daher kam es, daß er schon im folgenden Jahre (294 nach Erbauung Roms) zum Consul erwählt wurde, um Ruhe und Friede in dem zerrütteten Staate wieder herzustellen 14). Die Gesandten des Senates überbrachten dem Cincinnatus diese Nachricht, als er eben 15) auf dem Felde arbeitete 16), und nur die Noth 17) seines Vaterlandes konnte ihn bewegen, das Consulat anzunehmen. Er verließ sein Landgut, und beym Weggehen 18) sagte er noch zu seiner Gattin: „Ich fürchte, meine liebe Attilia, unser kleines Feld wird in diesem Jahre unbebaut bleiben." 19).

---

miscere. 2) sich auszeichnen, eminere, se insignem oder conspicuum reddere. 3) probitas, integritas. 4) honestus. 5) morum simplicitas. 6) invidia alicuius premi. 7) praediolum. 8) ulterior. 9) concedere in locum aliquem; sedem in aliquem locum transferre. 10) otium. 11) unice. 12) deditus agriculturae. 13) den Werth eines Mannes kennen, pretium alicuius viri non ignorare; iustum alicui statuere pretium. 14) rempublicam male affectam quiete et otio iuvare, recreare; turbulentum reipublicae statum quietum et tranquillum reddere. 15) forte. 16) operi rustico intentum esse. 17) calamitas. 18) discedens. 19) incultum manere, iacere.

62. Fortsetzung.

Als Cincinnatus nach Rom gekommen war, zeigte 1) er sich als einen eben so verständigen, als redlichen Staatsmann. Er verwaltete 2) das Consulat mit so vieler Klugheit und Gerechtigkeit, daß er Ruhe und Ordnung bald wieder herstellte 3). Aber am Schluß 4) des Jahres eilte er auch sogleich in seine ländliche Wohnung zurück 5), um sein Feld aufs neue zu bestellen 6). Die Achtung 7) aller Redlichen war ihm gefolgt. Als daher zwey Jahre darauf die Römer von den Aequern geschlagen worden waren, wurde er zum Dictator ernannt 8). Auch dießmal 9) trafen 10) ihn die Gesandten hinter dem Pflug. Aber wie sehr er auch 11) die Ruhe des Landlebens liebte 12), so war ihm das Vaterland doch noch theurer 13). Er nahm daher die Dictatorwürde an 14), zog 15) gegen den Feind, und erfocht 16) einen glänzenden Sieg. Gern hätten ihn seine Mitbürger in Rom behalten 17); allein er zog das Landleben dem Stadtleben vor 18). Nach vierzehn Tagen legte er die Dictatur nieder 19), und ging sogleich in sein Landgut zu seiner Gattin und seinem Feldbau zurück.

---

1) In rebus publicis gerendis prudentiam pariter atque integritatem probare. 2) munere consulatus fungi; consulatum gerere. 3) quietem restituere et turbatum rerum statum in ordinem redigere. 4) sub fine anni. 5) propere rus se recipere. 6) agros recolere. 7) reverentia. 8) dictatorem dicere. 9) nunc quoque. 10) offendere aliquem aratrem. 11) quantumvis. 12) ruris otio delectari. 13) patriae amori plus tribuere. 14) dictatoris honorem oder dignitatem accipere. 15) exercitum ducere contra hostem. 16) splendide vincere hostem; splendidum victoriam reportare. 17) Man sage: Ob nun gleich die römischen Bürger wünschten, daß er länger in Rom bleiben möchte (diutius in urbe restare manere), so zog er doch ꝛc. 18) vitam rusticam urbanae praeferre. 19) dictatura se abdicare.

63. Tod der Virginia.

Um die Gewalt der Consuln einzuschränken 1), hatten es die Plebejer dahin gebracht 2), daß zehn Männer ernannt 3) wurden, die neue Gesetze entwerfen 4) sollten. Nachdem aber diese ihr Geschäft vollendet 5) hatten, bezeigten sie keine Lust 6), ihr Amt niederzulegen 7), sondern fingen vielmehr despotisch 8) zu regieren an. Dadurch erbitterten 9) sie das Volk gegen sich, bis endlich durch die Tyranney und Zügellosigkeit 10) des Appius Claudius, des Vornehmsten unter den Decemvirn, eine förmliche 11) Empörung ausbrach 12). Appius strebte 13) nämlich nach dem unerlaubten 14) Besitz der Virginia, einer Tochter des Lucius Virginius, und Braut des Icilius. Anfangs suchte er sie durch Bestechungen 15) zu gewinnen. Da ihm dieses aber nicht gelang 16), so bewog 17) er seinen Clienten, Marcus Claudius, die Virginia für eine Tochter seiner Sclavin auszugeben, und als sein Eigenthum zurückzufordern 18). Dieß geschah.

64. Fortsetzung.

Als Virginius eben 1) im Felde 2) war, ergriff 3) Claudius dessen Tochter auf offener 4) Straße, und führte 5) sie

---

1) Potestatem consularem arctioribus finibus circumscribere. 2) impetrare aliquid. 3) creari. 4) novis legibus condendis operam dare. 5) rem mandatam peragere. 6) nolle. 7) magistratu se abdicare. 8) regium imperium exercere. 9) populum contra se exacerbare. 10) effrenata licentia. 11) aperta seditio. 12) exoriri. 13) operam dare, ut. 14) turpis libidinis exercendae causa aliqua potiri. 15) praemiis pellicere. 16) frustra aliquid tentare. 17) negotium dare alicui, ut. 18) aliquam, tanquam servae filiam, in pristinam servitutem adserere, welche Redensart die Worte: auszugeben und zurückzufordern schon ausdrückt.

1) Forte. 2) in castris esse, castra sequi. 3) manum alicui iniicere. 4) via publica, oder forum. 5) abducere

vor den Richterstuhl 6) des Appius. Hier behauptete 7) er abgeredetermaßen 8), daß Virginia ihm angehöre 9). Der Decemvir fand 10) auch sogleich diese Behauptung gegründet. Allein Icilius that 11) auf, und bewirkte 12) nach langem Streite wenigstens so viel, daß vor der Ankunft des Vaters nichts entschieden 13) werden sollte. Jetzt schickte Appius einige Diener 14) ins Lager, um die Decemvirn, die daselbst den Oberbefehl hatten, zu bitten, den Virginius zurück zu halten 15). Allein diese kamen zu spät 16). Denn schon hatten die Boten des Icilius, die früher gekommen 17) waren, die Abreise des Virginius bewirkt 18).

65. Beschluß.

Am folgenden Tage erschien 1) Virginius vor Gericht, und bewies 2), daß er der Vater der Virginia sey. Aber der Decemvir achtete 3) nicht auf seine Beweise, sondern erklärte 4), daß Virginia dem Claudius angehore 5). Da

---

aliquem ad. 6) tribunal. 7) asserra. oder affirmare. 8) ex composito. 9) es gehört eine Sache mir an, ego sum dominus alicuius rei. oder res quaedam ad me pertinet. 10) censere ea, quae quis attulit, vera esse. 11) prodire. 12) impetrare post longum certamen saltem id, ne quid cett. 13) decernere. 14) minister. 15) retinere aliquem, oder mit commeatum dare alicui, (einem Urlaub geben,) wenn vorher ne statt ut gesetzt worden ist. 16) sero. 17) maturius venire, oder item praecipere, praeoccupare. 18) commeatum alicuius impetrare.

1) Venire in iudicium. 2) argumenta proferre, argumentis evincere studere. 3) nullam argumentorum ab aliquo prolatorum rationem habere. 4) pronunciare. 5) man übersetze im Lat.: daß Claudius sich mit Recht die Virginia anmaßen könne. Sich eines Rechts

Virginius sah, daß seine Tochter verloren 6) sey, so bat er 7) noch um eine kurze Unterredung mit derselben. Diese wurde ihm vergönnt 8). Nun führte 9) er sie zu einer nahen 10) Fleischerbude. Hier ergriff 11) er schnell ein Messer, und stieß es ihr in die Brust, indem er ausrief: „Hiermit al„lein 12), mein Kind, kann ich deine Ehre 13) retten!“ Darauf wendete 14) er sich gegen den Appius und schrie: „Bey 15) diesem Blute weihe 16) ich dein Haupt den Göt„tern der Unterwelt!“ Durch diese That gerieth alles in den größten Aufruhr 17), der nicht eher gestillt 18) wurde, als bis die Decemvirn gezwungen ihr Amt niederlegten 19), und Appius sich endlich selbst entleibte 20).

66. Die Eroberung 1) von Valerii.

Marcus Furius Camillus hatte schon einige Zeit Falerii, eine Stadt der Falisker 2), belagert 3), als sich ihm folgende 4) Gelegenheit zur Eroberung derselben darbot 5). Ein Lehrer der Jugend 6) hatte treuloser Weise 7) die Kinder 8)

---

annaßen, iure aliquid sibi vindicare. 6) perditus. 7) veniam pauca cum aliquo colloquendi rogare. 8) qua data (sc. venia) in Verbindung mit dem folgenden. 9) seducere aliquem. 10) victima lanii taberna. 11) cultrum arripere, in Verbindung mit dem folgenden: cultrum arreptum in pectore alicuius defigere. 12) hoc solo, mea filia. 13) castitatis honorem servare. 14) se convertere ad aliquem, mit dem particip. praet. pass. 15) hoc sanguine oder per hunc sanguinem. 16) caput diis inferis consecrare. 17) es geräth Alles in den größten Aufruhr, ingens ubique exoritur (oder excitatur) tumultus. 18) sedari. 19) magistratu se abdicare. 20) mortem sibi conscisere, manum sibi inferre.

1) Captae urbs Falerii. 2) Falisci. 3) oppugnare. 4) mit hic, haec, hoc. 5) urbis capiendae alicui offerre oder suppeditare occasionem. 6) magister iuventutis. 7) perfidiose. 8) liberi principum civium.

der vornehmsten Einwohner unter dem Vorwand 9), sie ins Freye spatzieren zu führen 10), in das römische Lager geführt. Als er daselbst ankam, wurde er vor den Camillus gebracht 11). In der Hoffnung 12), hier eine große Belohnung zu erhalten, sagte er: „Ich übergebe dir jetzt die Stadt, indem ich dir diese Kinder ausliefere" 13). Aber Camillus ward über diese schändliche 14) Verrätherey heftig erzürnt 15). Anstatt 16) den Lehrer zu belohnen, wie dieser gehofft hatte, bestrafte er dessen Treulosigkeit 17). Er befahl nämlich, denselben zu entkleiden 18), ihm die Hände auf den Rücken zu binden 19), und so durch seine eignen Schüler mit Ruthen in die Stadt zurückpeitschen zu lassen 20). — Diese Gerechtigkeit 21) des Camillus rührte 22) die Falisker so sehr, daß sie freywillig ihre Stadt den Römern übergaben.

67. Die Eroberung Roms durch die Gallier.

Am Flusse Allia erlitten 1) die Römer eine sehr große Niederlage durch die Senonischen 2) Gallier. Nur wenige

---

9) simulans, (lequ. acc. c. inf.) 10) in agros aliquem producere ambulatum. 11) adduci ad. 12) in der Hoffnung so viel als: geleitet (duci) von der Hoffnung einer großen Belohnung, die er von ihm erhalten würde (accipere). 13) in potestatem aliquem alicui dedere. 14) turpe scelus. 15) man wende dieß im Lat. etwa so: Aber diese schändliche Verrätherey erregte in dem Herzen des Camillus heftigen Zorn; es erregt etwas heftigen Zorn, excitat aliquid graves in alicuius animo iras. 16) praemii loco, quod magister se accepturum esse speraverat. 17) perfidiae poenas ab aliquo expetendas esse censere. 18) denudare. 19) manus post tergum illigare; man gebrauche die ablat. conseq. 20) tradere aliquem alicui virgarum verberibus in urbem agendum. 21) iustitia. 22) movet aliquid alicuius animum.

1) Magna clade caedi. 2) Galli Senones.

von ihnen konnten sich aus der Schlacht retten 3). In Rom selbst 4) gerieth 5) Alles in die gröste Furcht und Bestürzung. Man fand es unmöglich 6), die Stadt gegen den anrückenden 7) Feind zu vertheidigen, und beschloß daher, sie zu verlassen. Die junge Mannschaft 8), die sich kaum auf tausend Seelen belief 9), besetzte 10) unter der Anführung des Manlius das Capitol. Die Vestalinnen 11) und Priester flohen 12) mit den Heiligthümern 13), die sie mit sich 14) nehmen konnten, nach Veji, oder in andere benachbarte Städte. Nur die ältesten 15) Senatoren blieben in Rom zurück. Zum Besten des Volks weiheten 16) sie sich dem Tode. Dann schmückten sie sich mit allen Zeichen ihrer vormaligen 17) Würde, setzten sich auf ihre curulischen 18) Stühle, und erwarteten so die Ankunft des Feindes.

68. Fortsetzung.

Inzwischen war Brennus, der Anführer der Gallier, herbeygekommen. Da er die Thore der Stadt offen 1) und

---

3) fuga ex pugna elabi. 4) adeo. 5) alles geräth in die gröste Furcht und Bestürzung, maximus pavor et terror omnium percellit animos. 6) man gebe diesem Satze folgende lateinische Wendung: als man es unmöglich fand (aliquid vix fieri posse videtur), daß die Stadt ꝛc. so beschloß man, sie zu verlassen. 7) invadens hostis. 8) pubes oder iuventus. 9) quae vix mille hominibus fuit. 10) occupare. 11) virgines Vestales. 12) fuga petere locum. 13) sacra. 14) secum ferre. 15) seniores patres. 16) in populi salutem se morti devovere oder destinare. 17) pristinus. 18) sella curulis.

1) Portas patentes et indefensas cernere.

unvertheidigt fand, fürchtete er anfangs einen Hinterhalt 2). Endlich aber wagte er es, mit aller Vorsicht 3) in Rom einzudringen 4). Hier fand er niemand, als jene alten Senatoren, die still und unbeweglich auf ihren Stühlen saßen. Ihr Anseh'n 5) flößte 6) Furcht und Bewunderung ein, so, daß sie anfänglich von den Galliern für die Bildsäulen 7) der Schutzgötter 8) Roms gehalten wurden. Erst nach einiger Zeit trat ein kühner Gallier zum Marcus Papirius, einem der ältesten 9) jener Senatoren, und zupfte 10) ihn am Barte, um zu sehen, ob er lebe. Hierüber erzürnt erhob 11) Papirius sein elfenbeinernes Scepter, und schlug damit den Gallier aufs Haupt. Dadurch entstand ein allgemeines 12) Blutbad. Denn jetzt fielen 13) die Gallier über die Senatoren her, und tödteten sie nach der Reihe 14). Und nun wurde die Stadt geplündert 15) und verbrannt 16).

69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachsamkeit der Gänse 1).

Nach der Verbrennung 2) Roms belagerte Brennus das Capitolium. Durch Natur und Kunst gleich gut 3) befestigt,

---

2) timere insidias, oder timere, ne qua fraude hostili excipiar. 3) circumspectio. 4) in urbem irrumpere. 5) maiestas. 6) incutere timorem et venerationem. 7) simulacra. 8) dii tutelares. 9) aetate maximus. 10) vellicare alicujus barbam. 11) tollere scipionem eburneum; dieß in Verbindung mit dem folgenden: sublatum scipionem eburneum in Galli caput incutere. 12) communis caedes. 13) impetum facere in aliquem. 14) unum post alterum oder omnes deinceps trucidare. 15) urbem diripere. 16) urbem igni comburere.

1) Rettung durch das Verbum servare. Wachsamkeit, vigilantia. 2) Man sagt: nachdem Rom verbrannt war (urbem incendio consumere). 3) natura pariter atque

konnte es nicht leicht im Sturm 4) eingenommen werden. Und doch wäre dieß bald 5) geschehen, hätten es nicht 6), wie erzählt wird, die Gänse gerettet. Die Gallier hatten nämlich einen Weg entdeckt 7), der zur Burg führte. Auf diesem klimmten 8) sie mitten in der Nacht hinan. Alles schlief 9) auf dem Capitolio, und selbst die Hunde regten sich nicht 10). Schon glaubten 11) daher die Gallier gewonnen zu haben, als plötzlich die Gänse ein so starkes Geschnatter erhoben 12), daß die Römer davon erwachten 13). Ihr tapfrer Anführer, Manlius, sprang 14) sogleich herbey, warf 15) zwey Gallier, die schon auf den Mauern standen 16), herab, und vertrieb 17) dann die übrigen mit Hülfe der herbeyeilenden 18) Römer. Zum Andenken dieser Begebenheit 19) wurden die Hunde bestraft 20), die Gänse aber auf öffentliche Kosten gefüttert 21) und in jährlichen Aufzügen herumgeführt 22).

70. Vertreibung 1) der Gallier.

Nachdem das Capitolium sechs Monate 2) lang belagert worden war 3), fingen endlich die Römer, durch Hunger,

---

arte bene munitum. 4) vi oder impetu in illud facto. 5) propemodum, oder mit parum abest, quin. 6) nisi. 7) detegere. 8) in altum eniti. 9) alles schläft, omnia somnus oppressit, oder omnia sopita somno iacent. 10) silere, quiescere. 11) certae victoriae spem concipere animo. 12) die Gänse erheben ein Geschnatter, anseres clangorem edunt; ein so großes, tantum. 13) e somno excitari. 14) advolare. 15) deturbare aliquem. 16) in muro consistere. 17) repellere. 18) accurrentes. 19) in memoriam huius rei. 20) supplicio affici. 21) anseribus publice locare cibaria. 22) solemni pompa anseres quotannis circumferre.

1) Pellere. 2) auf die Frage wie lange? steht der Accus. (S. oben, Vorübungen S. 44.) 3) belagert werden,

gedrückt 4), an, wegen des Friedens mit den Gallierm zu unterhandeln 5). Brennus war dazu geneigt 6). Er versprach 7), die Stadt und ihr Gebiet zu verlassen, wenn 8) man ihm tausend Pfund 9) Goldes auszahlte. Die Römer sahen sich genöthigt 10), diese Bedingung einzugehen 11). Was das Schimpfliche dieses Vertrags erhöhete 12), war die Ungerechtigkeit der Gallier. Denn beim Abwiegen 13) des Goldes nahmen 14) diese unrichtiges 15) Gewicht. Darüber beschwerten 16) sich die Römer. Aber Brennus verlachte sie 17), und warf noch überdieß 18) seinen Degen in die Wagschaale 19).

71. Fortsetzung.

Inzwischen 1) konnte sich Brennus seines Sieges nicht erfreuen 2). Denn noch in demselben Augenblicke 3) kam

---

obsideri: man gebrauche die abl. consequ. 4) fame premi. 5) de pace cum aliquo agere. 6) non abhorrere a pace ineunda. 7) promittere, seqn. accus. c. inf. daß er (sie) die Stadt und ihr Gebiet (fines) verlassen werde; (die Stadt verlassen, ab oder ex urbe exercitum abducere.) 8) facta conditione, ut; aber man mache diesen Hintersatz zum Vordersatz. 9) mille pondo auri: der genitiv. *auri* wird von dem substant. indeclinab. *pondo*, welches Pfund bezeichnet, regiert. 10) man übersetze im Lat.: nothgedrungen (necessitate coacti) gingen die Römer diese Bedingung ein. 11) conditionem accipere. 12) man gebe obigen Worten im Lat. folgende Wendung: noch schimpflicher multo foedior oder ignominiosior) wurde (reddere) dieser Vertrag (haec pactio) durch die Ungerechtigkeit der Gallier (Gallorum iniquitate) od.: die Ungerechtigkeit der Gallier vermehrte den Schimpf (contumelia) dieses Vertrags. 13) in adpendendo auro. 14) uti. 15) iniquus. 16) queri de aliqua re. 17) riders aliquem. 18) insuper. 19) lanx.

1) Sed. 2) haud laetos victoriae fructus percipere. 3) hoc ipso temporis momento.

Camillus, der Befreyer 4) Roms, herbey 5). Dieser tapfre Römer war kurz 6) vor dem Einfall 7) der Gallier verbannt 8), aber während 9) der Belagerung des Capitoliums zurück berufen 10) und zum Dictator ernannt 11) worden. In Ardea hatte er die zerstreuten 12) Römer gesammelt 13); und 14) mit diesen erschien 15) er jetzt vor dem Brennus. Sogleich erklärte 16) er den Vergleich zwischen den Gelliern und Römern für ungültig, und befahl den Römern, ihr Gold wegzunehmen 17). Vergebens widersetzte 18) sich Brennus. Camillus griff ihn an 19), und nach wiederholten 20) Gefechten brachte er ihm eine gänzliche Niederlage 21) bey. — So erzählt diese Begebenheit 22) Livius. Von ihm weichen 23) aber andere Schriftsteller ab, vornehmlich Polybius.

72. Marcus Curtius.

Im Jahr 393 nach Roms Erbauung bekam 1) die Erde in Rom, mitten auf dem Markte, eine sehr große Oeffnung. Vergebens bemühten sich die Bürger, dieselbe 2) auszufül-

---

4) servator, liberator patriae. 5) intervenire. 6) paulo ante. 7) incursio. 8) in exilium mitti. 9) dum Capitolium obsidebatur. 10) revocare. 11) dicere, oder auch creare. 12) palantes, dispersi. 13) colligere 14) anstatt *et* wird das relativum: qui, quae, quod gesetzt. 15) milites ante ora alicuius explicare. 16) negare ratam esse factam a Romanis cum Gallis pactionem. 17) de medio auferre. 18) reniti, resistere. 19 aggredi, invadere aliquem. 20) integratus. 21) ad internecionem caedere oder insigni clade hostem vincere. 22) res. 23) ab aliquo discrepare.

1) Terra magna voragine patere coepit 2) mit dem relativ. *qui, quae, quod*, in Verbindung mit dem Vorhergehenden.

len 3). Die Augures versicherten 4), sie würde sich nicht schließen 5), bevor 6) nicht Rom das Kostbarste 7), was es besäße 8), hineingeworfen hätte. Als man zweifelhaft war 9), was 10) darunter zu verstehen sey, trat Marcus Curtius, ein junger Patricier, hervor und fragte, ob Rom, außer den Waffen und der Tapferkeit, wohl etwas Kostbareres hätte? Sogleich wendete 11) der Jüngling seine Augen nach dem Capitol und den Tempeln der Vaterlands-Götter 12), und weihete 13) sich dem Tode. Dann bewaffnete 14) er sich, bestieg 15) sein Pferd, und stürzte 16) sich mit demselben in den Abgrund. In dem Augenblicke 17) war dieser Abgrund nicht mehr zu sehen 18), oder wurde, wie Andere erzählen, mit Erde 19) ausgefüllt. — Wie viel Wahres an dieser Erzählung ist 20), läßt sich nicht bestimmen 21); nur so viel 22) ist gewiß, daß die Römer noch lange das Andenken des Curtius ehrten 23).

73. Titus Manlius Torquatus.

Nach der Vertreibung der Gallier geriethen 1) die Römer noch öfters mit denselben in Krieg. In einem 2) dieser

---

3) explēre. 4) monere, canēre. 5) coire. 6) nisi ante. 7) pretiosissimum. 8) habere. 9) ambigere. 10) quid illud sit. 11) oculos vertere ad, oder intueri aliquid. 12) dii patrii. 13) bloß mit: se devovere. 14) armari mit dem part. 15) equum conscendere. 16) se immittere in voraginem. 17) extemplo. 18) evanescere. 19) congesta terra aliquid explere. 20) Man übersetze: Was (quid) Wahres oder Falsches in dieser Erzählung verborgen liegen mag (latere) etc. 21) diiudicare. 22) id. 23) memoriam alicuius celebrare.

1) Man suche diesen Satz etwa im Lat. so zu wenden: die vertriebenen Gallier reizten nachmals noch öfters die Römer zu neuen Kriegen (ad nova bella aliquem lacessere). 2) in quorum mo-

Kriege (im Jahr 393) trat 3) ein überaus großer 4) Gallier hervor, und forderte 5) den tapfersten unter den Römern zum Zweykampf auf. Anfangs wagte kein Römer, diese Aufforderung 6) anzunehmen. Endlich fand sich 7) Titus Manlius, ein junger Römer von großer Entschlossenheit 8), dazu bereit 9). Mit Genehmigung 10) des Dictators T. Quinctius Pennus ging 11) er auf den stolzen 12) Gallier los. Im Angesicht 13) der beyden Heere begann 14) der Kampf. Der Gallier hieb 15) zuerst nach dem Manlius, richtete 16) aber nichts aus. Nun sprang 17) dieser auf jenen zu, und brachte 18) ihm mit seinem kleinen Schwerdte zwey solche Wunden bey, daß er todt 19) niederfiel 20). Ohne ihn weiter zu berauben, nahm ihm Manlius nur eine goldne Halskette 21), die er sich umband 22). Hiervon bekam er den Beynamen Torquatus. Die Gallier aber wurden durch diesen Erfolg 23) so muthlos gemacht 24), daß sie in der folgenden Nacht ihr Lager verließen 25) und nach Campanien flohen.

---

3) procedere. 4) eximia corporis magnitudine. 5) provocare aliquem ad certamen singulare. 6) certaminis, ad quod Gallus provocaverat, periculum subire. 7) repertus est, extitit. 8) fortissimus. 9) ad aliquid suscipiendum paratus; wohlklingender: qui promtum paratumque ad illud suscipiendum ostenderet animum. 10) mit dem Verbo approbare oder annuere. Man setze ablat. consequent. 11) progredi contra aliquem. 12) ferox, insolens. 13) conspectus. 14) der Kampf beginnt: pugna committitur. 15) ictu aliquem petere. 16) sed nequicquam, oder sed vano (sc. ictu). 17) incurrere oder impetum facere in. 18) infligere alicui vulnus. 19) exanimis. 20) procumbere. 21) Man übersetze: M. raubte ihm nichts anders (nulla alia res) als (nisi) eine goldene Kette (torques, is). 22) collo aliquid circumdare. 23) eventus huius certaminis. 24) animum abiicere oder despondere. 25) castra re. inquere mit den ablat. consequ.

74. Marcus Valerius Corvus.

Ein ganz ähnlicher Vorfall ereignete 1) sich mit dem Marcus Valerius. Im Jahr 406 war ein neuer Krieg zwischen den Römern und Galliern ausgebrochen 2). Beyde Völker hatten sich in dem pomptinischen 3) Gebiet gelagert 4), einer sehr sumpfigen 5) Gegend, wo kein 6) Heer das andere zuerst angreifen 7) wollte. Auch hier trat ein übermüthiger 8) Gallier hervor 9), und rufte den Tapfersten unter den Römern zum Zweykampf auf. M. Valerius nahm mit Erlaubniß 10) des Consuls Camillus diese Aufforderung an, und stritt, wie es heißt 11), unter dem Schutze 12) der Götter. Denn gleich beym Anfange 13) des Kampfes setzte 14) sich ein Rabe auf den Helm des Valerius. Dieser sahe dieß als eine gute Vorbedeutung 15) an, und betrog 16) sich nicht. Denn während 17) des Gefechts blendete der Rabe den Gallier mit seinen Flügeln 18), und hackte 19) ihn mit seinen Krallen. Dadurch wurde dieser so außer Fassung gebracht 20), daß er mit leichter Mühe 21) besiegt werden konnte. Um 22) den Körper des getödteten Galliers entstand

---

1) Simillimum certamen inire. 2) exoriri, exardescere. 3) ager Pomptinus. 4) castra collocare, stativa ponere. 5) paludosus. 6) neuter exercitus. 7) confligere cum aliquo oder proelium tentare, committere cum aliquo. 8) nimis corporis sui viribus confidens, ferox. 9) procedere in medium. 10) mit dem Verbo permittere, oder der Redensart veniam impetrare ab aliquo. 11) ut aiunt. 12) deorum praesidio sustentatus. 13) statim, cum manus conferrent. 14) considere. 15) aliquid pro secundo augurio habere oder accipere. 16) nec frustra, oder nec fefellit eum haec opinio. 17) dum pugnabant. 18) alarum motu alicuius oculos praestringere. 19) unguibus in alicuius os involare, oder os alicuius unguibus petere. 20) perturbari. 21) facili negotio. 22) de iacentis Galli corpore.

nun ein neuer Kampf zwischen beyden Armeen, in welchem die Gallier geschlagen wurden. Valerius aber erhielt von diesem Vorfall den Beynamen Corvus.

75. Strenge 1) Kriegszucht des T. Manlius.

Eben der Manlius, der sich den Beynamen Torquatus erworben hatte, gab 2) auch ein Beispiel von strenger Kriegszucht. In einem Kriege mit den Lateinern (im Jahr 415) hatte er, als Consul, befohlen 3), daß 4) bey Lebensstrafe 5) kein Römer es wagen sollte, unbefehligt 6) und außer dem Gliede 7) mit dem Feinde zu streiten. Gleichwohl 8) aber traf es sich, daß sein eigner 9) Sohn diesem Befehle entgegen handelte 10). Abgeschickt, die Feinde zu beobachten 11), traf 12) der junge Manlius auf den Geminius Metius, einen angesehenen Tusculaner, der ihn zum Zweykampf herausforderte 13). Manlius nahm 14) die Aufforderung an, und hatte das Glück, seinen Gegner zu tödten 15) und ihn seiner Waffen 16) zu berauben. Frohlockend 17) kehrte er nun als Sieger ins Lager zurück. Allein

---

1) Severitas in disciplina militari. 2) exemplum oder documentum alicuius rei edere. 3) edicere. 4) ne quis. 5) poena capitis proposita. 6) iniussu. 7) extra ordinem cum hoste congredi, oder in hostem pugnare. 8) nihilo secius accidit, ut. 9) ipsius filius. 10) adversus edictum delinquere, peccare. 11) explorare hostes. 12) incidere in. 13) provocare aliquem, ut pugna nobiscum congrediatur, oder ut ferro nobiscum certet. 14) Man übersetze: dem Manlius, der den Kampf (certamen), zu dem er herausgefordert worden war (provocare), nicht ausschlug (haud detrectare), gelang es (contingere), daß ꝛc. 15) obtruncare. 16) spolia. 17) ovans.

sein Vater ließ diese Verletzung der Kriegszucht nicht ungeahndet 18). Zuerst belohnte er ihn zwar wegen seiner Tapferkeit mit einer Krone 19); aber dann ließ er ihn im Angesicht 20) des ganzen Heeres durch den Lictor tödten 21).

76. Decius Mus.

In eben diesem Kriege mit den Lateinern starb der andere Consul, Publius Decius Mus, den Tod fürs Vaterland 1). Schon vor der Schlacht hatten beyde Consuln beschlossen 2), daß derjenige von ihnen sterben 3) sollte, dessen Flügel 4) weichen 5) würde. Das Los traf 6) den Decius. Bald nach dem Anfange 7) der Schlacht ward der linke Flügel, den er commandirte 8), zurückgedrängt 9). Sogleich ließ sich Decius durch den Oberpriester, Marcus Valerius, den unterirdischen Göttern weihen 10). Darauf schwang 11) er sich bewaffnet auf sein Pferd, und sprengte 12) mitten in das Heer der Lateiner. Wohin 13) er sich wendete, verbreitete er Tod und Verderben 14). Endlich aber fiel er, von Wunden bedeckt 15), zu Boden. Diese edelmüthige 16)

---

18) d. i. nicht zugeben, (non pati), daß die Kriegszucht ungeahndet (impune) von jemand verletzt werde (violare). 19) aliquem corona donare. 20) in conspectu alicuius. 21) securi aliquem percutere.

1) Vitam pro patria deponere. 2) pacisci, constituere, convenire inter se, ut. 3) mortem obire, morti se dedere. 4) cornu. 5) recedere. 6) sors quaedam evenit alicui. 7) paulo post pugnam commissam. 8) praesse alicui rei. 9) repelli. 10) d. i. er befahl dem Oberp., ihn zu weihen, (diis Manibus se devovēre). 11) in equum insilire. 12) in medios hostes se immittere. 13) quocunque. 14) caedem et vastitatem inferre, oder caedem et stragem late dare. 15) coopertus. 16) honesta devotio.

Aufopferung flößte 17) den Römern Muth ein. Sie stellten 18) sich aufs neue dem Feinde entgegen, und erfochten endlich durch die Klugheit 19) des Manlius einen vollständigen 20) Sieg über die Lateiner. — Dem Beyspiele des Vaters folgte einige Zeit darauf der Sohn, Publius Decius, nach. Auch er weihete sich dem Tode in einem Kriege gegen die Samniter und deren Bundesgenossen.

77. Papirius Cursor.

Außer dem Manlius Torquatus gab auch Papirius Cursor ein merkwürdiges 1) Beyspiel einer strengen Kriegszucht. Zum Dictator erwählt, war er gegen die Samniter ausgezogen 2). Allein eine abergläubische Furcht 3) hielt den Fortgang seiner Unternehmungen auf 4). Man glaubte, daß bey den Auspicien etwas versehen 5) wäre. Der Dictator mußte daher nach Rom zurück 6), um sie aufs neue anzustellen 7). Ehe er aber wegreiste, befahl er seinem General 8)

---

17) addere alicui animum oder animos. 18) proelium cum hoste integrare. 19) consilium. 20) iustam victoriam ab aliquo reportare.

1) Insignis, memorabilis. 2) exercitum ducere contra aliquem. 3) superstitiosa religio. 4) ab inceptis aliquem deterrēre, oder facere, (in causa esse,) quo minus aliquis in re incepta persistat. 5) auspicia non rite capere. oder in capiendis auspiciis aliquid vitii committere; aber man erinnere sich bey den Worten: Man glaubte, daß ꝛc. ꝛc. an die Construction des verbi pass. *putari*, oder *credi*. 6) Romam proficisci. 7) die Redensart *auspicia repetere* oder *renovare* ist die eigenthümliche von den Auspicien, wenn man dieselben, war etwas dabey versehen worden, wiederholte oder aufs neue anstellte. 8) magister equitum.

der Reiterey, dem Q. Fabius Rullianus, während 9) seiner Abwesenheit ruhig im Lager 10) zu bleiben. Allein dieser kehrte 11) sich nicht an den Befehl des Dictators. Durch Ehrgeiz und Neid angetrieben 12), lieferte 13) er den Samnitern ein Treffen. Das Glück war ihm günstig. Fast 14) zwanzig tausend Samniter wurden getödtet 15) und die übrigen in die Flucht geschlagen.

78. Fortsetzung.

Alle freuten 1) sich dieses Sieges, nur 2) der Dictator nicht. Zornig verließ er Rom, und eilte 3) ins Lager zurück. Hier ließ er sogleich die Legionen zusammen berufen 4), und den Fabius vor sich fordern 5). Vergebens suchte sich dieser zu vertheidigen 6). Der Dictator befahl, ihn zu entkleiden 7) und zu tödten. Der Lictor gehorchte 8), ergriff 9) den Fabius, und fing an, ihn zu entkleiden. Aber plötzlich entging Fabius den Händen 10) desselben, und floh 11) unter die Soldaten, die er schon vorher gewonnen 12) hatte. Diese nahmen ihn auf 13).

---

9) Während er abwesend wäre (abesse). 10) sich ruhig (quiete) im Lager zu halten (se tenere). 11) nihil morari iussa alicuius. 12) incitatus. 13) acie confligere cum aliquo. 14) bey den Zahlen heißt fast nicht fere oder prope, sondern *ferme*, *circiter*. 15) caedi.

1) Laetari de aliqua re. 2) praeter Dictatorem, oder uno Dictatore excepto. 3) itinere celerrimo redire. 4) ad concionem advocare. 5) citare ad. 6) se purgare, criminis culpam a se amoliri. 7) spoliare aliquem vestibus, denudare. 8) dicto audiens in Verbindung mit dem Folgenden. 9) comprehendere, mit dem part. praet. pass. 10) elabi e manibus alicuius, oder se subducere alicuius manibus. 11) se recipere sc. 12) animum alicuius sibi conciliare. 13) in fidem suam recipere.

Es entstand ein lautes 14) Murren. Die Befehle des Dictators wurden nicht mehr gehört. Endlich unterbrach 15) die dazwischenkommende 16) Nacht diesen Streit. Papirius hob die Versammlung auf 17), aber nicht seinen Zorn.

79. Fortsetzung.

Fabius fürchtete diesen Zorn 1), und floh daher mitten in der Nacht nach Rom. Sein Vater, ein sehr angesehener 2) Mann, rief sogleich den Senat zusammen 3). Hier klagte 4) er über die Härte 5) des Dictators, und bat 6) die Senatoren, das Leben seines Sohnes zu retten 7). Diese waren dazu geneigt 8); aber sie vermochten es nicht. Denn plötzlich erschien 9) der Dictator, fest entschlossen 10), den Ungehorsam seines Generals der Reiterey zu bestrafen. Umsonst verwendeten 11) sich alle 12) Senatoren für ihn. Papirius befahl, den Fabius zu ergreifen. Nun blieb dem alten Fabius nur noch ein Ausweg 13) übrig. Er berief 14)

---

14) ingens fremitus. 15) finem facere alicui rei. 16) intervenire. 17) concionem quidem, sed non iram ex animo dimittere.

1) In Verbindung mit dem Folgenden: Fabius, diesen Zorn fürchtend, floh ꝛc. 2) vir nobilissimus, oder vir magnae dignitatis. 3) senatum vocare. 4) queri de aliqua re, oder conqueri aliquid. 5) nimia severitas, crudelitas. 6) implorare alicujus fidem, at. 7) servare aliquem incolumem; mortis periculo aliquem eripere. 8) fidem addicere, sed eam praestare non posse. 9) repente adesse. 10) obstinato animo. — poenam ab aliquo ob aliquam rem expetere. — Ungehorsam, spretum imperium. 11) deprecari pro aliquo. 12) universus senatus. 13) Es bleibt mir nur ein Ausweg: unum tantum mihi restat. — der alte Fabius: senex Fabius. 14) provocare ad populum.

sich auf die Versammlung des Volks. Dieß war aber etwas gesetzwidriges 13); denn 16) von dem Dictator durfte 17) nicht an das Volk appellirt 18) werden.

80. Beschluß.

Indessen war Papirius nicht dagegen 1). Er ging in die Volksversammlung 2). Hier zeigte 3) er aber dem Volke, wie nöthig es sey, die Gesetze des Kriegs zu halten, und das Ansehen des Dictators zu ehren. Das Volk, obgleich geneigt 4), den Fabius zu retten, konnte gleichwohl die Strenge des Dictators nicht verdammen. Es wagte daher nicht, etwas zu entscheiden 5), sondern bat 6) nur für das Leben des Generals der Reiterey. Eben dieß 7) thaten nun auch die Fabier, indem sie sich zu den Füßen des Dictators niederwarfen 8). Dieß rührte den Papirius. Durch die Bitten 9) des ganzen Volks war die Kriegszucht und das

---

15) praeter ius populi Romani. 16) secundum quod (sc. ius) 17) es darf etwas nicht geschehen, oder, es ist etwas verboten: est aliquid vetitum, interdictum, non licitum oder permissum. 18) mit dem substant. provocatio a dictatore ad populum.

1) Cedere provocationi. 2) procedere in conciouem. 3) Man suche diesem Satze etwa folgende Lakein. Wendung zu geben: hier zeigte er dem Volke (populo probare), mit welcher Nothwendigkeit (quanta cura) zu verhüten sey (cavere), daß so wohl (no tam) die Unverletzbarkeit (sanctitas) der Kriegszucht nicht entheiligt (violare) als (quam) das Ansehen (maiestas) des Dictators nicht herabgesetzt würde (minuere). 4) favere alicuius saluti, oder operam dare alicui servando. 5) aliquid decernere, iudicium suum interponere. 6) orare aliquem, ut vitae alicuius parcat. 7) idem orare. 8) ad genua alicuius procumbere. 9) universo populo deprecante.

Ansehen des Feldherrn unversehrt 10) erhalten worden. Jetzt konnte der Dictator dem Fabius verzeihen 11), nicht weil er mußte 12), sondern weil er wollte. Und er that es 13) zur Freude des Volks und der Patricier.

81. Die caudinischen Pässe 1).

Merkwürdig 2) ist die Beschimpfung, die den stolzen Römern, unter der Anführung 3) des T. Veturius Calvinus und Sp. Postumius, in den caudinischen Pässen wiederfuhr 4). — Beyde Consuln zogen 5) nämlich im Jahr 433 aufs neue gegen die Samniter aus, und lagerten 6) sich bey Calatia. Dieß 7) hörte Pontius, der Anführer der Samniter. Schnell ließ er überall das Gerücht verbreiten 8), daß er Luceria, eine Stadt in Apulien, belagere 9). Die Consuln hielten dieß Gerücht für wahr 10). Sie entschlossen sich daher, jener Stadt, die mit den Römern verbunden 11) war, schleunige Hülfe 12) zu leisten. In dieser Absicht wählten 13) sie den kürzesten Weg. Dieser führte 14) durch die caudinischen Pässe. So nannte man ein Thal, das mit ho-

---

10) inviolatus. 11) veniam dare alicui. 12) debere. 13) Ueber diese Nachgiebigkeit, (gratia indulgentia) des Dictators freute sich der Senat und das Volk außerordentlich (impense de aliqua re laetari).

1) Angustiae Caudinae. 2) insignis contumelia oder ignominia. 3) dux. 4) contumeliam sibi contrahere, oder contumelia affici. 5) educere exercitum contra, mit dem abl. consequ. 6) castra ponere oder locare ad. 7) huius rei fama pervenit ad. 8) rumorem ubique vulgare. 9) circumsidere urbem. 10) fidem habere rumori. 11) societate cum Romanis coniunctus. 12) subito opem ferre alicui. 13) eligere oder ingredi viam breviorem, oder compendiariam. 14) ferre, ducere.

den 15) Felsen und dichten Wäldern 16) besetzt 17) war, einen schmalen Ausgang und Eingang hatte 18), nicht weit von Caudium, einer Stadt im Samnitischen, lag 19), und nachmals der caudinische Galgen 20) genannt wurde. Aber gerade 21) um dieses Thal herum hatte Pontius sein Heer versteckt 22). Die unvorsichtigen 23) Consuln ahndeten 24) dieses nicht; sie drangen blindlings 25) ein, und fielen 26) so in die Falle, die ihnen Pontius gelegt hatte.

82. Fortsetzung.

Anfangs kannten 1) die Römer das Gefährliche ihrer Lage 2) nicht. Sie gingen 3) bis zum Ausgang des Thales, aber diesen fanden 4) sie mit Steinen und Bäumen versperrt 5). Hier erst 7) ahneten 7) sie einen Hinterhalt. Sie kehrten daher eilig zurück 8); allein der Eingang 9) war nun von den Samnitern besetzt worden 10); und auf ein-

---

15) altae rupes. 16) densae silvae oder eigentlicher saltus, welches Wort gebirgige Waldung, von der hier die Rede ist, bezeichnet. 17) cinctus. 18) angustum introitum et exitum habens, lateinischer: angusta tantum via tam ingredientibus quam egredientibus patens. 19) situs. 20) furculae Caudinae. 21) mit ipse, circa hanc ipsam vallem. 22) copias in insidiis collocare. 23) incautus, improvidus, temerarius. 24) suspicari. 25) coeco impetu irruere. 26) in insidias, quas quis struxit, incidere.

1) Ich kenne etwas nicht: aliquid me latet, fugit, praeterit, fallit. 2) gefährliche Lage: periculum, in quo aliquis versatur. 3) pergere ad viam extremae vallis. 4) conspicere. 5) septus. 6) nunc demum. 7) ich ahne einen Hinterhalt: insidiarum apud me movetur suspicio. 8) raptim se recipere. 9) via, qua vallem ingressi erant, (in vallem descenderant.) 10) obsidere.

mal 11) sahen sich die Römer von allen Seiten eingeschlossen 12). Jetzt wußten 13) sie nicht, was sie unternehmen sollten. Theils aus Verzweiflung, theils aus Gewohnheit schlugen sie ein Lager auf, gleich als 14) könnten sie an diesem Orte bleiben 15). Aber gar bald fühlten sie den Mangel an Lebensmitteln 16). Zwar versuchten einige, durch die Feinde zu dringen 17); allein sie wurden zurückgeschlagen. Die Noth der Römer wurde von Tage zu Tage 19) größer 20), und es zeigte 21) sich kein Mittel, derselben zu entgehen. Endlich schickten die Consuln Gesandte an die Samniter, um 22) sie zum Frieden oder zu einer Schlacht zu bewegen 23).

83. Fortsetzung.

Inzwischen wußten 1) die Samniter nicht, was sie mit den eingeschlossenen 2) Römern anfangen sollten. Pontius ließ daher seinen Vater Herennius, einen einsichtsvollen 3) Greis, um Rath fragen. Dieser antwortete: „Laßt alle

---

11) repente. 12) undique circumsessus. 13) iam inopes consilii, in Verbindung mit dem Folgenden. 14) tanquam, quasi. 15) stativa ibi habere posse. 16) inopia alimentorum laborare oder premi. 17) per medios hostes perrumpere. 18) mala. 19) in dies. 20) ingravescere, augeri. 21) nec ulla ex iis (sc. malis) emergendi via patebat. 22) um qui (sc. legati) für ut, mit dem coniunctiv. 23) jemand bewegen (permovere aliquem) entweder Friede zu machen (pacem componere) oder eine Schlacht zu liefern (pugnam committere).

1) Ich weiß nicht, was ich wegen einer Sache anfange: non suppetit mihi consilium, oder non expedire possum consilium, quod de re aliqua incam oder sequar. 2) circumseptus. 3) senex multi consilii, prudens. 4) einen um Rath fragen, consulere aliquem; aber einem einen Rath

Römer frey und ungekränkt abziehen 5).“ Pontius wunderte 6) sich über diese Antwort, und glaubte, daß der Bote falsch gehört 7) hätte. Er schickte daher zum zweyten Male zu seinem Vater. Jetzt antwortete Herennius: „Tödtet alle Römer ohne Unterschied 8).“ Niemand verstand den Sinn dieser verschiedenen Antworten 9). Pontius ließ daher seinen Vater selbst herbeyholen 10). Nun gab der Greis den Grund seiner Meinung an 11). „Ihr müßt 12), sagte er, entweder alle Römer tödten, damit ihre Kräfte geschwächt 13) werden; oder ihr 14) müßt sie alle schonen, damit sie euch durch diese Wohlthat verbindlich gemacht 15) werden.“ Pontius verwarf beydes, und wählte einen Mittelweg. Er ließ den Römern durch ihre Gesandten den Vorschlag 16) thun, entweder zu sterben, oder durchs Joch zu gehn 17), Samnium zu verlassen 18), Frieden zu schließen und Geißeln zu geben 19).

---

geben, consulere alicui; lassen hier durch mittere nuntium. 5) dimittere aliquem liberum et inviolatum; laßt abziehen durch den Imperativ. 6) ich wundere mich über eine Antwort: mirum mihi videtur aliquod responsum. 7) non recte aliquid percipere. 8) sine discrimine, oder ad unum omnes. 9) responsa discordia oder sibi repugnantia. 10) advocare, accire. 11) sententiae causam afferre. 12) entweder müssen alle Römer getödtet werden. 13) vires alicuius conficere. 14) aut parcendum est, oder aut omnis ab omnibus vis avertenda (oder abstinenda) est. 15) ich werde einem durch eine Wohlthat verbindlich gemacht, beneficio aliquo obstrictus alicui teneor. 16) conditiones ferre. 17) traduci sub iugum. (Das Joch, durch welches die unterjochten Feinde auf eine schimpfliche Weise gehen oder kriechen mußten, beschreibt Livius Lib. III. c. 28. so: *Tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus, superque eas transversa una deligata.*) 18) agro Samnitium decedere. 19) obsides tradere.

84. Beschluß.

Die Römer geriethen über die schimpflichen Vorschläge 1) in die größte Bestürzung 2). Keiner von ihnen getraute sich 3), zur Annahme derselben zu rathen 4). Gleichwohl konnten sie es in ihrer äußerst traurigen Lage nicht lange aushalten 5). Endlich brachte 6) es Lentulus, ein angesehener Römer, dahin, daß die Friedensbedingungen des Pontius angenommen wurden. Entwaffnet 7) und halb entkleidet 8) gingen erst 600 Reiter, die als Geißeln ausgeliefert werden mußten, dann die Consuln, und endlich die übrigen Soldaten durchs Joch 9). Voll Schaam 10) und stiller 11) Wuth zogen die Römer über 12) Capua, wo sie liebreich 13) aufgenommen wurden, nach Rom, und getrauten sich kaum, beide Städte zu betreten 14). Der römische Senat aber gab dem Postumius, welcher den mit dem Pontius geschlossenen Friedensbund 15) durch eine listige Auslegung 16) desselben für nichtig 17) erklärte, Gehör 18), und brach 19) den gemachten Frieden mit den Samnitern.

---

1) Ignominiosae conditiones. 2) vehementer perturbari aliqua re. 3) audere. 4) suadere, ut, zur Annahme derselben, durch das Verbum accipere. 5) in statu miserrimo se amplius tenere non posse. 6) man übersetze im Lat.: Endlich wurden auf dringende Vorstellungen des Lentulus (suadere et multis rationibus pervincere, mit den Abl. conseq.) die Friedensbedingungen angenommen. 7) inermis. 8) nudus fere. 9) mitti sub iugum. 10) pudore suffusi. 11) iram volventes tacito pectore. 12) trans. 13) comiter, benigne. 14) vix accedere ad. 15) ictum pacis foedus. 16) callida interpretatio. 17) irritum aliquid censere. 18) sententiam alicuius probare. 19) factam pacem rumpere, rescindere.

Bald darauf löschten 20) die Römer ihre Schande mit dem Blute der Samniter wieder aus.

85. Standhafte Vaterlandsliebe 1) des Cajus Fabricius Luscinus.

In dem Kriege mit dem Pyrrhus, König von Epirus, zeichneten sich die Römer durch Tapferkeit und Großmuth 2) vorzüglich 3) aus. Insbesondere that dieß 4) Caj. Fabricius Luscinus, ein alter Senator, der mit wenigem zufrieden 5) lebte, sein Vaterland liebte, und Muth und Entschlossenheit besaß 6). Nach dem Treffen bey Heraclea in Lucanien wurde er nebst zwey andern Römern zum Pyrrhus geschickt, um die Auslösung der Gefangenen zu bewirken 7). Der König, eben 8) so stolz als großmüthig, und hitziger 9) beym Entwurf eines Plans, als bey der Ausführung desselben beharrlich, empfing die römischen Gesandten sehr freundschaftlich 10). Er hoffte, daß sie ihn um Frieden bitten würden. Denn ob er gleich bey 11) Heraclea durch seine Elephanten 12) gesiegt hatte, so war er doch durch seinen eignen Verlust 13) von der Tapferkeit der Römer so

---

20) ignominiam sanguine alicuius expiare.

1) Invicta in patriam pietas. 2) magnus animus, magnanimitas. 3) insignem gloriam aliqua re sibi parere. 4) Insbesondere that dieß, bloß mit: praecipue. 5) qui paucis contentus et patriae amantissimus in Verbindung mit dem Folgenden. 6) forti animo et consilio valere. 7) als Gesandter geschickt werden (legatum mitti), um (ad) die Gefangenen auszulösen (redimere). 8) eben so, aequo, pariter, non minus, als, ac. 9) hitziger (acer) im Entwurf eines Planes (consilium capere), als beharrlich (constans) in der Ausführung desselben (consilium exsequi). 10) admodum hospitaliter. 11) ad. 12) elephantorum ope hostem vincere. 13) damno, quo ipse in proelio af-

sehr überzeugt worden, daß er sie zu Freunden zu haben wünschte 14). Inzwischen redeten 15) die Gesandten nur von der Auslösung der Gefangenen; und Pyrrhus zeigte sich geneigt 16), ihnen zu willfahren.

86. Fortsetzung.

Darauf unterredete 1) er sich insgeheim mit dem Fabricius. Er hatte gehört, daß dieser edle 2) Römer sehr arm wäre 3), und 4) suchte ihn nun durch viele Geschenke und große 5) Versprechungen auf seine Seite 6) zu ziehn. Allein Fabricius verachtete beydes. Am folgenden Tage versuchte es Pyrrhus, den Muth des Fabricius durch ein plötzliches Schrecken 7) zu erschüttern 8). Er stellte 9) nämlich einen Elephanten hinter einen Vorhang 10) seines Zimmers. Auf ein gegebenes Zeichen mußte 11) das ungeheure 12) Thier ein gräßliches Geschrey 13) erheben 14), und seinen Rüssel 15)

---

fectus erat, oder clade, quam ipse senserat. 14) ich wünsche einen zum Freunde zu haben, in alicuius amicitiam me recipi opto. 15) verba facere non nisi de.. 16) Es schien als wenn P. oder: P. schien ihren Bitten Raum zu lassen (locum relinquere precibus alicuius).

1) Privatim cum aliquo habere colloquium. 2) generosi animi Romanus. 3) ich bin sehr arm: in re admodum tenui constitutus sum. 4) im Lateinischen fallen die deutschen Verbindungs-Wörtchen und nun weg, wenn man die Conjunction *cum* im Vordersatze gebraucht. 5) larga promissa. 6) in partes suas trahere, sibi conciliare. 7) subitus terror. 8) animum alicuius concutere. 9) collocare. 10) aulaea von aulaeum. 11) iubebatur. 12) terribilis bellua. 13) horrendus barritus, welches Wort eigentlich von dem Geschrey der Elephanten gesagt wird. 14) edere, tollere. 15) proboscis, oder eigentlich vom Elephanten manus.

um den Kopf des Fabricius schlingen 16). Aber der rechtschaffne und entschlossene 17) Fabricius blieb unerschütterlich 18). Lächelnd 19) sagte er zum König: „Weder das Gold, das du mir gestern botest, noch der Elephant, womit du mich heute zu erschrecken 20) suchest, kann mich zur Untreue gegen mein Vaterland bewegen 21).“ Gerührt 22) über so viel Edelsinn gab ihm Pyrrhus viele von den Gefangenen ohne Lösegeld 23) zurück.

87. Cyneas in Rom.

Nicht lange nachher schickte Pyrrhus den Cyneas, einen geübten Staatsmann 1) und grossen Redner, nach Rom, um den Frieden zu Stande zu bringen 2). Cyneas liess nichts unversucht 3), um die Absicht seines Herrn zu erreichen 4). Erst bemühete er sich, die Römer durch Geschenke zu gewinnen 5). Aber er fand kein Haus 6), das sich seinem Golde öffnete. Darauf hielt er im Senat eine Rede, worin er, als ein Schüler 7) des Demosthenes, die Friedensvorschläge

---

16) capiti alicuius manum circumdare, manu alicuius caput complecti. 17) fortis. 18) nullo terrore a statu suo deiici posse, oder animum ostendere intrepidum. 19) subridens. 20) perterrere. 21) ad scelus in patriam committendum impellere, oder fidem, quae patriae debetur, labefactare. 22) motus tanti animi indole. 23) redemtionis pretium.

1) Rerum civilium apprime peritus. 2) paci componendae operam dare. 3) nihil intentatum relinquere, quo cett. oder sedulo ac diligenter facere omnia, ut. 4) voluntati regis satisfacere. 5) muneribus capere aliquem. 6) neminem, cuius domus auro pateat, invenire. 7) Demosthenis, cuius disciplina usus fuerat, praeceptis imbu-

des Pyrrhus mit hinreißender Beredſamkeit 8) empfahl. Aber der blinde 9) Appius Claudius ließ ſich auf einer 10) Sänfte in den Senat tragen, und wußte 11) das Unternehmen des Cyneas zu vereiteln. Auf den Rath 12) dieſes patriotiſchen 13) Alten ließ der Senat dem König antworten 14): Ehe er nicht 15) Italien verlaſſen 16) hätte, könne er keinen Frieden erhalten 17)." Cyneas reiſte unverrichteter Sache 18) von Rom ab 19). Deſſenungeachtet konnte er ſich nicht enthalten 20), dem König zu geſtehen 21), daß ihm Rom ein Tempel, und der Senat eine Verſammlung 22) von Königen zu ſeyn ſchien 23).

88. Redlichkeit 1) des Cajus Fabricius Luſcinus.

Eben der Fabricius, der als Geſandter ſo viel 2) Vaterlandsliebe bewieſen 3) hatte, gab als Conſul einige Zeit darauf 4) auch ein Beyſpiel 5) von Redlichkeit gegen die Feinde. Die Sache wird verſchieden erzählt; die Hauptumſtände 6) ſcheinen aber folgende zu ſeyn. Er war im Jahr 476 mit dem Conſul Aemilius Papus gegen den Pyrrhus

---

tus. 8) admirabili eloquentia aliquid commendare. 9) oculis captus. 10) lectica. 11) ich weiß das Unternehmen eines zu vereiteln: callide scio conatus alicuius retundere oder reprimere, oder man überſetzt: und wußte zu vereiteln, bloß mit: und vereitelte. 12) auctor. 13) patriae amantissimus. 14) renuntiare. 15) nisi. 16) recedere ex Italia. 17) pacem impetrare non posse. 18) infecta re. 19) urbe proficisci. 20) sibi temperare non posse, quin. 21) libere alicui aliquid dicere. 22) consessus regum. 23) zu ſeyn ſchien, visum esse.

1) Integritas, oder honestas. 2) tantus. 3) probare. 4) post aliquod temporis intervallum. 5) exemplum honestatis edere, oder probare honestatem alicui. 6) summa rei.

ausgezogen 7), und hatte sich, diesem gegenüber, in dem tarentinischen 8) Gebiet gelagert 9). Hier erhielt er einen Brief vom Nicias, dem Leibarzt 10) des Königs, worin ihm dieser versprach, den Pyrrhus gegen 11) eine ansehnliche Belohnung zu tödten. Aber Fabricius verabscheute 12) diese Verrätherey 13). Mit Bewilligung 14) seines Collegen, oder mit Genehmigung 15) des Senats, entdeckte 16) er die ganze Sache dem epirotischen 17) König. Ueber diese Redlichkeit erstaunt 18), rief nun, wie man sagt, Pyrrhus aus: „Es ist schwerer, den Fabricius von seiner Rechtschaffenheit abzuwenden, als die Sonne von ihrem Laufe 19).“ Sogleich gab Pyrrhus alle römischen Gefangenen, die er noch hatte, ohne Lösegeld 20) frey 21); und die Römer, um sich nicht 22) an Großmuth übertreffen 23) zu lassen, schickten eben so viel 24) Gefangene der Samniter und Tarentiner zurück 25).

89. Curius Dentatus.

Curius Dentatus, dem es endlich gelang 1), den Pyrrhus aus Italien zu treiben 2), war ein vollkommenes Mu-

---

7) in bellum contra aliquem proficisci, mit dem particip. praet. 8) ager Tarentinus. 9) e regione castrorum alterius sua ponere. 10) princeps regis medicus, (medicus, cuius peculiari opera rex morbo affectus uti solebat.) 11) accepto splendido praemio. 12) detestari aliquid. 13) proditio; prodendi consilium. 14) consentire. 15) probare. 16) aperire, indicare. 17) rex Epiroticus, oder rex Epirotarum. 18) obstupefieri aliqua re. 19) Fabricius kann schwerer von der Rechtschaffenheit (honestas), als die Sonne von ihrem Laufe abgewendet werden (averti). 20) gratis, nullo redemtionis accepto pretio. 21) reddere. 22) um sich nicht übert. zu lassen, d. i. damit sie nicht übertroffen würden. 23) vinci aliqua re. 24) totidem. 25) remittere.

1) Contigit mihi, ut. 2) ex Italia pellere.

ster 3) von Mäßigkeit und freywilliger Armuth 4). So wie vormals Quinctius Cincinnatus, der vom Pfluge hinweg zum Dictator erwählt ward 5), die Ehrenstellen gering schätzte 6), so verachtete 7) Curius die Reichthümer. Einst schickten die Samniter, die er im Jahr 463 besiegt hatte, Gesandte an ihn ab, um mit ihm wegen des Friedens zu unterhandeln 8). Diese fanden ihn, wie er eben 9) auf einer hölzernen Bank am Heerde saß 10) und gekochte Rüben verzehrte 11). Da sie seine Armuth sahen 12), glaubten 13) sie ihn durch Geschenke zu gewinnen 14). Sie boten ihm daher eine große Summe Geldes an 15). Allein Curius nahm 16) keine Geschenke. Er sagte: „ich will lieber über Reiche herrschen 17), als selbst reich seyn 18).“ Gleichwohl beschuldigten 19) ihn die Patricier, daß er nach einem Siege über 20) die Sabiner vieles von der Beute untergeschlagen habe. Er aber bezeugte 21) mit einem Eidschwur, daß er nichts als einen hölzernen Krug 22) von der feindlichen Beute an sich gebracht 23) habe.

---

2) perfectum, illustre exemplum. 4) pauper, quam quis sponte sectatur, vita. 5) ab aratro dictator dictus. 6) honores parvi facere, vilipendere. 7) contemnere, despicere. 8) de pace cum aliquo agere. 9) forte. 10) iuxta focum sedere. 11) vesci. 12) animadvertere aliquid. 13) opinari von Dingen, die man sich bloß einbildet oder wähnet. 14) capere aliquem. 15) magnam vim auri alicui offerre. 16) repudiare aliquid. 17) imperare aurum habentibus. 18) aurum habere. 19) arguere aliquem intervertae, oder: olam sublatae praedae. 20) de. 21) obtestari iureiurando, nicht iuramento, welches Wort kein classischer Schriftsteller gebraucht hat. 22) cadus. 23) in usum suum convertere, oder domum suam inferre.

90. Marcus Attilius Regulus.

In dem ersten punischen Kriege 1) zeichnete 2) sich besonders Marcus Attilius Regulus durch Tapferkeit, Redlichkeit 3) und Standhaftigkeit 4) im Glück und Unglück aus. Als Consul schlug er (im Jahr 498) die Carthaginienser dreymal an einem Tage. Dann ging 5) er, unter allen Römern zuerst, nach Afrika. Hier bedrängte 6) er die Carthaginienser so sehr, daß sie schon jetzt mit den Römern Friede gemacht 7) haben würden, wofern 8) nur die Bedingungen des Regulus nicht zu hart 9) gewesen wären. Aber plötzlich veränderte sich die Lage 10) der Dinge. Xanthippus war den Carthaginiensern von Sparta aus zu Hülfe geschickt 11), ein erfahrner 12) Feldherr, der das gesunkene Glück Carthagos einigermaßen wieder aufrichtete 13). Nach einem hartnäckigen 14) Treffen überwand er den Regulus, nahm ihn gefangen, und führte ihn nach Carthago, wo er fünf Jahre lang im Kerker schmachtete 15).

---

1) Bellum Punicum. 2) eminere aliqua re, insignem gloriam aliqua re consequi. 3) fides. 4) constantia in utraque fortuna. 5) penetrare, traiicere in Africam. 6) vi belli aliquem premere. 7) pacem inire, componere cum aliquo (gemacht haben würden: composituri fuissent). 8) nisi. 9) man übersetze im Lat.: wenn nicht Regulus die härtesten (durus) Bedingungen (conditio) denselben vorgelegt hätte (aliquid alicui proponere). 10) Man übersetze: Aber der gegenwärtige Zustand (status) der Dinge ist plötzlich (subito) verändert worden; oder: aber schnell (repente) entstand (extitit) eine neue Umänderung (conversio) der Dinge. 11) mittere aliquem alicui auxilio. 12) rei militaris peritissimus. 13) inclinatam Carthaginiensium fortunam quodammodo sublevare. 14) acre proelium. 15) vitam in carcere trahere miserrimam.

91. Fortsetzung.

Indessen wurde der Krieg zwischen Rom und Carthago mit abwechselndem Glück fortgesetzt 1). Endlich aber wünschten die Carthaginienser, deren Kräfte erschöpft 2) waren, den Frieden 3). In der Person 4) des Regulus glaubten sie einen Vermittler desselben zu finden. Sie schickten ihn daher nach Rom, damit er den Frieden oder wenigstens die Auswechselung der Gefangenen bewirken 5) möchte. Vorher aber ließen 6) sie ihn schwören, daß er zurückkehren würde, wofern er nicht 7) im Stande wäre, etwas auszurichten 8). Regulus kam nach Rom, und benachrichtigte 9) den Senat von den Aufträgen der Carthaginienser. Aber weit entfernt 10), den Senat zu überreden 11), so rieth er vielmehr das Gegentheil 12). Er verwarf 13) den Frieden, weil Carthago jetzt schon so geschwächt 14) war, daß es bald gänzlich zu Grunde gerichtet 15) werden konnte; und war gegen 16) die Auswechselung der Gefangenen, weil 17)

---

1) Bellum varia fortuna persequi, oder in bello varia fortuna gesto perseverare; man sage daher im Lat.: die Römer und Carthaginienser setzten den Krieg fort. 2) exhaustus, afflictus. 3) pacis beneficio se recreari optare. 4) man verbinde diesen Satz mit dem vorhergehenden, und sage: cuius (sc. pacis) quidem idoneum interpretem (Vermittler) Regulum futurum esse existimabant. 5) über den Frieden (de pace) oder wenigstens (certe) über die Auswechselung der Gefangenen (captivos commutare, utrimque reddere) unterhandeln (agere). 6) iubere aliquem iurare. 7) ſ. forte fiat, ut haud. 8) legationis finem assequi, oder impetrare (efficere) aliquid. 9) causam, qua quis missus est ab aliquo, alicui aperire. 10) tantum abest, ut — ut potius. 11) rem senatui commendare. 12) rem dissuadere. 13) pacem rejiciendam esse censere. 14) labefactata, debilitata. 15) penitus everti. 16) improbare, oder suadere, ne cett. 17) weil deren mehrere (en-

die Römer deren mehrere von den Carthaginiensern, als diese von jenen hatten. Der Senat billigte diese Meinung, und wünschte zugleich den edelmüthigen 18) Urheber derselben zu retten 19). Allein Regulus gedachte seines Eidschwures 20). Vergebens baten ihn seine Freunde, in Rom zu bleiben, vergebens sprachen ihn die Priester von seinem Eide los. Ja er vermied es sogar, seine Frau und seine Kinder zu sehen 21), um nicht von ihren Thränen erweicht 22) zu werden. Er kehrte nach Carthago zurück, wohin 23) ihn seine Pflicht 24) rief.

92. Beschluß.

Als die Carthaginienser hörten 1), daß Regulus selbst gegen ihre Aufträge gestimmt 2) hatte, wurden sie äußerst aufgebracht 3), und tödteten ihn durch die schrecklichsten

---

statt: quod eorum plures, besser: quorum plures) in den Händen der Römer als der Carthag. wären. 18) honestus. 19) ab ira (crudelitate) Carthaginiensium tutum praestare. 20) man verbinde diesen Satz mit dem folgenden auf die Weise: Allein Regulus, eingedenk (memor) seines (quo so obstrinxerat) Eidschwures, konnte weder von seinen Freunden, noch von den Priestern, die ihn von seinem Eide lossprechen (iurisiurandi aliquem absolvere), bewogen werden (permoveri), daß er in Rom bliebe. 21) ne uxorem quidem et liberos adire, oder uxoris adeo et liberorum conventum vitare. 22) lacrimis alicuius frangi. 23) quo. 24) fides.

1) Accipere, im plusquamperf. 2) gegen etwas stimmen, was mir jemand aufgetragen hat, disuadere, quod quis mihi exsequendum mandavit. 3) ira vehementer exacerbari, mit dem Particip. in Verbindung mit dem Folgenden.

Martern 4), die schnitten 5) ihm zuerst die Augenlieder ab, warfen 6) ihn so in einen finstern Kerker, und führten ihn von da 7) an die Sonne. Hierauf 8) legten 9) sie ihn in einen hölzernen Kasten, der mit spitzigen Nägeln inwendig ausgeschlagen 10) war, und ließen 11) ihn in demselben langsam 12) sterben. — Dieß ist die gewöhnliche 13) Erzählung von dem Tode des Regulus, die von vielen römischen Schriftstellern angeführt 14) wird. Indessen zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit 15); denn es fehlt ihr 16) nicht nur das Zeugniß der zuverlässigsten Schriftsteller, sondern sie hat auch an und für sich 17) wenig 18) Wahrscheinlichkeit. Vielleicht 19) ist das Ganze eine Erdichtung der Römer, die dadurch ihre eignen Grausamkeiten zu beschönigen, oder ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen suchten.

---

4) crudelissimo suplicio aliquem interficere. 5) resecare palpebras mit dem ablat. conseq., wo dann das Wörtchen so wegfällt. 6) coniicere. finster, tenebricosus. 7) educere inde ad solem intuendum. 8) tum. 9) includere, oder ponere aliquem in arca (oder machina) ligned. 10) acutis stimulis (clavis) intus munita. 11) und ließen ihn, man sage: um (ut) in demselben langsam zu sterben. 12) lenta morte perire. 13) vulgaris narratio de. 14) tradere. 15) de rei cuiusdam veritate vehementer dubitare, aber man schließe hiermit diesen Satz, und setze im Lateinischen: Indessen, da (sed cum) ihr nicht nur ꝛc. ꝛc. sondern auch ꝛc. ꝛc. so zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit. 16) testimonio (auctoritate) optimae fidei scriptorum destitui (pass). 17) per se. 18) parum probabilitatis habere. 19) Man löse vielleicht in scheinen (videri) auf, und übersetze: Die Römer scheinen, um sowohl ihre eignen Grausamkeiten zu beschönigen (excusare), als ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen (odium, quo in Carthaginem flagrabant, iustum esse declarare), die ganze Sache erdichtet zu haben (rem totam fingere).

93. Hannibal schwört 1) den Römern ewige 2) Feindschaft.

Einige Jahre nach dem ersten punischen Krieg ging 3) Hamilcar Barcas, ein trefflicher Feldherr der Carthaginienser, und ein unversöhnlicher 4) Feind der Römer, nach Spanien. — Carthago wünschte nämlich, dieses Land zu erobern 5), um neue Kräfte gegen Rom zu gewinnen 6). — Als er im Begriff war 7) abzureisen, hat ihn Hannibal, sein Sohn, ein Knabe von ungefähr 8) neun Jahren, daß er ihn mit sich nehmen 9) möchte. Der Vater versprach es, und suchte zugleich das Herz seines Sohnes mit unaustilgbarem Hasse gegen Rom zu erfüllen 10). Er führte ihn 11) vor den Altar, auf welchem er eben 12) opferte. Alle Zeugen wurden entfernt 13). Dann hieß er seinem Sohn den Altar umfassen 14), und schwören, daß er zeitlebens 15) ein Feind der Römer seyn würde. Hannibal that jetzt, was von ihm gefordert 16) wurde, und hielt beständig 17), was

---

1) Jurare in aliquem. 2) inexpiabile odium. 3) exercitum ducere, oder traiicere in Hispaniam. 4) implacabilis. 5) potiri, oder terram aliquam in potestatem suam redigere, oder ditioni suae subiicere. 6) neue Kräfte gewinnen (novis viribus augeri), um den Krieg gegen die Römer zu erneuern. 7) cum in eo esset, ut. 8) ferme. 9) secum ducere. 10) accendere, oder inflammare alicuius animum contra aliquem. 11) adducere ad aram, oder admovere arae; man verbinde dieß mit dem Folgenden, und setze: Hunc igitur admotum arae — iubebat cett. 12) forte. 13) nachdem alle Zeugen entfernt waren (removere). 14) aram tenere. 15) per totam vitam. 16) quod iubebatur sc. facere. 17) fidem, cui quis iureiurando se adstrinxit, semper servare.

er geſchworen hatte. Nach abgelegtem 18) Eidſchwur ging er mit ſeinem Vater nach Spanien, wo er ſich zum Krieger bildete 19). Seine Feindſchaft aber gegen die Römer endigte 20) ſich nur mit ſeinem Leben.

---

18) poſtquam iuraverat. 19) rudimentum militare ponere, oder in arte militari ſe exercere. 20) odium erga aliquem non niſi morte deponere.

Zweyter Cursus.

Erzählungen aus der römischen Geschichte, vom Anfange des zweyten punischen Krieges bis zum Tode des Kaisers Augustus.

I. Fabius kündigt 1) den Carthaginiensern den Krieg an.

Als Hannibal Sagunt 2), eine Stadt in Spanien, die mit den Römern verbunden war 3), erobert 4) hatte, so schickten die Römer Gesandte nach Carthago, an deren Spitze 5) Quintus Fabius stand. Diese hatten den Auftrag 6), die Auslieferung des Hannibal zu fordern 7), oder, wofern diese verweigert 8) würde, den Krieg anzukündigen. Der Rath zu Carthago war in zwey Parteyen getheilt 9), und konnte 10) keinen entscheidenden Entschluß fassen. Er suchte daher Ausflüchte 11) zu machen. Allein Quintus Fabius forderte 12) eine bestimmte Erklärung. Indem er seine

---

1) Indicere alicui bellum. 2) Saguntus und Saguntum. 3) societate oder foedere cum aliquo coniunctus. 4) urbem capere. 5) quorum princeps fuit. 6) ich habe einen Auftrag: mihi mandatum est, ut. 7) deditionem alicuius poscere. 8) recusare, denegare. 9) der Senat ist in zwey Parteyen getheilt: senatum duae factiones distinent; man komme aber der Construction durch den Gebrauch des relativ. qui, quae, quod, zu Hülfe. 10) nicht unter sich übereinkommen (non inter se convenire) im Betreff (de) eines bestimmten Entschlusses (certum consilium capere). 11) cauſando rem differre et procrastinare; cauſis speciosis aliquem deludere. 12) darauf bestehn (instare, omnino postulare), daß jemand eine bestimmte (certus, a, um) Antwort giebt, responsum dare.

Toga zusammenfaltete 13), sagte er: „Hier ist Krieg und Frieden; nehmt was ihr wollt!“ — „Wir nehmen,“ antworteten die Carthaginienser, was 14) ihr uns gebt.“ — „So nehmet den Krieg,“ erwiederte Fabius, und entfaltete 15) seine Toga, gleich als ob 16) er Waffen und Krieger herausschüttete 17). So wurde der zweyte punische Krieg angekündigt, der siebzehn Jahre lang dauerte 18), Italien, Spanien und Afrika verwüstete 19), die Römer dem Verderben nahe brachte 20), und zuletzt mit der Niederlage 21) der Carthaginienser sich endigte.

2. Ueberlistung 1) des Q. Fabius.

Quintus Fabius, den man, wegen 2) seiner bedächtigen Art Krieg zu führen, den Zauderer 3) nannte, hatte einst den Hannibal in einem engen Thale in Campanien eingeschlossen 4). Schon schienen die Carthaginienser verloren zu seyn 5), aber der verschmitzte Hannibal entging 6) mit seinem Heer der offenbaren Gefahr durch folgende List 7). Er nahm 8) gegen zweytausend Ochsen und band ihnen 9)

---

13) *finn ex toga facto.* Liv. Hier ist Krieg und Frieden: en, oder: hier bringen wir euch (portare) Krieg u. Frieden, nehmt (sumere), was ihr wollt (alterutrum, quod placet). 14) utrum. 15) explicare togam. 16) quasi inde. 17) arma et milites effundere oder excutere. 18) der Krieg dauert 17 Jahre: bellum septemdecim annos extrahitur; mit dem partisip. praet. 19) devastare. 20) rem Romanam in maximum periculum et summum pene discrimen adducere. 21) clades.

1) Dolo eludi. 2) a prudentia, a prudente ratione, qua bellum gerebat. 3) cunctator. 4) circumcludere oder includere aliquem in loco. 5) actum est de aliquo. 6) effugere praesens oder apertum periculum. 7) hac arte. 8) er ließ (iubere) — herbeyführen (adducere). 9) und ihnen — an die Hörner, quorum cornibus.

dürre Reisbündel 10) vorn an die Hörner. Mit Anbruch 11) der Nacht ließ er dann die Reisbündel auf 12) ein gegebnes Zeichen anzünden 13), und die Ochsen gegen die Anhöhen treiben 14), die der Feind besetzt hatte. Voll Schrecken 15) erblickten 16) die römischen Soldaten, die unten am Ausgang 17) des Thales standen, die vielen Feuer über sich 18). Sie glaubten 19) Carthaginienser zu sehen, und liefen 20) daher nach dem Feuer zu. Selbst Fabius, der auf den Anhöhen 21) stand, wagte es nicht, seine Verschanzungen 22) zu verlassen; und die Soldaten, die um ihn waren, suchten sich nur gegen die Ochsen zu vertheidigen, die wüthend 23) auf sie zustürzten 24). Indessen zog 25) Hannibal durch die geöffneten und unbewachten Pässe 26), und entkam so der Falle 27), die ihm Fabius gelegt hatte.

3. Edler 1) Tod des Lucius Aemilius Paullus.

In der blutigen Schlacht 2) bey Cannä, wo gegen 3) 45000 Römer getödtet wurden, fiel auch der Consul Lucius

---

10) arida sarmenta oder fasces aridarum virgarum — vorn anbinden, praeligare. 11) primis tenebris noctis. 12) ad. ein Zeichen geben: signum edere. 13) accendere mit den ablat. conseq. 14) agere, die Anhöhen, saltus. gegen, versus, welche praepos. jederzeit hinter das nomen gesetzt wird; besetzen, obsidere. 15) terrore perculli. 16) conspicere aliquid. 17) in extrema valle collocatum, oder dispositum esse. 18) super se oder in summis montibus. 19) in Verbindung mit dem Folgenden übersetze man: indem sie glauben (rati) die Carth. zu sehen (cernere). 20) cursu petere iuga, ubi ignes conspiciuntur. 21) in iugis montium considere. 22) munimentis excedere. 23) furore stimulatus. 24) ruere in aliquem. 25) transducere agmen, mit den ablativ. consequ. 26) via aperta et praesidio liberata. 27) elabi ex insidiis ab aliquo structis.

1) Honesta od. nobilis mors. 2) proelium atrox. 3) ferme oder mit ad.

Aemilius Paullus. Als er gegen den Hannibal auszog 4) ermahnte 5) ihn Fabius zur Vorsichtigkeit, weil er wohl wußte 6), daß Hannibal durch jedes Haupttreffen 7) eben so viel 8) gewinnen, als durch Vermeidung deſſelben 9) verlieren 10) würde. Aemilius folgte 11) dem Rathe dieſes verſtändigen Mannes, und ſuchte deshalb auch dem Treffen bey Cannä auszuweichen 12), deſſen unglücklichen Ausgang er ahnete 13). Allein der andere Conſul, C. Terentius Varro, hörte 14) nicht auf die weiſen Ermahnungen ſeines Collegen. Von unbeſonnener 15) Hitze geleitet, fing 16) er das Treffen bey Cannä an, in welchem die Römer eine ſo große Niederlage litten 17). Gleichwohl erfüllte Aemilius während 18) des Treffens alle Pflichten 19) eines geſchickten Feldherrn und eines braven Soldaten. Bey der Niederlage 20) der Reiterey, die er anführte 21), wurde er verwundet. Deſſenungeachtet verließ 22) er das Treffen nicht. Er ſtellte 23) ſich vielmehr an die Spitze des Fußvolks, um dieſem den Sieg zu verſchaffen 24).

---

4) exercitum ducere contra aliquem. 5) prudentiam od. providam curam alicui commendare. 6) probe intelligere. 7) proelium de ſumma rei. 8) tantum commodi capere, als, quantum. 9) illo evitato. 10) damnum trahere. 11) ſequi (man gebrauche das particip.); der Rath oder die Vorſchriften, praecepta. 12) declinare, vitare proelium. 13) infelicem exitum oder eventum praeſagire. 14) nihil curare oder morari, quae quis ſapienter monet. 15) temeritate et furore obcaecari. 16) committere proelium. 17) inſignem cladem accipere. 18) in ipso proelio, oder dum pugna fervebat. 19) omnes partes explere. — ein braver Soldat, miles ſtrenuus. 20) pulſis equitibus, oder fuga facta equitum. 21) praeeſſe alicui. 22) non pugna excedere. 23) pediti oder peditibus ſe ducem addere oder adjungere. 24) victoriae laudem alicui parare.

4. Fortsetzung.

Allein auch die Legionen wurden geschlagen 1). Aemilius selbst mußte weichen 2); und von seiner Wunde ermattet, konnte 3) er nicht bis zum Lager kommen 4). Er setzte 5) sich daher auf einen Stein, und erwartete hier den Tod. So 6) traf ihn Lentulus, ein Kriegsoberster, der selbst verwundet aus der Schlacht floh. Durch den Anblick 7) seines Feldherrn gerührt 8), bot ihm dieser sein eigenes Pferd zur 9) Flucht. Aber Aemilius schlug 10) es aus, und sagte: rette 11) dich, edler 12) Freund, benachrichtige 13) Rom von dem Unglück 14) der gegenwärtigen 15) Schlacht, und sage dem Fabius, ich hätte seine Lehren im Leben befolgt 16), und im Tode noch gebilligt. Kaum hatte er dieß geendigt, so naheten 17) sich die Feinde. Lentulus wurde zurückgedrängt, Aemilius aber durch eine Menge Pfeile getödtet 18). — So starb 19) L. Aemilius Paullus, von dem Horaz sagt, daß er seine große Seele bey dem Siege der Carthaginienser aufopferte 20).

---

1) Caedi, fundi, paff. 2) repulsus et vulnere suo fessus, in Verbindung mit dem folgenden. 3) non valere. 4) pedem in castra referre. 5) considere oder recumbere in loco quodam. 6) Auf ihn, der so da saß, traf Lentulus (incidere in aliquem) — ein Kriegsoberster, tribunus militum. 7) adspectus. 8) commotus, percussus. 9) aliquid alicui offerre ad fugam. 10) detrectare oblatum equum. 11) fuga saluti suae consulere. 12) generosioris animi amicus. 13) nunciare. 14) clades, calamitas. 15) mit hic, haec, hoc. 16) praecepta alicuius et in vita sequi, et in ipsa morte probare. 17) appropinquare, propius venire, adesse. 18) es wird jemand durch eine Menge Pfeile getödtet: telis obrutus aliquis occiditur. 19) exspirare animam. 20) *magnae animae prodigum, superante Poeno.*

5. Patriotismus 1) des jungen 2) Scipio.

Nach dem Treffen bey Cannä waren ungefähr sechstausend Römer nach Canusium, einer Stadt in Apulien, geflüchtet. Allein das Unglück 3) des Treffens hatte einen großen Theil 4) von ihnen kleinmüthig und verzagt gemacht 5). Daher kam es 6), daß viele vornehme 7) Jünglinge, auf Anstiften 8) des L. Cäcilius Metellus, einen Entschluß faßten 9), der für Rom sehr gefährlich 10) werden konnte. Sie wollten 11) nämlich Italien verlassen 12), und ein andres Land zu ihrem Wohnsitz aufsuchen 13). Allein sie wurden von der Ausführung dieses Entschlusses zurückgehalten 14). Scipio, der sich gleichfalls 15) in Canusium aufhielt 16), bekam 17) davon Nachricht. Zwar war dieser nachmals so berühmte Römer damals erst 18) achtzehn Jahre alt, und nur erst 19) Kriegsoberster; dessenungeachtet aber beschloß er, voll Eifer für das gemeine 20) Beste, jenen Entschluß auf der Stelle 21) zu hintertreiben 22). Er sprach zu den Kriegsobersten, die um ihn wa-

---

1) Amor patriae, pietas. 2) adolescens. 3) funesta clades. 4) plurimi. 5) spem animumque alicui adimere, eripere. 6) hinc factum est, ut. 7) nobiles. 8) auctore Metello. 9) consilium inire, capere. 10) admodum perniciosum fieri, magnam perniciem parare alicui. 11) in animum nempe induxerant. 12) deserere Italiam, mit den ablat. consequ. 13) in aliam oder alienam terram migrare. 14) a consilio exsequendo deterreri. 15) eodem tempore, simul. 16) commorari. 17) rei alicuius nuncium accipere. 18) demum. 19) non ampliore adhuc, quam tribuni militum, honore frui oder munere fungi. 20) communis oder publica salus. 21) e vestigio. 22) irritum reddere consilium, consilio cuidam perficiendo se opponere.

sen 23): „Wem das Wohl seines Vaterlandes am Herzen liegt 24), der folge mir!“ Alle Kriegsobersten folgten ihm.

6. Fortsetzung.

Sogleich eilte 1) Scipio in das Haus des Metellus, wo die Mißvergnügten 2) versammelt waren 3). Mit gezücktem Schwerdte 4) trat 5) er in ihre Versammlung. Alle erstaunten. Da rief 6) Scipio mit drohendem Blicke: „Ich schwöre, niemals die Republik zu verlassen, und nie zuzugeben 7), daß sie ein andrer Bürger verlasse.“ Hierauf wendete 8) er sich zum Metell, und sagte: „Jetzt fordre ich, daß du, und ihr alle, die ihr gegenwärtig seyd 9), denselben Eid schwöret 10). Thut 11) ihr das nicht, so werde ich euch alle tödten.“ Furcht und Scham bemeisterte 12) sich aller Anwesenden 13). Sie schworen, wie es Scipio verlangte 14),

---

23) adesse aliqui, una esse cum aliquo, circa aliquem esse. 24) patriam salvam velle oder cupere.

1) Celeri pede se conferre in domum alicuius. 2) iuvenes de sorte sua tristes, male affecti, oder de salute sua desperantes. 3) mit convenire, zusammen kommen. 4) stricto gladio. 5) se inferre in concilium. 6) da, mox, iam, tum, vociferari, oder exclamare minaci oder torvo vultu. 7) pati, ut. — Entweder setze man hier den accus. cum infin. oder man bediene sich der Partikeln *ita — ut*, welche bey Eidesformeln gebraucht zu werden pflegen; *ita*, so wahr ich wünsche, daß, mit dem Conjunctiv, *ut*, so gewiß, mit dem Indicat. ita me dii ament oder iuvent, ut ego nunquam deseram cett. 8) tum conversus ad Metellum, iam, inquit, postulo, ut. 9) coram adesse. 10) in eadem verba iurare. 11) nisi iuraveritis. 12) Furcht und Scham bemeistert sich eines: pavor pudorque animum alicuius occupat, opplet, opprimit. 13) qui adsunt. 14)

und übergaben 15) sich seinem Schutz. — Durch diesen patriotischen Eifer 16) entfernte 17) Scipio eine Gefahr von seinem Vaterlande, die größer und verderblicher 18) werden konnte, als alle vorher verlorenen Schlachten 19).

7. Das Bild 1) der Cybele wird nach Rom gebracht 2) — Scipio Nasica — Claudia.

Während Hannibal Italien verwüstete 3), fand 4) man in den sibyllinischen Büchern, daß jeder auswärtige 5) Feind aus Italien vertrieben werden könne, wenn man die Cybele, die große Mutter der Götter, nach Rom brächte 6). — Vielleicht gaben 7) dieß die Priester vor, um ihren Einfluß 8) auf Staatsangelegenheiten zu behaupten; und vielleicht fand sich der Senat und das Volk deswegen 9) dazu geneigt 10), weil sich der Mensch überhaupt 11), und besonders im Unglück 12), sehr leicht durch Aberglauben leiten 13) läßt. — Das Zeichen 14) der Göttin befand 15) sich zu Pessinus 16), einer Stadt in Phrygien, die dem Attalus, König von Pergamus, unterworfen 17) war. Zwar hatten die Römer da-

---

jurare in verba, quae quis praeivit. 15) tradere se alicui custodiendum. 16) patriae servandae studium. 17) avertere periculum a. 18) majorem calamitatem parare, contrahere. 19) omnes antea acceptae clades.

1) Signum, simulacrum Cybeles. 2) transferri. 3) devastare. 4) invenire carmen (Weissagung) in libris Sibyllinis. 5) hostis alienigena. 6) die Göttin wird nach Rom gebracht, dea Romam advehitur oder deportatur. 7) fingere aliquid. 8) auctoritatem in res ad rempublicam spectantes sueri. 9) ideo. 10) propenso animo aliquid amplecti, accipere. 11) per se. 12) in rebus adversis. 13) superstitione regi. 14) signum. 15) esse, servari, pass. 16) Pessinus, untis. 17) sub oder in ditione

mals noch keine Besitzungen 18) in Asien, jedoch standen sie 19) schon in einiger Verbindung mit dem Könige Attalus. Sie schickten daher eine ehrenvolle Gesandtschaft 20), an deren Spitze M. Valerius Lävinus stand, nach Pergamum, um 21) den König zu bitten, die Cybele nach Rom verabfolgen zu 22) lassen.

8. Fortsetzung.

Bevor 1) die Gesandten nach Asien übersetzten 2), gingen 3) sie nach Delphi, um das Orakel des Apollo wegen des Ausgangs ihres Unternehmens zu fragen 4). Das Orakel versprach 5) ihnen Glück, und befahl ihnen, dafür zu sorgen, daß die Göttin von dem edlichsten 6) Manne in Rom empfangen 7) würde. Hierauf kamen die Gesandten zum Attalus, der sie sehr gütig 8) aufnahm. Von ihm erhielten 9) sie die Göttin, das heißt 10), einen unförmlichen 11) Stein, den man für die Cybele ausgab 12). Als die Nachricht von

---

alicuius esse, oder alicui parere. 18) nullas adhuc in Asia ad imperium adiunxerant provincias. 19) ich stehe mit jemand in einiger Verbindung: intercedit mihi cum aliquo coniunctio quaedam oder necessitudo; amicitiae quodam vinculo cum aliquo conjunctus sum. 20) viros nobiles legatos mittere. 21) qui (für ut) regem rogarent. 22) concedere alicui aliquid Romam transportandum.

1) Antequam. 2) traiicere in Asiam. 3) adire Delphos. 4) oraculum de coeptorum eventu consulere. 5) laeta aliquem sperare et id curare iubere. 6) optimus, sanctissimus. 7) hospitio aliquem excipere. 8) comiter oder benigne aliquem excipere; man gebrauche das particip. (von dem sie gütig aufgenommen) und verbinde diesen Satz mit dem folgenden. 9) accipere. 10) id est, wird oft abgekürzt i. e. geschrieben. 11) rudis, informis. 12) mit dicere oder ajere.

der Ankunft der Göttin und dem Ausspruch 13) des Apollo nach Rom kam 14), so befand sich der Senat in nicht geringer Verlegenheit 15). Er wußte nicht, wen er für den redlichsten Mann anerkennen sollte. Endlich traf 16) die Wahl den P. Scipio Nasica, einen Sohn des Cnejus Scipio, der in Spanien gefallen war. Er wurde zum Empfang der Göttin 17) ausersehn, und dadurch 18) für den redlichsten Mann in Rom erklärt.

9. Beschluß.

Auf Befehl 1) des Senats ging Scipio mit allen römischen Matronen der Göttin bis Ostia entgegen 2), nahm 3) sie aus dem Schiffe, und ließ 4) sie dann von den Matronen nach Rom tragen. Vorher aber ereignete 5) sich ein neues Wunder. Als das Schiff, auf dem die Göttin war, gegen die Tiber anfuhr 6), blieb es plötzlich fest und unbeweglich

---

13) responsum Apollinis. 14) nuncius affertur de aliqua re. 15) non parum perturbari. Man verbinde dies mit dem folgenden, und sage: der Senat zweifelt (fluctuans, dubius), wen er für den redlichsten (optimus) Mann erklären sollte (judicare), war in nicht geringer Verlegenheit. Oder: non parum in iudicio de hac re ferendo tropidavit, fluctuavit. 16) mich trifft die Wahl: ego suffragiis eligor. Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden. 17) ad Deam excipiendam. 18) et sic.

1) An Statt iussu senatus gebrauche man lieber das particip. iussus a senatu in Verbindung mit dem folgenden. 2) Ostiam alicui obviam ire. 3) accipere aliquid e oder de nave, efferre aliquid ex nave in terram, mit dem particip. 4) tradere Deam matronis ferendam. 5) es ereignet sich ein neues Wunder: apparet oder offertur novum prodigium. 6) das Schiff fährt gegen die Tiber an: navis adverso Tiberi vehitur.

stehn 7). Inzwischen hatte man aus den sibyllinischen Büchern ersehen 8), daß es durch die Hand eines keuschen Weibes bewegt werden könne. Dieß hörte 9) Claudia, eine Vestalin, die damals im falschen Verdacht der Unzucht stand 10). Sie bat daher die Göttin, ihre Unschuld jetzt an den Tag zu legen 11), und 12) ward erhört. Das Schiff folgte 13) der Leitung ihrer Hand, und die Göttin ward nach Rom gebracht, wo sie von nun an 14) verehrt wurde. — Eben 15) so war, aber weit 16) früher (im Jahr Roms 461) das Bild 17) des Aesculapius von Epidaurus nach Rom gebracht worden.

10. Scipio gewinnt 1) durch seine Großmuth die Herzen der Celtiberier 2).

Als Scipio Neu-Carthago, eine Colonie der Carthaginienser in Spanien, erobert hatte 3), führten ihm seine Soldaten ein Mädchen von ausnehmender 4) Schönheit zu. Ihr Anblick erregte in dem Herzen des jungen Feldherrn eine so große Leidenschaft 5), daß er sie zu besitzen wünschte 6). Doch bald besann er sich eines bessern 7). Durch Großmuth

---

7) repente in alto haerere et immobilem consistere. 8) ex libris Sibyllinis intelligere. 9) quod cum ad aures pervenisset Claudiae, in Verbindung mit dem folgenden Satz. 10) incesti falso suspecta. 11) pudicitiam a falso suspicione vindicatam conspicuam reddere, oder in lucem proferre. 12) nec vanae oder inanes eius preces fuerunt. 13) sequi aliquem manu ducentem. 14) ab eo inde tempore. 15) pari modo. 16) longe ante, multo maturius. 17) simulacrum.

1) Animi magnitudine (oder honestate) conciliare sibi alicuius animum. 2) Celtiberi, orum. 3) capere, expugnare. 4) puellam eximiae pulchritudinis alicui adducere. 5) tantam libidinem in alicuius animo excitare, ut. 6) cupere aliquem uxoris loco habere. 7) honestiores sensus

und Pflichttreue 8) beherrschte 9) er die in ihm aufsteigende Leidenschaft. Er fragte 10) das schöne Mädchen nach ihren Eltern und ihrem Vaterlande. Sie sagte ihm, sie sey eine Celtibererin von vornehmem Stande 11), und die Braut des Allucius, eines celtiberischen Prinzen. Sogleich ließ Scipio ihre Eltern und ihren Bräutigam herbeykommen 12). Sie naheten 13) sich in banger Ungewißheit; aber Scipio beruhigte 14) sie. „Hier 15) ist deine Braut," sprach er zum Allucius, „nimm 16) sie unverletzt 17) und ohne Lösegeld zurück, und werde 18) ein Freund der Römer!"

II. Fortsetzung.

Jetzt ergriff 1) Allucius, von Achtung und Freude durchdrungen 2), die Rechte des Scipio, und bat 3) die Götter, den edlen Römer würdig zu belohnen 4). Auch die Eltern des Mädchens wurden gerührt 5). Sie hatten ein großes Lösegeld mit sich gebracht 6). Dieß trugen sie jetzt zum Sci-

---

concipere animo. 8) honestatis oder recti studium. 9) comprimere excitatam in animo libidinem. 10) percontari oder sciscitari aliquem de aliqua re; man verbinde durch den Gebrauch des particip. praes. diesen Satz mit dem folgenden auf diese Weise, daß man sagte ihm, der das Mädchen nach ihren Eltern fragte, antwortete dieselbe, sie sey ꝛc. 11) se apud Celtiberos illustri loco natam et cett. 12) accire. 13) accedere suspenso inter spem metumque animo. 14) iubere aliquem bono animo esse. 15) en sponsam tuam. 16) recipere. 17) integer, inviolatus, indebilitatus, intemeratus. 18) fis.

1) Prehendere dextram alicuius. 2) pudore (Achtung) et gaudio perfusus. 3) deos implorans, ut. 4) gratiam pro meritis referre. 5) moveri. 6) magnam redemtionis mercedem secum afferre; man verbinde dieß durch den Gebrauch des participii mit dem folgenden. Zum Scipio

pio, und baten 7) ihn, dieses Geld doch wenigstens 8) als ein Zeichen 9) ihrer Dankbarkeit anzunehmen. Der edelmüthige 10) Römer schlug es aus. Aber die Eltern des Mädchens ließen sich dadurch 11) nicht zurückweisen 12), sondern baten ihn nur desto stärker 13) und dringender. Endlich gab Scipio nach 14). Er nahm das Geld; aber sogleich 15) schenkte 16) er es auch dem Allucius zu dessen Hochzeit. Freudig kehrte nun der glückliche Bräutigam mit den Seinigen zurück, und indem er überall das Lob des Scipio verbreitete 17), brachte 18) er seine Mitbürger auf die Seite der Römer. „Ein Jüngling," sagte er zu den Celtiberern, „ist nach Spanien gekommen, ganz den Göttern ähnlich 19), der nicht bloß durch Waffen, sondern auch durch Liebe 20) und Wohlthun alles besiegt."

12. Hannibals Rückzug 1) aus Italien.

Mit dem Siege 2) bey Cannä hatte Hannibal den höchsten Gipfel seines Glück erreicht 3). Von nun an 4) ver-

---

tragen: Scipioni offerre. — 7) rogare aliquem, ut. 8) saltem. 9) signum grati animi. 10) vir erectioris indolis, oder generosioris animi. 11) repudiata, quam obtulerant, pecunia, oder pecuniae oblatae reiectione. 12) se retineri non pati, quin. 13) multo vehementius et impensius aliquem rogare, ut aliquid accipiat. 14) vinci precibus: mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden. 15) extemplo. 16) tradere alicui aliquid dono nuptiali oder dotali. 17) ubique laudes alicuius celebrare, differre, divulgare. 18) adducere populares, ut faveant alicui, oder ut a parte alicuius sient. 19) diis simillimus. 20) benignitas.

1) Discessus, reditus. 2) victis ad Cannas Romanis. 3) summum fortunae oder gloriae fastigium assequi; seines für: suae, besser: quae ei contigit. Auf diese Weise wird sehr oft suus im Lat. aufgelöst. 4) ex eo tempore.

richtete 5) er keine so glänzenden Thaten mehr, als in den ersten Zeiten dieses Kriegs. Vielmehr verlor er durch die Entkräftung 6) seiner Armee zu Capua, durch den Mangel 7) an Unterstützung von Seiten Carthagos, und durch die Tapferkeit der römischen Feldherrn immer mehr an Ansehn und Kraft 8). Endlich nach einem Zeitraum von sechzehn Jahren wurde er zurückgerufen, da Scipio die Carthaginienser in Afrika beängstigte 9). Als ihm die Gesandten diesen Befehl überbrachten 10), wurde er von Schmerz und Wuth ergriffen 11). Kaum Herr 12) seiner Thränen, rief er aus: „So hat denn 13) nicht das römische Volk, sondern der Senat zu Carthago den Hannibal besiegt!" Traurig 14), als ein Verbannter seine Heimath 15), verließ 16) der carthaginiensische Feldherr das feindliche Land; und mitten auf dem Meere blickte 17) er noch nach der Küste Italiens zurück, indem er Verwünschungen gegen Götter und Menschen ausstieß 18).

---

5) non tanta amplius rerum gestarum gloria nomen suum celebrare, quanta a primo belli tempore. 6) durch die Entkräftung ꝛc. man sage: als seine Armee zu Capua entkräftet wurde, luxuria corrumpi, enervari. 7) durch den Mangel; man sage: und da von Seiten Carthagos keine Unterstützung geschickt wurde, nulla subsidia mittere, und durch die Tapferkeit ꝛc. man sage: und da die Römischen Feldherrn tapfer fochten, fortiter pugnare. 8) tam auctoritate quam viribus (robore) magis magisque destitui. 9) premere aliquem. 10) mandata deferre, exponere. 11) furore corripi. 12) vix lacrimis temperans. 13) vicit ergo non cett. 14) magis moestus oder moestior, quam. 15) patria. 16) excedere hostium terra. 17) respicere ad littora Italiae, oder man bediene sich der Redensart: retorquere oculos ad, welcher sich Cicero (Cat. II. c. 1.) vom Catilina, als derselbe Rom, ohne dasselbe verheeren zu können, verlassen mußte, bedient. 18) deos hominesque exsecrari.

13. Unterredung 1) zwischen dem Scipio und Hannibal vor der Schlacht bey Zama.

Als Hannibal nach Afrika gekommen war, ahnete 2) er das Unglück, das seinem Vaterlande bevorstand. Die innere Zerrüttung 3) Carthagos, die schnellen 4) Fortschritte des Scipio, und das Mißtrauen 5) in sein Glück und den Muth seiner ausgearteten Truppen, dieß alles ließ 6) ihn das Schlimmste fürchten. Er wünschte daher, den Krieg, noch ehe 7) er ein Treffen wagte 8), durch friedliche 9) Unterhandlungen zu beendigen 10). In dieser Absicht bat 11) er den Scipio um eine Unterredung. Sie ward ihm gewährt 12). Auf einer Ebene 13) ohnweit 14) Zama kamen beyde Feldherren zusammen, und geriethen 15) beym ersten Anblick in ein solches Erstaunen, daß sie 16) sich eine Zeitlang schweigend betrachteten 17). Beyde 18) hatten sich noch niemals gesehen, und doch so vieles schon von einander 19) gehört. Beyde waren die größten Feldherren der damaligen 20) Zeit, und doch in ihrem Aeußern 21) so verschieden. Hannibal,

---

1) Colloquium. 2) praesagire mala, quae alicui imminent. 3) intestina perturbatio. 4) successus, quo Scipio bellum gerebat, prosperrimus. 5) cura, qua fortunae suae et virtuti corruptorum (degeneratorum) militum diffidebat. 6) schien ihm das Schlimmste (tristissima quaeque) zu verkündigen (portendere). 7) antequam. 8) proelium tentare. 9) de pace agendo. 10) bellum conficere, oder bello finem imponere. 11) rogare aliquem, ut colloquendi potestatem faciat. 12) haud abnuere colloquium. 13) apertus campus. 14) ad Zamam, non procul Zama. 15) primo conspectu tanta percelli admiratione. 16) alter alterum. 17) contemplari. 18) neuter alterum de facie adhuc noverat, oder neuter in alterius conspectum adhuc venerat. 19) de se invicem. 20) tum aetatis. 21) externa forma

damals 45 Jahre alt 22), hatte ein finſteres und melancholiſches Anſehn 23). Die Mühſeligkeiten 24) ſeines langen und beſchwerlichen 25) Feldzuges 26) hatten Spuren auf ſeinem Geſicht zurückgelaſſen 27). Scipio hingegen, damals in einem Alter von 35 Jahren, war ein Muſter 28) männlicher Schönheit. Sein Wuchs war erhaben 29), ſein Körper verrieth Geſundheit 30) und Kraft 31), und ſein Geſicht Majeſtät und Sanftmuth 32).

14. Fortſetzung.

Nach 1) langem Stillſchweigen fing 2) endlich Hannibal die Unterredung an. Er ſprach zuerſt von der Veränderlichkeit 3) des Glücks und ſeinen eignen 4) Schickſalen. Dann rieth 5) er dem Scipio, dem Glücke, das ihn anlächle 6), nicht zu ſehr zu trauen 7) und einen ſichern 8) Frieden einem ungewiſſen Treffen vorzuziehen. Hierauf ſchlug 9) er Friedensbedingungen vor. Er verſprach nämlich, im Namen der Carthaginienſer, Spanien, Sardinien, Sicilien und

---

oder ſpecies. 22) alt: durch das part. natus. 23) vultum triſtem et tetricum prae ſe ferre. 24) labores. 25) difficilis, moleſtus. 26) ſeines Feldzuges, belli, quod geſſerat. 27) man ſage im Lat.: die Spuren (veſtigia) der Mühſeligkeiten ꝛc. waren auf ſeinem Geſichte (ore) ausgedrückt (expreſſa fuerunt). 28) inſignis virili dignitate; (*dignitas*, männliche, *venuſtas*, weibliche Schönheit). 29) corpus, quo celſus incedebat, prodebat, oſtendebat cett. 30) ſanitas. 31) robur. 32) lenitas.

1) Poſtquam diu conticuerant, von conticéscere. 2) exordiri colloquium oder exordiri dicere. 3) viciſſitudo. 4) ſua ipſius fata. 5) ſuadere alicui, ne; — und, ſed. 6) arridere alicui, affulgere. 7) nimis credere fortunae. 8) certam pacem incertae victoriae praeférre. 9) propo-

alle 10) Inseln zwischen Afrika und Italien den Römern abzutreten 11). Scipio aber verwarf 12) diese Friedensbedingungen. Er forderte eine förmliche 13) Unterwerfung der Carthaginienser. Diese wollte und konnte ihm Hannibal nicht versprechen. Hierüber 14) gingen 15) beyde Feldherren unverrichteter Sache 16) aus einander, und rüsteten 17) ihre Armeen zum Kampfe. Am folgenden Tage kam 18) es zum Treffen bey Zama, wo durch die größten 19) Feldherren der alten Welt 20) das Schicksal der berühmtesten Reiche derselben entschieden 21) wurde. Hannibal wurde geschlagen 22), und der Sieger Scipio schrieb dem überwundenen Carthago die Bedingungen des Friedens vor.

15. Letzte Schicksale 1) des Publ. Cornelius Scipio.

In republikanischen Staaten 2) zeichnen 3) sich zwar häufiger 4) große und vortreffliche 5) Männer aus, als in monarchischen, aber sie 6) werden auch gewöhnlich 7) in jenen mehr, als in diesen, von Neid und Mißgunst verfolgt 8). Die Größe, die sie über andere erhebt 9), wird ihr Verbre-

---

nere pacis conditiones. 10) für omnes insulas, schöner: quicquid insularum. 11) potestati alicuius aliquid concedere. 12) reiicere. 13) iusta deditio, denn *iustus* bedeutet sehr oft: förmlich, gehörig, völlig. 14) hinc, ideirco. 15) discedere oder recedere inde ad suos. 16) re infecta. 17) milites arma ad certamen expedire iubere. 18) in proelio ad Zamam commisso, oder signis ad Zamam collatis; in Verbindung mit dem folgenden. 19) summus. 20) prisca aetas. 21) sortem celeberrimorum imperiorum dirimere. 22) fundi, pass.

1) Ultima fata. 2) res publicae. 3) eminere. 4) frequentius. 5) praeclarus, egregius. — monarchische Staaten, terrae, quibus unus praeest. 6) sie auch, iidem. 7) vulgo. 8) invidia premi, vexari. 9) supra alios extol-

chen 10). Ihre Neider 11) finden 12) darin eine Beeinträchtigung der Freyheit und Gleichheit, und wissen 13) dadurch 14) einen ganzen Staat zum Undank 15) und zur Ungerechtigkeit gegen dieselben zu verleiten 16). — Eben dieß erfuhr 17) auch der große Publ. Cornelius Scipio. Er war zuletzt 18) in Asien gewesen, und hatte daselbst seinem Bruder, Lucius Scipio, in der Besiegung 19) des Antiochus, Königs von Syrien, als Legatus 20) beygestanden 21). Nach seiner Rückkehr verklagten 22) ihn einige Tribunen, auf Anstiften 23) des Cato, der fremdes Verdienst gewöhnlich 24) zu beneiden 25) pflegte. Sie legten ihm vieles zum Verbrechen aus 26). Vorzüglich aber beschuldigten 27) sie ihn: „er hätte von Antiochus Geld empfangen, um ihm einen vortheilhaften Frieden 28) zu verschaffen, und hätte überhaupt in Asien so gehandelt, als 29) wäre er allein das Haupt und die Stütze 30) des ganzen römischen Staats. Viele von den bessern Bürgern mißbilligten 31) eine solche

---

lere, evehere. 10) crimini iis vertitur. 11) malevoli, iniquiores. 12) man sage im Lat.: geben vor (criminari), daß das Ansehen (auctoritas, gloria) derselben der Freyheit und Gleichheit (aequa iura) nachtheilig sey (obesse, perniciosam esse). 13) mit studere, suchen, sich bemühen, oder man sage blos: und sie verleiteten dadurch. 14) hac criminatione. 15) ingrati animi facta. 16) concitare, instigare aliquem. 17) idem accidit oder evenit — Scipiohi. 18) nuperrime. 19) in debellando Antiocho. 20) legati hießen die nächsten Gehülfen des commandirenden Feldherrn. 21) adiuvare. 22) diem alicui dicere. 23) auctore oder instigante Catone. 24) more suo. 25) aliorum virtuti obtrectare. 26) multa alicui crimini dare, oder vertere. 27) criminari, arguere, ohne Person, seq. acc. c. inf. 28) pacem mollioribus conditionibus (oder optabiliorem) alicui parare. 29) quasi unus esset cett. 30) columen. 31) improbare eiusmodi accusationem.

Anklage gegen einen Mann, dem die Republik so vieles zu verdanken 32) hatte. Aber die Tribunen drangen 33) durch. Scipio wurde an einem bestimmten 34) Tage vorgeladen.

16. Fortsetzung.

Als dieser Tag herbeygekommen 1) war, erschien 2) Scipio mit einer Triumphkrone auf dem Haupte 3), begleitet 4) von einer zahlreichen Menge Menschen aus allen Ständen. Mitten durch die Versammlung ging er zur Rednerbühne 5). Hier sprach 6) er zuerst, voll 7) des edelsten Selbstgefühls, was 8) seiner Würde gemäß war. Dann rief er plötzlich aus: „An diesem Tage, ihr Römer, habe ich den Hannibal geschlagen 9) und Carthago euch zinsbar 10) gemacht. Laßt uns nicht 11) undankbar gegen die Götter seyn! Auf 12)! besteigt mit mir das Capitolium, um denselben zu danken 13).“ Mit diesen Worten verließ er die Rednerbühne 14), und ging aufs Capitol. Die ganze Versammlung folgte ihm, und die Tribunen blieben, zum Spott 15) ihrer Verleumdung, auf dem Marktplatz allein

---

32) multa alicui accepta referre. 33) pervincere. 34) die dicto aliquem in iudicium vocare, oder blos: diem alicui dicere.

1) Dies dicendae causae venit. 2) prodire, procedere. 3) corona triumphali capiti imposita. So wird öfters die praepos. cum (mit) in ein particip. verwandelt. 4) stipatus maxima hominum cujusque loci atque ordinis frequentia. 5) ad rostra pergere, oder rostra subire. 6) exordiri dicere. 7) plenus oder besser percussus honestissimo virtutis suae sensu. 8) quae postulabat eius dignitas. 9) fundere oder vincere aliquem. 10) Carthaginem vectigalem reddere. 11) ne simus cett. 12) immo. 13) gratias alicui persolvere. 14) ab rostris in Capitolium ascendere. 15) in ludibrium calumniae, ihrer für: eo-

zurück 16). Scipio wurde von dem Volke erst aufs Capitolium, dann in die Tempel der Götter und endlich in seine eigene Wohnung geführt. Und so ward ihm dieser Tag der Anklage 17) fast noch ehrenvoller 18), als der Tag 19) seines Triumphs.

17. Fortsetzung.

Indessen ruheten 1) die Tribunen nicht. Sie verklagten den Scipio vor dem Senat, und bestanden 2) darauf, daß er von der Beute, die er im Kriege mit 3) dem Antiochus gemacht 4) hatte, Rechnung ablegen 5) sollte. Scipio erschien 6) auch dießmal. Als er in den Senat gekommen war, nahm 7) er ein Buch aus seiner Toga, und sagte: „In diesem Buche sind alle Rechnungen 8) über die Beute aufgezeichnet 9).“ Die Tribunen verlangten, daß er sie vorlesen 10) sollte. Er aber weigerte sich, und zerriß 11) sogar das Buch mit eigenen Händen, weil er sich durch jenes Mißtrauen 12) beleidigt fühlte 13). Dann verließ er Rom, und begab 14) sich auf sein Landgut Liternum in Campanien. —

---

rum, besser: sibi oder sibi contractae. 16) soli in foro relicti oder deserti sunt. 17) für hic dies accusationis besser: hic dies, quo reus causam dixit. 18) illustrior. 19) quam ille, quo triumphans urbem invectus est.

1) Non cessare aliquem insectari, oder auch mit non quiescere. 2) postulare omnino. 3) contra. 4) praedam facere, capere, agere. 5) rationem alicuius rei reddere. 6) hoc quoque dicto die citatus adfuit. 7) e sinu togae promere libellum. 8) omnes praedae rationes. 9) notare. 10) palam recitare. 11) discindere libellum. 12) fraudis suspicio. 13) ich fühle mich durch etwas beleidiget: sentio mihi aliquid esse dedecori; sentio me aliqua re laesum. 14) secedere in praedium oder villam.

Livius übergeht diesen Zug 15) aus dem Leben des Scipio mit Stillschweigen 16). Indessen wird er von andern Schriftstellern, zum Beyspiel 17) vom Aulus Gellius, angeführt 18). Und überhaupt 19) scheint er auch der hohen 20) und erhabenen 21) Denkungsart 22) des Scipio völlig 23) angemessen zu seyn.

18. Beschluß.

Der Haß 1) der Tribunen verfolgte den Scipio bis nach Liternum. Sie verklagten ihn noch einmal, und verurtheilten ihn, da er nicht erschien 2). Vergebens entschuldigte 3) ihn sein Bruder durch eine Krankheit: die Tribunen wurden dadurch nicht gerührt. Dieß schien dem Tiberius Gracchus, einem edlen Römer, höchst unbillig und ungerecht. Obgleich er selbst Tribun, und überdieß 4) ein Feind 5) des cornelischen Hauses war, so erklärte 6) er doch öffentlich, daß es mehr dem römischen Volke als dem Scipio zur Schande 7) gereiche, wenn dieser, der Retter 8) seines Vaterlands, vor den Füßen der Tribunen als ein Angeklagter erscheinen 9)

---

15) res. 16) silentio aliquid praetermittere. 17) exempli causa, blos mit e. c. oder v. c. (id est: verbi causa) bezeichnet. 18) memorare, memoriae prodere. 19) revera. 20) excelsus. 21) elatus, welches Beywort nicht nur vom Stolz, sondern auch, im guten Sinne: von erhabener, edler Denkungsart gebraucht wird. 22) animus, oder ingenium 23) plane accommodatus.

1) Invidia. 2) non venire in iudicium: für eum non veniret, setze man richtiger: cum non veniret. 3) absentiam alicuius morbo, quo ille detineatur, excusare: oder morbi causam, cur quis non venerit, afferre. 4) insuper. 5) inimicus gentis Corneliae. 6) publice pronuntiare. 7) contumeliosum oder ignominiosum esse. 8) conservator. 9) stare.

würde. Dieß wirkte 10). Die Tribunen gaben 11) ihre Anklage auf. Scipio aber verlebte 12) den Rest seiner Tage zu Liternum, ohne sich je wieder nach Rom zu sehnen 13). Ja sein Unwille 14) gegen sein Vaterland war so groß, daß er seiner Gattin, Aemilia, befahl, ihn zu Liternum zu begraben 15), und auf sein Grabmahl die Worte zu setzen 16): „Undankbares Vaterland, nicht einmal meine Gebeine sollst du haben!“

19. Hannibals letzte Schicksale 1).

Nach dem Ende 2) des zweyten punischen Kriegs lebte 3) Hannibal zuerst, als Prätor, in Carthago. Die unparteyische 4) Strenge, mit der er sein Amt verwaltete 5), reizte 6) seine Feinde. Diese wurden von den Römern unterstützt 7), und Hannibal mußte 8) nach vier Jahren sein Vaterland wieder verlassen. Er ging 9) zum Antiochus, König von Syrien, wo er aufs neue seinen Haß gegen Rom zu befriedigen hoffte 10). Allein der König, der dessen weise

---

10) es wirkt etwas: movet aliquid alicuius animum. Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden. 11) abstistere accusatione, abiicere oder deponere accusationem. 12) reliquam vitae aetatem transigere. 13) sine ullo Romae desiderio. 14) ira, odium. 15) ossa condere, sepelire. 16) monumento inscribere (addere) haec verba.

1) Ultima fata, extrema vita. 2) finito secundo bello Punico. 3) esse. 4) iusta (oder ab omni partium studio aliena) severitas, oder summa iustitia. 5) munus administrare. 6) invidiam oder iram alicuius movere; exacerbare aliquem. 7) Diese wurden ꝛc. man sage; als nun die Römer die feindlichen Anschläge derselben unterstützten: quorum infesta consilia cum — unterstützen, sustentare, adjuvare. 8) cogi. 9) exsulatum ire ad. 10) ich hoffe, aufs neue meinen Haß gegen jemanden zu befriedigen: nova spes iram meam contra aliquem effundendi oder explendi mihi affulget.

Rathschläge verschmähte 11), wurde von den Römern geschlagen 12), und zur Auslieferung 13) des Hannibal verpflichtet 14). Jetzt floh Hannibal zum Prusias, König von Bithynien, der ihn sehr freundlich 15) aufnahm, und mit einer Burg 16) beschenkte. Hier lebte 17) er eine Zeitlang in Frieden, und richtete indessen seine Wohnung so ein 18), daß sie nach jeder Seite einen Ausgang 19) hatte. Denn er zweifelte 20) eben so sehr an der beharrlichen Treue des Königs, als er von dem Hasse der Römer gegen sich alles fürchtete. Und er irrte sich nicht 21).

20. Fortsetzung.

Als die Römer von dem jetzigen 1) Aufenthalte ihres größten 2) Feindes Nachricht erhalten hatten, schickten sie eine Gesandtschaft 3) zum Prusias, an deren 4) Spitze Flaminius stand. Dieser bat den König, daß er den Hannibal nicht länger bey sich behalten 5), sondern ihm ausliefern möchte. Der König scheute 6) sich eben so sehr, das Gast-

---

11) contemnere, oder non curare, quae quis prudenter suadet. 12) fundi, vinci. 13) mit dem verbo: tradere. 14) foedere obligari oder obstringi ad aliquid. 15) comiter, benigne. 16) castellum. 17) degere, oder delitescere in otio. 18) domum ita instruere oder adornare, exstruere, ut. 19) die Wohnung hat nach jeder Seite einen Ausgang: domus in omnes partes patet, oder in omnes partes habet exitum. 20) non minus dubitare de firma alicuius fide, quam cett. 21) ich irre mich nicht: non mea me fallit opinio.

1) De loco, quo quis nunc commoretur, nuncium accipere. 2) populo Romano inimicissimus, oder infestissimus. 3) legatos mittere ad. 4) quorum caput oder princeps fuit Fl.. 5) non diutius alicui praebere hospitium oder secum habere. 6) Der König scheute sich ꝛc. man sage in Verbindung mit dem Folgenden: Als der König auf der einen Seite (ab altera parte) sich scheute (sich

recht 7) zu verletzen, als er sich fürchtete, jenes Gesuch abzuschlagen 8). Er vermochte 9) daher die Römer, daß sie selbst hingingen 10), um sich des Hannibals zu bemächtigen. Hannibal hörte 11) dieß, und suchte sich durch die Flucht zu retten 12). Aber plötzlich sah er sein Haus 13) von allen Seiten durch römische Soldaten umringt, und keinen Ausweg zur Flucht mehr übrig 14). Eingedenk 15) seiner vorigen Thaten, wollte er sich nicht lebendig 16) gefangen geben. Er nahm daher Gift 17), das er schon längst bey sich zu führen 18) gewohnt war 19), und starb, wie er gelebt hatte, voll Haß gegen die Römer. Denn als er schon das Gift 20) genommen hatte, stieß 21) er noch Verwünschungen gegen den Prusias und gegen die Römer aus.

21. Cajus Popillius Länas.

Nach dem zweyten punischen und macedonischen Kriege war das Ansehen 1) der Römer so hoch gestiegen 2), daß

---

zum Gewissen machte, religioni sibi ducere, pietate ab aliqua re retineri) das Gastrecht zu verletzen, auf der andern Seite (ab altera parte) jenes Gesuch abzuschlagen, kaum wagte; so vermochte er die Römer ꝛc. 7) ius hospitii violare. 8) deesse alicuius precibus, oder abnuere, quod quis rogavit. 9) impellere aliquem, suadere alicui, ut. 10) ire comprehensum aliquem. 11) cuius rei certior factus Hannibal, in Verbindung mit dem Folgenden. 12) fuga elabi; fuga salutem quaerere. 13) domus undique (ab omni parte) militibus obsepta. 14) man übersetze: er sah jeden Ausgang (quisque exitus) zur Flucht verschlossen (ad fugam interclusus.) 15) memor prisinarum virtutum. 16) vivum se dedere nolle. 17) sumere venenum. Cornel. 18) secum ferre, secum gerere. 19) consuescere. 20) veneno iam exhausto. 21) diras alicui imprecari, oder exsecrari aliquem.

1) Auctoritas, majestas. 2) tanta fuit, oder tam insignis fuit.

viele auswärtige 3) Völker den Schutz und die Gewogenheit derselben eifrigst suchten 4). Daher kam es denn auch 5), daß sie zu Vormündern der Könige von Aegypten ernannt wurden 6). Diese Würde behaupteten 7) sie mit republikanischem Stolz. Einen Beweis hierzu liefert folgende Geschichte 8). — Nach dem Tode des Königs Ptolemäus des fünften wurde Aegypten durch viele innere Streitigkeiten zerrüttet 9). Antiochus Epiphanes, König von Syrien, glaubte davon Vortheil ziehen zu können 10), und fiel deswegen in Aegypten ein 11). Als die Römer dieses hörten, schickten sie Gesandte ab, an deren Spitze Cajus Popillius Länas stand, um 12) dem König zu befehlen, Aegypten zu verlassen 13). Nicht weit von Alexandrien kamen 14) die römischen Gesandten zum syrischen König.

22. Fortsetzung.

Antiochus grüßte die Gesandten sehr freundlich 1), und reichte 2) dem Popillius die Hand. Dieser aber verweiger-

---

3) externae oder barbarae gentes. 4) praesidium et benevolentiam alicuius studiosissime quaerere. 5) hinc factum est, ut. 6) deligere aliquem tutorem alicuius, oder: committere alicui tutelam alicuius. 7) honorem tueri cum Romana superbia. 8) quod probat sequentis rei narratio. 9) domestica seditione oder discordia labefactari, concuti. 10) commodum inde se capere posse ratus, oder opportunam, qua rebus suis consuleret, occasionem sibi oblatam esse ratus, in Verbindung mit dem Folgenden. 11) bellum terrae alicui inferre, oder bello terram alicuius invadere, petere. 12) qui (sc. legati) für ut. 13) Aegypto excedere. 14) occurrere alicui, oder convenire cum aliquo.

1) Laeto vultu oder comiter aliquem salutare. 2) dextram alicui porrigere.

te 3) ihm seine Rechte, und gab 4) ihm dagegen 5) den geschriebenen Befehl des Senats. Antiochus las ihn 6), und sagte darauf: er werde sich nachher mit seinen Freunden darüber besprechen 7). Allein Popillius, ein stolzer und trotziger Mann 8), nahm den Stab 9), den er in den Händen hatte 10), zog damit einen Kreis um den König, und sagte: „Ehe du aus diesem Kreise trittst 11), so sprich 12), was ich dem Senat berichten 13) soll.“ Der König, über diesen stolzen Befehl 14) in Erstaunen und Schrecken gesetzt 15), erwiederte: „Ich will thun, was der Senat verlangt 16).“ Und nun erst 17) reichte Popillius seine Hand dem syrischen König, als einem Freund und Bundesgenossen 18) der Römer.

23. Der römische Senat beschließt 1) den Untergang Carthagos. — Marcus Porcius Cato.

Ueber 2) vierzig Jahre waren schon seit dem zweyten punischen Kriege vergangen, als der römische Senat den Ent-

---

3) retrahere dextram, invicem dextram porrigere nolle. 4) tradere tabellas, in quibus senatusconsultum perscriptum fuit, oder senatusconsultum continentes. 5) eius (sc. dextrae) loco. 6) quo perlecto. 7) amicos de aliqua re in consilium vocare, oder adhibitis amicis, quid sit faciendum, considerare. 8) vir superbo et aspero animo. 9) den Stab nehmen und damit einen Kreis um jemanden ziehen, bloß mit: virga circumscribere aliquem. 10) aliquid in manu gerere. 11) circulo excedere. 12) reddere responsum. 13) referre aliquid senatui. 14) superbum oder violentum imperium. 15) obstupefieri et perterreri aliqua re; mit dem particip. 16) quod senatus censet. 17) tum demum. 18) socius.

1) Decernere excidium Carthaginis. 2) nachdem mehr (plus, amplius) als 40 Jahre seit (a) dem 6ten pun. Kr. vergangen waren (praeterlabi); oder, nach einem längern

schluß faßte, das wieder aufblühende 3) Carthago zu zerstören 4). Hierzu 5) verleitete ihn vornehmlich M. Porcius Cato. Dieser Mann, der, wegen seiner strengen Verwaltung 6) des Censoramts, den Beynamen Censorius erhielt 7), zeichnete 8) sich durch vorzügliche 9) Gelehrsamkeit, durch große Mäßigkeit und Enthaltsamkeit, durch besondere Anhänglichkeit 10) an alte Gewohnheiten, und durch einen lebhaften 11) Eifer für die Beobachtungen der Gesetze aus. Uebrigens 12) aber verrieth 13) er viele Züge eines hämischen und mißgünstigen Herzens. Er fand 14) überall etwas zu tadeln, selten etwas zu loben. Er beneidete 15) fremdes Verdienst, war leicht zu Feindseligkeiten geneigt 16), und konnte 17) es keinem vergessen, der ihn beleidigte. Eben so 18) zeigte er sich auch jetzt. Die Carthaginienser hatten seinen Stolz gekränkt 19). Hierüber erzürnt, hatte er ihnen

---

als 40jährigen Zwischenraum ꝛc. (post longius — temporis intervallum) geschah es (factum est), daß ꝛc. 3) denuo efflorescens. 4) Carthaginem delendam censere. 5) Man sage: der Urheber (auctor) dieses Entschlusses (consilium) war vornehmlich (imprimis) Cato. 6) censoris munus, quod maxima severitate administraverat. 7) cognomen Censorii accipere ab aliqua re; oder cognomen alicui imponere ab aliqua re. 8) excellere, eminere aliqua re. 9) praeclara eruditio. 10) singularis antiqui moris observantia, oder animus antiquis moribus apprime addictus. 11) alacre legum observandarum studium. 12) caeterum. 13) multa signa iniqui et malevoli animi edere. 14) quod vituperaret, ubique, quod laudaret, raro (oder nusquam fere) inveniebat; promptior ei ad vituperandum, quam ad laudandum lingua fuit. 15) invidere aliorum laudi. 16) proclivis, propensus ad inimicitiam exercendam. 17) non a nobis impetrare posse, ut ei, a quo laesi sumus, condonemus; oder non dimittere posse ex animo factam nobis ab aliquo iniuriam. 18) talem se nunc quoque praebere. 19) superbiam ali-

den Untergang geschworen 20); denn seit 21) dieser Zeit stimmte 22) er stets für die Zerstörung Carthagos, und fügte zu jedem Vortrag 23), den er im Senat hielt, die Worte: „Ueberdieß bin ich der Meynung 24), daß Carthago zerstört werden muß." Einst brachte 25) er sogar einige Feigen 26) in die Rathsversammlung 27). Als die Senatoren die Größe und Schönheit 28) derselben bewunderten, sagte er: „Diese Feigen 29) sind erst vor drey Tagen zu Carthago gepflückt 30) worden. Solche schöne Feigen trägt 31) dieses feindliche Land, und so nahe sind wir demselben 32)."

24. Fortsetzung.

Durch solche Künste 1) suchte Cato den Senat zu gewinnen 2). Allein Scipio Nasica war 3) ihm entgegen. Dieser widerrieth 4) die Zerstörung Carthagos, weil er fürchtete, daß die Kräfte 5) der Römer erschlafft, oder gegen den

---

cuius contra se irritare. 20) iram contra aliquem, non nisi cum eius interitu deponendam, suscipere. 21) ab eo inde tempore. 22) sententiam de Carthagine delenda ferre; censere, Carthaginem delendam esse. 23) cuique sententiae, quam quis refert in senatu, haec verba adiicere. 24) censere. 25) secum afferre. 26) ficus. 27) senatus, curia. 28) pulchra species. 29) atqui scitote, inquit, has ficos (oder ficus) ante tertium demum diem cett. 30) decerpere. 31) proferre, gignere. 32) tam prope a muris hostem habemus.

1) Artes, machinae. 2) in sententiam suam aliquem trahere. 3) resistere alicui, in contrariam abire sententiam. 4) negare, Carthaginem esse exscindendam, oder diffundere Carthaginis excidium. 5) man ordne die Worte im Lat. richtiger so: daß die Kräfte (vires) der Römer, wenn sie nicht mehr durch die Furcht einer Nebenbuhlerin (remoto urbis aemulae metu) gespannt

Staat selbst gekehrt werden möchten, wenn sie nicht mehr durch die Furcht einer Nebenbuhlerin gespannt, oder nach außen zu gerichtet würden. Inzwischen änderte er doch, als er von einer Reise 6) nach Carthago zurückkehrte, seine Meinung 7); entweder 8) weil er selbst die wachsende Größe dieses Staates zu fürchten anfing, oder weil er daselbst eine Beleidigung erfahren 9) hatte. Und als endlich Utika, das sonst 10) den Carthaginiensern gehorcht 11) hatte, zu den Römern überging 12), und Massinissa, der König von Numidien, die Carthaginienser glücklich 13) besiegte, so ward der Krieg gegen Carthago beschlossen 14). Die beyden Consuln, Marcius Censorinus und Manius Manilius, wurden mit einer Armee von 84000 Mann nach Sicilien geschickt 15). Insgeheim 16) erhielten sie den Auftrag, von da nach Afrika überzusetzen und den Krieg mit der Zerstörung Carthagos zu endigen 17).

25. Von der Zerstörung 1) Carthagos.

Als die Carthaginienser hörten, daß sich die Römer ge-

(intentus) oder nach außen zu gerichtet wären (ad hostem verti externum), erschlafft (languescere) oder gegen den Staat selbst gekehrt werden möchten. 6) ex itinere Carthaginem facto redire. 7) mutare sententiam. 8) sive, sive. 9) iniuria quadam affici. 10) ante. 11) parere alicuius imperio. 12) deficere ad aliquem. 13) secundo Marte aliquem vincere, oder prospero eventu bellum contra aliquem gerere. 14) bellum contra aliquem decernere. 15) die beyden Consuln wurden mit einer Armee geschickt: placuit, ut uterque consul exercitum duceret in etc.; oder cum exercitu proficisceretur in cett. 16) secreto alicui mandare, ut. 17) bello non nisi Carthagine deleta (oder diruta) finem imponere.

1) De deleta Carthagine, oder de Carthaginis excidio.

gen sie zum Kriege rüsteten 2), geriethen sie in die größte Bestürzung 3). Im Gefühl 4) ihrer Schwäche schickten sie zu wiederholten Malen 5) Gesandte nach Rom, und unterwarfen 6) sich gänzlich dem Willen der Römer. Der Senat nahm 7) dieses an, und versprach, ihnen ihre Gesetze, Freyheiten und Güter 8) zu lassen 9). Dagegen 10) sollten sie dreyhundert Geißeln, Söhne ihrer vornehmsten Bürger, nach Sicilien bringen 11), und den Befehlen der Consuln Folge leisten 12). Dieß geschah. Die Carthaginienser rissen 13) dreyhundert der edelsten 14) Jünglinge aus den Umarmungen ihrer weinenden 15) Eltern, und brachten sie nach Sicilien. Hier 16) empfing sie der Prätor Fabius, und schickte sie nach Rom. Die Consuln aber gaben den Gesandten keine weitern Befehle 17), sondern segelten mit ihrer Armee nach Utika.

26. Fortsetzung.

Die Carthaginienser zitterten aufs neue 1), als sie ein so großes Heer in ihrer Nähe erblickten 2). Sie schickten daher

---

2) bellum parare contra aliquem. 3) maximo pavore perturbari, vehementer perterreri. 4) virium suarum imbecillitatem sentientes. 5) aliquoties, plus semel. 6) totum se tradere alicuius arbitrio, plane se dedere alicui. 7) accipere deditionem. 8) quicquid possiderent, oder fortunae bona. 9) concedere. 10) hac conditione, ut, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 11) mittere. 12) dicto consulum audientes esse. 13) deripere aliquem e complexu alicuius; man gebrauche das particip. perfect. pass. in Verbindung mit dem Folgenden. 14) nobilissimi. 15) eiulans. 16) quos ibi acceptos Romam misit Praetor, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 17) nihil amplius cum aliquo agere; nihil praeterea, quod quis referat, mandare oder patefacere.

1) Novo terrore percelli. 2) exercitum non procul ab

eine Gesandtschaft 3) an die Consuln, mit der Anfrage 4): „was sie thun sollten?“ und mit dem Versprechen 5): „daß sie alles zu thun bereit 6) wären.“ Die Consuln wagten es nicht, den Befehl des Senats auf einmal bekannt werden zu lassen 7). Sie entdeckten ihn 8) nach und nach. Deßwegen verlangten sie jetzt, daß die Carthaginienser ihre vorräthigen 9) Schiffe, Waffen und Kriegsmaschinen 10) ausliefern sollten. Die Carthaginienser getrauten sich nicht, zu widersprechen 11); sie baten nur die Consuln, zu bedenken 12), daß sie von innern 13) und äußern 14) Feinden umgeben wären, und also ihre Waffen bedürften 15). Allein die Consuln antworteten in hoffärtigem Tone 16): „Rom wird für eure Sicherheit sorgen 17).“ Traurig kehrten die Gesandten nach Carthago zurück. Einige römische Quästoren folgten ihnen. Die Schiffe wurden verbrannt, die Kriegsgeräthe 18) aber ausgeliefert. Ihre Zahl 19) soll sich auf 200000 schwere Rüstungen und 2000 Katapulten belaufen haben.

---

urbis moenibus oder in propinquo animadvertere, oder conspicere. 3) legatos mittere ad. 4) welche fragen sollten (exquirere), was befohlen würde. 5) und welche versprechen sollten (polliceri). 6) ich bin bereit, alles zu thun: prompte faciam omnia; ad omnia faciendo paratus sum. 7) omnia senatus imperia simul patefacere, publicare. 8) singula imperia seorsim (sunsim, sensimque) aperire oder edere. 9) naves, quas haberent. 10) machinae bellicae, tormenta, catapultae. 11) denegare. 12) reputare, considerare, cogitare. 13) domesticus. 14) externus. 15) aliqua re carere non posse. 16) respondere superbius. 17) ich werde für deine Sicherheit sorgen: securitas tua mihi curae erit. — traurig, tristi animo. 18) arma, oder instrumenta belli. 19) quae circiter millia ducenta gravis armaturae, et duo millia catapultarum fuisse dicuntur.

27. Fortsetzung.

Hierauf riefen die Consuln die vornehmsten 1) Senatoren der Carthaginienser zu sich, um ihnen die letzten Befehle des römischen Senats zu eröffnen 2). Sie erschienen 3) — ein ehrwürdiger Zug von dreyßig Gesandtoren, denen eine nicht minder 4) ehrwürdige Anzahl von Priestern und vornehmen Männern 5) folgte 6). Jetzt verlangten 7) die Consuln im Namen des Senats: „die Carthaginienser sollten ihre Stadt verlassen, und eine andere bauen, die über zehntausend Schritte weit vom Meere entfernt 8) wäre und keine Mauern 9) hätte; denn das jetzige 10) Carthago müsse dem Erdboden gleich gemacht 11) werden!" — Mit fürchterlichem Entsetzen 12) hörten die carthaginiensischen Abgeordneten diese Befehle der Consuln. Ihre Bestürzung 13), ihr Wehklagen 14) und ihr Jammergeschrey 15) war so groß, daß selbst die römischen Soldaten dadurch gerührt wurden. Nur die Consuln wurden nicht gerührt 16). Sie bestanden 17) auf ihrer Forde-

---

1) Principes senatus Carthaginiensis. 2) postremum eorum, quae quis facere aliquem iubet, denunciare alicui. 3) venit venerabilis caterva. 4) totidem venerabili dignitate sacerdotes. 5) viri illustri loco nati. 6) comitari aliquem. 7) postulare, ut, oder iubere aliquem urbem deserere. 8) urba plus decem millia passuum a mari distans. 9) sine muris; oder urbs nullis moenibus munita. 10) Carthago nunc stans, oder vetus. 11) urbem solo aequare. 12) horrore et pavore circumfusi, oder offusi, perculsi, obstupefacti oett. Die praepos. in it wird oft im Lat. auf eine ausdrucksvollere Weise in ein particip. verwandelt. 13) consternatio. 14) gemitus. 15) ululatus. 16) animus alicuius immotus manet; oder aliqua re non affici. 17) perstare in iis, quae quis postulavit oder fieri iussit.

rung, und die Abgeordneten mußten ohne 18) Nachlaß und Milderung derselben zu den Ihrigen zurückkehren.

28. Fortsetzung.

Als der Befehl 1) der römischen Consuln zu Carthago bekannt wurde 2), wurde die ganze Stadt mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt 3). Wüthend 4) stürzten 5) einige in die Rathsversammlung, und tödteten diejenigen von den Senatoren, die zur Auslieferung der Geißeln und Waffen gerathen 6) hatten. Andere ergriffen 7) die Abgeordneten, steinigten 8) sie und schleiften 9) ihre Körper durch die Straßen der Stadt. Noch andere ermordeten alle anwesenden Italiener, und gingen 10) mit Hohngelächter in die Tempel der Götter, die, wie sie sagten, nicht einmal Kräfte genug zu ihrer eignen Vertheidigung hätten 11).

---

18) cum nihil eorum remissum et mitigatum esset.

1) Quae fieri iusserant Romani consules. 2) palam fieri. 3) die ganze Stadt wird mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt; tota urbs ingente terrore et insana desperatione oppletur; oder ingens terror et insanus furor totam urbem occupat. 4) furibundus. 5) ruere, oder ferri in locum aliquem. 6) ich rathe zur Auslieferung der Geißeln und Waffen: obsidum et armorum tradendorum auctor sum. 7) aggredi, adoriri, comprehendere aliquem. Man setze aber für das imperfectum ergriffen, so wie für: stürzten, steinigten, schleiften, ermordeten, gingen im Lat. das praesens, welches in Erzählungen für das imperfectum gesetzt zu werden pflegt, oder den infinitivum historicum. 8) lapidare oder lapidibus aliquem obruere. 9) raptare alicuius corpus per vias urbis. 10) templa deorum ad eos ludificandos intrare, adire. 11) ich habe nicht einmal genug Kräfte zu meiner eignen Vertheidigung:

Nur wenige behielten bey der allgemeinen 12) Zerrüttung einige Besonnenheit 13). Diese verschlossen die Thore der Stadt, und trugen 14) eine große Menge Steine auf die Mauern, um dadurch wenigstens den ersten Angriff zurückzutreiben 15).

29. Fortsetzung.

Als die Heftigkeit des ersten Schmerzes vorüber war 1), versammelten 2) sich die Senatoren von neuem. Alle waren entschlossen, ihr Vaterland zu vertheidigen, und entweder zu siegen oder zu sterben. Eine ganz ungewöhnliche 3) Thätigkeit zeigte sich 4) jetzt in Carthago, und setzte daselbst alles in Bewegung 5). Die Verbrecher wurden aus den Gefängnissen erlöst 6), die Sclaven frey gemacht 7), die Verbannten zurückgerufen 8), und alle zum Kriegsdienst verpflichtet 9). Aber man fühlte den Mangel 10) an Waffen. Plötzlich wurden alle Tempel und öffentlichen Gebäude in Werkstätte verwandelt 11). Alle, ohne Unterschied 12) des Standes und

---

me vires quidem mihi ad memet ipsum defendendum suppetunt. 12) communis rerum perturbatio. 13) einige Besinnung behalten: non omni mente privari. 14) magnam vim lapidum in moenia comportare. 15) primum impetum arcere, oder repellere.

1) Primo quasi impetu doloris sedato, oder victa primi doloris vi. 2) die Senatoren versammeln sich, senatus convocatur. 3) nova plane industria. 4) extitit. 5) omnia oder omnes fervore quodam implere. 6) maleficos custodia liberare. 7) aliquem libertate donare. 8) in patriam revocare. 9) ad militiam aliquem vocare, oder obstringere. 10) inopiam alicuius rei sentire. 11) delubra et publica aedificia in officinas vertere; man gebrauche die ablat. conseq. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 12) sine ullo

Alters, arbeiteten 12) Tag und Nacht an der Verfertigung der Waffen. Ueberall suchte man Eisen und Erz zusammen, und, wo dieses 14) fehlte, nahm 15) man das Gold und Silber von den Bildsäulen der Götter. Die Weiber schnitten 16) ihre Haare ab, um daraus Stricke zu verfertigen. Bey einem solchen Eifer 17) wurden täglich 140 Schilde, 300 Schwerdter, 500 Lanzen und 1000 Spieße verfertigt.

30. Fortsetzung.

Die Consuln hatten indessen mit ihrem Angriff gezögert 1), entweder 2) weil sie die erste Verzweiflung verrauchen 3) lassen wollten, oder 4) weil sie wähnten 5), die wehrlose 6) Stadt jeden Augenblick 7) erobern 8) zu können. Aber dieses Zögern kostete 9) den Römern viel. Denn als endlich die Consuln herbeyrückten 10), um die Stadt im Sturm einzunehmen 11), wurden sie zurückgeschlagen 12). Bald darauf wurde ein großer Theil ihrer Flotte verbrannt.

---

ordinis et aetatis discrimine, oder nullo tam ordinis quam aetatis respectu habito. 13) dies noctesque fabricandis armis insudare. 14) quibus (sc. ferro et aere) deficientibus; so fällt und durch den Gebrauch des relativi qui, quae, quod im Lat. weg. 15) deripere aurum et argentum statuis oder de statuis deorum. 16) defecare — Stricke verfertigen: funes torquere oder conficere. 17) opere sic fervente.

1) Impetum in urbem faciendum extrahere, differre; oder cunctari invadere oder oppugnare urbem. 2) sive, quod speraverant, fore, ut. 3) die erste Verzweiflung verraucht: primus furor defervescit. 4) sive quod. 5) opinari. 6) inermis. 7) quandocunque libuisset. 8) expugnare. 9) es kostet mir etwas viel: constat mihi aliquid magno; oder ex re aliqua magnum damnum capio. 10) exercitum adducere. 11) urbem vi capere. 12) repellere.

Und überdieß war nun auch Hasdrubal, ein verbannter 13) Carthaginienser, mit 20000 Flüchtlingen 14) zurückgekehrt. So kam 15) es denn, daß sich die Carthaginienser lange Zeit 16) mit dem größten Muth 17) vertheidigten. Nach zwey Jahren wählten 18) endlich die Römer den P. Cornelius Scipio Aemilianus, einen Sohn des Aemilius Paullus, und durch Adoption 19) einen Enkel des ältern Scipio, zum Consul. Dieser große Mann, ganz das Ebenbild 20) des ältern Scipio, machte sich schon durch seinen Namen furchtbar 21), aber noch weit mehr durch seine Thaten.

31. Beschluß.

Sobald 1) Scipio als Consul vor Carthago kam 2), wo schon sein Großvater die schönsten Proben seiner Tapferkeit abgelegt 3) hatte, änderte sich die Lage 4) der Sachen. Hasdrubal wurde geschlagen; Phamäas, ein anderer Anführer der Carthaginienser, ging zu den Römern über 5); der

---

13) exsul. 14) extorres. 15) hinc factum est, ut. 16) diu. 17) fortissimo animo urbem contra hostem defendere. 18) creare consulem. 19) adoptionis iure. 20) Scipioni maiori simillimus, oder referens plane Scipionem maiorem; denn *referre aliquem* heißt in tropischem Sinne: einen gleichsam wieder hervorbringen, wiederherstellen, oder einem ganz ähnlich seyn; z. B. der Sohn ist das Ebenbild seines Vaters: filius patrem refert. 21) ich mache mich furchtbar durch etwas: timendus sum aliqua re; oder: terrorem alicui incutio.

1) Simulac. 2) cum consulari imperio ad Carthaginem expugandam venire. 3) egregia virtutis documenta edere. 4) die Lage der Sachen ändert sich: rerum status mutatur, oder hier: res longe aliter procedunt. 5) transire, trans-

Hafen wurde verschüttet 6), die Stadt stückweise 7) erobert und endlich die stark befestigte 8) Burg Byrsa im Sturm 9) eingenommen. Carthago wurde hierauf geplündert 10) und geschleift 11). Siebzehn Tage hindurch 12) brannte die einst blühende Stadt. Als Scipio dieß traurige Schauspiel sahe 13), wurde sein menschliches Herz gerührt 14). Er weinte 15) über den Trümmern der verödeten Stadt voll trauriger Ahnungen 16) der künftigen Schicksale seines eigenen Vaterlandes. Aber zu Rom freute sich alles über den Fall Carthagos, und man sprach Verwünschungen gegen den aus 18), der diese Stadt wieder 19) erbauen würde.

32. Ungerechtigkeit 1) der Römer gegen die Numantiner.

Mit dem Falle 2) Carthagos sank 3) auch die alte Geradheit 4) der Römer. Befreyt von der Furcht vor einer Re-

---

fugere ad. 6) obstruere. 7) urbem per partes capere. 8) arx munitissima. 9) vi oder impetu capere oder expugnare. 10) urbem diripere. 11) urbem solo aequare, delere, vastare, evertere. 12) per continuos septemdecim dies oder per septemdecim deinceps dies. 13) ich sehe ein trauriges Schauspiel: triste oder foedum spectaculum oculis meis obversatur. 14) humanitatis sensu percuti. 15) lacrimas super cineres dirutae et vastae urbis fundere, oder demittere. 16) tristi animo alicuius fata praesagire. 17) laetari, exsultare de excidio Carthaginis. 18) diras alicui imprecari, oder diis Manibus aliquem devovere. 19) novam urbem in aliquo loco aedificare, oder urbem de integro in aliquo loco condere.

1) Iniustitia in aliquem; oder hier publicam fidem alicui datam laedere. 2) excidium, ruina; oder man verwandle das nomen in ein verbum, und sage: Carthago deleta oder diruta. 3) labare coepit, labefactata est. 4) antiqua Romanorum integritas, fides, simplicitas.

Sonbuhlerin 5), und erfüllt 6) mit dem trotzigsten Vertrauen auf ihre Macht, scheuten 7) sie sich nicht, die schreyendsten 8) Ungerechtigkeiten zu begehen. So hatten sie auch Numantia, eine der mächtigsten Städte Spaniens, mit Krieg überzogen 9), und so verletzten sie in diesem Kriege durch eine unrühmliche 10) Ausflucht die Heiligkeit 11) der Verträge. — Einst hatten nämlich die tapfern Numantiner den Consul Caj. Hostilius Mancinus geschlagen, und so eingeschlossen, daß sie das ganze Heer aufreiben 12) konnten. Der Consul sahe 13) kein Mittel, zu entkommen. Er suchte sich daher durch Unterhandlungen zu retten 14). Die Numantiner, die den Frieden wünschten, waren dazu geneigt 15). Durch Vermittlung 16) des Quästors, Tib. Sempronius Gracchus, kam ein Vergleich zu Stande 17). Die Numantiner versprachen dem Consul freyen Abzug 18), und verlangten 19) nur, als ein unabhängiges 20) Volk, Freunde der Römer

---

5) urbs aemula. 6) ferocius oder insolentius potestate sua confidentes; oder feroces fiducia, quam in potestate sua ponebant. 7) non dubitare, audere. 8) nefanda oder iniustissima facinora committere oder perpetrare. 9) bellum alicui inferre. 10) inhonesta fraus. 11) sanctitatem icti foederis violare. 12) omnes hostium copias trucidare, oder ad internecionem caedere, omnem exercitum delere. 13) ich sehe kein Mittel zu entkommen: omnes vias, quibus effugere liceat, intercluſas video; oder nulla mihi, qua ex periculo oder angustiis me expediam, succurrit ratio, oder nulla effugii spes est. 14) paciscendo cum exercitu periculum effugere, oder eludere studere; spem salutis in pactionibus faciendis ponere. 15) non abhorrere ab aliqua re. 16) opera, studium. 17) pactum oder pactionem facere, inire, conficere. 18) polliceri alicui liberum discessum. 19) postulare tantum, ut. 20) populus liber et suae potestatis; populus suo more vivens suoque ipsius imperio utens; am besten aber wird unabhängig mit aequis legibus oder

zu werden. Der Consul, der Quästor und alle Hauptleute des Heeres beschworen 22) diesen Vergleich. Hierauf überließ 23) Mancinus den Numantinern sein Lager, und zog frey und ungehindert ab 24).

33. Fortsetzung.

Allein der römische Senat war zu stolz 1), mit einem siegenden Feinde Frieden zu schließen 2). Er mißbilligte 3) daher das Geschehene, brach 4) den geschlossenen Vergleich, und beschloß, den Krieg gegen Numantia nur mit dem Untergang dieser Stadt zu endigen 5). Indessen suchte er doch diesen Friedenbruch zu beschönigen 6). In dieser Absicht sollten 7) der Consul Mancinus und der Quästor Gracchus als die Urheber jenes Vergleichs den Numantinern ausgeliefert 8)

---

aequo foedere übersetzt; denn *aequum* wird derjenige Bund (foedus) und *aequae* diejenigen Gesetze und Bedingungen genannt, wo kein Theil dem andern unterwürfig ist, und folglich kann, als ein unabhängiges Volk Freunde der Römer werden, mit aequo foedere et societate cum Romanis coniungi, übersetzt werden. 21) centurio. 22) pactum iureiurando interposito confirmare; oder iureiurando se obstringere pacto alicui. 23) cedere oder concedere alicui castra. 24) libere et sine impedimento exercitum abducere.

1) A superbia sua impetrare non posse, ut. 2) cum victore hoste pacem facere, componere. 3) reiicere, quod factum est. 4) foedus rumpere, mit den ablat. consequ. 5) bellum contra Numantiam non nisi cum huius urbis excidio conficere. 6) culpam fraudis rupto pacis foedere commissae a se avertere studere; oder speciem violati pacis foederis prae se ferre nolle. 7) sollten setze man im Lat. verordnete der Senat: placuit senatui, ut, cett.; denn *placere* ist das gewöhnliche Wort vom Senat, wenn ihm etwas gefällt, was geschehen soll, oder, wie wir sagen, wenn derselbe etwas verordnet. 8) tradere oder

werden. Gracchus wurde durch die Gunst 9) des Volkes und die Fürsprache 10) des Scipio gerettet; aber Mancinus mußte für die Treulosigkeit des Senats büßen 11). Nackend und gefesselt wurde er von einem Fecialen 12) vor die Thore von Numantia gebracht 13). Allein die Numantiner wiesen dieses schändliche Opfer eines noch schändlicher gebrochenen Vertrags großmüthig zurück 14), und Mancinus wurde zu den Seinigen zurückgeführt. Auch 15) hierdurch wurden die Römer nicht gerührt 16). Sie setzten vielmehr 17) den ungerechten Krieg gegen Numantia fort 18), bis endlich Scipio, der Eroberer 19) Carthagos, auch diese Stadt verheerte 20).

34. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus.

Tiberius Sempronius Gracchus war der Sohn des Tiberius Gracchus, der sich einst des angeklagten Scipio so rühmlich 1) angenommen 2) hatte. Er war ein edler 3), rechtschaffner Mann, und ganz dazu gemacht 4), die Herzen des Volks zu gewinnen 5). Er hatte ein einnehmendes 6) Be-

---

dedere aliquem alicui. 9) favor, gratia. 10) praesidium. 11) perfidiam senatus oder violatam a senatu fidem expiare, oder violatae a senatu fidei piaculum quasi offerri; mußte büßen, offerebatur. 12) Fecialis. Die Fecialen waren Priester, die bey Kriegserklärungen, Friedensschlüssen und Bündnissen gebraucht wurden. 13) ad oder ante portas duci. 14) foedum piaculum magno animo repudiare oder reiicere. 15) auch — nicht, ne id quidem. 17) es rührt etwas jemanden: inclinat oder movet aliquid alicuius animum. 17) immo. 18) ulterius persequi iniustum bellum contra. 19) expugnator. 20) devastare.

1) Tanta laude, tam honesto studio. 2) causam accusati alicuius agere, defendere, oder accusato alicui patrocinari, praesidium praestare. 3) vir honestus, probus, iustus. 4) natus factusque ad. 5) capere alicuius animum. 6) omnibus gratus iucundusque fuit.

tragen, war nicht ohne 7) Beredsamkeit, und besaß 8) dabey 9) Muth 10), Entschlossenheit 11) und Eifer 12) für das gemeine Beste. Schon längst hatte er mit Unwillen die Habsucht 13) der Reichen und die Noth 14) der Armen gesehen 15). Als er daher Tribun geworden war, hatte er durch Gesetze und Vorschläge 16) jene zu hemmen 17), und diese zu lindern 18) gesucht. Hierdurch hatte er eben sowohl die Liebe des armen Volks gewonnen 19), als den unauslöschlichen Haß der reichen Senatoren auf sich geladen 20). So lange er Tribun war, machte 21) ihn seine Würde 22) unverletzlich. Sobald er aber in den Privatstand zurücktrat 23), mußte er von der Rache der Senatoren alles fürchten 24). Er suchte daher, seine Würde zu behalten 25), oder für 26) das folgende Jahr wieder zum Tribun erwählt zu werden.

---

7) nec indisertus. 8) valere aliqua re. 9) praeterea. 10) animus. 11) consilium. 12) studium publicae salutis. 13) plura habendi cupiditas, aviditas. 14) inopia, egestas. 15) mit Unwillen etwas sehen: graviter aliqua re commoveri. 16) rogatio. 17) comprimere, cohibere. 18) levare, recreare. 19) animos inopum sibi conciliare, oder amorem inopum sibi comparare, parere. 20) odium infestissimum potentiorum senatorum sibi conflare, oder colligere; ein unauslöschlicher Haß heißt auch sprichwörtlich: Vatinianum, vom Vatinius, einem erbitterten und unversöhnlichen Feinde des Cicero, welcher auch eine Rede gegen denselben geschrieben hat, die noch vorhanden ist. 21) praestare aliquem sacrosanctum, oder inviolabilem. 22) magistratus. 23) sobald er aber in den Privatstand zurücktrat, bloß mit: privatus vero, als Privatmann aber mußte er ꝛc. 24) ab ira alicuius pessima quaeque timere. 25) magistratum continuare, er suchte zu behalten, operam dabat, ut; denn giebt man suchen mit *studere*, so paßt es zu dem folgenden nicht. 26) in annum insequentem.

35. Fortsetzung.

Indessen bemühten sich die Senatoren eifrigst, den Tiberius zu stürzen 1). Durch ihr Ansehen sowohl, als durch ihre Clienten brachten sie eine große Partey gegen ihn zu Stande 2). Und so ward es ihnen möglich 3), seine Bewerbung um das Tribunat zu hintertreiben 4). Denn als der Tag erschien 5), wo die neuen Tribunen gewählt werden sollten, entstanden 6) Streitigkeiten 7) unter dem Volke und den Tribunen. Tiberius ließ daher die Versammlung aus einander gehen 8), mit der Bitte 9), daß sie am nächstfolgenden Tage 10) wieder zusammen kommen 11) möchte. Durch diesen Unfall 12) erschüttert, legte er Trauer 13) an, und bat das Volk, mit Thränen 14) in den Augen, ihn zu schützen. Denn er gab vor 15), oder fürchtete, daß er nicht einmal in seinem Hause während der Nacht würde sicher 16) seyn können. Das Volk wurde bewegt. Es begleitete 17) den Tribun nach seiner Wohnung, und wachte 18) des Nachts vor seinen Thüren.

---

1) Summum studium in aliquo perdendo ponere; studiosissimus perniciem alicui parare, struere. 2) factionem contra aliquem concitare. 3) valere. 4) ambitionem tribunatus impedire, oder irritum reddere. 5) für cum dies venisset, bloß: die comitiali; denn der Wahltag hieß von den Comitien oder Volksversammlungen, dies comitialis. 6) exoriri. 7) certamina, contentiones, oder auch tumultus, turbae. 8) concionem dimittere, oder discedere iubere. 9) rogans, ut. 10) postridie. 11) redire, denuo adesse. 12) hac re perterritus. 13) sordidam oder atram vestem induere. 14) collacrymans. 15) prae se ferre, aiere. 16) ich bin nicht einmal in meinem Hause während der Nacht sicher: ne domi quidem a nocturno impetu securus sum. 17) deducere aliquem domum. 18) noctu circa fores alienius aedis excubias

36. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen 1) verließ Tiberius mit Unglück ahnendem 2) Herzen seine Wohnung. Viele anzeichen 3), die der Aberglaube jener Zeiten nicht unbemerkt ließ 4), machten ihn kleinmüthig 5), und erschreckten 6) seine Freunde. Dessen ungeachtet ging er aufs Capitol, wo schon das Volk zur Wahl versammelt 7) war. Als er erschien 8), erhob seine Partey ein lautes Freudengeschrey 9), und drängte 10) sich um ihn herum. Allein die Versammlung war äußerst unruhig 11). Inzwischen wurde Gracchus durch einen seiner Freunde von den mörderischen 12) Absichten der Senatoren benachrichtigt 13). Er wollte 14) nun reden; aber er wurde nicht gehört 15). Er bewegte 16) daher seine Hand nach seinem Kopfe zu, um dadurch anzuzeigen 17), daß sein Kopf in Gefahr sey. Aber seine Feinde gaben diesem Zeichen eine boshafte 18)

---

1) Postero mane. 2) animo meo obversatur malorum species; man sage also: mit einem Gemüth, welchem das Unglück vorschwebte. 3) omnia. 4) auf welche die abergläubischen Menschen jener Zeit zu achten (animum advertere ad aliquid) pflegten. 5) timore aliquem opplere, oder frangere alicuius animum. 6) terrere aliquem. 7) creandis tribunis praesto adesse; ad creandos tribunos convenire. 8) cum in conspectum venisset, oder quo conspecto. 9) altos clamores prae laetitia tollere. 10) se circumfundere aliquem oder alicui. 11) turbulentus. 12) violenta consilia, oder insidiae, quas quis alicuius vitae struit. 13) ich werde von einer Sache benachrichtiget: certior fio alicuius rei, oder de aliqua re. 14) exordiri loqui. 15) dictis alicuius oder loquenti alicui obstrepere; loquentem interpellare. 16) manum capiti admovere. 17) indicare discrimen capitis, oder indicare, caput esse in discrimine. 18) signum aliquod malo animo in rem

Deutung. Sie liefen 19) in den Senat, und sagten „Gracchus hätte dem Volke ein Zeichen gegeben, daß er wolle gekrönt werden 20)."

37. Fortsetzung.

Die Senatoren hatten sich nämlich in dem Tempel 1) der Treue, der an das Capitol stieß 2), versammelt, um die Unternehmungen des Volks zu beobachten 3). Schon waren sie entschlossen 4), die Absichten des Gracchus mit Gewalt zu hintertreiben 5), als sie jene boshafte 6) Nachricht erhielten, daß Gracchus nach der Krone strebe 7). Sogleich verlangten sie von dem Consul Mucius Scävola: „er solle die Republik mit den Waffen schützen 8)." Aber Scävola, ein weiser und mäßiger 9) Mann, sagte 10): „er werde gegen einen römischen Bürger nicht gewaltsam verfahren 11)." Diese Aeußerung 12) erbitterte 13) die Rachsüchtigen 14). Von Rache entflammt 15) stand 16) daher Scipio Nasica, der überdieß 17) ein naher Verwandter 18) des Tiberius war, auf, hob 19) seine Hand in die Höhe, und rief:

---

invisam vertere, oder pessime interpretari. 19) celeri cursu se inferre in senatum. 20) coronam alicuius capiti imponere.

1) Aedes Fidei. 2) Capitolio contigua. 3) observare populi conatus. 4) iam id agere, ut. 5) consilia alicuius vi reprimere. 6) nuncium invidiosum accipere. 7) regnum affectare. 8) armis tueri rempublicam. 9) moderatus. 10) negare, denn wenn nach sagen eine Negation folgt, so setzt man im Lat. nicht dicere, non, sondern negare. 11) vim adhibere contra aliquem. 12) haec dicta. 13) exacerbare oder exasperare aliquem. 14) irae explendae cupidi. 15) ira accensus. 16) surgere. 17) der überdieß mit quamvis oder licet. 18) arcto cognationis oder consanguinitatis vinculo cum aliquo coniunctus, oder bloß: consobrinus. 19) manus in altum tollere, mit

„Der Consul verläßt 20) die Republik; wer ihre Wohlfahrt 21) wünscht, der folge mir!“ Schnell verließ 22) er den Tempel. Ihm folgten die meisten Senatoren, an die sich ein großer Haufe ihrer Clienten anschloß 23). Statt 24) der Schilde umwanden 25) sie den linken Arm mit der Toga, und statt der Waffen nahmen 26) sie die Stäbe 27) aus den Reisbündeln 28) der Lictoren, oder ergriffen 29) Stücke 30) von den umgestoßenen Bänken, Keulen und Pfähle 31).

38. Beschluß.

Als die 1) Senatoren in das Capitolium traten, erschrak 2) das Volk. Die Freunde des Gracchus suchten 3) sich durch die Flucht zu retten, und nur wenige widersetzten 4) sich. Aber Nasica und dessen Anhänger 5) stießen 6) alles nieder, was ihnen in den Weg kam. So drangen 7) sie bis zum Tiberius. Schon ergriffen 8) sie dessen Toga. Er ließ sie fahren 9) und floh. Aber plötzlich fiel 10) er über die umgeworfenen Bänke, und als er sich wieder aufhalf 11), wurde er durch wiederholte Streiche 12) getödtet. Auch jetzt ruhte 13)

---

den Ablat. conseq. 20) deserere. 21) qui eam salvam cupit. 22) ex templo se proripere. 23) una cum agmine cett. 24) pro. 25) laciniam (Zipfel) togae laevo brachio circumdare. 26) extrahere ex. 27) baculus. 28) fasces. 29) arripere. 30) fragmina, oder fragmenta subsellioxum everſorum, oder ſubverſorum. 31) ſudes.

1) Conſpectis in Capitolio ſenatoribus. 2) perterrefieri. 3) ſalutem fuga petere. 4) reſiſtere, ſe opponere. 5) ſocii, aſſeclae. 6) ſternere oder proſternere quaeque ſibi obvia, oder quoſque ſibi obvios. 7) ruere usque ad. 8) prehendere, arripere aliquid. 9) Man ſage: aber er ließ die Toga fahren (togam dimittere, abjicere, mit den Ablat. conſeq.) und floh. — Aber plötzlich, At idem ſubito cett. 10) labi ſuper, mit dem particip. 11) ſe levare. 12) iteratis ictibus trucidari, occidi. 13) der Haß

der Haß seiner Feinde nicht. Sie verweigerten 14) ihm, als einem Aufrührer 15), die Ehre der Beerdigung, und warfen 16) ihn nebst dreyhundert andern von seiner Partey, die in dem Kampfe gefallen 17) waren, in die Tiber. — Dieß war ein Vorspiel 13) von den vielen Mordscenen, die in der Folge Rom mit Bürgerblut befleckten 19).

39. Cajus Gracchus tritt 1) in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius.

Zehn Jahre nach dem Tode des Tiberius Gracchus stand 2) Cajus Gracchus, sein Bruder, als Rächer seines Todes und als Beschützer seiner Gesetze auf. Cajus glich 3) dem Tiberius an Tugend und Rechtschaffenheit 4), übertraf 5) ihn aber an Geist 6) und Beredsamkeit, und war hitziger 7) und lebhafter 8) als sein sanfter 9) Bruder. Anfangs lebte er nach dem Tode desselben in stiller Eingezogenheit 10); aber plötzlich erschien 11) er vor dem Volke, vertheidigte 12) dessen

---

wird noch nicht: odium nondum extinctum oder expletum est, nondum cessat. 14) denegare alicui honestam sepulturam. 15) seditiosus, rerum novarum studiosus. 16) proiicere in. 17) in pugna cadere. 18) profusio multae caedis. 19) sanguine civium urbem inficere, polluere, contaminare, commaculare.

1) Vestigia alicuius legere, vestigiis alicuius insistere, oder exemplum alicuius sequi. 2) extitit — vindex mortis cett. 3) non cedere alicui aliqua re. 4) probitas, integritas. 5) superare aliquem aliqua re. 6) ingenium. 7) ferventior, acrior, calidior. 8) vividior, alacrior, vegetior. 9) mitioris ingenii frater. 10) in stiller Eingezogenheit: remotus a rebus publicis in otio delitesco. 11) in lucem prodire et in oculis civium versari. 12) causam alicuius agere.

Sache, und gewann dafür 13) dessen Liebe. Man sagt, er sey dazu 14) durch einen Traum aufgefordert 15) worden. Sein ermordeter Bruder, Tiberius, soll ihm nämlich im Traum 16) erschienen seyn, und gesagt haben: „Umsonst 17) „sträubst du dich, Cajus, dir bleibt doch ein Tod wie der „meinige beschieden." — Die Senatoren fürchteten den Cajus, und suchten ihn von den Volksversammlungen zu entfernen 18). Er wurde daher, zum Quästor ernannt, nach Sardinien geschickt, und daselbst von der Rückkehr nach Rom abgehalten 19). Aber Cajus merkte 20) die Absicht des Senats. Plötzlich verließ er seinen Posten 21), eilte 22) nach Rom zurück, und hielt daselbst um das Tribunat an 23).

40. Fortsetzung.

Als dieß seine Mutter, Cornelia, die Tochter des großen Scipio Africanus, hörte, wurde sie innig betrübt. 1) Seit 2) dem Tode des Tiberius lebte 3) sie in trauriger Einsamkeit zu Misenum in Campanien, und beweinte 4) daselbst das Schicksal ihres ältesten Sohnes. Sie selbst hatte ihn aufgefordert 5), nach Ruhm und Ehre zu streben, als er sich nach

---

13) sic, hoc studio. 14) ad quam mutatae vitae rationem dicitur cett. 15) excitari, pass. 16) per quietem alicui oder dormienti alicui se offerre, apparere. 17) *nil agis, Cai, quantumvis enim cunctantem* (reluctantem) *idem mecum vitae manet exitus.* 18) a concionibus aliquem sejungere, removere. 19) a reditu in urbem aliquem detinere. 20) ich merke die Absicht eines: non me fallit alicuius consilium. 21) de provincia sua decedere. 22) festinantius redire, reditum accelerare. 23) tribunatum petere, oder ambire.

1) Gravi dolore affici, graviter animo perturbari. 2) inde a morte cett. 3) tristem in solitudine vitam agere, degere. 4) deflere alicuius sortem. 5) exhortari aliquem

seiner Quästur 6) von öffentlichen Geschäften entfernte 7). „Warum," hatte sie oft zu ihm gesagt 8), „warum soll ich nur die Tochter des Scipio, und nicht auch *) die Mutter der Gracchen heißen?" Allein das traurige Ende 9) ihres ältesten Sohnes hatte den stolzen Muth 10) der Mutter gebeugt 11). Sie schrieb daher jetzt an den Cajus, und bat ihn in den rührendsten 12) Ausdrücken, von einem Unternehmen abzulassen 13), das für ihn äußerst gefährlich 14) werden könnte. „Solltest 15) du" — so schließt 16) Cornelia diesen Brief — „auf deinem Vorhaben beharren 17), so fürchte ich, daß du dir durch deine eigene 18) Schuld für 19) dein ganzes Leben Kummer und Unruhe bereitest 20), und daß du nie mehr zufrieden leben kannst 21)." Aber Cajus ließ sich dadurch 22) nicht bewegen 23). Er wurde Tribun, verfolgte 24) die Absichten seines Bruders, und starb endlich, wie sein Bruder, eines gewaltsamen Todes 25).

---

ad gloriam atque laudem appetendam; gloriae laudisque stimulos alicui admovere. 6) Quaestoris munere functus. 7) a rebus publicis abhorrere, rebus publicis abstinere. 8) oft sagen: dictitare. *) und nicht auch nec simul, soll ich heißen, appellor. 9) tristis mors. 10) altiores spiritus. 11) frangere. 12) verbis mollissimis. 13) incepto absistere, consilium abiicere. 14) es kann für mich etwas äußerst gefährlich werden: potest aliquid ad summum periculum (oder discrimen) me adducere. 15) si forte. 16) sic scribit sub fine epistolae. 17) perseverare in proposito, so fürchte ich, daß ꝛc. 18) tua ipsius culpa. 19) in omnem vitam. 20) tantum curarum et laboris recipere, oder sibi creare, ut. 21) nunquam ad vitae iucunditatem atque tranquillitatem redire posse. 22) hac admonitione. 23) non pati se avocari (oder deterreri) a semel capto consilio. 24) viam (oder viae) a fratre tentatam insistere, oder persequi ea, quae frater molitus fuerat. 25) violenta morte perire.

41. Einige Scenen aus 1) den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus.

Zwey ganzer Jahre hindurch 2) war es dem Cajus Gracchus geglückt 3), durch Gesetze und Vorschläge 4) die Gewalt des Senats zu beschränken 5), und die Macht des Volkes zu erweitern 6). Aber schon längst hatten auch die Senatoren ihn zu stürzen 7) gesucht 8). Endlich gelang 9) dieß dem Consul Opimius, dem heftigsten 10) Feinde des Cajus. Er berief 11) das Volk auf das Capitol, um in einer öffentlichen Versammlung 12) eine Colonieſtadt wieder aufzuheben 13), die Cajus angelegt hatte. Cajus hörte 14) dieß, ging 15) mit 16) einem Haufen der Seinigen aufs Capitol und erſchien 17) daſelbſt, als Opimius die gewöhnlichen 18) Opfer verrichtete. In eben 19) dieſem Augenblicke trug der Lictor, Antyllius, die Eingeweide 20) des Opferthieres hinaus 21),

---

1) Quaedam de. 2) per (oder auch ohne praepoſ.) duos annos integros oder continuos. 3) C. Graccho contigerat, ut. 4) rogatio. 5) potentiam ſenatus imminuere, coercere, cohibere, arctioribus finibus circumſcribere. 6) maiorem poteſtatem populo parare, populi poteſtatem augere, amplificare. 7) perdere, deprimere aliquem. 8) tentare, conari, moliri. 9) aſſequi tandem aliquod conſilium. 10) acerrimus oder acerbiſſimus. 11) populum in Capitolium convocare, ut. 12) publica concio. 13) urbem Coloniam, a Caio conſtitutam, reſcindendam oder evertendam eſſe ſuadere. 14) cuius rei nuncio allato. 15) in Capitolium ſe conferre. 16) die praepoſ. mit wird, wie ſchon erinnert worden, öfters in ein verbum verwandelt: agmine ſuorum ſtipatus. 17) quo venit, cum cett. 18) ſolemnia ſacra facere. 19) accidit forte, ut eo ipſo tempore cett. 20) viscera mactatae hoſtiae. 21) efferre, exportare.

ein stolzer 22), trotziger Mensch. Als dieser zu den Anhängern 23) des Gracchus kam 24), rief er ihnen zu: „Hinweg 25), ihr Aufrührer 26), macht ehrlichen 27) Leuten Platz 28)!" Diese Worte beleidigten 29) die Anhänger des Gracchus so sehr, daß sie den Lictor auf der Stelle 30) tödteten.

42. Fortsetzung.

Gracchus mißbilligte 1) das Geschehene, und fing an 2) zu reden. Aber der Lärm 3) wegen der Ermordung des Lictors war zu groß, als daß er gehört 4) werden konnte. Er verließ daher das Capitolium, und ging 5) nach seiner Wohnung zurück. Sein Weg führte 6) ihn über das Forum, vor einer Säule vorbey 7), die dem Andenken seines rechtschaffnen Vaters geweihr war. Cajus blieb stehn 8), betrachtete 9) sie eine Zeitlang stillschweigend, und brach 10) dann in einen Strom von Thränen aus. Seine Freunde 11) wur-

---

22) ferox et insolens. 23) socii. 24) obviam fieri oder venire alicui. 25) discedite. 26) seditiosi, improbi. 27) boni, probi. 28) locum dare alicui, oder man sage für discedite und locum dare kürzer: probis cedite improbi. 29) iram oder bilem alicuius commovere. 30) e vestigio.

1) Improbare, oder reprehendere facinus. 2) exordiri loqui. 3) tumultus. 4) es kann jemand nicht gehört werden: verba alicuius non auribus percipi oder audiri possunt. 5) pedem domum referre. 6) Man sage: auf dem Wege, der ihn über das Forum führte (ducere), ging er vor einer Säule — vorbey. 7) statuam patris, probitate olim conspicui, memoriae consecratam transire. 8) subsistere. 9) contemplari aliquid. 10) in multas lacrimas erumpere, oder effundi, pass. 11) seine Freunde dadurch (spectaculum huius rei) innig gerührt (graviter affectus), schworen, daß sie ꝛc.

den dadurch innig gerührt. Sie schworen, ihn niemals zu verlassen, begleiteten ihn nach seiner Wohnung, und wachten 12) die ganze Nacht hindurch vor seinen Thüren. — Indessen hatten die Senatoren, die vorher den Tod des Tiberius ungeahndet 13) gelassen hatten, die lautesten 14) Klagen über den Tod des Lictors erhoben, und dem Consul befohlen, dafür zu sorgen 15), daß die Republik keinen Schaden litte. Das hieß 16), sie hatten ihm völlige 17) Gewalt gegeben, mit dem Cajus und dessen Partey ganz nach Willkühr zu verfahren.

43. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entschloß 1) sich Cajus, zu seinem Freunde Fulvius zu stoßen 2), der den aventinischen Berg besetzt hatte 3). Seine Gegner standen 4) bewaffnet auf dem Capitol, er aber blieb unbewaffnet 5), und nahm nur einen kleinen 6) Dolch zu seiner Vertheidigung mit sich 7). Als

---

12) ante fores alicuius agere excubias. 13) mortem alicuius inultam atque impunitam dimittere. 14) altos clamores tollere de aliqua re. 15) *videre, ne quid detrimenti respublica capiat;* dieß war die gewöhnliche Formel, in welcher bey gefährlichen Umständen durch ein Senatusconsult den Consuln aufgetragen wurde, für das Wohl der Republik zu sorgen. 16) i. e. 17) omnem alicui potestatem dare (oder concedere), ut, quicquid ipsi placeat, contra aliquem decernat.

1) Apud animum suum constituere, in animum inducere. 2) se coniungere cum aliquo. 3) montem Aventinum occupare. 4) auf dem Capitolium stehen: obsidere, tenere oder obtinere Capitolium. 5) armis se instruere nolle. 6) brevis pugio. 7) gerere oder gestare se-

er eben im Begriff war 8), mit seinen Anhängern aus seinem Hause zu gehen 9), kam 10) ihm seine Gattin Licinia entgegen. Mit der einen 11) Hand führte 12) sie ihren kleinen Sohn, und mit der andern ergriff 13) sie die Toga ihres Gatten, und rief, voll 14) der zärtlichsten Wehmuth: „Wo stürzest 15) du dich hin, Cajus! Willst du dich unbewaffnet 16) deinen Feinden Preis geben 17)? Erinnerst 18) du dich nicht 19) an das Schicksal deines Bruders? — Ach ich Unglückliche 20)! wer weiß, ob ich nicht bald das Meer oder die Tiber bitten 21) muß, mir deinen Leichnam wieder zu geben 22), um ihn beerdigen zu können!"

44. Beschluß.

Cajus ward von Schmerz durchdrungen 1); aber er sollte 2) seinem Verhängniß nicht entgehen 3). Seine Freunde winkten 4), und er riß 5) sich aus den Umarmungen seiner Gattin, und entfernte 6) sich, ohne zu reden 7). Licinia folg-

---

cum. 8) in eo esse, ut. 9) domo exire oder egredi. 10) occurrere; obviam se ferre. 11) altera manu — altera. 12) ducere filiolum. 13) prehendere togam mariti. 14) molliſſimo doloris sensu perfusa. 15) quo ruis? 16) inermis 17) hostium arbitrio se permittere. 18) in animum revocare sortem alicuius, oder sortem alicuius animo repetere. 19) annon, 20) ah! me miseram! 21) supplicare alicui, ut. 22) corpus alicui sepeliendum oder contumulandum reddere, oder concedere.

1) Dolore perfundi, commoveri. 2) sed haud ei licebat. 3) das Verhängniß, sors fatalis oder a fato constituta; entgehn, effugere, evitare. 4) signo, ut veniret, (properaret,) ab amicis dato. 5) complexibus alicuius se eripere; divelli a complexibus alicuius; man brauche auch hier das particip. 6) digredi. discedere, abire. 7) tacitus.

te ihrem Mann, und suchte ihn zu halten 8); aber vergebens. Sie fiel 9) mitten auf der Straße zu Boden, und als sie lange sprachlos 10) daselbst gelegen hatte, wurde sie endlich von einem Sclaven in das Haus ihres Bruders, Crassus, getragen 11). Cajus kam indessen zum Fulvius auf den aventinischen Berg. Von hier aus 12) suchten beyde mit dem Opimius zu unterhandeln 13). Umsonst. Es kam 14) zum Treffen. Ueber 3500 Römer von der Partey des Cajus wurden getödtet. Er selbst floh über die Tiber in einen den Furien geheiligten Hain 15). Und als er auch hier keinen Ausweg mehr übrig 16) sah, so ließ 17) er sich von einem seiner treusten Sclaven tödten. Sein Leichnam fiel 18) in die Hände des Septimulejus. Dieser schnitt 19) ihm den Kopf ab, füllte 20) denselben mit Bley aus, und brachte ihn zu dem Consul. Denn Opimius hatte versprochen, demjenigen, der den Kopf des Cajus brächte, soviel 21) Gold zu geben, als der Kopf wiegen würde.

---

8) retinere. 9) in via media humi procidere. 10) nulla voce edita. 11) in aedes alicuius deportari. 12) inde. 13) paciscendo cum aliquo discordiam componere, oder de discordia componenda agere cum aliquo. 14) res venit ad pugnam, oder pugna committitur. 15) lucus Furiis sacer. 16) ich sehe keinen Ausweg mehr übrig: omnes, quibus fugiam, (salvus evadam,) vias interseptas video. 17) ich lasse mich von einem meiner treusten Sclaven tödten: unum fidissimorum servorum me occidere iubeo; uni fidissimorum servorum ad me trucidandum iugulum praebeo. 18) incidere in manus. 19) abscindere, detruncare caput. 20) füllte denselben ꝛc. man sage: welchen er, nachdem (postquam) er denselben mit Bley ausgefüllt hatte (plumbum capiti infundere), zu dem Consul brachte. 21) aequale cum capite auri pondus persolvere.

45. Jugurtha 1) in Rom.

In dem jugurthinischen 2) Kriege zeigte 3) es sich deutlich, wie 4) unähnlich 5) die damaligen 6) Römer ihren braven Vorfahren geworden waren. Jugurtha, ein Enkel des Masinissa, hatte sich durch Verrätherey und Meuchelmord 7) des numidischen Reichs bemächtigt 8). Das römische Volk wollte dieß 9) rächen; allein Jugurtha verzögerte 10) dessen Rache durch die Wirksamkeit seines Goldes. Viele Senatoren sammt den Häuptern 11) zweyer Gesandtschaften wurden von ihm bestochen 12). Selbst der Consul Calpurnius Bestia, der den Krieg gegen den Jugurtha führen sollte 13), ließ sich durch das Gold desselben blenden 14). Er machte daher mit ihm einen Frieden 15), der zwar rühmlich 16) für das römische Volk zu seyn schien, in der That 17) aber für den Jugurtha sehr günstig 18) war. Dem Beyspiele des Feldherrn folgten 19) die Soldaten. Durch Gold gewonnen verübten 20) sie die

---

1) Jugurtha Romam venit. 2) bellum Jugurthinum. 3) es zeigt sich deutlich, perspicue intelligi potest, fit perspicuum. 4) quantum. 5) den braven Vorfahren unähnlich werden, a virtute maiorum recedere. 6) mit tum. 7) dolose perpetrata caedes. 8) regno Numidico potiri. 9) hoc scelus. 10) poenam alicuius rei vi auri nunc quidem a se avertere, oder auro suo efficere, ut poena, quam quis ab aliquo expetere parat, extrahatur. 11) principes tam primae quam secundae legationis. 12) auro aliquem corrumpere. 13) belli contra aliquem gerendi imperium alicui committere, der — sollte: cui commissum erat cett. 14) auro alicuius capi. 15) pacem cum aliquo facere, componere, inire. 16) honestus, gloriosus. 17) reapse für: re ipsa. 18) maxime alicui commodum, oder utile esse, — favere. 19) morem oder exemplum alicuius sequi. 20) flagitiosissima facinora facere,

schändlichsten Streiche. Einige lieferten 21) dem Jugurtha die abgenommenen Elephanten aus, Andere verkauften ihm die Ueberläufer, und noch Andere plünderten die Länder 22) der Bundesgenossen.

46. Fortsetzung.

Als die Nachricht 1) von dem Vergleich 2) des Bestia mit dem Jugurtha nach Rom kam, argwohnte 3) man sogleich, daß der Consul bestochen 4) worden wäre. Indessen fehlte 5) es doch an einem sichern Beweis. Der Volkstribun, Cajus Memmius, beredete 6) daher das Volk, den Jugurtha nach Rom kommen 7) zu lassen, damit 8) durch die eigne 9) Anzeige des Königs die Vergehungen 10) des Consuls und der übrigen Vornehmen bekannt 11) würden. Dieß geschah 12). Lucius Cassius Longinus, ein Mann von geprüfter 13) Rechtschaffenheit, wurde zum Jugurtha geschickt. Der numidische König scheute 14) sich anfangs nach

---

committere. 21) reddere captos elephantos. 22) ager.

1) Es kommt die Nachricht von einer Sache: nuncius affertur de aliqua re. Man gebrauche die ablat. consequ. 2) de pace, quam cum Jugurtha composuerat Bestia. 3) man argwohnt: homines suspicantur, oder movetur suspicio. 4) auro corrumpi, oder auro se alicui vendere. 5) es fehlt an einem sichern Beweis: deest certum argumentum, oder non convinci potest aliquis certo argumento. 6) persuadere, oder auctorem esse alicui, ut. 7) arcessere aliquem. 8) quo facilius cett. noch besser aber vermeidet man das unmittelbar auf einander folgende ut, wenn man diesen Satz im Lat. so ordnet: Damit nun durch die eigene Anzeige des Königs die Vergehungen — bekannt würden: so beredete der Volkstribun M. das Volk ꝛc. 9) ipsius regis indicio. 10) fraus, delicta. 11) patefieri. 12) itaque Lucius cett. 13) vir spectatae fidei oder probitatis. 14) prae timore nolle, non audere.

Rom zu reisen. Aber Cassius bewog 13) ihn hierzu 14) durch die Versicherung 15) des öffentlichen Schutzes, und durch das Versprechen, daß er sich selbst des Königs annehmen 16) wolle. Jugurtha erschien 17) nun in Rom, gleich einem Beklagten 18), ohne 19) königlichen Schmuck, in Trauerkleider gehüllt 20), um dadurch das Mitleiden für sich zu erregen 21).

47. Fortsetzung.

Kaum war Jugurtha in Rom angekommen, so munterten ihn die vorher 1) bestochenen Römer zu neuen 2) Bestechungen auf. Jedes Unternehmen 3) eines Tribuns konnte vereitelt werden 4), wenn sich ein andrer Tribun demselben widersetzte 5). Als Jugurtha dieß hörte, brachte er den Tribun Bäbius durch große Geldsummen 6) auf seine Seite. Nicht lange darauf rief Memmius das Volk zusammen,

---

13) permovere aliquem, ut; aber man schließe mit dem verbo diesen Satz. 14) ut hoc iter susciperet, oder ingrederetur. 15) tam publica interposita fide, quam promittendo. 16) causam alicuius agere, praesidio suo aliquem tueri, defendere. 17) venire. 18) reus. 19) depositis regis insignibus. 20) in Trauerkleider gehüllt: mit dem einzigen Worte: sordidatus. Man ordne aber die Worte so: Jugurtha erschien nun ohne königlichen Schmuck, in Trauerkleider eingehüllt, gleich einem Beklagten in Rom, um ꝛc. 21) miserationem sortis suae movere.

1) Jam ante mercede oder auro comparati. 2) ad novum homines auro sibi comparandi studium incitare aliquem. 3) quaevis actio tribunitia. 4) impedire, irritum reddere. 5) intercedere, vetare, denn *veto* oder *intercedo* (ich protestire) waren die beyden mächtigen Worte, durch welche ein Volkstribun einen Rathschluß oder das Unternehmen seiner Collegen über den Haufen werfen konnte. 6) magna pecuniae vi sibi parare, conciliare, oder in partes suas trahere aliquem.

ließ den Jugurtha vorführen 7), und verlangte von ihm, daß er diejenigen namhaft 8) machen sollte, deren Schutz er erkauft hätte 9). Jugurtha wollte antworten; aber plötzlich befahl ihm Bäbius zu schweigen. Die ganze Versammlung wurde dadurch heftig erbittert 10), und suchte durch laute 11) Drohungen den Tribun zu erschrecken 12). Er aber blieb 13) hartnäckig auf seinem Widerspruch, und das Volk konnte nichts gegen ihn ausrichten 14).

48. Beschluß.

Hiermit noch nicht zufrieden 1), wagte es Jugurtha, mitten in Rom sogar einen Mord zu begehen 2). Er hatte gehört, daß die Römer damit umgingen 3), einen Enkel des Masinissa, den Massiva, der sich damals in Rom aufhielt, auf den numidischen Thron zu setzen 4). Um dieses zu verhindern 5), befahl er einem seiner Diener, Meuchelmörder 6) zu erkaufen, um den Massiva zu tödten. Dieß geschah 7), und jedermann 8) glaubte zu Rom, daß Jugurtha der Urheber dieses Mordes sey; aber niemand forderte 9) ihn deßwegen

---

7) producere. 8) nomen alicuius manifestum reddere. 9) praesidium alicuius domi sibi emere, parare. 10) vehementer accendi, exacerbari; mit dem particip. 11) voces minaces. 12) terrorem alicui incutere. 13) obstinata mente perstitere in intercessione. 14) vano studio contra aliquem pugnare.

1) His nondum contentus. 2) caedem facere. 3) id agere, ut. 4) regnum ad aliquem transferre, oder collocare aliquem in regno. 5) ad quod consilium eludendum, oder ad quam rem impediendam. 6) mercede conducere oder parare ficarium. 7) qua caede perpetrata. 8) nemo non, — glauben: persuasum sibi habere. 9) habere aliquem causam alicuius rei dicere.

zur Rechenschaft. Man befahl ihm nur, sogleich Italien zu verlassen, und erklärte 10) aufs neue den Krieg gegen ihn. Jugurtha ging 11) aus Rom. Unterwegs 12) sah er lange Zeit schweigend zur Stadt 13) zurück. Endlich konnte er sich nicht halten 14), und brach 15) in die merkwürdigen Worte aus: „Feile 16) Stadt, es würde bald mit dir aus seyn, wenn sich ein Käufer fände!“

49. Tod des Marcus Livius Drusus.

Schon längst hatten die Bundesgenossen der Römer in Italien den Wunsch geäußert 1), römische Bürger zu werden 2), und schon hatte Cajus Gracchus und Fulvius Flaccus dieses zu bewirken gesucht 3), als sich Marcus Livius Drusus derselben von neuem annahm 4). Dieser Mann besaß 5) viele schöne Eigenschaften des Geistes und Herzens, aber dabey nicht genug Festigkeit des Charakters. Er wollte alle Parteyen 6) in und außer Rom versöhnen, und zog 7) sich dadurch den Haß aller zu. Sein Tod war davon die Folge 8). Einst ging er nämlich von dem Foro, wo er aufs

---

10) bellum alicui de integro indicere. 11) urbe egredi; mit dem partiop. in Verbindung mit dem folgenden Satze: 12) in via. 13) urbem respectare. 14) sibi temperare non posse, quin. 15) erumpere in haec verba memorabilia. 16) *O urbem venalem, citò perituram, si emtorem invenerit!*

1) Optare, ut. 2) civis Romani iure frui, in civitatem Romanam recipi. 3) operam in aliqua re impetranda ponere; ad rem aliquam perficiendam, oder assequendam conferre studium. 4) causam alicuius agendam de integro suscipere, oder, es nimmt sich jemand eines von neuem an: novus aliquis alicuius patronus exsistit. 5) es besitzt jemand ꝛc. multis quidem praeclaris ingenii animique dotibus aliquis instructus, sed non firma satis animi constantia munitus est. 6) omnes cum domesticas tum exteras factiones inter se conciliare, mit dem partic. fut. 7) odium sibi conflare. 8) quod (sc. odium) eius

neue 9) für das Bürgerrecht der italienischen Bundesgenossen geredet 10) hatte, nach seiner Wohnung zurück. Ein großer Haufen Menschen, von denen er nur wenige kannte 11), begleitete ihn. An 12) der Thüre seines Hauses wollte er die Menge verabschieden 13); aber plötzlich schrie 14) er: „Ich bin verwundet!" — und sank zu Boden. Ein Bösewicht 15) hatte ihn von hinten 16) zu mit einem Messer so gestochen 17), daß er wenige Stunden darauf starb. Ehe er verschied 18), soll er noch zu seinen Freunden gesagt haben: „Sprecht 19), wird wohl die Republik je wieder einen Bürger haben, wie ich war?" — Sein Tod brachte den schon lange gährenden 20) Bundesgenossenkrieg zum Ausbruch 21), der mehr 22) als 300000 jungen Italienern das Leben kostete 23) und die römische Republik zuletzt mit Bürgern überfüllte 24).

50. Marius und Sylla.

Der erste bürgerliche Krieg, wo Römer gegen Römer

---

mortis causa fuit. 9) denuo. 10) dicere, verba facere, pugnare pro aliqua re. 11) nosse aliquem. 12) ad. 13) multitudinem dimittere. 14) subito se ictum esse clamans corruit. 15) sceleftus. 16) a tergo. 17) cultello aliquem ita percutere, ut. 18) animam exspirare. 19) *ecquando similem mei civem respublica habebit!* 20) iam pridem tumescens bellum sociale: dieser Krieg heißt auch sonst *bellum Marsicum*, weil die Marser die vornehmsten Urheber desselben waren, oder: *Italicum*, weil Viele von den italienischen Völkerschaften daran Antheil nahmen. 21) man sage: nach seinem Tod — brach aus, prorupit. 22) plus oder amplius trecenta millia iuventutis Italicae. 23) der Krieg kostet Vielen das Leben: bellum multos consumit, aufert. 24) numerum civium Romanorum nimium in modum augere.

zu Felde zogen 1), wurde vom Marius und Sylla geführt 2). Diese zwey Männer, obgleich verschieden 3) in Rücksicht ihrer Geburt 4), Talente 5) und Schicksale 6), glichen 7) einander in ihrem Ehrgeize, und brachten 8) dadurch Unglück und Verderben über ihr Vaterland, dessen Glück und Wohlfahrt 9) sie befördern 10) konnten. — Marius, aus Arpinum in Latium gebürtig, war von niedrer 11) Herkunft und bäurischen Sitten 12). Er besaß 13) keine Kenntniß der Wissenschaften, aber desto mehr 14) Erfahrung im Kriege. Er war gleichgültig 15) gegen Reichthümer und Wollüste, aber unmäßig 16) und unersättlich in seinem Streben nach Ruhm und Ehre. Sein Körper war groß, seine Stärke unvergleichlich 17). Sein Geist kannte 18) keine Furcht, und scheute 19) keine Gefahr, war stets unruhig 20) und mit Befriedigung seines Ehrgeizes beschäftigt 21), der mit zu-

---

1) Arma ferre oder capere contra aliquem. 2) belli duces fuerunt. 3) dispar aliqua re. 4) locus, quo quis natus est. 5) ingenium. 6) fortuna. 7) pari gloriae cupiditate flagrare, agitari, oder iisdem gloriae stimulis agi. 8) inferre oder parare alicui calamitatem et perniciem. 9) salus. 10) promovere, adjuvare. 11) in Verbindung mit dem Vorhergehenden: Arpini, humili (oder ignobili) loco, natus. 12) rusticis oder asperis moribus esse. 13) rudis fuit litterarum oder artium liberalium. 14) militiae oder artis militaris scientia excellere. 15) haud avidus. 16) immodicus et nimius in. 17) Man gebe diesem Satz im Lat. die Wendung: Er war sowohl durch die Größe seines Körpers als durch die Stärke seiner Kräfte (virium robur) ausgezeichnet (insignis). 18) ein Geist, der keine Furcht kennt: intrepidus, animus omnis timoris expers. 19) nullo periculo terreri, quodvis periculum subire. 20) inquietus. 21) explendae gloriae cupiditati intentus.

nehmenden Jahren immer größer 22) ward. Wer seinem Ehrgeiz im Wege stand 23), war sein Feind, und wer sein Feind war, den verfolgte er mit blutiger Rache 24) und unerhörter Grausamkeit 25). Sein Vaterland hatte ihm sehr vieles zu danken 26); und doch bleibt es zweifelhaft, ob er ihm als Krieger 27) mehr genützt 28), oder als Bürger mehr geschadet hat.

51. Fortsetzung.

Mehr noch als Marius war 1) Lucius Cornelius Sylla ein Günstling des Glücks. Er stammte 2) aus einem vornehmen Geschlecht der Patricier, hatte 3) eine schöne Gestalt 4), ein edles Ansehn 5), und war in seinem Betragen 6) gesprächig 7), witzig, artig 8) und einnehmend 9). Er besaß 10) einen trefflichen Kopf, und war in den römischen und griechischen Wissenschaften sehr erfahren 11). Er liebte 12) das Vergnügen, aber noch weit mehr den Ruhm; denn unersättlicher 13) Ehrgeiz war die Leidenschaft 14), von der er er-

---

22) cum aetate ingravescere. 23) gloriae studio impedimenta obiicere. 24) crudelis ira. 25) atrocitas. 26) multa alicui debere, oder accepta referre. 27) miles. 28) plus utilitatis — plus detrimenti afferre.

1) Magis alio fortunae quasi favorem experiri, oder praestare alicui fortunae dotibus. 2) ex nobili gentis patriciae familia ortum esse; mit dem particip. in Verbindung mit der folgenden Redensart. 3) ich habe: mihi contigit. 4) corporis pulchritudo. 5) honesta forma. 6) in vitae consuetudine. 7) facundus. 8) comis. 9) iucundus. 10) praeclaro ingenio instructum esse. 11) egregia tam Romanarum quam Graecarum litterarum cognitione imbutum esse. 12) cupidus voluptatum, sed cupidior gloriae. 13) insatiabilis gloriae cupiditas. 14) te-

füllt wurde. Um dieſes zu befriedigen 15), machte er ſich der ſchändlichſten Laſter ſchuldig 16). In ſeiner Jugend war er nur den Ausſchweifungen ergeben 17) geweſen; aber ſeitdem 18) er ſich unter 19) dem Marius in Numidien, Gallien und Italien zum Krieger gebildet 20) hatte, war ſein Ehrgeiz entflammt 21) worden. Deßwegen wünſchte er nun, da er Conſul geworden war, den Oberbefehl gegen den Mithridates zu erhalten 22). Aber eben dieß 23) wünſchte auch Marius. Dieſe 24) Gleichheit der Wünſche machte beyde Männer zu offenbaren Feinden 25), nachdem ſie ſchon lange eiferſüchtig 26) auf einander geweſen waren.

52. Flucht des Marius.

Brennend 1) vor Verlangen, den Krieg gegen den Mithridates zu führen, hatte Marius den Volkstribun Sulpicius gewonnen 2). Dieſer hatte ein Geſetz in Vorſchlag 3) gebracht, kraft 4) deſſen der Oberbefehl in dieſem Kriege

---

tum eius animum occupaverat. 15) explere. 16) turpiſſimorum vitiorum culpam ſibi contrahere. 17) libidinibus ſe dare, dedere, oder libidinibus indulgere, ſervire; libidinibus nos regi pati. 18) ex quo tempore. 19) duce Mario, oder ſub Marii auſpiciis. 20) artis militaris ſcientiam ſibi comparare, arte militari imbui. 21) gloriae ſtudio inflammari, accendi, exardescere. 22) imperium in bello contra Mithridatem accipere. 23) eadem vota fovere. 24) quod quidem eiusdem rei ſtudium. 25) manifeſtam inter aliquem oder aliquos excitare inimicitiam. 26) invicem ſibi obtrectare, oder mutua inter ſe flagrare invidia.

1) Ardens deſiderio alicuius rei. 2) auxilium, oder gratiam tribuni ſibi comparare, conciliare. 3) legem rogare. 4) ſecundum quam.

dem Sylla entzogen 5), und auf den Marius übergetragen werden sollte. Die Senatoren waren zur Annahme dieses Gesetzes gezwungen 6) worden, und Sylla hatte sich unter vielen Gefahren aus Rom geflüchtet. Aber bald darauf kehrte dieser an der Spitze 7) von sechs Legionen nach Rom zurück, vertrieb 8) den Marius, Sulpicius und zwölf ihrer Anhänger 9) aus der Stadt, und brachte es im Senat dahin 10), daß sie für Feinde des Vaterlandes erklärt 11) wurden, und also von jedermann ungestört getödtet werden konnten. Hierauf schickte er Reiter aus, die die Flüchtigen aufsuchen 12) und tödten sollten. Sulpicius wurde gefunden 13) und ermordet. Aber Marius entging 14) mit seinem Sohne und einigen Freunden und Anhängern seinen Verfolgern; denn das Geschick 15) sparte 16) ihn zur Züchtigung Roms auf.

53. Fortsetzung.

Gleich anfangs war Marius auf seiner Flucht durch einen ungünstigen Zufall 1) von seinem Sohne getrennt wor-

5) belli imperium alicui abrogare et ad alium transferre. 6) legem aliquam impedire non posse; oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart: legem perferre, ein Gesetz durchsetzen; und zwar mit den ablat. conseq. auf folgende Art: nachdem das Gesetz wider den Willen der Senatoren (invitis senatoribus) war durchgesetzt worden, so hatte sich Sylla ꝛc. 7) dux. 8) urbe expellere, exturbare aliquem. 9) socius. 10) rem eo in senatu adducere od. senatum permovere, ut. 11) hostem patriae aliquem iudicare, oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart; proscribere aliquem, einen die Acht erklären. 12) persequi, investigare, exquirere. 13) deprehendere aliquem. 14) elabi ex manibus eius, qui nos persequitur. 15) fortuna. 16) reservare aliquem alicui ulciscendo oder poenae ab aliquo expetendae.

1) Sinistro oder infausto quodam casu.

den 2). Der Vater kam nach Ostia. Hier fand 3) er ein Schiff, das er mit seinen Gefährten bestieg 4), um nach Afrika zu segeln 5). Allein der Wind war ihm zuwider 6), und die Schiffer mußten bey Circeji landen 7). Von den Anstrengungen 8) dieser Seereise erschöpft, vom Hunger gequält 9), und auf allen Seiten von Gefahren umgeben 10), irrte Marius mit seinen Begleitern in den Gefilden 11) von Circeji herum. Gegen Abend 12) stieß 13) er auf einige Kuhhirten, die er um Lebensmittel ansprach 14). Allein sie selbst arm 15), konnten ihm 16) nichts geben. Indessen riethen sie ihm doch, sich eilig zu entfernen 17), denn eben 18) wären Reiter 19) hier gewesen, die ihn aufgesucht hätten. Marius verließ 20) daher die Landstraße, und floh 21) mit den Seinigen tief in den Wald.

54. Fortsetzung.

Am folgenden 1) Morgen ging er, vom Hunger genöthigt 2), ans Ufer 3), um Unterhalt und Mittel zur fernern

---

2) disiungi, seiungi; man gebrauche das particip. und lasse der Vater weg. 3) nancisci navem, reperire navigium. 4) navem conscendere. 5) traiicere in Africam. 6) Nachdem ein widriger (adversus) Wind entstanden war (cooriri). 7) navem appellere ad. 8) labores. 9) fame enectus. 10) undique periculis circumclusus. 11) agri Circeienses. 12) tempore vespertino. 13) incidere in bubulcos. 14) petere ab aliquo alimenta, oder rogare aliquem, ut suppeditet, quo famem depellam. 15) egens. 16) egenti nihil dare posse. 17) celeriter aufugere, se subducere. 18) paulo ante. 19) manus equitum. 20) viam publicam deserere, mit den ablat. conseq. 21) cursu petere nemus profundum oder secedere in nemus profundum.

1) Postero mane. 2) fame compulsus od. enectus. 3) ad littus accedere.

Flucht zu suchen 4). Er war sehr ermattet 5); dessenunge achtet aber bestrebte er sich, seine Begleiter zu erheitern 6). Er bat 7) sie, nicht zu verzweifeln, und erzählte ihnen unter andern folgendes Geschichtchen 8). Einst wäre er als Knabe auf dem Felde gewesen 9), da wäre ihm ein Adlernest 10) mit sieben Jungen in den Schooß gefallen 11). Seine Eltern hätten die Wahrsager darüber befragt 12), und von diesen die Antwort erhalten: „er werde einst unter den Sterblichen sehr berühmt werden, und siebenmal 13) die höchsten Würden bekleiden." Durch diese und ähnliche Unterhaltungen 14) stärkte 15) Marius den Muth seiner Gefährten, und zeigte 16) ihnen, daß er selbst mitten im Unglück die Hoffnung hege, noch einmal Consul zu werden. Denn schon hatte er sechsmal diese Würde bekleidet.

55. Fortsetzung.

Marius war mit seinen Gefährten nicht allzu weit mehr von Minturnä 1) entfernt, als er auf der einen Seite 2) ei-

---

4) alimenta et ulterius fugiendi vias perscrutari, oder exquirere. 5) graviter oder misere defatigari. 6) sociorum exhilarare animum. 7) exhortari aliquem, ne animo deficiat, ne desperet. 8) inter alia alicui narrare, sequ. ac. c. inf. so fällt im Lat. folgendes Geschichtchen weg. 9) rure oder in agris versari. Man gebrauche das particip. und setze es in demjenigen casu, welchen das folgende verbum erfordert. 10) septem pulli aquilini cum ipso nido. 11) incidere. 12) consulere de prodigio aliquo haruspices, man gebrauche das particip. und sage: seinen Eltern hättendiedarüber befragten Wahrsager geantwortet. 13) septies summum imperium capessere. 14) narrationes. 15) confirmare alicuius animum. 16) spem consularis magistratus, quem quis iam sexies gessit, iterum adipiscendi prae se ferre, — oder man setze: für noch einmal, zum siebenten male, septimum.

1) Prope oder non procul abesse Minturnis. 2) alte-

nen Haufen Reiter 3) erblickte, die auf ihn zueilten, und zugleich auf der andern Seite zwey Fahrzeuge gewahr wurde 4), die nicht weit von der Küste hinsegelten. Ohne sich lange zu bedenken 5), warf 6) er sich mit den Seinigen ins Meer, und kam, durch zween seiner Sclaven unterstützt 7), in eins jener 8) Schiffe. Seine übrigen Gefährten aber gelangten 9) zu dem andern. Inzwischen kamen 10) die Reiter ans Ufer und schrieen 11) den Schiffern zu, sie sollten landen, und den Marius entweder ausliefern 12) oder über Bord werfen 13). Lange schwankten 14) die Schiffer, endlich ließen sie sich durch die Thränen und Bitten des alten 15) Marius rühren 16), und riefen zurück: „sie würden den Marius schützen.“ Aber kaum hatten sich die Reiter entfernt 17), so änderten die Schiffer ihre Gesinnung 18).

56. Fortsetzung.

Sie fuhren 1) zur Mündung 2) des Liris zurück. Hier riethen 3) sie dem Marius, ans Land zu gehn 4), einige Nah-

---

za parte. 3) turmam equitum conspicere, auf jemand zueilen: concitatis equis ad aliquem tendere. 4) duas naves, prope littus vela dantes, oder littus legentes, animadvertere. 5) confestim, e vestigio, sine omni cunctatione. 6) se proiicere in mare. 7) ope alicuius adiuvari, sublevari. 8) navis altera. 9) adsequi alteram, deferri ad alteram. 10) provehi ad littus; mit dem particip. 11) clamore sublato iubere. 12) tradere oder dedere aliquem. 13) e navi eiicere, oder exturbare in mare. 14) ich schwanke: incertus oder anceps animi haesito, animo fluctuo. 15) senex, aetate grandior. 16) permoveri, vinci aliqua re; mit dem partic. zurück rufen: alta voce respondere. 17) recedere. 18) sententiam mutare, mentem immutare.

1) Renavigare, revehi, mit cum oder dem particip. in Verbindung mit dem Folgenden. 2) ostia amnis Liris. 3) hortari aliquem, ut. 4) in terram egredi; mit dem

rung 5) zu sich zu nehmen, und ruhig 6) zu schlafen, so lange sie hier am Ufer verweilten 7). Er folgte 8) ihnen, schlief ein, und, sogleich entfernten sich die Schiffer. Als Marius wieder erwachte 9), und sich von allen verlassen sahe 10), blieb er lange Zeit vor Entsetzen 11) am Ufer liegen. Traurige Betrachtungen 12) mochten 13) sein Herz erfüllen 14), und seinen Muth beugen 15). Er, der die höchste Gunst des Glücks erfahren 16), die herrlichsten Siege errungen 17), sechsmal das Consulat bekleidet, und durch die Gunst des Volks die ehrenvollsten Lobsprüche erhalten 18) hatte — er war jetzt, in einem Alter 19) von fast siebzig Jahren, verlassen 20), arm 21), hülfsbedürftig 22), und von beständigen 23) Gefahren des Todes und der Verrätherey umringt 24). So vermag 25) das Glück den Niedrigen 26) zu erheben und den Erhabenen 27) zu stürzen!

---

particip. 5) cibum capere. 6) sine cura tamdiu se dare quieti, oder somno indulgere, quamdiu od. dum cett. 7) commorari in aliquo loco. 8) Da er dieses, wie ihm gerathen worden war (ut monitus fuerat), gethan hatte, so wurde er, der eingeschlafen war (somno opprimi), von den Schiffern, die das Schiff lösten (solvere navem, ablat. conseq.), verlassen. 9) expergisci, mit dem partic. 10) ab omnibus se desertum videre. 11) obstupefactus. 12) cogitatio. 13) mit videri. 14) animum perturbare. 15) animum frangere. 16) ad summum fortunae fastigium evehi, summam fortunae benignitatem experiri. 17) nobilissimas victorias reportare. 18) honorificentissimis (von *honorificus*), oder illustrissimis laudibus ornari, cumulari. 19) natus. 20) solus. 21) egenus. 22) inops. 23) assiduus. 24) circumsideri, cingi, circumcludi, circumdari. 25) valere. 26) humilem extollere. 27) elatum deprimere, oder deiicere; oder man drücke diesen Gedanken mit den Worten des Horatius (Od. I. 34. 12.) aus: — *Valet ima summis mutare, et insignia adtenuat Deus*, cett.

57. Beſchluß.

Erſt nach einiger Zeit faßte ſich 1) Marius wieder. Er ſchleppte ſich durch unwegſame und ſumpfige Gegenden fort 2), und kam zur einſamen Hütte 3) eines Greiſes, den er um Schutz und Beyſtand bat 4). Der Greis wurde durch den Anblick des Unglücklichen gerührt 5), und verbarg 6) ihn unter dem gehöhlten Ufer des Liris. Aber nicht lange darauf kamen 7) die Reiter des Sylla, und verlangten 8) die Auslieferung des Marius. Das hörte dieſer 9); und nun ſuchte er noch einmal ſeinen Feinden zu entgehen 10). Er verließ das Ufer, und eilte 11) zu den Moräſten von Minturnä. Hier zog er ſeine Kleider aus 12), tauchte ſich bis ans Kinn ins Waſſer, und verhüllte 13) den Kopf mit Rohr. Deſſenungeachtet aber wurde er von einigen Reitern entdeckt 14). Dieſe warfen 15) ihm einen Strick um den Hals,

---

1) Animum colligere, reficere; mit cum in Verbindung mit dem Folgenden: Als ſich Marius gefaßt hatte, ſo ꝛc. 2) corpus per loca invia et paludoſa trahere; mit dem partic. 3) caſa, tugurium, einſam, deſertus. 4) fidem et tutelam alicuius implorare. 5) commoveri, tangi; mit dem particip. 6) occultare, abscondere aliquem. 7) deferri in locum aliquem, mit dem partic. 8) iubere aliquem tradi. 9) da er dies gehört hatte (audire; oder mit der Redensart: accidit aliquid ad aures meas). 10) hostem fallere, eludere, hosti se subducere. 11) se proripere inde ad paludes Minturnenſes. 12) Nachdem er ſeine Kleider ausgezogen hatte (exuere, abl. conſeq.) tauchte er ſich ins Waſſer (in aquam se immergere), indem nur noch (tantummodo) der Kopf herausragte (extare. abl. conſeq.), den er ꝛc. 13) arundine contegere. 14) detegi, reperiri. 15) Man ſage: Von dieſen iſt er mit einem Strick, der um den Hals geworfen wurde, (laqueum in collum alicuius iniicere, mit dem partic.) aus dem

zogen ihn aus dem Waſſer, und führten ihn als einen Gefangenen nach Minturnä.

58. Marius in Minturnä 1).

Die Magiſtratsperſonen zu Minturnä waren entſchloſſen 2), den Befehlen des römiſchen Senats zu folgen, und den Marius zu tödten. Sie ſchickten deßwegen einen cimbriſchen Sclaven ab, um durch dieſen 3) das Todesurtheil vollziehen 4) zu laſſen. Als der Cimber in das Gefängniß des Marius trat, ſah 5) ihn dieſer alte Krieger 6) mit wildem Blick und blitzenden Augen an, und rief ihm mit donnernder 7) Stimme zu: „Sclav! wagſt 8) du, den Marius zu tödten?“ Auf einmal wurde der Cimber mit Schrecken und Entſetzen erfüllt 9). Er warf ſein Schwerdt weg 10), lief hinaus auf die Gaſſe 11), und rief 12): „Ich kann den Marius nicht tödten!“ Die Minturnenſer wurden dadurch gerührt. Sie betrachteten die Furcht des Sclaven als einen Wink der Götter 13), ließen den Marius los 14), verſahen 15) ihn mit Geld und Kleidung, und beförderten 16) ſeine Flucht nach Afrika.

Waſſer gezogen (ex aqua aliquem extrahere), und als Gefangener nach Minturnä geführt (abduci) worden.

1) Marius Minturnis in cuſtodia. 2) decernere oder cenſere aliquem occidendum eſſe, und nun ſetze man im Lat. um(ut) den Befehlen des Röm. S. zu folgen (iuſſibus alicuius obtemperare, obſecundare, ſatisfacere). 3) um durch dieſen, qui. 4) ſupplicium de oder ab aliquo ſumere, ſupplicio aliquem afficere. 5) torvo vultu et igneis oculis aliquem intueri. 6) vetus miles. 7) horrenda oder terribilis vox. 8) tune, ſerve, audes cett. 9) pavore et terrore percelli. 10) gladium abiicere mit den ablat. conſequ. 11) foras ſe proruere. 12) indem er rief (clamitare), daß er ꝛc. 13) timorem ſervo divinitus immiſſum eſſe putare. 14) e cuſtodia aliquem liberare, dimittere. 15) ſuppeditare alicui. 16) adiuvare.

59. Marius auf den Trümmern von Carthago 1).

Unterwegs 2) hörte 3) Marius, daß sich sein Sohn und einige seiner Anhänger in Numidien befänden 4). Er segelte 5) daher nach dem alten Hafen von Carthago. Aber kaum war er daselbst angekommen, als ihm der Proprätor Sextius durch einen Lictor befehlen ließ, Afrika zu verlassen 6). Marius war eben in düstre Betrachtungen versunken 7). Der Platz, auf welchem sonst 8) Carthago gestanden 9) hatte, erinnerte 10) ihn lebhaft an den Fall seines eignen Glücks. So blieb er eine Zeitlang stumm 11), bis ihn der Lictor fragte: ob er ihm keine 12) Antwort an den Prätor ertheilen wollte. Jetzt sagte er die bedeutenden 13) Worte: „Melde dem Sextius 14): du habest den Marius auf den Trümmern von Carthago sitzend gesehen." — Bald darauf fand 15) Marius seinen Sohn und dessen Gefährten. Mit diesen begab er sich auf die Insel Cercina, ohnweit Afrika. Hier lebte er den Winter hindurch 16) und dachte auf Rache 17).

---

1) In Carthaginis ruinis sedens. 2) in itinere, via. 3) accipere nuncium. 4) esse, versari. 5) cursum dirigere ad. 6) decedere ex Africa. 7) in tristi cogitatione defixum esse 8) olim, quondam. 9) für steterat lebhafter: exstructa floruerat, caput suum extulerat. 10) graviter aliquem de fortunae suae vicissitudine monere, oder imaginem fortunae inconstantiae ante oculos alicui ponere. 11) obmutescere. 12) nihilne Praetori renunciari velit. 13) haec magni ponderis verba, oder haec verba gravissima respondere. 14) nunciare. 15) convenire aliquem. 16) hyemem transigere. 17) consiliis illatam sibi iniuriam ulciscendi intentus, oder agitans secum iniuriae ulciscendae consilia.

68. Marius kommt nach Rom zurück.

Die Zeit der Rache 1) kam schnell herbey 2). Schon im folgenden Jahre konnte 3) Marius zurückkehren, als Sylla gegen den Mithridates zu Felde gezogen 4) war, und der vertriebene 5) Consul Cinna ein ansehnliches Heer gegen Rom zusammengebracht hatte 6). Begierig ergriff Marius diese erwünschte Gelegenheit 7), als Feind gegen sein Vaterland aufzutreten. Er kam an der Spitze wilder Horden 8) nach Italien zurück, und in Verbindung 9) mit dem Cinna rückte 10) er gegen Rom. Der Senat, außer Stand gesetzt 11), sich zu vertheidigen, suchte diese rachsüchtigen 12) Männer durch Unterhandlungen 13) zu gewinnen 14). Er verwilligte 15) dem Cinna das Consulat, das ihm vorher genommen 16) worden war, und versprach dem Marius die Rückkehr unter der Bedingung, daß beyde der Anhänger des Sylla schonen 17) sollten. Marius sagte nichts 18), als

---

1) Tempus, quo quis iram in inimicos suos exerceat, oder poenas ab inimicis suis expetat. 2) prope adesse. 3) ich kann zurückkehren: redeundi mihi offertur occasio. 4) cum exercitu contra aliquem proficisci, oder mitti; mit den ablat. consequ. 5) expulsus. 6) magnas copias contra aliquem colligere, comparare. 7) die erwünschte (exoptatus, oder opportunus) Gelegenheit, feindlich gegen das Vaterland zu verfahren (agere), begierig ergreifen (cupide amplecti, oder arripere). Man gebrauche das partic. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 8) feroces, quos congregaverat, homines. 9) una cum Cinna, oder Cinnae cum Cinnae copiis coniungens. 10) petere. 11) cum non posset cett. 12) ulciscendi cupidus. 13) paciscendo, conditiones ferendo. 14) placare. 15) concedere alicui oder velle alicui restituere consularem potestatem. 16) abrogare potestatem consularem alicui. 17) parcere. 18) ad conditionem latarum nuncium nihil respondere.

dieß gemeldet wurde. Er stand schweigend da, aber mit einem Blick 19), der die fürchterliche Rachgier seines Herzens verrieth 20).

61. Fortsetzung.

Die Verbündeten 1) kamen hierauf zum Stadtthor. Cinna rückte 2) hinein; Marius aber blieb am Thore stehen 3), und sagte 4) mit bitterm 5) Lächeln: „Ihm, als einem Verbannten, gezieme es nicht, die Stadt zu betreten 6)!" Cinna ließ daher sogleich das Volk zusammen kommen, um die Aufhebung jenes Gesetzes zu bewirken 7), durch 8) welches Marius vertrieben 9) worden war. Allein kaum hatten drey Tribus für die Rückkehr des Marius gestimmt 10), so konnte sich dieser nicht länger halten 11). Er brach 12) mit wüthender Grausamkeit 13) in die Stadt, ließ alles 14), was ihm in den Weg kam, niederstoßen, befahl, das Haus des Sylla dem Erdboden gleich zu machen 15), und erlaubte 16) seinen

---

19) vultus. 20) terribiles, quas quis animo volvit, od, (mit dem Livius) coquit, iras prodere.

1) Societate iuncti. 2) urbem ingredi. 3) subsistere ad portam. 4) sagen, es gezieme einem Verbannten nicht: entweder: dicere nefas esse exsuli, oder negare fas esse exsuli. 5) cum risu amaro, oder amare subridens. 6) intrare urbem. 7) ut lex illa abrogaretur, oder ut de lege illa abroganda cum populo ageret. 8) secundum quam. 9) expelli, eiici, mitti in exsilium, solum vertere iuberi. 10) suffragia ferre de aliquo revocando. 11) non diutius impetum animi reprimere posse. 12) irrumpere in urbem. 13) die praepos. mit wird, wie schon erinnert worden, öfters auf eine ausdrucksvollere Weise in ein particip. verwandelt: crudeli furore parcitus. 14) quoscunque obvios, oder auch omnia, quaecunque, obvia. 15) solo aliquid aequare. 16) dare oder concedere.

wilden 17) Soldaten die schrecklichsten Ausschweifungen 18). Als fünf ganzer Tage das Morden gedauert 19) hatte, so ward Cinna desselben müde 20). Aber der alte Marius hatte seinen Blutdurst noch nicht gesättigt 21). Täglich fielen neue Schlachtopfer seiner Wuth. Wem er den Gruß verweigerte 22), der wurde getödtet.

62. Beschluß.

Indessen 1) wollte er doch seinen Grausamkeiten ein gesetzmäßiges Ansehen geben, und zugleich auch seinem Ehrgeiz schmeicheln. Er ließ sich daher noch einmal zum Consul wählen. Aber nur kurze Zeit behauptete 2) er diese Würde. Sylla hatte den Senat von seinen Siegen über den Mithridates benachrichtiget 3), und zugleich versichert 4), er werde bald herbeykommen, um sich an seinen Feinden in Rom zu rächen 5).

---

17) efferatus. 18) crudelissime saeviendi licentia. 19) caedem facere. 20) ich werde des Mordens müde: caedis me capit satietas od. taedium. 21) man verbinde diesen Satz mit dem folgenden, und drücke sich im Lateinischen etwa so aus: Aber der alte Marius, durch das vergossene Blut (sanguine facto) noch nicht versühnt (nondum placatus), bestimmte täglich andere, als Sühnopfer seiner Wuth (tanquam piacula irae suae), zum Tode (ad mortem oder morti destinare). 22) non salutare aliquem, salutationem alicui abnuere.

1) Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden, und sage: Indessen (sed) um (ut) seinen Grausamkeiten (crudeliter factis) ein gesetzmäßiges Ansehen zu geben (iustam auctoritatem parare) und zugleich auch seinem Ehrgeiz zu schmeicheln (gloriae studio satisfacere), ließ er sich ꝛc. 2) tueri dignitatem. 3) de victoriis, quas quis de aliquo reportavit, nuncium mittere, mit den ablat. conseq. 4) fidem facere. 5) iram ef-

Diese Nachricht stürzte 6) den alten Marius in die peinlichste Unruhe. Er suchte ihr zu entgehen 7), und sie durch unmäßiges Trinken zu bezähmen 8); aber dieß 9) beschleunigte 10) seinen Tod. Er starb am siebzehnten Tage seines siebenten Consulats, nachdem er durch die letzten Greuelthaten 11) seines Lebens seinen vorigen Ruhm geschändet hatte.

63. Achtserklärungen 1) des Sylla.

Nachdem Sylla den Krieg mit dem Mithridates durch einen rühmlichen Frieden beendigt 2) hatte, war er an der Spitze seines siegreichen Heeres nach Italien zurückgekehrt 3), um sich an seinen Feinden zu rächen 4). Vergebens stellten ihm diese ansehnliche Heere entgegen 5). Der glückliche 6) Sylla schlug sie in mehrern Schlachten, und zog siegend 7) in Rom ein 8). Bis hierher hatte sich Sylla schonend und nachgiebig betragen 9); aber nun verwandelte 10) er sich in

---

fundere in aliquem; ulcisci alicuius scelus oder crudelitatem. 6) animum alicuius cruciare oder macerare curis gravissimis. 7) tentare curas avertere. 8) immodice vinum bibendo, oder immoderato vini usu curas compescere, domare. 9) haec intemperantia. 10) accelerare mortem. 11) nefandis extremae vitae facinoribus laudem antactae vitae pollucre oder contaminare.

1) Proscriptiones. 2) bellum contra aliquem oder cum aliquo gestum honesta pace componere, oder confiere; man gebrauche die ablat. conseq. und sage: Sylla, nachdem der Krieg war beendigt worden. 3) victorem exercitum reducere in Italiam. 4) inimicorum crudelitatem ulcisci oder ultum ire. 5) magna copiarum vi alicui obviam ire. 6) felix; diesen Beynamen hat Sylla wegen seines beständigen Glückes erhalten. 7) victor. 8) Romam ingredi. 9) mitem facilemque se praebere alicui. 10) si-

den blutgierigſten 11) Wütherich, den Rom jemals gehabt hat 12). Er hatte in der letzten Schlacht 6000 Gefangene 13) genommen. Dieſe brachte er nach Rom, ließ ſie in den Circus Maximus einſperren und daſelbſt ermorden. Während dieß geſchah, verſammelte 14) er den Senat, nicht weit von 15) dem Circus, in dem Tempel der Bellona. Hier hielt er 16) eine drohende Rede, worin er die Senatoren nicht als erlauchte Häupter eines freyen Staates, ſondern als pflichtvergeſſene Unterthanen eines ſtolzen Gebieters behandelte 17).

64. Fortſetzung.

Mitten 1) unter dieſer Rede hörten die Senatoren das klägliche 2) Geſchrey jener Gefangenen, die eben 3) im Circus ermordet wurden. Alle erſchraken 4), und ſprangen 5) beſtürzt 6) von ihren Sitzen auf. Nur Sylla blieb gefaßt 7). Ohne ſein Geſicht zu verändern 8), ſagte er bloß 9): „Laßt 10) euch nicht ſtören, Senatoren! Was ihr höret 11), iſt das

---

eri. 12) atrociſſimus; ſaeviſſimus tyrannus. 12) für habuit beſſer: vidit. 13) capere. 14) ſonatum convocare. 15) non procul ſitus a etc. 16) orationem acerrimam habere. 17) agere cum aliquo — erlauchte Häupter illuſtria capita — ſondern als ꝛc. ſed invehi in aliquem — pflichtverg. Unterth. ꝛc. perfidi ſuperbi domini cives; oder homines officiorum. quae praeſtare debent ſuperbo domino, parum memores.

1) Dum haec ipſa habebatur oratio. 2) miseri eiulatus. 3) iam. 4) perterreri. 5) exſilire a ſubſelliis. 6) attonitus, obſtupefactus. 7) de ſtatu animi ſui non deiici. 8) immutato vultu. 9) tantum. 10) nolite turbari. 11) dieſes Geſchrey, welches ihr hört, erregen (ciere) einige aufrühreriſche Menſchen, die auf ꝛc.

Geschrey einiger Aufrührer, die auf meinen Befehl gestraft 12) werden.“ Dann setzte er 13) seine Rede fort, bis alle jene Unglücklichen getödtet waren. Nicht lange nachher hielt er eine Rede 14) vor dem Volk, worin er deutlich 15) sagte, daß er keines Menschen schonen 16) würde, der gegen ihn die Waffen 17) getragen hätte. Der Grausame hielt Wort 18). Denn nun erfolgte das fürchterlichste Blutbad 19). Vierzig Senatoren, sechzehnhundert Ritter und viele tausend Bürger wurden getödtet, viele Coloniestädte zerstört 20), und jeder konnte ungestraft 21) den ermorden, den er haßte 22), oder dessen Vermögen er zu besitzen 23) wünschte.

63. Fortsetzung.

Als das Morden schon einige Tage angehalten hatte 1), sagte Metellus in der Rathsversammlung 2) zum Sylla: „Wir bitten 3) dich nicht, diejenigen leben zu lassen 4), die du zu tödten entschlossen bist, sondern 5) nur diejenigen

---

12) supplicium pati, supplicio affici. 13) pergere in dicendo. 14) orationem habere, oder dicere ad populum. 15) disertis verbis denunciare oder pronunciare. 16) nulli parcere, veniam dare, condonare. 17) arma contra aliquem ferre. 18) facere od. effectum dare, quod quis minatus est, oder stare iis, quae quis se facturum esse minatus est. 19) crudelissima caedes perpetrata est, oder crudelissima caede in adversarios saevire coepit (sc. Sylla). 20) colonias devastare: evertere. 21) impune aliquem occidere. 22) ich hasse jemanden: mihi est aliquis invisus. 23) bona alicuius possidere, sibi arripere, vindicare, in bonorum alicuius possessionem venire.

1) Das Morden hält schon einige Tage an: in caede facienda iam aliquot dies perseveratur. 2) senatus. 3) hau aliquem rogare, ut. 4) vitae alicuius parcere. 5) sed ne.

nicht durch Angst 6) zu tödten, die du erhalten 7) willst.“ Sylla wurde durch diese Freymüthigkeit 8) nicht beleidigt 9). Er erwiederte bloß, daß er selbst noch nicht wisse 10), wen er verschonen würde. Hierauf sagte Metellus weiter 11): „Nun 12) so nenne uns diejenigen, die du zu ermorden entschlossen bist.“ Dieß geschah. Sylla stellte 13) nun öffentliche Verzeichnisse von den Namen derer auf, die ihre Güter und ihr Leben verlieren sollten.

66. Fortsetzung.

Diese Verzeichnisse 1) sind unter dem Namen der Achtserklärungen bekannt, und 2) Sylla gab 3) das erste und schrecklichste Beyspiel derselben. Am ersten Tage erklärte 4) er 80 römische Bürger in die Acht, am folgenden Tage 220, und eben so viele 5) am dritten Tage. Hiermit noch nicht zufrieden, äußerte 6) er noch in einer Versammlung: „Er hätte jetzt nur erst die proscribirt, deren Namen ihm beygefallen 7) wären; sollten 8) ihm noch mehrere ins Gedächtniß kommen 9), so würde er in Zukunft 10) über sie entscheiden 11).“

---

6) metu conficere. 7) aliquem salvum cupere. 8) animi libertas. 9) aliquid non aegre ferre. 10) ich weiß selbst noch nicht: mihimet ipsi nondum constat. 11) pergere. 12) at, quaesumus, recense saltem (ede, profer) nomina eorum. 13) nomina promulgare oder publice (in publicis tabulis) proponere.

1) Hae nominum promulgationes, oder haec scripta et publice in tabulis proposita nomina appellabantur *proscriptiones*. 2) und — derselben, quarum. 3) tristissimum alicuius rei exemplum primum edere. 4) proscribere. 5) totidem. 6) profiteri in concione. 7) es fällt mir etwas bey: succurrit mihi aliquid. 8) si forte. 9) in memoriam venire, redire. 10) postea. 11) decernere de

Indeſſen ſchickte 12) er ganze Schaaren galliſcher Reiter aus, um die Verurtheilten 13) aufſuchen und umbringen zu laſſen; dann verſprach 14) er jedem, der den Kopf von einem der Verurtheilten brächte, zwey Talente zur Belohnung, und drohete 15) endlich denjenigen den Tod, die ſich der Verurtheilten annehmen 16), ſie verbergen 17), oder zur Flucht veranlaſſen 18) würden.

67. Beſchluß.

Dieſe Achtserklärungen erzeugten 1) die häßlichſten Schandthaten. Sclaven verriethen ihre Herren, Kinder ermordeten ihre Eltern, Brüder und Gatten wurden durch Zwietracht entzweyt 2). Nichts war ſo heilig 3), das man nicht entheiligte 4); nichts ſo rein 5), das man nicht verun-

---

aliquo; iudicium oder ſententiam de aliquo ferre. 12) emittere oder richtiger demittere turmas oder magnum numerum equitum, um, qui. 13) proſcriptos (iudicatos) perſequi, indagare, perſcrutari. 14) praemium oder mercedem duorum talentorum alicui promittere, addicere. *Talentum* bezeichnet eine Summe Geldes von verſchiedenem Werth. Ein *talentum atticum*, nach welchem man gewöhnlich rechnet, enthält 60 Minen, und beträgt nach Eiſenſchmidts Rechnung (*I. Caſp. Eiſenſchmidius de ponderibus et menſuris veterum Romanorum cett. Argent.* 1708. 8.) 900 Reichsthaler; hingegen nach *Rome de l' Iſle* (in ſeinen Metrologiſchen Tafeln über die alten Maaße, Gewichte und Münzen Roms und Griechenlands, überſetzt von Groſſe, Braunſchweig 1790.) 1300 Reichsthaler in Conventionsmünze. 15) capitis poenam conſtituere in aliquem. 16) in fidem ſuam aliquem recipere. 17) occultare aliquem. 18) ad fugam capeſſendam aliquem impellere.

1) Turpiſſima oder foediſſima ſcelera proferre. 2) ortus diſcordia inter ſe diſſidere. 3) ſanctus. 4) violare, pollu, fanare, 5) integer, purus.

reinigte 6). Tempel und Altäre wurden mit dem Blute der Unschuldigen befleckt 7); und nicht nur Rom, sondern fast alle Städte Italiens mit den Körpern der Erschlagenen angefüllt 8). Beyspiele der unerhörtesten 9) Grausamkeit waren nichts seltenes; Verrätherey, Undank 10), Meuchelmord, Bosheit 11), Raub 12) und Habsucht 13) wütheten 14) allenthalben. — Man kann nicht genau bestimmen 15), wie viel Menschen damals fielen, aber gewiß muß 16) ihre Zahl sehr groß gewesen seyn, da allein 17) 5000 Vornehme getödtet wurden. Sylla hörte 18) indessen nicht eher auf, durch Achtserklärungen zu morden, als bis die Rache und Habsucht aller seiner Anhänger gesättigt 19) war, und ein gewisser Furfidius ihn erinnerte 20): einige seiner Feinde leben zu lassen 21), damit Menschen übrig blieben 22), über die er herrschen könnte 23).

68. Republikanischer Geist 1) des jungen Cato.

Marcus Cato, der nochmals mit dem Beynamen Uticensis belegt 2) wurde, äußerte 3) schon als Knabe denselben

---

6) contaminare. 7) polluere. 8) compleri. 9) exempla crudelitatis post hominum memoriam maximae (inauditae) ubique fuerunt obvia. 10) Undank, ingrati animi turpitudo; Meuchelmord, sicariorum facinora, oder insidiosa perpetrata caedes. 11) scelus. 12) rapina. 13) divitiarum oder lucrandi cupiditas. 14) grassari, saevire. 15) non accurate constituere, oder rationem subducere posse, quot cett. 16) Aber daß ihre Zahl sehr groß (ingens) gewesen sey, kann daraus (inde) geschlossen (colligere) werden, daß quod ꝛc. 17) praeter ceteros. 18) non prius jugulandi finem facere proscribendo, quam cett. 19) explori. 20) monere aliquem, ut. 21) quorundam saltem inimicorum vitae parcere. 22) damit nicht Leute fehlen möchten (deesse). 23) imperare alicui.

1) Animus, reipublicae libertati deditissimus, oder quanto reipublicae libertatis studio quis flagraverit. 2) cognomen alicui indere, oder imponere. 3) ostendere illum animi fervorem pro reipublicae libertate.

republikanischen Geist, der ihm bis zu seinem Tode eigen 4) war. Einst ging er, in einem Alter von vierzehn Jahren, mit seinem Aufseher 5), Sarpedo, zum Sylla, der ihn sehr lieb gewonnen 6) hatte. In dem Vorhause 7) sah er viele Köpfe der Erschlagenen, und viele Anwesende 8), die heimlich seufzten 9). Dieß 10) machte ihn stutzig, so daß er mit lebhafter 11) Stimme den Sarpedo fragte: „Haßt 12) denn niemand diesen Tyrannen stark genug, um ihn zu tödten?" Sarpedo antwortete: „Sylla ist mit einer gewaffneten Leibwache umringt 13), so daß ihn jedermann mehr fürchtet als haßt." — „Nun 14) so gieb mir einen Dolch 15)," rief der junge Cato hitzig 16) aus, „ich will den Tyrannen tödten." — Sarpedo erschrak 17), und führte 18) den Knaben nie wieder zum Sylla, ohne 19) vorher zu untersuchen 20), ob er nicht etwa einen Dolch bey sich hätte.

69. Muthige Entschlossenheit 1) des jungen Cäsar.

So 2) wie Cato schon in seiner Jugend 3) Proben sei-

---

4) agitari aliqua re neque ad mortem. 5) custos, dux, paedagogus. 6) maximo ab aliquo adamari, alicui esse in deliciis. 7) atrium. 8) qui aderant. 9) clam trahere gemitus, oder suspiria. 10) cuius rei adspectus ita percussit pius animum, ut. 11) vox contenta, concitata. 12) odium suscipere in aliquem., dem niemand, nemone, stark genug, tam grave, ut eo impellatur ad. 13) armatis lictoribus, oder armata corporis custodia cingi, stipari, circumdari. 14) age, igitur. 15) mucro, sica. 16) concitato animo. 17) perterrefieri, terrore offundi, oppleri, mit dem partic. 18) nunquam postea ducere, oder reducere aliquem ad aliquem. 19) nisi ante: 20) excutere aliquem, an is forte cett.

1) Fortis oder intrepidus animus. 2) quemadmodum — ita. 3) in prima aetate.

nes republikanischen Sinnes zeigte 4), so verrieth 5) auch Cajus Julius Cäsar schon frühzeitig 6) Spuren eines großen und entschlossnen Geistes. Der Dictator Sylla hatte ihm befohlen, seine Gattin Cornelia, die Tochter des Cinna, zu verstoßen 7). Allein Cäsar, damals ungefähr 20 Jahre alt, widersetzte 8) sich diesem Befehle des furchtbaren Dictators. Hierüber wurde dieser so erzürnt 9), daß er den Cäsar in die Acht zu erklären 10) willens war 11). Cäsar ließ sich nicht schrecken 12). Ohne um Gnade zu flehen 13), verließ er, unter manchen Gefahren, Rom und Italien, und begab sich nach Bithynien, an den Hof des Königs Nicomedes. Indessen verwendeten 14) sich seine Freunde für ihn, und baten 15) den Sylla um Gnade und Verzeihung. Aber erst nach langen Bitten gab Sylla nach 16), indem er die merkwürdigen Worte sagte: „Nehmt 17) ihn hin; aber wißt, daß in dem einen Cäsar viele Marier verborgen sind."

---

4) documenta animi publicae libertatis amore flagrantis edere. 5) magnum et intrepidum (fortem) animum prodere, aperire. 6) iam mature. 7) repudiare coniugem. 8) alicuius iussibus non parere, obtemperare. 9) re aliqua exacerbari, oder ira accendi. 10) proscribere. 11) consilium capere. 12) de animi statu non delici, animum non abiicere, constantem servare animum. 13) haud veniam ante supplicibus precibus impetrare studens; oder man drücke sich in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze also aus: Cäsar, der sich nicht schrecken ließ, konnte es von sich nicht erhalten (impetrare), daß er demüthig (supplex) die Verzeihung des Sylla erflehte (rogare), sondern nachdem er unter manchen Gefahren Rom und Italien verlassen hatte, begab er sich ꝛc. 14) deprecari pro aliquo. 15) gratiam et veniam alicuius expetere. 16) multis tandem precibus vinci, mit dem partic. 17) habeatis eum vobis etc.

70. Fortsetzung.

Einige Zeit darauf fiel Cäsar in die Hände 1) der Seeräuber, die damals alle Meere und Küsten beunruhigten 2). Sie forderten zwanzig Talente für seine Loslassung 3). Cäsar aber sagte voll stolzen Selbstgefühls 4): „ihr müßt den Werth meiner Person schlecht kennen 5), da ihr so wenig fordert.“ Er versprach 6) ihnen funfzig Talente. Während nun seine Diener diese Summe zusammenbrachten 7), betrug 8) er sich so gegen die Seeräuber, daß sie ihn eben so sehr fürchten als ehren mußten 9). Er las 10) ihnen oft seine Gedichte und Reden vor, und wenn sie diese nicht genug lobten, so drohete er ihnen 11), sie alle noch einmal zu kreuzigen. Nachdem er auf diese Art acht und dreißig Tage unter ihnen gelebt 12) hatte, kam 13) das versprochene Lösegeld an. Die Räuber setzten 14) ihn bey 15) Milet ans Land. Aber kaum sahe er sich aus ihren Händen befreyt 16), so versammelte 17)

---

1) Capi ab aliquo. 2) omnia maria et oras infestas reddere. 3) redemtionis pretium. 4) honorificentius de semet ipso sentiens. 5) Ihr scheint über den Werth dessen, den ihr in Gefangenschaft habt (tenere), schlecht zu urtheilen (perperam od. humiliter iudicare de aliquo), da ihr einen so geringen Preis fordert. 6) spospondit, se daturum esse cett. 7) pecuniam, qua quis redimatur, expedire. 8) ita se gerere apud aliquem, ut. 9) praebere se alicui tam timendum quam venerandum. 10) recitare. 11) minari omnibus in posterum crucem, oder minari alicui, sequ. accus. c. inf. einen kreuzigen, cruci aliquem suffigere, oder aliquem in crucem agere, tollere, dare. 12) tempus apud aliquem transigere. 13) das versprochene Lösegeld kommt an: affertur promissum redemtionis pretium. 14) e navi in terram aliquem exponere. 15) ad. 16) ab aliquo dimitti, a vi alicuius liberari. 17) colligere oder contrahere aliquot naves, mit den abl. consequ.

er einige Schiffe, überfiel 18) die Seeräuber, schlug 19) sie und brachte viele derselben gefangen nach Pergamus. Hier ließ er sie kreuzigen 20), wie er ihnen vorher im Scherze 21) gedroht hatte.

71. Licinius Lucullus.

Licinius Lucullus war ein eben so großer 1) Feldherr, als ein unmäßiger 2) Verschwender. Sieben Jahre hindurch führte er den Krieg in Asien mit der größten 3) Geschicklichkeit und dem größten Glücke. Denn während 4) dieser Zeit vertrieb 5) er den unruhigen 6) Mithridates, König von Pontus, schlug 7) den stolzen Tigranes, König von Armenien, und machte 8) die römischen Waffen von Kleinasien bis an die Grenze von Parthien furchtbar. Als er aber von diesen Siegen 9) zurückgerufen worden war, überließ 10) er sich den unmäßigsten Verschwendungen. Er war der erste, der Landhäuser 11) mit königlicher Pracht aufführte, Fischteiche mit unglaublichen Kosten anlegte 12), und bey der Tafel sowohl, als in dem ganzen Hausgeräthe den größten

---

18) opprimere oder invadere aliquem. 19) superare aliquem. 20) Er belegte sie mit der Strafe (supplicio aliquem afficere), die er ꝛc. 21) per jocum.

1) Aeque magnus imperator, ac. 2) homo praeter modum profusus, prodigus. 3) summo consilio contra aliquem bellum gerere. 4) intra hoc temporis spatium. 5) repellere oder domare aliquem. 6) Mithridates, rex bellicosus Ponti. 7) contundere superbiam alicuius. 8) gloriam virtutis Romanae — propagare. 9) a cursu huius gloriae revocari. 10) insano se dedere luxui. 11) praedia oder villas aedificare. 12) immensam pecuniae vim ad piscinas oder vivaria instruenda impendere.

Aufwand 13) machte. Er schadete durch sein Beyspiel 14). Denn viele Römer ahmten 15) seine Verschwendung nach, ohne nach seinen Verdiensten zu streben.

72. Fortsetzung.

Von dem Aufwand dieses Mannes erzählt man unter andern folgende Geschichte 1). Einst begegnete er dem Cicero und Pompejus auf dem Markte. Nachdem sie sich gegenseitig begrüßt 2) hatten, sagte Cicero: „Wir wollen heute bey dir speisen 3), Lucull; aber so 4), wie wir dich finden.“ Lucull wollte Einwendungen machen 5), und seine Freunde auf den folgenden Tag zu sich bitten 6); allein sie schlugen 7) dieß aus, und gaben 8) nicht einmal zu, daß er seinen Sklaven irgend einen 9) heimlichen 10) Auftrag ertheilen durfte. Das Einzige verstatteten 11) sie ihm, seinen Sklaven sagen zu können, daß er heute im Apollo speisen 12) wollte. — Dieß war der Name 13) eines seiner Speisezimmer. — Aber gerade 14) dadurch hinterging 15) er seine Gäste. Er hatte

---

13) tam splendido conviviorum apparatu, quam omni supellectile ingentes sumtus facere. 14) eius exemplum perniciosum oder damno, fraudi fuit aliis. 15) non virtutem alicuius, sed eius luxum imitari.

1) In Ansehung (de) des Aufwandes (luxurus), den Lucullus machte, wird unter andern folgendes erzählt. 2) mutua salutatione invicem se excipere; oder dare et reddere salutem. 3) coenare apud aliquem. 4) aber zufrieden (contentus) mit der Speise (coena), die du für dich allein (dat. commodi) hast bereiten (parare) lassen. 6) se excusare. 6) vocare aliquem ad coenam. 7) recusare aliquid. 8) ne concedere quidem, ut. 9) quicquam. 10) clam aliquid servis mandare. 11) hoc unum permittere, ut. 12) coenare in Apolline. 13) sic enim appellabatur unum eius coenaculorum. 14) gerade dadurch, hoc ipso mandato. 15) fallere aliquem.

nämlich einem jeden seiner Speisezimmer einen besondern 16) Namen gegeben, und für jedes einen bestimmten Aufwand festgesetzt 17). In dem Apollo pflegte er für 18) 50000 Drachmen zu speisen. Dieß wußten seine Sklaven, und schnell bereiteten 19) sie eine Mahlzeit, die den angegebenen 20) Werth hatte. — Dieser Lucullus war auch der erste, der den Kirschbaum von Asien nach Europa brachte 21).

73. Das erste Triumvirat 1), Pompejus — Crassus — Cäsar.

Ungefähr zwanzig Jahre nach dem ersten bürgerlichen Kriege, den Marius und Sylla geführt hatten, entstand das erste Triumvirat, dessen Theilnehmer 2) Pompejus, Crassus und Cäsar waren. Alle drey 3) zeichneten sich aus; aber jeder von ihnen auf seine eigene Art. Pompejus, größer im Kriege als im Frieden, war damals durch seine Triumphe 4) über Europa, Asia und Afrika der berühmteste, und durch seinen Einfluß 5) auf die Leitung des Staats der glänzendste.

---

16) peculiare nomen alicui tribuere. 17) constituere, quantos quis in quoque coenaculo coenarum sumtus faciat oder facturus sit. 18) pretium oder summam quinquaginta millium drachmarum in quamque coenam impendere. — 50000 Drachmen, eine jede attische Mitteldrachme nach *Rome de l' Isle* zu 5 gr. 2 $\frac{1}{10}$ Pf. gerechnet, betragen 10833 Rthlr. 8 gr. 19) coenam apparare. 20) factis in eam, quos diximus, sumtibus. 21) cerasum transponere, invehere.

1) Triumviratus. 2) dessen Theilnehmer — waren, quem (sc. triumviratum) constituerunt, oder in cuius societatem veniebant Pompejus cett. 3) hi tres viri, sed suo quisque modo excellebant. 4) victoriae reportatae. 5) auctoritate, quam in rempublicam moderandam habebat, maxime conspicuus, insignis oder illustrissimus.

Crassus, nur mittelmäßig 6) durch Gelehrsamkeit gebildet, und noch eingeschränkter von Natur, war der reichste, und in der Kunst, seine Reichthümer zu vergrößern und geltend zu machen, der erfahrenste 7). Cäsar, ausgeschmückt mit allen Gaben 8), die den Menschen im Kriege und Frieden erheben 9), war der scharfsichtigste 10), thätigste 11) und unternehmendste 12) von 13) jenen beyden, die er jetzt eben so 14) an wahrer Herrschaft zu übertreffen 15) suchte, als er ihnen längst schon an Fähigkeiten überlegen 16) war.

74. Fortsetzung.

Alle drey waren ehrgeizig 1), aber bey jedem von ihnen hatte der Ehrgeiz seine eigne Richtung 2). Pompejus strebte nach großem Ansehen und wohlwollender Zuneigung 3). Er wollte zugleich herrschen und geliebt werden. Er wünschte 4) die höchste Gewalt als ein Geschenk des Volkes zu erhalten 5), aber nicht dieselbe als einen Raub an sich zu rei-

---

6) mediocriter tantum a doctrina instructus, angustius etiam a natura (Cic. Brut. 66.) oder mediocriter tantum doctrina imbutus, multo magis etiam natura destitutus. 7) artis divitias augendi et per eas maiorem auctoritatem (potentiam) sibi acquirendi peritissimus. 8) facultates. 9) evehere, extollere, insignem reddere. 10) acutus, sagax, perspicax. 11) gnavus, laboriosus. 12) audax. 13) prae illis duobus; besser aber mit dem Comparativo, scharfsichtiger ꝛc. als jene beyden. 14) eben so, pariter, aeque, — als, ac. 15) vera potestatis vi aliquem superare. 16) praecellere, oder: antecellere alicui und aliquem aliqua re.

1) Alle drey, hi tres viri pariter, ehrgeizig, gloriae cupidus, studiosus. 2) unusquisque diversae gloriae studio se regi patitur, oder singuli in diversis rebus ponunt gloriae studium. 3) magna auctoritas cum benevolentia atque caritate coniuncta. 4) optare, nt. 5) ich erhalte die höchste Gewalt als ein Geschenk: summa potes-

ben 6). Mitten 7) in seinem Streben nach Hoheit zeigte 8) er Ehrfurcht gegen die alte Verfassung der Republik. Crassus strebte nach unermeßlichen Schätzen und aufgehäuften Reichthümern 9). Seine Herrschsucht war seiner Habsucht untergeordnet. Er wollte herrschen, um desto begüterter werden zu können, und hielt sich für den geehrtesten, wenn er für den reichsten gehalten wurde. Cäsar strebte nach uneingeschränkter 10) Macht. Er wollte nur herrschen, und ihm war es gleichgültig 11), ob er geliebt oder gefürchtet würde; er wünschte lieber der erste in einer kleinen Stadt, als der zweyte in Rom zu seyn; er glaubte, daß wenn die Gerechtigkeit verletzt 12) werden dürfe, dieß nur um der Herrschaft 13) willen geschehen könne; er schätzte 14) Ehrenstellen und Güter, aber nur 15) als Mittel zur Befriedigung seiner Herrschbegierde.

---

stas sponte mihi a populo honoris causa defertur. 6) ich reiße die höchste Gewalt als einen Raub an mich, summam potestatem vi occupo oder mihi vindico. 7) in hoc ipso summae gloriae studio. 8) videri religiose colere antiquam reipublicae disciplinam, oder reverentiam praeferre veteris reipublicae disciplinae. 9) immensis congerendarum divitiarum copiis inhiare. Die Herrschsucht ist der Habsucht untergeordnet: maior habendi quam imperandi est cupiditas; imperandi cupiditatem dirigit habendi cupiditas; imperandi cupiditas pendet ab habendi cupiditate. 10) infinitae potestatis cupiditate agitari; adfectare summam potentiam, oder rerum dominationem, oder imperium nullis finibus circumscriptum. 11) parum curare, utrum — an; oder mit interest, von dessen Construction s. die Vorübungen S. 38. 12) ius violare. 13) regnandi gratia. 14) aestimare, magni facere honores atque bona. 15) Man gebe diesem Satz im Lat. folgende Wendung: aber aus keiner andern Ursache, als weil (nisi quod) er glaubte, daß sie seiner Herrschbegierde günstig wären (favere, velificari).

75. Fortsetzung.

Alle drey verbanden 1) sich mit einander zu gleichen Zwecken 2), aber jeder von ihnen aus besondern Gründen 3). Pompejus suchte durch die Reichthümer des Crassus sein Ansehen zu befördern 4), und wegen der Herrschbegierde des Cäsar eben dieses Ansehen zu verbergen oder vor Tadel zu schützen 5). Crassus suchte durch die Thätigkeit 6) des Cäsar neue Quellen der Bereicherung zu finden 7), und durch den Einfluß 8) des Pompejus den Besitz seiner schon erworbenen Schätze zu sichern 9). Cäsar suchte durch den Beystand 10) des angesehenen 11) Pompejus Provinzen und Soldaten außerhalb Roms 12) zu erlangen, und durch das Gewicht 13) des reichen Crassus dem Ansehen des Pompejus innerhalb Roms 14) entgegen zu arbeiten 15). Er schmeichelte 16) der Eitelkeit des Pompejus, unterstützte 17) die Habsucht des Crassus, und schien beyden zu dienen 18), wäh-

---

1) Societatem inire. 2) idem consiliorum finis, oder eadem res assequenda. 3) diversae, quibus quisque ducitur, rationes. 4) auctoritatem amplificare, augere, oder auctoritate crescere. 5) auctoritatem a reprehensione vindicare, tueri, oder tutam praestare ab invidia. 6) industria, gnavum oder alacre studium. 7) fontes ad hauriendas inde divitias aperire. 8) auctoritas. 9) possessionem iam paratarum divitiarum munire, tueri. 10) praesidium, auxilium. 11) nobilissimus. 12) aliquid sibi foras comparare. 13) opibus et divitiis Crassi. 14) domi. 15) auctoritatem alicuius imminuere, infringere, deterere. 16) velificari vano honori (gloriae) studio. 17) adiuvare divitiarum cupiditatem alicuius. 18) utriusque oder utrorumque rationibus oder commodis inservire, utriusque caussae operam dare.

rend er beyde zu Werkzeugen seiner Plane machte 19). — So ähnlich, und zugleich so unähnlich waren diese Männer, die im Jahre Roms 693 eine Verbindung schlossen 20), die dem römischen Staate nicht weniger, als ihnen selbst verderblich wurde.

76. Beschluß.

Cäsar war die Seele 1) des ganzen Unternehmens. Auf sein Anstiften 2) versöhnten 3) sich zuerst Pompejus und Crassus, die zeither 4) Feinde 5) gewesen waren. Dann traten alle drey in eine Verbindung 6), die in der Folge spottweise 7) das Triumvirat genannt wurde. Alle drey beschlossen 8) nämlich, einander wechselseitig zu unterstützen 9), und nichts geschehen 10) zu lassen, was einem von ihnen mißfallen könnte. — Diese Verbindung wurde anfangs geheim 11) gehalten; aber nur zu bald 12) verrieth 13) sie sich selbst. Wahre Patrioten 14), wie Cicero und Cato, sahen 15) sie als eine Verschwörung gegen die Freyheit des Vaterlandes an, und suchten sie zu trennen 16). Sie selbst konnte indessen nicht lange

---

19) ich mache jemanden zum Werkzeug meiner Plane; utor aliquo consiliorum meorum adiutore. 20) societate se coniungere.

1) Caput, princeps, auctor omnis susceptae rei oder initi consilii. 2) auctoritas, impulsus. 3) redire cum aliquo in gratiam; reconciliari alicui. 4) adhuc. 5) dissidere inter se; inimicitiam exercere. 6) coire societatem. 7) ludibrii causa. 8) constituere. 9) mutuam invicem sibi ferre opem. 10) non committere, ut aliquid fiat, quod oett. 11) celare, occultare aliquid. 12) maturius. 13) se patefacere, prodere, aperire, palam fieri. 14) viri vere boni, quales fuerunt Cicero et Cato, cett. 15) societatem aliquam habere coniurationem contra reipublicae libertatem. 16) dirimere.

bestehen 17). Der eigennützige Ehrgeiz 18), der sie geknüpft hatte, mußte sie bald wieder zerreißen.

77. Rückkehr des Cicero.

Durch offenbare Ränke des Clodius, und durch heimlichen Beystand der Triumvirn 1), war Cicero, der bekannte 2) Redner und Staatsmann, aus Rom vertrieben worden. Allein sein Schicksal, das er oft unmännlich beklagte 3), erhielt 4) bald eine glückliche Aenderung. Schon nach sechzehn Monaten wurde er durch das vereinigte 5) Bestreben des Triumvirs Pompejus, des Consuls Lentulus und des Volkstribuns Milo, und durch die beständigen 6) Wünsche der Senatoren, des Volks und fast aller Bewohner Italiens in sein Vaterland zurückgerufen, und in seine vorigen Würden wieder eingesetzt 7). Noch ehe dieses bestimmt 8) war, verließ er schon Thessalonich 9), seinen bisherigen 10) Aufenthalt, und begab sich nach Dyrrhachium. Von hier aus 11) segelte 12) er nach Brundusium, als das Gesetz seiner Zu-

---

17) consistere, contineri. 18) man sage: So wie (uti, quemadmodum) dieselbe durch eigennützigen Ehrgeiz (gloriae, qua suum quisque spectabat commodum, studio) geknüpft (conjungere) worden war; eben so (ita) mußte dieselbe durch ebendenselben bald wieder zerrissen (disiungere) werden.

1) Durch die Ränke (machinae), die offenbar vom Cl. angesponnen (aperte aliquid struere) und durch die Begünstigung (favor) der Tri. heimlich befördert wurden (clam aliquid promovere). 2) clarissimus orator et rerum civilium peritissimus. 3) parum fortiter aliquid ferre; muliebriter de aliqua re queri. 4) das Schicksal enthält eine glückliche Aenderung: fors mutatur in laetiorem statum. 5) commune studium. 6) adsidius. 7) restitui in pristino honores. 8) nondum eius reditu decreto; nondum de eo revocando decreto facto. 9) Thessalonica. 10) ubi adhuc commoratus fuerat. 11) inde. 12) cursum dirigere;

rückberufung 13) im Senate gegeben wurde. Der Tag seiner Ankunft in dieser Stadt wurde durch ein sonderbares Zusammentreffen 14) glücklicher Umstände bezeichnet 15). Denn an diesem Tage war der Geburtstag seiner Tochter Tullia, die er daselbst antraf 16), und zugleich der Stiftungstag 17) der Brundusinischen Colonie und der Göttin Salus. Die Brundusiner wünschten 18) ihm deßhalb Glück, und suchten ihm durch die Art 19) ihres Betragens untrügliche 20) Beweise ihrer Liebe und Achtung zu geben.

78. Fortsetzung.

Nach einem viertägigen 1) Aufenthalt zu Brundusium erhielt Cicero die Nachricht, daß das Gesetz seiner Zurückberufung auch von dem Volke mit bewundernswürdigem 2) Eifer bestätigt 3) worden wäre. Nun konnte ihn nichts länger aufhalten 4). Er verließ 5) sogleich Brundusium, und kehrte nach Rom zurück. Diese Rückkehr setzte, wie Cicero versichert, ganz Unteritalien in freudige Bewegung 6). Alle Districte 7), Freystädte 8), Colonien und Präfecturen schick-

---

navigare, traiicere. 13) legem de aliquo revocando ferre. 14) rebus singulari fortuna concurrentibus. 15) insignem fieri. 16) quae ibi praesto fuit, quam ipsi convenit. 17) qui casu idem natalis erat coloniae Brundusinae idemque Deae Salutis. 18) fortunam alicui gratulari. 19) ratio, qua quis erga alium se gerit; officia, quae quis alii praestat. 20) certissima amoris et observantiae argumenta edere, oder amorem et observantiam manifestissime probare.

1) Quatridnum in aliquo loco commorari, mit dem partic. 2) admirabile studium, singularis favor. 3) legem comprobare. 4) iam nulla re diutius ibi se retinere passus est, oder iam moras impatiens, in Verbindung mit dem folgenden. 5) mit den ablat. consequ. 6) laetissimos motus excitare in aliquo loco, omnes laetitia perfundere, opprimere. 7) regio, tractus. 8) municipium.

ten 9) ihm Abgeordnete entgegen, um ihm feyerlichst 10) Glück zu wünschen 11). Ganze 12) Schaaren von Menschen strömten 13) aus den Städten herbey. Hausväter verließen mit ihren Weibern und Kindern ihre Felder, gingen 14) auf ihn zu, und freuten 15) sich seiner Rückkehr. Je näher 16) er Rom kam, desto größer ward das Herbeyströmen 17) der Menge, und desto lauter ihr herzliches Glückwünschen 18). So kam er bis vor das capenische Thor, wo ihn eine neue Freude überraschte 19). Der ganze 20) Senat kam ihm hier entgegen, und führte ihn in die Stadt, wo alles begierig 21) war, den wieder zu sehen, der sich in den Zeiten der catilinarischen Verschwörung als Vater des Vaterlandes gezeigt hatte.

79. Beschluß.

Es war 1) bey den Römern eine alte und fromme Sitte, daß derjenige, der feyerlich 2) in Rom einzog, den Göttern 3) auf dem Capitolio für seine Rückkehr dankte, ehe er in seine

---

9) obviam alicui mittere legatos, um, qui. 10) solemniter. 11) reditum alicui gratulari. 12) ingens hominum turba, oder multitudo. 13) catervatim ex urbibus se proripere, adfluere. 14) occurrere alicui. 15) laetari de reditu. 16) propius urbem accedere. 17) effusio oder concursus hominum. 18) eo magis laetissimae gratulantium voces audiebantur, oder eo magis aura laetissimis gratulantium vocibus resonabat. 19) nova laetitia opprimi. 10) universus. 21) magna cupiditate flagrare videndi reducem suum, qui cett.

1) Es ist die Sitte bey einem Volk: viget mos apud aliquem populum. 2) solemni more Romam ingredi. 3) dis ante in Capitolio pro felici reditu gratias agere, quam

Wohnung eintrat 4). Dieser Sitte folgte 5) auch Cicero. Sobald er nach Rom kam, ging 6) er zuerst, begleitet von dem Senat und einer zahllosen Menge Menschen, aufs Capitolium. Hier verrichtete 7) er ein Dankgebet für seine glückliche Rückkehr. Und nun erst begab er sich in die Wohnung seines Bruders, wo ihn der frohlockende Zug 8) verließ 9), der ihn bis jetzt umgeben 10) hatte. Durch alle diese Ereignisse 11) wurde Cicero innig 12) gerührt, so daß er nachher oft gestand, daß ihm dieser einzige Tag der Unsterblichkeit gleich sey 13). Dessenungeachtet aber konnte er sich nicht enthalten 14), mitten 15) in seiner Freude zu bedauern 16), daß ein so guter und dankbarer Staat zugleich so elend und unterdrückt wäre.

80. Ausbruch 1) des zweyten bürgerlichen Kriegs — Cäsar geht 2) über den Rubiko.

Noch waren nicht ganz 3) zehn Jahre verflossen 4), als

---

cett., oder ante in Capitolium deos salutatum ire, quam 4) domum suam adire, intrare. 5) morem aliquem sequi; a more aliquo non recedere. 6) adscendere in Capitolium. 7) grato animo pro felici reditu deos venerari. Man sage in Verbindung mit dem folgenden Satze: Inde tum demum, postquam —. 8) turba faventium. 9) decedere, oder discedere. 10) cingere aliquem, se circumfundere alicui. 11) Durch alle diese Ereignisse, bloß mit: his omnibus. 12) es wird jemand innig gerührt: totus animus alicuius afficitur. 13) ein einziger Tag ist mir der Unsterblichkeit gleich: unus dies immortalitatis instar mihi est. 14) sibi temperare non posse, quin —. 15) in summa laetitia. 16) dolere.

1) Origo, ortus, initium. 2) traiicere Rubiconem. 3) nondum plane, oder nondum decem integri anni. 4) prae-

sich alles vereinigte 5), die Verbindung zwischen dem Pompejus und Cäsar wieder aufzulösen 6). Crassus, der 7) das Gleichgewicht zwischen beyden erhalten hatte, war vom Surena, einem Feldherrn der Parther, in Armenien gefangen und getödtet worden. Julia, die geliebte 8) Tochter des Cäsar und zärtliche 9) Gattin des Pompejus, war in Rom gestorben. Cäsar selbst war durch seine achtjährigen Feldzüge 10) in Gallien äußerst groß und mächtig geworden 11). Er stand 12) an der Spitze einer zahlreichen, auserlesenen 13) und ihm ganz ergebenen 14) Armee; das diesseitige und jenseitige Gallien war ihm unterworfen 15), und die Angelegenheiten Roms wurden durch seine Unterhändler geleitet 16). Ja Pompejus selbst, durch nichtssagende 17) Titel und Schmeicheleien geblendet 18), hatte, ohne 19) es zu wissen und zu wollen, das Ansehen seines Nebenbuhlers befördert 20).

81. Fortsetzung.

Erst zu spät 1) merkte 2) Pompejus, wie viel er sich und dem Staate durch die Vergrößerung 3) des Cäsar geschas

---

terlabi. 5) alles vereinigt sich: omnia se coniungunt, se consociant, omnia conspirant ad. 6) societatem inter aliquos iunctam dissolvere, dirimere. 7) qui, ne alter ab altero deprimeretur, oder ne alter altero existeret potentior, studiose curaverat, operam dederat. 8) filia dilectissima. 9) pia oder mollissimi, tenerrimi amoris coniux. 10) bella per octo annos gesta. 11) insignem auctoritatem et potentiam sibi comparare. 12) dux fuit exercitus cett. 13) egregius. 14) addictissimus alicui. 15) imperio alicuius parere. 16) res per actores dirigere, moderari. 17) vani tituli. 18) adulationibus obcaecatus. 19) inscio et invito animo. 20) aemuli auctoritatem adiuvare, aemulum ad maiorem auctoritatem pervenire pati.

1) Serius tandem. 2) sentire. 3) aucta potentia alie

det 4) hatte. Und nun suchte er diesem, durch Beystimmung 5) des Senats, das wieder zu rauben 6), was er ihm vorher gegeben hatte. Aber vergebens. Die Anhänger 7) Cäsars widersetzten sich, und vertheidigten 8) dessen Vortheile mit aller Stärke, die ihnen ihr Ansehen oder Cäsars Gold ertheilte. So verstrichen 9) zwey Jahre unter beständigen Streitigkeiten über diesen Gegenstand. Endlich beschloß 10) der Senat am sechsten 11) Januar des Jahres 704, daß Cäsar sein Commando niederlegen 12), und seine Provinz einem andern überlassen 13) sollte. Die vom Cäsar bestochnen Tribunen waren dagegen 14). Dieß reizte 15) den Senat. Er schritt 16) zu dem äußersten Mittel, und befahl den damaligen 17) Consuln und dem angesehenen Pompejus, gegen den Cäsar feindlich 18) zu verfahren. Je flohen die Tribunen verkleidet 19) von Rom nach Ravenna, und meldeten dem Cäsar, daß der Krieg gegen ihn beschlossen sey. Cäsar hörte dieß mit männli-

---

cuius. 4) alicui male aliqua re consulere, wie viel quam male. 5) probare. 6) eripere alicui aliquid. 7) qui a parte alicuius sunt. 8) omni potentia, qua quis cum auctoritate sua tum auro cuiusdem valet, rem alicuius defendere. 9) quae quidem mutua contentio per duos annos duravit, oder sic assiduae de hac re lites per duos annos agitatae sunt. 10) ex decreto iubere aliquem aliquid. 11) a. d. VIII. Idus Ianuarias. 12) imperio se abdicare, exercitum dimittere. 13) provinciam alii cedere, tradere. 14) intercedere. 15) moveri aliqua re, mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden. — Senat, patres. 16) decurrere ad ultimum et extremum senatusconsultum, quo iubebantur consules cett. 17) tum temporis, oder huius anni. 18) contra aliquem tanquam contra hostem agere. 19) mutatis vestibus.

cher 20) Entschlossenheit, und handelte 21) sogleich mit der ihm eigenthümlichen Schnelligkeit.

82. Fortsetzung.

Er versammelte 1) zuerst alle Soldaten, die er bey sich hatte, stellte 2) ihnen das ihm widerfahrne Unrecht vor, und ermahnte 3) sie, einen Feldherrn zu unterstützen, unter dessen Anführung 4) sie so viele 5) glückliche Treffen geliefert hätten. Alle schrieen, sie wären bereit, ihn zu vertheidigen, und gelobten 6), ihn niemals zu verlassen 7), wohin 8) er sie auch führen würde. Kaum war er nun der Treue seiner Soldaten gewiß 9), so schickte 10) er sie heimlich nach 11) dem Rubiko zu. Er selbst blieb 12) bis zum Ende 13) des folgenden Tages in Ravenna. Während 14) dieser Zeit verbarg 15) er sein Vorhaben auf das sorgfältigste. Um keinen 16) Verdacht zu erregen 17), besuchte 18) er früh das öffentliche

---

20) fortis animus. 21) ea, quæ quis adsolet, celeritate agere, oder rei expediendæ consilium capere.

1) In concionem vocare milites. 2) injuriam, qua quis affectus est, alicui exponere. 3) adhortari aliquem. 4) sub cujus imperio, oder auspiciis. 5) tam sæpe et tam feliciter pugnare, oder hostem in tam multis pugnis superare. 6) fidem dare, sequ. acc. c. inf. 7) deserere aliquem, a latere alicujus recedere. 8) quocunque tandem. 9) persuasus de. 10) clam præmittere. 11) ad. 12) remanere. 13) usque ad noctem. 14) intra hoc tempus; interea. 15) sollertissime (diligentissime) consilium dissimulare, tegere. 16) ne. 17) suspicionem movere. 18) publicum spectaculum frequentare, adire; publico spectaculo in-

Schauspiel, besah 19) zu Mittage die Anlage einer Fechterschule, die er zu Ravenna bauen lassen wollte, und gab 20) gegen Abend seiner Gewohnheit 21) gemäß ein großes Gastmahl. Erst 22) nach Sonnenuntergang stand 23) er vom Tische auf, unter dem Vorwand 24), daß er durch ein kleines Geschäft 25) abgerufen würde, und mit dem Versprechen 26), daß er so bald als möglich 27) wiederkommen wollte. Aber er kam nicht wieder 28) zurück. Er reiste vielmehr, von einigen seiner vertrautesten 29) Freunde begleitet, zum Fluß Rubiko, den 30) er vor Tagesanbruch 31) erreichte. Und nun stand 32) er auf dem Punkt, den Krieg gegen sein Vaterland zu beginnen 33).

83. Beschluß.

Der Rubiko machte 1) die Grenze seiner Provinz, und der Uebergang 2) über denselben war das Signal 3) zum Ausbruch eines bürgerlichen Kriegs. Man kann wohl glau-

---

teresse. 19) inspicere, considerare, perlustrare facta fundamenta oder formam ludi gladiatorii. 20) apparare splendidum convivium. 21) ut assolebat, more suo, ex consuetudine. 22) demum. 23) surgere a coena oder mensa. 24) simulare. 25) negotiolum. 26) promittere, fidem facere, ajere. 27) quamprimum. 28) promissis non stare. 29) familiarissimi, intimi. 30) flumen adscendi; ad flumen pervenire. 31) ante lucem, cum nondum dies illuxisset. 32) in eo discrimine versari, ue. 33) bellum contra patriam exordiri, arma contra patriam vertere, aciem contra patriam instruere.

1) Terminos oder finem provinciae designare, constituere. 2) fluminis transitus. 3) signum exorti belli civilis, oder signum ad bellum nunc patriae inferendum.

den 4), daß ein Gedanke 5), wie dieser, selbst den großen Geist eines Cäsars erschüttern 6) konnte; und es wird daher folgende Erzählung, die wir dem Sueton und Plutarch verdanken 7), in der That 8) sehr wahrscheinlich 9). — An dem Ufer des Rubiko, sagen 10) jene, machte Cäsar halt 11). Hier erwog 12) er noch einmal sein großes Unternehmen; hier dachte 13) er an das Unglück, das dieser Uebergang vielen Tausend Menschen verursachen 14) würde. Durch diesen Gedanken beunruhigt 15), sagte er zu seinen Freunden: „Noch 16) ist es Zeit zurückzukehren: aber sind wir einmal über diese Brücke gegangen, dann muß Alles mit den Waffen entschieden werden.“ — So stand er lange zweifelhaft 17), bis eine zufällige Begebenheit 18) seinen Muth von neuem weckte 19), und ihm seinem Glück zu vertrauen 20) hieß. „Das Loos ist gefallen 21),“ — rief er aus — „auf, laßt uns gehn, wohin uns die Götter und die Ungerechtigkeiten unsrer Feinde rufen.“ Und sogleich ließ er seine Truppen 22) übersetzen, rückte 23) in der größten Eile vor Ariminum,

---

4) facile credideris. 5) consilium, quale hoc fuit. 6) concutere, graviter afficere. 7) debere alicui aliquid, acceptum alicui aliquid referre; oder mit memoriae aliquid prodere. 8) profecto, sane. 9) es wird etwas sehr wahrscheinlich: fit aliquid admodum probabile, oder multum probabilitatis accipit. 10) tradere. 11) consistere, subsistere. 12) iterum, de integro secum reputare magnum inceptum. 13) praecipere animo calamitatem. 14) parare, inferre, importare calamitatem alicui. 15) cogitationibus perturbatus. 16) *Etiam nunc regredi possumus.* 17) dubius, anceps animi. 18) res fortuito oblata. 19) animum denuo addere, facere, impellere, confirmare. 20) fortunae confidere, fiduciam in fortuna ponere. 21) *Iacta alea est.* 22) traiicere copias oder milites; man gebrauche die abl. conseq. 23) celeri cursu pergere oder petere Ari-

und nahm 24) diese Stadt noch am Morgen dieses Tages ein 25).

84. Flucht und Tod des Pompejus.

Auf den Pharsalischen 1) Feldern wurde der große 2) Kampf um die Oberherrschaft zwischen dem Cäsar und Pompejus entschieden 3). Pompejus verlor 4). Er wurde geschlagen 5), mußte fliehen 6), und fand auf der Flucht 7) seinen Tod. — Gleich bey den ersten Unfällen 8), die ihm am Tage der Schlacht widerfuhren, gerieth 9) er ganz außer Fassung. Denn sobald er seine Reiterey geschlagen sah, verließ er das Treffen 10), ritt ins Lager zurück 11), und blieb still und unbeweglich sitzen, bis die siegenden Feinde in dasselbe eindrangen 12). Nun stand er auf, legte 13) sein Kriegskleid und alle Zeichen seiner Feldherrnwürde ab, und ritt eilig aus dem hintern Thore des Lagers 14). Das Reiten ward ihm bald beschwerlich 15). Als er daher sahe, daß er

---

minum. 24) capere urbem. 25) prima statim diei lux.

1) Campi Pharsalici. 2) insignis, nobilis. 3) certamen de summo imperio dirimere. 4) der Ausgang dieses Kampfes war für den Pomp. unglücklich; denn ꝛc. 5) fundi, mit dem particip. 6) in fugam conjici, mit dem partic. 7) in fuga perire, vitam perdere. 8) primum statim infortunium, quod in pugna expertus est. 9) ich gerathe durch etwas ganz außer Fassung: excipit mihi aliquid omnem mentem. 10) acie excedere. 11) equo in castra redire, revehi, oder se recipere. 12) irruere oder irrumpere. 13) detrahere oder deponere paludamentum et insignia imperatoris, mit den ablat. consequ. 14) citato equo per portam decumanam ex castris egredi. — Porta *decumana* hieß nämlich im Lager das von den Feinden entfernteste oder hinterste Hauptthor. 15) man verbinde diesen Satz mit dem folgenden auf diese Weise. Aber

von Niemand verfolgt wurde, so stieg 16) er von seinem Pferde ab, und ging mit einigen Sklaven und drey Senatoren zu Fuße 17) weiter 18). Noch hatte er eine Flotte, die bey Dyrrhachium stand 19), und eine Armee, mit der Cato nach Afrika übersetzte; aber der unglückliche Ausgang der Schlacht hatte ihn so betäubt 20), daß er daran gar nicht dachte 21), sondern einen ganz entgegengesetzten 22) Weg zur Flucht wählte. Er ging nämlich vor Larissa vorbey, kam gegen Abend in das Thal Tempe, und blieb 23) daselbst die Nacht über in einer armseligen Fischerhütte.

85. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entließ 1) er alle seine Sklaven, und rieth 2) ihnen, getrosten Muthes 3) zum Cäsar zu gehen, und ihn um Gnade und Schonung zu bitten 4). Er selbst setzte sich mit den Senatoren, die bey ihm waren, auf ein kleines Fahrzeug 5), und fuhr auf dem Flusse Peneus nach dem Meere 6) zu. An der Mündung 7) dieses Flusses erblick-

---

da er, ermüdet von der Beschwerlichkeit (labor) des Reitens, Niemanden sahe (animadvertere), der ihn, den Fliehenden, verfolgte ꝛc. 16) ex equo descendere, desilire. 17) pedes. 18) ulterius pergere. 19) ad Dyrrhachium in ancoris consistens, commorans oder auch stans, beym Liv. 20) re aliqua adeo obstupefieri, ut. 21) horum omnium immemor, de his omnibus non cogitans. 22) diversus plane, contrarius, oppositus. 23) pernoctare in paupere casa piscatoria.

1) Dimittere aliquem. 2) suadere alicui, ut. 3) bono animo aliquem adire, ad aliquem se conferre. 4) gratiam atque veniam alicuius precibus sibi expetere; gratiam alicuius, ut nobis parcat, implorare. 5) parvum navigium oder scapham conscendere. 6) mare versus navigare, oder cursum ad mare dirigere. 7) ad ostium,

te er ein großes Frachtschiff 8) — ein erwünschter 9) Anblick für ihn! Er steuerte 10) darauf zu, und gab durch Zeichen zu erkennen 11), daß er aufgenommen zu werden wünschte. Kaum sah dieß der Besitzer 12) dieses Schiffs, ein Römer, Namens Petilius, so ließ er ihn sammt dessen Freunden in sein Schiff bringen 13). Ein Traumgesicht, der vorigen Nacht hatte ihn dazu ermuntert 14). Nun segelte Pompejus nach Amphipolis in Macedonien, wo er den Befehl aufgehen 15) ließ, daß alle junge 16) Mannschaft dieser Provinz, nebst allen Griechen und Römern, die sich daselbst aufhielten, in dieser Stadt zur Werbung zusammenkommen 17) sollten. Wahrscheinlich that er dieß 18), um den Plan seiner fernern Flucht 19) zu verbergen; denn nur eine Nacht blieb er 20) zu Amphipolis vor Anker, und segelte 21) dann weiter nach Lesbos, um seine Gattin, Cornelia, zu sich zu nehmen 22), die sich zu Mitylene, der Hauptstadt dieser Insel, aufhielt.

---

in ostio. 8) navis oneraria oder frumentaria. 9) qua quidem (sc. nave) vix quicquam eius oculis offerri nunc potuit iucundius. 10) tendere, pergere ad aliquem locum. 11) sublatis signis indicare. 12) dominus navis, oder navarchus, Schiffscapitän. 13) iubere aliquem cum aliquo in navem transscendere. 14) viso aliquo in quiete superioris noctis oblato impelli ad aliquid; dazu, ad hoc humanitatis officium; und nun sage man diesen Satz hiermit an, und sage: ad quod humanitatis officium. 15) edictum proponere. 16) omnes eius provinciae iuniores Graeci civesque Romani. 17) delectus habendi oder iurandi causa convenire. 18) quod haud dubie fecit, ut. 19) longior, oder ulterior fuga. 20) consistere ad Amphipolin in anchoris. 21) ulterius tendere. 22) ad se aliquem recipere.

86. Fortsetzung.

Pompejus vermochte 1) nicht selbst der Herold 2) seines Unglücks zu seyn. Er schickte daher, als er in dem Hafen von Mitylene angekommen 3) war, einen Boten an seine Gattinn, um sie von seiner Niederlage zu benachrichtigen 4), und zur Theilnahme 5) an seiner Flucht zu bewegen. Cornelia hatte seit 6) den Siegen ihres Mannes bey Dyrrhachium keine Nachricht von ihm erhalten, und lebte nun in dem süßen Wahn 7), daß Cäsar schon völlig besiegt 8) wäre. Wer vermag nun den Schmerz zu beschreiben 9), von dem sie jetzt überwältigt 10) wurde, als ihr die Thränen 11) des Boten das Unglück ihres Gemahls verkündigten 12). Sprachlos 13) sinkt sie 14) zu Boden, und als sie sich wieder aufrichtet 15), so stürzt sie, einer Wüthenden gleich, aus der Stadt dem Hafen zu. Pompejus kommt ihr hier entgegen. Sie fällt 16) kraftlos in seine Arme. Beyde bleiben eine Zeitlang von dem bittersten Schmerze durchdrungen 17) in

---

1) A se impetrare non posse, ut. 2) calamitatem suam nunciare. 3) navem adpellere in portu Mitylenaeo. 4) certiorem aliquem de aliqua re oder alicuius rei facere, mit dem particip. 5) in fugae societatem aliquem evocare, impellere, incitare. 6) ab eo inde tempore, quo feliciter oder secundo Marte aliquis pugnavit. 7) dulcissimam spem concipere (fovere, alere) animo. 8) debellare aliquem. 9) verbis complecti oder describere dolorem illum. 10) dolore opprimi. 11) nuncius obortis oder effusis lacrimis. 12) patefacere, aperire aliquid. 13) lingua deficiente oder obmutescens. 14) collabi, corruere. 15) surgere, se levare. 16) amplexibus alicuius se offerre; kraftlos: torpens, animo viribusque deficiens. 17) acerbissimo, (gravissimo)

ſtummen Umarmungen verſunken 18). Nur ihre Thränen reden 19). Dann klagt 20) ſich Cornelia als die Urſache dieſer Widerwärtigkeiten an; „ich,“ ſpricht ſie, „ich habe durch das Unglück, das über meine Tage verhängt iſt, auch Unglück über meinen ſonſt glücklichen Gemahl gebracht 21).“ — Pompejus, ſelbſt des Troſtes bedürftig 22), ſucht 23) ſie zu tröſten, und ſtellt ihr vor 24), daß der, den das Glück ſtürzt 25), auch wieder von dem Glücke erhoben 26) werden könne. Die Einwohner 27) von Mitylene, die Zeugen 28) dieſer rührenden Scene 29) waren, baten den Pompejus inſtändigſt 30), in ihre Stadt zu kommen; aber er dachte zu edel 31), als daß er dieſe gutherzigen 32) Menſchen in ſein Unglück hätte verwickeln 33) ſollen. Ja er rieth ihnen ſogar, ſich freywillig dem Cäſar zu unterwerfen 34), und von deſſen Gnade und Menſchlichkeit alles Gute zu erwarten 35).

---

dolore ictus, percuſſus. 18) in tacitis complexibus haerere. 19) ſenſus animi prodere. 20) culpam rerum adverſarum in ſe ipſum conferre, transferre. 21) aliquem in ſortis miſerae, ad quam quis natus eſt, ſocietatem trahere. 22) ſolatio deſtitutus. 23) iubere aliquem meliora ſperare. 24) monens, dicens. 25) fortuna deprimi. 26) fortuna extolli. 27) cives Mitylenaei. 28) qui aderant oder intererant. 29) triſtiſſimus Pompeii cum coniuge conventus, oder triſtiſſimum mutui amoris et pietatis ſpectaculum. 30) obnixe aliquem rogare, obteſtari aliquem, ut. 31) multo honeſtius ſentire, quam ut. 32) bonus. 33) alium una ſecum reddere miſerum. 34) ſponte alicui ſe dedere. 35) a gratia et humanitate alicuius optimum quodque expectare.

87. Fortsetzung.

Nach zwey Tagen segelte 1) Pompejus mit seiner Gattin nach Cilicien zu, wo er noch einige seiner Truppen und Schiffe zu finden 2) glaubte. Er täuschte 3) sich dießmal 4) nicht. Schon unterwegs 5) ereilten 6) ihn sein Sohn Sextus und 60 Senatoren; und bald darauf kamen ihm 8 Schiffe mit 2000 Mann besetzt 7) aus Cilicien entgegen. Aber wohin sollte er nun gehen 8)? Die Macht, die er jetzt in Händen hatte 9), war zu klein 10), als daß er sich damit dem Cäsar hätte entgegenstellen können; und die Provinzen, die ihm sonst gehorcht 11) hatten, weigerten 12) sich jetzt, ihn aufzunehmen. Er sah sich daher genöthigt, seine Zuflucht 13) zu einem fremden Fürsten zu nehmen. Aber zu welchem? Pompejus bezeigte 14) anfangs Lust, über Syrien zum König der Parther zu flüchten 15). Seine Freunde aber riethen ihm, nach Numidien, zum König Juba zu gehen 16); und Theophanes aus Chios 17) war der Meynung 18), er sollte nach Aegypten übersetzen, und sich in den Schutz 19) des

---

1) Avehi in Ciliciam. 2) ich glaube, noch einige meiner Truppen und Schiffe zu finden: copiarum et navium mearum quasdam me ibi reperturum esse spero. 3) ich täusche mich nicht: mea me non fallit opinio. 4) iam. 5) in itinere. 6) assequi aliquem celeri cursu. 7) instructus. 8) sed quo nunc ille se verteret, difficile erat expeditu. 9) copiae, quas quis nunc habet, quae nunc alicui restant. 10) nimis exiguae, quam ut. 11) imperio alicuius parere, obtemperare. 12) recipere aliquem nolle. 13) exteri cuiusdam regis fidem implorare, auxilium a rege quodam barbaro petere. 14) ich bezeige Lust: mihi est animus, mihi placet. 15) ad Parthorum regem perfugere. 16) ad regem Jubae in Numidiam se conferre. 17) Theophanes Chius. 18) auctor fuit, ut. 19) in fidem huius terrae (des Vortigen) regis se tradere.

dortigen Königs begeben. Dieser Rath fand Beyfall 20); denn in Aegypten herrschte 21) damals Ptolemäus der Zwölfte, auf dessen dankbares Wohlwollen Pompejus gerechte Ansprüche machen 22), konnte, weil er dessen Vater wieder auf den Thron gesetzt 23) hatte. — Pompejus segelte also nach Cypern und von hier nach Pelusium, einer Stadt an der östlichen Mündung 24) des Nils. Hier 25) befand sich eben Ptolemäus, begriffen 26) im Kriege gegen seine Schwester Cleopatra, bey der Armee 27).

88. Fortsetzung.

Als Pompejus nicht allzuweit mehr vom Ufer entfernt 1) war, ließ er 2) den König von seiner Ankunft benachrichtigen 3) und um Schutz und Zuflucht 4) bitten. Ptolemäus noch zu jung 5), um selbst zu regieren, ließ sich von drey Männern, dem Achillas, der Anführer des Heers, dem Pothinus, des Aufseher 6) der Einkünfte, und dem Theodotus, der Lehrer 7) des jungen Königs war, leiten 8). Diese drey Männer berathschlagten 9) sich jetzt, was in Rück-

---

20) consilium aliquod probare. 21) imperare, imperium tenere. 22) gratum et benevolum alicuius animum sibi expectare posse. 23) restituere aliquem in regnum. 24) ostium oder ora orientalis. 25) Hier — eben, ibi forte. 26) implicitus bello contra aliquem. 27) apud exercitum esse.

1) Non ita procul abesse a littore. 2) mittere aliquem, qui. 3) adventum alicuius alicui nunciare. 4) rogare aliquem, ut tutum apud eum sit perfugium. 5) puer adhuc imperio tenendo impar. 6) praefectus aerarii, oder vectigalium. 7) regis pueri magister. 8) triumvirorum consiliis se regi pati. 9) deliberare, consilia

ſicht 10) des Pompejus zu thun ſey. Anfangs waren ſie in ihren Meynungen getheilt 11). Der eine rieth 12), den Pompejus zurückzuweiſen, der andere, ihn aufzunehmen. Allein Theodotus verwarf 13) beyde Meynungen als unſicher und gefährlich. „Nehmen wir," ſagte er, „den Pompejus auf, ſo werden wir ihn zum Herrn und den Cäſar zum Feinde haben 14); weiſen wir den Pompejus zurück, ſo werden wir ihn beleidigen 15), weil wir ihm die Aufnahme verſagt haben 16), und den Cäſar nicht gewinnen 17), weil wir jenen haben entwiſchen 18) laſſen. Der beſte Rath 19) iſt daher, man laſſe 20) den Pompejus kommen und ſogleich tödten; ſo 21) machen wir uns dem Cäſar gefällig 22), und brauchen 23) uns vor dem Pompejus nicht zu fürchten; denn — ſetzte er lachend 24) hinzu — die Todten 25) können nicht beißen.

89. Fortſetzung.

Der Vorſchlag des Theodotus wurde genehmigt 1), und

---

inter ſe conferre. 10) in Rückſicht des, de. 11) in diverſas ſententias abire, discrepare inter ſe. 12) cenſere Pompejum reiiciendum — aufzunehmen, recipiendum eſſe. 13) neutram ſententiam ſatis tutam et ſalubrem eſſe oſtendere. 14) aliquem dominum — aliquem hoſtem habere. 15) irritare aliquem contra ſe, aliquem contra ſe, alicuius iram contra ſe movere, aliquem offendere. 16) precibus alicuius de eo recipiendo non locum relinquere, non ſatisfacere. 17) aliquem ſibi conciliare. 18) aliquem libere abire pati, aliquem non comprehendere. 19) nihil melius, oder nihil ſalubrius eſſe videtur, quam ut cett. 20) aliquem arceſſendum et ſtatim occidendum curare. 21) ſic. 22) gratiam apud aliquem inire. 23) und Pomp. wird uns nicht mehr furchtbar (timendus) ſeyn. 24) irridens. 25) haud mordent mortui.

1) Der Vorſchlag eines wird genehmigt: placet alicuius

Achillas zur Vollſtreckung deſſelben auserſehen 2). Dieſer, ein Mann von ausgezeichneter 3) Verwegenheit, beſtieg mit dem Septimius, einem gebornen 4) Römer, der ſonſt unter dem Pompejus gedient 5) hatte, nebſt drey bis vier 6) Aegyptiern, ein kleines Fahrzeug 7), und ruderte 8) auf das Schiff des Pompejus zu. Das ſchlechte 9) Anſehen jenes Fahrzeugs und die Geringfügigkeit 10) der Anſtalten, die man zu dem Empfang des Pompejus traf, machte die Freunde deſſelben unruhig 11). Sie fingen an Verdacht zu ſchöpfen 12), und waren ſchon willens 13), ſich wieder zu entfernen 14), als Achillas an den Bord ihres Schiffes kam 16), und den Pompejus bat, in ſein Fahrzeug zu ſteigen 16), indem er zugleich die äußere Geſtalt 17) deſſelben, durch die Seichtigkeit des Waſſers an dieſem Theile der ägyptiſchen Küſte entſchuldigte. Pompejus ahnete 18) Verrätherey; denn ſchon ſahe er, daß an der ägyptiſchen Küſte einige königliche Schiffe bemannt 19) wurden. Allein entſchloſſen 20), die Aegyptier durch kein Mißtrauen zu reizen, zeigte er ſich ſogleich bereit, dem Achillas zu folgen. Er nahm daher mit gefaßtem Muthe 21) von ſeiner Gemahlin und ſeinem Sohne Abſchied 22), und

---

ſententia. 2) eligere aliquem ad rem aliquam peragendam, rei cuiusdam peragendae (exſequendae) mandare alicui negotium. 3) homo ſingularis (inſignis) audaciae. 4) gentis Romanae homo. 5) ſtipendia merere ſub aliquo. 6) tres quatuorve. 7) parva navicula. 8) pergere oder curſum dirigere ad. 9) vilior navigii habitus, ſpecies, conditio. 10) facti de aliquo excipiendo apparatus parum honorifici. 11) es macht etwas jemanden unruhig: movet oder turbat aliquid alicuius animum. 12) fraudem ſuſpicari. 13) in animum inducere, conſtituere. 14) retro cedere. 15) navem alicuius conſcendere. 16) transſcendere in alicuius navigium. 17) externam naviculae formam per vadoſa loca — excuſare. 18) praeſagire dolum oder fraudem. 19) navem militibus inſtruere. 20) ſed nullis Aegyptios fraudis ſuſpicione irritaturus. 21) fortis animus. 22) valedicere alicui.

stieg mit vier Personen aus seinem Gefolge 23) in das ägyptische Fahrzeug, indem er seinen Freunden zwey Verse des Sophokles zurief 24), die den Ausdruck seiner Empfindungen enthielten 25). „Wer zu einem König geht 26),“ sagte er zu ihnen, „der wird ein Sklave desselben, so frey er immer seyn mag 27).“

90. Fortsetzung.

Schon waren sie eine beträchtliche Strecke weit gefahren 1), und noch immer herrschte 2) eine ängstliche Stille in dem Boote. Pompejus wurde unruhig, und suchte seine Unruhe durch Sprechen zu unterdrücken 3). Er wendete sich daher zum Septimius und sagte: „Mich dünkt 4), Freund, daß ich dich schon kenne 5). Sind wir nicht einmal Kameraden gewesen?“ Septimius nickte mit dem Kopfe, ohne ein Wort zu sprechen 6), und es herrschte abermals die vorige 7) Stille. Jetzt nahm Pompejus seine Schreibtafel zur Hand 8), um eine Rede zu lesen, die er an den Ptolemäus halten wollte. So kam 9) er zur Küste. Hier ergriff 10)

---

23) comitatus. 24) aliquid alicui recitare. 25) exprimere, declarare, quae quis sentit animo. 26) adire regem. 27) quantumvis, oder utut ille liber sit.

1) Satis magnum viae spatium emensum esse. 2) es herrscht eine ängstliche Stille an einem Ort: triste silentium omnium animos in aliquo loco suspensos tenet; noch immer, ut ab initio, uno tenore. 3) timorem, qui in alicuius animum incessit, loquendo dissimulare. 4) nisi fallor. 5) alicui notum esse. 6) nullo responso dato, capite tantum annuere. 7) ut ante; es herrscht Stille: est oder sit silentium. 8) tabulam oder codicillos promere. 9) advehi ad littus. 10) Als er, um (ut) bequemer aufstehen zu können, die Hand seines Freygelassenen Philipp ergriff (arripere); so stieß ꝛc. Durch diese Wendung fallen die

er die Hand seines Freygelassenen Philipp, um bequemer aufstehen zu können; aber in demselben Augenblick stieß 11) ihm Septimius von hinten 12) zu den Degen durch den Leib, und Achillas fiel ihn von vorne 13) an. Pompejus sahe, daß er seinem Tod nicht entrinnen konnte, und suchte nun wenigstens die Würde, die er im Leben behauptet 14) hätte, auch im Tode zu behaupten 15). Er zog 16) seine Toga über das Gesicht, sprach kein Wort 17), seufzte nur, und ertrug jeden Stoß mit der größten Standhaftigkeit, bis er todt 18) am Ufer niedersank. So starb dieser große Römer in seinem neun und funfzigsten Jahre — ein trauriges 19) Bild überlebter Hoheit!

91. Beschluß.

Indessen wütheten 1) die Mörder des Pompejus noch gegen dessen Leichnam. Sie schnitten ihm den Kopf ab 2), und warfen den Körper nackend an das Ufer, wo er von einer Menge neugieriger 3) Menschen begafft 4) wurde. Als

---

folgenden Worte: aber in demselben Augenblick, im Lat. weg. 11) gladium defigere in alicuius corpore, oder intorquere in alicuius corpus. 12) a tergo, a parte aversa. 13) a fronte, a parte adversa. 14) dignitatem tueri. 15) dignitatem servare. 16) togam capiti obducere, mit den ablat. consequent. 17) haud vocem, sed gemitum tantum edere. 18) exanimis. 19) Ein trauriges Beyspiel eines Menschen, der seine Hoheit überlebt hat; — Die Redensart: supereſt aliquis gloriae suae superstes (es überlebt jemand seinen Ruhm oder Hoheit), steht beym Livius; doch sagt auch Plinius: gloriae suae supervivere.

1) Saevire in corpus defuncti. 2) caput amputare, mit den ablat. consequ. 3) rerum novarum cupidus. 4) rei cuidam curiosus contemplandae inhiare.

aber dieſe wieder weggegangen 5) waren, kam Philipp, der Freygelaßne des Pompejus, hervor, um ſeinem vormaligen 6) Herrn den letzten 7) Dienſt zu erweiſen. Er wuſch den verſtümmelten 8) Leichnam im Meere ab, wickelte 9) ihn in eins ſeiner Kleider, und brachte 10) dann einige Trümmer von einem alten Fiſcherkahn zuſammen, um einen Scheiterhaufen zu errichten. Während er damit beſchäftigt war, trat ein alter Römer, der ſonſt unter dem Pompejus gedient 11) hatte, mit den Worten zu ihm: „Wer 12) biſt du, der du den großen Pompejus zu begraben ſuchſt 13)?“ — „Sein Freygelaßner,“ antwortete Philipp. — „Wenn du der biſt,“ erwiederte der Römer, „ſo theile 14) die Ehre der Beerdigung mit mir, damit ich bey dem Elend 15), das mich drückt 16), doch wenigſtens das Glück genieße, den Leichnam des größten römiſchen Feldherrn mit meinen Händen begraben zu können.“ Philipp willigte 17) ein; und beyde verbrannten nun den Leichnam des Pompejus, vergruben 18) dann deſſen Aſche, und ſetzten 19) über dieſelbe einen Grab-

---

5) inde digredi, mit den ablat. conſequ. 6) vetus dominus, dominus, cuius ſervus aliquis ante fuit. 7) ſuprema officia, ſupremos honores alicui exhibere, iuſta alicui ſolvere. 8) mutilatum corpus abluere; man ſage: Nachdem (poſtquam) er den verſtümmelten und im Meere abgewaſchnen Leichnam in eins ſeiner Kleider gewickelt hatte, errichtete er aus — einen Scheiterhaufen. 9) involvere aliquid in aliqua re oder aliqua re. 10) ex congeſto conſciſſae ſcaphae ligno, oder ex congeſtis quibusdam conſciſſae ſcaphae tabulis (fragmentis) rogum exſtruere. 11) ſub aliquo oder duce aliquo militare, ſtipendia mereri, militiam ſequi. 12) ecquis. 13) aliquem ſepeliendum curare. 14) honorem alicuius ſepeliendi cum aliquo communicare. 15) calamitas, miſeria. 16) premi, laborare miſeriis, — das Glück genießen mit contingere. 17) adnuere. 18) cineres alicuius condere. 19) ſuper cineribus congerere tumulum.

liget mit der Inschrift 20): „Hier liegt 21) Pompejus der Große.“ — Bald darauf kam Cäsar nach Aegypten. Die Mörder zeigten ihm den Kopf und Siegelring 22) seines getödteten Feindes, in der Hoffnung 23), eine große Belohnung von ihm zu erhalten. Er aber wendete 24) sein Gesicht weg, und weinte 25) Thränen der Menschlichkeit.

92. Charakter 1) des M. Porcius Cato Uticensis.

Marcus Porcius Cato, ein Urenkel des Cato Censorius, war einer von den seltnen Männern, die ihre Erhabenheit nur ihrer innern Größe verdanken 2). Seine Geistesgaben waren zwar nicht glänzend 3), aber gehaltreich. Er lernte langsam 4), und war schwer von einer Sache zu überzeugen 5); aber er behielt 6) auch, was er lernte, und war gründlich 7) in dem, was er wußte. Dabey besaß er 8) einen hellsehenden 9) Blick und ein richtiges 10) Urtheil, das ihn nur selten verließ 11). Sein Gemüth 12) aber war

---

20) hac additâ inscriptione, oder hac inscriptione signatum (sc. tumulum). 21) hic situs est. 22) annulus signatorius. 23) sperantes, fore, ut. 24) vultum avertere, mit den abl. absol. consequ. 25) lacrimas, quas sensus humanitatis exprimit, effundere.

1) Ingenium, indoles. 2) einer von den seltenen Männern: unus paucorum illorum. Die Erhabenheit seines Ruhmes der innern Größe verdanken: gloriae suae magnitudinem animi sui magnitudini debere, oder adeptam referre. 3) animi facultatibus non eminere quidem, sed multum iis valere. 4) tarde. 5) non facile rei cuidam fidem addere. 6) bene tenere, quod quis didicit, oder imbibit. 7) accurate intelligere, quod quis cognovit. 8) huc accedebat. 9) acumen, perspicax oder acutum ingenium. 10) subtile, rectum iudicium. 11) raro aliqua re destitui, raro aliqua re in fraudem duci. 12) animi indoles.

es vorzüglich, was ihn hoch über Andere erhob 13). Entschlossenheit 14), Festigkeit 15) und leidenschaftlicher 16) Eifer für Tugend, Freyheit und Vaterland machten 17) die Grundzüge 18) desselben aus. Sein eigner Naturell 19), das von Jugend auf etwas Ernstes und Gesetztes hatte, und die Lehren 20) der Stoa, denen er eifrig 21) anhing, hatten ihm die Richtung 22) gegeben, daß er strenge Gerechtigkeit 23) über Alles schätzte. Dessenungeachtet aber war er für Freundschaft und Bruderliebe so empfänglich 24), daß wohl 25) nie Jemand seinen Bruder inniger 26) liebte als Cato. — In seinem Privatleben erwarb er sich Aller Achtung. Schon in seinem Knabenalter war er der Liebling 27) seiner Gespielen, nicht weil er ihnen schmeichelte, sondern weil sie seiner Aufrichtigkeit und Geradheit ihr Vertrauen 28) nicht versagen konnten. Eben so wurde er in seinem männlichen Alter von allen, unter denen er lebte, geachtet 29), weil uner-

---

13) longe aliquem super alios extollere. 14) praesens animus, consilium. 15) constantia. 16) ardentissimum alicuius rei studium. 17) esse. 18) primariae oder principales virtutes. 19) ipsius naturae, a puerili inde aetate severitate et gravitate quadam temperatae. 20) praecepta Stoicorum; die Stoiker haben nämlich ihren Namen von στοὰ (porticus), eine Gallerie (auch ποικίλη genannt) in Athen, wo der Vater dieser Secte, Zeno, seine Lehren vortrug. 21) studiose aliquid sectari. 22) aliquem eo adducere, ut. 23) aliquid alicui rei anteponere. 24) amicitiam et pietatem in fratrem tam facile concipere animo, oder amicitiae et pietati in fratrem animum suum ita aperire, ita se dedere, ita indulgere. 25) nemo unquam extitisse videtur, qui ect. 26) ardentius, maiore pietate. 27) prae ceteris a sodalibus suis amari. 28) integritati et simplicitati alicuius fidem oder fiduciam suam haud derogare posse; spem in alicuius integritate et simplicitate ponere fiduciam, oder acquiescere. 29) diligi ab aliquo.

schütterliche Rechtschaffenheit alle seine Schritte leitete 30). — In seinem bürgerlichen Leben war er ein eifriger Republikaner 31), mit allen Tugenden und Fehlern eines solchen 32). Er war heftig 33) und entschlossen 34), fest und unbeugsam 35), streng, gerecht, uneigennützig 36), pünktlich 37) in seinen Geschäften, und edelmüthiger Aufopferungen fähig 38). Aber freylich zeigte 39) er auch zuweilen Spuren von Eigensinn, Härte 40), Stolz, Mistrauen 41), Liebe 42) zum Sonderbaren. — In dem bürgerlichen Kriege zwischen Cäsar und Pompejus war er auf der Seite 43) des letztern, nicht weil er diesen mehr liebte als jenen, sondern weil er dessen Sache, als Sache des Staats betrachtete 44). Das Unglück 45) eines bürgerlichen Kriegs versetzte 46) ihn übrigens in eine solche Betrübniß, daß er von dem Tage an, an welchem Cäsar über den Rubiko ging, weder sein Haar noch Kinn geschoren, noch einen Kranz getragen haben soll.

---

30) immutabili oder inconcussa probitate (integritate) ubique se regi pati. 31) magno reipublicae oder publicae libertatis studio flagrare. 32) mit (haud expers) allen Tug. und Fehlern, die mit einer solchen Liebe (hoc studium) verbunden sind. 33) vehemens, acer, fervidus. 34) promtus. 35) durus, flecti nescius. 36) minime lucri oder commodi sui studiosus. 37) in rebus suis administrandis diligentissimus. 38) ab honestate illa, qua quis suam saepe aliorum utilitati postponit, haud alienus. 39) nonnunquam prae se ferre difficultatem quandam, oder pertinaciam. 40) asperitas. 41) mala suspicio. 42) singularis cujusdam vitae studium, ingenium ad singularia propensum. 43) a parte alicujus stare, in partem alicujus inclinare. 44) causam alicujus ad salutem reipublicae spectare, oder ex re publica salutis esse existimare. 45) calamitas. 46) tanto moerore aliquem afficere, tanta sollicitudine animum alicujus opplere, ut.

93. Tod des Cato.

Nach der pharsalischen Schlacht hatte Cato die Ueberbleibsel 1) der pompejanischen Truppen nach Afrika geführt 2) und dem Scipio, der daselbst als Feldherr des Pompejus stand 3), freywillig übergeben. Er selbst hatte die Vertheidigung von Utika, einer wichtigen 4) Stadt an der afrikanischen Küste, übernommen 5). Aber auch in Afrika war die Partey 5) des Pompejus unglücklich 7). Scipio wurde bey Thapsus überwunden, und Cäsar rückte 8) von hier aus nach Utika, um durch die Eroberung dieser Stadt den Krieg in Afrika zu endigen 9). Bey dieser Nachricht gerieth ganz Utika in die größte Bestürzung 10); nur Cato nicht 11). Seiner gewohnten Entschlossenheit gemäß 12) rief er dreyhundert Römer, die sich des Handels wegen in Afrika niedergelassen 13) hatten, nebst den Senatoren, die bey ihm waren, zusammen, und ermahnte sie in einer sehr männlichen 14) Rede, die Stadt zu vertheidigen. Da er aber sahe, daß diese in ihren Meynungen getheilt 15) waren, so änderte 16)

---

1) Reliquiae. 2) traiicere, mit dem partic. 3) iussa alicuius praeesse exercitui. 4) urbs haud parvi momenti (opportuno loco sita). 5) urbem ab impetu hostium defendendam suscipere. 6) copiae Pompeji. 7) adverso Marte pugnare, rem male gerere. 8) inde proficisci, inde castra movere. 9) bellum conficere, bello finem imponere. 10) maximo terrore opplerī. 11) praeter unum Catonem, uno Catone excepto. Is enim cett. 12) promtus, ut erat, consilio, oder consilii; pro ceteri, quo rebus suis consulere solebat, consilio. 13) sedem suam in aliquo loco ponere. 14) gravi, virili, forti. 15) sententiis distineri, inter se distrepare. 16) consilii rationem mutare.

er seinen Plan, und war nun bloß darauf bedacht 17), Ordnung und Ruhe in der Stadt zu erhalten, und allen anwesenden Römern zur Flucht 18) behülflich zu seyn. Er verschloß 19) daher alle Thore, das einzige ausgenommen 20), das nach dem Meere ging 21), steuerte 22) jeder Gewaltthätigkeit, vertheilte die Schiffe unter die Anwesenden, und gab den Dürftigen Reisegeld 23). Dann ließ er die Einwohner von Utika vor sich kommen 24), und rieth ihnen, den Cäsar nicht zu erbittern 25), sondern für ihre Erhaltung zu sorgen 26). Hierauf ging er wieder ans Meer, und sahe 27) nach denen, die zu Schiffe gingen, umarmte seine Freunde und Bekannten 28), und begleitete 29) alle mit seinen guten Wünschen. Allein seinen Sohn und einen gewissen Statylius konnte er nicht zur Flucht bewegen 30). Sie blieben 31) bey ihm nebst einigen andern seiner vertrautesten Freunde.

94. Fortsetzung.

Als Cato auf diese Art für die Sicherheit der Stadt und seiner Freunde alles, was ihm möglich war, gethan x)

---

27) id unice spectare, ut. 28) ad fugam capiendam auxilio suo aliquem adjuvare. 29) oder: er ließ verschließen. 30) praeter. 31) porta mare versus patens. 32) omnem vim oder violentiam comprimere. 33) inopibus viaticum suppeditare. 34) aliquem ad se accessere. 35) iram alicujus movere, concitare, exacerbare, lacessere aliquem. 36) saluti suae consulere, prospicere. 37) adesse navem conscendentibus. 38) familiares, auch noti. 39) bonis votis aliquem prosequi. 30) permovere oder adducere aliquem non posse, ut fugae se mandet. 31) restare apud aliquem.

x) Ich thue alles, was mir möglich ist, für die Sicherheit eines: securitati alicujus, quantum in me est, provideo, oder consultum eo.

hatte, wendete 2) er seine letzte Sorge auf sich selbst. Zu 3) stolz, um von dem Cäsar Gnade zu erflehen, und zu patriotisch 4), um den Fall seines Vaterlandes zu überleben 5), war er fest entschlossen, sich zu tödten 6). Indessen suchte er diesen Entschluß seinen Freunden sorgfältig zu verhehlen 7). Mit ruhiger Gesetztheit 8) ging er gegen Abend ins Bad 9), und begab sich dann mit seinen vertrautesten Freunden und den vornehmsten Uticensern zur Tafel 10), wo er sitzend speiste 11), wie er seit 12) der pharsalischen Schlacht zu thun gewohnt war. Nach dem Essen trank 13) er mit seinen Gästen, und unterredete sich mit ihnen über mehrere philosophische Gegenstände. Ob 14) kam er auch auf die Behauptung der Stoiker, „daß nur der rechtschaffene Mann frey sey," die er gegen die Einwürfe 15) des Demetrius, eines Peripatetikers, vertheidigte. Die Lebhaftigkeit und Wärme 16), womit er die

---

2) ad sui ipsius curam animum denique advertere. 3) nimis superbus oder elatus, quam ut cett. 4) reipublicae addictus, deditus. 5) ich überlebe den Fall meines Vaterlandes: patriae meae calamitati oder fato, ruinae, superstes sum. 6) manum sibi inferre, mortem sibi consciscere. 7) studiose aliquid apud aliquem oder alicui dissimulare. 8) tranquillo et bene composito animo. 9) lavatum ire: man sage im Lat.: als er ins Bad gegangen war, ꝛc. 10) coenatum ire. 11) coenare. 12) inde a. 13) potare cum aliquo, oder mit ad vinum, inter pocula (in Verbindung mit dem folgenden) disserere, (sermones serere, conferre) cum convivis de rebus philosophicis. 14) incidere in sententiam, placitum, decretum, dogma Stoicorum. 15) contra dubitationes ab aliquo moti sententiam aliquam defendere; die Peripatetiker (peripatetici), die Nachfolger und Schüler des Aristoteles, haben ihren Namen von dem griechischen Wort περιπατεῖν, ambulare, quia, wie Cicero in seinen Acad. Quaest. I. 4. sagt: *disputabant ambulantes in Lyceo.* 16) concitatioris animi fervor, womit er

sies that, machte seine Freunde besorgt 17). Sie fingen an seine Absichten zu fürchten. Alle wurden darüber traurig 18), und es erfolgte 19) eine ängstliche 20) Stille. Kaum merkte dieß Cato, so lenkte 21) er das Gespräch auf andere Gegenstände. Er redete von der Lage der Anwesenden, und von dem Schicksal der geflüchteten Freunde. Nach dem Abendessen ging er, wie er gewohnt war, mit seinen Freunden spazieren 22), theilte 23) dann unter die Wachen die nöthigen Befehle aus, und ging so in seine Wohnung zurück. Hier nahm er von seinen Freunden Abschied, aber inniger 24) und zärtlicher, als jemals. Dieß machte sie aufs neue besorgt 25), und sie verließen ihn unter 26) bangen Ahndungen.

95. Fortsetzung.

Cato ging 1) nun in sein Schlafzimmer, legte sich nieder, und nahm 2) den Phädon des Plato, oder dessen Gespräch über die Unsterblichkeit der Seele zur Hand. Als er es fast durchgelesen 3) hatte, richtete 4) er sich in die Höhe, und suchte 5) sein Schwerdt, das gewöhnlich 6) über seinem Haupte hing, Aber er fand es nicht. Sein Sohn hatte es während 7)

---

dieses that, quo adversarium refutabat. 17) reddere aliquem sollicitum. 18) moestitia affici, curis crucieri. 19) exoriri. 20) triste silentium. 21) flectere sermonem ad alias res. 22) ambulare, ambulationem instituere. 23) in custodia urbis collocatis mandata necessaria (quae praesens rerum status postulat) proponere, dare, edicere. 24) sed animo molliore et magis, quam unquam, affecto. 25) novas curas iniicere. 26) rem tristem praesagire.

1) In conclave cubitum ire. 2) ad manum sumere aliquid. 3) librum aliquem paene totum perlegere. 4) se levare. 5) perscrutari gladium. 6) mit solere. 7) inter-

des Abendessens aus zärtlicher 8) Besorgniß weggenommen 9). Cato rief daher einen Sklaven, und fragte: „wo sein Schwerdt wäre?“ — Dieser schwieg 10), und jener nahm 11) das neuem das erwähnte Buch. Nach einer kleinen Weile 12) befahl er, mit anscheinender Unbefangenheit 13), das Schwerdt herbeyzubringen. Der Sklave ging; Cato las das Buch zu Ende; aber niemand brachte 14) ihm das Schwerdt. Nun verlangte er es heftiger 15), und schlug 16) sogar einen seiner Sklaven so stark ins Gesicht, daß er dadurch seine eigene Hand verletzte 17). In diesem Augenblicke stürzten 18) sein Sohn und seine Freunde in sein Gemach. Sie fielen 19) ihm um den Hals und zu Füßen 20), und suchten ihn durch Bitten und Thränen zu besänftigen 21). Aber noch immer von leidenschaftlicher Hitze entflammt 22), sah er sie starr 23) an, und sagte: „Was habe ich unsinniges 24) gethan, daß „man mich für verstandlos hält 25)? Warum sucht ihr mich „nicht zu überzeugen, daß mein Entschluß falsch 26) ist? „Warum entwaffnet 27) ihr mich? Warum legst du, Sohn,

---

8) pius. 9) auferre. 10) tacere, mit den ablat. consequ. 11) in legendo, de quo diximus, libro pergere. 12) post breve temporis intervallum; haud multo post. 13) vultu nihil fraudis praeferente, (prodente), oder vultu ad tegendum animi consilium bene composito. 14) gladium afferre. 15) flagitare aliquid vehementius, acrius, impensius. 16) os alicuius etiam violenter pugno percutere, ut. 17) sauciare, vulnerare, laedere manum. 18) se inferre, irrumpere in conclave. 19) petere alicuius complexum. 20) prosterni ad alicuius pedes, mit dem partic. 21) placare, mitigare aliquem. 22) furore nondum composito. 23) oculos oder vultum in aliquo defigere. 24) facere aliquid insani, oder praeter sanam rationem aliquid agere. 25) man hält mich für verstandlos: mente captus videor, habeor. 26) frustra, inepte. 27) arma alicui

„deinen Vater nicht in Banden 28), um ihn wehrlos 29)
„dem Cäsar auszuliefern? Brauche ich etwa 30) nur des
„Schwertes, um mich zu tödten? Oder kann ich mir nicht
„auch auf andere Art das Leben rauben?“ — Diese Worte
preßten dem jungen Cato die bittersten Thränen aus 31).
Unter wehmüthigem Schluchzen 32) entfernte 33) er sich mit
den übrigen Freunden. Nur die beyden Philosophen, Demetrius, der Peripatetiker, und Apollonides, der Stoiker, blieben zurück.

96. Fortsetzung.

Durch so viele Anstrengungen 1) erschöpft 2), wurde Cato etwas 3) ruhiger 4); zum wenigsten redete er die beyden Philosophen weit sanfter 5) und gelassner an. „Wollt Ihr,“ sprach er zu ihnen, „einen Mann 6) von meinen Jahren
„mit Gewalt im Leben zurückhalten 7), und setzt 8) Ihr
„Euch etwa hierher, um mich zu bewachen? Oder wollt Ihr
„mich überzeugen 9), daß es für einen Cato nicht schänd-

---

eripere. 28) in vincula conjicere. 29) inermis. 30) num forte, — oder annon — ich brauche etwas: mihi opus est aliqua re ad cett. 31) es preßt mir etwas die bittersten Thränen aus: tam graviter aliquid me afficit, ut in lacrimas acerbissimas erumpam. 32) moestos oder miserabiles singultus edere, mit dem partic. 33) abire, discedere cum aliquo.

1) Graviores animi commotiones. 2) fractus, oder debilitatus, confectus. 3) paulo. 4) tranquillus. 5) placatiore et mitiore animo aliquem alloqui. 6) vir, in hac, qua ego constitutus sum, aetate, dafür, mit Cicero und Livius, lateinischer: vir id aetatis, ein Mann in dem Alter, in welchem ich stehe. 7) vi aliquem in vita reservare, retinere. 8) adsidere alicui custodiendo. 9) convincere aliquem, evincere argumentis, probare.

„lich 10) ist, sein Leben zu erbitten 11)? — Nun, warum „überzeugt Ihr mich nicht? Ich habe noch nichts über 12) „mich beschlossen, aber es muß in meiner Gewalt stehen 13), „daß, was ich beschließen werde, auszuführen 14). Ja „ich will noch mit Euch überlegen 15). Aber jetzt geht, und „sagt meinem Sohne, er solle seinen Vater dazu nicht zwin„gen 16), wozu er ihn nicht überreden könne.“ — Demetrius und Apollonides antworteten nichts. Sie gingen mit weinenden Augen 17) aus dem Zimmer. Bald darauf kam ein kleiner Knabe, und brachte das Schwerdt. Cato zog 18) es aus der Scheide, besah 19) es, fand 20) es scharf 21) und stieß 22), und sagte dann mit lauter Stimme: „Nun bin ich mein eigner Herr!“ 23) Hierauf legte 24) er es neben sich, las den Phädon noch einmal durch 25), und, schlief dann fest 25) und ruhig ein.

97. Fortsetzung.

Um Mitternacht wachte 1) Cato auf, und rief zwey seiner Freygelassenen zu sich, den Kleanthes, seinen Arzt, und

---

10) indignus, oder turpis. 11) vitam deprecari, rogare aliquem, ut vitae meae parcat. 12) de. 13) es steht etwas in meiner Gewalt: pendet aliquid ab animi mei arbitrio, oder positum est aliquid in meo arbitrio. 14) exsequi, efficere, effectum dare. 15) vocare aliquem in consilium; deliberare aliquid cum aliquo. 16) adigere aliquem ad aliquid. 17) profusis oder obortis lacrimis. 18) gladium e vagina educere, mit dem partic. 19) contemplari. 20) intelligere, sequ. acc. c. inf. 21) acutus, bezeichnet beydes: scharf und spitzig. 22) sui iuris esse, oder libere, quicquid lubet, facere posse. 23) iuxta se aliquid ponere. 24) librum aliquem iterum a capite ad calcem perlegere. 25) indulgere somno alto et secure.

1) Expergisci, mit dem partic.

den Butas, den er bey öffentlichen Angelegenheiten gebrauchte 2). Diesen schickte er in den Hafen, um zu erfahren, ob alle seine Freunde abgesegelt 3) wären; jenem aber befahl er, seine Hand zu verbinden 4), die durch den Schlag 5), den er vorher seinem Sklaven gegeben 6) hatte, ganz aufgeschwollen 7) war. Freudig 8) hörten dieß seine Freunde. Sie glaubten 9) hierin ein Zeichen zu finden, das Cato noch Lust zum Leben 10) hätte. Eine kurze Freude 11)! — Nicht lange darauf kam Butas mit der Nachricht zurück 12), daß alle abgesegelt wären, den einzigen Crassus ausgenommen, der sich verspätet 13) hätte; zugleich aber setzte er noch hinzu, daß ein heftiger 14) Sturm auf dem Meer wüthe 15). Die letzte Nachricht beunruhigte 16) den Cato. Er seufzte, war für die besorgt 17), die sich in das Meer gewagt hatten 18), und schickte den Butas von neuem in den Hafen, um zu hören 19), ob irgend jemand an die Küste zurückgeschlagen 20), und seiner Hülfe bedürftig 21) wäre. — So war der edle Mann noch in der Stunde 22) des Todes für seine Freunde

---

2) opera alicuius in rebus publicis uti. 3) navem solvere, nave soluta discedere. 4) iubere aliquem manum obligare. 5) ictus. 6) ictu aliquem percutere, verberare. 7) intumescere. 8) de re aliqua magnam laetitiam percipere, magna laetitia perfundi. 9) existimare ex re aliqua eder inde colligi posse. 10) nondum vitae pertaesum esse, diutius vivendi amore duci. 11) laetitia quadam brevi tantum tempore frui. 12) redire cum nuntio, afferre nuntium. 13) moras facere, diutius in aliquo loco morari. 14) gravis, horrida tempestas. 15) saevire, furere. 16) perturbare alicuius animum. 17) timere alicui. 18) mari se credere, committere. 19) intelligere, cognoscere. 20) reiici, repelli; mit dem partic. 21) indigere alicuius auxilio. 22) iam moriturus, iam morte instante, ipso mortis momento.

bekümmert 23)! — Indessen schlief 24) er wieder ein, bis 25) der Morgengesang 26) der Vögel den kommenden Tag verkündigte 27). Da kam Butas zurück, und meldete, daß alles im Hafen still und ruhig wäre. Nun befahl ihm Cato zu gehen 28) und die Thüre zu verschließen, damit er noch ungestört 29) ruhen 30) könnte.

98. Beschluß.

Aber kaum war Butas weggegangen 1), so ergriff 2) Cato das Schwerdt, und stieß 3) es in die Brust. Allein 4) seine aufgeschwollene Hand hatte seine Kräfte gelähmt. Die Wunde war nicht ganz tödtlich. Er rang 5) mit dem Tode, fiel aus seinem Bette, und warf einen darneben stehenden Tisch um. Seine Freunde hören das Geräusch 6), schnell stürzen sie in sein Zimmer, und sind außer 7) sich vor Betrübniß, als sie ihn, ihren Vater und Freund, in seinem Blute schwimmen 8) sehen. Er starrt 9) sie an, denn seine

---

23) amicorum curam habere, de amicorum forte sollicitum esse. 24) iterum obdormiscere. 25) donec, dum. 26) matutinus cantus avium. 27) novum diem indicere, nunciare. 28) hinc facessere. 29) sine ulla interpellatione. 30) quieti se dare, quiete frui.

1) Discedere, conclave relinquere. 2) arripere gladium, mit dem partic. 3) gladio transfigere oder perfodere pectus. 4) man verbinde diesen Satz im Lat. mit dem folgenden, und setze: Als aber seine aufgeschwollene (tumore inflammata) Hand kraftlos war (defecerat), so war er nicht im Stande (non valere), sich eine ganz tödtliche Wunde beyzubringen (vulnus mortiferum statim sibi infligere oder inferre). 5) confligere cum morte. 6) strepitum audire, mit den ablat. conseq. 7) ich bin vor Betrübniß außer mir: prae dolore non mei compos sum. 8) videre aliquem sanguine suo perfusum oder madentem. 9) rigentibus oculis aliquem intueri.

Augen stehen 10) weit auf; spricht aber kein Wort, denn seine Kräfte sind verschwunden 11). Indessen hebt ihn Kleanthes auf 12), legt 13) ihn ins Bette und verbindet 14) seine Wunde. Aber kaum kommt 15) Cato wieder zu sich selbst, so stößt er den Arzt von sich, reißt 16) seine Wunde auf, und stirbt — ein trauriges 17) Opfer falscher Begriffe von Freyheits- und Vaterlandsliebe; aber dennoch ein großer Mann im Leben, wie im Tode! — Die Nachricht 18) von seinem Tode verbreitete 19) sich schnell durch die ganze Stadt. Alle Uticenser kamen herbey, weinten 20) bey seiner Leiche, nannten ihn ihren Erretter 21) und Wohlthäter 22), den allein Freyen und Unüberwindlichen. Sie wußten, daß Cäsars furchtbare Macht 23) herbeynahe; aber dessenungeachtet schmückten 24) sie den Leichnam des Cato, hielten ihm 25) ein

---

10) multum patere. 11) die Kräfte verschwinden: vires absumuntur, oder consumuntur. 12) tollere, levare, mit dem partic. 13) collocare aliquem in lecto. 14) alligare oder obligare vulnus. 15) ad se redire, animum recipere. 16) refricare, refolvere vulnus, mit den ablat. conseq. 17) triste piaculum; man gebrauche aber lieber hier exemplum, und sage im Lat.: ein trauriges Beyspiel eines Menschen, der die Strafe falscher Begriffe (praeconcepta opinio) von Freyheits- und Vaterlandsliebe mit dem Tode bezahlte (poenam alicuius rei morte solvere, luere). 18) fama, rumor. 19) increbrescere, differri, dissipari, divulgari. 20) deplorare oder deflere alicuius funus. 21) servator. 22) nicht benefactor, denn dieses Wort kommt bey keinem alten Schriftsteller vor, sondern pater, oder beneficiorum auctor, largitor, oder auch, weil noch mehrere Adjectiva folgen, beneficus, benignus, liberalis. 23) cum timendo exercitu accedere, venire, non procul abesse. 24) defuncti alicuius corpus honoris insignibus ornare, honestare. 25) splendidas exequias alicui instituere.

prächtiges Leichenbegängniß und errichteten ihm eine Ehrensäule 26) am Ufer des Meers. Und nun erst dachten 27) sie darauf, sich und ihre Stadt durch eine freywillige 28) Uebergabe zu retten.

99. Cäsars Ermordung 1).

So 2) hoch auch Cäsar durch die Größe seines Geistes über gewöhnliche 3) Menschen erhaben 4) war, so wenig blieb er doch von den Schwächen frey 5), denen diejenigen zu unterliegen 6) pflegen, die stets ihre Wünsche erfüllt sehen 7). Das Glück, das ihn fast in allen Lagen 8) seines Lebens begleitete, die schmeichelhaften 9) Lobeserhebungen, mit welchen man ihm von allen Seiten entgegen kam 10), und die ungewöhnlichen 11) Würden, die ihm das römische Volk in vollem Maaße 12) ertheilte 13), berauschten 14) ihn allmählich so sehr, daß er sich eben so sehr 15) von kleinlicher 16) Eitelkeit regieren ließ, als er mit verachtendem 17) Stolze die

---

26) statuam oder monumentum ponere, exstruere. 27) cogitare de aliqua re, animum adiicere ad aliquid. 28) voluntarius.

1) Caedes. 2) quantumvis — so wenig doch, tamen. 3) vulgaris. 4) longe super aliquem elatum esse, longe alicui aliqua re excellere. 5) ich bleibe von einer gewissen Schwäche nicht frey: imbecillitati cuidam obnoxius sum. 6) succumbere alicui rei. 7) ich sehe meine Wünsche stets erfüllt: omnia ex voto mihi semper cedunt. 8) quivis vitae flatus, conditio, sors. 9) blandissima laudis praeconia. 10) laudis praeconiis ubique aliquem excipere. 11) insignes honores. 12) liberalissime. 13) deferre alicui honores. 14) nicht mit inebriare aliquem, sondern mit: aliquem transversum agere, oder efferre, alto spiritu implere. 15) non minus oder pariter, ac, 16) vana gloriola se regi pati. 17) cum superbo quodam contemtu aliquem tractare.

sonst freyen Römer behandelte. Zwar that er, nach völliger 18) Besiegung seiner Gegner, noch immer vieles, um die Gunst und Liebe der Römer zu gewinnen. Er schenkte 19) nicht nur vielen seiner vormaligen 20) Feinde das Leben, sondern verlieh auch einigen, als dem Brutus und Cassius, die angesehensten 21) Aemter. Er errichtete 22) die umgestürzten 23) Bildsäulen des Pompejus und Sylla von neuem, veranstaltete 24) öffentliche Spiele zur Belustigung 25) des Volks, vertheilte 26) Korn unter die Dürftigen, und traf 27) viele gute und nützliche Einrichtungen. Aber gleichwohl 28) konnte er es nicht dahin bringen 29), daß sein anmaßender Stolz unbemerkbar blieb, daß man ihn für keinen Tyrannen hielt, und daß nicht patriotische 30) Römer den Fall 31) der hingesunkenen Freyheit betrauerten 32) und zu rächen suchten. Ja er selbst that auf der andern Seite vieles, was dazu beytragen 33) konnte, die Gemüther zu erbittern. Denn nicht genug 34), daß er nach seinem letzten Krieg in Spanien über die Söhne des großen Pompejus triumphirte 35), so beleidigte 36) er auch die edelsten Römer durch ein kleinliches 37) Streben nach dem königlichen Titel, das er umsonst

---

18) plane devincere adversarios, mit den ablat. conseq. 19) vitam alicui condonare. 20) mit ante oder olim. 21) amplissima munera alicui offerre. 22) reficere, restituere. 23) deiectus. 24) apparare, instituere ludos publicos. 25) mit delectare oder oblectare. 26) distribuere frumentum. 27) multa bene et praeclare (utiliter) instituere. 28) sed nihilominus. 29) man sage im Lat.: war er so weit entfernt, daß (tantum abfuit, ut) er seinen anmaßenden Stolz verbarg (arrogantiorem superbiam occultare), daß ꝛc. ut potius. 30) reipublicae amantissimus. 31) ruina labentis libertatis. 32) lugere, dolere aliquid. 33) facere ad, conferre ad. 34) non contentus, sequ. acc. cum inf. 35) triumphum agere de aliquo. 36) offendere aliquem, abalienare a se alicuius animum. 37) vanum studium, quo quis aliquid affectat.

zu verbergen 38) suchte, durch die Geringschätzung, die er gegen den ganzen Senat und die Volkstribunen bewies 39), durch die laute Aeußerung 40), daß die Republik nichts als ein leerer 41) Name sey, und durch den vertraulichen 42) Umgang mit der Cleopatra, die vornehme Römer als abhängige Unterthanen behandelte 43).

100. Fortsetzung.

Faßt man dieß Alles, was bis jetzt 1) gesagt ist, zusammen 2), so wird es leicht begreiflich 3), wie der große Cäsar das Opfer 4) einer geheimen Verschwörung werden konnte. Das erste Entstehen 5) dieser Verschwörung liegt 6) zwar im Dunkeln; aber gleichwohl 7) scheint 8) es wahrscheinlich, daß Cajus Cassius der Urheber derselben war. Dieser Mann, der sich schon als Knabe durch Muth, Heftigkeit 9) und Freyheitssinn 10) vor seinen Gespielen 11) auszeichnete 12), war schon

---

38) frustra aliquid dissimulare, tegere. 39) contemtum alicui offendere, patefacere, cum contemtu aliquo erga aliquem se gerere. 40) publica declaratio, oder mit publice profiteri. 41) inanis. 42) familiaris consuetudo. 43) agere cum aliquo tanquam sibi subjecto.

1) Adhuc. 2) coniunctim aliquid considerare, animo aliquid complecti. 3) facile intelligere, oder mit apparere. 4) Das Opfer einer geheimen Verschwörung werden: occultae coniurationis insidiis succumbere, occulta coniuratione perire. 5) origo, oder man sage im Lat.: wer zuerst diese Verschwörung angestiftet hat (coniurationem conflare). 6) latere in obscuro. 7) tamen. 8) man setze im Lat.: scheint Cajus Cassius wahrscheinlich (non sine veritatis quadam specie) der Urheber derselben gewesen zu seyn. 9) ardor. 10) libertatis amor. 11) sodalis. 12) mit conspicuus, oder in-

einmal willens 13) gewesen, den Cäsar zu tödten. Gewisse Ursachen hatten ihn daran gehindert 14). Jetzt aber, da Cäsars Herrschaft immer drückender 15) wurde, faßte er aufs neue den Entschluß 16), den Mann umzubringen, dessen Gnade er sein Leben und die Prätur verdankte 17). Allein er merkte bald, daß niemand seinen Absichten beytreten 18) würde, wenn nicht Marcus Brutus — Cäsars Liebling 19), ein Mann 20) von anerkannter Rechtschaffenheit — durch seinen Beytritt die Lauterkeit derselben rechtfertigte 21). Cassius suchte ihn daher auf seine Seite zu bringen. Bald legte er Zettel 22) auf dessen Prätorstuhl 23), mit den Worten: „Brutus, du schläfst!" — oder: „Du bist wahrlich nicht Brutus!" Bald schrieb 24) er an die Bildsäule des alten Brutus: „O daß du noch lebtest, oder daß irgend „einer deiner Nachkommen dir gleich käme 25)!" Brutus war lange unentschlossen 26). Auf der einen Seite zog 27) ihn das Gefühl der Freundschaft und Dankbarkeit zum Cäsar; auf der andern Seite ermunterte 28) ihn das Beyspiel

---

signis. 13) consilium alicuius interficiendi capere. 14) ab exsequendo quodam consilio certis quibusdam causis retineri, revocari, deterreri. 15) die Herrschaft eines wird immer drückender: imperium alicuius fit multo gravius, intolerabilius. 16) revocare in animum consilium. 17) aliquid alicui debere. 18) in societatem consiliorum alicuius venire. 19) Caesari iucundissimus, oder mit habere aliquem in deliciis, in sinu gestare. 20) vir spectatae integritatis. 21) societate sua consiliorum honestatem probare. 22) schedulae verbis quibusdam inscriptae. 23) tribunal. 24) statuae alicuius aliquid inscribere. 25) similem esse alicui, referre aliquem. 26) fluctuare animo. 27) amicitiae et grati animi sensu trahi ad aliquem, oder impelli, ne quem deseramus. 28) excitari, evocari exemplo alicuius, ut.

ſeines großen Ahnherrn 29), und ſeine eigne Freyheits- und Vaterlandsliebe, den Verſchwornen beyzutreten 30). Endlich entſchied er 31) fürs letzte 32). Sein Beyſpiel wirkte 33) ſchnell und ſtark. Sechzig andre, theils begünſtigte 34) Freunde, theils begnadigte 35) Feinde des Cäſar, traten dieſer Verſchwörung bey 36), deren Häupter Brutus und Caſſius waren.

101. Fortſetzung.

Cäſar ahnete 1) indeſſen nichts von der Verſchwörung, die ſeinem Leben drohete. Anfangs zwar, als er zum letzten Male 2) aus Spanien zurückkehrte, war er mißtrauiſch 3) gegen einzelne Perſonen ſowohl, als gegen den ganzen Staat. Aber jetzt hatte ſein kühner 4) Muth und ſeine natürliche Herzhaftigkeit jedes Mißtrauen verſcheucht 5). Wähnend 6), alle ſeine Feinde durch ſchonende 7) Güte gewonnen 8) zu

---

29) magnus ſtirpis parens oder princeps, maiorum nobiliſſimus. 30) coire ſocietatem alicuius, inire ſocietatem cum aliquo. 31) aliquid praeferendum eſſe cenſere, oder mit: ſententia alicuius inclinat in aliquid. 32) mit alter, oder poſterior, oder hic, haec, hoc. 33) es wirkt etwas ſtark und ſchnell: habet aliquid vim ſtatim maximam, oder eſt aliquid ſtatim efficaciſſimum. 34) amici, quibus quis favet. 35) inimici, quibus quis condonavit. 36) alicui rei accedere, ſe adiungere.

1) De coniuratione, contra alicuius vitam facta, nihil ſuſpicari. 2) nuperrime. 3) fidem alicuius in ſuſpicionem vocare; ich bin mißtrauiſch gegen jemand: de fide alicuius mihi movetur ſuſpicio. 4) audax et intrepidus, qui inſitus alicui eſt, (natürliche Herzhaftigkeit) animus. 5) omnem fraudis ſuſpicionem fugare, pellere, ſupprimere. 6) perſuaſus, opinans. 7) indulgentia et benevolentia. 8) ſibi adiungere oder conciliare aliquem.

haben, hatte er seine Leibwache verabschiedet 9), und sich in seine Gärten an 10) der Tiber begeben, wo er eine Zeitlang ruhig 11) und sorglos in Gesellschaft der Cleopatra lebte. Allein sein thätiger 12) Geist fand in dem ruhigen Besitz der längst erzielten Herrschaft keine Befriedigung 13). Ihn dürstete 14) nach neuer Beschäftigung, und diese konnte er nur im Kriege finden 15). Er entschloß sich daher, zuerst die Parther zu bekriegen, dann längs 16) den Küsten des Kaspischen Meers um den Kaukasus herumzugehen 17), in Scythien einzudringen 18), und von da durch Sarmatien, Dacien, Germanien und Gallien nach Italien zurückzukehren. Diesen Entschluß auszuführen, traf 19) er jetzt die nöthigen Anstalten. Er schickte sechzehn Legionen und zehntausend Reiter nach Macedonien, und bestimmte 20) die Magistratspersonen auf mehrere Jahre, um seine Herrschaft zu Rom während seiner Abwesenheit zu sichern 21). Seine Freunde, überzeugt, wie eifrig 22) er den Titel eines Königs wünschte 23), glaubten hier eine Gelegenheit zu finden 24), ihm

---

9) corporis custodiam dimittere. 10) ad. 11) vitam tranquillam et securam in consuetudine alicuius transigere. 12) fervidus, alacer, strenuus. 13) in tranquilla imperii tamdiu quaesiti possessione haud acquiescere posse. 14) rerum novarum suscipiendarum oder gerendarum cupiditate agitari. 15) ich finde im Kriege Beschäftigungen: rerum gerendarum copiam bellum mihi suppeditat. 16) iuxta. 17) circa Caucasum ducere exercitum. 18) invadere locum, oder irrumpere, penetrare in locum. 19) quibus opus est ad consilium quoddam exsequendum (perficiendum) apparare, instruere. 20) legere, constituere magistratus in plures annos. 21) imperium firmare, munire. 22) cupide, studiose. 23) regis titulum appetere, affectare. 24) occasionem nancisci.

denſelben zu verſchaffen. Sie verbreiteten 25) daher das Gerücht, daß nach dem Ausſpruch 26) der ſibylliniſchen Bücher die Parther nur von einem König beſiegt werden könnten. Dann verlangten ſie, daß Cäſar bloß in Italien Dictator heißen, auswärts 27) aber für einen König anerkannt 28) werden ſollte. Um dieß zu bewirken 29), wurde der Senat auf die Idus 30) des März in die Curie des Pompejus zuſammenberufen. Aber gerade 31) dieß hieß 32) die Verſchwornen eilen, und beſtimmte ihnen den Ort und die Zeit zur Ausführung 33) ihres Planes. Vorher waren ſie ungewiß 34) geweſen, ob ſie den Cäſar auf dem Marsfelde, oder auf der heiligen Straße, oder beym Eingang 35) ins Schauſpielhaus tödten ſollten. Aber nun waren ſie entſchloſſen 36), dieß an den Idus des März in der Curie des Pompejus vor dem verſammelten Senat zu thun, um dadurch ſich ſelbſt zu ſichern 37), und ihrer That das Gepräge des Feyerlichen und Geſetzmäßigen zu geben 38).

102. Fortſetzung.

Groß war die Zahl der Verſchwornen, und nahe 1) ſchon die Idus des März, und doch 2) blieb 3) die Ver-

25) divulgare, ſpargere, differre, diſſipare rumorem. 26) ſecundum effatum, oraculum. 27) apud exteros, apud gentes barbaras. 28) habere aliquem regem, regis nomine aliquem inſignire. 29) efficere, impetrare aliquid, rei cuiusdam finem aſſequi. 30) Idus Martiae. 31) hoc ipſum. 32) impellere, inſtigare, incitare aliquem, ut. 33) rem, quam quis molitur, perficere. 34) fluctuare, non ſatis ſibi conſtare. 35) aditus theatri. 36) decernere, in animum inducere, conſtituere, inter ſe convenire. 37) ſecuritati ſuae conſulere, proſpicere. 38) facinori ſpeciem rei ſolemnis et iuſtae conciliare.

1) Die Idus ſind nahe: idus inſtant. 2) nihilominus. 3) die Verſchwörung bleibt verborgen: coniurati conſilia

schwörung eben so fest 4) verborgen, als Cäsar seinem Verhängniß unaufhaltsam 5) entgegeneilte 6). Zwar ereigneten 7) sich, wie man sagt 8), viele drohende Anzeichen, aber der muthige Dictator fürchtete nichts; und wenn er ja ein Uebel ahnete, so war doch sein Vertrauen 9) auf die Liebe des Volks und auf die Dankbarkeit seiner begnadigten Feinde größer 10), als seine Besorgniß. Der Aberglaube 11) jener Zeiten hat eine Menge von Anzeichen bemerkt 12), die sich auf Cäsars Tod bezogen 13) haben sollen. Man erblickte 14), heißt es 15), während der Nacht, fürchterliche 16) Erscheinungen; in den Opferthieren, die Cäsar schlachtete, fand man kein Herz 17); der Augur Spurinna warnte 18) ihn vor den Idus des März; am Tage vor seinem Tode sahe 19) man einen Zaunkönig auf der Curie des Pompejus sitzen, der von vielen andern Vögeln zerrissen 20) wurde. Am Abend dieses Tages speiste Cäsar beym Lepidus, dem Befehlshaber seiner Reiterey. Während er einige Briefe unterschrieb 21), warf einer von den Gästen die Frage auf 22),

---

sua occultant, tegunt. 4) aeque caute, ac. 5) praeceps. 6) fato suo obviam ruere, ire, se ferre. 7) animadvertere infausta oder sinistra prodigia; oder es ereignen sich: offeruntur prodigia. 8) ut narrant. 9) fiducia, quam aliquis ponit in aliqua re. 10) das Vertrauen ist größer als die Besorgniß: fiducia supprimit, vincit, removet curas, insidiarum oder fraudis suspicionem. 11) superstitiosi homines. 12) observare. 13) portendere aliquid. 14) conspicere. 15) aiunt. 16) horrendus, terribilis. 17) man findet kein Herz in dem Opferthier: cor hostiae deest. 18) monere aliquem de aliqua re. 19) videre regulum (regaliolum beym Sueton.) sedentem, für sedere. 20) discerpere, dilacerare. 21) litteris nomen subscribere, subiicere. 22) quaestionem movere, proponere.

welches der beste Tod sey. Cäsar antwortete schnell 23), „der unerwartete 24)." Die Nacht darauf brachte er in der größten Unruhe zu 25). Aufgeschreckt 26) durch ein plötzliches Geräusch und das helle 27) Mondlicht, sahe er auf einmal 28) die Thüren seines Gemachs von selbst geöffnet 29), und hörte 30) seine Gemahlin Calpurnia im Schlafe wehklagen. Ihr träumte, man hätte ihren Gemahl ermordet, und sie hatte 31) ihn nun weinend in ihren Armen. Endlich brach 32) der Morgen der Idus an. Calpurnia, erschreckt 33) durch die Träume der vergangenen Nacht, bat ihren Gatten inständigst 34), zu Hause zu bleiben, oder sich wenigstens durch Opferthiere 35) wegen des Bevorstehenden belehren zu lassen. Dieß geschah 36), und die 37) Priester fanden 38) in denselben unglückliche Zeichen. Alles dieß beugte 39) den hohen Muth des Dictators. Er wurde unruhig 40), und beschloß, durch den Marcus Antonius die Senatsversammlung für diesen Tag aufzuheben 41).

---

23) subito, praevertens caeteros. 24) inopinatus. 25) gravissime angi, agitari oder vexari in somniis. 26) exterritus. 27) fulgor lunae. 28) repente. 29) conclavis fores videre sponte patentes. 30) audire aliquem in somno graviter gementem. 31) complecti aliquem, tenere aliquem in gremio, in ulnis, in complexibus; ihn, für eum setze man bedeutungsvoller: trucidatum, confossum. 32) die Idus brechen an: idus illucescunt. 33) perterritus, perturbatus. 34) obnixe aliquem rogare, obtestari aliquem. 35) exta caesarum hostiarum consulere de fatis oder rebus instantibus. 36) quibus caesis, oder inactatis (sc. hostiis). 37) cum haruspices sett. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 38) deprehendere, animadvertere. 39) frangere excelsum alicuius animum. 40) perturbari, confundi, mit dem partic. 41) senatum dimittere, senatus habendi diem procrastinare.

103. Fortsetzung.

Die Verschwornen hatten sich indessen, mit Dolchen 1) unter ihren Kleidern, in dem Hause des Cassius versammelt 2). Ein scheinbarer 3) Vorwand schützte 4) sie vor Verdacht. Cassius, hieß es 5), lege 6) an diesem Tage seinem Sohne die männliche Toga an, und sie wollten ihn, einer alten Sitte gemäß 7), dem Volke vorstellen 8). Sie gingen 9) deßwegen mit einander 10) auf das Forum. Hier setzte sich Brutus, als Stadtprätor 11), auf seinen Richterstuhl, und verwaltete 12) sein Amt mit der gewöhnlichen 13) Ruhe 14) und Besonnenheit. Aber bald darauf hörte er, daß seine Gemahlin Porcia, die um das Geheimniß der Verschwörung wußte 15), vor Bekümmerniß 16) in Ohnmacht gesunken 17) sey. Diese Nachricht erschreckte ihn, ohne 18) ihn zu betäuben 19). Er stieg von seinem Richterstuhl, und ging in die Curie des Pompejus. Hier findet 20) er die Verschwornen in großer Furcht. Ihr Anschlag scheint ihnen

---

1) Pugio sub veste tectus. 2) convenire. 3) specioſa cauſa. 4) defendere, liberare, eximere aliquem a ſuſpicione. 5) aiere. 6) togam puram oder virilem alicui dare, oder induere. — *toga pura*, ohne Purpurſtreif, iſt der *toga praetexta*, mit dem Purpurſtreif, welche nur Knaben und Magiſtratsperſonen trugen, entgegengeſetzt. 7) ex antiquo more. 8) in publicum oder in lucem producere. 9) prodire in forum. 10) una, ſimul. 11) praetor urbanus. 12) muneris vices obire. 13) qua ſolebat. 14) animi tranquillitas et prudentia, oder conſtantia. 15) clandeſtinae conjurationis oder conſpirationis conſcius. 16) prae animi ſollicitudine, dolore. 17) animi deliquium pati, deficere. 18) ſed non. 19) aliquem obſtupefacere. 20) invenire oder videre aliquem in maximo motu trepidantem.

verrathen 21), und ihre Furcht wächst, als sie hören, daß Cäsar entschlossen ist, die Versammlung aufzuheben 22). Sie sehen, daß sie sich selbst den größten Gefahren aussetzen 23), wenn Cäsar diesen Tag überlebte 24). Hierdurch bewogen, ging Decimus Brutus, einer von den Verschwornen, zum Cäsar, und stellte 25) ihm vor, daß er den versammelten 26) Senat äußerst beleidigen 27) würde, wenn er ihn aus einander gehen, und dann erst wieder zusammenberufen lassen wollte, wenn Calpurnia bessre 28) Träume hätte. „Gehe 29) wenigstens selbst hin," setzte Decimus Brutus hinzu, „und hebe die Versammlung in eigner Person 30) auf." Cäsar schwankte 31), aber Decimus ließ es bey dem Gesagten nicht bewenden 32). Er faßte 33) ihn bey der Hand, und zog 34) ihn gleichsam wider seinen Willen mit sich fort.

104. Fortsetzung.

Noch hätte Cäsar dem bestimmten 1) Tode entgehen können; denn selbst auf dem Wege nach der Curie des Pompejus wurde er auf mannigfaltige Art gewarnt. Aber seine

---

21) proditus, detectus. 22) concionem dimittere. 23) maximum periculum subire, maximo periculo se exponere. 24) uno die diutius vivere oder vitam prorogare. 25) ante oculos alicui ponere. 26) senatus convocatus, oder qui convēnit. 27) admodum offendere aliquem, maximam alicuius indignationem movere. 28) laetiora somnia; ich habe Träume: mihi offeruntur somnia, oder ego somnio. 29) in senatum se conferre. 30) praesens. 31) ambigere, ancipitem animi haerere. 32) non acquiescere in dictis, sed cett. 33) arripere alicuius manus. 34) invitum quasi aliquem secum trahere.

1) Imminentem caedem evitare, effugere.

Stunde 2) hatte geschlagen, sein Glück hatte ihn verlassen 3). So wie er jene frühern Anzeichen 4) verachtet 5) hatte, so hörte 6) er auch nicht auf diese Warnungen, und ging so seinem Verhängniß entgegen 7). Denn kaum war er aus dem Hause gegangen 8), so drängte 9) sich Artemidor, ein gelehrter Grieche, auf ihn zu, und überreichte ihm eine Schrift 10), in der die ganze Verschwörung entdeckt war. „Lies 11) diese „Schrift," sagte er zum Cäsar, „lies sie sogleich; sie ent„hält wichtige Dinge 12), die dich betreffen." Cäsar versuchte 13) sie zu lesen, aber das Gedränge der Menschen war zu groß 14). Er nahm 15) die Schrift ungelesen mit in die Curie. Nicht mehr weit von derselben, sah er den Spurinna, und 16) rief ihm lachend zu: „Die Idus des März sind gekommen 17)." — „Aber sie sind noch nicht vorüber 18)," antwortete Spurinna. Ohne sich daran zu kehren 19), ging Cäsar in die Curie. An der Thüre sprach

---

2) meine Stunde hat geschlagen: fatalis vitae meae exitus adest; vitam a fato constitutam exegi. 3) das Glück verläßt jemanden: fortuna ab aliquo se avertit. 4) prodigia, quae praecesserant. 5) nihil morari, curare. 6) non audire, aspernari, respuere, quae quis monetur. 7) fato suo se offerre. 8) domo egredi, excedere. 9) per turbam sibi viam facere ad aliquem oder per turbam ad aliquem penetrare. 10) libellum porrigere. 11) perlegere. 12) res alicui gravissimae, oder res magni momenti, quae ad aliquem spectant oder pertinent. 13) conari quidem aliquid perlegere, animum quidem adiicere ad aliquid perlegendum. 14) nimia hominum turba praepediri, oder impediri, mit dem partic. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 15) secum ferre, afferre. — ungelesen, haud lectus, auch inlectus. 16) und — ihm: cui. 17) adesse. 18) transire. 19) nullum alicuius rei respectum (rationem) habere, nihil aliquid morari, curare.

er heimlich mit dem Popilius Länas. Mit bangen 20) Herzen sahen dieß die Verschwornen, und schon glaubten 21) sie sich verrathen, weil Länas kurz vorher geäußert 22) hatte, daß er um ihr Unternehmen wisse 23). Aber ihre Furcht war ungegründet 24); denn Länas hatte nur eine Bitte vorzutragen 25). Cäsar gewährte 26) ihm dieselbe, und ging dann ganz sorglos 27) auf seinen Staatssessel 28), der an dem Fuße der Bildsäule des Pompejus stand. Alle Verschwornen standen auf, um ihn zu empfangen. Nur Trebonius war nicht unter ihnen. Er stand am Eingang der Curie, und suchte den Marcus Antonius, einen Freund des Cäsar, durch ein langes 29) Gespräch aufzuhalten, weil von dessen Körperstärke 30) und Geistesgegenwart 31) alles zu befürchten war.

---

20) anxius, trepidus. 21) se proditum putare. 22) prae se ferre, profiteri. 23) haud ignorare aliquid, conscium esse alicuius rei; oder, ich weiß um etwas: haud me latet aliquid, haud me clam est aliquid. — Unternehmen, consilium, od. quod quis molitur. 24) vanus, inanis. 25) rem quandam precibus ab aliquo impetrare studere. 26) locum alicuius precibus relinquere. 27) nihil timens, securo animo. 28) sella curulis. Diese *sella curulis* war ein beweglicher Amtsstuhl oder Thron aus Elfenbein, welchen die höchsten Magistratspersonen, (Consules, Praetores, Censores und zum Theil die Aediles) mit sich führten; daher sie auch magistratus curules heißen. Man leitet das Wort *curulis* gewöhnlich von *currus* her, weil man diesen Stuhl auf einem Wagen fuhr; auch heißt er im Griechischen διφρος ἀρμάτιος. Aber nach dieser Ableitung müßte *cutrulis*, nicht *curulis* geschrieben werden. Da inzwischen bey den Dichtern die erste Sylbe in *curulis* kurz gebraucht wird, und folglich nicht mit einem doppelten *r* geschrieben werden darf, so ist vielleicht das Wort *curulis*, so wie der Stuhl selbst (nach Liv. I. 8.) etrusciſchen Ursprungs. Zum Sessel gehen, pergere ad sellam. 29) longo sermone aliquem detinere. 30) corporis robur. 31) praesentia animi, oder consilium.

105. Beschluß.

Kaum hatte sich Cäsar auf seinen Staatssessel niedergelassen 1), so drängten sich die Verschwornen um ihn herum 2). Voran 3) stand Tullius Cimber, der um die Begnadigung seines Bruders bat 4). Die Verschwornen unterstützten 5) sein Gesuch; Cäsar aber, durch dieses zudringliche 6) Bitten unwillig gemacht, schlug 7) es ab, oder verschob 8) es auf andere Zeiten. Jetzt ergriff 9) Cimber die Toga des Dictators, und riß 10) sie ihm von den Schultern herab. „Das ist Gewaltthätigkeit 11),“ schrie Cäsar. Und wirklich 12) war dieß das Zeichen zum Angriff. Denn in dem Augenblick zückte 13) Casca seinen Dolch, und brachte 14) ihm eine Wunde im Nacken bey. Die Wichtigkeit 15) seiner verwegenen That hatte den Casca ängstlich 16) gemacht. Er zitterte 17), als er stieß 18), und die Wunde war nicht gefährlich 19). Schnell fährt 20) Cäsar von seinem Stuhl auf. „Verruchter 21) Casca, was beginnst Du?“ ruft er, stößt 22) den Cimber

---

1) Occupare aliquid. 2) circumstare aliquem, oder circa aliquem se conglobare. 3) principem agminis esse, primo loco agminis stare. 4) de venia alicui danda preces facere. 5) alicuius precibus accedere, alicuius precibus suas adiungere, addere. 6) importunis precibus irritari. 7) reiicere aliquid. 8) prorogatinare aliquid. 9) pretendere togam, mit dem partic. 10) de humeris aliquid derípere. 11) *ista quidem vis est.* 12) ipsum aliquod ad impetum faciendum signum dare, mit den ablat. conseq. in Verbindung mit dem folgenden. 13) protrahere, stringere, oder collere pugionem, mit dem partic. 14) pugionem in cervice alicuius defigere. 15) magnum et audax facinus. 16) timidum aliquem reddere. 17) trepidare. 18) perterrere. 19) mortiferum, gravisve vulnus. 20) subito exsilire. 21) sceleratus. 22) repellere.

zurück, greift nach dem Dolch des Casca, und sucht zu entfliehen. Aber in demselben Augenblicke trifft 23) ihn ein andrer Stoß. Die Senatoren, die nichts von dem Anschlag der Verschwornen wußten 24), geriethen 25) in die größte Bestürzung; aber keiner von ihnen wagte es, dem Cäsar beyzustehen 26). Indessen haben alle Verschwornen ihre Dolche gezückt, und dringen 27) mit solcher Wuth auf den Cäsar ein, daß sich viele von ihnen in dem Getümmel 28) selbst verwunden. Jetzt sieht er, daß es unmöglich 29) ist, zu entfliehen, und gleichwohl vertheidigt er sich noch, so gut er kann 30). Als er aber den Marcus Brutus, seinen vertrautesten Freund, unter den Verschwornen erblickt 31), da sinkt 32) sein Muth. „Auch Du, mein Sohn?" — ruft er aus. Und nun sagt er kein Wort mehr 33), sondern verhüllt 34) sich ganz in seine Toga und giebt sich ruhig allen Stößen preis 35). Von dreyundzwanzig Wunden durchbohrt 37), von denen aber nur eine tödtlich war, sank er an der Bildsäule des Pompejus nieder. So starb 37) dieser große Römer, der mit wenigen Fehlern viele Vorzüge in sich vereinigte 38), Vorzüge, die das Volk

---

23) alio ictu percuti, perfodi. 24) ignarus alicuius rei. 25) vehementer perturbari, perterreri. 26) opem alicui ferre. 27) petere, invadere aliquem, ruere in aliquem. 28) tumultus, turba. 29) nullo modo fugere posse, oder nullam omnino fugiendi rationem videre. 30) quantum quis potest, pro virili. 31) unum coniuratorum aliquem esse intelligere, inter coniuratos aliquem animadvertere. 32) abiicere, despondere animum. 33) ne verbum quidem addere, mit den ablat. consequ. 34) totum se involvere aliqua re. 35) aequo animo omnes ictus excipere. 36) transfixus. 37) perire. 38) es vereinigt jemand viele Vorzüge mit wenigen Fehlern: paucis alicuius vitiis multae virtutes accedunt.

staunte 39), Freunde verehrten 40), und Feinde sogar bewunderten. Einen größern Mann als ihn hat Rom nie wieder hervorgebracht 41).

106. Zweytes Triumvirat: Antonius, Octavianus, Lepidus.

Die Ermordung Cäsars hatte nicht den Erfolg 1), den die Verschwornen erwartet hatten. Denn statt 2) der Wiederkehr der Freyheit, entstand auf den Trümmern 3) der cäsarianischen Partey 4) ein neues Triumvirat, das zuletzt den gänzlichen Sturz der Republik herbeyführte 5). — Antonius, den die Verschwornen, umsonst vom Cicero gewarnt, am Leben gelassen 6) hatten, war es vorzüglich, der dieses Triumvirat bewirkte 7). Von dem Bestreben beseelt 8), sich immer höher zu schwingen 9), wußte 10) er bald nach Cäsars Tode in eben dem Maaße die Verschwornen zu unterdrücken, als die Liebe des Volks zu gewinnen. Zwar schien es anfangs, als würde er sein Bestreben bald wieder aufgeben müssen 11). Denn der Hochmuth 12), den er gegen

---

39) cum stupore aliquid observare. 40) aliquid magni facere, suspicere. 41) ferre, preferre.

1) Es hat etwas nicht den Erfolg, den jemand erwartet: rei alicui non respondet eventus, quem quis speravit. 2) denn die Freyheit ist nicht nur nicht wieder hergestellt worden (restituere), sondern es entstand sogar (sed adeo) ꝛc. 3) reliquiae. 4) pars Caesariana. 5) universae reipublicae ruinam contrahere, parare. 6) vitae alicuius parcere. 7) triumviratus auctorem esse. 8) studio accendi, inflammari, stimulari. 9) ad altiora eniti, adscendere, adsurgere. 10) non solum alicui supprimendo, sed etiam amori alicuius sibi parando operam dare. 11) es scheint, als würde ich mein Bestreben wieder aufgeben müssen: vana esse, oder parum succedere videntur, quae molior. 12) insolentior

die Befehle des Senats zeigte, und der Stolz 13), womit er den jungen Octavian, Cäsars Neffen und Erben, behandelte 14), verwickelte 15) ihn in den Mutinensischen 16) Krieg, in welchem er von dem Octavian und den beyden Consuln, Hirtius und Pansa, geschlagen 17) und zur Flucht genöthigt 18) wurde. Aber gerade 19) dieß verschaffte ihm Gelegenheit 20), die berühmte Rolle zu spielen, in der wir ihn nachmals erblicken. Er floh nämlich nach Gallien, zwang daselbst den M. Lepidus, sich mit ihm zu vereinigen, gewann 21) dadurch den Munatius Plancus und Asinius Pollio, und brachte so ein Heer von 23 Legionen und 10000 Reitern zusammen. Mit diesem kehrte er nach Italien zurück, um den Senat zu demüthigen 22), und den Octavian entweder zu bekriegen 23), oder zur Aussöhnung 24) zu bewegen. Inzwischen hatte Octavian die Truppen der bey Mutina gefallenen 25) Consuln auf seine Seite gebracht, und durch deren Unterstützung 26) das Consulat in Rom erzwungen 27). Allein sowohl vorher durch den Rath des sterbenden Pansa zu einer Verbindung 28) mit dem Antonius ermuntert 29), als nachher

---

contra edicta senatus se gerendi ratio, oder insolentia, qua quis senatus edicta excipit. 13) superbia. 14) tractare aliquem. 15) contrahere alicui bellum. 16) Mutinensis. 17) fundi. 18) fugari. 19) hoc ipsum. 20) viam alicui aperire (munire) ad facinora perpetranda (edenda), quibus aliquem deinde tam insignem factum esse videmus; will man aber den tropus beybehalten, so sage man: producere quasi aliquem ad insignes illas partes suscipiendas, quas eundem deinde agentem videmus. 21) sibi conciliare, ad partes suas trahere aliquem. 22) perdomare aliquem. 23) bello aliquem petere. 24) ad concordiae oder gratiae reconciliationem aliquem permovere, impellere. 25) caesus. 26) praesidium, auxilium. 27) consulatum expugnare. 28) iungere cum aliquo societatem. 29) excitari.

durch die Geringschätzung 30), womit ihn der Senat behandelte, noch stärker 31) zu derselben aufgefordert 32), war er schon längst geneigt 33), sich mit dem Antonius zu versöhnen 34). Jetzt nun, da er hörte, daß Antonius und Lepidus Freunde 35) geworden wären, und mit einer Armee herbeyrückten 36), die der seinigen, wo nicht überlegen 37), doch völlig gleich 38) war, stand 39) er nicht länger an, sich mit beyden zu verbinden. Er ließ daher, als Consul, alle vormaligen Verordnungen 40) wider den Antonius und dessen Anhänger vernichten 41), eilte diesem und dem Lepidus mit einem Theil seiner Truppen entgegen, und brachte zwischen sich und jenen beyden eine Verbindung zu Stande 42), die das zweyte Triumvirat genannt wird.

107. Fortsetzung.

Die innere 1) Beschaffenheit dieser Verbindung verdient 2) genauer 3) betrachtet zu werden. Alle drey verbanden sich nicht als aufrichtige Freunde, welche gegenseitige 4) Liebe beseelt 5), sondern als eifersüchtige 6) Nebenbuhler,

30) superbia, qua quis alium prae se contemnit, contemtim tractat. 31) multo magis, fortius. 32) incitari, concitari. 33) in animum inducere. 33) redire cum aliquo in gratiam. 35) contrahere, inire amicitiam, amicum fieri, amicitiae vinculo iungi. 35) cum exercitu accedere, appropinquare. 37) qui, nisi ipsius exercitu validior, (doch) certe. 38) plane alicui par. 39) haud amplius dubitare. 40) contra Antonium ante data (promulgata) edicta, decreta. 41) abolere, rescindere. 42) societatem constituere.

1) Natura huius societatis; besser: qualis fuerit haec societas, oder quo animo quove consilio haec iuncta fuerit societas. 2) operae pretium est. 3) diligentius considerare, examinare. 4) mutuus. 5) agere. 6) invidi et aemuli, obtrectatores.

welche sich wechselseitig fürchten. Auch war der Zweck 7) ihrer Verbindung keinesweges auf feststehende 8) Freundschaft gerichtet 9), sondern jeder 10) von ihnen suchte zuerst gemeinschaftlich 11) mit den beyden andern die Kräfte der Republik zu vernichten 12), und dann seine beyden Gehülfen zu unterdrücken. Den besten Beweis hierzu liefert uns einerseits 13) der Charakter 14) dieser Triumvirn, und andrerseits die Art und Weise, auf welche das Bündniß unter ihnen zu Stande kam 15). — Antonius hatte 16) unter seinen Nebenbuhlern die meisten Fähigkeiten. Er war ein guter Feldherr, und besaß 17) Kopf zur Anlegung eines Plans, und Muth und Entschlossenheit zur Ausführung desselben. Allein sein beständiger 18) Hang zu Ausschweifungen erlaubte 19) ihm nur 20), so lange er in Noth war, von diesen Geistesgaben Gebrauch zu machen 21). Denn sobald er sich nicht mehr bedrängt 22) sah, lebte 23) er, unbekümmert 24) um die ganze Welt, in einer grenzenlosen Schwelgerey, ganz 25) seiner Herrschsucht 26) und Wollust ergeben, und

---

7) finis, consilium. 8) stabilis. 9) spectare ad. 10) quivis, singulus quisque eorum. 11) coniunctim cum utroque. 12) consumere, conficere reipublicae vires, mit dem ablat. consequi. 13) partim — partim. 14) indoles, ingenium. 15) foedus facere, iungere, inire, icere, pangere, oder societatem foedere confirmare. 16) praestare alicui facultatibus. 17) non solum ingenio ad rei cuiusdam rationem describendam, sed etiam animo et consilio ad eam perficiendam valere. 18) libidinis explendae, qua quis semper agitatur, cupiditas. 19) in causa esse, facere, ut. 20) nur (non nisi) wenn die Noth ihn drang (necessitas urget). 21) animi facultates exercere. 22) malis emergere, ex rebus trepidis oder angustiis se expedire. 23) praeter modum luxuriae indulgere, immodica luxuria diffluere. 24) securus rerum omnium. 25) unice. 26) imperandi cupiditas.

bereit, alles und jedes 27) diesem tyrannischen Leidenschaften aufzuopfern. — Octavian besaß 28) den geringern Fähigkeiten auch weniger Selbstständigkeit als Antonius. Seine Außenseite 29) war zwar glänzend; er hatte eine angenehme Gestalt 30), war einschmeichelnd 31) und gefällig im Umgang, und wußte durch den Schein 32) von Tugenden, die ihm fehlten, die erfahrensten 33) Staatsmänner, ja selbst einen Cicero zu täuschen. Aber sein Inneres stimmte nicht mit seinem Aeußern zusammen 34). Er war ein Meister 35) in der Verstellungskunst, ausgelernt 36) in allen betrüglichen Kunstgriffen, treulos, undankbar und der abscheulichsten Grausamkeiten fähig 37). Zu 38) ehrgeizig, um einen Nebenbuhler zu ertragen, trachtete 39) er nach der Alleinherrschaft; aber zu feig 40), um selbst zu handeln, bedurfte er immer eines Führers, und das Glück wollte ihm wohl 41), daß ihm

---

27) nihil non, oder omnia divina atque humana imperiosis cupiditatibus postponere. 28) uti facultatibus ita quoque animi firmitate et constantia ab aliquo superari. 29) honestam quidem prae se ferre speciem. 30) grata corporis forma uti, oder gaudere. 31) comitate in vitae consuetudine placere omnibus, in omnium animos se insinuare. 32) specie virtutum, quas quis ementitur, fucum alicui facere. 33) peritissimus rerum civilium oder publicarum. 34) externa species fallebat; longe alius, ac videbatur, fuit; externae se gerendi rationi haud respondebat animus. 35) artis oder in arte simulandi callidissimus. 36) omnium fallaciarum architectus et machinator. 37) a nefanda crudelitate non alienus; oder non abhorrere a nefanda crudelitate. 38) nimis gloriae cupidus, quam ut cett. 39) summum ad se unum transferre studere imperium. 40) ignavus. 41) man sage im Lat.: und durchs Glück wurde ihm Agrippa zu Theil (fortunae beneficio mihi contingit aliquis.)

den Agrippa gab, der ihm den Kaiserthron erwarb 42), und den Mäcenas, der ihn durch gute Rathschläge leitete, und durch begünstigte 43) Dichter der Nachwelt anpreisen 44) ließ. — Noch eingeschränkter 45) als Octavian war Marcus Lepidus, ein Mann von vornehmem Geschlecht 46), aber von äußerst geringen 47) Fähigkeiten, von niedrer Denkungsart 48) und unmäßigem Ehrgeiz. Ohne Talent 49) zu irgend einer Rolle, und ohne Thätigkeit zur Ausführung irgend eines Planes zu besitzen; war er bloß durch zufällige Umstände 50) in die wichtigsten Angelegenheiten verwickelt 51) worden. — Männer nun von solchen Charaktern konnten unmöglich 52) ein festes Bündniß beharrlicher Freundschaft schließen 53).

108. Fortsetzung.

Eben dieß erhellt 1) auch aus der Art 2), wie dieses Bündniß unter ihnen zu Stande kam 3). Keiner traute 4) dem andern. Sie erwählten 5) daher eine kleine Insel auf

---

42) summi imperatoris honorem alicui parare. 43) poetae, favore oder gratia sustentati. 44) posteritati aliquem commendare. 45) es ist jemand eingeschränkter als ein anderer: magis alio natura aliquem neglexit. 46) vir nobili loco natus. 47) admodum exiguus. 48) humilis animus, humilis sentiendi ratio. 49) animi facultate ad rem quandam suscipiendam et industria ad rem quandam perficiendam destitutus. 50) forte fortuna. 51) in partes rerum gravissimarum vocari. 52) man sage im Lat.: es konnte unmöglich geschehen, daß Männer von &c. vix igitur fieri poterat, ut viri tam diversi ingenio cett. 53) firmum stabilis amicitiae foedus iungere.

1) Apparere. 2) ratio. 3) foedus confirmare, sancire. 4) fidem alicui habere, de fide alicuius satis persuasum esse. 5) parvam insulam constituere locum, quo quis conveniat.

dem Flusse Rhenus, unweit Bononia, zum Ort ihrer Zusammenkunft. Beyde Parteyen, Antonius und Lepidus einerseits, und Octavian andrerseits, rückten 6) mit fünf Legionen an die Ufer dieses Flusses, und führten 7) von beyden Seiten eine Brücke nach der Insel zu. Lepidus, als gemeinschaftlicher Freund der beyden andern, ging 8) zuerst auf die Insel, um ihre Sicherheit zu untersuchen 9). Als er alles auf derselben sicher fand, gab 10) er das verabredete Zeichen. Nun kamen Octavian und Antonius, jeder mit dreyhundert Mann herbey. Diese Mannschaft blieb am Ende 11) der Brücke zurück, sie selbst aber gingen 12) auf eine Anhöhe, wo sie von ihren beyderseitigen 13) Armeen gesehen 14) werden konnten. Als alle drey zusammengekommen waren, durchsuchten 15) sie erst ihre Kleider, aus Furcht, daß irgend einer einen Dolch bey sich tragen möchte. Dann setzten sie sich nieder, um den Plan ihres 16) Bündnisses zu entwerfen. Ihre Unterredung dauerte drey Tage. Endlich kam nach manchen heftigen Streitigkeiten 17) ein Vergleich zu Stande. Der erste Punct 18) desselben betraf 19) die höchste Gewalt. Octavian sollte das Consulat dem Ventidius ab-

---

6) venire cum quinque legionibus ad ripas fluminis. 7) ponte iungere insulam. 8) adire insulam, se conferre in insulam. 9) securitatem alicuius loci explorare, dispicere de alicuius loci securitate. 10) signum dare ex composito, oder de quo aliqui inter se convenerunt. 11) ad extremam pontis partem restare. 12) pergere in tumulum. 13) utrorque. 14) entweder mit dem Verbo conspicere oder der Redensart: in conspectu alicuius esse. 15) excutere vestes. 16) foederis rationem describere, foederis faciendi conditiones proponere, oder expedire. 17) post multas vehementius agitatas lites, oder post multam, qua acriter aliqui inter se disceptant, controversiam. 18) conditio. 19) pertinere, spectare ad.

treten 20), um keine Art von Vorzug vor den beyden übrigen zu haben 21). Alle drey aber wollten die höchste Gewalt auf gleiche Art an sich reißen 22), und auf fünf Jahre unter dem Titel Triumvirn zur Verbesserung des Republik behalten 24). Dann vertheilten sie die Provinzen unter sich. Italien, als das gemeinsame Mutterland 25), und die morgenländischen Provinzen, die damals Brutus und Cassius inne hatten 26), wurden von dieser Theilung ausgenommen. Die Abendländer aber wurden auf folgende Art vertheilt. Octavian bekam 27) Afrika, Sicilien und Sardinien, Antonius das dieß- und jenseitige Gallien, Narbone 28) ausgenommen, welches, nebst Spanien, Lepidus erhielt.

109. Fortsetzung.

Hierauf vertheilten 1) sie die Geschäfte unter sich. Octavian und Antonius sollten 2) nämlich ihre Truppen vereinigen, und gemeinschaftlich 3) den Krieg gegen Cäsars Mörder, namentlich gegen den Brutus und Cassius führen — ein Meisterstreich 4) des Octavian und Antonius, wodurch

---

20) consulatum, quo quis se abdicat, alii cedere. 21) nullo dignitatis honore praeire alteri, nulla in re honoratiorem esse aliquo. 22) aequo iure summum imperium sibi vindicare. 23) reipublicae constituendae causa. 24) tueri, obtinere. 25) communis ceterarum terrarum mater. 26) tenere oder obtinere provinciam. 27) ich bekomme etwas: mihi evenit, contingit aliquid. 28) provincia Narbonensis.

1) Rerum gerendarum munera, provincias inter se partiri. 2) constituere, inter se convenire, ut cett. 3) communem operam in bello contra aliquem gerendo ponere. 4) ein Meisterstreich — wodurch, quo quidem cal-

das Ansehen des Lepidus schon frühzeitig geschwächt 5) wurde, während seine beyden Nebenbuhler, das ihrige ungemein 6) verstärkten 7). — Der vierte Punct dieser Unterredung betraf 8) die Belohnung 9) der Legionen. Die Triumvirn machten deßhalb aus 10), daß nach der Rückkehr aus den Morgenländern achtzehn Colonien in den reichsten und blühendsten Gegenden 11) Italiens unter ihre Legionen vertheilt 12) werden sollten, denen sie überdieß noch ansehnliche Geschenke 13) an baarem Gelde versprachen. Zur Ausführung 14) aller dieser Puncte brauchten 15) sie unermeßliche Geldsummen. Um diese zusammenzubringen 16), verfielen 17) sie auf die vom Sylla eingeführten Achtserklärungen. Die Auswahl der Personen, die sie des Lebens und Vermögens berauben 18) wollten, erregte 19) anfangs Streitigkeiten, bis endlich jeder von ihnen seinen Freund oder Verwandten der Rachgier und Habsucht des Andern aufopferte 20). So opferte 21) Antonius seinen Oheim 22), Lucius

---

lidissimo Octavii et Antonii consilio. 5) auctoritatem alicuius imminuere, infringere, levare. 6) mirum in modum. 7) auctoritatem firmare, munire, augere. 8) versari in. 9) praemia alicui constituere. 10) decernere, ut. 11) opulentissima et florentissima regio. 12) adsignare alicui coloniam. 13) larga munera argenti (oder pecuniae praesentis). 14) explere conditionem, perficere, quod quis pactus est, (von paciscī.) 15) ich brauche eine unermeßliche Geldsumme: opus mihi est immensa auri vi oder copia. 16) aurum cogere. 17) proscriptiones a Sylla inductas (inventas) repetendas oder instaurandas esse censere. 18) vita et fortunis aliquem privare. 19) movere oder concitare controversiam. 20) irae et lucri cupiditati (avaritiae) alicuius aliquem devovere. 21) So opferte bloß mit: nt, zum Beyspiel. Man verbinde aber diesen Satz mit dem vorhergehenden, und schalte ihn nach dem Wort Verwandten ein. 22) avunculus.

Cäsar, Lepidus seinen Bruder Paulus, Octavian, wie es heißt, den großen Cicero auf. Die Anzahl der Geächteten 23) belief 24) sich auf 300 Senatoren und 2000 Ritter, — alle, entweder Feinde der Triumvirn und ihrer Anhänger, oder Freunde des Vaterlandes und der Freyheit, oder sonst reiche und begüterte 25) Bürger des Staats. — Nach Abschließung 26) aller dieser Puncte verpflichteten 27) sich die Triumvirn zur Erfüllung derselben durch einen feyerlichen Eid, umarmten sich, und kehrten zu ihren Armeen zurück, denen sie den Beschluß ihrer Unterhandlungen bekannt 28) machten. Die Soldaten waren darüber außnehmend erfreut 29), und wünschten nur 30), daß zur Bestätigung derselben Octavian die Stieftochter des Antonius, Claudia, heurathen sollte. Noch am Abend dieses Tages speisten 31) die Triumvirn zusammen, vereinigten 32) ihre Armeen, und zogen dann eilends nach Rom, um den letzten Punct ihres Bündnisses in schreckliche Erfüllung zu bringen 33).

110. Tod des M. Tullius Cicero.

Als die Nachricht von den Achtserklärungen der Trium-

---

23) proscriptus. 24) man sage: der Geächteten waren ungefähr (ferme). 25) beatiores; die Partikel sonst gebe man mit alius. 26) adprobare, confirmare conditiones, mit den ablat. consequ. 27) solemni iureiurando se obstringere ad aliquid. 28) pacta, de quibus communi consilio aliqui inter se convenerunt, aperire, oder patefacere alicui. 29) mirifice, impense de aliqua re laetari, ingente laetitia perfundi, mit dem partic. 30) nihil magis in votis habere, quam ut. 31) convivari, una coenare. 32) coniunctos exercitus celeri itinere Romam ducere. 33) ultimam foederis conditionem tristissimo crudelitatis genere effectam dare.

zen in Rom bekannt 1) wurde, befand 2) sich Cicero auf seinem tusculanischen Landgute. Entschlossen 3), sich mit dem M. Brutus, seinem Freunde, zu vereinigen, begab 4) er sich zu Schiffe, um nach Macedonien zu segeln. Allein theils die heftigen Winde, die ihm entgegen wehten 5), theils die Beschwerlichkeiten 6) einer Seereise, die sein abgemattester 7) Körper nicht ertragen 8) konnte, theils endlich die Verfolgungen 9), die er am Abend 10) seines glorreichen Lebens erfahren 11) mußte, bewogen 12) ihn, seinen ersten Entschluß zu ändern, und den Tod in seinem Vaterlande, das er oft gerettet 13) hatte, zu erwarten. Er stieg daher wieder ans Land, und ging auf sein Formianisches Landgut 14). Hier schlief er eine Zeitlang ruhig 15), bis seine Sklaven ihn aufweckten, und, halb 16) mit Gewalt, halb durch Bitten, in eine Sänfte 17) brachten. Sie hatten nämlich von weitem einen Haufen Soldaten gesehen 18), die ihren Herrn aufsuchten 19), und trugen ihn 20) nun dem Ufer zu, um ihn zu retten 21). Aber mitten auf dem Wege fielen 22) sie den

---

1) Consilium triumvirorum de proscriptionibus patefacere, mit den ablat. conseq. 2) commorari oder versari in aliquo loco. 3) capto consilio. 4) navem conscendere. 5) ventorum adversorum impetus. 6) molestia, labores itineris marini. 7) corpus debile, infirmum. 8) ferre, sustinere. 9) inimicorum aliquem persequentium studia. 10) extrema gloriosae vitae pars, serior gloriosae vitae aetas. 11) experiri aliquid. 12) permovere aliquem, ut. 13) a patria periculum avertere, patriam servare, a periculo vindicare. 14) villa Formiana. 15) placide dormire, quiescere, securo animo somno indulgere. 16) partim — partim. 17) in lectica aliquem collocare. 18) procul conspicere manum militum. 19) exquirere aliquem. 20) littus versus aliquem gestare. 21) vitae periculo aliquem eripere. 22) in manus percussorum invidere.

Mördern in die Hände. Da Cicero sahe, daß er nicht entrinnen konnte, ließ er die Sänfte niedersetzen 23); zugleich aber schöpfte 24) er noch einige Hoffnung, da er bemerkte, daß Popilius Lärnas, dem er einst durch seine Beredsamkeit das Leben gerettet 25) hatte, der Anführer der Soldaten war. Allein er täuschte 26) sich. Der undankbare Popilius ward nur von dem Wunsche beseelt 27), sich dem Antonius gefällig zu machen, und hieb 28) mit ungerührtem 29) Herzen seinem Retter 30) den Kopf und die rechte Hand ab. Beydes brachte er nach Rom zum Antonius. Dieser ausnehmend hierüber erfreut, ließ den Popilius königlich belohnen 31), alle Achtserklärungen aufhören 32) und den Kopf und die Hand des Cicero an den Rostris aufstellen 33). Vorher aber durchstach 34) noch Fulvia, vormals des Clodius, jetzt des Antonius Gemahlin, die Zunge des Redners mit ihren Haarnadeln 35). So starb Cicero in seinem 64ten Jahre. In ihm 36) verloren 37) seine Freunde ihren glücklichsten Vertheidiger 38), die Republik ihren eifrigsten 39) Beschützer 40), und die Welt 41) überhaupt einen der größten Staatsmänner 42), Redner und

---

23) deponere. 24) spem aliquam concipere animo. 25) eloquentia oder vi eloquentiae liberare aliquem a capitis poena. 26) ich täusche mich: opinio aliqua me fallit. 27) solo alicui placendi studio duci oder unice alicuius gratiae captandae intentum esse. 28) detruncare alicui caput atque manus. 29) durum, crudele pectus. 30) vir, cui quis vitam suam debet. 31) regiis muneribus aliquem ornare. 32) proscriptiones abrogare, proscribendi homines finem facere. 33) publice exponere. 34) linguam alicuius perfodere. 35) acus crinalis, oder auch bloß acus. 36) cuius morte. 37) perdere aliquem, oder privari aliquo. 38) patronus oder defensor optimus. 39) studiosissimus, vigilantissimus. 40) vindex, tutor. 41) societas humana. 42) vir rerum civilium peritissimus, elo-

Gelehrten. Seine vortrefflichen 43) Schriften müssen sein Andenken bey uns 44) erhalten 45), und seine vielfachen 46) Verdienste uns geneigt 47) machen, manche Schwächen seines Charakters zu übersehen.

111. Von dem Gespenst 1), das dem Brutus erschienen 2) seyn soll.

Als Brutus und Cassius von der Annäherung 3) der Triumvirn hörten, vereinigten sie sich in Sardes, um sich gemeinschaftlich über die Führung dieses Kriegs zu berathschlagen 4). Bey dieser Gelegenheit war es, wo, wie man sagt, dem Brutus ein Gespenst erschien. — Einst saß er nämlich, wie er gewohnt 5) war, bis tief 6) in die Nacht in seinem Zelt, beschäftigt 7) mit dem Gedanken an den ungewissen Ausgang des bevorstehenden 8) Kriegs. Allrs um ihn her war still 9) und schauerlich 10). Seine Diener schliefen, das Licht 11) brannte düster, nichts regte 12) sich, er war allein. Da 13) hört 14) er plötzlich ein Geräusch;

---

quentissimus (größte Redner), doctissimus (größte Gelehrte). 43) praeclara scripta. 44) in animis nostris. 45) servare. 46) meritorum magnitudo. 47) in pauca, quae imbecillitati humanae alicuius adhaerent, reddere aliquem indulgentiorem.

1) Spectrum. 2) ein Gespenst erschien jemanden: spectrum offertur oder obversatur alicui. 3) adventus, oder mit adpropinquare. 4) de bello gerendo conferre consilia. 5) wie jemand gewohnt ist: uti quis adsolet. 6) ad multam usque noctem. 7) defixus in cogitatione de, oder agitans secum animo. 8) instans. 9) tacere. 10) horroris plenum. 11) lucernam lumen coeperat deficere, oder obscuriorem splendorem mittebat. 12) se commovere. 13) ecce. 14) ich höre plötzlich ein Geräusch: subito ad aures meas strepitus accidit.

die Thüren öffnen sich, und eine schreckliche 15) Gestalt tritt 16) auf ihn zu, ohne zu reden 17). Brutus richtete sich 18) unerschrocken 19) auf, und fragte: „Wer bist du, „ein Gott oder ein Mensch, und in welcher Absicht kommst „du zu mir?" — „Ich bin dein böser 20) Geist," antwortete die Gestalt, „bey 22) Philippi sehen wir uns wie„der 22)!" — Furchtlos 23) erwiederte Brutus: „Wohl 24), „ich werde dich dort wiedersehen!" Jetzt verschwand die Gestalt. Gleich darauf rief Brutus seine Diener, und fragte sie, ob sie etwas gesehen oder gehört hätten? Sie verneinten beydes. Sobald der Morgen graute 25), ging Brutus zum Cassius, und erzählte 26) ihm den Vorfall 27) der vergangenen Nacht. Cassius glaubte 28) nicht an die Wirklichkeit eines Gespenstes, sondern suchte 29) den Grund jener Erscheinung in der Gemüthsbeschaffenheit seines Freundes auf. — Und dieses scheint auch uns das richtigste 30) zu seyn. Brutus war ein Mann von lebendiger 31) Phantasie und oft überspannten Gefühlen 32). Wahrscheinlich 33) war jetzt beydes stärker als jemals in ihm 34), jetzt, da

---

15) horrenda, terribilis forma, species, (imago). 16) pergere ad aliquem. 17) nullam vocem edere. 18) se levare. 19) impetterritus, intrepido animo. 20) malus genius. 21) ad. 22) denuo aliquem convenire, revisere aliquem. 23) timoris expers. 24) age, oder fiat sententia. 25) der Morgen graut: dies incipit illucescere. 26) enarrare, exponere alicui aliquid. 27) visum. 28) negare aliquid fuisse spectrum. 29) causam oblati visi ab animi habitu alicuius repetere. 30) verissimum, maxime veritati consentaneum, oder mit: proxime ad veritatem accedere. 31) rerum imagines vividiore animo concipere. 32) sensibus suis saepe se ludi pati. 33) haud dubie. 34) multo fortius quam unquam — war in ihm: eum agebat, abripiebat.

ihn die Sorge wegen des bevorstehenden Krieges beschäftigte 35). Hierzu kam vielleicht noch die Erschlaffung 36) der Nerven, die durch das beständige 37) Wachen wenigstens sehr abgespannt 38) seyn mußten. Wie leicht konnte ihm also eine traurige Ahnung 39) sagen, daß er da sterben würde, wo er kämpfen wollte. Uebrigens traf 49) es ein, was Brutus geahnet hatte. Bey Philippi in Macedonien fiel 41) zuerst Cassius, dann Brutus, nachdem, wie es heißt, dieselbe Gestalt ihm wieder erschienen 42) war — beyde die letzten Vertheidiger der römischen Republik.

112. Lepidus verliert 1) seinen Antheil an dem Triumvirat.

Während 2) des Krieges mit dem Sextus Pompejus hatte Octavian den Lepidus aus Afrika nach Sicilien gerufen. Lepidus war mit zwölf unvollzähligen 3) Legionen gekommen, ohne 4) doch mehr als ein unnützer und unthätiger 5) Zuschauer bey fremden Siegen zu seyn. Dessenungeachtet aber hatte er, als der Sohn des großen Pompe-

---

35) die Sorgen beschäftigen jemanden: curae animum alicuius exercent. 36) torpor, remissio. 37) assiduae vigiliae. 38) admodum laxatus, resolutus. 39) eine traurige Ahnung sagt jemanden: tristis cogitatio animum alicuius praeoccupat. 40) es trifft ein, was jemand ahnet: eventus respondet praesagitioni alicuius. 41) caedi. 42) denuo apparere, obversari.

1) Triumviratus societate expelli. 2) dum bellum gerebatur cum cett. 3) legio haud integra, haud iusto militum numero composita, semiplena. 4) ohne doch mehr als ein Zuschauer zu seyn, bloß mit: sed tanquam spectator. 5) otiosus.

jus bey Naulochus durch den Agrippa, den Admiral 6) des Octavian, gänzlich 7) geschlagen worden war, die übrigen Truppen des Sextus Pompejus an sich gezogen, und 8) sich auf diese Art an die Spitze von mehr als zwanzig Legionen gestellt 9). Octavian ließ ihm darüber Vorstellungen machen 10); aber Lepidus aufgeblasen 11) durch sein Glück, glaubte hier eine Gelegenheit zu finden 12), sein verlornes 13) Ansehen wieder zu erlangen. Er ließ also dem Octavian befehlen, aus Sicilien zu weichen 14), indem er hinzufügte, er würde nicht gestatten, daß sich Octavian alle Gewalt des Triumvirats anmaße. Aber Lepidus war der Mann 15) nicht, der seine Forderungen 16) mit Nachdruck unterstützen 17) konnte. Kein Wunder also 18), daß er durch seine Eitelkeit 19) auf einmal die Macht verlor 20), die er nur durch die Gunst des Glückes erhalten hatte. Octavian wußte 21) zuerst die Anführer der Soldaten, die sonst unter dem Sextus Pompejus gestanden 22) hatten, zu gewinnen 23). Dann ging er, entweder allein, oder begleitet von einigen Rotten 24) seiner Reiterey, in das La-

---

6) aliquem ducem classi praeficere, oder alicui summum belli navalis imperium committere. 7) gänzlich durch einen geschlagen werden: fundi fugarique ab aliqua. 8) ita. ut nunc cett. 9) einem Heere, das aus mehr als 20 Legionen besteht (constare, part.), vorstehen (praeesse alicui). 10) mittere, qui suadeant alicui, ut mutet, quam iniit, consiliorum rationem. 11) inflatus. 12) ich glaube eine Gelegenheit zu finden: occasionem mihi oblatam esse puto. 13) perditus. 14) ex Sicilia decedere — non permittere, ut. 15) is, qui. 16) quae quis edicit. 17) vi et auctoritate sustentare. 18) quid igitur mirum, oder haud igitur est, quod miremur. 19) vanum studium. 20) privari. 21) operam dare, ut. 22) aliquo duce uti, aliquem ducem sequi, sub alicujus imperio stipendia merere, facere. 23) sibi conciliare aliquem. 24) turma.

ger des Lepidus, wo er sogleich von den vorher bestochnen 25) Soldaten umringt wurde. Lepidus, dadurch furchtsam gemacht 26), befahl seiner Leibwache, jene zu zerstreuen 27), und den Octavian mit Gewalt aus dem Lager zu treiben 28). Die Leibwache gehorchte. Octavian wurde verwundet; aber dessenungeachtet ergriff 29) er den Adler, das Feldzeichen 30) der Legionen, und rief 31) den Soldaten des Lepidus zu: „sie sollten mit ihm in sein Lager ziehen 32)." Diese folgten 33) seinem Ruf, und Lepidus sahe sich auf einmal von seinen Soldaten und seinem Glücke verlassen 34). Und nun betrug 35) er sich ganz seinem niedrigen Charakter gemäß. Er zog 36) Trauerkleider an, und ging unter dem Gedränge 37) seiner abtrünnigen 38) Soldaten in das Lager des Octavians. Hier warf er sich seinem Gegner zu Füßen 39), und bat, als ein Feiger 40), um sein Leben. Octavian verachtete ihn zu sehr, um ihn zu fürchten. Er schenkte 41) ihm daher das Leben, und verbannte 42) ihn nach Circeji, einer kleinen Stadt an der Küste von Latium.

---

25) muneribus oder auro corruptus. 26) de re aliqua sibi timere, mit dem particip. 27) dissipare, abigere. 28) vi castris aliquem pellere. 29) arripere aquilam, mit den ablat consequ. 30) signum. 31) inclamare aliquem, ut. 32) transire in castra alicuius. 33) vocem inclamantis sequi, dictis alicuius parere. 34) se derelictum videre ab aliquo. 35) humiliori sentiendi rationi oder ingenio convenienter se gerere. 36) vestem sordidam induere, mit dem particip. 37) turba; unter, in. 38) ein Abtrünniger, qui defecit ab aliquo. 39) ad genua alicuius accidere, procumbere. 40) ignavus. 41) vitam alicui condonare. 42) in exsilium aliquem mittere, iubere aliquem ire exsulatum in locum aliquem.

113. Von dem Treffen bey 1) Actium.

Nachdem Brutus und Caſſius bey Philippi gefallen 2), Sextus Pompejus bey Sicilien geſchlagen 3) und in Milet getödtet, und Lepidus ſeiner Truppen beraubt 4) und vom Triumvirat entfernt 5) worden war, blieb dem Octavian nur noch der einzige Antonius als Nebenbuhler 6) übrig. Von einem Manne, wie 7) Octavian, der von unerſättlicher Ehrbegierde erfüllt 8) war, ließ es ſich leicht erwarten 9), daß er auch ſeinen letzten Nebenbuhler zu unterdrücken ſuchen würde. Und wirklich war dieß der Fall 10). Gefliſſentlich 11) reizte 12) Octavian den Senat und das Volk gegen den Antonius. Zuerſt ſtellte 13) er die Ausſchweifungen des Antonius in das gehäſſigſte Licht, und vergrößerte ſie noch überdieß durch Verleumdungen 14). Dann ſchickte er ſeine Schweſter Octavia, die jetzige 15) Gemahlin des Antonius, an dieſen ab, weil er vorher ſah, daß Antonius ſie zurückweiſen 16), und dann als der beleidigende Theil erſcheinen würde 17). Und endlich zeigte 18) er das Teſtament des Antonius vor, worin dieſer der herrſch-

---

1) Ad. 2) interimere, caedere aliquem, mit den ablat. conſequ. 3) fundere, opprimere aliquem. 4) privare oder exuere aliquem copiis, exercitu. 5) eiicere oder removere aliquem triumviratu. 6) gloriae aemulus, obtrectator, qui cum aliquo de principatu, oder ſummâ auctoritate certat. 7) qualis. 8) immodica gloriae cupiditate agitari. 9) es läßt ſich leicht von einem erwarten, daß ꝛc.: facile ab aliquo expectari poteſt, fore, ut. 10) fieri, evenire, locum habere, und — dieß, quod. 11) de induſtria, data opera. 12) concitare, irritare aliquem contra aliquem. 13) flagitioſam alicuius vitam oder flagitia alicuius invidioſe deſcribere. 14) aliquid calumniando oder calumniis exaggerare, augere. 15) mit nunc oder iam. 16) repudiare aliquem. 17) iniuriam intuliſſe videri. 18) proferre, in lucem producere. 19) imperioſus,

süchtigen 19) Cleopatra viele Provinzen des römischen Reichs vermacht 20) hatte. Durch alles dieses wurde der Senat so gegen den Antonius eingenommen 21), daß er endlich den Krieg, zwar nicht gegen ihn selbst, aber, was dasselbe war, gegen die Cleopatra beschloß 22). Nun rüsteten 23) sich beyde Theile. Antonius gewann 24) die Morgenländer, Octavian die Abendländer. Jener brachte eine Armee von 100000 Fußgängern und 12000 Reitern, und eine Flotte von 500 Schiffen zusammen 25); dieser verschaffte 26) sich eine gleich starke Reiterey, aber nur 80000 Fußgänger und 250 Schiffe. Sobald die Zurüstungen beendigt 27) und die Winde günstig 28) waren, setzten sich beyde Theile in Bewegung 29). Antonius, dem die Cleopatra folgte, segelte 30) in den Ambraciſchen Meerbusen, und ließ seine Landarmee 41), unter Anführung des Canidius, auf der mittäglichen Seite des Meerbusens bey der Stadt Actium lagern 32). Octavian aber nahm 33) mit seinen Truppen die mitternächtliche Seite jenes Meer-

---

dominandi cupidus. 20) legare alicui aliquid. 21) contra aliquem exacerbari, irritari, oder es wird jemand durch etwas gegen einen eingenommen: movet aliquid indignationem alicuius contra aliquem. 22) decernere bellum contra aliquem. 23) bellum parare, apparare, bello parando operam dare. 24) sibi adjungere, in partes suas trahere aliquem. 25) classem instruere. 26) comparare sibi equitatum aeque validum, oder numero aequalem. 27) instruere et apparare omnia, mit den ablat. consequ. 28) die Winde sind günstig: oritur ventus secundus, venti secundi adspirant, ebenfalls mit den ablat. conseq. 29) classem velis aptare, oder vela dare ventis, oder vela dare in altum. 30) tendere oder vehi classe in sinum Ambracium. 31) exercitus terrestris, copiae terrestres. 32) stativa ponere. 33) occupare locum aliquem, oder subsidere in loco.

busens ein, während der größte Theil seiner Flotte, unter Anführung des tapfern Agrippa, in dem ionischen Meer herumkreuzte 34), die Küste von Griechenland verheerte 35), und alle Zufuhr 36) auffing, die für den Antonius bestimmt war. So lange noch Agrippa abwesend war, fiel nichts entscheidendes 37) vor 38), denn Octavian scheute 39) sich, ohne diesen tapfern General zu fechten 40). Als aber dieser gekommen, und Antonius, vergebens vom Canidius gewarnt, sein ganzes Glück in einem Seetreffen zu wagen 41) entschlossen war, schickten sich beyde Theile zum ernsten Gefecht an 42). Allein ein heftiger 43) Sturm hielt sie mehrere Tage nach einander 44) vom wirklichen Angriff zurück 45).

114. Fortsetzung.

Endlich brach 1) der große Tag der Entscheidung 2) an, wo Octavian und Antonius um die Herrschaft der Welt

---

34) circumnavigare, classe circumvehi. 35) devastare, depopulari. 36) omnem commeatum, exercitui alicuius subvehendum, intercipere. 37) nihil, quod magni momenti sit. 38) accidere. 39) non audere. 40) tentare, committere proelium. 41) omnem fortunam in proelii navalis discrimine periclitari. 42) aciem ad magnum oder grave, atrox proelium instruere, classem ad magnum proelium parare, adornare. 43) vehementior tempestas. 44) plures dies deinceps. 45) ab ipso hostem adoriendi conatu retinere aliquem, oder impedire, impedimento esse, quo minus aliquis cum ipso hoste confligat.

1) Illucescere. 2) man sage im Lat.: der Tag, an welchem der Streit des Octavians und Antonius um die Herrschaft der Welt entschieden wurde, certamen de summmo orbis terrarum imperio decernere, dirimere.

ſtritten. Es war der zweyte 3) September im Jahr 723 nach Roms Erbauung. Die Schlacht begann 4) im Angeſicht 5) der beyderſeitigen Landarmeen. Antonius blieb anfangs mit ſeinen Schiffen in dem Meerbuſen. Als aber der Wind ſich änderte 6), und ſeine Soldaten der Zögerungen müde 7) wurden, ſegelte er hervor 8). Agrippa freute ſich deſſen, weil nun ſeine leichten und behenden Schiffe 9) die großen und ſchweren Schiffe 10) des Antonius beſſer angreifen 11) konnten. Auf beyden Seiten thaten die Soldaten ihre Schuldigkeit 12) und der Ausgang des Treffens blieb lange unentſchieden 13). Aber auf einmal ergriff Cleopatra mit ihren 60 Schiffen die Flucht 14); ſey es 15) nun, daß ſie ſchon jetzt des Antonius überdrüſſig 16) war, oder daß ſie das Schrecken und Geräuſch der Schlacht nicht länger ertragen 17) konnte. Antonius ſahe es, und uneingedenk der Schlacht und ſeiner Pflichten, wurde er, dem es oblag 18), die Verräther zu ſtrafen 19), ſelbſt an ſeinen Truppen zum Verräther 20). Er folgte der fliehenden Königin in einem

---

3) IV. ant. Non. Sept. 4) die Schlacht beginnt: pugna committitur. 5) conſpectus. 6) der Wind ändert ſich: ventus vertitur, mutatur, mit den ablat. conſequ. 7) morae impatientem eſſe. 8) cum claſſe procedere in mediam. 9) levis et velox navis. 10) navis grandior et ob molem ſuam minus agilis oder tardior. 11) opportunius, oder meliore ſucceſſu invadere aliquid, oder in aliquid. 12) für officii partes explere paſſender: pro virili parte pugnare. 13) das Treffen bleibt unentſchieden: victoria neutro inclinat. 14) fugam capeſſere, fugae ſe mandare. 15) ſey es nun, daß, ſive quod — oder daß, ſive quod. 16) ich werde eines andern überdrüſſig: ſatietas alicuius me capit. 17) pugnae terrorem et tumultum non amplius ferre poſſe. 18) cuius erat, oder qui debebat. 19) poenas a proditoribus expetere. 20) exercitum

kleinen Fahrzeug 21) nach, und segelte mit ihr nach Aegypten. Seine Truppen setzten indessen den Kampf noch lange hartnäckig fort 22), bis sie endlich, theils durch die Geschicklichkeit 23) des Agrippa, theils durch die Versprechungen des Octavian bewogen 24), sich diesem ergaben 25). Dem Beyspiel der Seesoldaten 26) folgten die Landtruppen, nachdem sie sieben Tage lang vergebens auf die Rückkehr des Antonius gewartet hatten. Octavian, vermit 27) noch nicht zufrieden, eilte 28) dem flüchtigen Antonius nach, und, unterstützt durch die Verrätherey der Cleopatra, die in dem Antonius nur dessen Macht geliebt 29) hatte, schlug 30) er diesen in dem folgenden Jahre unter 31) den Mauern von Alexandrien zum zweyten Male. Dieses doppelte 32) Unglück brachte den Antonius so zur Verzweiflung 33), daß er sich selbst das Leben raubte 34). Cleopatra aber überlieferte 35) sich den Händen des Siegers, den sie durch ihre Reize zu blenden 36) hoffte. Allein vergebens. Octavian sparte 37) sie zur Verherrlichung seines Triumphs auf.

---

oder copias suas prodere. 21) naviculâ. 22) obstinato animo in pugna perstitere, perseveranter pugnam sustinere. 23) ars militaris, peritia, consilium. 24) adducere. 25) se victum alicui tradere, concedere in alicuius ditionem. 26) exercitus oder copiae navales. 27) haec victoria. 28) fugientem persequi. 29) potestatis tantum alicuius amore capi; ob potestatem tantum alicuius ei addictum oder deditum esse. 30) vincere aliquem (zum zweyten Male) in proelio secundo, od. de integro. 31) sub oder ad. 32) gemina clades. 33) animum alicuius adeo perturbare, in tantum desperationem adducere. 34) manum sibi inferre, mortem sibi consciscere, vitam sibi eripere. 35) in fidem alicuius se tradere. 36) venustatis illecebris aliquem irretire, oder in amorem pellicere. 37) ad augendam triumphi celebritatem reservare aliquem.

Als sie das merkte, tödtete 38) sie sich selbst durch den Biß 39) einer giftigen Schlange, die man ihr heimlich gebracht 40) hatte.

115. Octavian als August 1).

Im folgenden Jahre, nach dem Tode des Antonius, kehrte Octavian nach Italien zurück, und zog 2) unter 3) feyerlichem Zuruf 4) und Händeklatschen 5) des schon sklavisch gesinnten 6) Volks in Rom triumphirend ein. Aber je mehr er sich jetzt als den Ersten im Staate fühlte, desto mehr drang 7) sich ihm die Frage auf, ob er nun die Regierung an sich reißen 8) oder dem Staate seine Freyheit wiedergeben sollte. Er berathschlagte 9) sich deshalb mit dem Agrippa und Mäcenas, seinen Freunden. Diese waren in ihren Meynungen getheilt 10). Der tapfere und edelmüthige 11) Agrippa rieth zur Wiederherstellung der Freyheit 12), und führte 13) die Beyspiele des Cäsar und Sylla an, von denen der eine getödtet wurde, weil er die Regierung an sich gerissen 14), der andere aber eines na-

---

38) siehe num. 34. 39) morsus, ictus. 40) clam alicui aliquid subministrare.

1) Octavianus Augusti cognomine insignitus. 2) triumphantem ingredi urbem. 3) für: sub, besser mit exceptus aliqua re. 4) solemnis acclamatio. 5) plausus manuum. 6) iam serviliter sentiens, iam servili ingenio se regi patiens. 7) es drängt sich mir die Frage auf, oder: es beschäftigt meine Seele der Gedanke; mentem meam exercet oder agitat cogitatio. 8) imperium sibi vindicare. 9) in consilium vocare aliquem. 10) in diversas abire sententias; inter se discrepare. 11) vir erectioris indolis, generosioris animi. 12) meinen (censere), daß die Freyheit wieder hergestellt werden müßte (restituere). 13) ante oculos ponere exemplum alicuius, von denen der eine getödtet wurde, quorum alter, quia occisus sit, alter cett. 14) imperium oder summam po-

türlichen Todes starb 15), weil er freywillig die Regierung niedergelegt 16) hatte. Allein Mäcenas war dagegen 17). Er zeigte 18), daß Octavian schon zu weit gegangen 19) wäre, um die Herrschaft sicher 20) niederlegen zu können, und rieth, sie allmählich ganz und gar zu übernehmen 21), aber ihr Joch 22) so sanft als möglich zu machen. Dieser Rath gefiel 23) dem herrschsüchtigen und dabey doch feigen Octavian. Er beschloß, das Oberhaupt 24) des sonst freyen Staates zu werden, und wählte 25), als Meister 26) in allen betrüglichen Ränken, die besten Mittel zur Ausführung seiner Absicht. Zuerst belohnte 27) er seine Soldaten durch die in Aegypten gemachte Beute; dann suchte er das Volk und den Senat auf seine Seite zu bringen 28). Das Volk gewann 29) er durch öffentliche Schauspiele 30), glänzende 31) Feste und unentgeltliche Vertheilungen 32) des Getreides; den Senat aber machte er sich da-

---

testatem ad se transferre. 15) fato suo defungi. 16) sponte se abdicare imperio; oder deponere imperium. 17) secus statuere, aliter iudicare, dissuadere aliquid. 18) probare, ostendere, mit dem particip. praes. 19) nimis longe progredi, quam ut. 20) satis tute oder tuto. 21) sensim sibi omne vindicare imperium. 22) Man sage im Lat.: aber in der Verwaltung derselben (exercere, administrare) sich der größten Milde (lenitas) zu bedienen. 23) arridere alicui. 24) caput, summus imperator. 25) ad consilium aliquod exsequendum prudentissimam rationem inire. 26) omnium, fallaciarum architectus, cuiusvis fraudis faciendae summus artifex. 27) remunerari aliquem aliqua re. 28) favorem alicuius sibi comparare, conciliare. 29) in alicuius animos se insinuare, oder aliquem capere. 30) ludos publicos instituere, man gebrauche das gerundium. 31) dies festos oder solemnes magnifice celebrare. 32) frumenta gratis

durch ergeben 33), daß er die Uebelgesinnten 34) entfernte, die leeren Stellen 35) mit seinen Anhängern 36) besetzte, die Zahl der Senatoren, die nach Cäsars Tode bis auf 1000 angewachsen war, auf 600 einschränkte, und den Aermern unter ihnen Geld aus der Schatzkammer schenkte. Hierauf ging 37) er einst im Jahre 727 in den Senat, und erklärte, daß er alle Gewalt niederlegen, und künftig als Privatmann leben wolle. Der größte Theil der Senatoren war auf dieses Gaukelspiel 38) vorbereitet 39), und die übrigen mußten ihres eignen Vortheils 40) wegen wünschen, daß Octavian die Regierung länger behalten möchte. Kein Wunder also, daß sie ihn inständig 41) baten, das Oberhaupt des Reiches zu bleiben 42). Octavian spielte 43) seine Rolle meisterhaft. Anfangs weigerte er sich gänzlich 44), zu regieren, und dann versprach er, nur auf 10 Jahre die Oberaufsicht über den Staat zu führen 45). Die Senatoren, hierüber innigst erfreut, nannten ihn nun, nach dem Vorschlag 46) des Munatius Plancus, Augustus — eine Benennung, die die Heiligkeit und Unverletzlichkeit seiner Person 47) bezeichnen sollte. So bekam also Octa-

---

distribuere. 33) sibi adiungere, sibi deditum oder obstrictum aliquem reddere. 34) malevolos amandare, removere. 35) manus, quod vacat, deforre alicui. 36) deditus oder addictus alicui; stans a parte alicuius. 37) venire in senatum. 38) callidum, quo quis alium ludit, inventum. 39) ich bin auf etwas vorbereitet: non inexspectatum aliquid mihi venit. 40) commodum, utilitas. 41) obnixe, impense. 42) porro gubernaculum reipublicae tenere. 43) susceptas partes egregie sustinere; artis simulandi peritissimum esse. 44) plane repudiare oder detrectare imperium. 45) imperio praesse reipublicae. 46) mit dem Worte auctor, od. suasor. 47) sanctum et inviolabilem aliquem esse indicare, significare. Zur Erklärung

nen mit einem neuen Namen zugleich auch die Alleinherrschaft 48) über den römischen Staat auf eine, wie es schien, gesetzmäßige 49) Art.

§. 16. Fortsetzung.

Nicht minder fein 1) war ferner die Art, wie sich Augustus in der Regierung befestigte 2). Denn so sehr auch 3) die meisten Römer schon damals entartet waren, so blieb einem Gewalthaber 5) doch noch vieles zu fürchten übrig. Nicht genug 6), daß noch Manche leben konnten, die ihren alten Vorfahren an Muth und Freyheitssinn 7) glichen 8), so konnten leicht auch Alle die Umwandlung der Republik in eine Monarchie 9) übel empfinden 10). Unmöglich 11) konnte daher Augustus auf einmal alles an sich reißen 12), sondern er mußte langsam zu Werke gehen 13); unmöglich konnte er auf einmal despotisch regieren 14), sondern

---

des Wortes *augustus* (heilig, unverletzlich) gehört besonders eine Stelle beym Ovidius, Fast. I, 609.

Sancta vocant augusta Patres, augusta vocantur
Templa, sacerdotum rite dicata manu.

48) summum imperium. 49) legitimus, honestus.

1) Aeque callidum oder non minus callidum fuit consilium, quo coet. 2) imperium confirmare, munire. 3) quantumvis. 4) degenerare, ab antiquis moribus recedere. 5) is, penes quem est summum imperium. 6) praeterquam, quod. 7) libertatis studium. 8) aequare aliquem aliqua re. 9) respublica in regnum mutata. 10) graviter de aliqua re affici. 11) nullo modo igitur. 12) repente omnia ad se transferre, sibi vindicare. 13) paulatim, in aliqua re versari, oder man verbindet es mit repente, und sagt: nullo modo igitur repente, sed paulatim coet. 14) regie imperare.

er mußte allmählich 15) jeden 16) Ueberreſt des alten Freiheitsſinnes einzuſchläfern 17) ſuchen. Und dieß 18) that er auch, dem Rath ſeines Mäcenas gemäß 19). Zuerſt nahm er die Regierung nur auf zehn Jahre an, und als dieſe 20) verſtrichen waren, ſo übernahm er ſie mit ſcheinbarem Widerwillen auf neue fünf Jahre. Und ſo ging es fort 22); alle fünf oder zehn Jahre ließ er ſich die Regierung erneuern 23), damit es ſcheinen möchte, er habe nur bekommen, was er doch an ſich geriſſen hatte. Dann ſtürzte er ferner nicht auf einmal alle Verfaſſung der Republik um 24), ſondern ſuchte ſie nur allmählich aufzulöſen 25). Er bekleidete 26) andre mit obrigkeitlichen Würden, ohne 27), ihnen ſie doch mehr als den Namen zu laſſen; er fragte den Senat oft um Rath, ohne 28) daß dieſer fähig oder Willens war, etwas gegen den Willen 29) des Imperators zu beſchließen; ſich ſelbſt aber ließ er nach und nach 30) alle Staatswürden übergeben 31), um allmählich alle Gewalt in ſich zu vereinigen 32). — Aber drittens 33) wußte er ſich auch des Schutzes

---

15) ſenſim. 16) quicquid reliquum eſſet, cum genitiv. 17) ſcopire. 18) und dieß, quod. 19) conuenienter cum dativ. oder ſecundum, oder man ſage: wie ihm Mäcenas gerathen hatte. 20) quibus praeterlapſis. 21) ſpecie recuſantis, ſpeciem detrectantis prae ſe ferens. 22) deinceps fieri. 23) imperium de integro ſibi tradi pati. 24) omnem reipublicae ſtatum evertere, immutare. 25) diſſolvere aliquid. 26) defere alicui magiſtratus. 27) mit quamquam; ob er ihnen gleich nichts mehr als den Namen ließ (nil niſi nomen alicui relinquere). 28) man ſage: ob dieſer gleich weder fähig noch willens war (nec poſſe nec velle). 29) mit invitus. 30) prouti ferebat temporis oppertunitas. 31) omnes reipublicae honores tradere, demandare alicui. 32) omnem poteſtatem coniunctim exercere poſſe. 33) deinde,

seiner Soldaten zu versichern 34); denn nicht genug, daß er sie gleich nach seiner Rückkehr königlich belohnte 35), so ließ er sich von einer Leibwache 36), die aus Ausländern 37) bestand, umgeben 38), und errichtete 39) zuerst ein stehendes Kriegsheer von 10000 Mann in der Nähe von Rom. Endlich zeigte 40) er in seinem ganzen Betragen 41) eine Milde 42) und Güte, die von der grausamen Strenge, die er als Triumvir gezeigt 43) hatte, weit verschieden war 44). — Durch alle diese Mittel 45) wurde es ihm möglich 46), die Regierung zu behaupten 47), und die Römer vergessen zu machen 48), daß sie sonst ein freyes Volk gewesen waren.

117. Beschluß.

Endlich verdient 1) auch die Art, wie Augustus regierte, und der Ruhm, der ihm deßhalb ertheilt worden ist 2),

---

34) praesidium militum sibi comparare studere. 35) regiis muneribus aliquem ornare. 36) custodia corporis. 37) exteri, barbari. 38) iubere aliquem circa aliquem praesto adesse. 39) conscribere exercitum non procul Roma stativa habentem. — Diese Leibwache hieß cohors praetoria, oder praetoriani, und machte sich in der Folge durch ihren Einfluß auf die Besetzung des Kaiserthrons sehr merkwürdig. 40) probare, ostendere. 41) ratio se gerendi. 42) lenitas (oder clementia) et humanitas. 43) exercere severitatem. 44) longe discrepare a. 45) artes. 46) fieri posse, ut. 47) imperium tueri. 48) es wird den Römern das Andenken ihrer alten Freyheit vergessen gemacht: Romanis antiquae libertatis memoria abolet, h. e. eximitur, tollitur; so wird *abolere* in der intransitiven Bedeutung öfters beym Livius gebraucht.

1) Operae pretium est. 2) gloriam consequi.

näher betrachtet 3) zu werden. Die Schriftsteller der damaligen Zeit sind voll Lobeserhebungen, die sie dem Augustus machen 4). Sie rühmen seine Güte, den Flor 5) des Reichs und den Glanz der Wissenschaften unter seiner Regierung. Aber wie unsicher 6) wird 7) nicht das Zeugniß dieser Schriftsteller, wenn wir bedenken, daß sie unter dem Schutz 8) eines furchtbaren Monarchen schrieben, von dessen Gnade ihr Leben und ihre Wohlfahrt abhing 9). Wahr ist es 10), daß August jetzt ein ganz andrer Mensch zu seyn schien 11); denn statt 12) der sonstigen Grausamkeit zeigte 13) er jetzt Proben von Güte 14), Milde 15), Wohlthätigkeit 16), Herablassung 17) und Nachgiebigkeit 18). Wahr ist es ferner 19), daß unter seiner Regierung Rom einen Wohlstand genoß 20), wie 21) es ihn vormals in den bürgerlichen Kriegen, und nachher unter der schlechten 22) Regierung nichtswürdiger 23) Kaiser nicht genossen hat. Die bürgerlichen Kriege wurden geendigt 24), die Thüren des

---

3) diligentius considerare, perpendere, excutere aliquid. 4) laudibus aliquem extollere. 5) gloria, qua imperium efflorescit, — Glanz, honor, qui sub alicuius imperio litteris tribuitur, statuitur. 6) incerta, dubia, parum tuta fides. 7) esse. 8) praesidium. 9) pendet aliquid ab aliqua re. 10) bloß mit profecto, oder sane (in der That schien August). 11) a pristina se gerendi ratione plane recessisse videri. 12) alienus enim nunc a crudelitate, qua olim saevierat, cett. 13) documenta alicuius rei edere, oder probare aliquid. 14) benignitas. 15) lenitas, clementia. 16) liberalitas. 17) comitas, affabilitas. 18) facilitas. 19) nec dubitari potest, quin. 20) fortunae bonis frui. 21) mit qui, quae, quod, od. qualis. 22) nefarius, perversus. 23) malus. 24) componere, sedare, conficere, oder mit finire, quiescere.

Janustempels, eine Zeitlang wenigstens, verschlossen 25), die Provinzen besser verwaltet, und die Kriege auswärts größtentheils 26) glücklich geführt 27). Mahr 28) ist es endlich, daß unter seiner Regierung die römische Litteratur 29) ihr goldnes Zeitalter erlebte 30), und daß Virgil, Horaz, Ovid, Tibull, Properz, Gallus — kurz 31), Männer unter ihm blühetem, deren schätzbare 32) Werke uns noch jetzt belehren und ergötzen 33). — Aber dessenungeachtet bleibt der Ruhm, der von diesem allem auf den August zurückfällt 34), ziemlich zweifelhaft. Denn das wenigste 35) von dem, was unter ihm geschah, geschah durch ihn; vieles geschah 36) durch das Glück, das meiste durch seine Freunde. Und was 37) die Umänderung 38) seines Charakters anbetrifft 39), so scheint sie nicht sowohl die Folge 40) einer verbesserten 41) Denk- und Sinnesart, als vielmehr das Werk der Politik 42), oder des Umgangs 43) mit dem braven Agrippa und dem hoffnungsvollen 44) Marcell, oder

---

25) templum Jani claudere. 26) maximam partem. 27) sesumdo Marte contra populos exteros bella gerere. 28) nec denique inficias ire (für negare) possumus, sequ. acc. cum infin. 29) litterae Romanae. 30) die Wissenschaften erleben das goldene Zeitalter: aurea, quae vocatur, aetas contigit litteris. 31) ne multa. 32) praeclarus. 33) non solum multum utilitatis, sed etiam voluptatis ex aliqua re haurire; non solum eruditi, sed etiam delectari aliqua re. 34) transferre aliquid ad aliquem. 35) pauciss. ex eorum. 36) es geschieht etwas durchs Glück: debetur pd. acceptum referendum aliquid est fortunae. 37) und was, quod autem. 38) immutatum alicuius ingenium. 39) attinere aliquid. 40) videtur aliquid repetendum esse non tam a — quam potius a —. 41) melior cogitandi sentiendique ratio. 42) prudentia civilis. 43) consuetudo. 44) multae spei iuvenis Marcellus.

der Gewöhnung 45) an Tugenden zu seyn, die er anfangs erheuchelte. Nicht weniger zweydeutig 46) in Rücksicht 47) seiner ist auch der Glanz 48) seiner Regierung. Nicht er, sondern eigentlich 49) seine Freunde beförderten 50) den Flor des Reichs. Diese arbeiteten 51) für ihn im Feld 52) und im Kabinet, und er führte nur aus, was jene riethen. Was aber endlich den Flor der Wissenschaft anbelangt, so hatte Augustus daran nur in so weit Antheil 53), als er, durch den Mäcenas bewogen, die Gelehrten belohnte und unterstützte. Wahre Liebe für Wissenschaft war ihm gewiß eben so fremd 54), als wahre Liebe für Tugend. Indessen mag auch das Gute, was unter ihm geschah, aus was für einer Quelle es sey 55), geflossen 56) seyn, so bleibt es doch wahr, daß seine Regierung für die Römer der damaligen Zeit sehr heilsam 57), und im Vergleich 58) mit den Regierungen der nächstfolgenden Kaiser sehr gut und vorzüglich war 59).

118. Niederlage 1) des Varus.

Bey allem Glück 2), das die Römer unter Augusts Re-

---

45) exercitum oder diuturnum exercitum. 46) ambiguus, dubius. 47) in Rücksicht seiner: respectu ipsius meritorum habito, oder si ipsius merita spectamus. 48) gloria. 49) eigentlich: si rem vere aestimemus. 50) es befördert jemand den Flor des Reichs: opera oder studio alicuius floret imperium. 51) in partes alicuius succedere, causam alicuius agere. 52) im Feld und im Kabinet: foras domique. 53) hactenus tantum de aliqua re merere, quod cett. — der Flor der Wissenschaften: gloria, qua litterae florent; honor, qui litteris statuitur. 54) a vero litterarum amore aeque atque a vero virtutis amore alienum esse. 55) ex quocunque demum fonte. 56) manare, fluere. 57) salutaris. 58) comparare cum — mit dem particip. 59) insignis.

1) Vari clades, bestimmter: Romanorum clades Vare duce. 2) man sage im Lat.: obgleich die Römer un-

gierung gegen auswärtige Völker hatten, erlitten sie doch einst unter Anführung des Varus eine sehr bedeutende 3) Niederlage in dem Teutoburger 4) Walde. — Quinctilius Varus, ein habsüchtiger 5) Mann und ein sorgloser 6) Feldherr, der mehr an die Ruhe des Friedens, als an kriegerische Thätigkeit gewöhnt 7) war, hatte das Commando über die römischen Truppen in den Gegenden des Niederrheins 8) erhalten 9). Und hier handelte er ganz dem angegebenen Charakter gemäß 10). Er belegte 11) die Deutschen mit neuen Abgaben, wollte sie durch römische Rechtspflege bezähmen 12), und handelte überhaupt, als befände 13) er sich zu Rom auf seinem Prätorstuhl, und nicht in Deutschland an der Spitze 14) einer Armee unter einem kriegerischen 15) Volke. Die Deutschen lernten bald die Schwächen des römischen Generals einsehen 16), und ihr Feldherr Arminius wußte sie trefflich zu benutzen 17). Dieser tapfere Mann, dem selbst Vellejus Paterculus den Ruhm eines großen Muthes, eines durchdringenden Verstandes und einer ungewöhnlichen Gegenwart des Geistes zugesteht 18), war zeither der

---

ter Augusts Regierung ihre Kriege gegen auswärtige Völker mit dem größten Glücke führten, so erlitten sie doch ꝛc. 3) insignem cladem accipere, experiri. 4) saltus Teutoburgiensis. 5) rerum habendarum cupidus, avarus, conquirendis opibus intentus. 6) securus. 7) otio magis quam bellicae virtuti adsuetus. 8) Rhenus inferior. 9) ich erhalte das Commando einer Armee: exercitus cuiusdam imperium mihi demandatur; exercitui cuidam praeesse iubeor. 10) plane pro eo, quod descripsimus, ingenio; pro eo, quo illum praeditum fuisse diximus ingenio. 11) imperare (für imponere) alicui nova vectigalia. 12) iure Romano aliquem moderari, domare. 13) quasi praetor in foro Romano ius diceret. 14) praeesse exercitui. 15) bellicosus, ferox populus. 16) vitia alicuius perspicere. 17) egregie aliquid in rem suam convertere. 18) magni, perspicacis

römischen Fahnen gefolgt 19), und hatte sich hierbey so beliebt gemacht 20), daß ihm das römische Bürgerrecht nebst der Ritterwürde ertheilt 21) worden war. Allein da er jetzt die Sorglosigkeit 22) des Varus einsehen lernte 23), erwachte 24) in ihm aufs neue die Liebe zum Vaterland. Er glaubte aus jener Vortheil ziehen 25) und dieses von dem römischen Joche befreyen 26) zu können. Er verband sich daher mit andern deutschen Völkern, und beredete 27) den Varus, tiefer 28) ins Land einzurücken, um eine Empörung unter den entferntern Nationen zu stillen 29). Vergebens wurde Varus gewarnt 30). Er folgte dem Arminius, der ihn 31) in das Land der Cherusker 32) führte 33).

119. Fortsetzung.

Mitten in dem Teutoburger Walde, in dem vormaligen Westfalen 1), in einer Gegend, die den Römern gänzlich unbekannt 2) war, und zu einer Zeit, wo sie mit Hunger und Wetter kämpfen 3) mußten, — ließ Arminius plötzlich den

---

et praesentissimi animi gloriam haud derogare alicui. 19) signa Romana sequi. 20) tantam gratiam sibi colligere, ut. 21) Romanae civitatis iure cum equestris dignitatis splendore donare aliquem; *splendor* ist das eigentliche Wort, womit das Ansehen des Ritterordens bezeichnet wird; oder recipere aliquem in civitatem Romanam et ordinem equestrem. 22) securitas. 23) animadvertere aliquid. 24) novo patriae amore accendi. 25) commodum ex aliqua re capere. 26) Romanae potestatis iugo aliquem liberare. 27) persuadere alicui, ut. 28) in Germaniae terras magis penetrare. 29) seditionem componere. 30) deterrere, revocare aliquem a consilio aliquo. 31) cuius consilio. 32) Cherusci. 33) exercitum ducere in aliquem locum.

1) Regio, quae olim dicebatur Westfalia. 2) plane ignotus. 3) cum fame et tempestate conflictari; ich muß

Varus umringen 4) und von allen Seiten angefallen 5). Seine Absicht gelang 6) ihm. Von drey Legionen, sechs Cohorten und vielen tausend Hülfstruppen 7) konnten nur sehr wenige entrinnen 8). Varus selbst stürzte 9) sich in sein Schwerdt, um die Niederlage seines Heeres nicht zu überleben 10). Die Truppen, die hier umgekommen 11) waren machten durch ihre Zucht 12), Uebung 13) und Erfahrung eines der besten römischen Heere aus 14), und die Gegenden die sie beschützten, wären den feindlichen Anfällen 15) am meisten ausgesetzt 16). Als daher die Nachricht von dieser großen 17) Niederlage nach Rom kam 18), gerieth alles in die traurigste Bestürzung 19). Schon glaubte man, die Feinde würden ihre Siege benutzen 20), und sogleich entweder in Gallien oder in Italien einfallen 21). Augustus selbst war so bestürzt 22), daß er zu wiederholten Malen 23) den Kopf gegen die Thüren stieß 24), und ausrief 25): „Quinctilius Varus gieb mir meine Legionen wieder!“ Ja er legte sogar Trauer an 26), ließ viele Monate nach einander 27)

---

kämpfen: mihi conflictandum est. 4) circumsedere oder cingere exercitum. 5) undique, oder ab omni parte adoriri, aggredi aliquem. 6) meine Absicht gelingt mir: consilium mihi bene cedit. 7) copiae auxiliares. 8) fugae ubi, fuga mortem effugere. 9) gladio incumbere, se immittere in gladium, gladio pectus transfodere. 10) superstitem esse cladi. 11) perire, caedi. 12) disciplina. 13) armorum tractandorum usus. 14) ad robur exercituum Romanorum pertinere. 15) hostilis incursio. 16) expositus, opportunus alicui rei. 17) insignis clades. 18) nuncium afferre, mit dem ablat. conseq. 19) summo luctu et pavore omnia opplere. 20) usum capere in aliqua re. 21) incursionem facere, oder irrumpere in aliquem locum. 22) consternari. 23) saepius, identidem. 24) caput foribus illidere, impingere, mit den ablat. consequent. 25) vociferari, exclamare. 26) pullo amictu vestiri. 27) per multos menses continuos oder deinceps

seinen Bart wachsen 28), und beging den Tag der Niederlage jährlich als einen Trauertag 29). Inzwischen sorgte 30) er auch für die Sicherheit des Reichs. Er ließ in allen Theilen Roms Wachen ausstellen 31), um jede 32) Unordnung in der Stadt zu verhüten; befahl dann, daß jeder Statthalter in seiner Provinz bleiben 33) sollte, dankte 34) seine Leibwache ab, die größtentheils aus Deutschen bestand, und gelobte dem Jupiter große Spiele — wie zur Zeit des cimbrischen und marsischen Kriegs geschehen war — wenn die Republik in einen bessern Zustand versetzt seyn würde 35). Endlich stellte er neue Werbungen an 36), und schickte den Tiberius mit neuen Legionen gegen die Deutschen. Diese aber zogen sich zurück 37), zufrieden mit der Niederlage die sie den Römern beygebracht 38) hatten.

120. Tod des Augustus.

Im ein und vierzigsten Jahre seiner Regierung 1) begleitete August den Tiberius, den er an Kindesstatt 2) angenommen, und zum Mitregenten 3) erklärt hatte, nach Benevent 4). Hier trennte 5) er sich von ihm. Tiberius reiste

---

28) barbam promittere oder submittere. 29) diem cladis quotannis moestum atque lugubrem habere. 30) regni securitati prospicere. 31) disponere excubias. 32) damit nicht etwa (ne quis) ein Aufstand in der Stadt sich ereignete (existare). 33) cuivis provinciae praefecto prorogare imperium. 34) dimittere cohortes praetorias. 35) rempublicam in meliorem statum restituere. 36) novas item copiarum delectus habere, novas copias conscribere. 37) exercitus suos reducere, cum copiis suis retrocedere, se recipere. 38) cladem alicui inferre.

1) Ex quo imperium suscepisset. 2) adoptare aliquem filium. 3) socius imperii. 4) Beneventum. 5) secung ab aliquo.

nach Illyrien und Dalmatien, um den Frieden in diesen besiegten Ländern zu sichern 6). Er selbst aber begab sich nach Neapolis, um seine schwache Gesundheit durch die gesunde Luft dieser Stadt zu stärken 7). Seine Gattin, Livia, begleitete ihn, und er war ungemein munter 8). Aber nach einigen Tagen wurde er plötzlich krank 9). Die Schwäche 10) seiner Kräfte und sein hohes 11) Alter verkündigten 12) die Nähe seines Todes, und er beschloß, nach Rom zurückzukehren, ehe ihn seine Kräfte gänzlich verließen 13). Er reiste daher von Neapolis ab. Aber unterweges wurde seine Krankheit 14) immer heftiger, so daß er zu Nola bleiben 15) mußte. Livia ließ sogleich ihren Sohn Tiberius mit der größten Eilfertigkeit 16) zurückrufen 17), damit er gleich nach dem Tode Augusts die Regierung antreten 18) könnte. Er kam, und August hielt 19) noch eine lange und geheime Unterredung mit ihm. Endlich fühlte 20) August sein herannahendes Ende. Er forderte einen Spiegel 21), ließ seine Haare in Ordnung bringen 22), und seine gerunzelten Backen glätten 23) — ganz nach 24) Art der Schauspieler, denen er

---

6) terras bello subactas pace firmare. 7) valetudinis oder corporis imbecillitatem, oder corpus affectum aere salubri recreare, reficere. 8) mira animi alacritate esse, miram animi alacritatem ostendere. 9) subito in morbum incidere, morbo affici. 10) defectio virium. 11) grandior aetas. 12) nunciare, praedicere vicinam mortem. 13) omnibus viribus plane destitui. 14) die Krankheit wird immer heftiger: morbus ingravescit. 15) subsistere. 16) maxima, qua fieri potest, velocitate. 17) ex itinere revocare. 18) imperium capessere. 19) diu aliquem secreto sermone detinere, diu cum aliquo secretos sermones conferre. 20) praesentire appropinquantem mortem. 21) jubere speculum afferri. 22) crines in ordinem redigere. 23) labentes malas manu restituere, rugas malarum explicare. 24) ad morem.

jetzt im Tode, wie vorher im Leben, nachahmte. Dann fragte er seine umstehenden Freunde: „Was dünkt Euch, habe ich die Rolle meines Lebens gut gespielt 25)?“ Als sie dies bejahten 26), fuhr er fort: „Nun so klatscht in die Hände, denn sie ist geendigt 27).“ — Hierauf wendete er sich zur Livia, umarmte, küßte sie, und sagte: „Gedenke 28), Livia, unserer Ehe und lebe wohl!“ — Und nun verschied 29) er am achtzehnten 30) August im 76sten Jahre seines Lebens, und im 45sten seiner Regierung, von der Zeit an gerechnet 31), wo er den Namen Augustus erhalten hatte. Sein Körper wurde nach Rom gebracht, und daselbst feyerlichst bestattet 32). Die Regententugenden 33), die er in dem letztern Theile seines Lebens äußerte 34) oder heuchelte 35), hatte, machten, daß schon damals viele sagten: „Er hätte entweder nie geboren werden oder nie sterben sollen;“ und daß noch jetzt viele behaupten: „Er wäre, nach den verschiedenen Antrieben 36) seines Eigennutzes, zuerst der Feind und zuletzt der Vater der römischen Welt gewesen.“

121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen 1) im römischen Staate.

Die Art, wie die Staaten regiert werden, heißt ihre 2) Regierungsform. Diese Regierungsform kann entweder monarchisch 3), oder aristokratisch, oder oligarchisch, oder des

---

25) minum commode transigere. 26) affirmare aliquid. 27) *minus actus est* oder *mimi enim illius nunc exitus est.* 28) memorem esse, oder vivere. 29) exspirare. 30) XV. kal. Calend. Septembr. 31) ab eo inde tempore, quo coep. 32) solemni funere efferri. 33) imperandi virtutes. 34) ostendere. 35) simulare. 36) prouti commodi sui studio impellebatur.

1) Imperii forma. 2) quae cuique civitati propria est, qua quaeque utitur. 3) monarchicus, aristocraticus,

mokratisch, oder ochlokratisch seyn. Diese Namen 4) der verschiedenen Regierungsformen, die aus dem Griechischen herkommen 5), lassen sich leicht erklären. Monarchisch heißt eine Regierungsform, wenn nur einer regiert 6); aristokratisch, wenn die Vornehmen 7) regieren; oligarchisch, wenn nur wenige herrschen; demokratisch, wenn das Volk herrscht; und ochlokratisch, wenn der niedrige Haufe 8) des Volkes sich die Regierung anmaßt 9). In dem römischen Staate fanden 10) im Laufe der Zeiten 11) alle diese verschiedenen Regierungsformen Statt. Hier ging nämlich die Regierungsform ganz 12) den Gang 13), den Polybius im sechsten Buche seiner Geschichte, im sechsten bis neunten Capitel, theils als schon vollendet mit sachkundiger 14) Weisheit schildert 15), theils als noch bevorstehend 16) mit prophetischem Geiste 17) verkündigt 18). Sie ging von der Monarchie eingeschränkter 19) Könige zur Aristokratie herrschsüchtiger 20) Patricier über 21); war darauf unter den Decemvirn eine Zeitlang Oligarchie, und bildete 22) sich dann zur Demokratie, wo der Bürgerstand gleiche Rechte 23) und Freyhei-

---

oligarchicus, democraticus, ochlocraticus; — diese Worte, deren man sich im Lateinischen nicht bedienen darf, finden hier nur insofern, als sie erklärt werden, Statt. 4) appellatio. 5) duci, derivari, transferri. 6) es regiert nur einer: penes unum tantum est imperium; unus tantum imperio praeest. 7) optimates. 8) infima plebs. 9) imperium sibi vindicare, imperium adfectare. 10) locum habere. 11) procedente tempore. 12) plane. 13) talis fuit, qualis cett. 14) mit sachkundiger Weisheit: non sine rerum scientia et peritia; docte et praeclare. 15) adumbrare. 16) als schon vollendet, qualis iam erat — als noch bevorstehend: talis, qualis futura, oder extitura sit. 17) ut vates. 18) praedicere. 19) reges, quorum imperium certis finibus circumscriptum est. 20) imperandi cupidus, imperiosus. 21) mutari, transmutari in aliquid. 22) transformari in aliquid. 23) aequa iura.

ten mit dem Adelstand genoß, zu allen Aemtern gelangen 24) konnte, und alle Glieder 25) des Staates trefflich in einander paßten 26). Dieß dauerte bis zu den Zeiten der Gracchen. Von jetzt, und noch bestimmter 27) von Marius Zeiten an, gerieth 28) die Demokratie oft in Ochlokratie, oder in den Despotismus 29) eines zügellosen 30) Pöbels aus, bis sie dann nach den ersten Versuchen 31) des Sylla, und weiterhin 32) des Julius Cäsar, endlich durch den Octavian aufs neue in eine Monarchie umgebildet wurde.

122. Kurzer Abriß *) der Geschichte der römischen Litteratur.

Rom wurde früher durch Thaten, als durch Schriften berühmt; oder, wie Sallust sagt, in den frühesten Zeiten suchten gerade 1) die vorzüglichsten Römer lieber 2) große Thaten zu verrichten, als zu beschreiben. Bis zu dem Ende des ersten punischen Kriegs machten Ackerbau, Kriegsübung und Verwaltung des Staates die vornehmste Beschäftigung des freyen Römers aus 3). Ja noch lange nachher glaubte man, daß andre Beschäftigungen und Kenntnisse dem Staate nachtheilig, eben daher schimpflich, und nur dem

---

24) honores, magistratus adipisci. 25) omnes ac singulae reipublicae partes. 26) egregie inter se conciliari, sibi respondere. 27) rectius. 28) degenerare in. 29) summum imperium. 30) effrenatus, insolens. 31) conatus. 32) postea, serius.

*) Brevis adumbratio, descriptio. 1) ipsi Romanae gentis nobilissimi; nobilissimus quisque Romanorum. 2) malle bene facere quam scribere, *Sallust.*; oder man gebe diesem Satze folgende Wendung: rebus praeclare gerendis studiosius quam describendis operam dare. 3) pertinet (refertur) aliquid ad prima (praecipua) alicuius studia.

Sklaven angemessen 4) wären. Daher widersetzte 5) sich der ältere Cato der Aufnahme der griechischen Philosophen in Rom; und eben daher fand es sogar Cicero für nöthig, sich häufig wegen seines Studiums der griechischen Sprache und Philosophie zu entschuldigen. Gleichwohl waren die Römer auch in den ältesten Zeiten nicht ohne alle Kultur 6). Und wie konnte es auch anders seyn! Rom war eine Kolonie von Alba longa, eines schon gut eingerichteten 7) Staates, war gegen Westen von den Etruskern umgeben, hatte gegen Süden die griechischen Kolonien zu Nachbarn, erhielt von diesen gebildeten Völkern neue Ankömmlinge, und mit diesen manche Kenntnisse 8), Sitten und Gebräuche derselben. Daher kam es auch 9), daß Rom schon frühzeitig die Schreibekunst kannte und übte. Mehrere Denkmäler dieser Art, die Livius und andere Schriftsteller anführen 10), können dieses beweisen. Dahin gehören die Religionsbücher 11) des Numa, die von ihm verfertigten heiligen Gesänge der Salier, die Abfassung 12) der Jahrbücher, die dem Pontifex Maximus oblag 13), die auf Leinwand geschriebenen Bücher 14), die Register 15) der Censoren, die Urkunden 16) von Bündnissen mit den Lateinern, Gabiern, Ardeaten und Karthaginiensern, und vornehmlich auch die Gesetze der zwölf Tafeln. Allein so lange die Römer noch für ihre politische

4) servorum conditioni aliquid convenit. 5) alieni in locum aliquem recipiendo resistere. 6) a studiis in litterarum cultu posstis haud plane alienum esse. 7) civitas iam bene composita, constituta, ordinata. 8) variarum rerum cognitio, scientia. 9) hinc quoque factum est, ut cett. 10) commemorare aliquid, mentionem facere alicuius rei. 11) libri, in quibus res divinae expositae et configmatis sunt, libri sacri. 12) confectio annalium. 13) pertinet aliquid ad officia alicui obeunda. 14) libri lintei. 15) tabulae. 16) antiqua exempla.

Existenz 17) sinnvollen, blieben diese ersten Anfänge 18) wissenschaftlicher Kultur ohne Erfolg für den Anbau der Wissenschaften.

123. Fortsetzung.

Erst als die Römer ihre Waffen über die Grenzen Italiens hinausgetragen hatten 1), und mit andern Staaten, vornehmlich mit dem eigentlichen Griechenland, in vertrautere Bekanntschaft gerathen 2) waren, fand die Poesie bey ihnen Eingang 3). Allein auch hier zeigte sich die Anhänglichkeit 4) an dem Sinnlichen, die einen Hauptzug im Charakter der Römer ausmachte 5). Sie liebten die Poesie nicht um der höhern Bildung willen, die sie unserm ganzen Wesen 6) giebt, als vielmehr um des Vergnügens willen, das sie bereitet. Daher war es auch die dramatische Poesie, die zuerst Eingang bey ihnen fand, und doch nur dann eigentlich 7), wenn die Gerüste 8) der Seiltänzer oder die Schaubühnen der Fechter leer standen. Im Jahre Roms 514, also gleich nach dem Ende des ersten punischen Kriegs, führte Livius Andronicus, ein Grieche von Geburt und Freygelassener des Livius Salinator, eine Tragödie auf 9), die

17) pro publica imperii salute et potestate pugnare. 18) coepta litterarum studia ad ulteriorem earum cultum parum conferebant.

1) Terras ultra fines Italiae bello petere, invadere, occupare. 2) arctiore cum aliquo necessitudinis vinculo cohiungi. 3) poeseos amore capi, ad poesin animum adpellere. 4) studium (amor) rerum in sensus cadentium. 5) ingenium alicuius in re aliqua maxime cernitur. 6) poesi non ob alterem; ad quem illa omnem nostram naturam conformat, cultum operam dare. 7) respse tum demum. 8) pegma, arae; leer stehen, non frequentari. 9) tragoediam dare, tragoediam spectandam edere, tragoediae spectandae copiam facere.

er aus dem Griechischen übersetzt hatte, und die 10) das erste Werk der römischen Litteratur war. Funfzehn Jahre später schrieb Quintus Fabius Pictor die erste römische Geschichte in lateinischer Sprache, und bald darauf erschienen 11) auch die Gedichte des Nävius und Ennius, die mit großem Beyfall aufgenommen 12) wurden. Die stürmischen 13) Zeiten des zweyten punischen Kriegs waren der weitern Verbreitung der Künste und Wissenschaften nicht günstig 14). Allein die darauf erfolgte Verbindung 15) mit Griechenland, die Ankunft griechischer Philosophen in Rom, der lange Aufenthalt der achäischen Geißeln daselbst (zum Beyspiel des Polybius) und das Herbeyströmen griechischer Sklaven befoderten aufs neue die gelehrte Bildung der Römer. Um diese Zeit lebten, um nur die berühmtesten Schriftsteller dieser Periode zu nennen, M. Porcius Cato, M. Accius Plautus, M. Pacuvius, Publius Terentius Afer, Titus Lucretius Carus. Aber so wie Rom durch Griechenland Künste und Wissenschaften kennen und schätzen lernte 16), so wurde auch die römische Litte-

10) quod quidem tum primum in hoc litterarum genere apud Romanos exemplum fuit. 11) prodire, evulgari, publicari, edi. 12) ferre aliquid magnos plausus. 13) turbulentus, tristis. 14) parum aliquid favet litteris et artibus propagandis. 15) man verwandle die Substantiva in Zeitwörter, und drücke diesen Satz im Lateinischen etwa so aus: Als aber nach Rom, näher mit Griechenland verbunden, griechische Philosophen kamen, die achäischen Geißeln sich lange daselbst aufhielten, und griechische Sklaven herbeyströmten (confluere, affluere): so wurde das Streben nach gelehrten Kenntnissen aufs neue bey den Römern angeregt. (litterarum et doctrinae studium de integro resuscitare. 16) artes et litteras per aliquem cognoscere et pretium iis statuere discere.

für ein Abdruck 17) der griechischen. Der Knabe wurde von griechischen Lehrmeistern unterrichtet, der Jüngling bildete sich in griechischen Städten, den Sitzen 18) der Kultur, weiter aus, der Schriftsteller nahm griechische Werke zu Mustern und Vorbildern. Ehrgeiz und Habsucht, zwey Leidenschaften 19), die, wie Sallust bemerkt, nach der Eroberung Korinths und Karthagos als eine Pest in Rom eindrungen 20), halfen diese Nachahmungssucht vollenden 21). Durch diese Leidenschaften gereizt, suchten nun die siegreichen Römer in ihrer Hauptstadt Alles zusammenzuhäufen, worauf andere Nationen einen Werth legten, oder was ihnen den Ruhm hoher Bildung verschaffen konnte. Daher wurden schriftliche Werke und Denkmäler der Kunst, Statuen, Gemälde, schön gearbeitete Gefäße 22) nach Rom geschafft und öffentliche und Privatgebäude damit ausgeschmückt.

124. Fortsetzung.

Um diese Zeit, von der Eroberung 1) Korinths bis zum Tode Augusts, war es, daß 2) das goldene Zeitalter der römischen Litteratur blühete. Die angesehensten Männer, durch Griechen gebildet, oder durch ihren Umgang verfeinert 3), zeichneten sich entweder selbst als Schriftsteller 4)

---

17) Romani ad Graecarum litterarum exempla se conformant. 18) Sitz der Kultur, bonarum litterarum quasi domicilium, oder ubi Musae sedem suam fixisse videntur; — sich weiter ausbilden, animo ulterius excolendo operam dare; — sich griechische Werke zu Mustern und Vorbildern nehmen, opera graeca, tanquam exempla, ad quae dirigatur imitandi studium, sibi sumere, proponere. 19) animi affectiones. 20) occupat aliquid tanquam pestis locum aliquem. 21) confert aliquid ad animos imitandi studio penitus inflammandos. 22) vasa affabre facta, vasa caelata.

1) A capta inde Corintho. 2) quo sc. tempore. 3) poliri, expoliri. 4) scriptis insignem gloriam sibi comparare, inter scriptores excellere.

aus, oder waren Freunde und Beschützer der Gelehrten, lasen ihre Werke, errichteten 5) Bibliotheken, stellten öffentliche Vorlesungen an, oder Wettstreite in der Dichtkunst, Beredsamkeit und Musik. Und unter solchen Begünstigungen 6) entwickelten sich die trefflichsten Genies, deren das gedachte Zeitalter eine große Reihe aufstellt. 7) Denn damals blüheten, um nur die bekanntesten Namen in das Gedächtniß zurück zu rufen, M. Terentius Varro, M. Tullius Cicero, C. Julius Cäsar, C. Valerius Catullus, C. Sallustius Crispus, Cornelius Nepos, Albius Tibullus, P. Virgilius Maro, Cornelius Gallus, S. Aurelius Propertius, Q. Horatius Flaccus, M. Vitruvius Pollio, Titus Livius, P. Ovidius Naso — Schriftsteller 8), deren Werke noch jetzt mit großem Nutzen und Vergnügen gelesen werden. Durch die vereinigte 9) Bemühung solcher Männer geschah es nun, daß nicht nur die römische Sprache weiter ausgebildet wurde, sondern daß auch römische Dichtkunst, Beredsamkeit, Geschichte und Rechtswissenschaft einen hohen Grad von Vollkommenheit erreichten 10) und die Römer selbst den Ruhm, eines der gebildetesten Völker zu seyn, erhielten 11). Freylich wurden die Wissenschaften auch damals nach griechischen Mustern bearbeitet 12), und weniger um ihrer selbst willen geehrt, als wegen des Ruhms, den ihre Werthschatzung verschaffte, oder

---

5) instituere, adornare, instruere bibliothecam. 6) opportunitas, commoditas, adiumentum. 7) haud paucos. oder bene, admodum multos proferre, gignere. 8) Schriftsteller, deren Werke, quorum quidem scripta. 9) coniuncta studia. 10) ad magnam perfectionem adduci. 11) gloriam, qua quis ad cultissimos terrae populos refertur, consequi; magna cum gloria cultissimo cuique populo adnumerari. 12) tractari.

wegen des Einflusses, den sie, vornehmlich Beredsamkeit und Rechtswissenschaft, auf grosse Staatsangelegenheiten hatten. Aber dessenungeachtet kann man den Römern den Ruhm hoher Geistesbildung nicht streitig machen 13). In einigen Stücken 14), wie in der Satyre, die ganz eigentlich auf römischem Boden sproßte 15), und der Rechtswissenschaft, die hier vorzüglich gedieh 16), haben sie selbst ihre Lehrmeister, die Griechen, übertroffen. Auch fehlte es unter ihnen nicht an Männern, die, mit reiner Liebe zu den Wissenschaften erfüllt, und frey 17) von den Schranken der Nachahmungssucht, auf der Bahn der Wissenschaften wandelten 18).

125. Fortsetzung.

Bald nach Augusts Tode trat 1) das eherne Zeitalter der römischen Litteratur ein. Die Ursache dieser Erscheinung 2) lag 3) vorzüglich in der gänzlichen Veränderung 4) der Verfassung und Denkart 5) der Nation, — eine Veränderung 6), die Tacitus in dem Anfang seiner Annalen mit wenigen aber kraftvollen Strichen zeichnet 7). Zwar

---

13) altioris animi cultus haud derogare alicui gloriam. 14) doctrinae genus. 15) apud ipsos Romanos aliquid enatum efflorescere coepit. 16) incrementa capere, proficere, foveri. 17) angustiore alios imitandi studio liberi; ultra imitandi studium elatus. 18) in litterarum curriculo incedere; in litterarum studiis progredi; litteris operam navare.

1) Auream Romanarum litterarum aetatem excipit aenea. 2) eventus, res, depravatio. 3) causa alicuius rei repetenda inprimis videtur ab cett. 4) mutatus plane rerum publicarum status. 5) ingenium populi. 6) quod. sc. ingenium. 7) breviter sed graviter describere.

gab es auch damals noch einige hochherzige 8) Männer; aber im Allgemeinen herrschte 9), nachdem die Edelsten durch Proscriptionen oder Bürgerkriege zu Grunde gerichtet waren, Habsucht, Schwelgerey und niedriger Sklavensinn 10). An die Stelle der Freyheit war nun Knechtschaft getreten 11). Mehrere Kaiser fanden 12) die Wissenschaften ihrem Despotismus gefährlich, verfolgten und unterdrückten sie, statt sie zu schätzen und zu unterstützen. So wüthete man, wie Tacitus meldet (vit. Agr. cap. 2), unter dem Domitian nicht bloß gegen Schriftsteller, sondern auch gegen ihre Werke, verjagte die Lehrer der Weisheit, und wie die vorigen Zeiten 13) die größte Freyheit, so sahen die gegenwärtigen die härteste Sklaverey. Auch die Erinnerung, fährt Tacitus fort, würde mit der Sprache verloren 14) gegangen seyn, wenn es eben so von uns abhinge 15), zu vergessen als zu schweigen. Eben so konnte auch die Anhänglichkeit 16) an die Wissenschaften, die in dem vorigen Zeitalter zu tiefe Wurzeln geschlagen hatte 17), nicht auf einmal ausgetilgt werden. Noch immer gab es Männer, die die Beschäftigung mit den Wissenschaften als einen wohlthätigen Schirm 18) gegen die Stürme des Staates

8) erectioris indolis viri, cordati. 9) grassari, praevalere, hominum animi se regi aliqua re patiuntur. 10) humilis et servilis sentiendi ratio. 11) res aliqua alii rei cedere debet; res aliqua aliam rem expellit, trudit. 12) litterae, quas quis imperandi cupiditati obesse et adversari putat, non solum non aestimare et sustentare, sed earum studia quoque prohibere et reprimere. 13) vetus aetas, — die größte Freyheit sehen, summa libertate frui, — die härteste Sklaverey sehen, durissimi servitii genus experiri. 14) memoriam cum voce perdere. 15) est aliquid in nostra potestate; pendet aliquid ab arbitrio nostro, — vergessen — schweigen, obliviscendi — tacendi facultas. 16) litterarum amor. 17) altius in animos descendere. 18) ad litterarum studia, tanquam ad oppor-

anſähen. Manche, ſelbſt von den ſchlechten 19) Regenten hatten Gelehrte an ihrem Hof 20), und unter den beſſern Regenten, die, nach dem Ausdruck des Tacitus, Freyheit mit Herrſchaft miſchten 21), fanden doch die Schriftſteller Gelegenheit, ihr Talent mit Freyheit zu zeigen 22). Blühete doch ſelbſt Tacitus, einer der größten Geſchichtſchreiber der Römer, der in hohem Grade Scharfſinn mit Freymüthigkeit verbindet 23), unter den Kaiſern Nerva und Trajan; und außer ihm giebt es noch mehrere berühmte Schriftſteller dieſes Zeitalters, als: C Julius Hygin, Velejus Paterculus, M. Annaeus Seneca Rhetor, Phädrus, Cornelius Celſus, Valerius Maximus, Columella, Pomponius Mela, L. Annaeus Seneca, Petronius Arbiter, A. Perſius Flaccus, M. Annaeus Lucanus, C. Plinius Secundus der ältere, C. Valerius Flaccus, C. Silius Italicus, P. Papinius Statius, M. Valerius Martialis, M. Fabius Quinctilianus, Dec. Junius Juvenalis, Sextus Jul. Frontinus, C. Plinius Secundus der jüngere, Q. Curtius Rufus, L. Annaeus Florus, C. Suetonius Tranquillus, M. Junianus Juſtinus, Aulus Gellius, L. Apulejus ꝛc. Inzwiſchen ſind die Werke dieſer Schriftſteller von ungleichem Werthe 24). Viele der ſpätern verrathen Nachahmungsſucht der früheren; Aus-

---

tunum portum, quo quis a tempeſtatibus ſe defendat, confugere. 19) deterioris notae imperatores. 20) viros doctos in aulam arceſſere. 21) libertatem et principatum miscere. 22) ingenii facultates liberius exercere, exprimere. 23) ſummum ingenii acumen, ſummam ingenii ſubtilitatem, cum animi libertate coniungere. 24) eſt aliquid diverſi pretii; non unum idemque alicui rei ſtatuendum eſt pretium.

druck 25) und Darſtellung 26) ſind bey ihnen mehr geſchminkt 27), als einfach und wahr 28), und eine der ſchönſten Blüthen 29) des menſchlichen Geiſtes, die nur da gedeihen 30) kann, wo wahre Freyheit herrſcht, wahre Beredſamkeit, findet man unter ihnen nicht mehr.

126. Beſchluß.

Noch tiefer ſanken 1) Künſte und Wiſſenſchaften nach dem Tode des Kaiſers Marcus Aurelius, der ſelbſt als moraliſcher 2) Schriftſteller bekannt iſt. Von dieſer Zeit hebt das eiſerne Zeitalter der römiſchen Litteratur an. Die Ohnmacht 3) des Staates, die beſtändige Abwechſelung elender 4) und tyranniſcher Monarchen, die Unruhe im Innern und die unaufhörlichen Einfälle der Barbaren trugen vorzüglich hierzu bey. Die Beredſamkeit, die in der vorigen Periode 5) ſchon tief herabgeſunken 6) war, artete 7) nun völlig in bloße Schulübungen und leere Declamationen aus. Dichtkunſt wurde zur ſpielenden Künſteley 8), wobey es mehr auf erborgte Gelehrſamkeit als tiefe Em-

---

25) dictio, elocutio, oratio. 26) expoſitio, narratio, enarratio. 27) arte, ſtudioſe, quaeſitus, pigmentis obtutus. 28) nativus. 29) ars illa, quam humanum ingenium protulit, (quae inter homines efflorescere coepit) longe pulcherrima. 30) mit coli.

1) Altius labi, altius deprimi; multo magis aliquid praeceps ire coepit. 2) inter ſcriptores, qui de moribus exponunt, oder inter ſcriptores ethicos celebrari, notum eſſe. 3) debilitatae imperii vires. 4) nefarii et crudeles imperatores, imperioſi principes. 5) praecedens aetas. 6) multum a priſtina dignitate recedere. 7) degenerare plane in ſcholaſticarum exercitationum et inanium (frivolarum) declamationum quoddam genus. 8) poeſis ſe iactare

pfindung ankam; wie selbst das Beyspiel des besten Dichters aus dieser Periode, des Claudianus, dessen Muse im Dienste des Honorius und Stilicho stand 9), beweisen kann. Die Geschichte, von Männern ohne großes Talent bearbeitet, verlor an Würde und Zuverlässigkeit 10). Die Philosophie, damals nur spitzfindige Grübeley 11), blieb ohne Einfluß auf das Leben; eben so auch die Rechtswissenschaft, die, vorzüglich was das Privatrecht anbelangt, noch am meisten bearbeitet wurde. Endlich half auch die Theilung 12) des Reichs und die Verlegung des kaiserlichen Throns nach Constantinopel den Verfall der römischen Litteratur vollenden 13). Selbst die Einführung 14) des Christenthums, obschon im Uebrigen ein Mittel 15) zur Bildung roher Völker, mußte hierzu beytragen. Denn von übelverstandenem Religionseifer 16) erfüllt, gaben die damaligen Christen die Beschäftigung mit den Künsten und Wissenschaften der Heyden auf. Nur selten fanden sich einige, die noch an diesen Schätzen des Alterthums Gefallen fanden. Im Allgemeinen hingen die Häupter 17) der Kir-

---

coepit in vano artis quaesitae studio, in speciosae doctrinae ostentandae magis laude, quam in interioris animi sensu exprimendo posito. 9) carmina ad gratiam alicuius sibi colligendam componere; carminibus suis favorem et gratiam alicuius captare; oder mit: Musa alicuius paret alicuius nutui. 10) fides. 11) philosophia unice tum vanis argutiis intenta. 12) divisum imperium et eius regia Constantinopolin translata. 13) ultima litterarum Romanarum lapsus causa extitit. 14) ipsa vulgatae doctrinae Christianae professio. 15) man sage im Lat.: obgleich durch dasselbe rohe Menschen gebildet wurden. 16) fanatico furore correptus. 17) principes.

che ihren damals herrschenden Religionsstreitigkeiten nach 18); und verachteten die schriftlichen Werke der Heyden als unheilig, und die Denkmäler ihrer Kunst als Nahrung des Götzendienstes.

---

18) disceptationibus, quae de rebus divinis agitantur, vacare, indulgere, intentum esse.

Verzeichniß einiger Verlagsbücher besonders zum Gebrauch für Schulen und Schüler.

Analecta critica in Anthologiam graecam cum Supplemento Epigrammatum maximam partem ineditorum. Collegit J. G. Huschke. 8. maj. 1800. 1 Thlr. 12 gr.

Bernhardi, A. F., Ansichten über die Organisation der gelehrten Schulen. gr. 8. 1818. 1 Thlr. 12 gr.

Dionysii Halicarnassensis de compositione verborum liber. E copiis bibliothecae Regiae Monacensis emendatius edidit Fr. Goeller. Accesserunt variae lectiones in Themistii orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae a Friederico Jacobs. 8 maj. 1815. 1 Thlr. 12 gr.

Döring, Fr. W., Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Erster Theil. Neunte verbesserte Auflage. 8. 1823. 18 gr.

Desselben Buches Zweiter Theil. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 1820. 1 Thlr.

Elementarbuch, lateinisches, zum öffentlichen und Privat-Gebrauch, von Fr. Jacobs und Fr. W. Döring. Erstes Bändchen. Vorbereitender Cursus. Fünfte verbesserte und mit einem Abschnitt vermehrte Auflage. 8. 1821. 6 gr.

Auch unter dem Titel:

Lateinisches Lesebuch für die ersten Anfänger.

Daraus für die Besitzer der drei ersten Auflagen besonders abgedruckt:

Einiges zur Kenntniß der Länder- und Völkerkunde der alten Welt. Als Ergänzung des vorbereitenden Cursus des latein. Elementarbuches erster bis dritter Ausgabe von Fr. Jacobs. 8. 1817. 2 gr.

Desselben Buches Zweites Bändchen. Erster Cursus. Vierte verbesserte Auflage. 8. 1822. 8 gr.

Desselben Buches Drittes Bändchen oder Zweiter Cursus. 8. 1810. 18 gr.

Jacobs, Fr., Elementarbuch der griechischen Sprache für Anfänger und Geübtere. Erster Theil. Achte verbesserte Ausgabe. Mit ganz neu bearbeiteten Anmerkungen und einem Anhange in fortlaufenden Nachweisungen auf die Grammatiken von Matthiae, Wekherlin und Rost. 8. 1821. 18 gr.

Desselben Buches Zweiter Theil oder Dritter Cursus: Attika. Fünfte verbess. Ausgabe. 8. 1823. 1 Thlr.

— Elementarbuch etc. Dritter Theil oder Vierter Cursus: Socrates. Dritte verbesserte Ausgabe. 8. 1820. 1 Thlr.

Jacobs, Fr., Elementarbuch etc. Vierter Theil: Poetische Blumenlese. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. 8. 1820. 1 Thlr.

Alle vier Theile zusammen 3 Thlr. 18 gr.

——Additamenta Animadversionum in Athenaei Deipnosophistas. In quibus et multa Athenaei et plurima aliorum scriptorum loca tractantur. 8 maj. 1809.

Franz. Schreibpapier 2 Thlr. 6 gr.
Druckpapier 1 Thlr. 20 gr.

Kries, Friedr., Lehrbuch der reinen Mathematik. Dritte vermehrte Auflage. Mit 179 Holzschnitten. 8. 1822. 2 Thlr.

—— Lehrbuch der Physik. Dritte, sorgfältig durchgesehene und verbesserte Auflage. Mit 41 Holzschnitten. 8. 1821. 1 Thlr. 8 gr.

Matthiae, Aug., Grundriss der Geschichte der griechischen und römischen Literatur zum Gebrauch in den obern Classen gelehrter Schulen. Zweite neu bearbeitete Auflage. 8. 1822. 16 gr.

Orphei quae vulgo dicuntur Argonautica. Ex libris scriptis et conjecturis virorum doctorum suisque aucta et emendata interpretatus est Joh. Gottl. Schneider. 8 maj. 1803. 2 Thlr.

Riemer, Fr. Wilh., griechisch-deutsches Hand-Wörterbuch für Anfänger und Freunde der griechischen Sprache. Zwei Bände. Dritte Auflage. Neu bearbeitet und vermehrt. Gross Lexiconsformat 1819—20. Schreibpapier 8 Thlr. 12 gr. Druckpapier 6 Thlr. 16 gr.

Schneider, J. D., Eclogae physicae, historiam et interpretationem corporum et rerum naturalium continentes ex scriptoribus praecipue graecis excerptae in usum studiosae litterarum juventutis. Vol. I. Textum exhibens. 8 maj. 1801. 1 Thlr. 16 gr.

Derselben Vol. II. oder Anmerkungen und Erläuterungen über die Eclogas Physicas enthaltend. 1 Thlr. 8 gr.

Schulze, C. F., Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Achte verbesserte und vermehrte Auflage 8. 1823. 6 gr.

Terenzen's Lustspiele aus dem Lateinischen übersetzt von M. C. V. Kindervater. 2 Theile. gr. 8. 1799. 2 Thlr. 8 gr.

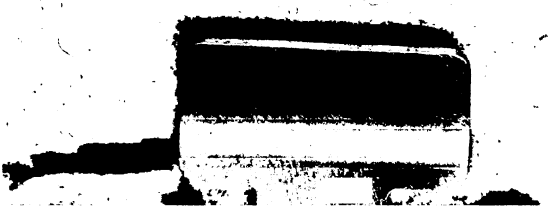
Theophrasti Characteres seu notationes morum atticorum graece ex librorum scriptorum copiis et fide interpolati et aucti virorumque doctorum conjecturis correcti. Editio minor in usum studiosae juventutis. Editor J. G. Schneider. 8. 1799. 16 gr.

Jena. Friedrich Frommann.

U. C. BERKELEY LIBRARIES

C045917325

5201

760f
D652

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY